

REGELWERK für Planetenbilder von Alfred Witte Jugo lentenegger Hamburg, 23. Aug 1874





Alfred Witte

# REGELWERK FÜR PLANETENBILDER

von

#### ALFRED WITTE

bearbeitet und herausgegeben von

LUDWIG RUDOLPH

Dritte erweiterte Auflage

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, vorbehalten-Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. Copyright 1928 by Witte-Verlag, Ludwig Rudolph, Hamburg 22.

Zweite erweiterte und verbesserte Auflage. Copyright 1932 by Witte-Verlag, Ludwig Rudolph, Hamburg 22.

> Dritte verbesserte Auflage, 1935. Drittes bis fünftes Tausend, Printed in Germany.

So lehre Dich selber mit den Sternen Bekanntschaft zu muchen,

Manch' Dunkles im Leben wird Dir erklärlich erscheinen; Alles beruht auf Gesetz, so ist des Ewigen Bestimmung. Hast das Gesetz Du erkannt, findest die Deutung Du selbst.

#### Zum Geleit

Alfred Witte bemüht sich seit 1919 in den Fachzeitschriften sein aus reichen Erfahrungen und mühevollen Untersuchungen gewonnenes Wissen in der astrologischen Offent-

lichkeit zu verlreien.

Knapp, inhaltsschwer, teils ohne intensive Durcharbeit nicht verständlich, von vielen neuen Ausdrücken und Anschauungen durchwoben, ziehen sich seine Aufsähe namentlich in den Jahren 1919—1921 durch die "Astrologische Rundschau" und die "Astrologischen Blätter". Der Widerhalt dieser Bemühungen blieb aus. Die schwer verdauliche Kost wurde mißtrauisch aufgenommen, oberflächlich durchgesehen, aber nicht eingehend durchgearbeitet und durchdacht.

In der zweiten Phase des Kampfes um die Witteschen Ideen bemühte sich Friedrich Sieggrün auf dem II., III. und V. Astrologen-Kongreß, Wilte durch das gesprochene Wort zum tieferen Verständnis zu bringen. Die Stoffwahl des Vortragenden entfesselle eine Kampfstimmung, die zum Für und

Wider führte, aber zu keiner Klärung.

Beide Phasen haben die Wirkung, daß man seither in zunehmendem Maße Teilgebiete der von Witte vertretenen Ansichten benußt, und ist es heule teils schon zur Selbstverständlichkeit geworden, mit dem Sonnenbogen, den Antiseien,
den Halbsummen, und mit Hilfshoroskopen zu arbeiten, Mittel,
für deren Anwendung und Beachtung Witte zuerst in unserer
Zeit energisch eingetreten ist. Es ist bei dieser Feststellung
durchaus gleichgültig, ob Witte durch Quellen oder auf eigenem Wege zu diesen Empfehlungen gekommen ist. Man kann
beides, wenn man die Materie genügend kennt.

schen Geiste behandelt wurden, der Hauptschlußstein, die hier behandelten Planelenbilder, fehlt ganz. Die Gegnerschaft Glahn's gegenüber den sensitiven Punkten zeugt davon, daß ihm die Planetenbilder bisher unverständlich blieben.

. Man hat von verschiedenen Seiten versucht. Witte zu verdächligen, er habe sein Wissen Ouellen entnommen, die er nicht angebe und trägt ihm das heute noch stark nach. Ja, man hat ihn bezüglich der von ihm berechnelen Transneplunplaneten des Plagiats beschuldigt. Alle diese Anwürfe vermögen nicht das Verdienst Wittes an der neueren Astrologie in den Schallen zu stellen. Haushoch ragt Wittes Bescheidenheit über mikgünstige Unterstellungen hinaus. Talsache ist dak eigene Gedanken von Tragweite in der von Witte gebrachten Art von keinem astroloaischen Schriftsteller der Gegenwart gebracht wurden. Von Kleinigkeiten abgesehen, ist alles, was bisher auf dem astrologischen Büchermarkt erschien. altes und uraltes Wissensgut, das von überlieferten Niederschriften abgeschrieben, übersekt oder umgedeulet wurde, manchmal sogar recht verkehrt.

Wie feststeht, sind die von Wilte benußten Antiscien, der Sonnenbogen, Hilfshoroskope und Halbsummen auch dem Mittelalter und z. T. dem Altertum bekannt gewesen. Witte ist der Pionier, der sie wieder zu Ansehen bringt und der durch Logik und Untersuchung ihre technischen Zusammenhänge erschließt und ausbaut. Dadurch kommt er zu dem uns von ihm geschenkten Neuen, den Planeten bildern. Der Weg zu ihnen führt über das Verständnis der Verhältnisse zwischen Planetenort, Halbsumme und sensitivem Punkt. Er löst diese Verhältnisse malhematisch. Wo ist der Zeitgenosse, der in diesem Sinne forschend und fördernd der Astrologie genüßt hal? Es ist nicht damit getan, daß man die aus der Empirie gewonnenen Erkenntnisse in Regeln kleidet und nachplappert, sondern daß man ihre Geseße zu erkennen

irachiet.

Angesichts dessen muß man sich besonders wundern, daß man sich so hartnäckig gegen Wille kehrt, das kann nur den Grund der Voreingenommenheit oder des Mißverstehens haben. Wir hoffen, dem durch diese Herausgabe zu begegnen.

Die oft anzutreffende Ansicht, Witte verneine das Herkömmliche, ist grundfalsch. Wittes Standpunkt ist der, daß die Alten mehr wußten, als wir heute, daß sie sich dieses Wissen ererbeiteten und mit ins Grab nahmen. Wenn wir heute das rechte Wissen der Alten haben wollen, müssen auch wir es uns erarbeiten. Authentische Niederschriften darüber sind nur im Sternenbuch des Himmels zu lesen, und zwar durch metagnostische Forschung. Den Weg hat Witte beschriften und empfiehlt ihn jedem. Die Ergebnisse solcher Untersuchungen auf der natürlichsten Basis müssen alle zum gleichen Ziele führen.

Witte ist nicht der Mann, der nach Orden und Ehrenzeichen schaut. Das dürfte man schon daran gesehen haben,
daß er es der Zeit überläßt, Angriffe, Unterstellungen, Verdrehungen und unrichtige Auffassungen, soweit sie im Zusammenhange mit seinen Ideen stehen, zu beantworten. Die
Zeit wird es schon recht machen, der Überzeugung lebt er. Ein
solches Vertrauen kann nur dem Bewußtsein der eigenen
Stärke entspringen. Die Ellbogen gebraucht er nicht, Bescheidenheit und Sachlichkeit gehen ihm über alles. Das ruhige,
friedliche Element liegt ihm mehr, als das des Streites.

Auf seinem Wege durch die Astrologie ist es Witte wie jedem andern ehrlich Suchenden ergangen. Er sah, daß das Können der bisherigen Astrologie sehr beschränkt sei. Dort fehlten zu einem einschneidenden Ereignis die dasselbe genügend erklärenden, einschneidenden Konstellationen, hier waren schwere Konstellationen, aber nur ein leichtes entsprechendes Erleben, oftmals fehlte auch das. Wo lag die Erklärung? —

Wie mancher Kenner der Astrologie kam zu mir mit der Erklärung: "Ich zweiße an unserer Kunst. Ich stehe unter den schönsten Direktionen und Transiten und dabei ist es mir noch nie so schlecht gegangen wie jegt". Ich habe den Herren immer in einigen Minuten zeigen können, daß durch die langsam laufenden Planeten starke Radix-Bildkonstellationen gestört wurden, wie sie hier dargelegt sind und die die bisherige Astrologie nicht bewußt berücksichtigt.

Wenn man an die Astrologen der Welt die Gewissensfrage richten würde: "Befriedigt Dich das mit Deiner Wissenschaft zu erzielende Resultat vollends?", so könnte keine auf "Ja" lautende Antwort gründlicher Untersuchung und ehrlicher

Oberzeugung entspringen.

Heißt die Frage: "Welches der heutigen Systeme fördert die präziseste Prognose?", so wird die Antwort des Kenners lauten: "das von Witte". An dem Ausbau und der Vervollkommnung muß nafürlich auch in Zukunft noch sehr gearbeitet werden, leder ist zur Mitarbeit, zur ehrlichen Klärung und Berichligung, wo es die Praxis erfordert, eingeladen. Sachdienliche Anregungen werden gern entgegengenommen.

Es wäre Torheit, zu sagen: "Nun wissen wir alles"; das wissen wir nicht, aber wir wissen Wege, die weiter führen als die bisherigen, die wollen wir zeigen.

# Geleitwort zur zweiten Auflage

Zum zweiten Male geht Alfred Witte's Regelwerk für Planelenbilder in die Welt hinaus. Einem von außen kommenden Bedürfnis enisprechend, wurde der erläuternde Text des Werkes erweitert und zum Teil umgestellt, wobei jedoch darauf hingewiesen wird, daß das Regelwerk, wie schon der Name sagt, nicht den Charakter eines Lehr-, sondern Nachschlagewerkes haben soll. Es ist deshalb einführend nur das Notwendigste gesagt, Bei der ersten Auflage wurde das Einfühlungsvermögen des Gebietsfremden überschäßt, wodurch die Gedrängtheit der Einführung als ein Mangel empfunden wurde. Ausführlicher wird im "Leitfaden der Hamburger Schule" das Wittesche System astrologischer Arbeit behandelt. Dem Leilfaden wird es daher obliegen, tiefer in das Gebiet zu führen und den berechtigt empfundenen Mangel abzustellen; er enthält auch ein eingehend durchgearbeitetes Beispielhoroskop, wie es vielfach gewünscht wurde. Die Regeln des Regelwerkes sind teilweise geändert oder ergänzt.

Neu wurde in der zweiten Auflage des Regelwerkes die immerwährende Ephemeride der vier Witteschen Transneptunplaneten Kupido, Hades, Zeus und Kronos aufgenommen, deren Aussage in den Regeln verarbeitet ist. Für die seit der ersten Auflage von Friedrich Sieggrün errechneten drei Transneptunplaneten Apollon, Admetos, Vulkanus können hier keine Hinweise gegeben werden, da Ephemeride und Deutung vom Errechner bearbeitet werden, der diese Gebiele auch allein

verantwortet.

Neu wurde im Regelwerk weiter die kurz gefaßte Bedeutung der Planeten in den Häusern, welche Witte vertrilt, aufgenommen und ihre Anwendung in den verschiedenen von der Hamburger Schule benußten Horoskopen.

Als dritte und bedeutsamste Neuerung wurde das Sachregister zumRegelwerk geschaffen, welches ein alphabetisches Stichwort-Register bringt, aufgebaut nach den in den behandellen Regeln zum Ausdruck kommenden Erlebensgebieten.

Für ihre Mitarbeit im Dienste der guten Sache an dem Sachregister spreche ich an dieser Stelle ganz besonders Frau Ehrlich und Herrn Günther den Dank des Herrn Witte aus.

Dasselbe gilt für alle, die seit der ersten Auflage des Regelwerkes durch Wort und Schrift mithalfen, Wittesche Erkenntnisse und Witteschen Geist vorwärts zu tragen in dem Bewußlsein, einer brauchbaren Sache zu dienen. Da ihre Zahl in stelem Wachsen begriffen ist, begnüge ich mich mit diesem Hinweis, besonders aber erwähne ich Herrn Wilhelm Beckmann, der nach außen durch seine Veröffentlichungen in den "Sternblättern" und seine unermüdlichen und gewissenhaften Untersuchungen, belehrenden und zugleich unterhaltenden Vorträge die Sache Alfred Wittes nach bestem Wollen förderte. Ihm und Frau Ehrlich gebührt auch Dank für Sammlung und Ordnung der Planetenaussage in den Häusern. Die Zeit zwischen beiden Auflagen ging nicht ohne innere sowohl als äußere Hemmungen ins Land, die, so möchte ich hoffen, durch die Neuauflage des Regelwerkes sowohl, als auch durch das Erscheinen des Leitfadens zur Gegenstandslosigkeit werden.

Zum Schluß danke ich meiner Gattin für tatkräftige Mit-

hilfe bei der Bearbeitung der vorliegenden Ausgabe,

Hamburg, im Heuet 1932.

Ludwig Rudolph

# Geleitwort zur dritten Auflage

Seit dem Erscheinen des Leitfadens der Hamburger Schule im Herbst 1933, dessen besondere Aufgabe es ist, die Arbeilsweise der Witteschen Forschungsrichtung darzulegen und den Schüler darin einzuführen, sind auch dem Regelwerk zahlreiche neue, begeisterte Anhänger gewonnen. Wir müssen daher heute bereits die dritte Auflage des Regelwerkes besorgen,

Die Erfahrungen der lekten beiden Jahre finden in den Regeln und im Sachregister ihren Niederschlag. Die Tafeln der Transneptunplaneten sind bis 1950 ergönzt und ferner um die Breite und Deklination für Kupido und Hades bereichert.

Für die Untersuchung an Horoskopen früherer Jahrhunderte haben wir die Witteschen Tafeln für Uranus und Neptun mit aufgenommen, deren Stände genau so einfach zu entnehmen sind, wie die der Transneptunplaneten.

Schließlich haben wir vielfachen Wünschen entsprechend das Bild Alfred Witles gebracht, der sich bisher energisch

dagegen sträuble.

Hamburg, im Julmond 1934.

Ludwig Rudolph.

## Voraussetzungen für den Gebrauch

and the second production of the production of the second pro-

Die Kenntnis der allgemeinen Technik der Horoskopie wird bei den Lesern vorausgeseht.

Die Aufgabe dieses Regelwerkes ist zunächst die Einführung in ein Gebiet der Vervollkommnung der astrologischen Technik und Analyse.

Wer die Wucht des hier Gebotenen kennen lernen will. muß sich eingehend praktisch damit beschäftigen. Das Studium ist sonst Zeitverschwendung, da nichts gelernt wird. Die für die Planelenbild-Konstellation gegebenen Regelnentheben nicht von der Notwendigkeit weiterer Kombinationen mit den Häusern des Horoskops. Sie geben den aus allen beteiligten Faktoren gekoppelten theoretischen Grundeinfluß. der eine allgemeine Richtung für die Prognose geben soll. Diese allgemeine Richtung ist jedoch hochprozentual so verblüffend, daß das Regelwerk selbst schlechten Kombinatoren größle Befriedigung gewährt.

Es ist aber nicht unsere Absicht, schlechte Kombinatoren zu unterstüßen. Wir wollen den fleißigen und ernst arbeitenden Astrologen ein brauchbares, wahren Verhältnissen im Kosmosentsprechendes Handbuch geben, das die Arbeitsfreudigkeit hebt und neue Aussichten eröffnet zu nußbringender Beläligung. Anregungen hierzu sind überreichlich durch die Wille-

sche Arbeit gegeben.

Man soll im allgemeinen die in dem Regelwerk gegebenen Deutungen der einzelnen Formeln nicht wörtlich nehmen, Das ist ja eigentlich selbstversfändlich. Erstens sind, wie vorhin schon erwähnt, die in Frage kommenden Häuser bei der Beurleilung zu berücksichtigen, zweitens sind nicht alle gegebenen übersegungen der Planetenstellungen aus dem Beispiel hergeleitet, sondern ein Teil aus der Kombination, Daher kann eine wörtliche Übereinstimmung des Ereignisses mit der Reget nicht immer erwartet werden.

Man wird bei Benugung z. B. folgender Regel: Uranus + Hades = (Mord, Kriegsgreuel) - Saturn = (Trennung oder Verluste durch Mord) leicht zu einem falschen Schluß kommen. können. Man kann diese Formel gelinder und allgemeiner auch so überseken: plökliche, hößliche Trennungen, oder plökliche

Trennung aus häßlichen, gemeinen Motiven,

Ich fand diese Konstellation, Saturn in der Halbsumme von Uranus/Hades, im VII. Hause, Uranus im X. und Hades im III. Gleichzeitig ist in diesem Falle jedoch auch Neptun/ Cupido = Salurn, d. h. Mißche, Trennung einer Mißehe. (Men achte derauf, daß dieses Bild nur durch Transneptunplaneten gegeben ist.) Als die pr. Sonne die Achse dieses Bildes erreichte, also den Saturn (Opposition), wurde im vorliegenden Falle die Ehe gelrennt. Der Grund der Trennung war, daß die Frau während des Krieges mit einem andern Offizier die Ehe brach, woraus noch Ehrenhändel entstanden. Die Trennung geschah also tatsächlich durch Kriegsgreuel und Mord, denn wäre der Krieg nicht gewesen, wären die Gelegenheilen, die die Trennung herbeiführten, nicht gegeben worden. Der Regel nach möchte man jedoch annehmen, daß die Trennung dadurch herbeigeführt werden könne, daß einer der Beleiligten Opfer des Krieges oder Mordes sei. Wenn diese Möglichkeit auch gegeben sein kann, so entscheidet die obige Formel jedoch nicht hierüber. Um diese Frage zu entscheiden, müssen die Gesamtkonstellationen dieser Zeit untersucht werden, sonst sind Fehlschlüsse leicht möglich. Meistens genügt allerdings schon die Einbezichung der Häuser zur Klärung solcher Fragen. So heißt z. B. Hades im III. Hause: Niederfrächtigkeiten, Gemeinheiten, schmußige, niedrige Handlungen durch Bekannte, Nachbarn, Geschwister (Kameraden), Reisen, Uranus im X. heißl: plökliche seelische Erregungen, Ereignisse, die Ruf und Stellung gefährden, die in der Offentlichkeit spielen. Saturn im VII. Hause heißt an sich schon Ehetrennung. (Der Geborene lebt allerdings in der zweiten Ehe sehr glücklich.)

Der harte Ausdruck der Verbindung Uranus-Hades findet

hier durch die Häuserstellung keine Stüke.

Nun kommt bei diesem Beispiel noch hinzu, daß auch Mars/Kronos = Saturn ist. Das aber heißt: Trennung durch Staatsgewalt, — dazu Neptun/Cupido: Trennung einer Mißche durch Staatsgewalt und ferner Uranus/Hades nach den Häusern: — durch plößliche Gemeinheiten Bekannter, Nachbarn, Geschwister (Kameraden) getrennt werden, nach der Formel: — durch Mord, Kriegsgreuel.

Das Hineinfallen dieser Episode in den Krieg und die mit dem Skandal verbundene Zweikampfforderung beslätigen durchaus die Zugehörigkeit dieser schwerwiegenden Kon-

stellationen zu diesem Bilde,

Wir haben es hier mit einer verhältnismäßig selten am Himmel stehenden Konstellation zu tun und es ist gewiß nicht Zufall, daß bei Beginn des Weltkrieges gerade die aktiven Soldaten diese Konstellation im Horoskop halten (Uranus/Hades = Saturn) und es wäre eine dankbare Arbeit, Untersuchungen dahingehend anzustellen, wie sich diese Konstellation in den einzelnen Horoskopen bei den verschiedenen Meridianen auswirkte. Solche Untersuchungen sind es, die brauchbare statistische Ergebnisse liefern und zur Schaffung einer eindeutigen Prognose beitragen.

Die Astrologie ist unbedingt richtig, sie wird nur reichlich oft verkehrt angewandt. Es muß daher auch beim Gebrauch des Regelwerkes die rechte Anwendung vorausgesetst werden, sonst läßt sich mit dem besten Werkzeug auch hier der größte Unsinn machen, und wir möchten für solche Experimente nicht verantwortlich sein. Witte benußt ausdrücklich deshalb den einfachsten Weg zur Deutung, die Kindersprache der Planeten, weil die Natur verblüffend einfach arbeitet, so einfach, daß man über ihren naheliegendsten Ausdruck meislens hinwegsieht, um den komplizierteren zu suchen. Witte hat den Sak geprägt: "Man muß nur lesen, was im Horoskop steht, das ist immer richtig, meistens wird aus dem Horoskop gelesen, was nicht darin steht, das ist natürlich verkehrt". Das klingt paradox, aber es ist leider richtig. Man könnte Bände füllen, wenn man über das Thema: Falche Deulungen in der Astrologie, - die zufällig richtig sind - schreiben würde. (Man tröste sich allerdings, es geht den sonsligen Wissenschaften ebenso.)

Eine weitere Voraussehung für den Gebrauch des Regelwerkes ist die Kenntnis der Grundlage für die mechanische

Auffindung der Planetenbilder im Horoskop.

Praktisch würde eine Verwendung des Regelwerkes für Planelenbilder wohl kaum ernstlich in Frage kommen, wenn man die im Horoskop auftretenden symmetrischen Gliederungen der Planeten, die wir Planelenbilder nennen, nur in systematischer und recht langwieriger Rechnung ermitteln müßte. Man kann das natürlich. Aber für die rechte Beurteilung des Horoskops ist es vorteilhafter, wenn man das Auge übt in der mechanischen Auffindung der Bilder, die außerdem Zeit und Nachdenken spart.

Das mechanische Horoskop-Gerät besteht aus einer in 360 Grad geteillen Scheibe, kurz "Gradscheibe" genannt.

#### Rotation und Revolution der Erde

Spiegelung und Planetenbilder.

Die in diesem Werk vertretene Theorie der Planetenbilder ist von Alfred Witte entwickelt aus den beiden Bewegungen der Erde heraus,

 der Rolelion, Umdrehung der Erde um ihre Achse, f\u00e4glich einmal,

 der Revolution, Umwälzung der Erde um die Sonne, jährlich einmal.

Es ist für den Astrologen selbstverständlich, daß diese beiden Bewegungen der Erde

 a) im Zusammenhang mit dem Zentrum Sonne, dem Herzen des Systems, und

b) im Zusammenhange mit den übrigen Gliedern des Systems

grundsähliche Bedeutung haben müssen für Einflüsse, welche die Erde und ihre Bewohner treffen.

Daß solche Einflüsse vorhanden sind, wissen alle, bezgl. des Wachstums und der Jahres- und Tageszeilen, nach denen sich die Lebensgewohnheiten von Mensch, Tier und Pflanze, ja, selbst Wasser, Erde und Gestein richten. Hierbei wird hauptsächlich der Einfluß der Sonne: Licht und Wärme, offenbar.

Die Astrologie beschäftigt sich mit dem Nachweis, daß durch diese Bewegungen gleichfalls Veränderungen und Unterschiedlichkeiten im körperlichen, seelischen und geistigen Erleben des Menschen gegeben sind, und daß Zusammenhänge bestehen zwischen diesen Bewegungen und den Außerungen der persönlichen Note der Menschen, die alle "aus einem Holz" geschnitten sind und doch charakterlich, körperlich und geistig bis zum Gegensalz von einander abweichen. Ferner weist die Astrologie nach, daß die Zeit Wandlungen der gegebenen Grundanlagen im Sinne der Anderung des gestirnten Himmels vornimmt.

Es ist eigentlich nichts natürlicher, als die Erklärung dieser Unterschiedlichkeiten im Wesen des Menschen, sowie in seiner körperlichen Beschaffenheit, in der Verwendung der durch die Natur verliehenen Gaben und schließlich in der sich aus alle dem entwickelnden Gestaltung seines Lebensweges auf dieser Erde auf solche kosmischen Rhythmen zurückzuführen, die besonders eben den von uns bewohnten Planeten

Erde angehen.

.

Es ist leicht zu begreifen, daß die Sonne ihre Wärme ausstrahlt, man fühlt es, — daß sie durch eben ihre Wärme das Wachstum fördert, man sieht es —, man kann auch leicht feststellen, daß der Mensch freudiger gestimmt ist, wenn die Sonne scheint. Man findet sich heute wissenschaftlich schon damit ab, daß selbst die Sonnen flecken die Witterung beeinflussen sollen. Was aber die Astrologen aus ihrem Forschungsgebiele über die Sonne zu berichten wissen, tut man mit einer Handbewegung ab, weil man noch nicht erkannt hat, daß sich die astrologischen Behauptungen gerade so gut fühlbar und sichtbar machen lassen, wie die oben genannten Außerungen der Sonne.

Da nun die zum Sonnensystem gehörenden Planeten nicht mit solchen sichtbaren und fühlbaren Wirkungen aufwarten können, wie die Sonne betr. des Lichtes und der Wärme, ist es durchaus begreiflich, daß man wie vor einem Gespenst scheut, wenn die Astrologen von Beziehungen zwischen Sternwandel und Weltgeschehen sprechen, von Strahlungen der Gestirne, Sterneinfluß, elektromagnetischen Außerungen oder Ahn-

lichem.

Wir brauchen uns heule noch nicht um die Klärung der Frage zu kümmern, ob talsächlich eine Wirkung, sei es elektrischer oder magnetischer Art, sei es eine Strahlung, wie man sie von der Sonne als Licht oder Wärme kennt, oder wie sie vom Radium bekannt ist, in Frage kommt oder elwas, was man bisher in seiner Art noch nicht kennt. Wenn sich bei uns die Meinung bildele, daß man sich die Verschiedenartigkeit der durch astrologische Erfahrung festgestellten Einflüsse oder Beziehungen der Planeten so denken kann, daß man es mit einer einzigen Kraft zu tun hat im Sonnensystem, der Strahlkraft oder der Emanation der Sonne - des Herzens des Systemes -, die jeden der Systemfaktoren positiv erreicht und die unter den Systemfaktoren negativ kreist, einen verschiedenartigen Ausdruck (Spannung) erhaltend durch die Entfernung der Planeten von der Sonne, so ist das eine Annahme des nach Erklärung suchenden Menschen in uns.

Man betrachte die Pflanzen und Bäume. Warum haben sie nicht alle gleiche Blätter und verschiedene Früchte, oder gleiche Früchte und verschiedene Blätter?

Warum kann man bei vielen Pflanzen eine Rechtsdrehung der Stengel und der Greifarme feststellen, wenn der Blick vom Erdmittelpunkt aus auf diese gerichtet ist, also von oben auf die Pflanze gesehen die Linksdrehung sich bemerkbar macht?

Warum kristallisiert die Pflanze ihren Wuchs verschiedenarlig, einmal gegenständig, einmal wechselständig, einmal mit Zwischenräumen, einmal ohne, manchmal auch verschiedenartige Kristallisationen, sogar in der Blüte. Auch die meisten Blüten haben, wenn sie kugelförmige Früchte geben sollen, fünt Blätter. Bedingung ist hier, daß die Blätter gleich sind. Ist ein Blatt der Blüte etwas länger, dann entsteht keine Kugelfrucht, sondern eine Schole mit Kugeln.

Die Passionsblüte zeigt, wie erwähnt, eine Kreisform, eine Fünfzackform in den Staubgefäßen und eine Dreiform im Stempel, wie sie bei den meisten wasserhaltigen Pflanzen zu

Tage Iritt.

Auch die Blätter dieser Pflanze haben eine Fünfform, welches darauf hindeutet, daß die Pflanze eine sogenannte

Kletter- oder Ringelpflanze ist, also eine Weinart.

Aus der Form der Blätterstellung und des Stengels einer Pflanze lößt sich ihre Eigenart schon ableiten, ob sie viel Wasser oder wenig Wasser zum Leben nötig hat, ob sie sandigen oder morastigen Boden wünscht.

Die Zweige einer jungen Erle zeigen, wenn durchschnitten, eine Dreiecksform des Markes, welches anzeigt, daß der Stamm rund sein muß und die Pflanze viel Wasser benötigt.

Der Aufbau des Heidekrautes vollzieht sich nach der Vierform, welche von unten gesehen, rechtsdrehend ist. Der holzige Stengel deutet auf trockenen Boden und zeigt auch an, daß dieses Gewächs verkümmert ist. Man hätte Heide als Urpflanze in den Tropen als große Bäume oder baumartige Gebilde zu suchen, ähnlich den uns heute bekannten Kaktuswaldern in Mexiko.

Diese nach verschiedenen Kristallisationsformen aufgebauten Pflanzen zeigen uns an, daß sie Entwicklungsstufen hinter sich haben, denn die erste Blütenform bildet sich aus einem Blatt (Callagewächse).

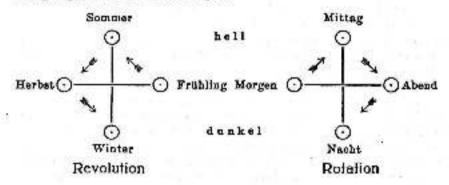
Jedes hat seine Bedeutung.

So hat Alfred Witte es als höchst wichtig herausgestellt, daß durch die beiden Erdbewegungen, Rotation und Revolution, zwei Wegrichlungen gegeben sind, die er zum Ausgangspunkt einer für die Astrologie unendlich wichligen Erkenntnis macht.

Wenn wir auch, gleich der Astronomie, die Sonne als den Träger des Systems, zu welchem unsere Erde gehört, betrachten, so ist, da wir Vergleiche an Vorgängen auf der Erde ziehen wollen, die Erde Mittelpunkt unserer Untersuchungen. Die beiden genannten Erdbewegungen treten daher im astrologischen System im Zusammenhang mit der scheinbaren Sonnenstellung auf.

Durch die Revolution der Erde um die Sonne bewegt sich diese scheinbar für die Nordhalbkugel der Erde vom Frühlingspunkte, 0 Grad Widder über die Tierkreiszeichen Stier und Zwillinge zu ihrem sommerlichen Hochpunkt 0 Grad Krebs, um dann über die Zeichen Löwe, Jungfrau in den Herbstpunkt 0 Grad Waage einzulrelen, sodann geht ihr Weg über Skorpion und Schüße, um in ihren Tiefpunkt 0 Grad Steinbock einzulrelen und ihre Jahresbahn über Wassermann und Fische im Frühlingspunkte zu beschließen.

Durch die Rotation scheint die Sonne täglich im Osten aufzugehen, für jeden Orl am Mittag ihren höchsten Tagespunkt zu erreichen, dann abends im Westen unterzugehen, um ihren tiefsten fäglichen Bahnpunkt um Mitternacht zu erreichen, und ihre Tagesbahn am anderen Morgen wieder im Aufgangspunkt zu beschließen.



Ein Vergleich beider Bewegungen ergibt, wenn man den täglichen und für die Nordhalbkugel den jährlichen Hochpunkt zusammenlegt,

daß die scheinbare fägliche Sonne im Osten aufsleigt und die scheinbare jährliche Sonne im Westen. Die beiden Sonnen arbeiten sich in entgegengesetzter Richtung in den Hochpunkt, wo sie sich trennen, um sich im Tiefpunkt wieder zu vereinigen und auseinanderzugehen.

Aus dieser Erscheinung resultieren die schon im Altertum benußten Antiscien. Die Erscheinung zeigt eine gemeinsame Achse für die scheinbare Sonne der Revolution und der Rotation und sie zeigt weiter, daß, sofern man die Hochpunkte beider Bewegungen als Basis betrachtel, der dem jeweiligen Stande eines Planeten in der Ekliptik entsprechende Ort für die Rotation im gleichen Abstand nach der entgegengesehlen Richtung von der gemeinsamen Achse beider Bewegungen liegt.

Die Formel für die Berechnung der Antiscien lautet:

Steinbock + Sleinbock - Planet, oder

Krebs + Krebs — Planet, wobei für Steinbock 270°, für Krebs 90° in die Berechnung eingesetzt werden, oder Steinbock — Planet bzw.

Krebs — Planet, wobei die Berechnung aber nicht das richtige Tierkreiszeichen des Antisciums ergibt.

Die Wichtigkeit der entwickelten Feststellung liegt nun für den Astrologen nicht etwa darin, für jeden Planelen oder für jeden angewandlen rechnerischen Punkt der Ekliptik diese Anticien berechnen zu können, sondern sie zu verwenden.

Das erste wäre eine rechnerische Spielerei, das zweite erst kann eine Nuganwendung vermitteln.

Man weiß ja, daß man vermittels der Rechenkunst die unglaublichsten Spielereien ausführen kann, die erst einen Sinn erhalten durch bestimmte Zielsetzung, durch planmäßiges Vorgehen.

Jedem Baumeister oder Konstrukteur sind die Berechnungen eines Hauses oder einer Maschine über die Schwerkraft- oder Stabilitätsverhältnisse nur Mittel zum Zweck. Man will das Haus oder die Maschine schaffen, darauf kommt es an. Man will das aber unter restloser Ausnuhung des Muterials tun, deshalb rechnet man. Man will mit dem kostspieligen Material haushälterisch umgehen. Mit der Berechnung des Hauses oder der Maschine ist das Objekt noch nicht geschaffen.

Es liegt nun die Wichligkeit des Antiscium für die Hamburger Schule auch keineswegs in dem errechneten Ort desselben für irgend einen Planeten, sondern die Wichligkeit dieses rechnerischen Ortes ist erst gegeben, wenn er besetzt ist, oder im Abstande der acht Schenkel des doppetten. symmetrisch incinander geschachtellen Kreuzes seitens eines anderen Planeten berührt wird. Im Geburtshoroskop wird diese Besehung oder Berührung durch andere Radixplaneten oder Punkte gegeben, in dem um den Sonnenbogen vorgeschobenen, dirigierten Horoskop kann das durch vorgeschobene Planeten geschehen und in dem laufenden Horoskop können laufende Planeten diese Rolle übernehmen. Im progressiven Horoskop, ein Tag gleich einem Jahr, sind es die progressiven Planeten, die hier bedeutsam werden können.

Ohne Kenninis dieser Zusammenhänge ist die Arbeit mit den Anliseien eine planlose, und zur Kenntnis dieser Zusammenhänge gehört die Erkenntnis, daß es nicht mehr der errechnele Ort des Antisciums ist, dem der Schwerpunkt dieser Zusammenhänge zukommt, sondern jener Achse, der Achse der Spiegelung, die zu seiner Berechnung führte. Diese Achse ist bei Besehung der errechneten Punkte durch Radixplaneten die Achse eines Radixplanetenbildes, die im Krebs-bzw. Steinbockpunkte liegt, also idenlisch ist mit den Treffpunkten der beiden scheinbaren Sonnen, der Sonne der Rotation und der Sonne der Revolution.

Es liegen also den Antiseien die beiden Bewegungen

der Erde zugrunde.

In diesem entscheidenden Moment liegt der Sinn der Deutung dieser rechnerischen Punkte und froß der Kenntnis der Antiscien im Altertum ist es im XX, Jahrhundert Alfred Witte vorbehalten geblieben, auf dieses entscheidende Moment des Zusammenhanges verwiesen zu haben und es zum systematischen Ausbau seines Systems der Planeten-bilder zu verwenden.

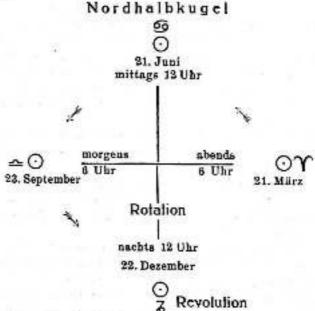
Wenn man den enlwickelten Vorgang betrachtet, ist es ein Leichtes zu erkennen, daß die aus den beiden entgegengeselten Bewegungen der scheinbaren Sonne (die ihren Grund in der schnelleren Abwicklung des Kreises infolge der Rotation gegenüber der Revolution hat) sich ergebende Achse eine Verbindung des fäglichen mit dem jährlichen Hochpunkt der Sonne ist, also des Tages- mit dem Jahresmeridian. Es liegen also in ihr die beiden Erdbewegungen mit dem in der Astrologie wichtigsten Punkte, dem Meridian, verankert. Für die Ekliptik ist im Falle der Antiscien die Erdachsenebene, welche senkrecht zur Sonnenbahn steht, Beziehungspunkt.

Das Zentrum des Sonnensystems spielt die ausschlaggebende Rolle — die Sonne —, von der der Pulsschlag unserer Welt ausgehl, die Leben schafft und vernichtet. Weilerhin tritt die Erde in die ihr gebührende Rolle für die Untersuchung der Veränderungen im Erleben der Menschen, die sie bewohnen, dem ja das Hauptinteresse der astrologischen Untersuchung gilt.

Wir wollen uns von dem behandelten Ochiele ein mechanisches Bild machen und benußen dazu die von der Erde ge-

sehenen Verhältnisse.

Der Treffpunkt der scheinbaren Jahressonne mit der scheinbaren Tagessonne lag für uns in 0 Grad Krebs einerseits und 0 Grad Steinbock andererseits. Das Verbindende beider ist der Hochpunkt im Jahre und der Hochpunkt am Tage. Das ist 0 Grad Krebs, und der 21. Juni Mittags für einen bestimmten Ort der Nordhalbkugel und 0 Grad Steinbock, sowie der 22. Dezember mittags für einen Ort der Südhalbkugel der Erde.



Als Masse betrachtet würden sich beide Sonnen in dieser Stellung das Gleichgewicht halten. Dasselbe würde für die Sonne am 21. März, dem Frühlingsbeginn der Nordhalbkugel für einen bestimmten Ort um 6 Uhr morgens sein.

Für den 23. September, dem Herbstbeginn der Nordhalbkugel, wäre dieses Moment für jeden Ort um 6 Uhr abends

gegeben usw.

Wittes Erkenninis ist aber nicht stehen geblieben bei der Betrachtung dieser aus den Erdbewegungen erschlossenen Achse als einer feststehenden. Da der Schlüssel zu dieser Achse die Rotation und Revolution ist, schloß Witte, daß man in der Ekliptik jeden Punkt als Symmetrieachse auffassen kann und seine diesbezüglichen Untersuchungen zeigten, daß sich in jedem Punkt des Kreises (für den Astrologen: der Ekliptik) immer die Faktoren mischen, die in der angenommenen Achse mit gleichen Abständen nach entgegengeselster Richtung erscheinen.

Damit war der Weg für seine Theorie der Planelenbilder klargelegt, denn es zeigte sich bei der Untersuchung, daß keineswegs die sich um eine Achse in gleichen Abständen gruppierenden Planeten in einem der in der Astrologie gebräuchlichen Aspekte zu stehen brauchen, sondern daß es nur darauf ankam, daß die Faktoren durch eine gemeinsame

Adise, eine Symmetrieadise, verbunden waren,

Bei solchen Untersuchungsergebnissen gab es für Wilte nicht nur eine Spiegelachse, die Achse Krebs/Steinbock, um welche man die Antiscien bestimmt, sondern jeder Punkt der Ekliptik kann zu einer Spiegelachse werden, um die sich alle Planeten spiegeln. Eine Bewertung tritt aber immer nur für die Spiegelpunkte einer beliebigen Achse ein, die durch Planeten oder M, A und Mondknoten beseht sind in der Art, wie bei den Antiscien gezeigt. Die so herausfallenden Faktoren ergeben ein in der untersuchten Achse liegendes Planetenbild.

Aus diesen Untersuchungen sind folgende Schlüsse zu ziehen:

Zwei oder mehrere gleiche Halbsummen sind Planetenbilder. Besetzte Spiegelpunkte, aus einer beliebigen Achse erschlossen, geben Planetenbilder und zeigen gleiche Halbsummen an.

Spiegelpunkte sind negative Werte eines Planeten um eine beliebige Achse, wogegen die Planeten als positive

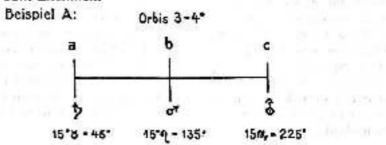
Werte zu betrachten sind.

Negative Orle von Planeten in dem gezeigten Sinne wirken, wenn sie gleich positiven Werten sind, durch Mischung ihrer beiderseitigen positiven Natur. Angriffspunkt: die Symmetrieachse oder Halbsumme.

## Drei Gruppen Planetenbilder

Mon teilt die Planetenbilder in folgende 3 Hauptgruppen ein:

A) Die symmetrische Gruppierung von zweien oder mehreren Planeten, einschließlich Ascendent, Meridian und Mondknoten, um einen driften ist die erste Gruppe der direkten Planetenbilder. Es ist hierbei ein Orbis von 3-4 Grad im Radix zugelassen, bei Direktionen und laufenden Planetenbildern zirka ebensoviel Minuten bzw. Exaktheit.



Im Beispiel ist: b die Symmetrie-Achse, die Halbsumme zwischen a und c, also a + c

Fachtechnisch ausgedrückt ist im obigen Beispiel Mars in der Halbsumme von Saturn und Uranus. Man schreibt: Saturn/Uranus = Mars, oder Saturn + Uranus = Mars,

oder Salurn + Uranus — Mars = Mars, oder Mars + Mars — Salurn = Uranus,

rechne: Salurn = 
$$45^{\circ}00$$
  
+ Uranus =  $225^{\circ}00$   
=  $270^{\circ}00$   
- Mars =  $135^{\circ}00$ 

oder: Saturn + Uranus (siehe oben) =  $\frac{135^{\circ}00}{2}$  =  $\frac{15^{\circ} \text{ Löwe}}{135^{\circ}00}$  = Mars

Es ist hierbei zunächst aleichaültig, ob die beteiligten Planeten untereinander im Aspektverhältnis stehen oder nicht. Die so gegebene Konstellation erlangt in jedem Falle Bedeudung. Das Spannungsverhältnis derselben ist jedoch am stärksten, wenn gleichzeitig die drei Planelen in gegenseitiger Quadratur bzw. Opposition liegen. Man wird verstehen, daß die Variationen der Außerung dieser Konstellationen zwischen dem Quadralschein als stärkstem anerkannten Spannungsverhältnis und über die sonstigen Winkel bis hinunter zu keinem ausgesprochenen Winkelverhältnis unter den beleitigten Faktoren liegen. Das Wirkungsverhältnis wird in jedem Falle anders zu bewerten sein. Andererseits kommt es bei der Bewertung des Bildes auch noch sehr auf die Stellung der Symmetrieachse im Horoskop an, Das Bild erhält eine Färbung durch die Achsenstellung im Horoskop und durch die Stellung der beleitigten Planeten in den Häusern.

Die richtunggebende Aussage des Planetenbildes ist im Regelwerk gegeben. Hier ist zu bemerken, daß die intensive Untersuchung in Zukunft die richtunggebende Aussage im Regelwerk stellenweise in eine andere Fassung bringen wird, da naturgemäß nicht jede einzelne der im Regelwerk aufgeführten Konstellationen von einem Manne nach jeder Richtung gründlich in metagnostischer Untersuchung durchprüft werden kann. Wenn die Astrologen den Wert der Sache erst einmal erkannt haben, wird gemeinsame Arbeit auf diesem Gebiete schon weiterhelfen. Die Aussage für das obige Beispiel finden wir im Regelwerk unter dem Ausdruck: Saturn + Uranus — Mars.

Der sensitive Punkt dieser Formel fällt auf den Mars-Ort, der gleichfalls in der Symmetrieachse von Salurn und Uranus liegt. In dem Zusammenfallen der Halbsumme von Saturn/Uranus mit dem Mars und in dem Zusammenfallen des sensitiven Punktes Saturn + Uranus — Mars mit dem Mars liegt die Sonderstellung dieser Konstellation. Das wolle man sich vergegenwärligen. Der Mars erhält Saturn- und Uranus-Einfluß. Die gegebene Deutung der Regel im Regelwerk denke man sich so entstanden, daß der subtrahierte Planet, also hier Mars, in der Mitte der beiden addierten Planeten sieht.

Die Deutung der Konstellation ist nach den einfachsten allgemeinen Grundsäßen vorgenommen: Salurn = Trennung, Uranus = plößliches Ereignis, Mars = Energie, Talkraft, Verlehung, Gewalt, — Also: plößliche gewaltsame Trennung, gewaltsames Ende durch Verlehung. Diese im Regelwerk aufgenommene Aussage trägt das Planetenbild immer, ganz gleich, ob die beteiligten Planeten in den Winkeln des Kreuzes liegen oder nicht, oder der Planet direkt in der Halbsumme der beiden anderen sicht.

Je mehr ein solches Bild unter Beleiligung der persönlichen Punkte A und M, sowie Sonne und je mehr es als direktes Bild erscheint und endlich noch, je mehr es in den großen Winkeln des Kreuzes liegt, desto mehr wird es sich in seiner

Wirkung auf den Geborenen zeigen.

Man untersuche die Zeiten, in denen die Symmetrieachse sowohl auf der Seile des Mars-Orles im Beispiel, als auch in der Opposition oder Quadratur durch progr, oder große laufende Planeten angegriffen wird. Ferner stelle man die Zeilen fest, in denen die Glieder des Bildes mittels des Sonnenbogens die Achse des Bildes erreichen oder die Achse die Glieder, sowie auch, wenn die Achsen von Bildern sich gegenseitig im Sonnenbogen erreichen. Ferner, wenn ⊙, M und A v in der Achse sind. Die Ereignisse der Zeit werden bei schweren Störungen, besonders durch mehrere Planeten gleichzeitig, dem obigen Sinn entsprechen, auch wenn zwischen Mars und Saturn und Mars und Uranus kein Aspektverhältnis besteht.

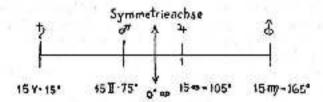
Während also diese Verhältnisse, sofern die beleiligten Faktoren im Winkelverhältnis stehen, z. T. von der historischen Astrologie erfaßt werden, werden sie, sofern kein Winkel-

verhältnis zugrunde liegt, vernach lässigt.

Man untersuche, wo die Bedeutung der gleichen Konstellation eine andere ist, oder scheinbar eine andere und gebe die Fälle mit genauen Unterlagen bekannt, damit eine einwandfreie Nachprüfung erfolgen kann. Man interessiere abgebaute und pensionierte Beamte für solche Untersuchungen, ihre Zeit kostet am wenigsten. Damit dient man der Sache.

B) Die symmetrische Gruppierung von 4 oder mehreren Planeten um eine gemeinsame Achse, wiederum unter Berücksichtigung eines Orbis von ca. 3-4 Grad, ist die zweite Form der direkten Planetenbilder.

#### Beispiel B:



```
Schreib und lies:
                                        rechne:
Mars + Jupiter - Salurn = Uranus
                                      Mars
                                                  75°00
                                    + lupiter = 105°00
                                                 180°00
                                     - Saturn =
                                                  15°00
                                           165°00 = Uranus
Salurn + Uranus - Jupiter = Mars
                                      Saturn =
                                                 15°00
                                    + Uranus = 165°00
                                                 180°00
                                     - Jupiter = 105^{\circ}00
                                              75°00 - Mars
                                                       usw.
```

Es ist auch Mars/Jupiter = Saturn/Uranus (lies: Mars Jupiter Halbe = Saturn Uranus Halbe). Siehe oben: Mars+Jupiter = 180°, 180/2=90° als Mars/Jupiter. Saturn + Uranus = 180°— und Saturn/Uranus = 90°—.

Die Bedeutung dieses Bildes als horoskopisches Energiezentrum liegt in dem Zusammenfallen der Halbsumme zweier oder mehrerer Planetenpaare und andererseits darin, daß die zu dieser Symmetrieachse und den beteiligten Planeten gehörigen sensitiven Punkte gleich einem Planelenort sind. So ist z. B. der sensitive Punkt: Mars + Jupiter — Uranus = Saturn, Dieser sensitive Punkt ist also nicht ohne Beziehung im Horoskop und daher wichtig. Es gibt eine große Reihe von sensitiven Punkten im Horoskop, deren Empfindlichkeit so gering ist, daß sie bedeutungslos werden. Diese Punkte sind natürlich wertlos für die Auswertung. Sie werden mit Recht bekämpft. Wenn jedoch ein progressiver Planet einen solchen empfindlichen Punkt erreicht, vollendet er ein Planetenbild, das seine Wirkung innerhalb dieser Zeit zeigt,

meistens kräftiger und eindeutiger, als wenn der progressive Planet einen Aspekt zu einem Planeten erreicht, also eine Direktion formt.

Wer die sensitiven Punkte unnafürliche Verhältnisse nennt, irrt, Jeder sensitive Punkt ist der Spiegelpunkt eines Planelen um die Halbsumme zweier anderer oder um die Achse eines anderen. Die heute fast allgemein anerkannten Antisicien der Planeten stehen symmetrisch zur Halbsumme des Widder- und Waagepunkles, die gleich dem Erdmeridian,

Krebs-Sleinbock ist.

Wenn also, wie in unserem Beispiel B, die Symmetrieachse des Planetenbildes mit dem Erdmeridian oder -Horizont zusammenfällt, ist das Bild schwerwiegender, als wenn das nicht der Fall ist. Außerdem ist damit angezeigt, daß dieses Bild Ereignisse auslöst, die die Allgemeinheit in starkem Maße betreffen oder den Horoskopeigner in Zusammenhang bringen mit allgemeinen Weltereignissen und Stimmungen seiner Umgebung. 1st der Erdmeridian die Symmetrieachse. wie oben, so fällt gleichzeitig der Ort des einen Planeten mit dem Antiscium eines anderen zusammen. Ist der Erdhorizont die Symmetricachse, so liegen die Antiscien im Quadrat zu den an dem symmetrischen Bilde beteiligten Planeten. Durch diese Verhältnisse kommt naturgemäß eine stärkere Bewertung für ein solches Bild in Frage. Die Formeln zur Berechnung der Antiscien lauten:

Krebs + Krebs - Planet oder Steinbock + Steinbock - Planet oder Widder + Waage - Planet.

Die Formel zur Berechnung eines sensitiven Punktes lautet:

> 1. Planet + 2. Planet - 3. Planet oder Planet 1 + Planet 1 - Planet 2.

Hieraus geht hervor, daß sensilive Dunkte und Antiscien identisch sind. Wenn also ein Planet über ein Antiscium geht, erregt er dessen Redixort infolge der symmetrischen Verknüpfung mit dem Meridian und Horizont der Erde. Mit anderen Worten: der laufende Planet tritt in den sensitiven Punkt Krebs + Krebs - Meridian ein und ergänzt damit ein Planetenbild der ersten Gruppe. Vom Horizont betrachtet Iritt der laufende Planet in den sensitiven Punkt Widder + Waage Planet ein und ergänzt damit ein Planetenbild der zweiten Gruppe, deren Symmetricachse der Erdmeridian Krebs-Steinbock ist.

Man kann also nicht Antiscien anerkennen und sensitive Punkte leugnen. Wer das tut, philosophiert, aber er berück-

sichtigt nicht die wirklich gegebenen Verhältnisse.

Eine weitere Frage ist nun natürlich die nach der Wirkungsintensität so gegebener Verhältnisse innerhalb des Horoskops. Da muß gesagt werden, daß genau so, wie die Antiscien in der Bewerlung wesentlich hinter den Planetenorten zurückstehen, auch die sensitiven Punkte hinter den vollendeten Planetenbildern und namentlich denen, die von direkten Planetenorten und nicht durch Erdmeridian oder Horizont oder durch das persönliche Kreuz gebildet sind, wesentlich zurückstehen müssen.

Es bilden also die genannten Gruppen der Planetenbilder bzw. deren Symmetrieachse die die stärkste Wirkungsintensität hinterlassenden Konstellationen. Das ist in der bisherigen Astrologie n i c h t beachtet worden, wenigstens nicht bewußt. Unbewußt beurteilt man auch in der bisherigen Astrologie solche Verhältnisse, soweit sie durch die Bestrahlung gegeben sind, z. B. durch gegenseitige Quadraturen mehrerer Planeten, ferner durch mehrere Trigone und ähnliche Stellungen. Aber der Sinn wird zumeist nur teils oder dehnbarer erfaßt, als es bei bewußter Anwendung der hier dargelegten Verhältnisse sein sollte.

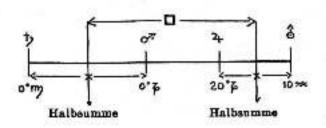
Wer unvoreingenommen an die Prüfung des hier gegebenen Regelwerkes herangeht, wird sehr bald dahinter kommen, daß hier ein Uranusmann vom reinsten Wasser an der Arbeit war. Eine Wohltat nach mancher Entläuschung.

Wir unterscheiden nun noch eine dritte Gruppe von Planetenbildern.

C) Indirekte Planetenbilder sind gegeben, wenn zwei oder mehrere Halbsummen einander im Quadrat, Halbquadrat oder Eineinhalbquadrat treffen, also in den Winkeln der Vierteilung bzw. Achtteilung des

Kreises.

#### Beispiel C:



lies: Mars + Saturn - Jupiter = Uranus oder Jupiter + Uranus - Mars = Saturn. (Man nennt bei den Planetenbildern die sonnennächsten Planeten immer zuerst).

Rechne: Mars = 270°00 + Saturn = 150°00 420°00 - Jupiter = 290°00 sensitiver Punkt = 130°00 = 10°00 Löwe, Opposition Uranus.

Bei dieser Gruppe Planelenbilder befinden sich also die sensitiven Punkte im Winkel zu Planeten und nicht an deren Plab, während die Halbsummen in der Quadratur, Halbguadratur oder Eineinhalbquadratur liegen.

Man gewöhne sich daran, zunächst sein Augenmerk auf die kräftigsten der Planetenbilder im Horoskop zu lenken und beschäftigt sich daher vorteilhaft erst mit den Gruppen A und B, bevor man auch die Gruppe C berücksichtigt.

### Die Auffindung der Planetenbilder im Horoskop

Die Planetenbilder der Gruppe A findet man mit der Gradscheibe, indem man den 0-Punkt der Scheibe, 0° Krebs, der Reihe nach auf jeden Planeten seht und untersucht, ob nach beiden Seiten in gleicher Entfernung Planeten oder wichtige Punkte liegen. Mit anderen Worten: man untersucht durch diese Einstellung des Meßgerätes, ob der eingestellte Planet in der Halbsumme anderer liegt.

Die Planetenbilder der Gruppe B findet man, indem man den Nullpunkt des Meßgerätes der Reihe nach in die Halbsumme zweier Planeten oder wichtiger Punkte bringt und jeweils untersucht, ob weitere Halbsummen in diesen Punkt fallen. Ist das der Fall, hat man ein Planetenbild vor sich.

Die Planefenbilder der Gruppe C findet man ebenfalls dadurch, daß man den Nullpunkt des Meßgerätes in die Halbsumme zweier Planeten führt, dieselbe wird durch die gleichen Abstände beider Planeten von diesem Nullpunkt unmittelbar angezeigt, — man untersucht dann, ob weitere Halbsummen in die Quadrat-, Halb- und Eineinhalbquadratpunkte fallen.

Bei genügender Übung kann man also die Bilder der

Gruppen B und C gemeinsam erfassen.

#### Die Witte'sche Gradscheibe und ihre Anwendung

Die Ekliplik stellt die Gradscheibe dar und enthält eine Teilung von 360 Grad und eine Hauptunterleilung von 30 Grad für jedes Tierkreiszeichen, sowie die Aspektteilung. Man dividiert, subtrahiert und addiert mit der Scheibe, berechnel die Aspekte, Direktionen, sensitiven Punkte, Planetenbilder, die Summen, Halbsummen und Differenzen der Planeten damit, ferner die Hilfshoroskope, die Planetenstände der Hilfshoroskope usw. Je nach ihrer Stellung lassen sich alle für die Hamburger Schule in Frage kommenden Rechnungen ausführen. Die Gradscheibe ist also der Rechenschieber der Hamburger Schule.

Wer sich mit dem Wesen der Gradscheibe vertraut machen will, muß bedenken, daß die Scheibe von einer gleichgeteilten, endlosen Kreislinie begrenzt ist. Die Teilung dient als Maß. Nach welchen Gesichtspunkten die Teilung vorgenommen wird, spielt zunächst keine Rolle, es kommt nur auf die Gleichheit der Teilung an. Man nehme eine Teilung von zehn Teilstrichen

an und bezeichne dieselben von 1 bis 10.

Wenn mittels dieser Scheibe, welche in einer Achse drehbar gelagert sein soll, drei Punkte eingezeichnet werden auf einem weißen Blatt Papier, vielleicht A, B und C, — A auf Teilstrich 2, B auf 4 und C auf 6— so hat man darauf zu achten, daß sich die Scheibe gegen das darunter liegende weike Papier nicht verschiebt, weil sonst der Zweck der Einrichtung hinfällig wird, denn das Verhältnis zwischen der Einzeichnung A und der Einzeichnung B würde sich ändern. Verschiebt man nach der Einzeichnung A die Scheibe in der Richtung nach B und zeichnet dann B auf 4 in das darunter liegende Blatt, so ist die Entfernung auf dem unteren Papier zwischen beiden kleiner als sie nach der Teilung der Scheibe sein dürfte. Die entgegengesekte Verschiebung macht diese Entfernung größer als das vorgeschriebene Maß. Das ist natürlich und selbstverständlich und doch scheint es nach unseren Erfahrungen über das Begreifen des Sinnes der Berechnung mit der Scheibe notwendig, es einmal zu sagen.

Die Folgerung aus diesen Schstverständlichkeiten ist, daß man die endlose Linie des Kreises auf dem unteren Papier, welche durch die darauf liegende Scheibe gegeben ist, zunächst mit einem Anfang versieht, einen Nullpunkt festlegt. Erst durch diesen Nullpunkt bekommt die vorgenommene Teilung auf dem unteren Papier den richtigen Sinn. Da in dem angenommenen Fall die Entfernungen von A bis B und von B bis C gleich sind und jeweils zwei Teilstriche unserer 10geteilten Scheibe betragen, ware es ohne den angenommenen Nullpunkt ganz gleich, ob man A bei 1, B bei 3, C bei 5 oder A bei 6, B bei 8, C bei 10 oder A bei 9, B bei 11, C bei 3 einzeichnet, das Verhältnis der Entfernung zwischen A und B, B und C und C und A bleibt immer dasselbe. Die Wegstücke von A bis B und von B bis C sind gleich.

Um dieses Wegstück rechnerisch zu erfassen, zieht man den kleineren von dem größeren Wert ab. Die Differenz zwischen A und B, also B minus A oder in den angenommenen Zahlenwerten ausgedrückt: 4—2=2 und die Differenz zwischen

B und C, also C minus B, in Zahlen 6-4= 2.

Hat man A= 9 und B=1 und C= 3, so ist ebenfalls B minus A=2 und C minus B=2. Nun ist aber B 1 und A 9. Hier ist 1 stillschweigend 11. Die Einheit des Teilsystems ist dem kleineren Wert, welcher als größerer verlangt werden muß, hinzuzulegen, oder wenn sie durch Addition überschriften wird, abzuziehen.

Bei Benugung der Scheibe braucht man diese Berechnungen nicht vorzunchmen. Die Scheibe gibt diese Differenzen ihrem Werte nach an, man braucht nur hinzusehen.

Will man nun das Wegstück zwischen A und B teilen, dreht man den Nullpunkt der Scheibe in die Mitte zwischen A und B und kann sofort bei A und bei B die halbe Wegstrecke ablesen.

Wenn nun in einem Teilsystem zwei gleiche Differenzen auftreten, so hat man eine Gleichung. — Wir stellen fest, daß B minus A gleich C minus B ist. Mit mathematischen Zeichen ausgedrückt, sieht die Formel folgendermaßen aus:

B-A=C-B in Werlen 4-2=6-4.

In einer Differenz-Gleichung ist das Produkt der inneren Glieder gleich dem Produkt der äußeren Glieder. Es läßt sich daher die Gleichung auch so ausdrücken:

A+C=B+B in Werten 2+6=4+4.

Das ist die Hauptsache, die es zu begreifen gilt, wenn man mit der Gradscheibe arbeitet. Viele können es nicht fassen, daß ein Planet, der in der Halbsumme zweier anderer liegt, in der Summe doppelt erscheinen muß. Die obige Entwicklung der Gleichung dürfte am sinnfälligsten diesen Fall verdeutlichen.

Welche Werte man innerhalb einer systematischen Teilungbenutzt, ist ganz gleich. Voraussetzung ist nur die Gleichheit der Differenzen zwischen drei oder mehreren Faktoren. Greift man beispielshalber noch einmal den Fall A=9, B=1, C=3 heraus, so ist

B-A=C-B in Werten 1 bzw. 11-9=3-1 oder A+C=B+B in Werten 9+3=11+1.

Es gibt nun Berechnungen in der Hamburger Schule, bei denen man einmal die Halbsummen, einmal die Summen und einmal die Differenzen bevorzugt. Welchen dieser drei Berechnungswege man auch benutzt, Endzweck ist immer die Gestaltung einer Gleichung. Solche Gleichungen nennt man im Horoskop Planetenbilder.

Zunächst mag nunmehr darauf hingewiesen sein, daß sich für die Zwecke des Astrologen aus den Gegebenheiten, mit denen er zu arbeiten hat, das Teilsystem seiner Gradscheibe durch die Teilung der Ekliptik von selber ergibt: 360 Grad =

12 Zeichen à 30 Grad.

In dieser Scheibe können die Planeten nach Lage in den

einzelnen Zeichen am klarsten überschaut werden.

Die Unterfeilung zeigt aber bereits an, daß in dieser Teilung zwei Systeme eine Rolle spielen, das von 360 und das von 30. Die Werte der Planeten werden immer im Tierkreiszeichen und damit von 0-30 Grad angegeben, sie ordnen sich in der Reihenfolge der Tierkreiszeichen nacheinander in das Gonze von 360 Grad ein. Man kann somit auch innerhalb einer Teilung von 30 Grad alle Planetenslände unterbringen, muß aber zur Unterscheidung das in Frage kommende Tierkreiszeichen vermerken. Diese Teilung haben wir vielfach bei unseren graphischen Arbeiten angewandt und ist dieselbe sehr übersichtlich.

Bei Verwendung der Aspekle bedeutet in einem solchen Graphikon, in dem direktionale Gestirne sich über Radixgestirne bewegen, jeder Schnittpunkt einen Aspekt, der auf volle 30 Grad endet und der aus den Tierkreiszeichen der

sich schneidenden Planeten ersehen werden kann.

Die Hamburger Schule arbeitet nicht mit Aspekten, sondern mit Planetenbildern, das sind Gleichungen im
Horoskop. Zur Ermittlung der Zusammengehörigkeit solcher Gleichungen benußt sie das durch die Wendepunkte der
scheinbaren Sonnenbahn vom Himmel als natürliches Teilungsmaß gezeichnete Kreuz. Alles, was sich in irgend einer
Stellung dieses Kreuzes der Gradscheibe in gleichen Abständen um dieses Kreuz gruppiert, gehört zueinander, weil
dadurch Gleichungen gegeben sind. Man wende das oben entwickelte Prinzip darauf an und wird begreifen.

Durch dieses Kreuz ist wiederum innerhalb der Gradscheibe von 360 Grad ein erweitertes System eingeordnet, das von 180 Grad und weiter abwärts von 90 Grad und von 45 Grad usw. Will man mit Planetenbildern arbeiten, kann man den Kreis sowohl mit 360, als auch mit 180 oder 90 oder 45 Teilen verschen. Bei Beachlung folgerichliger Verhältnisse und Anwendung wird man alle diese Teilungen benußen können, um die richtigen und zusammengehörigen Planetenbilder aufzufinden. Der Unterschied zwischen diesen verschiedenen Teilungen ist die verschiedene Größe eines Grades, also der Teileinheit. Während bei der 360 Gradscheibe 1 Grad elwa 1 mm groß ist, ist bei der 45 Teilung 1 Grad elwa 8 mm groß und gestaltet daher eine solche Scheibe eine erheblich größere Genauigkeit im Ablesen der rechnerischen Ergebnisse. Das dürfle ohne weileres versfändlich sein. Durch dieses Incinanderschachteln des Tierkreises sind für den ungeübten Benußer aber Octahrenmomente gegeben, die diese Feinmeßapparate nur für Systemfeste und nur zum Zwecke genauer Untersuchungen empfehlenswert erscheinen lassen. Im allgemeinen bleibt die 360 Gradscheibe das Hauptarbeitsgeräf der Hamburger Schule, auch wer sich mit anderen Teilungen befassen will, kann die 360 Gradscheibe nicht vernachlässigen. Diese Möglichkeiten seien nur der Vollsfändigkeit halber erwähnt.

Es wurde gesagt, daß mat die Halbsummen, mat die Summen und mat die Differenzen bei den Rechnungen der Hamburger Schule herangezogen werden. Warum?

Wenn in einem Horoskop z. B. zwei Summen gleich sind, so sind auch ihre Halbsummen gleich und so sind auch ihre Differenzen gleich. Das Beispiel oben zeigt es.

A+C=8=B+B=8, diese Rechnung in Summen ist die einfachste, weil man nur addieren und nicht nochmal dividieren braucht, daher findet sie bei Berechnung und bei der Niederschrift der Planetenbilder vorzugsweise Verwendung.

Es ist weiter die Halbsumme

A/C=4 und B/B=4. Hier wäre also B gleich dem Ort eines Planeten und in solchen Fällen spricht es sich schneller, wenn man das Bild in der Halbsumme ausdrückt, auch in der Niederschrift erscheint es einfacher, wenn da sieht

A/C = B oder Sonne/Jupiter =: Mars, statt Sonne + Jupiter =: Mars + Mars. Die Differenzen finden hauptsächlich bei den Hilfshoroskopen der Hamburger Schule Verwendung. Es ergibt sich aber auch, daß man beim Drehen der Scheibe sieht, daß z. B. bei der Stellung eines Schenkels des Kreuzes auf den Mars der Jupiter ebenso weit von der Achse absteht wie vielleicht Saturn, wenn die Achse auf der Sonne liegt. Man weiß jeßt, daß man zwei gleiche Differenzen vor sich hat oder ein Planelenbild. Es ist nämlich Jupiter — Mars = Saturn — Sonne.

> 21-0° × ħ-⊙

Mit Absicht stellen wir beide Gruppen untereinander. Verbindet man nun die Planeten kreuzweise, so hat man ihre Zusammengehörigkeit in Form der Summe. Es ist also

Jupiter + Sonne = Mars + Salurn, oder, was dasselbe ist, als Halbsumme ausgedrückt: Jupiter/Sonne = Mars/Salurn.

Der Schüler übe in der gezeigten Art mit der Witteschen 360° Scheibe.

#### Rechenbeispiele mit der Gradscheibe

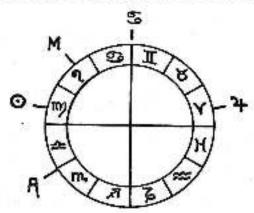
Uber die vielseitige Benußung der Gradscheibe möge kurz Wort und Bild unterrichten.

Wir verwenden dazu folgende Werte:

Meridian 12° Löwe Aszendent 1° Skorpion Sonne 17° Jungfrau

Jupiter 13° Widder

Bild a) Stellung der Scheibe auf 0 Grad Krebs



Wir können bei dieser Stellung der Scheibe folgende Berechnungen ausführen:

1. Subirahieren. Formel: Planet - Widder (Widder ist

gleich 0). Anwendung: Differenzen.

Es ist zu merken, daß das Achsenkreuz bei der Subtraktion den Wert 0 darstellt. Wenn man eine Berechnung innerhalb des Kreises (360 Grad) ausführt, ist der Ausgangswert 0 der Widderpunkt. Das Resultal ist mit seinem abgerundelen Wert auf der Scheibe abzulesen bei der Stellung des Widderpunktes der Scheibe auf den Widderpunkt des Horoskopformulars oder, was dasselbe ist, Krebspunkt der Scheibe auf Krebspunkt des Horoskopformulars.

Es ist also: M — (minus) Widder = 12° Löwe

Sonne — Widder = 17° Jungfrau

A — Widder = 1° Skorpion

Jupiler — Widder = 13° Widder

Im Ansatz ergibt sich die Rechnung:

$$\begin{array}{ccc}
M &= 12^{\circ} \text{ L\"owe} \\
-V & 0^{\circ}
\end{array}$$

$$M &= 12^{\circ} \text{ L\"owe usw.}$$

Da bei dieser Scheibenstellung Widder = 0 ist, und wir ja die Einzeichnung danach vorgenommen haben, ist diese Rechnung selbstverständlich und wird nur aus prinzipiellen Gründen dem Schüler vorgeführt. Alle Werte des Horoskops erscheinen also selbstverständlich in ihrem für das Radix aus der Ephemeride berechneten Wert.

Es ergibt sich aber aus diesem Beispiel, daß immer der mit dem Erdkreuz der Scheibe in Deckung gebrachte Planet abgezogen werden muß, wie die weiteren Beispiele zeigen

werden.

Ermittelt ist mit dieser Berechnung die Differenz zwischen dem Planelen und dem Widderpunkt.

 Addieren, Formel: Planet + Planet, bzw. Planet + Planet - Widder, Anwendung: Summen.

Es ist zu merken, daß man das Resultat der Addition mit der Scheibe auf derselben nur ablesen kann, wenn man die negativen Werte der Planeten, die Antiscien, die Minusplaneten verwendet, wie wir später zeigen. Bei dieser Stellung der Scheibe und bei Verwendung der positiven Werte der Planeten, also der Radixstände derselben addiert man nur solche Planeten, die von dem Achsenkreuz der Scheibe in gleichem Abstand nach entgegengesetzer Richtung stehen, wie hier im Beispiel Sonne und Jupiter, weit der Zweck dieser Berechnung die Auffindung der Planetenbilder ist. Man will also die in gleichen Summen, gleichen Halbsummen und gleichen Differenzen stehenden Planeten ermitteln und zwar jene, die sich um die mit dieser Scheibenstellung gegebene Achse gruppieren.

Wir wissen nun, daß die jekt eingestellte Achse = 0 ist und müssen deshalb auch die in gleichen Abständen entgegengesekter Richtung stehenden Planeten bei ihrer Addi-

tion den Wert 0 ergeben.

Sonne ist 17° | IDas Zeichen jungfrau brauchen wir bei dieser Redmung nicht berücksichtigen, da die Scheibe die zusammengehörigen Faktoren mechanisch herausstellt.)

Rechnen wir die Faktoren im Kreis, also in 360 Grad, so ist

Sonne = 167° + Jupiter = 13°

Summe = 180°, also 0 Grad Waage. Das ist der wahre Ort der Summe. Bei den Planelenbildern wollen wir aber nicht mit dem wahren Ort der Summe arbeiten, sondern mit der Halbsumme, der Achse des Planetenbildes und diese liegl: 180 Grad geleilt durch 2 = 90 Grad, also 0 Grad Krebs. Wenn wir bei der Berechnung Planetenbilder im Wert ihrer Summe ausdrücken, so tun wir das nur, um die noch erforderliche Teilung zu ersparen, denn gleiche Summen weisen auf eine gemeinsame Achse der beteiligten Faktoren, das ist die Achse des Planetenbildes, die wir gebrauchen und das ist die Achse, welche uns die Scheibe zeigt. Man halte das genügend auseinander und lasse sich nicht durch die Bezeichnung: Summe irreleiten. Die Mischung der durch gleiche Summen verbundenen Planeten und damit der Ausdruck für die Deutung, den wir suchen, liegt in ihrer gemeinsamen Halbsumme.

Wenn man aber die Summe zweier Planeten aus irgendwelchen Gründen an ihrem wahren Orte untersuchen will, und will dieselbe ohne Berechnung in das Horoskop bringen, so seht man den Widderpunkt des Horoskopformulars genau auf die andere Seite der eingestellten Achse. Das ist in diesem Falle 0° Waage. Man übe das an einigen Beispielen und rechne die Summe aus, dann wird man den Zusammenhang sofort erkennen. Dieses gilt auch für jede sonstige Einstellung der Gradscheibe. Die Summe Sonne + Jupiler war nach unserer Rechnung 180 Grad, während die Achse, oder die Halbsumme 90 Grad ergibt. Ein Vergleich beider Werte zeigt dem Schüler, daß man das in dieser Achsenstellung gegebene Planetenbild einmal im Werte von 90 Grad und einmal im Werte von 180 Grad ausdrücken kann, also einmal in der Halbsumme und einmal in der Summe.

In der Halbsumme heißt es: Sonne/Jupiter = Krebs, in der Summe heißt es: Sonne + Jupiter = Krebs + Krebs, = Widder + Waage.

Es ergibt sich hieraus, daß ein in der Achse stehender Planet in der Halbsumme einfach

in der Summe doppelt erscheint.

3. Dividieren. Formel: A + B oder A + A oder A.

Anwendung: Halbsummen.

Diese Berechnung bei der gegebenen Einstellung der Scheibe haben wir im voraufgehenden Falle gleich mit behandelt und weisen nur noch darauf hin, daß man den Gradwert der Halbsumme, der ja immer in der eingestellten Achse der Scheibe liegt, beim Krebspunkt des Horoskopformulars ablesen kann nach der Formel:

30 Gradminus dem am Krebspunkterscheinenden Gradwert.

In unserem Falle liegt die Halbsumme in 0 Grad Krebs und ersieht man diesen Wert ohne Berechnung. Da innerhalb der Zeichen 30 = 0 ist, wäre hier die Rechnung 30 = 30 oder 0 = 0 Grad. Das Zeichen ersieht man aus dem Horoskopformular.

4. Addieren und subtrahieren, Anwendung: Antiscien, Spiegelpunkten, sensitive Punkte.

a) Antiscien. Als Antiscien sind in dieser Scheibenstellung die Spiegelpunkte der Planeten zur Erdachse verstanden zum Unterschied der Spiegelpunkte des M, A und der Planeten.

Zur Berechnung der Antiscien mittels der Scheibe genügf ein Blick, bzw. ein Bleistiffstrich, da diese für jeden Planeten lauch A, M und Mondknoten werden von uns berücksichtigt im gleichen Abstand von der Achse Krebs-Steinbock auf der anderen Seite derselben liegen,

Man kann somit Zeichen und Grad sofort ablesen.

Die Formel laulet: Krebs + Krebs - Planet, Krebs + Krebs = 180 minus Sonne 167 Grad = Antiscium der Sonne 13 Grad Widder.

Das Antiscium des Jupiter ist 180 — 13 Grad = 167 Grad oder 17 Grad Jungfrau.

Es decken sich somit das Antiscium der Sonne mit dem Jupiter r (Radix) und das Anliseium des Jupiter mit der Sonne r, wodurch ein Planetenbild gegeben ist, welches in der Erdachse liegt und von uns bereits festgestellt wurde.

Die Anliscien werden von uns bei der Untersuchung des Horoskops im allgemeinen nicht eingezeichnet, sie erschweren die Übersicht. Man errechnet ihre Minuten und genauen Werte bei dem systematischen Aufbau der Werte des Horoskops in der Tabelle, aus der sie im Bedarfsfalle entnommen werden, durch Vergleich mit r, v oder lfd. Planelen. Bei der Arbeit mit der Scheibe überblickt man ja, soweit die Planetenbilder in Frage kommen, die in einer bestimmten Achse zusammengehörigen Planeten. Anliscien und Spiegelpunkte kann man nicht den Planeten gleichwertig grachten. Sie erfüllen ihren Zweck immer nur in der Achse, zu der sie gehören. Während die Radixplaneten durch den Sonnenbogen vorwärts gehen, gehen ihre Antiscien und Spiegelpunkte rückwärls um denselben Bogen, denn diese sind an die Planelen und an bestimmte Achsen gebunden. Wenn man also einen vorgeschobenen Planelen in ein Antiscium laufen läßl, so ist gleichzeilig der Radixort des betr. Antisciums um den Sonnenbogen vorgeschoben gleich dem Anliscium des oben vorgeschobenen Planeten.

In unserer Beispielstellung der Scheibe geht Jupiter mit 35 Grad Sonnenbogen in das Antiscium des M. also auch M v mit 35 Grad in das Antiscium des Jupiter. Da nun Sonne r im Antiscium des Jupiter steht, ist auch M v gleichzeitig mit der Sonne ir verbunden. Die Achse dieser Konstellationen ist dic Erdachse, gleichzeitig in diesem Falle Sonne/Jupiter. Ohne die Lehre Willes wäre die Direktion M v = Sonne r gegeben, mit dieser Lehre ist gleichzeitig Jupiter v in dem sensitiven Punkt: Sonne + Jupiter - M und Krebs + Krebs - M.

Wäre nicht Sonne im Antiscium des Jupiter, würde hier nicht M v = Sonne sein und ferner nicht Sonne + Jupiter - M = Jupiter v, sondern nur Krebs + Krebs - M = Jupiter v,

also Jupiter v im Antiscium des M.

Man wird aus dem Beispiel leicht erkennen, daß Planetenbilder die Prognose wesentlich verliefen und verschärfen müssen. Sie treten gewissermaßen als Sammler gleichzeitiger Einflitsse auf und wenn das Horoskop das menschliche Erleben wiedergeben soll, kann es keineswegs gleichgültig sein, ob in einem Falle alle die genannten Einflüsse zusammenfallen, oder nicht.

In der Astrologie ist die systematische, nicht die wahllose

Untersuctiona makaebend.

 b) Spiegelpunkle. Dasselbe wie die Anliseien. Beziehungsachse ist ein beliebiger Faktor des Horoskops außer der Erdachse.

Bei der gegenwärtigen Figur kommen solche daher nicht

in Frage.

c) Sensitive Punkte. Faktoren, die in dieser Achse sowohl für die Addition, als auch für die Subtraktion brauchbar waren, lassen sich jeht zu sensitiven Punkten verbinden unter Benuhung beider Rechnungsarten.

Für die Addition haben wir benußt:

- den Adisenwert, 0 Grad Krebs
- die in gleichem, entgegengesekt gerichteten Abstand von der Achse stehenden Planeten Sonne und Jupiler.

Für die Subtraktion kamen alle Faktoren in Frage.

Wir können somit von den zwei ersten Gruppen ausgehen und alle anderen Faktoren mit ihnen verbinden, also:

Krebs + Krebs - M ™

Krebs + Krebs - A =

Sonne + Jupiter - M =

Sonne + Jupiter - A =

Das Resultat kann man bei der Achsenstellung ablesen, indem man immer den Faktor mit dem Vorzeichen — (Minus) sich in den gleichen Abstand auf die andere Seite der Achse gestellt denkt.

Das würde also für M 18 Grad Stier ergeben

und für A 29 Grad Wassermann,

Die vier obigen Formeln geben also zwei verschiedene Resultate. Krebs + Krebs - M ist = Sonne + Jupiter - M. Wenn Sonne/Jupiter in der Erdachse liegen, ist das immer der Fall, sonst nicht.

Durch Einsekung der Zahlen ergibt sich der rechnerischgenaue Wert. Der Schüler versuche einmal, diese Berechnungen in seinem Horoskop durchzuführen. Die Beispielwerte
wurden auf volle Grade abgerundel angenommen, doch sei bemerkt, daß in der Praxis immer die genauen Grad- und
Minutenwerte zu rechnen sind.

Zum Schluß der Besprechung der in Frage kommenden Berechnungen bei dieser Achsenstellung der Scheibe sei darauf hingewiesen, daß das Ergebnis der Untersuchung für diese Achse im Radix nach Planetenbildern das herausgestellte Bild: Sonne + Jupiter = Krebs + Krebs ist, die Konstellation kann körperliches Glück und Wohlstand verleihen, gibt viele glückliche Tage auf dieser Welt. Für diese Feststellung sind also alle anderen Nebenrechnungen nicht nötig. Man meine nicht, man müßte in jedem Horoskop alle gezeigten Berechnungen durchführen. Das kommt nicht in Frage. Man rechnet immer nur, was man zu einer bestimmten Fragestellung notwendig gebraucht und werden die meisten Berechnungen mechanisch mit der Scheibe durchgeführt, erst wenn es sich darum handelt, Ereignisse zu berechnen oder nachzuweisen, sind die rechnerisch genauen Werle zu ermitteln. Wenn man aber ein Horoskop bearbeitet, welches man sehr viel gebraucht, so scheue man sich nicht, nach der genauen Korrektur systematisch alle notwendigen Werte zu berechnen und fortlaufend zu ordnen.

 Eine Berechnung führt die Scheibe in obiger Stellung noch aus, die Stellung der Planelen in den Häusern des Erdhoroskops, man braucht nur hinsehen.

Jupiter	steht	in	13°	des	VII.	Hauses	der	Erde
Meridian			12°		XI.	19		
Sonne	100		17°		XII.	n	70	100
Ascendent	,,		10	**	II.	,,	30	19
Zur Obung	wende	n w	rir ur	ıs eii	ner a	nderen A	chse	nstellung zu.

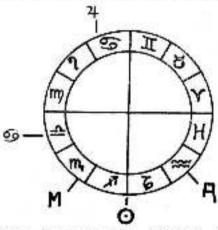


Bild b) Die Sonne als Achse, das Sonnenhoroskop der Hamburger Schule. Um die richtigen Häuser zu erhalten, steht die Sonne in Deckung mit dem Steinbockpunkt der Scheibe, so daß die Erde im Meridian liegt und die Sonne ihren Lauf im Tiefpunkt beginnt, wo sie die Säfte auf der Erde aus dem Ruhepunkt zum Aufstieg bringt.

Die Sonne ist Achse, daher 0 für die Berechnung.

1.) Subtrahieren, Formel jest: Planet - Sonne.

Die Differenzen werden mit ihrem abgerundeten Wert nach Grad und Zeichen auf der Scheibe abgelesen.

Es ist: Krebs — Sonne = 13° Waage

Aszendent — " = 14° Wassermann

Meridian — " = 25° Skorpion

lupiter — " = 26° Krebs

Die Berechnung würde ergeben:

Man sieht, daß zwischen den beiden Berechnungen, mit der Scheibe und mit den Werten innerhalb 360 Grad Differenzen im Tierkreiszeichen auftreten, die + 90 Grad betragen. Das kommt daher, daß wir nicht 0 Grad Widder auf die Sonne legten, sondern 0 Grad Steinbock, also 90 Grad weniger. Dieses ist für unsere Untersuchungen belanglos, weil die von uns gesuchten Planetenbilder an das Kreuz gebunden sind und die auftretende Winkeldifferenz ein Winkel des Kreuzes ist. Wir können daher die Stellung der Scheibe so wählen, daß die Häuser richtig zum Vorschein kommen.

2.1 Addieren, Formel: Planet + Planet bzw. Planet + Planet - Widder.

In dieser Sonnenachse ergeben sich keine zwei zusammengehörigen Faktoren des Horoskops, d. h. Sonne
+ Sonne ist nicht gleich Planet oder Punkt A + B. Da aber
Aszendent 45 Grad von der Sonne steht, also im Halbwinkel
des Kreuzes, so gehört er zur Achse und erscheint in der
Addition doppelt, wie die Sonne und ist gleich dieser. Es ist
also Sonne + Sonne = A + A.

2 Orad Zwillinge mit einem Unterschied von annähernd 90 Orad.

Es wäre selbstverständlich ein sehr umständliches Beginnen, wollten wir in solcher Berechnung diese einfache Halbquadratur feststellen, die uns ein Blick auf die Scheibe oder ein Vergleich der Werle sofort verräl.

3. Dividieren, Formel 
$$\frac{A+B}{2}$$
 oder  $\frac{A+A}{2}$  also A

Die Berechnung kommt in dieser Achse ebenfalls nur für die bei der Addition benußten Faktoren in Frage, also für Sonne und A, deren Radixwert bereits das Ergebnis ist.

 Addieren und Subtrahieren. Formel: A + B - C, Anwendung: Spiegelpunkte zur Sonne, sensitive Punkte in der Sonnenachse.

Der Schüler führe die Berechnungen zur Ubung aus und zeichne sich die Punkte Krebs, M, A und Jupiter auf der anderen Seite der Sonnenachse ein und stelle die Scheibe auf die 0 Stellung Krebs auf Krebs zurück. Vergleiche dann die errechneten Punkte mit denen der mit Hilfe der Scheibe eingezeichneten Punkte.

Da A ungefähr gleich Sonne ist, kommen diese Berechnungen auch für A + A in Frage, so daß die Spiegelpunkte der Sonnenachse denen der Aszendenlenachse gleich sind.

Nochmals sei dem Schüler gesagt, daß hier nur die möglichen Berechnungen vorgeführt werden, auch solche, die in der Praxis nur bei bestimmter Fragestellung angewandt werden. Die vorgeführten Punkte sind also nicht für jedes Horoskop, welches man untersucht, zu rechnen.

Das praktische Ergebnis dieser Stellung der Scheibe auf die Sonne ist, daß dieselbe als Achse sehr schwach steht. Die Verbindung der Sonne mit A verweist uns auf die Regel im Regelwerk: Sonne + Sonne - A, weil sie = (gleich) A ist,

sie besagt, daß viele Bekanntschaften geschlossen werden und zwar durch persönliche Begrüßung und nicht durch Briefwechsel.

Die weiter gerechneten Punkte Sonne + Sonne - Krebs, M und Jupiter brauchen wir im Regelwerk nicht nachlesen, sie haben hier zunächst keine Bedeutung, weil sie nicht gleich einem anderen Faktor sind, bekommen aber ihren Wert, wenn sie von einem vorg. Planeten berührt werden.

 Planeten in den Häusern und Graden des Sonnenhoroskops. Formel: Planet — Sonne für die Grade, wie bei der Subtraktion. Man braucht nur auf die Scheibe blicken und ablesen: Es ist

Jupiter in 26 Grad des X. Hauses der Sonne, Krebs (Erdachse) in 13 Grad des I. Hauses der Sonne, M in 25 Grad des II. Hauses der Sonne, A in 14 Grad des V. Hauses der Sonne.

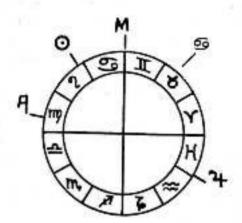


Bild cl Achse des M, Stellung der Scheibe: Krebs auf M, das Meridianhoroskop der Hamburger Schule in dem Erdmeridian und persönlicher Meridian zur Deckung gebracht sind. Die Achse des M und die Häuser werden in dieser Stellung überblickt.

 Subtrahieren. M ist jetzt 0, daher ist sein wirklicher Wert von dem aller anderen zu subtrahieren. Die Scheibe hat diese Arbeit schon besorgt und zeigt daher

Sonne — M = 5 Grad Löwe A — M = 19 , Jungfrau Jupiter — M = 1 , Fische Krebs — M = 18 , Stier

Die Rechnung ergibt:

Wir sehen hier wieder die Differenz von 90 Grad zwischen dem Resultat der Scheibe und dem der Rechnung, weil nicht 0 Grad Widder der Scheibe auf dem Meridian liegt, sondern 0 Grad Krebs. Wir wissen bereits, daß dieses für unsere Untersuchung belangtos ist, weshalb wir es vorziehen, mit einer Stellung der Scheibe gleichzeitig Rechnung und Häuser zu übersehen.

 Addieren. Wie bei der Sonne als Achse, sehen wir auch hier, daß es nicht viel in der Meridianachse zu addieren gibt. Es ist jedenfalls keine Addition scharf mit dem Meridian verbunden, das zeigt uns die Scheibe auf den ersten Blick.

Wir wissen nun allerdings, daß ein Planetenbild des Radixhoroskops nicht minutengenau sein muß, sondern einen Orbis von 3 bis 4 Grad haben kann, um immer noch wirksam zu sein. Wenn wir das berücksichtigen, welches für die Halbsumme in Frage kommt, so zeigt sich, daß

$$M + M = Krebs + Krebs ist, ferner, daß  $M + M = Sonne + Jupiter ist.$$$

Wenn die Scheibe solche Verhällnisse anzeigt, braucht man nicht die Werte der Faktoren erst aus dem Zeichen in 360 Grad umzuformen, sondern kann sie mit Graden und Minuten innerhalb der Zeichenteilung von 30 Grad einsegen, so daß M 12 Grad Löwe bei

M + M den Wert 24 erhält. Krebs ist 0, daher Krebs + Krebs = 0 und ferner ist Sonne + Jupiter = 30 bzw. 0 Grad.

Die beiden lekteren Summen kennen wir bereits von der Erdachse her, wobei wir absichtlich den Meridian aus der Bezeichnung fortließen. Wir haben zwischen den Faktoren eine Differenz von 6 Grad für die Summe. Für die Halbsumme macht das 3°, so daß dieses Verhältnis als Bild zulässig ist, weil der Unterschied von Länge und Rektascension hierfür maßgebend ist.

 Dividieren. Diese Berechnung gibt uns das, was wir eigentlich suchen, bei dieser Scheibenstellung also die bei der voraufgehenden Berechnung benußten Faktoren und ihre durch 2 gefeilten Werte, also M = 12 Grad Löwe, Krebs = 0 Grad Krebs und Sonne/Jupiter mit 0 Grad Krebs.

Wir haben hier den Orbis von 3 Grad. Die Aussage des Ergebnisses unserer Untersuchung entnehmen wir der nächsten Rechnungsart.

 Addieren und Subtrahieren. Es ergeben sich zunächst als Möglichkeit:

Man könnte diese Werte auf der Scheibe ablesen, wenn man ein Horoskopformular benußt, welches eine sichtbare Gradeinteilung enthält. Bei Benußung eines blanko Papiers als Horoskopformular zeichnet man zur Übung die Punkte auf die andere Seite der Achse und dreht die Scheibe auf den Krebspunkt zurück, um die Lesung der Grade für die Punkte vorzunehmen. Für die allgemeine Praxis kommt das nicht mehr in Frage, denn wenn der Schüler die Zusammenhänge begriffen hat, wird er die Bilder nur über die Halbsummen suchen und wenn für bestimmte Fälle diese Spiegelpunkte oder sensiliven Punkte durch v, Ifd., oder pr. Planeten beseßt werden, wird er das durch fortschreitende Übung so übersehen.

Bei der Achsenstellung auf M, also Krebspunkt der Scheibe auf M, ist zu lernen, daß es für die Theorie der Planetenbilder zulässig ist, den Spiegelpunkt: M + M -Sonne nicht nur um die 35 Grad des Abstandes der Sonne von Krebs bis Löwe auf die andere Seite, also in 25 Grad Stier (auf der Scheibe) zu übertragen, wo der wahre Punkt liegt, sondern man kann sich die negative Sonne dieser Achsenstellung auch in 25 Grad Löwe, 25 Grad Skorpion und 25 Grad Wassermann liegend vorstellen. Das ist durch die vier Schenkel des Kreuzes bedingt. Wenn der Schüler das Auge nach dieser Richtung übt, erkennt er, daß der in 25 Grad Wassermann liegende Punkt um 6 Grad vom Jupiter absteht, also gleich Jupiter ist innerhalb des zulässigen Orbis (der für die Halbsumme ja nur 3 Grad ausmacht). Wenn M + M -Sonne = Jupiter ist, muß auch M + M - Jupiter = Sonne sein. Der Schüler übe das, wie an der Sonne gezeigt.

Die beiden gefundenen Faktoren gestalten uns auch, unsere Berechnung von ihnen statt vom Meridian zu beginnen. Es ist somit Sonne + Jupiter — M = M, oder, den Minusfaktor unter Umkehrung des Vorzeichens als Plus auf die andere Seite der Gleichung gebracht: Sonne + Jupiter = M + M.

Dieses Planetenbild ist nicht sehr stark, aber es übt seine günstige Wirkung auf den Geborenen aus nach der Formel: Sonne + Jupiler — M, d. h. man fühlt sich wohl und glücklich in den Verhältnissen, die einen umgeben und diese meinen es im allgemeinen gut mit einem.

 Planeten in den Häusern und Graden des Meridians.
 Formel: Planet — M (wie bei der Subtraktion). Man schaut auf die Scheibe und liest ab:

Sonne in 5° des XI. Hauses im M Horoskop A "19° "XII. " " " " Jupiter "1° "VI. " " " " Krebs "18° "VIII. " " " "

(Vergleiche Stichpunkte für die Auslegung im Kapitel: Aussage der Planeten in den Häusern.)

Wenn der Schüler den Sinn der hier vorgeführten Berechnungen durch einige Übung auch an anderen Beispielen erfaßt hat, wird ihm die mechanische und rechnerische Seite leicht begreiflich erscheinen.

Es ist nun aber zwecklos, ohne Richtlinien bei der Untersuchung eines Horoskops vorzugehen, da man dabei schr leicht unbedeutende Faktoren in den Vordergrund der Betrachtungen stellt. Da die persönlichen Punkte, A und M, die wichtigsten im Horoskop sind, wird man immer bedacht sein müssen, bei der Beurteilung auf jene Bilder den Hauptwert zu legen, die mit diesen Punkten verbunden sind. Es schälen sich dann z. B. für das Nachschlagen im Regelwerk besonders solche Bilder heraus, die nach der Formel: Planet + Planet - M (= M) oder = A, bzw. - A (= A) oder = M zu lesen sind, oder Planet + Planet - Planet = M oder gleich A.

Auch die so mit der Sonne und dem Mond verbundenen Formeln sind besonders bei der Untersuchung und Auswerlung zu beschten.

Der Vollständigkeit halber wollen wir nun eine Berechnung zeigen über die Antiscien, d. h. unter Benutung der negativen Stände der Planeten im Erdhoroskop. Es handelt sich weiter darum, die negativen Stände aller Planeten zu einer bestimmten Achse sofort auf der Scheibe ablesen zu können. Eine solche zu untersuchende Achse braucht kein einzelner Planet zu sein, es kann auch die Halbsumme zweier genommen werden.

Es handelt sich also darum, sensitive Punkte, wie z. B. Saturn + Neplun - alle Planeten ihrem Werte nach, ohne genaue Ausrechnung, sofort zu übersehen. Man benutt diesen Weg, um bei bestimmten Untersuchungen zu überblicken, ob v, pr. oder lfd. Planeten diese Plake besegen, oder wann damit zu rechnen ist. Vergleicht man diese Stände mit den Radixwerten der Planeten, hat man Radixbilder des Horoskops vor sich, wenn sich übereinstimmungen ergeben. Dieser Weg ist also ganz empfehlenswert, wenn man nach einer bestimmten Richtung, für die man die in Frage kommenden Planeten und Formeln kennt, Untersuchungen anstellen will, er ist weniger zu empfehlen, um alle im Horoskop gegebenen Bilder zu ermitteln. Man kann ein füchtiger Astrologe der Hamburger Schule sein, ohne diesen Weg zu kennen oder zu benuken. Das mag gesagt sein, damit nicht, wie das bisher vielfach geschah, der Schüler sich in diesem Rechnungswege verliert und darüber das Wesentliche vernachlässigt.

Wir benußen zu dieser Darstellung die Antiscien der Radixplaneten aus dem Schulbeispiel: Wendelin Jausel. Es sind also in das Horoskopformular die Stände der Antiscien eingezeichnet, selbstverständlich bei der Grundstellung der Gradscheibe Krebs auf Krebs.

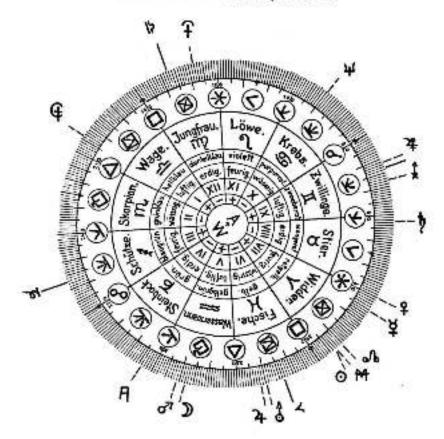
Dann tritt die Frage auf: welche sensitiven Punkte will man untersuchen? Für unseren Beispielfall haben wir uns die Aufgabe gestellt, die über Saturn + Neptun (langes Siechtum, Seuchen) gegebenen Punkte festzustellen, also Saturn + Neptun — Widder, — Sonne, — Mond usw., wie sie der Reihe nach im Regelwerk stehen.

Man benukt hierzu folgenden Weg, bei dem man sich die Radixstände der Planeten Neptun  $r=27^{\circ}$  51 Stier, Salurn  $r=19^{\circ}$  12 Krebs auf der Gradscheibe zu den ken hat:

Man drehe die Scheibe so, daß der erste Plusplanet der Scheibe sich mit dem Spiegelpunkt des zweiten Planeten des Papiers (Horoskopformular) deckt, dann deckt sich nämlich auch der zweite Planet der Scheibe mit dem Spiegelpunkt des ersten auf dem Papier.

Nun liest man die auf dem Papier (Horoskopformular) eingelragenen Spiegelpunkte nach Grad und Tierkreiszeichen auf der Gradscheibe ab. Es sind die sensitiven Punkte der oben genannten Formeln.

## Antiscien der Radixplaneten.



Im obigen Beispiel seht man also den Radixort des Saturn (Scheibe) auf das Antiscien des Neptun und liest bei den Antiscien der Planeten (Horoskopformular) die sensitiven Punkte nach Graden und Zeichen auf der Scheibe ab.

Die Summe beider Planeten findet man im Spiegelpunkt des Widderpunktes, also auf dem Waagepunkte des Papiers (Horoskopformular). Sie ist der erste in der Reihe der sensitiven Punkte im Regelwerk, also im obigen Beispiel: Saturn + Neptun — Widder.

Der Schüler übe das an dem beigegebenen Horoskop.

Es ergeben sich dort, auf der Scheibe abzulesen, folgende Werte:

#### Saturn + Neptun

Control of the second s		
_ Widder 1	70	Jungfrau
_ Sonne	7°	Widder
- Mond 1	30	Wassermann
- Merkur 2	50	Widder
Venus	10	Stier
- Mars 1	00	Wassermann
Jupiter	90	Fische
Salurn 2	280	Slier, also Neptunort
Uranus 1	10	Fische
- Neptun 1	90	Krebs, also Saturnort
Mondknoten . 1	00	Widder
- Ascendent 2	260	Steinbock
Meridian	80	Widder
Cupido 1		
— Hades 2	40	Waage
Zeus 1	30	Zwillinge
- Kronos		

Ergeben sich übereinstimmungen dieser Werte mit den Radixorten oder deren Opposition, so sind direkte Planetenbilder gegeben, mit dem Quadratschein, so hat man indirekte Bilder vor sich.

Ergeben sich keine der genannten Übereinstimmungen mit den obigen sensitiven Punkten, so hat man es einfach mit sensitiven Punkten zu tun, mit denen man im allgemeinen nur im Zusammenhange mit anderen, schwerwiegenden, bzw. auslösenden Konstellationen arbeiten kann, z. B. progressive vorgeschobene, laufende Gestirne.

Man muß sich hüten vor der Ansicht, daß alle diese rechnerisch möglichen sensiliven Punkte nach den üblichen Methoden ausgedeutet werden müßten, also nach Aspektierung, Hausstellung und Zeichensland. Es würden die unmöglichsten Dinge dabei herauskommen. Man soll sich, namentlich wenn man erst in dieses Oebiet eindringen will, und es daher an der notwendigen Systematik bei der Benußung dieser Werte fehlt, zunächst an die Benußung die r sensitiven Punkte halten, die in den hier erläuferten Planetenbildern auftreten. Der Weg ist der einfachste und sicherste, um sich mit diesen Ideen erfolgreich vertraut zu machen.

Zu diesem Kapitel dürfte der Hinweis noch angebracht sein, daß es im Horoskop noch Halbsummen gibt, die für das menschliche Leben verhältnismäßig oft, oder besser ausdrucksvoll, in Erscheinung treten und so erhöhte Bedeutung erlangen. Diese lassen sich dann wie Planeten behandeln und durch + oder — mit den persönlichen Punkten verbinden.

Nach dieser Richtung werden auch noch aufschlußreiche Untersuchungen offen sein.

# Rückblick und Hinweise

Der geduldige Schüler ist inzwischen durch verschiedene recht nüchterne Gebiete geführt worden, die sich viel einfacher und für die Erkenntnis klarer hand haben, als er-ktären lassen, noch dazu schrifflich. Leider mußten sie einmal in dieser Ausführlichkeit besprochen werden, denn es ist nicht so, wie viele glauben, die sich an uns wenden, daß für sie, als geistig bewegliche Kenner der alten Astrologie und vieler Systeme einige kurze Hinweise genügen würden, um sie zu Vertrauten der Hamburger Schule zu machen.

Nur die eigene Arbeit und noch dazu die mit Eifer und Freude geübte Arbeit macht zum Vertrauten dieser Schule.

Alfred Witte hat auch geglaubt, wenn er den Astrologen seine Erkennlnis mitteilt, daß gleiche Abstände der Planeten von einer Achse ein ineinander wirkendes Gefüge im Horoskop darstellen, würde man das verstehen und als einen Hinweis aufnehmen, solche Verhällnisse zu prüfen. Die Zeit und die Menschen korrigierten seine Ansicht.

Auf diesen Grundgedanken des gleichen Abstandes bauf sich die ganze Wittesche Theorie auf, mit ihm hängt auch die in seinem System zum Ausdruck kommende Lehre von der Spiegelung zusammen: der Einfallwinkel ist gleich dem Ausfallwinkel.

Der Gedanke: es ist tausende Jahre mit Aspekten gegangen und nun auf einmal sollen gleiche Abstände gelten,
das leuchtet uns nicht ein, beherrscht die Astrologen. Sie
unterliegen der Suggestion der Vergangenheit. Das ging den
Astronomen um Kopernikus kaum anders. Witte hat aber sehr
einfache Wege der Prüfung gewiesen, die jeder am eigenen
Horoskop anwenden kann, um sich von der Richtigkeit seiner
Ansicht zu überzeugen. Das wird aber nicht gemacht, jedenfalls nicht genügend, denn für den Kenner lassen sich an
jedem Horoskop x klare Beispiele erbringen von der Richtigkeit Wittescher Schlußfolgerungen. Es ist aber so auf dieser
Welt, solange einem nicht der Stern der Erkenntnis aufge-

gangen ist, sind alle Bemühungen, solche zu lehren, vergebens.

Seit der Herausgabe unseres Regelwerkes kamen öfter sieher kritisch gegen die Hamburger Schule eingestellte Herren zu mir, die denen glaubten, welche sie beroten hotten oder an unseren Schriften irgend etwas bemängelten. Fünf Minuten Exerzitium am eigenen Horoskop der Herren genügten meistens, sie warm zu begeistern. Es ist eine wahre Freude und Erhebung, wenn man bei solchen Gelegenheiten ein Planetenbild aus dem Horoskop herausgreift, das im nächsten Kapitel folgende Regelwerk aufschlägt und die erstaunten Gesichter sieht, darüber, daß das eigene Erleben zu bestimmter Zeit so klar und genau im Witteschen Regelwerk steht. Man muß nur den richtigen Weg kennen, der zu der richtigen Regel führt.

Um sich diese Kenntnis vom richtigen Wege anzueignen, muß auch nüchterne Berechnung und langweitige Erklärung verschiedener Arbeitsgänge in Kauf genommen werden.

Da in der zweiten Auflage dieses Werkes für das Regelwerk aus lechnischen Gründen die gleichen Seiten wie in der ersten Auflage benutt werden müssen, werden weitere Erläuterungen für die Methodik erst nach den beiden Kapiteln der systematischen Ordnung der Regeln und der alphabelischen Ordnung derselben erfolgen. Regeiwerk heißt nicht für Dich:
"Was hier steht, das gilt für mich".
Systematisch regt es an,
So gut es kann.
Richtung weist es, Möglichkeiten,
Treffend Deutung zu bereiten.
Wenn Erfahrung und Gehirn
Richtig ordnen das Gestlru,
Dann enthebt von Deutungssorgen
Die Astrologie von morgen.

# Regeln für Planetenbilder

von Alfred Witte

#### Sonne + Widder

Der Körper, das Körperliche. Viele am Tage. Personen in der Offentlichkeit.

٧ - 0 Körper weiblicher Personen, **一 う** Junger Körper, bzw. Jugend, In Bewegung befindlich. -- ŏ Gedanken vicler am Tage, Liebesfäligkeit und Liebesfähigkeit von Körpern. Q o" Ausführende Körper, Menschen in Taligkeil. Das körperliche Glücksgefühl vieler Personen. 21 Krankheit des Körpers oder körperliche Trennung. — b sich trennende Körper. Verluste oder Kummer für mehrere. Der plößlich fälige Körper, energisch handelnder 8 Körper, Aufruhr, Unruhe. Schwächliche Körper, in der Täligkeit gehemmt, viele 4 läuschen sich. Körperliche Verbindungen mehrerer Personen. 88 A Körperliche Verbindungen mit anderen Personen, oder am Orte. M Körperliche Verbindung mit der Allgemeinheit, bzw. im Augenblick. Der ehelich verbundene Körper, künstlerisch veran-4 lagter Körper. Liegenschaften einer Gesellschaft, internationale Vereinigungen. Gebrechliche Körper, Armseligkeil, Armut, Arbeits-Œ losigkeit.

Der körperliche Führer (Anführer),

Der geistige Führer (Leiter).

‡ 4

# Sonne + Sonne Die Körperlichkeit.

	γ	Mehrere Personen.
-	$\odot$	
7	ා	Die Stunde am Tage, die Einstellung des Mannes zur Frau. Gemülsart. $= \mathfrak{D}$ Sturmituten.
-	ğ	Die Denkkraft, die Beweglichkeit des Körpers.
-	Q	Die Liebesfähigkeit des Körpers.
-	ď	Die Talkraft des Körpers.
-	24	Das Wohlbefinden des Körpers.
-	le	Hinfälligkeit, Disposition zur Krankheit.
	ō	Der Nervenzustand des Körpers, Unfälle.
100	¥	Körperliche Schwäche, Siechtum,
amento)	88	Körperliche Verbindung, = A mit einem Sohn,
	A	Bekanntschaften schließen, persönliche Begrüßung.
-	М	Seelische Reaktionsfähigkeit des Körpers.
-	净	Künstlerische Ausdrucksfähigkeit des Körpers, Hoch- zeitstag.
	¢	Krankheitsdisposition des Körpers, körperlich ver- kommen. Gebrechlichkeit.
<del>100</del> 16	1	Körperliches Feuer, Zeugungsfähigkeit, feuergefähr- licher Körper.
	Ŧ	Führerdisposition, Selbständigkeit.

:3

### Sonne + Mond

Freundschaft, Ehe, Eltern, Mann und Frau. Tag und Stunde.

- γ Freundschaft mit anderen Personen, Mann und Frau. Bekannischaften.
- 0
- 一つ
- Q Liebesfreundschaft, Liebesche, Mann und Frau in Harmonie, Friedliche Stunde,
- O' Ehe, zeugende Ehe, Schließung einer Ehe, Geschlechisfreundschaft, Geschlechtsverhältnis.
- 94 Glückliche Freundschaft, glückliche Ehe; Kindergeburt: = Ø Sohn, = Q Mädchen, Familienzuwachs.
- h Trennung, Scheidung, sorgenvolle Ehe, herraten schwer.
- S Plößliche Feindschaft, Trennung, Krach in der Ehe, plößliches Ereignis in der Ehe oder Freundschaft.
- β. Schließung einer Freundschaft, Anknüpfung.
- A Freundschaftliche Verbindungen, Freundschaft mit anderen Personen.
- M Freundschaftsempfinden,
- ¾ Ehebund (gesehlich), harmonische Geselligkeit.
- @ Prostitution, ärmliche Ehe, oder Freundschaft.
- — P Die Ehe eines Fürsten, Slandesche. Eine Ehe gründen.

#### Sonne + Merkur

Junger Körper, allgemeine Gedanken. Lehrling. Jugendzeit.

Der denkende Mensch, die Bewegung am Tage, reisen und wandern. 0 5) Junger Körper einer Frau. Junger Gatte. ŏ Q Liebe des jungen Körpers (körperliche Liebe in jungen lahren). Zorn, Aufregung. O. Gute Redegabe, Vergnügungsreisen, 21 h Reisen, Abschiednehmen. - გ Aufruhr jugendlicher Personen, Umzüge. Plößliche Gedanken, Techniker, Erfinder; plößliche Handlung eines Menschen, . Ж Schwindel, Betrug, Schriftsteller, Inspiration, - B Gedankliche Verbindung, Andern durch Körperbewegung elwas milteilen, winken. Schauspieler. = A als Lehrling eintreten. Bekannischaft, Briefwechsel, Unterhaltung, - A Denkungsart, Auffassung des Egos, jung erscheinen - M wollen. Ehegedanken, Briefwechsel der Eheleute; männliche - 2g Verwandte, jüngere, angeheiratele, = @ bande 0 Schmukige Gedanken, Handlungen, = 4 Jugendliche Diebe, Diebesbande. In die Tat umseken wollen, Vorschläge machen, Im-Î provisator. Tonangebend, Befehle, die auszuführen sind. Ver-

ordnungen.

# 0+0

### Sonne + Venus

Liebender Mann; harmonisch; schöner Körper, Friedlicher Tag.

Liebender Mann, Liebe, Harmonic auf Erden. Vorliche für elwas. - O Schöner Körper einer Frau. Liebesäußerungen, ver-- 5 liebt sein. Liebesgedanken, Liebesgespräche eines ŏ Liebesäußerung durch Gedanken oder Sprache, Ō Liebestätigkeit eines Mannes, oder männlich. - O Glück des liebenden Mannes, von Liebesfreude be-21 seeller Körper. Liebestrennung eines Mannes, Disharmonic. ħ Liebe auf den ersten Blick, künstlerisch, originell in - 8 der Kunst. Raffinierte Sinnlichkeit, plößlich liebender Mann, gefühlvoll, feine Liebesempfindungen. Unglüddiche Liebe eines Mannes, kühl in Liebes-4 äußerungen, Liebschaften, Tändeleien, Thealerbesuch, Feste feiern. B A Von anderen Personen geliebt werden. M Liebesempfindung, Liebesauffassung, hilfsbereit. Schöner, künsflerisch gebaufer Körper. Ein zur Heirat 4 geneigler, liebender Mann, Formel für den Mann am Hochzeifstag. Vorliebe für Gassendirnen, Verbindung mit armen ~ **€** Mädchen Nachkommen.

Liebhaberrolle, Dan Juan.

# Sonne + Mars

Der Gatte, der Soldat, der Tätige, der Mann.

-	Υ	Soldaten, Arbeiter, sich Betätigende.
-	0	
Ξ	2	Der Gatte der Frau.
_	⊙ ∌ ¢	Ein zornig werdender Mann, zur Tätigkeit über gehend, der Befehlshaber. ≡ Q der ungestüme Lieb- haber, kühn werden.
	Ş	Der Beischläfer, der mit Liebe tätige Mann, erotische Liebe des Mannes.
-	o'	
-	24	Der Verlobte, der in seiner Tätigkeit glückliche Mann der Siegende.
	ħ	Der in seiner Täligkeit behinderte Mann. Aufhebung einer Ehegemeinschaft, Forlgang des Gatlen.
	3	Der Mann, welcher seine Tätigkeit plößlich beginnt schlagen, Bedrohung. Der gewalttätige Mann, Ein-
		berufung für den Feldzug, $= \mathbb{G}$ in der Oefahr sein Leben verlieren. $= \mathbb{G}'/\hbar$ plößl. Tod männl. Personen
****	ት	Beschäftigungslos werden. Der geläuschte Gatte; der betrügerisch fätige Mann. Der unvermögende Gatte den Gatten verlieren, mattgeseßt, außer Gefecht Müdigkeit.
-	88	Bekanntschaft mit dem Galten, mit Soldaten,
_	A	Körperliche Betätigung mit oder an anderen Personen
-	M	Die Männlichkeit, beweglicher Körper (Temperament)
_	淖	Der künstlerisch tätige Mann. Der Ehegatte, der Mann welcher heiralen will.
_	Œ	Rauferei mit Körperverlegungen; ordinäre Belätigung eines Mannes,
	*	Der Erzeuger, der Kämpfer, der Schüße, der in seiner Tätigkeit energische Mann.
-	Ŧ	Der Berufssoldat, der Familienvorstand, der Vorar- beiter; der in der Tätigkeit führende Mann.
-	Q/A	Vernichtung männlicher Personen,

### Sonne + Jupiter

Körperliches Glück, der glückliche Mann, der Heitere, der Reiche.

- Vermögende Personen, glücklicher Tag auf Erden, der Geldiag.
- Zufriedenes Volk, der glückliche Mann einer Frau, der Bräufigam, glückl. Tag, weibl. Pers., für das Volk.
- Q Der K\u00f6rper ist gl\u00e4dklich in der Liebe, verliebter Mann.
- — O' Der in oder durch seine T\u00e4tigkeit gl\u00e4ckliche Mann.

   Gl\u00e4ck im Angriff, der gl\u00fcckliche Verloble.
- 91
- † Verlust des Glückes, Stellungsverlust, Pechvogel.
- § Plößliches Glück, Lotterie, Liebe.
- Ψ Vergehendes Glück, arm werden, Geldverlust, erfolgreicher Betrüger.
- Anbahnung körperlichen Glückes, Verbindung mit reichen Personen
- M Das eigene Glücksgefühl, Wohlbefinden.
- --- )

  Reichtum durch die Ehe, der glückliche Ehemann,
  Olück in der Kunst.
- Wohlbefinden in vulgärer Umgebung, der durch Diebstahl reich gewordene. Bescheidenes Glück.
- § Gule Anlagen durch Vererbung, gute Zeugunsfähigkeit.
- Durch Reichlum herrschen, k\u00f6rperliches Gl\u00fcdk eines F\u00fcrsten, Gl\u00fcdk durch die Obrigkeil, Lotterie, h\u00f6herer Beamfer, der k\u00f6rperlich zufriedene Vater, Gr\u00fcndungstag (A.-G.).

#### Sonne + Saturn

Körperliche Trennung, alter Mann (weißes Haar), ernster Mann.

Altere Personen, Tag für Trennungen, für Erkältung. Rheumaformel. \_ ⊙ Der von der Frau getrennte Mann, Strohwitwer, Gattenlos sein. ŏ Abschiednehmen, Trennungsgedanken, Fortgehen. — Q Krankheit durch das weibliche Geschlecht. Zu Liebestrennung geneigter Mann. \_ o Der Wilwer, der Einsame, Tod des Vaters. Zum Tode Veranlassung geben, Olück im Alter, Verlust durch ältere Personen. Den 21 -Aufenthalt wechseln. ħ Plößliche Trennung, Verlust älterer Personen. 5 Durch langwierige Krankheit geschwächter Körper. Ψ. Nachricht betr. Trennung, Verbindung mit älteren 88 Personen. - A Trennung von anderen Personen. Verlassensein, rheumalische Schmerzen, sich zurück--M zichen. 珍 Der Geschiedene, der überlebende Gatte. Eine Gesellschaft, die Familie verlassen. Alterer, gebrechlicher Körper, Krankheit eines älteren — € Mannes, trauriger Tod, trauriger Abschied. = Kriegsgefangenschaft,

> Die Ahnen, Urettern, die Eltern verlieren, alleinstehend. Ein älterer Herrscher (König), Staatspensionierung.

#### Sonne + Uranus

Plöbliche körperliche oder aufregende Ereignisse, Herzschlag, Nervosität.

- Viele Unglücksfölle, Blitzschlag, Erdbeben.
- ⊙ (Rad. od. pr.) Unfall = ♂/ħ = <sup>2</sup>/<sub>2</sub> plöblicher Tod durch Schukwaffe.
- Dlögliche k\u00f6rperliche Ereignisse weiblicher Personen, in der betr. Stunde, f\u00fcr ein Volk.
- Q Liebesrausch, plößliches Liebesereignis,
- o' Körperverlegung, Unfall. = o' + h Tod durch Unfall.
- 91 Verbindung mil glücklichem Ausgang.
- h Plößliche körperliche Trennung, schnell fortlaufen, durch körperliche Anstrengung etwas los sein wollen, Gebären.
- ô
- ¥ Ein Ereignis mit dem Tode verknüpft. Beerdigung, Verbindung mit toten Personen, Unfälle im Flugwesen oder durch Gas oder auf dem Wasser.
- A Plößliche Ereignisse mit anderen Personen.
- M Scelische Erschüfterungen, plößliche Ereignisse.
- ½ Plößlicher Eheschluß, plößliches Ereignis in einer Vereinigung.
- @ Beleiligung an Mordsachen, Unglücksfällen, in Schandtalen energischer Mensch, Frontsoldat.
- Verbrennungsgefahr, Schlagweiter = 6/h Tod durch Explosion von Brennstoff.
- Tum Diktator werden, plößliches Ereignis für den Gatten, oder in einer Regierung.
- of/h Plöblicher Tod durch Unfall oder Schlaganfall.

### Sonne + Neptun

Schwächlicher Körper, Gebrechlichkeit, für Krankheiten aufnahmefähig, sensitiv, Medium, Blutentmischung, wehrloser Körper. Wassermasse. Gasballon, Flugzeug.

Tag für Luftschiffer und für Inspiration, allgemeine Schwächlichkeit, Sieche. 0 Schwächlicher Gatte einer Frau; geschiedener Mann; 2 Tod des Gatten. Ø Gedächtnisschwäche, geistige Defekte, Ekstase. — Q Der keusche Liebhaber; = 8 perverse Veranlagung. - ď Impotenz; für Geschlechtskrankheiten empfänglich. Durch leichte körperliche Arbeit erlangter Verdienst. 21 Durch Seuche entkräfteter Körper; langwierige Krank-- b heit, Siechlum, Blutkrankheit. Plößlich durch Krankheit dahingerafft; Bestattungen, ð nervöser Körper, Fallsucht. 4 Bekanntschaft mit gebrechlichen (zarten) Personen; - B Vererbung von Blutkrankheiten. Bekanntschaft mit gebrechlichen Personen, А Schwächlich; Unlust, Empfindlichkeit, Überempfind-M lichkeit. Medialer Künstler, ungtückliches Verhällnis mit dem 75 Gatien. Zum Rauschgift neigend (Opiumraucher, Kokain-Œ schnupfer), Empfänglichkeit für schwere Seuchen, vernichtende Wassermassen. Flugzeugbruch. = Q Nasenerkrankung, Polypen. 1 Der Unterliegende, der Besiegte, = g'Nachkommenlos.

Der Dichterfürst, hervorragendes Medium.

Verkehrsflugzeug.

千

- Ø/h

#### Sonne + Mondknoten

Körperliche Verbindung, Verbindung mit der Offentlichkeit.

Allgemeine Verbindungen, Versammlungen, V  $\odot$ Volksversammlung, Körperliche Verbindung mit einer 2 Frau: Freundschaft schließen. Verbindung mit dem Volke. Gedanken oder Nachrichten über körperliche Verŏ bindungen. Körperliche Liebesverbindung beider Geschlochter. Q In der Offentlichkeit fälig sein; körperliche Liebesof. verbindung zwischen Mann und Frau. Glückliche körperliche Verbindung, Glück und Gewinn 24 in der Offentlichkeit. Körperliche Trennung, die Verbindung mit der Offentħ lichkeit wird erschwert, zerrissen, Plößlich in die Offentlichkeit gestellt werden, plöß-8 lich mit Ereignissen verbunden sein, Ψ Empfänglichkeit für Seuchen und Vergiftungen. Erkallung von Verbindungen. 88 A Körperliche Verbindung mit anderen Menschen, M Seelische Verbindung; mit Leib und Seele dabei sein ¥ Verbindung, zur Heirat führend; Verbindung mit Kunst. Mit Gefängnis bedrohl sein, von Krankheit befallen Œ werden, Verkehr mit Pöbel. Verbindung mit Militärpersonen, körperlich mit Feuer in Berührung kommen. Verbindung mit der Obrigkeit, = 0 Polizei. 爭 52

# Sonne + Aszendent Körperliche Beziehungen zu anderen Personen.

-	V	Allgemeine körperliche Beziehungen.
	0	
	9	Körperliche Beziehungen zu weiblichen Personen.
-	ğ	Studiengenossen, Mitschüler oder Lehrer.
-	Q	Liebesbeziehungen zu anderen Personen,
-	ď	Schlägereien und Händel. Mitarbeiter.
	21	Glückliche Bekanntschaften.
_	ħ	Trennung von bekannten Personen, Begräbnisse.
	ô	Plößlich auftretende Ereignisse mit anderen Personen.
-	Ψ	Geheimbündeleien, Schädigungen oder Verleumdung.
	ಹ	Körperliche Verbindung mit anderen Personen.
_	A	
-	М	Das Benehmen, körperliches Verhalten anderen Per- sonen gegenüber.
_	净	Hochzeiten, Verlobungen, Familienfeste.
_	€	Mit unangenehmen Sachen verknüpft sein.
-	1	Umgang mit Militärpersonen. Feueralarm.
	7	Persönliche Verbindung mit der Obrigkeit, Verbin- dung mit hohen Persönlichkeiten, begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten.

## Sonne + Meridian Körper und Seele.

Körper und Seele, die tellurische Einwirkung auf den Körper. Auf andere Eindruck machen, (·) Seelische Einstellung Frauen gegenüber, 3 Nachdenken, Reiseerlebnisse (Erinnerung daran). ŏ Vorliebe für etwas haben, harmonischer Mensch. Q Frieden stiften. O' Zur Tat schreiten; Willensäußerung, Entschluß fassen, mit Leib und Secle dabei, ganze Sache machen. Optimist, körperliches und seclisches Oliick, Zu-24 friedenheit. Traurigkeit, Wehmut, Pessimist, eine Sache aufgeben. ħ Nervosität, plötzliche Aufwallung, seelische Konflikte. â 176 Hinfälligkeit, Unlust, Intuition, mit nichts zu fun haben wollen. 88 Seelische Verbindungen mit anderen Personen. A Seelische Einstellung zu Menschen (mehr persönlich). M Körperliches Glücksgefühl, Kunslempfinden. Ver-4 hallen zur Ehe. Körperliches Unbehagen, Mißmut, Kränklichkeit, an-Œ widern. Mulig, tatkräftig, führen wollen, eingreifen müssen. Î

Der Obrigkeit mit Leib und Seele ergeben sein. Hohe

Persönlichkeit.

# Sonne + Cupido

Schwiegervater, der verheiratete Mann, der Künstler. Brüder.

	٧	Der brautigam, glucklicher Tag.				
_	0	Der Gesellschafter anderer Personen.				
	2	Der Verlobte vor der Hochzeit, der Mann der Braut				
_	ğ	Hochzeitsreisen, Heiratsgedanken, Heiratsnachricht Vereinsmeier.				
	Q	Liebeshochzeit, harmonische Ehe.				
	ď	Der künstlerisch tätige Mann; Ehebund, Brautnacht, Hochzeit machen.				
_	91	Glücksche, Reichtum durch Kunst erworben.				
-	ħ	Trennung von d. Ellern, Scheidung, unfreuer Ehemann.				
<del></del>	õ	Exzentrischer Künstler, plößlicher Ehebund, Ereignis in der Ehe, plößliches Ereignis in der Kunstwelt.				
	Ψ	Unglückliche Eheverhältnisse, medialer Künstler, Wohnungsnot, Der betrogene Mann, Viele haben keine Unterkunft.				
	જ	Zum Ehebund schreiten, Verbindung mit Künstlern.				
-	A	Beziehungen zu Künstlern; der Bräutigam oder die Braut einer anderen Person sein.				
	M	Die Person selbst als Verlobte, als Künstler.				
-	74					
	Œ	Kaschemmenkünstler, mißliche oder erbärmtiche Hochzeit, vulgäre Kunst.				
_	<b>‡</b>	Mit Kindersegen verbundene Ehe.				
-	千	Die Standesche, Fürslenehe, Künstlerehe, Autorität als Künstler. Mit Höheren in Gemeinschaft leben.				

#### Sonne + Hades

Vom Unglück verfolgt, erkrankler Körper, schmußige oder schmierige Arbeit, mühselige körperliche Arbeit. Zerbrochener Körper. Milkgestalt.

- γ Verlumple Menschen, Pöbel, bedauernswerfe Menschen.
- 0
- Döbelhaftes, ordinäres Volk, gebrechlicher Körper einer Frau, miggestaltet.
- Ö Unglücksbole, mit schmußigen Arbeiten vertraut sein, bedrohen. Schrecken einflößen.
- Q Liederlich in der Liebe, vulgäre Liebe,
- O' Raufbold, zum Tolschlag neigend, Arbeit mit Abfallstoffen, Unheil anrichten, 

  A Unheil am Oric.
- 91 Glück in schlechten Unternehmungen, mit schmußigen Arbeiten, Durch schmußige Arbeit verdienen.
- h In die Verbannung kommen, Gefängnis, Siechtum.
- 6 Gefahr der Ermordung, plöblich umkommen.
- & Umgang mit Verbrechern, vom Unglück verfolgt.
- A Zur Arbeit gezwungen werden, Zwangsarbeit.
- M Körperliches Unbehagen seelisch empfinden; Mißgestallung.
- > Armliche Heirat, Verbrecherheirat, künstlerischer Verbrecher (Banknotenfälscher).
- **−** €
- Verbrecherische Vorfahren, in ärmlichen Verhältnissen geboren werden.
- Führer in Verbrecherkreisen, vom Staate sanktioniertes Verbrechen. Durch h\u00f6here Macht v. Pech verfolgt.

#### Sonne + Zeus

Führernatur, brennender Körper.

Militärpersonen von Rang, Generalstäbler, Auf dem Pulverfaß sigen. Brennender Körper aus der Luft fallend, feuergefährlich, Der Gatte einer Frau (Zeugung), Volksführer, Scheiterhaufen. Pressechef, zum Angriff auffordern und führen, Mel-Ø dung eines Brandes. = 5) der Offentlichkeit bekannt werden. Feueralarm. Zur Fortpflanzung geeignet sein (weiblich, männlich). Im Kampfe führen und siegen. Einen Brand anlegen. Feuerwerkskörper. Verkehr mit Folgen, = @ unehelicher Verkehr mit 21 Folgen. = 1. Gebäude durch Feuer zerstört. Abschied vom Vater; verlustreicher Führer, Verluste - h durch Feuer, durch Feuer zersfört. Die Führerschaft an sich reißen; Verbrennungsgefahr; 3 der plößlich zeugende Mann, Explosion = ≥ in einem gesellsch, Betriebe, Unfähiger Anführer, belrügerischer Führer, Vernei-Ψ. nung der Zeugung, Feuerlöschwesen. Bundesgenossen im Kampfe; Verbindung mit einem B zeugenden Manne, einen Brand sehen, erleben. Kameradschaft, Einberufung. A Zum Anführer geeignet sein. Feuersbrunst wahr-M nehmen. Begabter Künstler, eheliche Zeugung, hinreißender 25 Spieler (Musik). Brennmaterialien Geschäft (Gesellschaft) Kohlenbergwerk. Kindbellkrankheilen, Fehlgeburt, Totgeburt, durch Feuer vernichtete Körper = 15 einer Gesellschaft. Generalfeldmarschall, hoher militärischer Rang. - o'/h Tod durch Verbrennung.

#### Sonne + Kronos

Der Regierende Fürst, König, Staatsgewalt, Vater, Hausherr. Selbständigkeit, Präsident,

- Y Regierende Personen,
- O Herr sein über andere.
- — Dies Volk, die Frau eines Fürsten, hohe Geburt, adeliges Herkommen, Führer von Verbänden.
- Q Durch Liebe geadelt werden. Vaterliebe.
- of Machtausführung durch die Obrigkeit, Polizei. Selbständig handeln,
- h Trennung durch Slaatsgewalt, Schwierigkeit in der Regierung. Verlust der Selbständigkeit.
- 5 Plößliches Eingreifen der Stantsgewall.
- Verbindung mit der Obrigkeit, Regierungsvertreter.
   Gesandischaft,
- A Umgang mit hohen oder selbständigen Personen, Verbindung mit dem Vater.
- M Königliche Abstammung, hohe Geburt. Hoheit im Wesen. Sich nach Selbständigkeit sehnen,
- ½ Heirat durch Staatsgewalt, Fürstenehe, Standesamt.
- E Kriminalpolizei. Großer Gauner.
- — † Verurleilung, Rechtsspruch, gules Herkommen,
- Präsident werden.

# Mond + Widder Weibliche Personen, Völker.

	Υ	
-	0	Die Frauen eines Mannes, die Empfänglichkeit des Körpers,
****	2	
-	Ŏ.	Gedanken über weibliche Personen, denkende Frauen.
_	Q	Die Liebe weiblicher Personen, die Mutterschaft.
<b>-</b>	ď	Die fätige Frau, das Weib, die Gattin.
4	21	Das Glück weiblicher Personen, glückliches Volk.
-	h	Altes, aussterbendes Volk, gelrennie Frau, Wilwe, Verlassene, alte Frau.
-	ន	Aufruhr im Volke, nervenkranke Frau, nervöser Magen, Erregbarkeit.
-	¥	Schwache Frauen, verseuchle Frauen, sensitive Frauen, Luffbewegung,
-	જ	Verbindung weiblicher Personen.
_	A	Bekanntschaften mit weiblichen Personen.
-	М	Von weiblichen Personen beeinflußt werden.
-	24	Die Ehefrau, die Braut, die Künstlerin.
-	E	Alte, gebrechliche Frau, Großmutter, kranke Gebär- mutter, arme Bewohner.
-	1	Werdende Müller.
+	Ŧ	Das Volk, welches die Obrigkeit vertritt, Beamte.

# Mond + Mond Betrifft weibliche Personen und Stunde.

- V Der Einfluß des Mondes auf den Erdmittelpunkt,
- 一 つ
- Ö Gedanken weiblicher Personen.
- Q Die Liebe oder die Zuneigung weiblicher Personen.
- o' Die Tatkraft weiblicher Personen,
- 1 Die Zufriedenheit, das Glück weiblicher Personen,
- h Krankheiten, Unzufriedenheit oder Trennung weiblicher Personen. = h v. schlechtes Examen.
- # Die Nervosität weiblicher Personen.
- --- ¥ Die Seuche, die Launenhaftigkeit weiblicher Personen.
   Wetteränderung, Geruch.
- 63 Anknüpfung mit weiblichen Personen.
- A Löst den Ort der geographischen Breite aus, Bekanntschaften weiblicher Personen.
- M Löst die Minute aus; die seelische Beeinflussung durch weibliche Personen.
- ½ Die Heiralsaussichten weiblicher Personen.
- E Krankheiten weiblicher Personen, unglückl. Stunde, das Volk von Unglück betroffen.
- P Verbindung weiblicher Personen mit der Obrigkeit,

# Mond + Merkur

Junges Mädchen, junge Frau, viel und beweglich denken, Gefährt.

	V	Junge Frauen, denkendes Volk.
	0	Junge Frau eines Mannes.
	<b>D</b>	FIRST METERSON CO.
-		
	Ç	Liebe eines jungen Mädchens,
****	ď	Geplante Begattung eines jungen Mädchens, tatkräf- tig handelndes Mädchen, junges Volk; kurz ent-
li		schlossen handeln.
	21	Das glückliche Mädchen, die glückliche junge Frau.
٠	ħ	Abschied von jungen Mädchen oder Frauen,
	ô	Plößliches Ereignis eines Mädchens. Fahrzeug, $=\Psi$ versagendes Fahrzeug.
	$Y_{\overline{k}}^{s,p}$	Das phanlasievolle, das liignerische Mädchen.
	જ	Verbindung junger Mädchen.
222	Α	Bekanntschaft mit Mädchen,
1	M	Seelische Beeinflussung durch junge Mädchen.
_	<u>)</u>	Die Heirat junger Mädchen, künstlerisch denkendes junges Mädchen.
_	Œ	Straßenmädchen, arme Mädchen, bedrücktes Gemüt.
322	1	Verführung junger Mädchen, einen Gedanken schnell fassen.
200	Ŧ	Beamtele junge Mädchen, Krankenschwestern.

#### Mond + Venus

Liebende Frau, Mutterschaft, Schwangerschaft.

Allgemeine Mutterschaft, Mütterlichkeit. Die Liebe der Frau zum Manne. Die Mutter. - 0 Gedanken einer liebenden Frau, Gedanken über ŏ Mutterschaft. Die begehrliche Frau. Mutter werden. – ഗ് 21 Die glücklich liebende Frau, frohe Mutter. Die Verlassene. Die kranke Multer, die Wilwe mit - ħ Kindern. Trennung von der Mutter. Plögliche Liebe einer Frau; plöglich Multer werden; plößlich handelnde Mutter. Unglückliche Liebe einer Frau; Verseuchung einer - W Frau. Verneinung der Mutterschaft. Unterbrechung der Schwangerschaft. Verbindung liebender Frauen oder mit der Mutter. 66 Bekannischaft mit liebenden Frauen: Liebesbekanntschaft der Frau. Zusammensein mit liebenden Frauen, Mutter einer Person sein = M. Umschwärmt sein von Frauen. Mutter sein. M Die glüddlich liebende Brauf (flochzeit). = E die un-12 freuen Frauen. Müllerliche Frau wird alleinstehend, Umschlag. Die Frau des Erzeugers; Multer werden wollen. Eheliche Multerschaft; die Frau des Hausherrn.

 $\mathfrak{D}/\mathfrak{Q} + M - \mathfrak{O}$  Die Mutter,

#### Mond + Mars

Die Gattin, die geliebte, die energische Frau. Das werktätige Volk, handelnde Frau.

Das Kriegsvolk, die Arbeiterinnen. Die Gattin des Mannes. • 3 ŏ Die jugendliche Gattin; die erzürnte Frau. Q Die begehrliche Gallin, Mutterschaft. O' Die Verlobte; die glückliche Gattin. Schwangerschaft. 21 Die getrennte Gattin, die tole Gattin, das kranke Weib. ħ Trennungshandlung weibl. Personen. 8 Die willensstarke Frau; die jähzornige Frau. Das bewaffnete, aufrührerische Volk. Ψ Geschlechtskranke Weiber: verzichten müssen. Verbindung mit Weibern, mit dem Kriegsvolk. 88 Bekanntschaft mit Weibern oder der zukünftigen A Gattin. M Die eigene Gattin, der seelische Kontakt mit der Gattin. Die nalürliche (freie) Ehe, das angefraute Weib, 24 Kunstarbeiterin, = © waffentragende Volksverbände (geheime). Gemeine Gassenweiber, das nörgelnde mordende Volk, Œ die getötete Gattin, mit schmußiger Arbeit beschäftigte Frau, das mit Kohlenarbeit beschäftigte Volk, Das zeugungsfähige Weib; Gebärfähigkeil, Kriegsvolk, das schießende Volk, Söldner, Die Multer; im Hause tonangebende Frau. 0/h Tod einer weiblichen Person, Todesstunde.

# Mond + Jupiter

Die glückliche Frau, glückliches Volk, der Friede.

- V Glückliche, zufriedene Völker.
- ⊙ Die gl\u00e4dcliche Frau eines Mannes. == ♀ schwanger sein mit M\u00e4dchen.
- 2
- Ö Gedanken einer glücklichen Frau.
- Q Durch Liebe beglückte Frau, harmonisches Volk.
- O Die Verlobte, sich Mutter fühlen.
- 21
- ħ Die Enflobte, vom Glück getrennte.
- 3 Die plöglich beglückte Frau, heitere Laune. Schwangerschaft,
   h. Ende der Schwangerschaft.
- Ψ Das entschwindende Glück einer Frau, Verschwenderin.
- --- & Verbindung mit fröhlichen Frauen, schwanger werden = h Ende der Schwangerschaft.
- A Bekanntschaft mit frohen, heiteren Frauen,
- M Von Frauen beglückt werden, schwanger sein,
   ≡ ⊙ v oder ⊙/♂ mit m\u00e4nnlichem Kinde.
- le Die glückliche Hochzeiterin; Braut,
- E Leichtlebige, glückliche Frau.
- Gern Mutter werden wollen, die glückliche Mutterschaft.
- — Durch den Staat wohlhabend gewordene Frau;
   Lotteriegewinn der Ehefrau, das Volk, welches durch
   Staatsgewalt glücklich wird.

# Mond + Saturn

Alleinstehende Frau, getrennte Frau, Witwe, alte Frau, unglückliche Frau.

7	Υ .	Arbeitendes Volk; leidendes, unterdrückles Volk. Verlusie im Volk.
•	0	Die Wilwe des Mannes, geschiedene Frau.
-	2	
	Ŏ	Ernstdenkende (pessimistische) Frau, Abschiedneh- men von Frauen, Gemütsdepression.
-	Ô	Uneheliche Mutter, unglückliche Mutter, alleinstehend in der Ehe.
	ď	Die kränkelnde Frau, die tole Gattin, geschwächtes Volk. Vom Manne getrennte Frau. Disharmonie.
-	21	Die glückliche getrennte Frau, die Strohwilwe. Frau auf der Reise = $ abla$ Begriißung dieser Frau.
-	h	
***	8	Die nervenkranke Frau, die plößlich getrennte Frau, plößliche Witwenschaft,
_	$\Psi$	Langes Siechtum einer Frau, die melancholische Frau.
-	88	Verbindung mit alten, unglücklichen oder kranken Frauen, mit alleinstehenden Frauen.
-	A	Bekannischaft mit Witwen oder alten, unglücklichen oder kranken Frauen.
_	M	Von der Frau verlassen, seelisch bedrückte Frau.
	<u>70</u>	Die Heirat einer Witwe, Totenkult im Volke.
=	¢	Schwere Krankheit einer alten Frau, Volk unter Fremdherrschaft.
	Ĵ	Vom Gatten gelrennt sein; überlebende Ehefrau mit Kindern.
-	Ŧ	Gerichtlich getrennt oder geschiedene Frau, Stiffs- vorsteherin.

#### Mond + Uranus

Volksaufstände, ehrgeizige, energische Frau. Ereignisreiche Stunde.

- Y Aufruhr, Aufsland des Volkes, überrascht werden.
- Den Mann bekämpfende Frau, ereignisreiche Stunde des Tages, das energische Weib.
- **-** 0
- Ö Geistig tötige Frauen, denkendes Volk.
- Q Energisch für die Liebe eintretendes Weib.
- of Eine Frau, die zu Gewaltlaten neigt, Verlegungen durch Frauen, handelndes, aufrührerisches Volk.
- 94 Volk vom Glück begünsligt, plößlich erfolgreiche Frau. Frau, die sich Kinder wünscht,
- h Durch Frauen herbeigeführte Trennung; Verluste durch aufrührerisches Volk.
- 5 Aufruhr im Volke.
- \mathfrak{Y} Energisches Volk zur Tatenlosigkeit verdammt.
- S Verbindung mit dem aufrührerischen Volk, Verbindung mit führenden Frauen,
- A Energische Gattin; Bekanntschaft mit energischer Frau; bei Aufruhr zugegen sein.
- M Zu schnellem Handeln befähigt sein, reizbares Gehirn.
- 连 Ein Weib, das zur Heirat drängt; exzentrische Kunst.
- E Gewaltlätige Frau, Mörderin. Gewaltlätige Volksmenge.
- Willensstarkes Volk (im Kriege),
- — Durch die Obrigkeit aufgepeitschles Volk.

## Mond + Neptun

Sensitive Frau, schwächliche Frau, empfängliches Gehirn, negative Einflüsse, leichtes Gas, Volk, schleichend.

Jungfrauen, ledige Mülter, konfuses Volk. Luftmassen. Sensitive Stunde des Tages, Empfänglichkeit. 0 - D Ø Mit viel Phanlasie begabter Mensch; Einbildungskraft, \_ Q Nonnen; bleichsüchtige Mädchen, Jungfern. O' Durch den Mann verseuchte Frau, Krankhafte Empfindlichkeit, Sprödigkeit. Durch Sensibililät beglückle Frau, 91 Kränkelnde, nervöse Frau. Sturz aus der Luft. ħ Unberechenbare Taten weiblicher Personen. 杏  $\Psi$ Verbindung mit sensitiven Personen, mit lungfrauen.  $-\omega$ Bekanntschaft mit sensiliven Frauen, mit Jungfrauen, - A Sensibilität, Empfindlichkeit, Geruchssinn, ---M Unverstandene Frauen. - Jā Von schweren Träumen geplagt sein. — € Zur Unfruchtbarkeit verurteilt sein. In Brand ge-\* ratenes leichtes Gas, Luftschiff, Feuerschein, Vom Staat geschüßte Mädchen, Mädchenhort,

# Mond + Mondknoten

Frauenverbindungen, Volksversammlungen.

- Verbindung mit weiblichen Personen, oder weibliche Personen,
- O Verbindung der Frau mit dem Manne.
- 一 匀
- — 
   Ö Schriffwechsel mit weiblichen Personen.
- Q Liebesverbindung einer Frau.
- O' Verbindung der Frau mit dem Manne.
- 91 Glückliche Verbindung einer Frau.
- h Aufhebung von Verbindungen mit Frauen.
- 5 Plößliche Verbindung von Frauen,
- -- Ψ Behinderung von Verbindungen weiblicher Personen.
- B
- A Bekannlschaft mit weiblichen Personen,
- M Zuneigung zu weiblichen Personen.
- 14 Verbindung der Frau zur Ehe führend.
- € Schlechte Verbindungen mit Frauen.
- — † Talkräftige Verbindungen von Frauen,
- Yerbindung der Frau mit dem Ehemann.

# Mond + Aszendent Bekanntschaft weiblicher Personen.

-	v	Zusammenkunft mit verwandten weiblichen Personen.
-	0	Weibliche Verwandle des Geborenen.
<u> </u>	D)	
<del>-</del>	Ŏ	Schriftwechsel oder Unterhaltung mit weiblichen Personen
	ç	Liebschaffen mit weiblichen Personen.
-	o'	Die Multer, die Frau, Zank mit weiblichen Personen.
<u> </u>	24	Glück mit bekannten weiblichen Personen,
-	ħ	Trennung von bekannten weiblichen Personen, Ver- lust weiblicher Personen (Angehörige),
1000	8	Unfälle weiblicher Personen.
-	ħ	Falsche, verleumderische weibliche Personen, weib- liche Personen ziehen sich zurück.
	ક્ક	Nähere Verbindung mit weiblichen Personen.
-	A	
	М	Die eigene Multer betreffend; der seelische Einfluß der Frau.
_	74	Bekanntwerden mit der Gatlin.
-	Œ	Krankheiten weiblicher Personen, schlechle Freundin.
-	1	Schwangerschaft von bekannten Personen.
-	Ŧ	Bekanntschaft mit weiblichen Staatsangestellten.

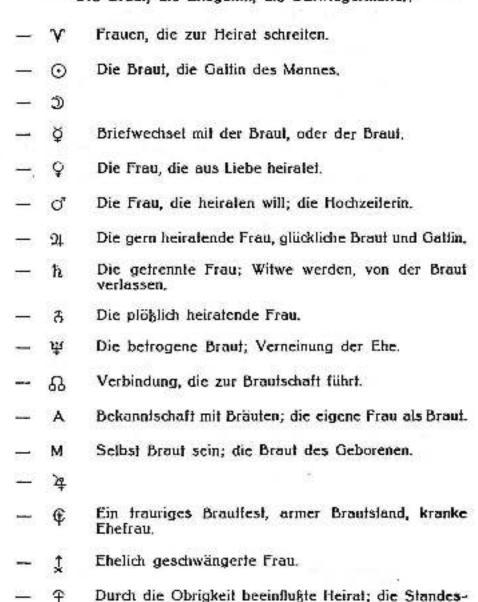
# M+C

# Mond + Meridian

Der seelische Einfluß weiblicher Personen.

- V Von weiblichen Personen beeinflußt werden,
- O Die Vererbung von der Mutter.
- ე
- Q Vorliebe f
  ür weibliche Personen.
- o' Sexuelle Anregung durch weibliche Personen.
- 21 Glücksempfinden weiblicher Personen, Geburten.
- h Betrübnis durch weibliche Personen.
- 5 Plökliche Aufregung weiblicher Personen. Geburtswehen.
- ¥ Argernis durch weibliche Personen, Falschheil von weiblichen Personen.
- & Seelenverbindung mit weiblichen Personen.
- A Die seelische Beeinflussung durch weibliche Personen.
- M
- ½ Eheliche Seelenharmonie.
- E Niedertracht von weiblichen Personen.
- Von weiblichen Personen zu schöpferischer T\u00e4tigkeit angeregt werden.
- $\mathfrak{D}/\mathfrak{Q} + M \mathfrak{O}$  Muller.

# Mond + Cupido Die Braut, die Ehegatlin, die Schwiegermutter.



che einer Frau.

#### Mond + Hades

Bedauernswerte Frau, arme Frau, alleinstehende Frau, Witwe. Schicksalsstunde, Kranke Gebärmutter.

- → Armes Volk, arme Frauen. Gefangene.
- Die arme Frau des Mannes, geschiedene Frau, alleinstehend.
- D
- & Denkende, arme Frau, krankes Gehirn, Stumpfsinn
- Q Liebende, arme Frau, käufliche Liebe, Straßendirne
- -- o' Tätige, arme, gemeine Frauen. Gebärmutteroperation = 平 . = 名 Kriegsgefangene,
- 4 Geldverdienen durch niedere, unzüchtige Sachen.
- h Abhandenkommen von schlechten Sachen, Verlust, Trennung, Gebärmutterschnitt.
- S Plöglich verarmen, Witwe werden durch Unfall des Mannes,
- ¥ Verlassene, arme Frau, Witwe, auf dem Trockenen sigen.
- & Aussicht Wilwe zu werden,
- A Bekanntschaft mit Dirnen, schlechten Weibern.
- M Umgernt werden von schlechten Weibern, Kaschemmenbraut. Durch schlechte Frauen verleumdet werden.
- ½ Arme Frau als Witwe,
- − €
- Triegerwitwe, durch Feuer zu Asche werden. Kriegsgefangene.
- — P Durch den Staat arm werden.

# Mond + Zeus

Frau mit gesunden Abkömmlingen, heißblütige Frau, schöpferisches Gehirn.

	Υ	Dienstpersonal für Maschinen, die mit Feuer betrie- ben werden. (Lokomotivführer, Heizer, Kraftfahrer usw.). Entzündbarkeit, Selbstentzündung.
	0	Energisches Eingreifen, Hilfe leisten wollen. Stunde eines Feuerausbruches. Leichtentziindliche Stoffe. Neue Ideen in sich tragen.
-	2	
	Ø	Lebhaftes Gedankenleben, sehr temperamentvoll.
_	Ô.	Feurige Liebesdisposition, heißblütige Liebe,
=	ď	Schnell bei der Hand sein, Feuerausbruch, = 4 viele Brandherde.
_	21	Frohe, mitreißende Gemütsart. Freudenfeuer, Licht.
-	ħ	Hemmend eingreifen, jemand oder etwas aufhalten. Gemütsdepression. — 91/h Gebäudebrand.
-	8	Rädelsführer, andere in Bewegung segen, anfeuern. Plögliche Gemütsbewegung. = @ Feuerschäden evt.
		mit Tod. Plößlich entzünden,
1644	¥	Feurige, phantastische Ideen, Wahnideen, entzünd- bare Flüssigkeit.
-	88	Verbindung mit Kraftfahrern und dergl. (s. nachstch.).
3 <del>77</del>	Α	Bekanntschaften mit Maschinenpersonal, auch mit Leuten, die mit gebändigtem Feuer arbeiten. Militär- mannschaften,
<u> </u>	M	Feurige Disposition des Seelenlebens.
-	74	Zur Fortpflanzung geeignete Frau, Liebe zur Geselligkeit. = of viele Brandherde.
$\sim$	Œ	Zu Untaten antreiben. = 3 Feuerschäden evt. mit Tod.
_	İ	
<u>-</u> -	Ŷ	Das die Obrigkeit schlißende Volk, Soldaten, Heeres- macht,
-	d'h	= 3/\psi Tod durch Brandwunden.
-	¥ +	← Marinemannschaft.

# 7 + C

## Mond + Kronos

Denkende Frau, Leiterin, Hausfrau, selbständige Frau, führendes Volk.

- V Selbständige Frauen.
- O Die selbständige Gattin.
- 0
- Q Führende charitative Liebestätigkeit, Philantropin.
- o' Selbsfändige, autoritativ handelnde Leiterin.
- 91 Wohllaten von selbständigen Frauen.
- h Verluste, Hemmungen durch leitende Frauen.
- † Plögliche energische Handlungen von führenden Frauen.
- ¥ Fchlschläge, Intrigen durch selbständige Frauen, selbständige Frauen als Leiterinnen ungeeignet.
- & Verbindung mit selbständigen Frauen.
- A Bekanntschaft mit selbständigen Frauen.
- -- M Scelische Beeinflussung durch selbsfändige Frauen.
- Die selbständige Ehegatlin, die in der Kunst führende Frau.
- C Unheil durch selbständige Frauen.
- † Sich schöpferisch befäligende Leiterin.
- F

#### Merkur + Widder

Das allgemeine Denken, an Fremde denken. Nachrichten. .

(Widder ist die Allgemeinheit, die Offentlichkeit). Allgemeines Handeln; der Mode unlerworfen, der Zeit entsprechend. Gesprächsthema. Die jeweilige öffentliche Meinung. 2 ŏ Allgemeine Schönheitsbegriffe, sich schmücken, sich — Q kleiden - o' Allgemeine Aufregung, Massenhandlungen, Vielrederei, Redseligkeit der Massen, allgemeine Gesprächsthemen. Allgemeine Trennungsgedanken. — b Allgemeine Nachrichten, Zeitungsberichte, ô gramme, In der Luft schwebende, vielleicht nicht ausführbare m Ideen Allgemeine Gedankenverbindungen. - B Mit der öffentlichen Meinung in Verbindung kommen. A Anteilnahme an der allgemeinen Denkungsart, durch M die öffentliche Meinung beeinflußt werden. Allgemeine Eheansichten, vorherrschende Kunstrichtung. Allgemeine häßliche Denkungsart. Aufbauendes Denken der Allgemeinheit.

Internationale gesetliche Beschlüsse, Verordnungen,

### Merkur + Merkur

Die Auffassung, die Ansicht, die Aussage, Inhalt des Denkens.

- Y Die allgemeine Ansicht,
- O Dasselbe wie oben, am Tage und auf m\u00e4nnliche Personen,
- Dasselbe wie oben, in der Slunde und auf weibliche Personen.
- ŏ
- Q Vorliebe f
  ür elwas; Kunstgedanke.
- o' Sich gedanklich erregen; Disput. Freitod = o'/ħ.
- 21 Erwerbsgedanken; Redseligkeit, frohe Laune.
- → ħ Abschied; Gedanken der Trennung.
- 3 Eingebung; Telegramme; Befehle.
- Ψ Dichtung; unlogisches Denken; Falschheit; Faselei.
   = 5 Mystik.
- Q Verbindungen anknüpfen,
- A Unterhaltung.
- M Denkfähigkeit; geistige Einstellung.
- > Heiratsabsicht; Kunstsinn,
- Unredlichkeit; schmußige Gedanken; der Arzt, welcher chronische Krankheiten und schwache, gebrechliche Menschen behandelt,
- † Erfindungen; ausgeführler Befehl.
- Yerordnungen; Anordnungen; Verfügungen.
- O'/ħ Selbsimordgedanken.

#### Merkur + Venus

Schönheitssinn, Kunstsinn, Liebesgedanken, Rhythmus, Verkäufer.

+

Schönheit der Erscheinung, der Geschöpfe. v Eigenliebe für den Körper; Eitelkeit; Sinn für Plastik. 0 = ① Bildhauer. Jugendliche Schönheit; Vorliebe für Flächenschönheit. 3 für Bilder usw. = \psi Maler. - ö - Q Kunstschlosser; leidenschaftlich; Vorliebe für körper-— o liche Betätigung. Vorliebe für Schmuck; Goldschmied; Sinn für Humor. - 91 Vorliebe für die Einsamkeit; Holzbildner. - h Schlagferligkeit; Sinn für Mathematik; Wigbold. 杏 — Ψ Sinn für Dichtung: Erzählertalent: Phantasten. Oesellschaftliches Talent: Heiratsvermittler: Kunst-- B händler; anbändeln, - A Die Kunst, sich anderen Leulen anzupassen. Kunstsinn: Sinn für Schönheit. \_ М Festordner: Virtuosen im Solospiel (Geige usw.). 24 Vorliebe für Erdschäke; künstlerische unschöne Be-Œ schäfligung, unsittliche Darstellungen. Pyrotechniker (Feuerwerkskünstler): Brandstiftung 1 aus Freude. Kunstsinn in höchster Potenz, Kunstkritiker, Autorität in Kunstsachen.

# \$ + Q

#### Merkur + Mars

Talkräftiger Gedanke und Jalkräftiges Handeln, boshaft. Streit Debatten

Schnelles Handeln, Schnell handelnder Körper, erregter Körper. 0 Erregte oder zomige Frauen, Debatten über Frauen. Streit um eine weibliche Person. ŏ Ō Auseinandersekungen über Geschlechlssachen, Liebeshändel über weibl. Personen, ď Mit Frohsing zum Handeln schreiten, erfolgreiches 91 Denken. Tod durch Altentat, überlegter Mord. Trennung durch ħ Streit Zum Jähzorn geneigt, plöklich ausgeführle Handlung: 青 Raserei Dummheiten machen, auf Einbildungen verfallen, sich über Nichts aufregen. Vernichtungswillen, Sich plößlich einmischen, an Streiffragen beteiligt sein. B Mit anderen Personen verhandeln. Debattieren. M In Erregung sein, Kampfeslust. Ober Kunst oder Ehe deballieren. Œ Zur Unlat bereit sein. Hilferufe. = 6/h. durch Zank zum Mörder werden. Zorn in Begleilung von Ausschreifungen.

Durch die Obrigkeit verfügte Handlung, Diktator.

## Merkur + Jupiter

Redetalent, fließende Sprache, frohe Laune, gerne sprechen.

- V Frohsinn und große, lebhafte Unterhallung.
- Frohe Laune, gewandter und lebhafter Körper, Jurist
   M.
- D Gesprächige Frauen.
- → ŏ
- Q Liebesgespräche, Neckereien.
- O' Handlungen von lustigen Reden begleitet, oder Reden
   = O' Redner, = M Kaufmann. Durch Verhandeln einen Entschluß fassen.
- 21
- h Gern Abschied nehmen, glückliche Reise.
- 5 Schlagfertiger Redner, Agitatoren,
- Ψ Mil Phantasie begabter, fließend sprechender Redner; ausreden wollen, spekulieren.
- B Festordner, Arrangeure, sogen. Stimmungskanonen.
   An glückliche Verbindungen denken.
- A Glückliche und fröhliche Unterhaltung.
- M Glücklich und zufrieden gelaunt sein. Optimismus.
- ½ Von Frohsinn begleitete Hochzeit, Hochzeitsreden.
- Zoten, gemeine, lustige Unterhaltung, sich über Untaten ereifern.
- † Durch Rede und Gebaren mitreißender Schalk.
- Hoffeste, redselige Oberhäupter, Landesfestlichkeiten, große Wortkünstler.

#### Merkur + Saturn

Trennungsgedanken, Reisen, Abschied nehmen, Logik, philosophisches Denken.

- γ Wandern, Ausflüge, Weltreisen, Völkerwanderung.
- Sich verabschiedende Person, unruhiger Gast, nirgends lange bleiben, reisen, wandern.
- Sich verabschiedende weibliche Person, unruhiger Gast, nirgends lange bleiben, unterwegs sein. Reisegefährten, schnell fahren.

# 以上 + Y Fliegen,

- Q Untreu werden, Scheidung beantragen.
- O' Durch Streit und Hader getrennt werden; Reise, die gemacht werden muß. = O'/h Reise in den Tod.
- 94 Urlaubsreise, Vergnügungsreise, Ausflug.
- h
- 3 Plöbliche Abreise, sich plöblich trennen, uneinig werden, = 0 + h Reise in den Tod.
- Ψ Heimweh, Schwermut, Reise im Luftschiff, Flugzeug, aussichtslose Reise, Navigation.
- β. Reisegefährten, Reisevorbereitungen.
- A Abschiednehmen, fortgehen, reisen, wandern.
- M Reise- und wanderlustig, nicht seßhaft, unstel.
- ¾ Hochzeilsreisen, Kunstreisen.
- † Erzwungene Reise, Hinauswurf, Feueralarm. = Φ/Ψ zum Feuerlöschen gerufen werden.
- P Durch die Obrigkeit veranlaßte Reise, Pensionierung.
- 0/h Fahrt in den Tod,

## Merkur + Uranus

Telegramm, praktisches Denken, Logik, originell, umstürzlerische Gedanken, guter Rechner, Rhythmus.

Allgemeine Nachricht, 0 Schnell handelnder Körper, Gewandtheit, Depeschenbote. Schneller Gedankenwechsel, hurtige Frau, praktische 3 Denkungsart, mathematisch. = 🐧 Feueralarm, Q Plöglich auftauchende Liebe, Sinn für rhythmische und plastische Schönheit. Gesang. Plöklich ausgeführle Handlung; zu Tätlichkeilen aufo' fordern. Schlagfertiger Redner, Wigbold, plögliche Heiterkeit, 21 glückliche Nachricht, schnell handeln wollen. Schnelle Aufforderung zur Reise, zum Fortlaufen. to. Relie sich wer kann! 8 Auf das metaphysische gerichtetes logisches Denkon. 4 Vergebliche Aufforderung. Plökliche Gedankenverbindung, Depeschenwechsel, 88 Telefongespräch. A Von anderen Personen plößlich aufgefordert werden. M Mathematische oder lechnische Begabung, astrologische Betätigung, energisches Denken. Hochzeitstelegramme, technische Künste. Schauspiel-29 kunst, (Oper) = O Rhythmus in der Kunst. Raub- und Mordanstiffer, Hiobsbotschaft, schreck-Œ liche Kunde. = o' + h Todesurteil. In die Luft sprengen; plökliches Disponieren. Feueralarm. Plökliche Erlasse von regierenden Personen, amfliche Depeschen, = @ schreckliches Urteil. d'/ħ= ⊕ Todesurieil. - O+h Todesurteil verkünden.

## Merkur + Neptun

Einbildung, Lüge, Phanlasie, Intuition, Konfusion.

- -- γ Aufnahmefähigkeit, Unsinn.
- O Leicht aufnahmefähig für Gedanken, Schriftsteller.
- 3 Mil viel Phantasie begabte Derson, lügnerisch.
- Ŏ
- Q Liebesschwärmerei, Liebesgedichle, anhimmeln
   Magnelopalh,
- O' Erfinderische Ideen zur Ausführung bringen, genial veranlagt
- 91 Glüddiche Einbildung, Luftschlösser bauen.
- h Krankhafte, geistige Veranlagung, Sammelwut, geistige Produkte anderer verwenden.
- ⊙ Genial veranlagter Ingenieur, Erfinder = ⊙;
   Epilopsie = ⊙
   = o' eine hinterlistige Tat plößlich ausführen
   = o'/ħ mit Tod im Gefolge.
- 一 非
- & Leicht Begriffe aufnehmen und sie w\u00fcrflich gut wiedergeben,
- M Zur Liige geneigt, intuitiv veranlagt sein.
- ½ Heiratsschwindler, unglückliche Ehegedanken, Gesellschaftsschwindel.
- Ausklügeln von Gemeinheiten,
- Tiele Probleme ohne Ausführung.
- — P Viciscitige flieorefische Begabung, Gedankenreichfum = Q Magnetopath.

# Merkur + Mondknoten Gedankenverbindung, Schriftwechsel.

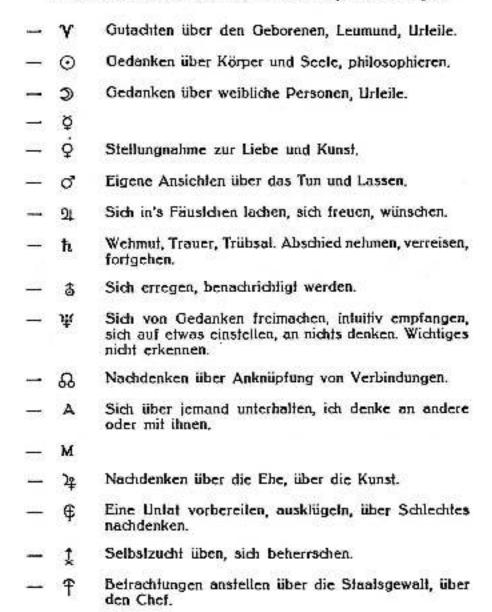
-	γ	Gedankenaustausch, Nachrichten,
775	$\odot$	Mündlicher Gedankenaustausch.
	Э	Gedankenverbindung mit weiblichen Personen.
	ğ	
-	Q	Gedankliche Liebesverbindung, flirten.
<u> </u>	ď	Zur Mitarbeit werben, Teilhaber suchen $\pm$ A sich bewerben,
<del>23</del> 5	34	Gute Unterhaltung finden $\pm$ A erfolgreiche Besprechung,
-	ħ	Gemeinsame Reisen, Abschiedsfeier.
-	8	Telephonie, plöglicher Gedankenaustausch.
-	¥	Vergebliches Erwarten, im Stich lassen,
-	ಒ	
	A	Treffen wollen, Verabredung, Stelldichein. $\equiv$ M verhandein.
<del>11-1</del> 0	М	Briefwechsel der eigenen Person.
700	4	Heiratsabsichten, Brautwerbung, mit Künstlern in Verbindung treten.
<del>1777</del> .	€	Mit schmußigen Sachen verknüpft sein.
-	\$	Patenlanwalt, feilhaben an Erfindungen.
	Ŧ	Schriftwechsel mit der Obrigkeit, mit Vorgesetten.

# Merkur + Aszendent -Gespröche und Schriftwechsel.

- V Anzeigen, Reklameschriften, Zeitungen.
- Oedankenaustausch über den Geborenen.
- 3 Gespräche über weibliche Personen.
- ŏ
- Q Gedankenaustausch über die Liebe,
- o Dispute mit anderen Personen.
- 91 Mit anderen Menschen fröhlich sein,
- h Abschiedsbesuche, Abschiednehmen,
- 3 In Worlwechsel geraten.
- ¥ Von Menschen belogen werden.
- & Verbindungen anknüpfen durch Schriftwechsel oder Unterhaltung.
- A
- M Sich unterhalten mit anderen Personen, andere denken mit mir oder an mich.
- — 資 Heiratsabsichten, Gespräche über Ehe.
- E Verleumdet werden, üble Nachreden.
- — 
   ↑ Befehle erteilen, 
   — 
   ⊙ Ausbildung erhalten.
- — ↑ Anderen Ratschläge erleiten.
  - O/h Sich unterhalten über den Tod = 名.

#### Merkur + Meridian

Monologe, Selbsigespräche, Nachdenken, Betrachtungen.



## Merkur + Cupida

Ehegedanken, künstlerische Gedankengänge, Sprache, Musik, gesellige Unterhaltung.

Allgemeiner Kunsisinn, gesellige Unterhaltung. Ausübender Künstler, körperliche Schönheil, - 0 Kiinstlerisch begabte Frau, weibliche Schönheit. 2 - ŏ Kleinkunst, Schmuckgegenstände anfertigen. - Q Kunstschlosser, künstlerische Metallsachen, elwas · 0 Schönes ausführen wollen. Goldschmiedearbeiten, Gemeinsames Vorhaben, 21 erfolgreich. Holzbildhauerei, Schnikkunst, Hemmungen in geħ selligem Gedankenaustausch. Wortbildner, plökliche künstlerische Einfälle. 8 Künstlerische Märchendichjungen, Nicht ausgeführte gemeinsame Pläne. Kunstagentur, Unterhaltung mit mehreren. · 83 A Umgang mit Künstlern. Von der Muse geküßt, künstlerisch veranlagt. М 75 Antike Kunst, Zote in Reunform. Œ 1 Sich schöpferisch betätigen in Kunstsachen, Unterricht im Kriegsdienst. Gedankenreichtum in gebundener Rede, Meister des kiinstlerischen Denkens, = Q Gesangskiinstler, gute Slimme

#### Merkur + Hades

Drastische Ausdrucksweise, häßliches Denken, sich irren, sich versehen, aus Schamgefühl schweigen, traurig sein, wortkarg.

Niedere Gedanken, rohe Gedankenkräfte. V Halbstacker, Rowdy, Lausbub, bespöttelt werden. 0 Niederes Frauenzimmer, ungebildetes Weib. 2 ŏ Kaschemmenkunst, Zoten, trübe Liebesgedanken. Q Raub- und Mordgedanken, sowie Taten, anderen O. Schaden zufügen. Durch Hehlerei sich bereichern, sich in gemischter 24 Gesellschaft wohlfühlen, sich alle Sachen aufhängen lassen. Landstreicher, Vagabund, gemieden werden. Verlust ħ durch übervorleilung oder Nachrede. Gedanken über Mord und Totschlag. 8 Durch Gemeinheit überlistet werden, = A loses Maul. 1 Verknüpft sein mit Dieben, Hehlern und gemeinen 88 Menschen. Von anderen Menschen bedroht werden, iible Nachreden. M Schlechte Gedanken hegen, seine Gedanken verbergen, 75 Die Ehe in den Schmut ziehen, künstlerische Veranlagung in schmukiger Vortragsweise. Œ Bespötteln von Militärpersonen und Schukmannschaft, 1 千 Verleumdungen und Spott über herrschende Personen.

### Merkur + Zeus

Befehlen, bedrohen, Diklator, schöpferisches Denken.

- γ Geseke, Erlasse, Verfügungen.
- Verordnungen am Tage, der Amtsrichter- der Vorgesehte in Person, verurfeilt sein.
- Trauengesege, Erlasse für das Volk.
- − ŏ
- Q Verordnungen über moralische Angelegenheiten, über Sitten.
- ♂ Strafgesehe = ② Befehle für Soldaten.
- 91 Vergnügungs- und Geldgesehe, guter Befehl.
- fi Grund- und Bodenverordnungen, Baugeseke. Gesetze für die Landwirtschaft.
- Notverordnungen, Belagerungszustand, sich mit Nachdruck durchsehen, Einhalt gebieten.
   Verkündungstag.
- Ψ Geheimgesehe, geheime übereinkommen,
- Verbindungen, die auf Befehl zustande kommen.
- A Aufgefordert werden, oder andere auffordern.
- M Sich zusammenreißen, einem Kommando nachkommen.
- ½ Ehegeseke, durch Befehl vollzogene Ehe. Standesamt.
- G Aufforderung zu Raub und Mord oder Diebstahl.
- ₹
- 7 Auf allerhöcksten Befehl. Staatsanwalt.

#### Merkur + Kronos

Vornehme Denkungsart, hohe Geisteseigenschaft, geistiger Führer. Die fragende Staatsgewalt.

Allgemeine Redlichkeit, auf Treu und Glauben. Durch den Geist geadelter Körper, Valerwort, Amts--  $\odot$ vorsieher. Hochgeistig tätige Frauen. ා − ŏ -- 0 Schöngeistige Literatur, weiche künstlerische Ausdrucksweise. An die Offentlichkeit trelende Denker. Ja sagen O miissen. Durch geistigen Genuß berauscht sein (Vortrag), 91 guter geistiger Führer. Beeidigen müssen. ħ Philosophische Denkungsart. 8 Geniale Wortbildungen, Neuschöpfer. Staatliche Bekannimachung, Guie Rechner, Stegreifdichter oder Rednergabe. Ψ Verbindungen mit geistig hochstehenden Personen. 88 Bekanntschaft mit Denkern und Dichtern. A M Oute geistige Veranlagung. Künstlerisch fäfiger Denker, große künstlerische 74 Veranlagung. Gaunerkönig, vom Gesek nicht zu erfassender Betrug. Œ Durch höchste Instanz erlassene Kriegsgesehe und Befehle.

# Q + V

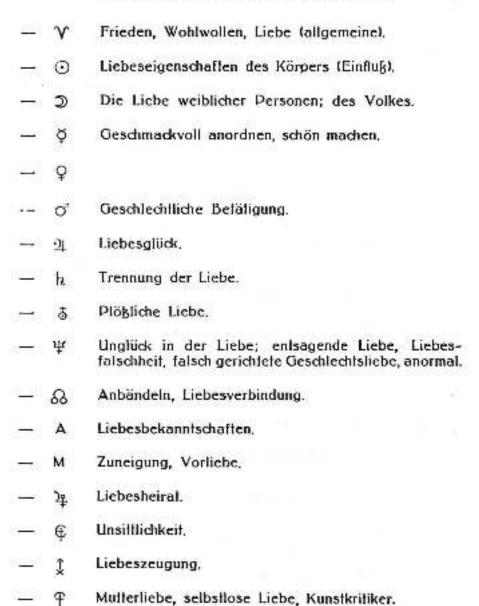
# Venus + Widder

Allgemeine Liebe, viele Menschen mit Liebe umgeben.

- Y
- O Die Liebeseigenschaften des K\u00fcrpers.
- D Frauenliebe, Liebe des Volkes.
- 8 Kunstsinn, schöne Denkungsart.
- Q
- C Allgemeiner Liebesrausch, Brunstzeit.
- 31 Glücksetigkeit.
- h Liebestrennung, Ende der Brunstzeit.
- 5 Plößlicher Liebeslaumel, plößliche Ereignisse für weibliche Personen.
- ¥ Unglückliche Liebe, Falschheif.
- & Allgemeine Liebesverbindung.
- A Viel von anderen Personen geliebt werden.
- M Der Geborene spendet der Allgemeinheit viel Liebe, beliebt sein.
- -- டி Liebeschen, Ehesachen für weibliche Personen.
- € Allgemeine Unmoral.
- P Allgemeines friedferliges Denken, Frieden.

#### Venus + Venus

Frieden, Wohlwollen, Liebe, Neigung, Hilfe.



#### Venus + Mars

Geschlechtsliebe. Mit Hingabe handeln aus Liebe zur Sache, Blutsgemeinschaft,

- V Freie Auffassung der Geschlechtsliebe.
- Ocschlechtsliebe des Körpers, Eheentschluß, Zeugung.
- D Geschlechtsliebe einer Frau, Eheenischluß.
- -- Q
- ♂/♥ Oleichgeschlechlliche Liebe.
- 9. Glücklicher sexueller Verkehr, 

  Ø starke sinnliche Liebesbefäligung, 

  M als Beruf (Prostituierle).
- It Sexuelle Krankheiten, Trennung des Verkehrs.
- -- 3 Geschlechtlicher Gewaliakt (Eingriffe).
- Ψ Mit Infektion verbundener sexueller Verkehr, Verneinung des Verkehrs, = Ψ Verneinung der Zeugung.
- A Persönlicher Geschlechtsverkehr.
- M Verlangen, Entflammen.
- ¼ Ehelicher Geschlechtsverkehr, Verkehr, der zur Ehelicher.
- € Unehelicher Verkehr, Völlerei. Unglück in der Familie.
- Zeugender Geschlechtsakt, in der Blutsverwandtschaft oder im Eheleben, 
   Ψ/ 

   Sterilisation,
- Ф Liebeshörigkeit der Frau.
  - Q + 07/9 Geburt einer Tochler.

# Venus + Jupiter

Liebesglück, Freudentaumel, Goldschmiede.

Liebesfreude, Prunkfest, Juweliere. Liebesglück eines Mannes; Liebesglück am Tage, ·-- (O) Liebesglück einer Frau. <u>—</u> ത - ŏ Oliickliche Liebesgedanken. Q Glücklicher sexueller Verkehr, - C' 21 Zweifelhaftes Liebesglück, getrennte Liebe. h Plöklich einfretendes Liebesglück, 3 Aussichtsloses Liebesglück, Liebe mit Hindernissen, 4 
 \( \times \) von aussichtslosem Liebesglück reden,
 Stelldichein, Liebesverbindung, 

M Verlobung. 88 Angeschwärmtsein. M Von anderen Liebesglück empfangen, Liebesempfindung. Liebesglück in der Ehe, = P mit mehreren Mächten 22 Frieden schließen. Mit Armut verbundenes Liebesglück, durch Liebe Œ zum Verbrechen. Ersehnter Familienzuwachs. = 3 Ende einer Kampfhandlung in der Schlacht. Durch seine Erscheinung bezaubernder Mensch.

M Friedensstifter.

# Q + h

# Venus + Saturn Liebestrennung, uneheliche Geburt,

Scheidungen, Liebestronnungen. Witwer, Strohwitwer, 0 Verlassene Frau Ŏ Scheidungsgedanken. Aufhebung eines Verhältnisses. ď Liebesglück mit nachfolgender Trennung. 24 Plößlich getrennte Liebe, unehelicher Liebesrausch. - Ψ Durch Falschheit aufgehobene Liebesverbindung, verratene Liebe, Kleider- oder Schmucksachendiebslahl, durch Kälte der Liebe abhold sein. Uncheliche Verbindung anknüpfen. Verlassen werden. — M Die oder der Verlassene, uneheliche Ochurt, Liebeleien, unehelicher Verkehr. Durch Heiralsversprechen geläuscht. Durch uneheliche Geburt verkommen, in Armut geraten. Unehelidie Zeugung.

Vormundschaftsbehörde.

#### Venus + Uranus

Verfeinerte Sinnlichkeit, in der Liebe wählerisch, Lähmung, Gebären.

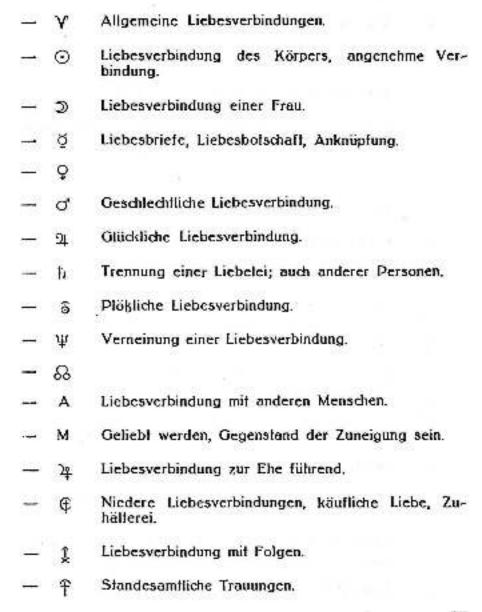
Brunstzeit, Laufzeit. Oalanterie, feines Gefühl, plößlich geliebt werden, 0 feinsinnige Liebe, Wählerische Liebe einer Frau, Geburtswehen. 0 Erofische Gedanken, Antrieb zur Kunst. Ö Q Heiße Sinnlichkeit, jedoch verfeinert, C' Plößlich auffretende Liebe, mit Glück verbunden. Sec. 51 Plößlich getrennle Liebesverbindung. ħ õ Unglückliche Liebe mit Entsagung. Ψ Ankniipfen von Liebesabenteuern. B Liebeständeleien, Verlobung, A Das eigene, verfeinerte Liebesempfinden. M Plökliche Liebe mit schneller Heirat. 20 Außerung verfeinerter, niederer Sinnlichkeit, Œ Perversitäten. Im Liebesrausch zeugen. Verfasser von erofischen Schriffen und Liedern. O'/ 21 Geburten.

## Venus + Neptun

Schwärmerei, unglückliche Liebe, entsagende Liebe, falsches Geschlechtsempfinden.

- Y Der Liebe abhold, Sprödigkeit.
- O In der Liebe schüchtern, stiller Anbeter. Liebeskälte.
- D Liebesglück einer Frau mit Hindernissen, unglückliche Frauenliebe.
- Ş
- O' Verhinderter Verkehr durch Krankheit oder anormale Beschaffenheit. = ① vergebliche Liebesbemühungen einer Frau in sexueller Hinsicht.
- 1 Zeitweiliges Glück in unglücklicher Liebe.
- b Krankheiten des weiblichen Geschlechts, Källe.
- § Liebessehnsucht, Heimweh. Verzweiflungstod aus Liebe, plößliches Unglück in der Liebe. Tod des Liebespartners.
- ¥
- S Infektion durch Liebesverkehr, unglückliche Liebesverbindung.
- A Bekanntschaft mit Leuten, die durch unglückliche Liebe zu leiden haben, unrechte Liebespartner, in unglücklicher Liebe verbunden.
- M Liebeskummer und falsche Liebesempfindung.
- ¼ Mißverständnis in der Ehe, unglückliche Ehe.
- — 
   1 Vererble Blutkrankheilen, starker Bluter.
- — Sanatorien f
   ür Blutkrankheilen, f
   ür hysterische Frauen.

## Venus + Mondknoten Liebesverbindung.



## Q + A

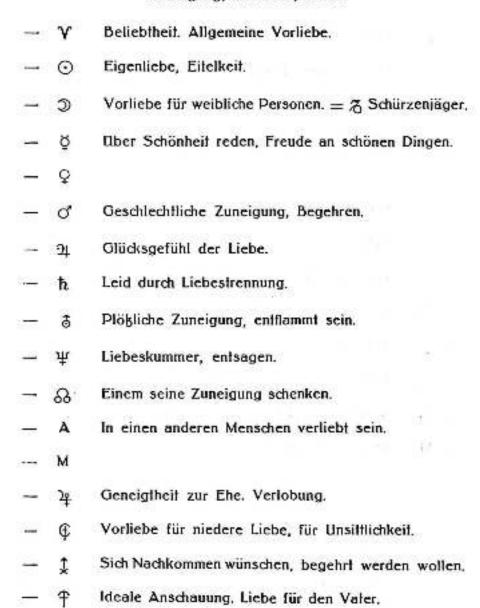
## Venus + Aszendent Liebesverbindung (persönlich)

Allgemeine Vorliebe des Geborenen. Von anderen Menschen dem Körper gespendete Liebe. - O Von einer Frau entgegengebrachte Liebe. · ၁ Sich mit anderen Menschen schön unterhalten Ŏ (Sügholz raspeln). Q Gegenstand des Verlangens sein. o' Oegensland des Liebesglückes sein. 24 ħ Gegenstand des Verlassens, verlassen werden, Plöklich in Liebe verrannt sein. 8 Durch Liebe betrogen werden. Ψ B Persönliche Liebesverbindungen. A Der seelische Einfluß einer Liebesverbindung. M Zur Heiral begehrt werden. 4 Gegenstand sein der käuflichen oder unehelichen Œ Liebe. Als Voter begehrt werden, sich Mutterschaft wün-Î

Begehrt sein als Ehemann, als Familienvorstand.

schen. Die Favorilin.

## Venus + Meridian Zuneigung, Liebesempfinden.



### Venus + Cupido Ehegliick, angenehme Gesellschaft.

Eheliches Glück vieler Personen. Eheglick des Mannes. 0 Eheglück der Frau. Gedanken über Glück in der Ehe. Ö Glücklicher Verkehr in der Ehe, o' Sehr viel Glück in der Ehc. 21 Getrenntes Ehegliick, h Plößliches Eheglück, 3 Mikverstandene Liebe in der Ehe, unglückliche Ehe. 业 Liebesverbindung zur Ehe führend. 88 Von vielen zur Ehe begehrt werden, A -- M In der Ehe mit sehr viel Liebe bedacht. 74 Durch Armut getrübtes Eheglück. Œ Eheliches Glück durch Kindersegen,

Durch die Obrigkeil gefördertes Eheglück, Großer

Kunstsinn.

#### Venus + Hades

Niedere, käufliche Liebe, sich härmen, Verhältnis. Unfruchtbarkeit (gewollte).

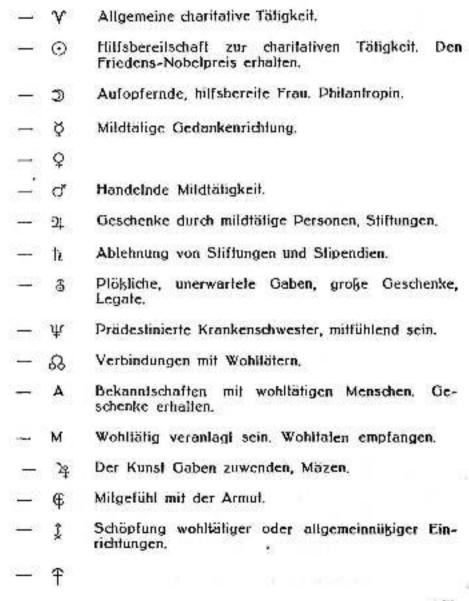
Dirnentum, Zuhälterei. Dem Dirnentum unterheuend. (D) Käufliche Mädchen. Zoten reißen, Bordellinhaber, Vermittler. ŏ Ç Uneheliche Geschlechtsverbindung, käuflich. O Einkommen durch Dirnentum 21 Schmukige uncheliche Verbindung. h Händel und Raufereien in Dirnenkreisen oder um ã Liebe. Verseuchung durch das Dirnenwesen. Perversitäten. Ψ 83 Verbindung mit Dirnen. Mil anderen Menschen durch niedere Liebe verbunden A sein, Verhältnis, M Dirne oder Zuhälter, sich härmen, Heiraten im Dirnenwesen, Kummer in der Ehe. 22 0 Geburten (unchelich) oder unter schweren Umständen, Î Sittenkontrolle, Sittenpolizei.

## Venus + Zeus

Vermehrung, mit Liebe schaffen.

- ✓ Allgemeine Forlpflanzung, Zeugung.
   ✓ Zeugungseigenschaften und Fähigkeiten, mit Liebe schaffender Körper.
   Die Trächligkeit, Schwangerschaft.
- ў Zeugungsgedanken.
- o' Beischlaf, heiße Liebe.
- -- 94 Guie Nachkommenschaft.
- -- It Verlust eines Blutsverwandten.
- 3 Uncrwartete Zeugung.
- Ψ Unfruchtbarkeit.
- A Belegen lassen.
- A Belegt werden. Befruchtet werden.
- M Der Erzeugende.
- Eheliche Zeugung.
- į

## Venus + Kronos Zuneigung, Vorliebe, Wahlwollen.



104

## Mars + Widder Arbeit, Naturgewallen, Verlekungen.

-	γ	
	0	Talen des Mannes, Arbeilen.
_	2	Taten der Frau.
-	ŏ	Kraft der Gedanken, talkräftiges Handeln, schaffen.
	Q	Liebestaten.
_	ď	
-	24	Glückliche Taten,
-	ħ	Trennungstaten. Tod beim Schaffen, bei der Arbeit, Arbeitshemmung.
	8	Plökliches Handeln, Verwundung. $= \bigoplus$ schwere Verwundung.
-	Ψ	Vergiflung.
-	B	Verbindende Taten.
-	Α	Handeln anderer Personen, anderen Personen gegen- über. Tätlichkeiten anderer.
=	M	Taikraft, mutig, beschäftigt sein.
-	4	Heiralshandlung.
-	¢	Gemeine Talen, $\pm$ $\delta$ durch Verwundung getötel werden.
	1	Fruchlbringende Taten.

Staatshandlung, Elterngewalt.

### Mars + Mars Täligkeit, Tun, Leistung.

Naturkräfte im allgemeinen Sinne, = h Schaden durch Naturkräfte. Tatkraft des Körpers.  $\odot$ Beweglichkeit des Gehirns, lätige Frauen. 3 Tätigkeit des Geisles, Gedankenkräfte. ŭ Q Liebesbetätigung. O Olückliche Taten, Ausführungen, Arbeitsfreudigkeit. 91 Tätigkeiten, die zur Trennung führen. ħ. Plöklich zur Tat schreiten. = of durch Verwundung ō ums Leben kommen. Tat mit schlechlem Erfolg, verhindert. 4 Geschlechtsverbindung, Kennenlernen. B A Von anderen verlekt werden oder Verlekung anderer. Seelische Tatkraft, sich aufraffen. М Eine Ehe gründen. 79 Schlechte Tat, schwerwiegende Tat. Von Folgen begleitete Tat. Brände. Durch Staatsgewalt veranlaktes Vorgehen. Polizei-

gewalt.

#### Mars + Jupiter

Freudiges Ereignis, glückliche Tat, Verlobung, Schwangerschaft, Fortpflanzung, etwas erschaffen, erzeugen, Kinder.

- Y Oliickliche Verbindungen, fruchfbringend, Geburten.
- O Ringe wechseln, Verlobung, Zeugung.
- Verlobte Frau, M\u00e4dchen, Geburt eines M\u00e4dchens.
- Ö Verlobungsgedanke, etwas erzeugen, schaffen wollen.
- Q Liebesglück mit sexuellem Verkehr verbunden, Schwangerschaft. Geburt eines M\u00e4dchens.
- d' Geburt einer m\u00e4nntlichen Person.
- 91. Glückliche Geburt,
- ħ Aufhebung von Verlobungen oder Trennungen von Verhältnissen, Geburten, Schwangerschaftsende.
- ä Plößliche Verlobung, Störung der Schwangerschaft, Abortus.
- — Ψ Verneinung von Verlöbnissen, Aussichtsloses Verhällnis, Impotenz. Fehlgeburt, Nicht zur Ausführung gelangtes Vorhaben, Geburt mit Narkose.
- & Anknüpfung zu einer Verlobung. Familienzuwachs.
- M Der oder die Verlobie.
- 12 Verlobung mit nachfolgender Heirat.
- Erschwerte Verlobung, Fehlgeburt, Abtreibung.
- † Erzwungene Verlobung (moralisch), kinderlos = †
- ♂/4/⊙ Oeburt eines Knaben, ♂/2↓ + Q Geburt einer Tockter. る/2↓ - 九 Entbindung. ♂/2↓ + 九 Schwangerschaftsende.

#### Mars + Saturn

#### Krankheit, Trennung, Tod.

- Y Krankheit, Trennung, Tod.
- O Krankheit oder Tod.
- ③ Krankheil oder Tod weiblicher Personen. Todesstunde.
- Ø Krankheils-, Trennungs-, Todesgedanken bzw. Nachrichten. Krankenbesuch, = 9; zerstörte Hoffnungen.
- Q Tod weiblicher Personen, auch der Multer.
- O'/ 4 Tod von Kindern.
- ħ / ŷ Kinderlos,
- ☼ Gewallsame Trennung und Tod, plötzlicher Tod.
   = ♂/ţ + M durch Schuğwaffe.
- Ψ Tod durch Gift, Gas, Scuche oder Hinterlist. = ‡
   durch hinterlistigen Schuß. Ψ + Ψ ‡ Tod durch
   brennende Gase, durch Flugzeug.
- & Erkrankung, Todesfälle, Beerdigungen.
- A Krankheilsfälle, Trauer, Tod.
- M Eigener Tod oder Todesfälle, die auf den Geborenen seelisch einwirken. Todesursache, Betrühnis, Heimgang.
- ¾ Trennung der Ehe, Scheidung. Tod in der Familie. Tod in Gesellschaft mit anderen Personen. Massenlod.
- Ungewöhnlicher Tod; Tod durch schwere Erkrankung oder Enlbehrung. 
   = O/3 durch Verlegung.
- j Tod durch Schußweise, Feuer, Atlentat.
- • 

  Tod von Höhergestellten und Vorfahren, z. B. Vater.

  = 5½ Tod des Familienoberhauptes.
- $\sigma/h + \uparrow \text{ Tod des Vaters.}$   $\sigma/h + f$  Leichen.
- $\sigma'/\hbar + \frac{\pi}{2}$  Tod durch Schußwaife.  $\sigma'/\hbar + \Psi$  Tod durch Gas.
- J'/h + 1 € Morddurch Schußwalle.
- o"/ħ-+A Tod Angehöriger.

#### Mars + Uranus

Energische Tat, plößliches Ereignis, blutige Verlegung.

- Y Aufruhr, Auflehnung.
- → ⊙ Plökliche Verlegung des Körpers = ? durch Feuer,
   Operation. = Q / A in Verbindung mit weiblichen Personen.
- D Unfall oder Operation einer weiblichen Person, Gehärmufteroperation, Geburten = Q.
- Operativer Eingriff = 94 mit Erfolg, verwunden wollen. = 2 durch Schugwaffe.
- Q Vergewaltigung, Zangengeburt, Geburtshilfe.
- → 0"/\P oder 0" / h durch Verlegung getötet.
- † Gewallsame Trennung, Kaiserschnitt, Amputalion.
- 5/ \$ durch Foucr oder Blik verlekt.
- ¥ Schlägerei oder Unfall mit Tod im Gefolge, durch Hinterlist zugefügte Verlegung.
- & Plöklich in ein Ereignis verwickelt sein, Blinddarmoperation.
- A Mit plöklich auftrelenden Ereignissen verknüpft sein
   Q durch Frauen,
- M Persönliche Gewaltlaten; selbst sehr gewaltfälig sein. Draufgänger.
- ¾ Plößliche Heirat, auch Ehestreiligkeiten.
- Verlegung durch explodierende Kräfte, durch Bligschlag, durch plögliches Feuer oder durch Feuerwaffe,
   durch Auto.
- — ↑ Aufruhr durch die Obrigkeit veranlaßt. Der Chirurg
   = - ○ / ↑ tödliche Verlegung eines Höhergestellien.
- + d'/h = ⊙ + ⊙ = tödliche Körperverlekung, - ↑ = ⊙ r. Hinrichtung,

#### Mars + Neptun

Verseuchung, Vernichlung, Zersförung, Verneinung, Ablehnung.

Allgemeine Verseuchung, Vernichtung. - v Verseuchung od. Vernichtung des Körpers, des Auges. - 0 Verseuchung der Frau. Gehirnschwund. = € Schaden **一 つ** am linken Auge beim Manne, Behinderle Gehirnfäfigkeit, Grenze von Genie und .— ŏ Wahnsinn, = @ (langanhallende) Geistesschwäche. Vernichtung durch Liebesseuche, Verneinung der Liebe. - Q  $-\partial /Q$ Gleichgeschlechllich bevorzugend, Pervers, Verneinung von Glück, Glück mit großen Ent-21 läuschungen; schwache Lunge, Vermögensverlust. Durch Seuche langsam umkommen. Knochenfraß. — ħ Gelenkrheumatismus. Plößliche Vernichtung, Unfälle, Attentale. = 1 5 durch Schugwaffe. = of / h Tod durch Attentat. Ablehnung von Verbindungen. Verbindung mit ver-- B seuditen Personen. Ablehnung von Bekannischaften. Verseuchung durch - A andere Personen, Todesfälle. Kummer durch Seudien. Selbsi ablehnend und verм neinend sein. Zersförung des Familiengliicks, der Familie. Schei-4 dung. Unfall, Vernichtung durch Ertrinken, Epidemien, Gemeinheit, Œ oder Flugzeug. Vererbte Blutkrankheiten, Zeugungsunfähigkeit, Vernichtung durch Feuer. Verseuchung der Eltern oder Vorfahren, Vernichtung - 于

der Staatsgewalt, eines Herrschers.

#### Mars + Mondknoten

Geschlechtsverbindung, Verlobung, gemeinsame Handlung.

- Y Allgemeine Geschlechtsverbindungen,
- ⊙ Geschlechtsverbindungen des eigenen K\u00f6rpers.
   = \u00f6 junger M\u00e4nner.
- Dto, einer Frau.
- Q Sexuelle Verbindung, Berührung,
- o
- 3 Glückliche eheliche Verbindung. Verlobung.
- h Trennung von Geschlechtsverbindungen. Tod in der Familie.
- 8 Plößlich auftretende Verbindungen.
- ¥ Verbindung, die zur Trennung führt.
- 60
- A Geschlechlsverbindungen (persönlich).
- M Neigung zum Anbändeln.
- Y Eingehen einer Ehe.
- Freie, käufliche Liebe, zu schlechten Taten sich zusammenfinden,
- Geschlechtsverbindung mit Folgen.
- — P Blutsverwandischaft des Vaters.

## Mars + Aszendent Plänkelei, Rauferei, Aufregung.

-	Υ	An Schlägereien beleiligt sein. Mitarbeiter haben.
_	0	Schläge bekommen. $= \frac{\pi}{2}$ durch einen Schuß verwundet werden. $= \Psi$ vernichtet werden.
-	<b>D</b>	Geschlechlsreize auf eine Frau ausüben.
_	ğ	Sich mit Leuten streiten. Anderen Menschen ant- worten müssen.
_	Q	Geschlechtsverbindung.
_	ď	
_	24	Sich verloben.
-	h	An Trauerfeierlichkeiten teilnehmen.
	8	Plößlich verleßt werden, $=$ $\%$ mit anderen verleßt werden.
	Ψ	Infektionsgefahr. Vernichtungsgefahr.
-	ಒ	Sich geschlechtlich verbinden, aufgefordert werden.
	A	
-	М	Mit anderen Personen gemeinsame Sache machen, zig Ziegeleileiter, Andere handeln an oder mit mir.
-	24	Heiraten anderer Personen.
300	€	Sich an Räubereien beteiligen, in Todesgefahr schweben. Bestohlen werden,
-	ļ	Als Erzeuger wirken; Verlegung durch Feuer oder Feuerwaffe. $= \oplus$ durch andere Personen gelöfet werden.
=	千	Durch die Obrigkeit bestraft werden.
_	d/h	durch eine andere Person getötet werden $= \emptyset = \delta$ .

#### Mars + Meridian

Anordnungen treffen, Befehle erteilen, seelische Erregungen, eigene Handlung.

Vielen Aufträge erfeilen. Über viele Menschen Befehlshaber sein. Strafvoltzieher, Gefängnisaufseher. Widerstand leisten. 0 — Ψ nichts vollbringen können. Einer Frau befehlen. 2 ö Befehle erlassen, erleilen. Sexuelle Reize empfinden oder ausüben. Q ď 21 Sich verloben wollen. Sich selbst beglücken wollen. Sich abwenden. Verlustreiche Anordnungen. ħ Gewallfälig werden können. Unüberlegtheiten, auf-3 regende Folgen. Sich keine Autorität verschaffen können, unterliegen. = ( Unfähigkeit. Befehisgewall haben, 88 A Anderen Befehle erteilen. Ich handle mit oder an anderen. М Heiratsentschluß. 70 Œ Anführer von Diebesbanden, Mörder, kummervoll. Tun.

Anordnungen treffen, die sofort vollstreckt werden.

Ausübende der Staatsgewalt, Schukmann etc.

ţ

## Mars + Cupido

Ehegemeinschaft, Heirat, Arbeitsgemeinschaft.

75	$\boldsymbol{\gamma}$	Heiraten.
<u>- 112</u>	0	Verchelichung der eigenen Person, des Vaters, des Mannes.
	2	Heirat einer Frau.
_	ğ	Heiratsgedanken. Gedanken über eine Heirat.
_	Q	Aus Liebe heiralen,
-	ď	
_	21	Glückliche Heirat, Hochzeit.
_	ħ	Gelöstes Eheversprechen, Aufhebung der Ehe durch Tod.
-	ð	Plößliche Hochzeit.
-	Ψ	Zerronnene Eheabsichten,
_	B	Verbindung zur Ehe.
-	A	Persönliche Verbindung zur Ehe führend. Ehen ande- rer Personen.
	М	Eheabsichten,
-	净	
-	€	Krankheit und Trübsal in der Ehe. Ende der Ehe. Unglück durch ungewöhnlichen Tod, Heirat einer Witwe,
-	‡	Durch Liebesfolgen geschlossene Ehe, Erzwungene Ehe, Feuer in Gesellschaftsbetrieben,
_	Ŧ	Die Ehe des Vaters. = 67/4 standesamtl. Ehe verneint.

#### Mars + Hades

Mord, Totschlag, Überfall, schwere Erkrankung, gemeine Tat, schledite Handlung, ungewöhnlicher Tod, schädigen.

- γ Tödliche Verbrechen; schwere Unglücksfälle, Erdbeben, = j Tod durch schlagende Wetter.
- Schwere Erkrankung, Verlebung durch überfälle.
- ∋ Schwerer Tod der Frau, Ermordung der Mulier = M.
- Ö Verbrecherische Gedanken, Mordgedanken, Selbsimord. An schadenbringende Handlung denken.
- Q Sittlichkeitsverbrechen mit Verlegungen. Abfreibung eines Fötus (weiblich).
- Of
   → Ol Todesstrafe, Verurteilung, Tölung, schneller ungewöhnlicher Tod. = 1/2 in Gemeinschaft.
- h Tod durch Mord oder Selbstmord, durch Quelschung.
- Selbsimord, Mord, gemeiner Mord. Aufregung oder Schaden bringende Tet.
- Ψ Giffmord, Mord durch Ertränken, durch Hinterlist, ungewöhnlicher Tod durch Giffgase.
- Mit Mordsachen verknüpft sein.
- A Gefahr der Ermordung, auch anderer Personen.
- M Zu Mordlalen oder gemeinen Handlungen veranlagt sein, sich rächen wollen.
- Je Den Gatten durch Mord verlieren, Tod bei geselligen Veranstallungen.
- − €
- Tod durch Verbrennung = 3 (schlagendes Wetter),
   Tod durch Maschine, durch Auto, durch Schußwaffe (Mord), Tod der Zeugungskraft.
- — P Justizmord, von der Obrigkeit angestifletes Morden, ungewöhnlicher Tod des Vaters.
- of+h. Tod durch Mord.
- o'/h Tod durch Mord,

#### Mars + Zeus

#### Zeugung, Feuersgefahr, Schaffenskraft, Schußwaffe, loderndes Feuer,

Schöpferische Tätigkeiten. - 0 Durch Stichflammen verlett werden, durch Feuerwaffe. = 21 das Ziel treffen. Starke Gemülserregungen, erregtes Volk. Tatkräfliges und schöpferisches Denken. Leidenschaftliche Sinnlichkeit, läufig. O ♂/ ↑+升 sicherer Schuß. = 世 von Mörderhand. Erfolgreiche Zeugung, Schöpfung oder Tal, sicherer - 21 Schuk Erfolglose Handlung, Maschinenschaden. ħ 8 Sturmangriff, Verlegung durch Maschinenfeuer, Feuerwaffe, entzünden. Rauchvergiffung, Rauchschaden, Verneinung der Ψ Schaffenskraft, Vernichlung keimender Wesen, Schuß aus dem Hinterhalt, verborgene Schußwaffe, verseuchte Zeugung. Sich mit Schaffenden verbinden. 88 Von Maschinenfeuer bedroht sein, Schöpferische, feurige Seele. Starker Heiratsdrang, Schöpfer in der Kunst. Zündholzgesellschaft. Tod oder starke Verlegung durch Feuer, Abtreibung, Selbstmord durch Schugwaffe, Maschinenmeister, Leiter einer Kampftruppe. Schüßenkönig  $\equiv$  M. of 1 + M - o'/h Tod durch Schußwaffe.

 $\sigma/h + 1 - 2$  schneller Tod durch Schußwaffe.

O'/ 1 + € - 3 Mord durch Schußwaffe.

#### Mars + Kronos

Staatsgewalt, Haushallungsvorsland. Polizei.

- Y Staatsgewallen, Polizeihehörden.
- O Ausübende der herrschenden Gewalt, z. B.: Polizeibeamler.
- Das die Staatsgewalt vertrelende Volk, die Hausleiterin, Polizeibeamter.
- Ø Tonangebend, der geistige Leiter,
- Q Beherrschung der sinnlichen Triebe.
- o\*
- 94 Glück durch Staatsgewall, Geld durch Prozesse, Geldgeber, Ordnungspolizei, Baupolizei.
- h Trennung durch Staatsgewalt.
- 3 Plößlich eingreifende Staatsgewalt, Unterdrückung von Aufruhr.
- Ψ Versagende Staatsgewalt. Polizei in Not.
- B Mit Behörden in Berührung kommen, die Hilfe des Staates in Anspruch nehmen.
- A Vom Staate bedroht sein, verhaftet werden.
- M Herrschsucht, sich durchseken wollen.
- 上 为 Standesamtliche Handlung.
- Schädigung durch die Obrigkeit, von der Slaatsgewalt umgebracht werden, zurechtgewiesen werden.
- Ausübende, kriegerische Staatsgewalt, z. B.: Armeeführer.
- 9

## Jupiter + Widder Allgemeines Glück, Erfolg.

-	Y		
	0	Wohlergehen des Körpers, belohnt werden durch sportliche Leistungen,	
	Ð	Glück der Frau.	
	ğ	Frohe Laune, Gesprächigkeit.	
-	Q	Liebesglück der Frau.	
	ď	Liebesglück des Mannes. Erfolgreiche Handlung.	
	24		
_	ħ	Glück durch Trennung.	
_	ō	Plöhliches Glück.	
-	4	Verluste, Verschwendung.	
-	ស	Glück durch Verbindungen,	
_	Α	Glück mit anderen Personen,	
	M	Das eigene Olücksgefühl, beglückt werden.	
_	4	Das Glück der Ehe.	
= 200	¢	Olück im Unglück. = M. Spielverluste.	
<u> 355</u>	‡	Olück im Schaffen.	
055	Ŧ	Glück durch die Obrigkeit, Vater, Chef.	
,	65	117	

# Jupiter + Jupiter Glück, Zufriedenheit, Frohsinn, Geld, Erfolg.

- Allgemeine Zufriedenheit. Körperliches Glück. 0 Zufriedene Frauen. Glückliche Frau. ŏ Redseligkeit. Glück in der Liebe. Glückbringende Tat. = € schneller, ungewöhnl. Tod. O 
   — 
   O/h schneller ungewöhnlicher Tod.
   24 Glücklich verlaufende Trennungen. Zufriedenheit im Alleinsein. Plöbliche Glücksfälle. Geldverluste. Glückliche Verbindung, Glück mil anderen Menschen, M Glücksgefühl, Zufriedenheit, 24 Glück in der Ehe, Glück in Gesellschaften.
  - — 
     † Wohltelen. Glückbringend.
  - — † Selbständigkeit in Geldsachen. Wohltäter.

Geldverluste, getrübtes Glück.

€

## Jupiter + Saturn

Glück und Trennung, Wohnungswechsel, Gebäude, unbesländiger Erfolg.

-	Υ.	Trennung vom Glück begünstigt, Ortswechsel, Grundbesik.
-	$\odot$	Aufhebung einer Verlobung, einer Ehe. Der Junggeselle. = ① oder M. das Heim.
-	9	Glückliche Trennung von einer Frau, von Haus zu Haus, raus und rein.
_	ŏ	Frohes Abschiednehmen, Wohnungssuche,
_	Q	Aufgehobenes Liebesglück, Enflohung.
_	ď	Verlobung mit späterer Trennung.
_	21	
83	ħ	
	ў С С С С С В В В В В В В В В В В В В В	Plößliche Trennung vom Glück begünstigt. Plößlicher Sachschaden oder Gebäudeschaden,
<del></del> .	Ψ	Böswillige Trennung, Geldverluste durch Betrug. Vernichtung von Gebäuden.
	63	Trennung einer glücklichen Verbindung, Mitbewohner,
		Trennung von einer Person, Wohnungswechsel.
_	M	Kummer durch Verlusie.
_	76	Aufhebung einer Ehe durch Abkommen, Viele unter einem Dache,
<del>ंग</del> हे	Ę	Mit Wenigem zufrieden sein. Unglück in oder mit Gebäuden. = # Vernichtung von Wohnstätten. = 91 Aberwindung von Wohnungsschwierigkeiten.
200	I	Die Erbschaft antreten. Altenteil. Brennende Gebäude.
-	千	Durch das Erbschaftsamt geregelter Nachlaß. Staals- gebäude.
777	2/8	Gebäude plößlich in Flammen.
		- @Ruinen, Schuff und Asche.
-	State and the	Gefängnis, Sarg, Begräbnis.

### Jupiter + Uranus

Plößliches Glück oder mitunter Unglück, wenn 14 in schlechten Bildern steht.

- Υ Glückszufälle für mehrere Personen. Ziehung.
- O Plößliches körperliches Glück.
- D Unerwarteles Glück weiblicher Personen.
- & Schlagfertige Rede, Spott und Wig verbunden.
- Q Plößliches Liebesglück, Verlobung.
- of Plößliche Verlobung, auch Geburt.
- 91
- ħ Plöbliche Verluste,
- გ
- Ψ Glück durch Todesfälle, Erbschaft, Vermächtnis.
- B Plößliche glückliche Verbindung.
- A Gläckliches Zusammensein,
- M Freude über einen Glücksfall.
- ½ Plöhliche glückliche Hochzeit, plöhlicher Geschäftsgewinn.
- € Olück durch Fundsachen, Erdschäße.
- 1 Plößliche Erfindung.
- F Glück durch die Obrigkeit, des Staates oder des Vaters.
- C'/h Plößlicher und schneller Tod.

## Jupiter + Neptun Geldmangel, Geldverluste, leicht erworbenes Geld,

1.1

-	V	Spekulationen.
=	0	Spekulanten, Verschwender, Körperkräfte vergeuden. = ①/② Geldmangel der Ellern.
-	2	Verschwendende Frauen, spekulierende Leule.
-	ğ	Viel und zusammenhängend sprechen.
70	Q	Lyrischer Dichter, anhimmeln.
-	ď	Verlobung mit langsamer Erkaltung. Handlungen mit negativem oder verlustreichem Verlauf.
_	21	
	ħ	Durch Geldmangel verursadite Trennung. Spekula- tionsverluste.
_	8	Plöglicher Zusammenbruch, Konkurs.
-	Ψ	
_	જ	Teilnehmer an Spekulationen.
-	A	Glücksspiele, Wetten, Lotteriefeilnehmer.
_	M	Verschwender und Spekulant.
-	<del>}</del>	Zufriedene Ehe in schlechten Verhällnissen.
=	€	Durch Diebslahl oder Raub erworbenes Geld, oder Verluste durch Spekulation.
$\frac{1}{2}$	1	Gelderwerb durch Erfindungen (Patenlanwali).
_	Ŧ	Durch Höherstehende oder den Staat begünstigte Spekulationen, Börse, Nobelpreise.

## Jupiter + Mondknoten Glückliche Verbindung.

- Gute Beziehungen. Gute körperliche Verbindungen. 0 Glückliche Verbindung mit einer Frau oder für Frauen. Oute Unterhaltung, gedanklich sympathisieren. Glückliche Liebesverbindung. Verbindung, Verlobung und Nachwuchs. 24 Aufhebung einer Verlobung, Heirat oder guten Ver-— ħ bindung, Unerwartete, gute Bekannischaft. Allmähliches Erkalten von Freundschaften. B A Oute Verbindung mit anderen. Allgemeine Beliebtheit, gern gesehen sein. М Gute Verbindung zur Heirat führend. 29.
- Gute Bezichungen zu alleinstehenden Frauen.
- ‡ Familienzuwachs in Aussicht.
- Protektionen, Bekanntschaft mit Zukünftigem. Gute Beziehungen des Valers oder des Chefs.

## Jupiter + Aszendent Glück mit anderen Personen oder anderer Personen.

757	Y	Glückliches Zusammensein mit vielen.
	$\odot$	Angenehmer Umgang.
-	<b>D</b>	Glück durch Bekanntschaft mit Damen, Geburten.
55.5	Ŏ	Sich mit anderen Menschen unterhalten.
-	φ	Von vielen geliebt werden.
-	ď	Erhört werden. Anträge bekommen. Aufträge er- halten, Verlobung.
_	24	
_	ħ	Trennung von befreundelen Personen.
-	8	Plökliches Glück mit anderen oder anderer Personen.
-	Ψ	Mit anderen spekulieren, spielen mit anderen, durch andere Geld verlieren.
_	88	Gute Beziehungen zu anderen Menschen.
_	A	
-	M	Freude an Geselligkeit.
-	净	Hochzeitsgesettschaften.
( <del>1</del> ) (	ŧ	Freundliche Beziehungen zu alleinstehenden Frauen. Geldeinbuße,
_	<b>‡</b>	Vaterschaft.
) <del></del>	Ŧ	Harmonisches Verhältnis mit dem Vater; mit dem Chef, mit dem Staat.

21 + M

124

## Jupiter + Meridian Glücksgefühl.

-	γ	Allgemeine Zufriedenheit.
-	0	Körperliches Wohlergehen.
<del>(***</del> )	3	Harmonie mit Frauen.
_	ğ	Zufriedenheit und Gemülsruhe, sich gerne unterhalten.
-	Q	Glücksgefühl durch Liebe.
_	ď	Freude über Verlobung, über den Liebesakt.
_	24	
	ħ	Abschiednehmen ohne Schmerz.
_	ô	Plögliches Glücksgefühl.
_	Ψ	Ahnung vor Verlust. Schwinden des eigenen Olücks- gefühls.
700	છ	Harmonische Verbindungen,
-	A	Zufriedenheit und Harmonie mit anderen, mit anderen fröhlich sein.
-	М	
-	70	Mit der Ehe zufrieden. Sich in Gesellschaft wohl fühlen.
-	€	Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen.
-	ţ	Freude über Geschaffenes.
-	Ŧ	Selbslbewußtsein, Machigefühl.

### Jupiter + Cupido

Glücksehe, Kunst mit Erfolg, glückliche oder erfolgreiche Gemeinschaft, Geselligkeil.

1 -1

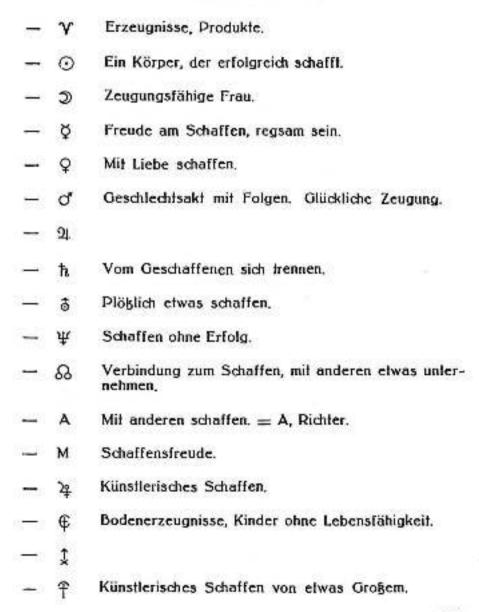
Zufriedene Künstlerschaft v Mit Glück und Erfolg auftrelende Künstler oder Ge-0 sellschaften. Glückliche Ehe oder Gemeinschaft einer Frau, eines Volkes ö Gedanken an eine glückliche Ehe oder Gemeinschaft. Q Liebesglück mit Ehe verbunden, Verlobung zur Ehe führend. Erfolgreiche gemeinsame O' Handlung, fätig sein in guter Firma. 21 Trennung einer glücklichen Ehe oder Tod des einen ħ Partners, Verluste einer sonst erfolgr. Gesellschaft. Plöklich eingegangene Ehe oder Gemeinschaft. ô Künstlerehe. Mit Hindernissen verbundene Ehe. Fehlspekulationen 4 von Geldinstituten. Bekanntschaft schließen, die zur glücklichen Ehe führt. 68 Verbindung haben mit guten Gesellschaften, In glüdklicher Ehe verbunden. Glüdkliche Gemeinschaft anderer. Bekanntschaft durch Kunst. Offentlich auftretende Künstler, eigene gute Ehe oder M Gemeinschaft. Glüddiche Ehe oder Gemeinschaft in bescheidenen Œ Verhällnissen. Kindersegen in glücklicher Ehe. Erfolge in guten Firmen Führende Künstler, Elite der Künstlerschaft. Chef einer seriösen Firma.

## Jupiter + Hades Geldmangel.

-	Υ	Inflation, Geldschwindel. Allgemeiner Geldmangel.
	0	Lungenkranke Person, arm werden oder sein.
_	)	Glückliches Dirnenwesen. Geldmangel des Volkes oder weiblicher Personen,
	ğ	Zoten reißen, schmußige Redseligkeit.
_	Q	Liebesorgien. $= \gamma$ milde Gaben.
_	ď	Begehrle Vergewaltigung.
_	24	**
	ħ	Durch Geldmangel in Not geraten.
-	8	Diötlich eintretender Geldmange), Geldverlust. Streiken, Aussperrungen.
-	Ψ	Geldmangel durch Betrug.
_	હ	In Geldnot verwickelt werden,
-	A	Durch andere in Armut geraten.
2.0	M	Kummer durch Geldmangel.
-	74	Armliche Ehe, schlecht bezahlte Kunst, Geldverluste einer Gesellschaft.
_	€	
(गण	‡	Durch Krankheit geschwächte Zeugungskraft. Durch Geldmangel nicht verwirklichte Neuerungen.

Armliche Obrigkeit, in der Armlichkeit den Herrn markieren, Geldmangel oder Verlust durch die Obrigkeit. Wohlfahrisbehörde.

### Jupiter + Zeus Glückliches Schaffen.



## 94 + 7

128

## Jupiter + Kronos Glücklicher oder erfolgreicher Leiter.

_	Υ	Finanzgrößen,
_	0	Erfolgreiche Anführer, hohe Persönlichkeit.
_	2	Frau als Leiterin mit Erfolg.
_	ğ	Meister von Redewendungen.
-100	Q	Zur Liebe entstammen können.
	ď	Mit Erfolg sich durchsegen.
_	24	
_	ħ	Sturz von der Höhe, die Führerschaft verlieren, = 0' mit Tod im Gefolge,
-	â	Plößlich zur Führerschaft gelangen
	Ψ	Durch Schliche oder Betrug zur Führerschaft kommen.
-	છ	Verbindung mit führenden Leuten.
	A	Umgang mit führenden Personen.
40%	М	Sich als Chef fühlen,
1	浡	Führer oder Meister der Kunst. = M Direktor.
-	E	Bergwerks- oder Grubenbesißer.
-	‡	Meister im Schaffen,
	4	75

## Saturn + Widder Trennungen.

	V	
-	0	Trennungstag, Abschiednehmen. Sterben.
-	)	Trennungsslunde, von Frauen Abschied nehmen.
-	ğ	Trübe Gedanken, Verluste, verlassen,
-	Q	Liebestrennung. Trennung von der Mutter.
_	ď	Todesnachrichten.
_	24	Nachricht von Verlusien. Besitwechsel.
	ħ	
_	8	Plößlicher Abschied von einem Menschen.
	¥	Trennung durch Krankheit. Quarantäne, seuchenver- dächtig.
_	B	Verabschiedung.
÷ (1)	A	Trennung von anderen Personen,
-	M	Von anderen Menschen verlassen sein oder werden.
-	涛	Scheidungen,
_	€	Massenerkrankungen, Massenentlassungen, Kündi- gungen.
-	<b>‡</b>	Durch Feuer verlorenes Gut, Heim,
-	Ŧ	Aussperrungen. Kündigungen. Gebietsverluste,
		100

-38

### Saturn + Saturn Trennung, Verlusic, zügeln.

Sadischäden, allgemeine Verluste oder Trennung. Abschied nehmen, körperliche Trennung. 0 Frauen meiden, Mißmut. 2 Trennungsgedanken, Reisen. ğ Liebestrennung, Trauerhandlungen, Begräbnis. o" Geldverluste, vom Glück verlassen werden. Verlust 24 von Grund und Boden. ħ 8 Plöklich getrennt werden, = \Psi durch Hinterlist. Verlusie oder Trennung durch Täuschung oder Beirug. Ψ An Trennungen teilnehmen, 88 Von anderen Menschen getrennt werden. M Sich verlassen fühlen. Trennung in der Ehe oder Familie, 14 Durch Unglücksfälle oder Arbeitslosigkeit getrennt werden, Pech haben. Armut. Verluste durch Feuer in Betrieben.

Verluste oder Trennungen durch die Obrigkeit.

Trennung vom Vater.

## Saturn + Uranus Plößliche Trennung.

_	γ	Plößliche Ereignisse mit Sachschaden,
_	0	Plößliche körperliche Trennung. = († durch Unglück.
-	2	Plößliche Trennung von einer weiblichen Person.
_	Ŏ	Plößliches Abschiednehmen. Verreisen müssen, Gereiztes Denken,
-	Q	Plößliche Trennung der Liebe, oder von etwas Er- wünschtem.
-	ď	Gewaltsames Ende durch Verlegung. $\equiv 94$ Glück im Unglück.
_	24	Plögliche Trennung vom Glück. Plögliche Geldver- luste oder Verluste von Immobilien.
_	ħ.	
_	3	
-	Ψ	Durch Lüge oder Falschheit, oder auch durch Narkose plößlich getrennt.
1000	છ	Bei plößlichen Trennungen anwesend sein. Ausein- andergerissene Verbindungen.
	A	Plößliche Trennung von anderen Personen. $=$ 0 $^{\circ}/h$ durch Tod.
	М	Plößlich getrennt werden, = € durch Gewalttätig- keiten,
_	<u> 2</u> ç	Schneile Aufhebung der Ehe.
	E	Verluste durch Gewaltfätigkeiten, plöglich verun- glücken = ⊙ plöglicher Verlust durch Diebstahl.
-	Î	Verluste durch Feuersbrunst, Kriegshandlungen,
-	Ŧ	Eingriffe durch Staatsgewalt. Gebietsverluste oder Schaden der Regierung, Verlust des Valers oder Chefs.

## 九十半

#### Saturn + Neptun

Krankheit, Seuchen, langes Siechlum, heimfück. Krankheiten.

- V Allgemeine Seuchen. Schwere Krankheiten in der Familie,
- ⊙ Siechtum des Körpers. = ⊃ des Körpers einer weibl. Person.
- ① Gebärmutterkrankheiten, heimfückisches Weib. Volkskrankheiten,
- Q Zuckerkrankheiten,
- → O' Geschlechtsseuche des Mannes, = V akute Krankheiten,
- — 到 Lungenkrankheit, Lungenentzündung = ♂ Gasvergiftung = まかず。
- h
- → 5 Plößlich auftretende Seuchen. = 3 Erkältungen.
- Ψ /ā Gasvergiftung = 91.
- & Verbindung mit verseuchten Personen, mit erkranklen Personen.
- A Seuchen anderer Menschen, verseucht werden, impfen.
- M Selbst verseucht sein, sich krank fühlen.
- ½ Zerrüttung der ehelichen Verhältnisse, Krankheiten in der Familie.
- Volksseuche, Typhusepidemie. Krebsleiden, Darmleiden,
- — † Verseuchung der Nachkommen,
- — ↑ Verseuchung der Vorfahren, des Vaters. = ೨ـ Ocidmangel der Regierung. = ೨ Volkskrankenkasse.

#### Saturn + Mondknoten

#### Aufhebung von Geschlechtsverbindungen und sonstigen Verbindungen.

- V Allgemeine Trennungen. Trennung vom Ehemann, von einem Manne. — ⊙ Ehelich gelrennte Frau, Wilwe werden. <del>–</del> න ŏ Abschiedsbriefe, Trauernachrichten. Q Aufhebung von Verhällnissen, Scheidungen. Todesfälle in der Familie oder näherer Umgebung. — o\* Out oder schnell verlaufende Trennungen, - 21 ħ Plökliche Trennung von Verwandten und Bekannten. ð Durch Siechtum oder Lüge getrennt werden. — ¥ 88 A Aufhebung von Verbindungen. Vom Gatten verlassen werden. Gekindigt werden. - M Trennung der Ehe, 24 Durch Krankheit getrennt werden, sich zurückziehen. Œ Abschied von den Eltern, dem Gatten. — î Durch Staatsgewalt oder höhere Gewalt getrennt werden.

## h + A

### Saturn + Aszendent

# Trennung von anderen Personen. Andere Personen verabschieden sich.

- → Y Abschied von vielen Menschen.
   → ⊙ Hände schütteln, körperlich verabschieden.
- O Von Frauen Abschied nehmen, von weiblichen Personen getrennt sein.
- Q Liebestrennungen.
- of Todesfälle, Trauerfeierlichkeiten,
- 94 Olücklich verlaufene Trennung. Wohnungswechsel.
   Von Mitbewohnern verlassen werden.
- ħ
- § Plößliches Abschiednehmen.
- Ψ Durch Lüge oder Falschheit getrennt werden,
- & Bei Trennungen zugegen sein.
- \_ A
- M Seelische Beeinflussung durch Trennungen. Andere verabschieden sich von mir.
- ½ Trennungen in der Familie.
- © Durch schwere Krankheit getrennt werden,
- Trennung vom Vater, von den Eltern.
- Trennungen von anderen Personen durch Staatsgewalt. Vom Vater, vom Chef getrennt werden.

# Saturn + Meridian Niedergeschlagenheit, Depression, sich trennen.

_	$\mathbf{v}$	Sich über viele Menschen grämen, $\equiv \odot$ viele Gegner.
	0	Abhärmen, durch Sorgen hinfällig werden, sich kör- perlich trennen. Persönliche Gegner.
_	<b>D</b>	Seelisches Empfinden der Trennung von einer Frau.
_	ğ	Sich Trennungsgedanken hingeben; Grübeln, langsam begreifen, sich Irennen müssen $=$ $O/\hbar$ durch Tod Abschied nehmen.
-	Q	Licbesgram. Sich von etwas trennen, von der Mutter.
-	ď	Leidtragend sein, getrennt sein = ⊙.
_	51	Glücklich überstandene Trennung. Den Aufenthaltsort wechseln.
-	ħ	
-	ð	Plößlich hereinbrechende Traurigkeit oder Veranlassung zu plößlicher Trennung geben, sich plößlich trennen. $\pm$ A v.
	平	Sich grämen über Falschheit anderer.
_	ಹ	Leidtragender, durch Leid verbunden sein.
-	Α	Den Gram anderer feilen, sich von anderen trennen.
_	M	
-	浡	Familientrauer, sich von der Familie trennen.
-	€	Betrübnis durch Krankheiten, oder andere Ursachen. Erwerbslos werden.
_	Ĭ.	Vatersorgen, Ernährungssorgen,
_	Ŧ	Steuersorgen, Verantwortungsgefühl der Familie ge- genüber.
-	♂/ħ =	

— Q/♂/ħ von der Mutter durch deren Tod getrennt sein.

136

### Saturn + Cupido

Trennung in der Familie. Ehrtrennungen. Trennung von Gemeinschaften.

Scheidungen, Von der Familie getrennt sein. Scheidung des Vaters. 0 Die geschiedene Frau, ungeselliges Familienleben. Sich scheiden lassen wollen. Ö Wehmut durch Scheidung. Beabsichtigle Scheidung (gewollt). Mit Glück verbundene Scheidung. 21 tu Plößliche Scheidung. 8 Mit Hindernissen verbundene Trennung, auch Scheidung. Sich von den Eltern oder Geschwistern Irennen, 88 Scheidung von anderen Personen. Freude oder Trauer durch die Ehetrennung. M 攻 Trennung der Galten wegen bedrängter Lage. Durch den Schwiegervater erzwungene Trennung. Durch den Staat geschieden werden.

## Saturn + Hades

Langwierige, schwere Erkrankung oder Arbeitslosigkeit, starke Hemmung, schwerer Verlust, Gefängnis.

Hungersnot, schwere Schäden oder Seuchen, Arbeitsmangel, trauriger Abschied. Schwere Erkrankung des Körpers, ohne Arbeit sein. Volksverluste, inhaftiert. Schwere Erkrankung des Körpers einer Frau, Wilwe werden durch schwere Erkrankung und Tod des Gatten Nachricht von einer schweren Erkrankung, einem schweren Verlust. Todesnachricht. Schwere Unterleibskrankheiten. Tod durch langes Siechtum, durch Waffe, trauriger − ഗ് Tod. 21 Lungenluberkulose, Geldknappheit, Leberleiden, schwere Geldverluste. Malerial-, Sachschäden. ħ Plökliches Hinscheiden nach schwerer Krankheit, über-含 raschende Geldverluste, = () schwere Nervenleiden Ψ Langsame Fäulnis des Körpers (Krebs), schwerer Verlust auf See oder durch Überschwemmung. 88 Mit Schwerkranken in Berührung kommen. A Mit Schwerkranken in Berührung kommen. Schwer erkranken, schwere Armut. = 0/0 Tod M männlicher Personen. Durch Heirat schwere Erkrankung in der Familie. Vererbie Krankheiten, Kriegsverluste oder -verleke.

Durch die Staatsgewalt verursachte Krankheiten.

#### Saturn + Zeus

Feuerschäden in Betrieben, Hemmung im Schaffen.

- Körperliche Schädigungen bei obigen Anlässen.
- Schnelle Trennung von Frauen. Die Frau des Einberufenen, Brände, Verlust durch dieselben.
- — 
   Ö Schnelle Trennung. An obige Schäden denken.
- Q Sexuell gebraucht und verlassen, Durch Liebe im Schaffen gehemmt.
- O' Tod oder Verwundung durch Schußwaffe, durch Feuer, Sterilisation,
- 9: Geldverluste durch Feuerschäden.
- h
- -- 3 Verlust durch Feuer, durch Blig, durch Kanonenschuß.
- — 
   ¥ Erkranken oder Hinsiechen durch Giftgase. Schaden durch brennende Gase. 
   — 
   ⊕ d. Kriegsbeschädigung.
- A In Feuersgefahr kommen. Milmenschen im Feuer, im Kriege.
- M Brandsliffer, Trennung oder Verlust durch Schaffen.
- 1º Feuerschäden in der Familie.
- Brandstiftung, große Verluste im Kriege,
- 1
- — † Offentliche Feuerkasse, Feuerschäden decken. 
   = M
   Staatsversorgung f
   ür Kriegsverlegung.

### Saturn + Kronos

Obrigkeitliche Verluste, Verlust selbstbestimmender Personen, gehemmte Führende oder Selbständige.

- 34		Arme Diparageonae,
	0	Verarmung einer selbständigen Person.
	2)	Verarmte selbständige Frau; oder Frau eines verarm- ten Selbständigen.
-	ğ	Geschäftsaufsicht, Zwangsvergleich,
	Q	Ablindung für Aufhebung eines Verhältnisses.
-	ď	Konkurs. Aufhebung eines Betriebes.
-	24	Geldverluste durch Anleihen. Kreditnehmer.
_	ħ	
	δ	Unerwartete Verluste in Wertpapieren.
<b>-</b>	Ψ	Betrug durch verarmte Staatsgebilde oder Gesell- schaften.
	છ	Verbindung von schwach fundierten Gesellschaften oder Personen.
-	A	Mit verarmten Gesellschaften verknüpft sein.
-	M	In der Selbständigkeit gehemmt sein.
	74	Eine Kunst, die nicht viel einbringt.
	€	Zusammenbruch selbsländiger Betriebe.
	*	Rückzug im Gefecht. Große Betriebe durch Feuer zer- stört. — M der Staat hat Verlust durch meinen Kriegs- schaden.
-	7	

## 3 + Y

## Uranus + Widder Plökliches Ercignis.

⊙ Plökliches Ereignis am Tage. Aufruhr des Volkes und Volk in Gefahr. 3 Ŏ Telegraphische Nachricht, plögliche Ideen. Q Plößliche Liebesäußerung. Unfall oder Altenial. = \( \overline{\pi} \) daran denken, vorbereiten. o" Plökliches Glück, Vermögenszuwachs. Größeres 21 Ereignis, Ereignis mit Trennung verbunden. = () r heimgehen, ħ verschwinden. 8 Mit Tolen in Berührung kommen, sterben. = 7 durch den Staat. Erleben oder Miterleben eines plößlichen Ereignisses. Plögliche Erlebnisse mit anderen Personen, Plöblich etwas erleben, überrascht werden. M Plößlich heiralen, überfälle, Mord, schwere Unglücksfälle. Œ Feuersgefahr, Gewitter. Staatsstreich, Ereignis im Staate. 
 — o'/ħ = ⊙ v plöglich sterben.

#### Uranus + Uranus

#### Die Plößlichkeit.

- 10	Unfälle am Tage, Schlaganfälle, Plökliche Freignisse,

Schnell hereinbrechende Ereignisse.

- D Aufruhr durch Frauen. Frauenchrgeiz,
- Q Plößliche Liebesäußerung.
- of Schlägereien, Verwundungen.
- 91 Glückliches Ereignis,
- ħ Plößliche Trennung.
- 3

- — Y Todesfälle. Bekanntschaft mit Toten, etwas aufgeben, Schluß mit einer Sache machen.
- & Plöbliche Erlebnisse.
- A Plößliche Bekanntschaften.
- M Erregt werden, Ehrgeiz zeigen.
- ¾ Hochzeitsfeierlichkeiten. Überraschungen, unvorhergesehene Ereignisse in der Ehe, in Parlnerschaften.
- Plößliche Todesfälle, evil. Mord.

- o'/h. Plößlicher Tod,

#### Uranus + Neptun

Tote Personen, Bewußtlosigkeit, mattgesett, plöttlich lahm gelegt.

- Y Begräbnisse, Kirchhöfe. Okkulfismus, Melaphysik.
- Scheintot, Medium sein, lot sein. = O' Unfall mit Tod, körperlich lahm gelegt.
- — 
   — Frauen als Medien, Eingebung haben. Tole im Volke, tote weibliche Personen.
- Q Nicht crwiderte plößliche Liebe, hellfühlen.
- ♂ Körperverlegung und Vernichtung einer m\u00e4nnl. Person = ⊙. = ♂ Bewu\u00e4flosigkeil durch Unfall.
- 型 Uncrwartet leicht erworbenes Geld, Erbschaft.
   + 型 = 名 Unerwartet schneller Tod mehrerer Personen.
- h Durch tote Personen in Schulden kommen, oder Verluste erleiden.
- 8
- Ψ / € Erlrunkene.
- Q Verbindung mit toten Personen, sterben.
- A Bekenntschaft mit Iofen Personen, Todesanzeige.
- M Leidtragender sein, Verkehr mit Verstorbenen; Narkose, ich bin bewußtlos, ausgeschaltet.
- ¼ Plößliche Heirat mil Schwierigkeilen. Tod in der Familie,
- Umgang mit Leichen als Beruf. Meuchelmord = h.
   Todessfunde.
- 3 Durch Feuer oder Auto umkommen, Gasexplosion.
- \$/Ψ+€ Leichen.

# Uranus + Mondknoten Plögliche Verbindungen, Ereignisse.

_	Υ	Plöbliche Begebenheiten.
_	0	Plößlich in etwas verwickelt sein.
_	<b>D</b>	Plößliche Bekanntschaft mit weiblichen Personen.
-	ğ	Plößliche Benachrichtigung und Teilnahme. $= 2$ Urteil erhalten, fällen.
-	Q	Plößliche Liebesverbindung.
111	ď	In Schlägereien oder Dispute verwickelt sein.
===	21	Plöglich durch Bekannte zu Geld kommen.
1	ħ	An Trennungen plößlich beleiligt sein.
-	8	
	Ψ	Plößlich Witwe oder Witwer werden.
-	&	
	A	Plößliche Bekanntschaften schließen,
	М	Drang zu Neuerungen.
-	<u>)</u>	Verbindung zur schnellen Ehe.
_	Œ	In Mordsachen verwickelt sein.
-	‡	Nachkommen erwarten, vom Feuer oder Explosion heimgesucht werden, $=\hbar$ keine Nachkommen wünschen.
_	Ŧ	Plößliche Verbindung mit der Staatsgewalt.
-	o'/ħ	In Todesgefahr schweben,
-	o' + h	In Todesgefahr schweben
		**************************************

### 3 + A

## Uranus + Aszendent

Plößliche Bekanntschaften. Ereignisse anderer Personen.

- Y Sich den Naturkräften gegenüber befinden.
- O Von anderen Menschen bedroht sein.
- Diökliche Ereignisse mit weiblichen Personen.
- ö

   Plößlich Nachricht bekommen.
- Q Sich plößlich verlieben.
- O Von anderen Menschen verwundet werden.
- 91 Glück mit oder von anderen Personen.
- h Plößlich von anderen getrennt werden.
- ô
- ¥ Hinscheiden, von anderen durch den Tod getrennt werden.
- Bekanntschaft machen wollen.
- \_ A
- M Sich über andere Personen aufregen.
- ½ Plöblich Hochzeit machen.
- — 
   — Brandslifter sein. 
   — M Feuer und Brände bei anderen Personen.
- Ausführung von Befehlen. Durch den Staat in ein Ereignis verwickelt werden.

### Uranus + Meridian

Sich erregen, etwas vorhaben, Spannung, Vibration.

_	Υ	Allgemeine Erregung. Der Welt etwas geben oder bringen.
-	0	In Wut geraten, in Erregung geraten.
-	2)	Verärgert sein durch die Frau. Eine Szene machen. Geburtswehen.
-	ğ	Energisch werden. Spannung durch Anruf.
-	φ	Liebesverlangen, kühn werden, $\pm$ $\updownarrow$ Geburt eines Mädchens.
-	ď	Um sich schlagen. Jähzorn, aufbrausend $\pm$ $\S$ .
	21	Plößlich erfreut sein oder erfreuen.
0	ħ	Elwas los sein wollen, hinauswerfen,
_	ô	
-	Ψ	Sich vergeblich erregen,
_	88	Sich mit anderen streiten.
-	A	Sich über andere erregen.
=	M	W:
_	<del>}</del>	Hochzeitsfreude, schnell ehelichen.
·—	¢	Mordpläne ausführen, Schandtaten begehen.
· <del></del> -	\$	Freude durch Feuerbrände. Brand anlegen.  = Q ein Mädchen gebären.

Plößliche Befehle erlassen.

#### Uranus + Cupido

Plökliche Ehe, plökliche Hochzeit, plökliches Familienereignis.

- Y Sdinell geschlossene Ehen,
- Schnell zur Ehe entschlossen, plößliche Ereignisse in der Ehe.
- 3 Frauen, die schnell geheiratet werden,
- Ö Glückwunschlelegramme. ⇒Qan Sangeskunst denken.
- Q Plößliche Liebesäußerungen in der Ehe.
- Ø Plößliche Auffritte in der Ehe.
- 94 Mit Glück geschlossene plößliche Ehe.
- h Plößlich gefrennte Ehe.
- ô
- Ψ Durch Tod getrennie Ehe.
- & Verbindung zur schnellen Ehe.
- A Plökliche Hochzeit anderer Personen.
- M Sich plößlich verheiraten, verloben,
- J<del>i</del>
- Plößliche Veränderung in der Ehe durch Krankheit oder Armut.
- — 
   † Ehekrach auf Leben und Tod. Feuer in größeren
   Betrieben durch Explosion.
- 7 Durch Staatsgewalt geschlossene Ehe.

### Uranus + Hades

Unfall, Mord, Kriegsgreuel, plößliche Gemeinheiten, aufregende Schäden.

38

- o"/h Tod durch Mord.

-	γ	Plöglicher Mord. Unvermutete Ereignisse, die Todes- opfer fordern.
_	⊙	Mord am Tage; durch ungewöhnlichen Tod umkommen.
-	3	Ermordung einer weiblichen Person; die Stunde des Mordes. Massensterben.
-	Þ	Plößliche Mordgedanken. Todesahnung, auf un- gewöhnliche Art sterben müssen.
-	Ç	Ermordung einer weiblichen Person. Lustmord.
	oʻ	Mordanschlag, plößlicher Tod oder Schaden durch Waffen oder sonstige Gegenstände. Tod durch Verlehungen. = 3/ ‡ durch Verbrennung. Tod im Bergwerk.
-	21	Schneller Tod durch Mord oder Unfall.
-	ħ	Trennung oder Verluste durch Mord. = A sich mit Nachdruck von anderen trennen.
-	8	
-	Ψ	Mord durch Hinterlist. Durch Wasser umkommen.
=	88	Verbindung mit Mordlaten.
2007	A	Ermordung bekannter Personen.
	M	Todesgefahr durch Ermordung. Todesursache geben.
8	<del>}</del>	Mord bei Festlichkeifen oder in Gemeinschaft mit anderen sterben.
-	€	
-	\$	Tod durch Feuer, durch Kriege, Ermordung durch Schußwaffe, Kriegswaffen, plößliches Unglück durch Feuer. Keimendes Leben zerstören. Todesurteil = 0.
:W8	Ŧ	Tod (Ermordung) einer hochgestellten Persönlichkeit.  — o' Todesurteit durch den Staat.

#### Uranus + Zeus

Plöglicher Kriegsausbruch, Feuerexplosion, Bligschlag, Elektromotor, Dynamo, plögliches Feuer, feuern, splittern.

- Y Heffige Gewaltfaten, Sturm, Eruptionen.
- O Plößliche starke Explosion am Tage. Gewaltfätiger Mensch,
- Dio. f
  ür die Stunde, Furien,
- Ö Scharf und kr

   kr

   üftig befehlend, bli

   kschnell denken.
- Q Zeugung eines M\u00e4dchens.
- Zeugung eines Knaben. Handgranate, Granate,
   Schaden durch Granate. Explosion. Bombe.
   M Elektromonteur.
- 9 Wohlfälige Gewalten, Tropische Regengüsse.
- h Plöhl. Sturm. Verluste durch Explosion oder auch Gewalt. Tod durch solche, Gewittersturm mit Schäden.
- 3
- Y Gewillersturm. Plößlicher Sturm auf See. = C Vernichtung durch Explosivgeschoß. = 名 Oelquellen.
- & In Verbindung mit Naturgewalten, force majeure.
- A An Bligschäden beteiligt sein,
- M Energische Willenskraft, Diktalor,
- Yeugung in Ehegemeinschaft, Massenfeuer (Trommelfeuer).
- Ţ
- F Durch Staatsgewalt heraufbeschworene Gewalten, Krieg, H\u00f6here Gewalten.

#### Uranus + Kronos

Machiworte, Plößlich auftretende Gewalf.

Aufregung in regierenden Kreisen. Naturgewalt, Gewaltmachthaber, mit Ungestüm heraufkommen. 0 Gewaltfälige und regierende Frau. Volksgewalt. 5) Diktator, Plöklich anordnen. Ŏ Herrscherin in der Liebe. Liebeshändel. Q Plöklicher Gewaltakt der Regierung, Unterdrückung C' von Aufruhr. Finanzielle Verfügungen, Erlasse. 21 Verluste durch herrschende Gewalten, durch plößlich ħ ausbrechende Gewalt. 3 Vernichtung durch herrschende Gewalten, tobende See. Ψ Eingreifen der herrschenden Gewalt. 88 Durch Staatsgewalt festgehalten oder umkommen. A M Geschäftlicher Despot, Diktator, Gewaltmensch, Geldmacht oder Trust oder Konzerne. Aufbruch einer 30 Nation. Tod und Verderben durch regierende Gewalten oder Œ in Regierungen. Plöblich ausbrechender Krieg, heftiges Gewitter. 1

Durch Naturgewalt gefötet werden.

— Ψ + ⊕ Tod durch tobende See.

- O/h

### A + A

### Neptun + Widder

Entläuschungen, Allgemeine Vergiftungen. Blutvergiffungen.

- Y
- Empfindlichkeit des K\u00f6rpers. Blutentmischung. Gefahr f\u00fcr Luftschiffer, K\u00f6rpersch\u00e4den durch allgemeine Vergiffungen oder Entf\u00e4usschungen,
- → Allgemeine Sensibilität. Wetterempfindlichkeit.
   → S/¥ Tod durch Luftschiffahrt.
- Ø Gedankenströmungen, Ungewißheit.
- Q Liebesenttäuschungen. Ungünstige Zeit zur Paarung.
- 91 Betrügerische Geldgeschäffe.
- h Verluste durch Betrügereien, Seuchenkrankheiten.
- ¥
- Q Unangenehme Verbindungen.
- A An unangenehmen Angelegenheiten beteiligt sein.
- M Durch die Allgemeinheit ent- oder geläuscht werden,
- 14 Mißliche Eheverhältnisse, Darniederliegende Kunst.
- Wasserkalastrophen, Überschwemmungen. Schwere Blutkrankheiten. Schweres Unwelter.
- Störungen in Eisenbahnbetrieben, in maschinetten Betrieben.
- — P Diplomatische Verwicklungen, 
   — € Schäden dadurch.

### Neptun + Neptun

Täuschungen, Verluste, Auflösungen.

- Y Täuschungen, allgemeine Verluste, die Luft, die See.
- ⊙ Schwäche des Körpers. = ♂+½ Todesfälle.
- ③ Eingebung. Sensibilität, Luftbewegung.
- Ö Phantasien, Gedankenreichtum,
- Q Entläuschungen in der Liebe,
- o Infektion. Fehlschläge. Vernichtung.
- 94 Geldgeschäfte, Spekulationen.
- h Diebstahl, Betrug, Verluste, Seuche, Verluste auf See.
- 5 Plößlich unangenehme Ereignisse. 
   ≡ O' + ħ Todesfälle.
- Ψ / a Tod im Flugzeug. = M.
- Ω Trennungen, Verbindungen mit Betrügern.
- A Von anderen gefäuscht werden.
- M Falschheit, Lüge, betrogen werden.
- 12 Belrübnis in der Ehe, in Gesellschaften.
- Unfälle auf dem Wasser oder durch Wasser. Schwere Seuchen, Wassernot. = O' Vernichtung durch Wasser.
- — ↑ Fehlschläge, Impotenz, Verbrühungen, Verbrennung
   = ♂. Verseuchung = ♂.
- — Unglück der Vorgesehren, des Vaters.
- of +  $\hbar$ = ⊙ Tod durch Flugzeug oder of  $\hbar$  ⊙
- Ψ/ € + σ'/ħ Tod durch die See.

# ¥+8

# Neptun + Mondknoten Aufhebung von Verbindungen, Geheimverbindung.

-	Y	Allgemeine Trennungen und Lösungen.	3
_	0	Verlassen werden. Scheidung.	
_	3	Eheliche Trennungen.	
	ğ	Geheimbund, durch fruchtlose Ideen zusammenge- halten.	
=	Q	Unglückliche Liebesverbindung.	
-	ď	Geschlechtlich unglückliche Verbindung u. Trennung	j.
-	<b>ગ</b>	Durch Gemeinschaft Geldverluste erleiden.	
-	ħ	Verluste durch getrennte Verbindungen.	
-	ð	Plößlich getrennt werden.	
÷	Ψ		
-	೩		
-	A	Von anderen verlassen werden. Andere werden verlassen.	*
-	М	Sich von allen verlassen fühlen.	
-	74	Scheidung der ehelichen Verbindung.	
_	€	Durch Armut von anderen getrennt oder gemiede werden,	п
	2	Ende einer Kampfhandlung.	
-	Ŧ	Verlassener Anführer.	
15	2	*	

### Neptun + Aszendent

Betrogen werden, falsch verbunden, andere ablehnen.

-	Υ	Von der Allgemeinheit, an der Tür, auf der Straße betrogen werden.
-	0	Persönliche oder körperliche Schädigungen durch andere Personen oder sonstige Einflüsse.
-	9	Von anderen beeinflußt werden, zweifelhafte weib- liche Bekannte oder Volkskreise.
-	<b></b>	Mit anderen Personen Betrügereien ausführen.  = M durch andere betrogen werden, = C Auseinandersegung haben wegen Falschheit oder Ablehnung anderer.
	Q	In der Liche betrogen werden,
	ď	Durch andere Leute infiziert, geschädigt werden.
-	51	Geldschwindel ausüben. = † Geldverluste durch andere,
	ħ	Von anderen Leuten durch Schwindel geschädigt wer- den, beschwindelt werden. Schaden oder Hemmung durch Ablehnung anderer

— ұ

3

→ B In Betrügereien verwickelt sein.

werden.

\_ A

M Mit anderen Betrügereien aushecken.

 上 In unglücklicher Ehe verbunden sein, eine Gemeinschaft aufgeben wollen.

Plößliche Ereignisse, herbeigeführt durch andere Per-

sonen, durch andere in Mitleidenschaft gezogen

 Veranlassung zum Erfrinken geben, durch andere in Gefahr kommen, Schaden haben.

— 1 Durch andere Menschen verbrüht werden.

 Hauptanstiffern von Betrügereien, sogenannten Drahtziehern folgen. Vorgesehle ablehnen, weil man sich betrogen fühlt.

### Neptun + Meridian

Falschen Ideen nachhängen, Lüge, Falschheit, schwindeln.
Dem Unbekannten, Zweifelhaften nachhängen.

- γ Viele Menschen betrügen, falsche Vorstellungen erwecken.
- O Körperliche Vortäuschungen, schminken, Taschenspieler.
- Sehr phantastisch veranlagt sein, mondsüchlig.
- Betrügerisches Denken und Empfinden.
- Q Liebe vortäuschen,
- O' Der Befrüger, der Erzgauner, Beschäftigung mit dem Unbekannten.
- 24 Geldschwindler, Spekulant.
- ħ Verluste oder Krankheiten verursachen.
- Zu plößlichen Ereignissen Veranlassung geben.
- ¥
- Andere Menschen zu Belrügereien heranziehen.
- A Mit anderen Personen Betrügereien ausführen, andern falsche Wege weisen.
- M
- ½ Heiratsschwindler, Kunstfälscher. Gemeinsam dem Unbekannten nachgehen.
- Ertränken, Schlechtigkeiten nachhängen, Schaden durch Täuschung erleiden.
- jemand verbrühen.
- — → Hauplanstifler von Betrügereien.

# Neptun + Cupido

Unglückliche Eltern, Wohnungsmangel, Mißhelligkeiten in der Familie oder in Gemeinschaften.

-	Υ	Allgemeine Unzufriedenheit mit ehelichen oder ge- meinschaftlichen Einrichtungen.
-	0	Unglücklicher Ehemann,
_	2	Unglückliche Ehefrau, unglückliches Volk.
_	ğ	Treulosigkeit in der Ehe. Heiratsschwindel.
-	Ç	Gefäuschte Liebe. Gebrochenes Heiratsversprechen. Mißhelligkeiten in einer Liebesche.
75	ď	Impolenz des Ehemannes oder Verseuchung.
-	24	Verschwendung in unglücklicher Ehe.
-	ħ	Trennung einer Mißehe. Auflösung von Verbänden. Krankheit trübt die Ehe oder eine Gemeinschaft.
_	õ	Plößlicher Bruch oder Kummer in der Ehe durch Tod oder Unglücksfall.
-	¥	
	હ	Verbindung anknüpfen, die nicht zur Zufriedenheit ausfällt.
0.50	A	Eine mißliche Ehe eingehen, ehelos sein.
-	M	Betrübnis durch die Ehe.
-	54	
_	Œ	Widerwärtigkeiten in einer schlechten Ehe.
-	1	Kinderreiche, schlechte Ehe. Wohnungsmangel durch Feuer, Räudiges Schaf in der Familie.
_	Ŧ	Staatlich getrennte Ehe.

## Neptun + Hades

Wasserkatastrophen, Wassersucht, Luftmangel, Schäden durch Irrium, Täuschung, Unklarheit,

_	$\boldsymbol{\gamma}$	überschwemmungen, Slurmfluten.
_	0	Gefahr im Wasser, Tod durch Erlrinken, Seereisen.
300	2	Wolkenbrücke, Gehirnwassersucht, Tod in kleinen Gewässern.
1	Ŏ	Tobsucht, Gehirnerkrankungen, an Wasserfahrlen denken.
	P	Täuschung und Gemeinheit in der Liebe.
-	ď	Vernichlung und Tod durch Wasser.
-	24	Schwindelunternehmungen, Verschwendung, Lungen- tuberkulose, Glück bei Wasserkatastrophen. Baden. = † Sprung ins Wasser.
-	ħ	Verluste durch überflutungen oder Wasser, schwere Krankheiten, kentern, ins Wasser fallen.
-	\$	Tod und Verderben durch Wasserkalastrophen.
	Ψ	
-	ક્ક	Wasserkafastrophen miterleben, Wolkenbrüche.
_	A	Krankheit oder Tod durch Wasser oder Wassersucht.
100	M	Sich ertränken, Ertrinken, Seefahrer, Ersticken,
	्रोदे	Armliche Wohnungsverhällnisse, ärmliche und un- glückliche Ehen.
-	Œ	***************************************
-	1	Wasserkalastrophe in der Marine, Verbrennen durch heiße Dämpfe, sich ertränken.
-	Ŧ	Tod und Verderben in regierenden Kreisen, im Staate

Tod durch Erlrinken. - 01/21 Fruchtwasser.

oder in der Marine.

- 01/h

#### Neptun + Zeus

Brennbores Gas, Unfruchtbarkeit, flüssiger Brennsloff, Dampf, verborgene Waffen.

Gaskriege, Explodierende Gase, Vernichtung von Gemeinwerlen, z. B. durch Krieg, oder Vernichtung von Kohlengruben. Verbrühungen, Schlagweiter, Fruchtlos schaffen. 3 Tobsüddig. Ö Spontane Ausführung eigenartiger Einfälle. Unglücklich durch Liebe ohne Folgen. Sterilisation einer Frau. Durch brennendes Gas oder Flüssigkeit erzeugte Ar-O beit od. Kraft. = h/M durch eine solche geföletwerden. Ergichige Oelquellen, Unvermuteter Gewinn, Glück 21 im Alkohol. Schaden durch brennende Gase, Feuerwasser destillieren. Gas- und Benzinmoloren. Explosion von brennbarem 8 Gas. = c Verwundung durch diese. Ψ Spontane Verbindung mit darauffolgender Trennung. 83 A Von anderen Menschen verbrüht werden.  $= c_1^{\alpha}$  durch Schußwaffe gefölel oder verlegt werden. M Wichtigluer, aufbrausend. Nicht gehaltenes Eheversprechen. Expressionistische 24 Kunst. -.. € Schäden durch Schlagweiter. Feuerschaden durch Gasgemisch. = 0/h. Verluste durch Feuerschäden (Luft). Leuchtgas, Dampfmaschinenschaden. Befohlene Gasangriffe. Staatt. Gaswerke, Erdölwerke. **一 での** Automobil. - ऍ/Ɗ

# Neptun + Kronos

Unfähige Leilung.

	Υ	Unfähigkeit in regierenden Kreisen.
_	0	Versagender Leiler,
-	D)	Große Leistung durch Sensibilität. Luftfahrt.
_	ğ	Erfindungen. Große Ideen. Unausführbare Ideen.
-	Q	Ablissin, groß durch enlaagende Liebe.
-	ď	Fruchtlose Angriffe, Große Talen ohne Erfolg. Unfall im Flugwesen. Bruch.
-	24	Große Verschwendungssucht.
<u> </u>	ħ	Verluste durch versagende Leitung.
_	ð	Plöblicher, erfolgloser Eingriff einer Staatsgewalt.
	Ψ	
-	છ	Verbindung mit unfähigen Leitern.
-	A	Durch Auflösung eines Betriebes in Mitleidenschaft gezogen werden.
_	M	Unfähig als Leiter oder Führer.
-	4	Durch schlechte Geseke getrübte Ehen. Die Leitung einer Gesellschaft aufgeben.
	€	Regierungskatastrophen. Durch Unglück gestürzte Firma oder eines Führers.
-	\$	Kriege mit negativem Erfolg für die Regierungen. $= \mathbb{C} + \mathbb{C} + \mathbb{C}$ für eine Armee.
	00020	

Unfall im Flugwesen mit Tod im Gefolge.

# Mondknoten + Widderpunkt Verbindungen vieler Personen.

8.0

12	V	*
-	0	Körperliche Verbindung mit vielen.
	Ð	Verbindungen mit weiblichen Personen, oder weib- liche Personen.
-	ŏ	Gedankenaustausch.
-	Q	Liebesverbindung mit vielen Personen, schnell Zu- neigung empfinden.
-	o*	Erotische Verbindung mit vielen.
: <del>::::</del>	24	Glückliches Beisammensein mit anderen Menschen.
_	ħ	Allgemeine Trennung.
_	8	Plößliche Zusammenkunff, Ansammlungen.
355	Ψ	Menschen meiden, erotische Trennungen. Irrtümer bei Verbindung mit mehreren.
	જ	
	A	Bekanntschaft mit vielen Personen.
	M	Seelische Verbindung mit vielen Personen.
_	٦٤	Verbindungen durch die Kunst oder Familie.
_	¢	Unliebsame Verbindung mit vielen oder vieler.
_	\$	Aligemeine Zeugung, schwärmen.
-	Ŧ	Verbindung von Höhergestellten, von Staaten.
		A272400

# <u> 8 + 8 </u>

# Mondknoten + Mondknoten Verbindungen.

	γ	Viele Verbindungen.	
	0	Körperliche Verbindung.	ts.
-	<b>D</b>	Frauen untereinander.	8
	ğ	Gedankenverbindungen.	
77	Q	Liebesverbindungen.	
_	ਾ	Erolische Verbindungen.	
	21	Glückliche Verbindungen.	
-	ħ	Trennungen,	
100	8	Plößliche Verbindungen.	
-	亦	Aufhebung von Verbindungen; sich meiden.	
2.5	ß		
-	A	Bekanntschaften schließen.	
-	M	Scelische Verbindungen.	
-	玮	Kunstverbindung, Künstler untereinander. Familie bande,	en-
-	E	Armliche Verbindungen,	
-	<b>‡</b>	Zeugung, schwärmen.	

Staatliche Verbindungen. Diplomatische Verbindung-

# Mondknoten + Aszendent Bekanntschaften.

	γ	Bekannischaften und Verbindungen mit vielen.
_	0	Körperliches Beisammensein mit anderen Menschen.
_	2	Bekanntschaft mit weiblichen Personen.
_	ğ	Geistige Verbindung mit anderen Menschen.
<u></u>	Q	Liebesbekanntschaften.
-	ď	Erotische Bekanntschaften.
-	21	Glückliche Bekanntschaften.
· ·	ħ	Trennungen von bekannten Personen.
-	ð	Plößliche Bekanntschaften.
-	ħ	Aufhebung von Verbindungen, Trennungen,
<del>(100</del> )	હ	
_	A	
_	М	Seelische Verbindung mit anderen Menschen,
-	净	Verbindung mit Kiinstlern.
_	E	Unliebsame Bekanntschaften.
i <del>te</del>	\$	Bekannte Personen ereifern sich, haben mit Feuer zu tun.
-	Ŧ	Bekanntschaft mit Höhergestellten,

### Mondknoten + Meridian Seelische Verbindung.

Seelische Verbindung mit vielen Menschen. Seelische Verbindungen wirken auf den Körper. 0 Gemütsbewegung durch seelische Verbindung. 3) Geistige Anregung durch seelische Verbindung. Ŏ Seelische Liebesverbindung. O' Erofische Seelenverbindung. Arbeitsgemeinschaft suchen. Olücksgefühl mit anderen Personen. 91 Gelrüble Slimmung durch andere Personen, Verbinħ dung verlieren. Plößliche Gemütsbewegung. 8 Traurige Stimmung, durch Trennung oder Verlust hervorgerufen. B A Scelische Verbindung mit bekannten Personen, M Seelische Verbindung mit der Kunst oder mit der 79 Familie.

Slarke seelische Depression,

Seelische Anfachung; angefeuert werden.

Seelische Verbindung mit Höhergestellten,

Œ

1

## Mondknoten + Cupido

Gründung von Gesellschaften. Anbahnung zur Heirat. Interessengemeinschaft oder Verbindung.

9 <u>17.1</u> 9	v	Gesellschaften, gesellige Verbindungen.
	$\odot$	Gesellschaftliche Formen, Gesellschaften, Heiraten.
_	Ð	Gesellschaft mit der zukünftigen Gattin, Frau. Volks- versammlungen.
	ğ	Einladungsschreiben, Heiratsantrag,
-	φ.	Liebesanknüpfung, die zur Ehe führt.
_	ď	Liebesanirag, Eheversprechen.
-	24	Heiterkeit in Gesellschaften, luslige Heirat.
-	ħ	Auflösung einer Verlobung, Bruch eines Ehever- sprechens, Verlust in der Familie.
_	ð	Plößliches Ereignis Verlobter oder in der Familie.
_	л̂	Aufgeschobene Verlobung, gelöschle Gesellschaften.
_	8	
	A	Verlobung, eingeladen werden, heiraten.
-	М	Eine Verlobung eingehen, Gesellschaftssinn, Kunst- handlung, heiraten.
_	74	
-	Œ	Trauerfeierlichkeit, Tod in der Familie.
<del></del> 0	1	Freudiges Ereignis, Naduricht von einem freudigen Ereignis.
	4	Zum Standesamt gehen,

#### Mondknoten + Hades

Gemeinsame schlechte Handlung. Unliebsame Verbindungen. Mit Zurückhaltung od. Hindernissen verbundene Anknüpfungen.

- V Diebesbanden, mit Unannehmlichkeilen verknüpft sein.
- Sich mit Dieben verbinden, beraubt werden, k\u00f6rperliche Unliebsamkeiten.
- 为 Frauen mit schlechtem Umgang.
- Ö Verbrechen ausfüffeln, Verbrechersprachen, Zinken.
- Q Niedere Liebe, Gassenliebe, niedere Bekanntschaften.
- O' Zu schlechten Tolen zusammenrufen, zusammen sein.
- 94 An Gelddiebstählen befeiligt sein, aufgefordert werden, etwas zu entwenden bzw. zu entwinden,
- h Verlust durch Diebstahl, durch schlechten Umgang.
- å Bei Unglücksfällen und Mordtaten zugegen sein.
- Ψ Gefahr durch Ertrinken, Wasserunfälle erleben.
- の
- A Von Verbrechern heimgesucht werden,
- M Sich beruflich mit Verbrechern verbinden, Hehlerei.
- je Geschligkeit in Verbrecherkreisen, gemeinsam etwas Böses erleben.
- -- €
- Infolge Verbrechens mit der Polizei in Berührung kommen, Durch Brand in Mitteidenschaft gezogen werden.
- † Mit Verbrechern gemeinsame Sache machen, sich Verbrecher bedienen.

## Mondknoten + Zeus

Zeugungsverbindungen, Feuerverbindungen, Hüttenarbeit.

_	V	Paarung, etwas erschaffen mit mehreren Menschen.
_	0	Erzeuger sein. Körperlich mit Feuer in Berührung kommen.
-	)	Die Erkorene,
_	ğ	Gedanken sammeln, Skizzen zu einer geistigen Ar- beit. Konzentration.
	Q	Liebe schaffen, zur Liebestätigkeit zusammenkommen.
-	ď	Mehrere zur Tat antreiben, elwas inn müssen. — 🕙 mit lodernden Sachen in Berührung kommen.
	21	Freudige Zusammenarbeit, Goldschmiedearbeiten.
	ħ	Mehrere geben eine Sache auf,
mut.	ð	Mit mehreren ein plößliches, unvorhergesehenes Er- eignis erleben. Im Feuer sein.
	र्मेर	Vergebliches Bemühen mehrerer Personen.
	ഒ	
=	A	Mit mehreren elwas ausführen.
20	M	Antreiber sein, mit mehreren etwas schaffen wollen.
	74	Gesellschaften gründen,
_	¢	Unheilstiflung von mehreren Personen, Durch Feuer arm werden.
-	Ţ	
-	Ŧ	Sich zusammenfinden, um etwas Großes zu schaffen.
		165

# 8+9

166

### Mondknoten + Kronos

Verbindung mit der Obrigkeit. Diplomatische Verbindungen.

Verbindung mit der Obrigkeit oder Gerichten. Vorgeladen werden, in Verwicklung mit Behörden. 0 Bekannischaft mit der zukünftigen Galtin. 5) Briefwechsel mit der Obrigkeit. = ① Urteil verkünden. ö Bekannischaft mit dem zukünftigen Gatten. Q In Haft genommen werden, verhaftet werden. ď = ŏ/⊙ Urteil vollstrecken. Belohnung, gute Verbindung mit der Obrigkeil, Geld-21 emplang. Gerichtshandlung. In Haft sein. Hemmungen durch die Staalsgewalt. ħ Kündigung, Stellungsverlust. Plößliche Verbindung mit der Obrigkeit. â Geschieden werden, Haftentlassung, Bewährungsfrist, erfolglose Verbindung mit Behörden, Ende oder Anfang eines Prozesses, Engagement. À M Beruflich mit der Obrigkeit verkehren. Standesamtliche Trauung. Verbindung mit der Behörde wegen Schandtaten. Kummer oder Verluste durch Verbind mit Behörden. Verurleilt werden. Schiedsspruch.

# Aszendent + Widder Begegnungen.

ČS.

-	Y	
	$\odot$	Begrüßung.
-	2	Bekanntschaft mit weiblichen Personen.
1	ğ	Unterhallung, Gespräche.
-	₽	Liebesbekanntschaften.
	ď	Mit anderen Menschen etwas ausführen.
	24	Miteinander vergnügt sein, Heitere Gesellschaft,
-	ħ	Abschied von vielen Personen.
	ð	Plögliches Ereignis mit mehreren Personen.
-	Ψ	Von vielen gefäuscht werden.
	જ	Mit vielen Personen zusammenkommen.
-	A	
-	M	Geschäftliche Verbindungen.
·	34	Konzertbesuch, Geselligkeit, durch die Kunst zu- sammenkommen, Familienfeierlichkeit.
-	€	Schlechte Gesellschaft suchen, Mit Kranken zu- sammenkommen.
_	<b>‡</b>	Kameradschaft im Kriege.
-	Ŧ	Mit anderen etwas Großes vorhaben.

# A+A

# Aszendent + Aszendent Bekanntschaffen. Verbindung mit der Umwell.

-	V	Die Umwelt.
-	0	Körperliche Bekanntschaften,
-	2	Bekannlschaft mit weiblichen Personen.
S <del>777</del>	ğ	Gedankenaustausch mit Bekannten,
_	Q	Liebesbekanntschaften. Liebesbezeugungen,
-	ď	Durch andere Personen in Zorn geralen, Schlägerei. Mitarbeiter.
-	24	Olückliche Bekanntschaften.
-	ħ	Plößliche Trennungen.
5.99	\$	Plößliche Bekannlschaffen, Unfälle durch andere Personen oder anderer Personen.
8	Ψ	Von anderen gemieden werden, betrogen werden.
25.1	B	Bekanntschaften und Verbindungen.
_	A	
_	М	Seelische Beeinflussung durch andere Personen.
-	74	Bekanntschaft mit Künstlern. Familienbindung.
-	¢	Unliebsame Bekanntschaften. Durch andere in Not- geraten oder andere sind in Not.
1000	‡	Der Gegenstand sein von Disputen. Mit Brand be- droht werden.

Mil Behörden in Berührung kommen oder mil Beamten.

#### Aszendent + Meridian

Das Verhältnis zu anderen. Zusammengehen mit anderen.

	Υ	Seelische Verbindung mit der Allgemeinheit,
-	0	Berufliches Zusammenarbeiten mit anderen Personen.
_	)	Das Benchmen Damen gegenüber.
_	ğ	Berufliche oder geschäftliche Gespräche.
	Q	Zuneigung zu anderen Personen.
_	ď	Mit anderen Personen etwas ausführen, ausarbeiten.
	ગ્ર	Sich mit anderen freuen.
_	h	Sich von anderen trennen.
-	8	Plöglich anderen Personen gegenüber stehen.
-	Ψ	Von anderen Leuten gefäuscht werden. Mit anderen Täuschungen erleben.
_	ಬ	Kennenlernen in seelischer Beziehung.
	A	
-	M	
	$\boldsymbol{\gamma_{\! P}}$	Geselligkeit ausüben, Ehe schließen.
-	Œ	Mit anderen Personen in trauriger Stimmung sein.
-	ţ	Andere Personen aufstacheln, anreizen.
-	œ	Den Herrn herauskehren

#### Aszendent + Cupido

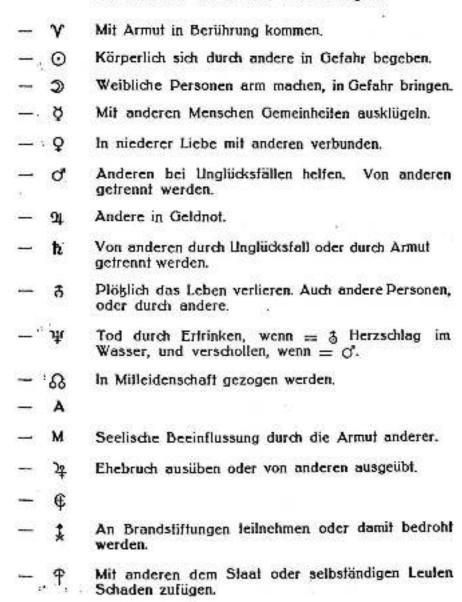
Gesellschaftliche Verbindung. Familienanhang. Gesellschafter in einer Firma.

_	Υ	Geselligkeit lieben, $= \gamma$ zum Slandesamt gehen.
-	0	Eingeladen werden, Bräufigam sein.
	)	Bekanntschaft mit der zukünftigen Gattin.
-	Ŏ	Einladung zur Gesellschaft erhalten.
-	Q	Liebesbekanntschaft, die zur Ehe führt.
_	ď	Heiraten wollen.
_	24	Mit anderen Menschen fröhlich sein.
_	ħ	Auflösung einer Verlobung oder Ehe.
_	8	Plößliches Ereignis in der Ehe oder Heirat.
-	Ψ	Aufgehobene Verlobung, Scheidung, Gesellschaft.
777	ಹ	Teilhaber einer Gesellschaft, Geselligkeit, durch Familienmilglieder, Bekanntschaften machen.
-	A	
-	M	Mit Kunstfreunden verkehren, geheiratet werden.
	井	
-	¢	Eine schlechte Ehchälfte haben, Familientrauer.
7	\$	Zuwachs in der Familie.

Standesamtlich getraut.

#### Aszendent + Hades

Bekanntschaft machen mit Widerwärligem,



# <u>A + ‡</u>

### Aszendent + Zeus Mit andern schaffen, zeugen.

		125 CONT.
<u> 1500</u> 5	Υ	Maschinenarbeiter. Fahrpersonal.
	0	Mit der Bahn befördert werden, Fahrgast, Mit Bahn- personal verkehren.
7550	<b>၁</b>	Mit anderen ein Werk vollbringen, Pläne schmieden
350	ğ	Sich Nachkommen wünschen. Sich viel unterhalten müssen.
-	Q	Nachkommen schaffen, Liebe spenden.
_	ď	Von jemand verleht werden, verbrannt werden.
	24	Freude schaffen mit anderen,
	ħ	Verluste durch Feuer oder Maschinen, Entlassung aus dem Heeresdienst.
<u> </u>	5	Explosionsgefahr dem Geborenen, Gefahr durch Bligschlag oder Maschinen.
-	¥	Durch den Ehepartner ohne Nachkommen bleiben.
· <del></del>	88	Mit anderen etwas ausführen, bewerkstelligen.
_	A	
-	М	Von anderen zur Tat angetrieben werden,
1	74	Vereintes künstlerisches Schaffen.
(ES)	Œ	Feuerschäden durch andere Personen.
	1	
-	Ŧ	Von Vorgesetten zum Schaffen angeregt werden.
172	2	
200		

#### Aszendent + Kronos Arbeiter, Angestellter, Beamter,

_	γ	Verbindung mit Vorgesehlen. Untertan sein.
_	0	Untergebener sein. Befehle ausführen müssen.
-	<b>D</b>	Der Herr der Frau sein: der Galle, Vorgesehler von Frauen.
-	Ď	Befehle ausführen, Die Gedanken nach anderen richten. Sprachkurse, Schiedsspruch.
_	Q	Der Liebste sein.
	ď,	Körperlich für andere arbeiten. Ausführender Beamter.
. <del>-</del> :	 54.	Geld von Vorgesehlen empfangen. Lohn erhalten. = ① Ifd.
-	ħ	Gekündigt werden. Stellungswechsel.
_	8	Plößliche Auffrilte mit Vorgeseglen.
-	Ψ	Konkurs des Arbeitgebers. Geschäftsaufgabe des Chefs.
-	છ	Engagiert werden: Stellung antreten. Von Selb- ständigen empfangen werden.
+	A	
_	М	Mit Leib und Seele dem Chef dienen. Knechlsinn.
-	浡	Den staatlichen Ehegeseken gehorchen, Kunst- schüler sein.
-	Œ	Abgebaut werden, Arbeitslos werden. Durch den Staat arm werden, Ins Gefängnis kommen.
- \	<b>‡</b>	Eisenbahnbeamter. Im Maschinenbetrieb beschäf- ligt sein. Gestellungsbefehl, Einberufung im Kriegs-
_	Ŧ	falle. Pflichlarbeit.
- (	3/h	Hinrichtung.

# $M + \gamma$

### Meridian + Widder Individuelle Einstellung zur Alfgemeinheit,

-	Υ		g.	
-	0	Der Körper in der Offentlichkeit. Das Ben	ehmer	n.
	<b>၁</b>	Ansichten über Frauen im allgemeinen.		
_	ğ	Außerungen.	*	
24	Q	Sich schön machen für andere.		23
_	ď	Mit anderen Menschen arbeiten, arbeiten	lassc	n.
	21	Mit anderen fröhlich sein.		
-	ħ	Mit anderen traurig sein. Verluste haben.	i.	
-	\$	Etwas erleben mit anderen.	(2	5%
	Ψ	Mit anderen betrogen werden.		8
_	ક્ક	Mit anderen beruflich beisammen sein.	93	ŷ ii
	A	Viele Bekanntschaften schließen.		
-	M		*	
-	声	Geselligkeitssinn.		
-	Ę	Mit anderen Unglück teilen, arbeitslos leilnahme,	sein,	An-
-	1	Zusammenhallen, Kameradschaft.		
-	Ŧ	Amfliches Beisammensein.	89	<b>*</b> 3
200	2			

## Meridian + Meridian Seelischer und sozialer Eindruck.

. .

	Υ	Seelische Einstellung zur Allgemeinheit.
=	0	Das Befinden.
	)	Ansichten und Urleile über weibliche Personen.
_	ğ	Individuelle Gedanken, Geschäftsgedanken.
-	Q	Vorliebe für etwas haben.
-	ď	Elwas tun wollen.
-	24	Zufriedenheit,
-	ħ	Belrübnis. Trauer.
177	8	Plößliche Entschlüsse.
-	Ψ	Unbehaglichkeit; enttäuscht sein.
-	ጼ	Seelische Verbindung.
-	A	Einstellung zu anderen Personen.
_	М	
000	涛	Vorliebe für Kunst, Einstellung zur Familie.
~	Œ	Belrübnis durch Armut, geschäftliche Verluste.
	<b>‡</b>	Ins Werk sehen, sich durchsehen.
	Ŧ	Verhalten dem Chef gegenüber, bzw. Höhergestelllen.
-	ď/ħ	Beerdigungen.

#### Meridian + Cupido Kunsigenus, Kunstsinn, Familiensinn,

- $\gamma$  An allgemeinen künstlerischen Darbietungen teilnehmen.  $= \gamma$  heiraten.
- O Ausführender Künstler, Heiraten,
- Ausführende Künstlerin,
- Kunstliebhaber, Amateur,
- Q Schönheitssinn, Schwärmerei.
- d' Heiratsabsicht.
- 9 Zufriedenheit und Glück durch Kunstbefätigung.
- † Vorliebe für Trauermusik. Seelenstimmung nach der Scheidung.
- 3 Rhylhmischer Kunstsinn. Plögliche Heiral.
- Ψ In der Kunst ein Stümper bleiben. Die Kunst aufgeben.
- & Verbindung mit der Kunst, mit Künstlern suchend.
- A Umgang mit Kunstliebhabern, Gemeinschaft mit andern,
- \_ M
- 一 注
- Vorliebe f
  ür volg
  äre Kunst. Gassenhauer und Zotenlieder lieben.
- φ Großer Kunstsinn. Genie in der Kunst.

#### Meridian + Hades Trauer, Trübsal, Mißslimmung.



## Meridian + Zeus Talendrang, schaffen müssen, Arbeitswut.

-	V	Durch Schaffensdrang elwas geben.
_	0	Den Körper anspornen, körperlich viel leisten wollen, mit Leib und Seele Sportsmann.
_	э	Durch Frauen zum Schaffen angeregt werden.
::—:	Ď	Immer etwas Neues beginnen wolten. Vorschläge machen.
-	Q	Liebeshunger. Etwas Schönes schaffen wollen.
_	ď	Immer hilfsbereit, Ouler, Stralege. Draufgänger. An- führer,
_	24	Freude schaffen, Zur Heiterkeit anspornen.
-	ħ	Mit Geldverlust verbundenes Schaffen. Erfindungs- verluste.Patenldiebstahl. Zur Talenlosigkeit verdammt.
	5	Plöglich elwas schaffen wollen, plöglicher Tatendrang.
200	Ψ	Unfähigkeit, willensschwach.
•	ಹ	Mil vielen schaffen wollen. Arbeitsgemeinsamkeit.
	A	Anderen geistig helfen. Lehren. Instruktion.
New	М	
N. S.	葏	Künstlerisches Schaffen. In der Kunst etwas Neucs bringen.
(50)	Œ	Gassenkunst schaffen. Zoten erfinden. Gegen starke Widerstände kämpfen müssen. Kranken helfen wollen.
-	1	
***	Ŧ	Großer Erfinder, Leiter technischer Großbetriebe.
-	₫/€	Erpresser,
17	B	

#### Meridian + Kronos

Autorilät, selbständig sein, elwas leiten.

- V Chef anderer Personen, Autorität für andere.
   ⇒ ¼ heiraten.
- Körperliche Autorität ausüben. Nach Selbständigkeit streben.
- D Abgeordnete, allgemeine Aufseher und Leiter.
- Ø Anordnungen treffen.
- Q Geschenke machen, Gaben austeilen.
- ♂ Sportsmann, Ringkämpfer, Boxer, Polizeihauptmann, Offizier. = ↑ Zündholzfabrikant.
- 94 Geldmann, Finanzier.
- h Gutsbesiker, Händler mit Bodenerzeugnissen.
- & Leiter lechnischer Belriebe. Etwas Großes schaffen.
- ¥ Kapitäne, auch für Luftschiffahrt, in besonderen Fällen als Leiter versagen, nicht anerkannt oder abgelehnt werden.
- S Größen untereinander.
- A Verbindung mit Untergebenen.
- M
- ¾. Kunstgenie, großer Künstler.
- Œ Hütten- und Bergwerksbesißer.
- Vorsteher und Leiter von Maschinenwerkstätten,
   Offizier der Armee, = of Schügenkönig.
- 一 平
- d'/ ţ Schüßenkönig.

## Cupido + Widder Aktiengeschlschaften, Geselligkeilen.

_	γ	
-	0	Gern geschener Gast. Direktor von Gesellschaften, Gesellschafter. Gefährten,
<u>-1</u>	Э	Volksfeste. Frauenvereine.
	ğ	Begründer von Gesellschaften.
-	Q	Geselligkeifsvereine. Tanzklubs.
-	ď	Standesämter, Heiraten.
-	24	Banken, Oeldinslilule.
-	ħ,	Auflösung von Gesellschaften. Scheidungen,
-	8	Unvorhergesehene Ereignisse in Aktiengesellschaften.
-	¥	Fallieren von Gesellschaften, betrügerische Banken oder sonstige Institute. Aufgehobene Verbände,
	જ	Trust, Zusammenlegung von Aktiengesellschaften, Teilnehmer, gesellschaftliche Verbindungen.
	A	Teilhaber einer Firma, einer Gesellschaft.
_	M	5±.
	¥	
	¢	Zusammenbruch von Aktiengesellschaften, Geschäfts- elend.
_	‡	Gründung von Aktiengesellschaften.
_	Ŧ	Große Geldinstitute, Reichsbanken usw. Große Ge- sellschaften auf Aktien.

#### Cupido + Cupido

Kunst, Familie, Geselligkeit, Gesellschaften.

- Υ Ehen, Kunst im allgemeinen.
   Κünstlerisches Außere, Kunstobjekt, den Valer be-
- Die Multer betreffend. Weibliche Kunstobjekte.
- Ö Gedanken oder Ansichten über Kunst.

treffend.

- Q Künstlerische Schönheiten, Schöne Kunstgebilde.
- of Ausüben der Kunst. Heiratsabsichten.
- 21 Oeld oder Gewinne durch Kunst. Geld durch die Ehe.
- ħ Verluste im Kunsthandel; getrennte Ehen. Verluste einer Firma.
- § Plößliche Kunsterscheinungen, Unvorhergesehenes Ereignis während der Heirat.
- \P Verschwindende Kunst, aussterbende Kunst.
- & Verbindung zur Heirat, Familienangehörige, Kunstgemeinschaft,
- A Bekanntschaft mit Künstlern.
- M Stellungnahme zur Kunst, zur Familie.
- 一 声
- E Niedere Kunst, brotlose Künste.
- P Den Familienvorstand betreffend. Großes in der Kunst darstellen.

#### Cupido + Hades

8

Arme Gesellschaften, ärmliche Ehe, unglückliche Firma.

Aktiengesellschaften, die zu kämpfen haben. Darbendes Volk. Fahrende Künstler. Armer Ehemann.  $\odot$ Arme Künstlerin, Volkskunst, Verbindung des Volkes 2 mit einer vom Unglück verfolgten Gesellschaft. Sich mit künstlerischen Gedanken quälen. Ö Armselige Liebesbande, Dirnenzunft, Q Streit und Hader in armen Familien. O. Geld durch Gassenkunst. Glücksfälle in Mißehen. 21 Trübsal und Trauer oder Trennung einer armen ħ Familie. Eheskandal, Plökliche Darbielungen von Strakenkünstlern.  $\pm$  of Gewaltiat durch ärmliche Eheverhälfnisse. Falschheit in ärmlicher Ehe. Ende einer traurigen Ehe. Ψ Mitglied einer armen Gesellschaft sein, Gassenkunst B lieben. Armlicher Ehebund und Krankheit in der Familie M Ehescheu. Aus ärmlicher Ehe stammen. Gassenkünstler. 4 Kinderreiche arme Familie oder Völker. Zu viel Kindersegen,

Armenanslalten. Waisenhäuser, Kinderheime,

#### Cupido + Zeus

Gesellschaftsgründungen, Militärische Verbände.

- Y Neue Gesellschaften gründen, Waffengenossen.
- Vorsteher einer Neugründung, milit. Kamerad.
- D Vom Volke ins Leben gerufene Gesellschaft.
- Ö Sich mit Gedanken einer Gründung tragen.
- Q Handelsgesellschaft von Schönheitsarlikeln,
- Of Handelsgesellschaft von Melaliwaren, Kriegsverbündele, Beschluß eines Verbandes.
- 94 Gründung von Banken oder Geldinstituten.
- h Verluste einer Gesellschaft, eines Waffenverbandes.
- Blößlich entsichende Gesellschaften oder Gründung eines lechnischen Betriebes. Militärische Verbände (Aufruhr) = G/h Tod durch einen Anhänger dieser Verbände.
- ¥ Fallieren einer neugegründeten Firma. Geheime milif\u00e4rische Verb\u00e4nde,
- Ω Mitbegründer einer Gesellschaft.
- A Aktionär einer Gesellschaft.
- M Gründer einer Gesellschaft.
- 身

16.9

- Gesellschaftsgründung einer mit Bodenschäßen handelnden Firma (Kohlen, Erz usw.).
- I
- T Staatlich geschüßte Gesellschaftsgründung, neue Kunstbestimmungen. Militärverbände, Kameradschaften, vereinigte Truppen, Heeresverbände.

#### Cupido + Kronos

Große Kunst, Familienvorstand, größeres Unternehmen. Standesämter, Vereinigte Nationen, Herrscherzusammenkunft.

- Y Künstlerische Täligkeit.
- O Ausübende Künstler. Zum Standesamt gehen.
- Sünstlerinnen, Kunst aus dem Volke kommend. Die getraute Braut. Volkstümliche Kunst.
- Q Großer Schönheilssinn. Staatlich genehmigte Liebe.
- of Kunstschmiedearbeiten. Der Trauungsakt, Handlung großer Gemeinschaften.
- 4 Geldkunst, Reichsbanken, Finanzmänner, Amtsunterzeichnung, Heiratsurkunde,
- h Künstlerischer Garlenbau, Holzbau.
- S Oroße Musiker und Techniker. Ein Ereignis befreundeler Nationen. Getraut werden.
- ¥ Große Maler, wenn = Ŋ, Dichfer, wenn = Ŋ.
- Verbindung mit großer Kunst. Familie gründen wollen.
- M Große künstlerische Veranlagung. Heiraten,
- jē
- G Brachliegende Kunst, fallieren von großen Gesellschaften, Unglück einer großen Firma.
- Maschinenbaukunst. Waffengemeinschaft mehrerer Nationen.
- 7

### Hades + Widder

Seuchen, altgemeine Armut, allgemeines Unglück, Kohlengruben.

-	Υ	and the second second second second second
_	0	Katastrophen. Durch Zeitverhältnisse in Armut ge- raten.
	<b>၁</b>	Armes Volk, niederes Volk, Bergleule. Verluste für Volksgruppen,
-	Ŏ.	Schmutiges Denken der Allgemeinheit.
-	Q	Allgemeine niedere Liebe, Trauriges Ereignis für weibliche Personen,
-	o'	Rohheiten, niedere Handlungen.
_	<b>3</b> †	Schmukige Geldgeschäffe, Leberleiden, tropische Fieber, Geldverlusie durch Kalastrophen.
_	ħ	Fäulnis. Verschollen, nach dem Tode nicht erkannt werden,
110	8	Nachlässigkeiten, die Todesopfer fordern.
-	¥	Schwere Seuchen; Krebs, wenn $=$ $24$ , Schiffsunglücke mit Todesfällen, wenn $=$ $3$ .
777	હ	Armenhäuster, mit Armen in Berührung kommen.
-	A	Durch die Allgemeinheit in Armut geraten.
	М	Durch allgemeine Armut oder Scuche im Beruf Not leiden,
	净.	Allgemeine niedere Kunst, armselige Eheverhöltnisse.
-	€	and the second s
122	\$	Verbrennungsanstalten, Kohlenfeuerung.
800	Ŧ	Steinkohlenbergbau.

# Hades + Hades Armut, Schmuk,

- Y Allgemeine Armut, Katastrophen.
   Schwere Regenfälle, Källe mit Hagelschauern. Gebrechlichkeit.
   Alleinslehende Frauen, Gesindel, Kaschemmenweiber.
- Q Schmukige Sinnlichkeit.
- Ö Überfälle, fälliche Rohheiten.
- 9μ Schmußige Geldgeschäfte, Feilschen, wenn Befrug
   Ψ.
- 3 Unvermutete Kalastrophen. Gefahr der Ermordung.
- Ψ Wolkenbrüche, Sturmfluten, Zyklone, Ertrinken.
- & Verbindung mit Armut, Lastern, Gemeinheiten etc.
- A Mit Notleidenden verknüpft sein.
- M Laster, Gemeinheiten, vom Unglück verfolgt.
- ½ Schmuhige, niedere Kunst, ebenfalls Kunsterzeugnisse.
- €
- § Vernichlung durch Feuer, Verbrennungen, Kriegsgreuel.
- Tod und Verderben in regierenden Kreisen, die Selbsländigkeit aufgeben müssen.

# - Hades + Zeus

### Schadenfeuer, auch Kohlenfeuer.

-	V	Schadenfeuer für viele, wenn groß = 7.
-	0	Körperverlegung durch Brandwunden.
3 <b>—</b> 3	)	Weibliche Personen, durch Brandwunden verleht, Gewitterschauer.
-	ğ	Brandsliftung, in Brand geralen,
-	Q	Verleizung weiblicher Personen durch Feuer.
_	o*	Brände, die Todesopfer fordern, durch Meuchelmord sterben, hell loderndes Schadenfeuer.
~	24	Schwindelunternehmen = M Feuerversicherungsagent, im X Olück in Berufen mit Feuer oder Heizkraft.
	ħ	Verluste durch Feuer, Brandstiffung, wenn $\equiv \mathcal{O}$ : Tod durch Feuer. $\equiv \mathcal{V}$ Verluste durch allgemeine Brände, in Wald, Heide oder Moor.
-8	8	Vom Brande überrascht und getölet werden. Groß- feuer. = M Schaden durch Bombe oder plößt. Feuer.
_=	¥	Schlagende Wetter, durch Wasserdampf verbrüht werden, durch Qualm ersticken.
50	B	An größeren Bränden befeiligt sein.
_	A	Von Schadenfeuer heimgesucht werden,
	М	Brandstiffer, das Geschäft durch Brand verlieren.
	4	Schadenfeuer größerer Gesellschaften oder für viele Menschen.
-	¢	N. TORTAL SACROLIN
-	\$	

Großes Schadenfeuer. = 1/2 Verlusie dadurch,

- 0"/h Durch Feuer gelöfet werden.

#### Hades + Kronos

Große Gemeinheit oder Armut, arme Regierung, Kriminalpolizei.

- Υ Greuelialen, großes Sierben, Menschenopfer.
- Viel Mißgeschick, Tod durch schweres Ereignis.
- Э Großes Unglück für die Frau, für das Volk, = ұ
  in größeren Belrieben.
- Q Tonangebend in der k\u00e4uflichen Liebe.
- o' Massenmörder. In den Händen der Kriminalpolizei.
- 91 Finanzskandale, Bankkrach, Inflation,
- h Verluste durch Migwirtschaft der Regierung.
- 3 Plößliches großes Ungliick mit vielen Menschenopfern.
- \Psi Durch Korruption entstandener Betrug.
- An mißlichen Dingen befeiligt sein, Spionage treiben, gedungen sein, Verbindung mit der Kriminalpolizei.
- A Von größerem Unglück in Milleidenschaft gezogen sein,
- M Verlust des Geschäfts oder Berufes durch Mißwirtschaft.
- 沒 Schmukige Kunsl.
- Œ
- † Kriegsgreuel anordnen, großes Schadenfeuer entfachen, Todesurfeil fällen. = Ö.
- 一 千
- O'/h = M. Von der Polizei des Mordes bezichtigt werden.

## Zeus + Widder Naturgewalt, Großfeuer, Kriege.

-	V	nuel es onelladoresección de e
_	0	Bahnpersonal. Maschinenarbeiter.
-	2	Tatendrang weiblicher Personen.
22.5	ğ	Allgemeiner Drang zum geistigen Schaffen.
-	φ	Brunstzeit. Für die Allgemeinheit etwas Schönes schaffen.
-	ď	Kriegswaffen. Locker sigende Waffen, Kriegs- gefümmel, Flammenwerfer.
520	21	Geldmünzen schaffen.
-	ħ	Verlustreiches Schaffen. Verluste durch Feuer. — of Tod durch Feuer oder höhere Gewalt.
<del></del>	ō	Explosive Außerung des Feuers, Feuerspeiende Krater, Fabrikation von Explosivgeschossen.
-	Ψ	Heiße Dämpfe, brennbares Gas. Feuerlöschwesen.
-	ಹ	Verbindung mit brennbaren Erzeugnissen.
===	A	Durch Feuersbrunst, Gewalt oder stärkere Macht sein Leben verlieren.
_	M	Feuergeist. Handel mit Geräten, durch Feuer entstanden.
_	4	Familienzuwachs. Erhöhung der Heiratsziffern,
-	€	Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände usw.), durch Blikschlag entstandene Brände. = o' Schla- gende Wetter. = o'/h Tod durch schlagende Wetter.
-	1	
-	Ŧ	Kriegsgeräte. Durch Regierungen heraufbeschworene Kriege.

# 1+1

190

## Zeus + Zeus Unwiderstehliche Gewalt.

100	Υ	Kriegsmächte, Feuer, Zeugung.
_	0	Etwas ausüben müssen, wenn $= o'/\hbar$ : töten.
	Ð	Vom Staate geschaffene gemeinnübige Einrichtungen, feuergefährlich.
_	ğ	Urteil fällen, Dekrete, Gesehe geben.
_	Q.	Liebe erzeugen, Beileidsbezeugungen.
_	Q,	Ausübende Gewall, Tatendrang.
_	24	Wohltun, geben müssen.
-	ħ	Trennungen herbeiführen,
	8	Plößliche, nicht zu unterdrückende Handlung, explodieren, entzünden.
_	¥	Schäden zufügen müssen, Verbrühungen, wenn $= \odot$ durch Taten sich selber schädigen.
-	ಬ	Mit anderen etwas aushecken, dabei sein müssen. Hans Dampf in allen Gassen.
_	A	Andere zu elwas verleiten.
-	M	Arbeitsdrang, Geschäfte madien wollen.
_	74	Schöpfer in der Kunst, Heiratsvermittler,
-	E	Unheil stiften, Brandstifter. = 3 Stunde des Brandes.
_	‡	¥.
+0	Ŧ	Den Herrn spielen, sich ins rechte Licht segen,

#### Zeus + Kronos

Maschinenbau, Kriegsführung, Großfeuer, Kriegsrüstung, Staatsmacht, energische Führung.

Oroße Brände, Kriege, 0 Kriegsführer, Generalfeldmarschall, Kampfnatur, In der Kriegsführung tiichtiges Volk, Militärmannschaft, 2 kriegführende Frauen, schöpferisch begabte Frau. Eine Frau, die eine Schußwaffe zu führen versteht. ŏ Große Gedankenschöpfungen und Projekte. Fähigkeiten des Gehirns. Zeugungsfähigkeit der Gebärmutter. Aus Liebe Q schaffen, friedliche Kriegsmacht, Diplomat, Helloderndes Großfeuer, Kriegsmoschinen, Panzer-C schiffe, Tanks etc., Scharfschüße, Große Geldinstitute, Glück in der Kriegsführung, 21 Große Verluste im Kriege oder im Maschinenbau. ħ ô Plöglich ausbrechender Krieg, große technische Erzeugnisse, Großfeuerausbruch. Geschlagene Kriegsführer, verlorene Schlacht, große 170 Gasexplosion, schlagende Welfer, Löschung von Großfeuer durch Wasser. Verbündele im Kriege, Alliierte, 88 A Mit Heerführern in Verbindung kommen. Mit produktiven Größen verbunden sein, M Großer Stratege, Kriegswissenschaftler, energisch schaffen. 27 Schöpfer in der Kunst, die Kunst neu beleben. Œ Befohlene Kriegsgreuel, überraschende und schwere Kriegsereignisse, Brandkafastrophen. = 3 die Stunde des Ereignisses. Schaden durch Großfeuer.

# Kronos + Widder Große Ereignisse, Großmächte, Regierungen,

		the second of th
-	Υ	
-	0	Selbständigkeit und Macht vielen gegenüber.
-	2	Leiterin eines großen Betriebes.
_	ğ	Geistiges Schaffen für viele, verhandelnde Mächle.
_	φ	Große Liebestäligkeit, Friedensbewegung.
_	ď	Montanwerke_
_	31	Finanzgeschäfte, Banken.
_	ħ	Oroßgrundbesike, Forstwirtschaft. Trennungen und Verbote durch Regierungsgewalt,
-	8	Plößliche Ereignisse in Regierungskreisen, technische Betriebe.
_	ħ	Verlust der Macht.
-	B	Mit regierenden Kreisen in Berührung kommen.
_	Α	Bekanntschaft mit selbständigen Personen.
_	М	Viel Macht, große Selbständigkeit.
-	李	Kunstgröße für viele.
· •	€	Großes Unglück oder Armut für viele Personen.
_	‡	Große Brände.
_	Ŧ	
2000		

# Die ausübende Macht.

-	γ	Großmächte,
-	0	Leibeigenschaft, behördliche Aufforderungen, im Dienst sein.
_	)	Weibliche Staatsdiener, Aufseherinnen.
	ğ	Große Gedanken, behördliche Schreiben, Richter- spruch,
-	Q	Flaggenschmuck, angeordnete Verschönerungen.
-	ď	Polizeigewalt, Strafgeseke, Urteil. = 91.
_	24	Vorschriften für das Münzwesen, für die Reichs- banken,
-	ħ	Ausweisungen, Räumungsbefehle.
_	ō	Plößliche Anordnungen der Regierung, des Chefs.
-	¥	Aufhebung von Verordnungen,
_	જ	Mit Behörden in Berührung kommen.
_	A	Behördliche Aufforderungen.
-	M	Durch den Slaat erteilte Macht, ein Amt ausüben.
-	4	Mäzen, Kunstförderer, Standesamt.
_	Ę	Kriminalpolizei.
_	<b>‡</b>	Eingreifen der Obrigkeit, Feuerschut, Löschwesen

#### 

# Steinbockpunkt + Steinbockpunkt Das Erdhoroskop betreffend

- Das Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper. Belrifff weibliche Personen, Ø Allgemeines Denken. Liebesäußerungen, Tatkraft, offenes Feuer, Naturgewalten. ď Glück, Zufriedenheit, Geld. 21 Abschiednehmen, Trennung, Tod. ħ Plöhliche Ereignisse, Explosionen, Eruptionen, Das Meer, die Luft, Verneinung, Täuschung. 4 Verbindung mit der Allgemeinheit, Bekanntschaften. Seelische Einstellung, Gemütsbewegungen. M Künstlerische Erzeugnisse, Heiraten, Gesellschaften 75 Unglücksfälle, allgemeine Armut.
- † Gebändigtes Feuer, Eisenbahnen, durch Dampf befriebene Maschinen.
- — 
   — Die Macht der Obrigkeiten.

# SACHREGISTER

Alphabetisches Verzeichnis der Planetenbildaussage

# SACHER GISTER

Alphade realis A erzen Leisvice Planner and Albhan sage

		2	14											
41							thirt				11.0			
111	90										-qui			
	- 5		ings.				140	1	10	133				5
Abfindung	eine	3 V	erhe	oltn	1556	. 85	184		12			1.		
Abgeordn Abfallstof Abhanden	ete		235	288			7.5		- 50	**	10			1
Abialistot	ie, A	rbei	ten	m	1.	•	4			12				
Abhanden	komn	ıen	VOI	30	hlee	chile	n Sa	iche	π.	71	2.2			
Apparmen			100			16	200			-		100	-	- 1
Alleinsleh	ende	ra	исп	-	Mu	Her		n de	er E	he .	55, 6	2,	72,	. 1
	länne		•	3.			100	10						
Abortus				¥.,	. 6						7, 62	, 10	ΟB,	. 1
ei	nes 1	weib	dich	en	FA	-	-		100	20	2 ********			1
Abreise, p Ablehnen,	döblic	he												
Ablehnen,	Bek	ann	sch	afte	en			1.			109	, 13	53,	1
V	erbine liftung	dung	gen		8									1
S	iftung	Jen,	Sli	pen	idie	n.				10				1
Abschied,	Besu	die				-				**	240	-		
Abschied, Br	riefe						0	3						1
	eier					400						. 8	30.	3
fr	oher		80		112	- 3	- 6	33	1	2		. 7	19.	1
G	cdank	cn	23				2.5					0		
ge	edank rn ne	ehm	en	1	10	1		45.	49.	84.	130.	. 12	19.	1
tre	auriae	T		©.	32	23	83				49	13	7.	1
VO	ourige on der ößlich	n El	terr	V	om	Ga	ilen							1
pla	öklich	_	ne	hme	n				35		28	13	1.	1
ne	hmen	oh	ne	Sd	me	TZ	-	111	75		100	\$200		1:
VO	n vic	len	Mei	nsch	en	aid	h kö	rper	1 v	crat	osch.	13	4	1
	n Fre													
	m Va													
Tr	еппип	inst:	חת	Tre	nnı	inas	stur	de		. D		9	2	1
Absichten,														
Abstamme	n alls	AFT	nlic	her	Fh	- (5	ehe	Vor	fah	ren)		8	૽	11
kä	niglic	he	Hol	neil	im	W	sen		~"	· · · · ·				٠,
qu.	tes H	erk	SMIT	nen	****	***					•			ä
Ablissin .		CIR	ottin	iicii	•	i.		100	•	•		•	:	14
		90 X	•	*				**			-	100		4
hwender		<b>1</b> 2	•			15	ं	鲁	5	3	***		٠,	4
Abtreibung Abwenden Agent, Feu	AFVA	· ciab			•			***	*	•		•	•	44
dilator	CLACI	aici	cru	1193				*3	*		•	*		10
Agitator Ahnen — d	in to:		AL.		**	-	i.	f-1	-	* 4		•	٠	1
houng	ic 131	Inc.	AD:	siar.	IIIRL	шg,	AOI	lan	CUI		,	•		4
Ahnung —	vor ,	veri	u31	•	53	*		20	8311	4.	*11 d	100	B	12

distributed from the constant of materialise page - a

														Selte
Aktionge	sellsdi	after	i. g	e50	häf	tlid	h ve	rbu	nde	n, L	invo	rhe	-1	10000
535	gesehe	ne E	reio	mis	se.	Zu	5am	mer	lea	una	. Zı	ısan	1-	
	menbru							V.			0.00		T	180
	Oründt										-		-	48
	die zul						100	38	35	100		16	- 5	182
v = 3	mit ver	armi	en i	VPT	knii	oft	sein	Sint	30	a Šilo	, S	e au		
Aktionär	einer	Ges	elle	ha	fŧ				-			ű.		183
Alarm	Cilici					•		3	8.	133	*	-		81
Alimente		•				1	*				57	47	0	
Alleinsle			•	•	*	1	•			-	31			72
		وعريد		*	-	+17		5%		-	+:		•	52
Allgemei	ine ve	rojno	mng	en	2	1				20	7		*	
	körper			zie	nun	ger	١.						•	53
	Muller			300	3.		200	4						62
Allgemei														1.00
	regung				ach:	sthe	mer	ι, Τ	ren	חטת	gsg	eda	n-	
ALCOHOL:	ken, N	lachri	chie	en	0.70000	2.000		1					. +	75
Allgeme	ine Gr	dank	спу	(cr)	bind	lung	gen,	Eh	can:	sich	ten,	ha	8-	
	liche D	enku	mgs	art	, fr	icd	ferti	ges						75
	Ansich		ু 📆	300		-				165	1		1	76
31 3	Nachri	dit	Ç 1	į.		- 20	-	0.0		4	150			81
0.00	Kunsts	inn												86
Mr. M.	Redlic	hkeit	auf	T	eu	unc	I Ol	aub	en	- 8	3		- 3	89
	Liebes									ота	Li	ebe	3-	
N# 15-17	verbin			300	•	7			337				₹.,	90
	Vorliel			Oct	DOL	ene	n i	10		3			- 5	98
	Foripf			~~		or io			130	1	Sin	.33	-	102
27 77 15	charite	dive	Tail	ink	-il	•	163	35 m	•	35	12		•	103
	Verset			· y					*: -					109
11 200	Gesch			hin	dur			2	1	. X	3.5			110
	Zufrie			DH	Gol	Mei		*			-	-		124
	Belieb			9	*		3	15		,			10,	122
	Seuch				. 13	*			+					132
	Trenn			14							-			
				·	. de	F				1	4	1,	35,	152
	Schäd	rgung	jen	au	ran	re	uer,	Dar	npre	Dell	icb	+11		138
	Erregi				2				30		Ÿ	. 7:	.0	145
	Sensil				*		*					•		150
THE OWNER	Zeugu					+								159
- 1000	Armu			*		20	100	28	•	*	35		100	177
	nieder		ebe						2		4			185
- Carren	Denke	en .	in a	•				1			2			194
Allgeme	inheit,	VOIL	der	-	be	tro	gen	wer	den		+			153
	die se	elise	he l	Ein	stel	lung	g zu	F .						175
45.5	Verbi	ndung	g m	it	der		0.			100		- 10	٠.	194

														Seite
Allgemein	heit,	für d	lic	- 6	twe	15 S	diör	nes	sch	affe	Π.			189
5	chmi	kige:	s D	enk	cn	der								185
	lurch	die	_	in A	rm	ut g	era	en.	du	rch :	die	illa	ge-	
	acine	Arm	iut	im	Be	ruf	Not	leid	len					186
	ufba	uend	es	Den	ker	de	г.				1			75
	er (	icbo	ren	c 3	pen	det	der	A	lige	mei	nhei	t ·	viel	
		90.00												
	urch	die	_	gelä	ius	cht ·	were	den				-		150
Allgemein														
Alliierte,	Verb	unde	ne	im	Kri	ege		730				-		191
Allmahlic	nes E	rkali	cn	νοπ	Fre	eund	sch	afte	n.	2.5	12.	65	-	122
Altenteil Alter, Oli	E00004	YO WICK					400	- 25	Mr.	10.067				119
Alter, Oli	idk i	m .			-							10	8.	49
Altes aus	sterl	ende	:5	Volk	i. a	itc	Frat							59
Aalters f			Mai	dans.	3.5.	orbis	-dim		wit	anh	mark	die	b. an	
1	бгре	r, K	ran	khe	it	eine	s ä	ller	en	Ma	nnes	5.	ein	
. 8	Here	r He	115	cher		1					130	١.		49
Altruistise	the F	inste	llu	na										44
Amateur	62 200	2.40			954		4							176
Amateur Ampulati	on .	9.27				10			-			1	-	108
Amt cin -	- aus	siiber	1								0.0			193
Amtliches	Zus	amm	ens	ein	36	11	- 39	2					- 12	174
Amiliches Amiliche	Depr	esche	n		210	- 33	23			10.8	1			81
Amisiege	N 72.											Sec.		184
Amtsricht Amtsvors Anbeier, Anbändel Anbahnur	er .		33								1 3		- 82	88
Amisyors	leher	5. 5•		110-01								1.	-	89
Anbeter,	stille	г.							S			1		96
Anbändel	n, Ne	eigun	g z	mus	1						113		91,	110
Anbahnur	ig kö	irper	lich	en	Glii	dees	5 .				- 2			48
Andere, (	<b>Dliid</b>	mit	and	dere	n F	егза	oner	1.			2			48
		ung 1												
F	löbli	che I	re	ignis	se	mit	and	ere	n P	CT50	oner	١.	- 1	50
- L	iebes	sbezi	ehu	inge	n z	u a	nde	ren	Pc	rsor	ien	٠.		53
		rliche												
		körpe												
		über												
	celis	che '	Ver	bind	lung	g mi	t ar	ider	en	Per	son	en	54,	161
K	огре	rliche	: 5	chão	ligu	mg	dure	ch e	and	ere	Per	301	nen	153
	ieldy	erlus	le e	durc	h a	nder	e P	ers	one	п.				153
	Inder	e zu	ci	was	VC	rleil	len						- 1	190
· ·	огре	rliche	: V	erbi	ndu	ing i	mit .	and	cre	n.				42
		nder												
K	orpe	rliche	: B	etät	igui	ng r	nit a	and	erei	1 .			100	47

		Scite
Andere,	Körperliche Verbindung mit anderen	52
100	Mit anderen Personen verhandeln	10
90710	Von anderen durch Schwindel geschädigt werden	153
	Plökliche Ereignisse durch andere Personen .	153
	Durch andere in Gefahr kommen	153
	Menschen zu Betrigereien beranziehen	154
	Oliicksgelijhl mit anderen Menschen	162
	Sich durch andere körperlich in Gefahr begeben	171
	Mit anderen Menschen Gemeinheiten ausklügeln	
	Mit anderen Menschen in niederer Liebe ver-	
	bunden sein	474
	bunden sein	474
	Mile von anderen menschen durch ungluckstatie	171
	Mit anderen Freude schaffen	172
	Mil anderen etwas austuhren 109,	1/2
	Von anderen zur Tal angetrieben werden	1/2
	Von anderen gemieden, betrogen werden 168,	174
	Mit anderen sich freuen , 169, 170,	174
	Von anderen gemieden, betrogen werden 168, Mit anderen sich freuen	169
	Plötzlich anderen Personen gegenüberstehen . Von anderen Personen gefäuscht werden .	169
	Von anderen Personen gefäuscht werden	169
	Mit anderen Personen in trauriger Stimmung	
	sein 169.	174
	sein	169
	Durch andere Personen Feuerschaden erleiden	172
19	Nach anderen die Gedanken richten	173
	Für andere sich schön machen	174
-0	Nach anderen die Gedanken richten	174
all more	Mit anderen Menschen etwas erleben	174
	Mit anderen Menschen beruflich beienmann zein	474
	Mit anderen Unglijde teilen	174
	Die Finstellung zu anderen Dessen	174
	Anderen Dersonen Schlachter witnest	1/3
	Mit anderen Unglück teilen .  Die Einstellung zu anderen Personen .  Anderen Personen Schlechtes wiinschen .	1//
	mir didcien Personen undemach ihn Klimmer	
	Mit andress D	1//
Anadras	erleiden Mit anderen Personen Kummer und Sorge teilen	177
Anerker	inung	179
Antang	oder Ende eines Prozesses	166
Anteuer	n, andere in Bewegung seben	73
Angelet	ierl werden	162
Antuhre	r is, auch Leiferl in Verbrecherkreisen	188
	guter Stratege, Draufgänger	178
	von Diebesbanden	112
	nung oder Ende eines Prozesses n, andere in Bewegung sehen uert werden r (s. auch Leiter) in Verbrecherkreisen guter Stratege, Draufgänger von Diebesbanden	152

											Sette
Anführer, der körperlicher erfolgreicher Angehörige (verlieren)	he	318	0.0	100	+:	3.50		100		8 13	. 42
erfolgreicher							-	+			. 128
Angehörige (verlieren)			4				3	4		3	. 69
Angelegenheiten, Veror	dn	inge	en i	ibcı	r mo	oral	isch	e .	3	8 8	. 88
Angelegenheiten, Veror Angenehmer Umgang Angeschwärmt sein . Angestellier .										§ 1	123
Angeschwärmt sein .	*0	283		60	90	140	: 06		-	9 9	93
Angestellier		÷	3						- 2	1 1	173
Angetraut: das gefraute	e W	/eib		- 1							63
Angetraut: das getraut Angetrieben: von ande	ren	zu	r Te	at a	nge	trie	ben	we	rde	en .	172
Angriff: zum Angriff au	uffo	rde	rn I	und	füh	геп		-	2	3 2	57
fruchtlos . Glück im .											138
Glück im .	23										48
Anhimmeln s. Anschwä	rme	en.									
Anlagen: gute durch V	еге	rbu	na		200		43	332	100		48
Anknüpfen: Verbindung	die	nic	hf 2	ur Z	ufr	ede	nhe	it at	ısf	ällt	155
Nachdenken üb											
Liebesabenteue Verbindung dur	ch	Sch	rift	wec	hsel	an	knii	ofer	١.		84
Anknüpfung		77		1,717		-51		Ş.		97	164
mit weiblichen	De	rsor	en			0.0	1				60
zu einer Verlo	bur	ia		100		39		33	8		106
Anordnen Kriegsgreue	la	nore	ine	n		33	80				188
Anknüpfung mit weiblichen zu einer Verlo Anordnen, Kriegsgreue plöglich enordn geschmackvoll Verschönerunge	en	(Di	kta	lor							149
geschmackvoll							30	8	13	3	91
Verschönerunge	-n	sich		Δ r r z	ange	HIEC					193
Verschönerunge Anordnungen: plößliche	de	9 C	het	9 (	ter	Dec	ieru	na.	3		193
plößliche, freffe	n							76	1	12	179
plößliche, treffe	n.	die	**	fort	vo	liste	eck	w	ere	en	112
Anormal: Verhinderter	v	erke	hr	du	rch	Kr	ankt	eit	nı	ter	
anormale Besch	hafi	enh	eit	uu							96
Anderen geistig	a h	elfe	n		9		5	•	3		178
Anderer Dersor	200	Ch	ef.	*	: B	•	•				179
Anderen geistig Anderer Person Für andere Per	SOF	en	Am	toril	at	٠.	<b>.</b>	٥			179
Mit anderen Pe	750	nen	cly	VAS	20115	her	ken		3		100
Anpassen: Die Kunst,											
Anregung: von Vorge	sek	ten	711	m	Sch	aff	rn.	and	ere	al	20,800
werden	300	Len	20					ung		-3.	172
geistige, durch		isch	- 1	iert	ind	una	2			•	162
sexuelle Anregi											
plößliche Anreg	ung	de	rech	WC	ibli	che	De	3011	en		70
Anreizen: andere Pers	one	n	u	wc	LUIT	uic	Pel	3011	CII		160
Anruf	Offe	11	•	*			+ -		4.	-	145
Anruf Ansammlungen: plöblich			1				7.0	2			150
biogilai	IC 1	.usc	mm	ICIN	Kuni		*	+			134

2-4-1						Scite
Anschläge: durch, ums Leben kommen	200	0.000	80	36	1000	99
Anschläge: durch, ums Leben kommen	Q.	4				56
						181
Urteile über weibliche Personen über Frauen im allgemeinen						175
iiber Frauen im allgemeinen .			18			174
iiber Tun und Lassen				r v		85
über Tun und Lassen	stic	e Fi	inst	ellu	ına	47
Ansiellen: Betrachtungen anstellen über i	lie	Sta	atac	Tew	alt	85
Betrachlungen anstellen über de	n	Che	F			~~
				35		190
Anstiffen, Unheil	900	n			1	154
Antailpabme	SCI		•		1	474
Anteilnahme		-	000	0.94		75
Antika Kunat	17		3	3.5		96
Annike Kulisi				. •	+ 3	- 00
Antreiben zu Untalen				.5	7	13
Mehrere zur lat is, auch anteue	m	1				100
Antreiben zu Unteien Mehrere zur Tat is, auch anfeuer Antrieb zur Kunst Anweisungen Anwesend sein bei Unfällen	2		4			95
Anweisungen :	2	•	30		2.8	190
Anwesend sein bei Unfällen	4				50,	.164
Anzeigen						04
Arbeit, durch leichte körperliche, erlangt	Cr '	Ver	dict	ıst	- 4	51
mit schmukiger Arbeit beschäftig	le l	Frat	1 .			63
Arbeilen mit anderen Menschen		•		8	- 4	174
körperlich mit anderen	123		30	2.	9 9	173
berufliches Zusammenarbeiten	200		0.00	149	4	169
berufliches Zusammenarbeiten mit schmußigen Arbeiten vertrau	1 3	ein		1	- 2	56
Olück mil schmukigen Arbeiten Arbeitendes Volk					2	.50
Arbeitendes Volk	Ŷ.,	233		3		65
Bekanntschaft mit Leuten, die n	nit	neh	Hinr	tiat	em	1
Tanan and the		(2)				
durch brennendes Gas erregte	Art	eit	8	93	- 3	157
Arbeitsdrang, schaffen wollen				•	-	190
Arbeitswut, durch Schaffensdran		twa	4 0	ebe	n .	178
durch leichte körperliche Arbeit	40	land	der	V	or-	* 150
dienst		10113	,.c.	•	-	51
dienst schmukige, schmierige, mühselig	- 1	Ärn	أأتم	che	. 3	56
mit Abfallstoffen	-10	voi p		-		56
zur Arbeit gezwungen werden	1.5	-70	5	84	- 3	56
Arbeiter Angestellte	3	1			47	173
Maschinenarheiter	+			1140	4,,	190
mit Abfallstoffen zur Arbeit gezwungen werden Arbeiter, Angestellte Maschinenarbeiter Verbindung mit Untergebenen Arbeiterinnen	*	1	. Č.	.8	4.	170
Arbeiterinnen	14	*:-				63
Arbeitgeber, Konkurs des, Geschäftsaufg	À.		- 0	2		03
more gener, Norman's acs, Ocsainsantg	aDo	ac.	5 C	лe	15 .	1/3

												Seite
Arbeits	freudigkeit .	vac	534		30.		-2		. 1		0.000	105
Arbeils	freudigkeit . gemeinsamkeit	2	4		200	400	6.4		1	W	113,	178
Arbeits	hemmung . los		112	400	.00			-		٠,		104
Arbeits	los			18		4						137
Aergen	nis (s. auch ver	ärg	ert)	du	rch v	weit	lich	e P	егос	пе	n .	70
Arme F	rauen, armes	Vol	k, d	lic	arme	e Fr	au	des	Ma	ınr	ies.	
	denkende arm	e F	rau,	liel	bend	le, a	rme	Fr	au, I	äti	ge.	
33	arme Frau, al	5 V	Vilw	c. 1	rerla	35C	ne l	Frau	1 -			72
Armee			Sign.	300						4	158.	179
Armer	Ehemann .											
	mit Armen in I	Seri	ührı	ına	kom	mer	1 .		88		3.8	185
333	arme Gesellsc	haf	len	-					- 22	i		182
	mit Armen in I arme Gesellsc arme Familie (	sicl	ne E	he	und	Far	nilie	)			-	
Arme F	Ciinstlerin											182
	arm werden durch den Sia										48.	126
117.4	durch den Sta	at a	arm	we	rder		38	8	8	8	72.	173
	armselige Ehe	ver	hall	nis	se.	•	100		-	Ī	***	185
	weibliche Ders	one	en s	erm	mac	hen			1			171
0.00	weibliche Pers plößlich veran	ner	. 21	nf e	lem	Tre	rke	nen	sik	en.	ं	72
Armee	Fiihrer		, 0		,	.,,	, Line		210		-	116
Armena	netalien	*					8	Ĭ.	-		•	182
Armenh	Husler	360		0.0	4.40			3	:33		3	185
Aermlid	Führer	31.			7	Ž.	Ÿ.,		44	٠,	26	156
Acrimo	Heirat, in armli	hai	n Me	ehä	Itnie	con	act	vore	n w.		len.	56
	Falschheit in, l	2he	W.	mlia	time	Fh	hur	d l	Cran	L.h	eit	- 00
	in der Familie,	200		rmli	cher	Fh	P 9	lami	men			182
	ärmliche Obrig	bei	+					L.Cattin				126
	ärmliche Obrig ärmliche Wohr ärmliche Verb hkeit, in der, de gkeit	TIPA	TONA	ehä	Unis		•	97	3	1		156
	ärmliche Verh	ind	do.r.	en	THE .	30				1	•	160
Aermlic	bleait in day do	n I	LANG		- lie	·						126
Armaeli	akeit	11 1	iem	11 111	divis	cren		* 1		*	1	42
Aimsen	gren					***					*	192
Armed	armselige Liel mit, verbunden	)CSI	bank	nc -	tri-de	•	•			*		07
Armur,	plögliche Verär	3 1	rien	csy	des	Fb.	4		·	i.h	-:1	116
-	durch Betrübn	ide	rung	t atr	ucı.	Liic	Cui	i tat i	vi an	r.	icii.	175
	durch Betrübn allgemeine .	13	*			*	*	* :	•	1	*	173
	angemeine .	40		- 3		367	4	000		*		100
	große	: .	Ø1		5. 4			*		1	777	100
	aligemeine, uni	J K	umn	ner	aaa	ura		*		1	11.	100
	große, für vie	e	1		200		*			1		194
	allgemeine, ve	TDI	ונוסח	ng	mit				31	8	100	194
	große allgemeine, und große, für viel allgemeine, Ve durch die Zeilv	erh	alln	1550	m,	ger	Hier				+	165
15049	durch die Allge durch allgemei	eme	inh	eif i	n, g	cra.	ren.		3	ř.	-50	183
	durch allgemen	nc,	ım	Der	ut 1	TOP	leic	cn	4	1		185

												Seite
Armut, mit, dur	in Beri	ühru	ng k	mo	mer	1.	200		600 E	*11	e:	171
duc	ch vor	an	dere	n g	cmi	cde	n w	erd	en			152
sch	were						4.0			Decision of		137
Mile	were gefühl gerate ch Kat ch and	mit	der			32			8			103
in.	gerate	n								30		94
dur	ch Kai	astr	ophe	en i	n. c	ieral	en	3	22	2		185
dur	ch and	lere	in.	acra	ater	1 .						126
Arrangeure				7.				4			eo 204	79
Arrangeure Arzt, guter			- 39	े			33	0	S.	-	0 40	40
der	konfu	ise										58
der	chron	ische	e un	d s	chw	ache	e ge	bre	echlic	he N	den-	
n.ah	an had	2200	44.14									
Asche . Astrologie,							(9)				40 14	119
Astrologie.	Beruf	sash	rolo	ae	2		33		13	2	4 4	81
Astrologic.	astrolo	oaiso	the	Beta	ätia	ung		er.		***	4	81
Altenial .				792		14.5		3				140
Tor	durd	h .									. 78,	107
Ali	entate.	plo	klid	he '	Ver	nicht	ung		8.	33		109
Astrologie, Astrologie, Altentat Too Alt Auf dem Ti Aufbauende Aufbrausen Aufbruch	rocken	en s	iker	١.						100		72
Aufbauende	s Den	ken	der	All	laci	nein	heit	3	2.04			75
Aufbrausen	d .									\$6.5	145.	157
Aufbruch												149
Aufbruch Auffassung fre Auffordern	des I	gos	. De	enku	ına	sart	0			35 -	. 45.	76
fre	e Auf	fass	una	der	ď	esch	lech	tsli	cbc	30		92
Auffordern.	zum	Ang	riff	auf	ford	lern	und	fi	ihren			57
Auffordern, vor	ande	ren	Per:	sone	en p	olökl	ich.	we	rden		. 81,	88
Aufforderun zu sch Aufgeben,	na. bel	hörd	liche							40		193
zu	Raub.	Mo	rd c	der	Di	chst	ahl					88
sch	nelle.	ZUF	Reis	e. Y	verc	iebli	che	€.				81
Aufgeben,	mehrer	e ge	ben	ein	e S	ache	e au	f.	1			165
Autorneits	cht du	TON C	die (	HAVE	terles	115 291	ut coe	200	iterati	re V	OW.	- 00
Aufgeschol Au Aufhebung ein sch	ene V	erlo	bune	п.	٠.		-					163
Au	fhalter	ı, ic	man	d o	der	civ	vas		- 10	<u> </u>	9	73
Aufhebung	einer	Ehe									. 47.	119
ein	er Ve	rlobi	ina	ode	r H	leira	1		- 83	119.	122	170
sch	nelle.	eine	r Eh	е.		77		10	- 33		00000	131
vo	n Ges	chle	chtsv	erb	ind	unac	n		200			133
mi	n Ges Abfir	idun	a ei	nes	Ve	rhal	tnis	SCS	a 16-		3	139
ein	ies Be n Verl ies Ve	triet	cs									139
VO	n Verb	indi	inge	n Ir	mit	Frau	ien	68)	133.	139	152	161
cir	ics Ve	erhä	Itnis	ses					1000	94	133	139
de	r Ehe o	durc	h To	d .			390		¥00-			113
vo	n Ver	ordn	ung	en	1		33		200			193

30)

+								Seit
Aufhebung eines Liebesglückes	100	0.0						. 119
Auflösung von Gesellschaften .		9	+11	1100	1:	51,	155,	, 180
einer Verlobung oder Ehe	е.				1			. 170
durch, eines Betriebes in	Mille	cide	n50	haf	g	ezo	gen	j
werden (durch Unglück g	estu	irzte	Fi	rma	1.		7000	158
Aufnahmefähigkeit, leichte, für Ge	edar	iken						82
Aufnahmefähigkeit, leichte, für G Aufnehmen, Begriffe leicht, und v	vörfl	ich e	jut	wie	de	rge	ben	81
Aufopfernde, hilfsbereite Frau .		W.						103
Aufregung s. auch erregen, allge	emei	ne		45	5. 7	5.	111.	145
in regierenden Kreisen					4		-	149
sich über andere aufrege	en							144
sich über andere aufrege Aufruhr, Auflehnung	-35	6 3		35		42.	66.	108
durch Freuen		10 1	+					141
durch Frauen Unterdrückung von Aufri durch die Obrigkeit vera	uhr	81 3		- 33		- 63		116
durch die Obrigkeit vera	nlaf	kt .		33	0	- 32		108
Aufruhr des Volkes, Volk in Ge	fahr			20.				140
ingenducker Dersonen								4.5
im Volke					7	3		59
bei zugegen sein	Ē.,	85 <sub>00</sub> 3	š.,	35	٥.		J. Wil	. 66
aufrijhterisches Volk Ver	rlust	e da	ıdu	rch	18	56		66
das bewalfnete aufrühre	risch	e V	olk		1			63
Aufseher allgemeiner und Leiter	tle	iteri	nn	еп 5	5.	1931		179
im Volke bei, zugegen sein aufrührerisches Volk, Ver das bewaffnete, aufrühre Aufseher, allgemeiner, und Leiter Aufstacheln, andere Personen.								169
Aufstacheln, andere Personen . Aufstand des Volkes		8	9	13	8			66
Auffritte mit Vorgesekten plöklig	he		2		30			173
plökliche in der Ehe	387				30	8		146
Aufstand des Volkes  Auftritte mit Vorgesehlen, plöhliche, in der Ehe  Aufwallungen, plöhliche		9	8			13		54
Auge							3	109
Acukerungen	30	<u> </u>	8		8	- 33		174
verfeinerter niederer Sin	mlich	keil	en		-	- 0		95
explosive, des Feuers.			250		33	30		189
Ausbildung		8 1	<u> </u>		9	- 12	88	84
Auge Aeußerungen verfeinerter niederer Sin explosive, des Feuers Ausbildung Ausdrucksfähigkeit – weise, des weiche, künstlerische	Kör	pers	. 1	oins	ilic	hie		43
weiche, künstlerische . Auseinandersegungen, siehe Disp Ausführen, schlechte Taten, wollen mit anderen etwas ausfüh	27	•			9		88	89
Auseinandersekungen siehe Disc	oute		0		-		78.	153
Ausführen, schlechte Talen wollen		8 (	8 .		80	_8	٠.	177
mit anderen etwas ausfüh	ren	8 1	3 :	165.	16	7. 1	69.	172
eine hinterlistige Tat plöl	klich	(mi	i T	od)				82
eine hinterlistige Tat plöj Ausführender Körper , , .			5	-		8	38	42
Beamter			1			0	10	173
Künstler Kiinstlerin		9 /	8			1		176
Ausführung von Befehlen	32	\$ 1	8		90		3	144
Beamter Künstlerin . Künstler, Künstlerin . Ausführung von Befehlen erfinderische Ideen zur, 1	bring	ien					006	82
The state of the s					-			1000

Ausführung, viele Probleme ohne	- 15				Sette 82
glückliche		193	: 1	<b>39</b> 3	105
spontane, eigenarliger Einfälle		-	30		157
Ausflug, Vergnügungsreise, Urlaubsreis					60
Ausgang, Vergindung mit glücklichem .			30		50
Ausgang, verbindung mit gracklichem .		-	0		142
Ausgeschaltel		:	1		190
Aushecken, mit anderen etwas		3.5	•		
mit anderen Betrügereien	- 16		63		
Ausklügeln von Gemeinheiten		*	1.3		81
	30	34			85
Aussage	318			**************************************	76
Aussichtlose Reise	- 4				80
Ausschreitungen, Kündigungen	0.00%		2.500	126,	
Ausschreitungen, in Begleitung von Zoi	n .				78
Aussicht, Witwe zu werden		20	4		72
von Familienzuwachs	460	2097	4	100 50	122
Aussichtsloses Liebesglück (reden)	140	0.0	950		93
Verhältnis	340	100			106
Verhältnis				20 0	59
Aussterbende Kunst				\$ X	181
Ausübende Gewalt	120	0.00		90 39	190
Ausübende Gewalt					86
Staatsgewalt					112
Staatsgewall herrschende Gewalt, kriegerisch	he S	taat	sact	valf .	116
Geldschwindel					153
Kunst					181
The state of the s	0	15			
Ausweisungen				20 0	191
Ausweisungen	Ť	Ö.			157
				108,	
Auto-Unfall-lödlich	1.0	÷	. 20		179
* Ak. 1822 - 11	1 12	8		- 13 E	55
für andere, Chef anderer Pers	onen				179
körperliche, ausüben	onen	**	•	. T. T.	179
					58
	. 35	10	(5)	25 35	112
sich keine, verschaffen können sich durchsehen wollen					116
in Kunstanden				2 2	
in Kunstsachen	8 86	0.0		35 3	77
Autoritativ nandeinac tenenn		*	( e		/4
Baden				. I	156
Rube mit heffendent		ex.		100 04	
Datin, titil, befordert werden	(0)	0.8		90 99	112

Alone S													Seite
Bahnpers	sonal . nit, verkel s. auch Ge		*		3.5		1.		1				189
T T	nit, verkel	hren	وروق	co.e.c	14.15	0.500				·		14.	172
Banken (	s. auch Ge Dründung Dankskand Infalscher Luftschlössei Higte School Higte School Higte School Higter	eldin	istit	tute)	, be	trüg	jeri:	sche	, g	гово	36	180,	192
	Gründung	von	O	eldir	stitu	iten					٠.		183
P	bankskand	lale,	Ba	inkk	rach			1		45.		٠.	188
Banknote	nfälscher								4				55
Bauen, L	uftschlöss.	CL	0.00	200				11.00					82
Bappolize	ei		300	33		2		¥.	83		- 2		116
Beabsich	tiate Scho	idur	IG.	acv	vollt	c							136
Beamte				100		3	, O.	-33	Ž.	100	- 3	1 8	59
1	öherer		20	3	8 1		· 97		10		- 5	18	48
	usführend	ler						72	Ü		Ţ.,		173
F	isenbahn				8		33	8	ij	3	3	inē	173
Reamtion	en weibli	che	Sta	also	liene			•					103
bedimini	camtete i	una.	~ A	(Side	hen		1	3	•		+	Ť	61
Bodrobt	vom Stan	t an		len	aich.		82	8	*	i	-		116
bedrom,	voin Side	11, W	(and	-die				*			7	99	144
	on andere		fan	SUIC	11, W	dero	icii		*		,,	00,	144
Badelant	On Masch	inen	II CU	cr,	wci	aen			3		-	· ·	113
Dedrangt,	, irennung	] de	ru	ane	n w	ege	n D	cara	ing	ict r	-09	ıc.	130
Degrangn	iis, durch	rrau	en	ın,	gera	iten							1//
Deemilug	, von and	dere	Π, 1	were	ien	300	200			3.7			155
	is, durch l t, von and lurch die s sung, seel	one	nine	one.	MCII	nun	g, v	verd	en	2.8	•		/3
Decinius	sung, seel	isch	e, (	urc	n ai	e A	ımı	it ai	nac	FCE		+	1/1
s	eelische,	durc	in a	inde	re l	Pers	sone	en	*	2.5		2	108
. 5	eclische, o	iurci	3 50	elbsi	and	ige	Fre	uen	4		34	1	/4
5	eelische, o eelische, o eelische, o	durd	h W	eibl	iche	Pe	:120	nen				60,	70
	eelische, die sussuit	durc	h i	unge	M	add	hen	*	+	S			61
Beerdigur	ng (s. aud	h Be	ste	ittur	ıg)				+	50	, 1	07,	175
Befehle,	die auszuf	Tühre	n :	sind				61	9	2		45,	76
a	usführen,	und	m	üsse	n	4			4	3			173
p	lößlich, er	lass	cn	100		x = c		•			4		145
Δ	usführung	yo	n		1			•	Ŷ.	4		. 8	144
	rteilen			81 40					•	14	i.		84
	die auszuf usführen, löklich, er usführung erteilen /erbindung	jen,	die	auf	Bei	fehl	zu	stan	de	kon	nm	en,	
d	urch Befe	hl v	ollz	oge	ne E	he		+					88
a	urch Befe uf allerhö	dist	en	Bef	ehl	erla	1550	n, e	erte	ilen	. t	e-	
- fe	ehlende F	таце	n										112
9	ehlende F charf und	krai	ftia	bef	chle	nd				1			148
Befehlsha	ber												47
Befinden	das	Ž (	1		ĝ. l			23	٥.	B.		-	175
	den Ne	atuel	rai	len	nea	enii	ber		+	- ( · ( · )			144
Befohlene	Kriegen	cucl			aca	Cita	-		•	2	-		101
Beforehte	charr und iber . das . ich den Na : Kriegsgr t werden	cuci	9		7 3	<b>.</b>	•	•	\$		÷		102
Dell'adire	werden												104

Begabter Künstler mit Phanlasie, fließend sprechender Redner mit Phanlasie, Personen, lügnerisch Begabung, vielseitige, theoretische mathematische oder technische Begatlung, geplante Begebenheiten, plößlich Begebenheiten, plößlich Begegnungen (s. Bekannischaften) Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung die begehrliche Frau die begehrliche Gattin die begehrliche Gattin Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung Begleiten Begleitet, von Folgen begleitete Tat Begräbnisse (s. auch Bestaftungen) Begrüßt werden von Gesellschaften Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt gersönliche Begünstigte Trennung, vom Olück (auch plößlich) Beherrschen, sich Behinderfe Verbindung weiblicher Personen Gehirntätigkeit Behörde, behördliche Schreiben mit — in Berührung kommen, behördliche Aufforderung in Verwicklung mit der Beiseldsbezeugungen Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander mit anderen beruflich beisammen sein 174 Beischlaf, der Beischläfer Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden werden Bermordung bekannter Personen 143 Ermordung bekannter Personen 144 Ermordung bekannter Personen	633					Seite
mit Phanlasie, Personen, lügnerisch 82 Begabung, vielseitige, theoretische 82 mathematische oder technische 81 Begatlung, geplante 45 Begebenheiten, plößlich 143 Begebenheiten, plößlich 143 Begegnungen (s. Bekannischaften) 167 Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung 99 die begehrliche Frau 46 die begehrliche Frau 46 die begehrliche Gattin 47 Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden 100 begehrte Vergewaltigung 126 Begleiten 44 Begleitet, von Folgen begleitete Tat 105 Begräbnisse (s. auch Bestaftungen) 53, 119, 130, 142 Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben 82 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 180 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 180 Begrüßtige Tremnung, vom Olück (auch plößlich) 119 Beherrschen, sich 85 Behinderte Verbindung weiblicher Personen 68 Gehirntätigkeit 109 Behörde, behördliche Schreiben 193 mit – in Berührung kommen, behördliche Aufforderung 168, 193 in Verwicklung mit der 166 Beileidsbezeugungen 190 Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander 168 mit anderen beruflich beisammen sein 174 Beischlaf, der Beischläfer 47 Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden 82, 153 plößlich durch, zu Geld kommen 143 Ermordung bekannter Personen 147 Bekannte Personen ereifern sich 161 Gedankenaustausch mit 168	Begable, schöpferisch begable Frau		26			191
mit Phanlasie, Personen, lügnerisch 82 Begabung, vielseitige, theoretische 82 mathematische oder technische 81 Begatlung, geplante 45 Begebenheiten, plößlich 143 Begebenheiten, plößlich 143 Begegnungen (s. Bekannischaften) 167 Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung 99 die begehrliche Frau 46 die begehrliche Frau 46 die begehrliche Gattin 47 Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden 100 begehrte Vergewaltigung 126 Begleiten 44 Begleitet, von Folgen begleitete Tat 105 Begräbnisse (s. auch Bestaftungen) 53, 119, 130, 142 Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben 82 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 180 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 180 Begrüßtige Tremnung, vom Olück (auch plößlich) 119 Beherrschen, sich 85 Behinderte Verbindung weiblicher Personen 68 Gehirntätigkeit 109 Behörde, behördliche Schreiben 193 mit – in Berührung kommen, behördliche Aufforderung 168, 193 in Verwicklung mit der 166 Beileidsbezeugungen 190 Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander 168 mit anderen beruflich beisammen sein 174 Beischlaf, der Beischläfer 47 Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden 82, 153 plößlich durch, zu Geld kommen 143 Ermordung bekannter Personen 147 Bekannte Personen ereifern sich 161 Gedankenaustausch mit 168	Begabter Künstler	9 8				57
Begabung, vielseitige, theoretische mathematische oder technische 81 Begatlung, geplante 45 Begebenheiten, plöhlich 143 Begegnungen (s. Bekannischaften) 167 Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung 99 die begehrliche Frau 46 die begehrliche Gattin 47 Begehrt, zur Heiral begehrt, als Valer oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden 100 begehrte Vergewaltigung 126 Begleiten 44 Begleitel, von Folgen begleitete Tat 105 Begräbnisse (s. auch Bestattungen) 53, 119, 130, 142 Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben 82 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 53 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 53 Begrüßt werden von Hohen Persönlichkeiten 68 Begrüßt werden von Gelischaften 199 Beherrschen, sich 85 Behinderte Verbindung weiblicher Personen 68 Gehirntätigkeit 109 Behörde, behördliche Schreiben 193 mit – in Berührung kommen, behördliche Aufforderung 168, 193 in Verwicklung mit der 166 Beileidsbezeugungen 168 Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein mitcinander 169 mit anderen beruflich beisammen sein 174 Beischlaf, der Beischläfer 47 Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden 82, 153 plößlich durch, zu Geld kommen 143 Ermordung bekannter Personen 147 Bekannte Personen ereifern sich 161 Gedankenaustausch mit 168	mit Phanlasie, fließend sprechender l	₹ec	iner			79
mathematische oder technische Begattung, geplante Begebenheiten, plößlich Begebenheiten, plößlich Begegenungen (s. Bekanntschaften) Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung die begehrliche Frau die begehrliche Gattin Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung Begleiten Begleitet, von Folgen begleitete Tat Begrüßt, von Folgen begleitete Tat Begrüßt seicht aufnehmen und gut wiedergeben Begrüßt erden von Gesellschaften Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt Trennung, vom Glück lauch plößlich) Behörtschen, sich Behinderte Verbindung weiblicher Personen Gehirntätigkeit Behörde, behördliche Schreiben mit – in Berührung kommen, behördliche Aufforderung in Verwicklung mit der Beileidsbezeugungen Beisammen Is. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander mit anderen beruflich beisammen sein Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden plößlich durch, zu Geld kommen Bernordung bekannter Personen 143 Ermordung bekannter Personen 144 Bekannte Personen ereifern sich Gedankenausfausch mit Bekannte Personen ereifern sich Gedankenausfausch mit Bekannte Personen ereifern sich Gedankenausfausch mit		•	•0.			
Begebenheiten, plößlich Begebenheiten, plößlich Begebenheiten, plößlich Begegnungen (s. Bekanntschaften) Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung die begehrliche Frau die begehrliche Gattin Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung Begleiten Begleitet, von Folgen begleitete Tat Begrüßlich, von Folgen begleitete Tat Begrüßlich seinen und gut wiedergeben Begrüßlich von Gesellschaften Begrüßlich Trennung, vom Olück (auch plößlich) Behortschen, sich Behortschen, sich Behortschen, sich Behinderte Verbindung weiblicher Personen Gehirntätigkeit Behörde, behördliche Schreiben mit – in Berührung kommen, behördliche Aufforderung in Verwicklung mit der Beileidsbezeugungen Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander mit anderen beruflich beisammen sein Beischlaf, der Beischläfer Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden plößlich durch, zu Geld kommen Bernordung bekannter Personen Bekannte Personen ereifern sich Gedankenausfausch mit Behannte Dersonen ereifern sich Gedankenausfausch mit						82
Begebenheiten, plößlich Begegnungen (s. Bekannischaften) Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung die begehrliche Frau die begehrliche Gattin Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung Begleiten Begleitet, von Folgen begleitete Tat Begräbnisse (s. auch Bestattungen) Begrüfte leicht aufnehmen und gut wiedergeben Begrüfte leicht aufnehmen und gut wiedergeben Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt gersönliche Begrüßtige Tremung, vom Glück (auch plößlich) Beherrschen, sich Behinderte Verbindung weiblicher Personen Gehirntätigkeit Behörde, behördliche Schreiben mit — in Berührung kommen, behördliche Aufforderung in Verwicklung mit der Beiseldsbezeugungen Beisammen Is. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander mit anderen beruflich beisammen sein Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden plößlich durch, zu Geld kommen Bekannte Personen ereifern sich Gedankenausfausch mit Bekannte Personen ereifern sich Gedankenausfausch mit	mathematische oder technische .					
Begegnungen (s. Bekannischaften) Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung die begehrliche Frau die begehrliche Gattin  Begehrt, zur Heirat begehrt, als Valer oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung  Begleiten  Begleitel, von Folgen begleitete Tat Begräbnisse (s. auch Bestattungen)  Begrüfte leicht aufnehmen und gul wiedergeben Begrüfte leicht aufnehmen und gul wiedergeben Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten Begrüßt werden, vom Olück (auch plößlich) Beherrschen, sich Behinderte Verbindung weiblicher Personen Gehirntätigkeit Behörde, behördliche Schreiben mil — in Berührung kommen, behördliche Aufforderung in Verwicklung mit der Beileidsbezeugungen Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander mit anderen beruflich beisammen sein Beischlaf, der Beischläfer Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden plößlich durch, zu Geld kommen Bermordung bekannter Personen Gedankenauslausch mit Bekannte Personen ereifern sich Gedankenauslausch mit Bekannte (s. 2000)	Begatiung, geplanie		+		,	
Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneigung die begehrliche Frau die begehrliche Gattin  Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung  Begleiten  Begleitet, von Folgen begleitete Tat Begrühnisse (s. auch Bestaltungen)  Begrühnisse (s. auch Bestaltungen)  Begrühnder von Gesellschaffen  Begrühnder von Gesellschaffen  Begrühnder von Gesellschaffen  Begrühnder von hohen Persönlichkeiten  Begrühn werden von hohen Persönlichkeiten  Begrühn werden von hohen Persönlichkeiten  Begrühnig Trennung, vom Glück (auch plöhlich)  Beherrschen, sich  Behinderle Verbindung weiblicher Personen Gehirntätigkeit  Behörde, behördliche Schreiben  mit – in Berührung kommen, behördliche Aufforderung in Verwicklung mit der  Beileidsbezeugungen  Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander  mit anderen beruflich beisammen sein  159  mit anderen beruflich beisammen sein  174  Beischlaf, der Beischläfer  Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden  verden  plöhlich durch, zu Geld kommen  143  Ermordung bekannter Personen  46  168  Behannte Personen ereifern sich 161  Gedankenauslausch mit  168						
die begehrliche Frau die begehrliche Gattin  Begehrt, zur Heirat begehrt, als Valer oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung  Begleiten  Begleitel, von Folgen begleitete Tat  Begrüßten seinenhemen und gul wiedergeben Begrüßten seinenhemen und gul wiedergeben Begrüßter von Gesellschaften sammen sein Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten sammen sein Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten sammen sein Begrüßter Trennung, vom Glück (auch plößlich) sammen sein Beherrschen, sich seinenhemen sein sein sich seinenhemen sein sein sich seileidsbezeugungen sin Verwicklung mit der seileidsbezeugungen seinander seinande	Begegnungen (s. Bekannischafien)		*	* )		
die begehrliche Frau die begehrliche Gattin  Begehrt, zur Heirat begehrt, als Valer oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden begehrte Vergewaltigung  Begleiten  Begleitel, von Folgen begleitete Tat  Begrüßten seinenhemen und gul wiedergeben Begrüßten seinenhemen und gul wiedergeben Begrüßter von Gesellschaften sammen sein Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten sammen sein Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten sammen sein Begrüßter Trennung, vom Glück (auch plößlich) sammen sein Beherrschen, sich seinenhemen sein sein sich seinenhemen sein sein sich seileidsbezeugungen sin Verwicklung mit der seileidsbezeugungen seinander seinande	Begehren (begehrlich), geschlechtliche Zuneign	ing	130			1000
Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Ehemann, sein von vielen zur Ehe begehrt werden	die begehrliche Frau		+ :	4	ď	
von vielen zur Ehe begehrt werden		į.,				
Begleiten 44 Begleitet, von Folgen begleitete Tat 105 Begräbnisse (s. auch Bestattungen) 53, 119, 130, 142 Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben 82 Begründer von Gesellschaften 180 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 53 Begrüßung, persönliche 43, 167 Begünstigte Trennung, vom Olück (auch plößlich) 119 Beherrschen, sich 85 Behinderte Verbindung weiblicher Personen 68 Gehirntätigkeit 109 Behörde, behördliche Schreiben 193 mit — in Berührung kommen, behördliche Aufforderung 168, 193 in Verwicklung mit der 166 Beileidsbezeugungen 190 Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander 159 mit anderen beruflich beisammen sein 174 Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden 82, 153 plößlich durch, zu Geld kommen 143 Ermordung bekannter Personen 147 bekannte Personen ereifern sich 161 Gedankenausfausch mit 168	Begehrt, zur Heirat begehrt, als Vater oder Eh	em	ann,	SCI		
Begleiten 44 Begleitet, von Folgen begleitete Tat 105 Begräbnisse (s. auch Bestattungen) 53, 119, 130, 142 Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben 82 Begründer von Gesellschaften 180 Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten 53 Begrüßung, persönliche 43, 167 Begünstigte Trennung, vom Olück (auch plößlich) 119 Beherrschen, sich 85 Behinderte Verbindung weiblicher Personen 68 Gehirntätigkeit 109 Behörde, behördliche Schreiben 193 mit — in Berührung kommen, behördliche Aufforderung 168, 193 in Verwicklung mit der 166 Beileidsbezeugungen 190 Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander 159 mit anderen beruflich beisammen sein 174 Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden 82, 153 plößlich durch, zu Geld kommen 143 Ermordung bekannter Personen 147 bekannte Personen ereifern sich 161 Gedankenausfausch mit 168	von vielen zur Ehe begehrt werden					
Begleitet, von Folgen begleitete Tat	begehrle Vergewalligung	ş.,	+3			
Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben	Begleiten	8			t	44
Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben	Begleitet, von Folgen begleitete Tat	į.		*		105
Begriffe leicht aufnehmen und gut wiedergeben	Begräbnisse (s. auch Bestattungen)	53,	119,	134	0,	142
Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten		en	+		+	10000
Begünstigte Trennung, vom Glück (auch plößlich)	Begründer von Gesellschaften	4	2.0			
Begünstigte Trennung, vom Glück (auch plößlich)	Begrüßt werden von hohen Persönlichkeiten	÷	10			
Beherrschen, sich	Degrugung, personliche	0	200	. 4.		
Behinderle Verbindung weiblicher Personen 68 Gehirntätigkeit 109 Behörde, behördliche Schreiben 193 mit — in Berührung kommen, behördliche Aufforderung 168, 193 in Verwicklung mit der 166 Beileidsbezeugungen 190 Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander 159 mit anderen beruflich beisammen sein 174 Beischlaf, der Beischläfer 47 Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden 82, 153 plößlich durch, zu Geld kommen 143 Ermordung bekannter Personen 147 bekannte Personen ereifern sich 166 Gedankenaustausch mit 168	Begünstigte Trennung, vom Glück lauch plößl				•	
Gehirntätigkeit	Beherrschen, sich	2	•		٠	
Behörde, behördliche Schreiben						
mit — in Berührung kommen, behördliche Aufforderung	Gehirntatigkeit	8	• 3			
forderung in Verwicklung mit der 168, 193 in Verwicklung mit der 166 Beileidsbezeugungen 190 Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander 159 mit anderen beruftich beisammen sein 174 Beischlaf, der Beischläfer 47 Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden 82, 153 plößlich durch, zu Geld kommen 143 Ermordung bekannter Personen 147 bekannte Personen ereifern sich 161 Gedankenaustausch mit 168	Dehorde, behordliche Schreiben	See				193
Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander	mii — in Deruhrung Kommen, behor	dlie	dic	Aut	-	
Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander	lorderung	8	+	104	5,	193
Beisammen (s. a. Zusammensein), glückliches, sein miteinander	In verwicklung mit der , , ,	8		•		100
mit anderen beruflich beisammen sein	Beisemmen (s. a. Zusammens in) - 11111111	š	15			190
Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden	personnen is. a. Zusammensein), gluckliche	5, 3	sein	min	۳,	100
Bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden	mit anderen hauflich hair-	2		20	•	139
bekannte, von Bekannten betrogen werden, überlistet werden	Rejected des Baischtäfes	n	0.	*	*	1/4
werden	Bekennte von Bekennte betenne werden	9			1	41
Ermordung bekannter Personen	bekanne, von bekannen betrogen werder		inct	11510	Τ.	453
Ermordung bekannter Personen	plöklich dusch zu Gold kommon		4	. 04	•	133
bekannte Personen ereifern sich	Francidura bekenntes Deserves	1		*	•	147
Gedankenaustausch mit	hekannte Dersonen ereifern eich		•	×.		161
Balance Incompany (-111/1)	Gedankenaustensch mit		•	-	•	168
Bekanntschaften (s. a. kennen lernen) 45 125 161 168 194	Balance Incorporate fate of 11 12	1	•			
	Bekanntschaften (s. e. kennen Jernen) 45 13	95	161	165		194

1.50										Seite
Bekann	tschaften mit geb	redilidie	en P	erso	ner	١.				51
	gliidkliche	000 ×	30	840			36.1	*	534	53
	glückliche mit weiblichen	Personer	1 .		59	, 60	, 68	, 16	57.	168
	mit Mäddien .	(100) An		35		477		200		61
The Late 2	mit liebenden F	rauen .			٠,		43			62
	mit Weibern, mit	der zuk	ünft	igen	Ga	Hin				63
4	mit frohen, heite	eren Fra	uen							64
	mit Witwen oder	alten un	glüc	klich	en	ode	kra	nk	en	
	Frauen	300 <b>*</b> #8	· .	3.40	136	610	900	30		65
	mit energischen	Frauen						4		66
	mit sensitiven F	rauen .	-	22	·••	or.		1700		67
	mit weiblichen S	ilaatsang	gest	ellic	n (a	uch	Gat			69
	mit Bräuten, der	eigenen	Fre	u al	s B	raul		4		71
	mit schlechten \	Weibern				0				72
	mit selbsfändige	n Fraue	n.	•	÷			÷.		74
	mit Maschinenpo	ersonal o	oder	Leu	iten	. die	mi	g		
	bändigtem Feue	r arbeite	en				*			73
	mit dem Gatten				14		. ii			47
	mit dem Zukünft	igen, une	erwa	irtete	e. g	ute l	Beka	ınn	te	122
	glücklich durch schließen, die zu	- mit Da	ame	n.						123
	schließen, die zu	ır glückl	iche	n Et	e f	ührt	6 500	12	5,	170
	Ablehnung von				4		2			109
	mit vielen Perso	onen .					-			139
Bekann	tschaft schlieben							. 4	3,	160
	mit Höhergestel	lten, viel	len,	mit	wei	blid	nen	Pc	1-	
	sonen, glücklich mit der zukünft.	c, plöbli	che		1477	***		100	æ	161
	mit der zukünft.	Galtin, f	rau	la.	Gal	ten)	163,	16	6,	170
	niedere	and the			,	3.00		•		164
	körperliche, Lie	bes-, gl	lückl	idic	P	löbli	che,	π	nit	
	Adusticiti, omici	same .						10		100
	mit Widerwartig	em .					e <sup>rri</sup> or	15	3,	171
	viele, schließen		3	4			÷8	4		174
	mit Künstlern , mit selbständige	0 <b>±</b> 65 ±6	×3	200		: e	*2.	20		181
	mit selbständige	n Person	nen		2		Ş:			143
	mit Toten									141
Belage	ungszustand , n, die Kunst neu									88 191
Belebe	i, die Kunst neu	beleben			4			1		191
Belege	ı lassen, werden l	der Erze	ugc	ndel	14	1900	80	10	30	102
Beliebt	ieil									99
	allgemeine (gerr	gesche	n w	erde	en)					122
0.00	beliebt sein . n, von Menschen									90
Deloge	, von Menschen	belogen	Wei	rden	3		20	្	:	84
Delohn	ing (Geldempfan	g) , .	**	190	13		**	*	28	166

												Seita
	nen, vergeb											
Bened	hrichligung men (s. auc	h F	inel	-llm	inn	٠					•	. 85
Denen	körperl. V	/orh	alte	n ar	nder	an	Der	500		1000	niiha	
	der Körpe											
	der Rene	hone	n D	ama	1101	mic	nic.	40	*		7.0	460
Bannin	Motore	mine		arme	en f	teñe	Hut	,CI	1		7	107
Benevi	das Bene Motore bi werden			•	*							3, 13/
Derau	or werden	H.							1			. 104
Detelo	hern, durch	nei	uer	-1 3	la	Der	EIGI	ern	**	300		405
Dergo	au, Steinkol	ucn	DCE	Dat		*			*		90.	. 185
Dergie	erksbesiker									4	400	. 185
Dergw	erksbesiker	ode	er c	irub	en-	une	а п	une	nbe	Sige	120	5, 1/9
Derut,	durch Migy durch alle	VIFTS	cna	II V	CLI	ctcu		( ),		200	1	. 188
	durch all	gem	eine	A	rmu	1 10	n D	erui	N	01 1	eide	n
	(siehe Ari Umgang r Betrüger	mul.		Bec			٠.	114	+3	(4)		. 185
	Umgang r	nit .	Leic	hen	als	De	ruf	int.	+:	273	235	, 142
	Betruger											. 154
	angestelli Arbeit (s. c	we	rder	t .				20	1.1		i kara	. 173
	Arbeit (s.	fies	e un	d at	Ich S	Sch	iffe	n) 4	7, 63	, 173	5, 179	, 189
	Arzi	200	2.2	1.2			320	333	200	. 4	8. 58	. /0
-	Astrologe Aufseher Banken (s. a Beamter	30	290	125	500	300	36	238	600	90		. 81
	Aufseher					¥3				+	179	, 193
Beruf,	Banken (s. a	a. B	ankı	note	nfal	sch	er)	180,	181	, 183	, 191	, 192
	Beamter			*			48	3, 50	1, 59	, 61	, 173	, 193
	Beerdigun	gen	(5.8	a, Be	stal	lung	g, Be	egra	bnis	3) 50	. 107	, 142
	Behörden	(sie	he i	dase	elbs	t .	-	3		166	, 168	, 193
	Bergwerks	bes	iber	, -A	rbe	iler	u,	Ang	est.	128	, 179	, 185
	Brennstoff	c								. 5	0, 57	, 157
	Betriebe (	sien	c a	1C5C								
	Boxer .						2	Ş.	258		108	. 179
	Boxer . Chef (sieh	e d	ase	bsl,	au	ch /	Auto	orita	it, L	cite	unc	1
	Vorgesetz	ter		9				18		58	173	. 179
3.3	Vorgesetz Diebe (sie	he a	auct	Di	cbs	tah!	F					. 164
	Diction Les		-	Ja 4		a to have	1 1	A 40 A	44.00			
	Diplomat					100					150	. 160
	Diplomat Direktor Dirne Diktator (s	100	φ.		- 2						128	. 180
	Dirne .	30		įζ	32	3	20	3-	72	101	126	182
	Diktator (s	siehe	e da	isch	bstl							
	Eisenbahn	bear	mte	u.	De	rsor	lar					
	(s. a. Eise	nba	hn)		1			4	97	72	173	180
	Elektriker											148
( 23	Eisenbahn (s. a. Eise Elektriker Erfinder Erpresser		81	100		45	76	82	83	120	121	178
	Erpresser		377	190				- OLI	001		A SEA	178
		-										

													Seite
Beruf,	Erwerb .	20			+0.0		36.1	0.04	100	*:	. 4	1.	76
	Erzähler	1									4		77
	Expression						- 4						157
	Festordner		4					-			1	77,	79
	Feuerlösch	WC3	en				4	57	, 80,	138	. 1	89,	193
	Feuerwerk	er		-	1040	4	93			10		1	77
	Finanzier				3 13					27			179
	Flieger .				500	345							80
	Förster .	3.5	0.11	7		\$				100			192
5	Führer, Lei	ler											
	Gaswerke												157
	Geburtshill	e	10	-									108
	Gefängnisa	ufs	che				90		3.0				112
	Genie .							-					176
	~ ~	**					Ÿ.						
	Gesellscha	fter		1	126.	13	9. 1	63.	165.	182.	18	3.	184
	Geseke			8									88
	Geschäftsa	ufsi	cht	0									139
	Geschäftsg							0	8		20		183
	Goldschmie										. 7		
	Gründer		荔		·		- 33		163,	165	18	0.	183
			25	3	6		33	3	,		11	7	128
	Grundbesike Gutsbesike Händler, B		Š.,	Ī.			10						179
	Händler B	orte	nsch	hii	ke				83	128,			
	Handelsges	elle	cha	ff			40			148	17	9	183
	Hausbesike							ì	8		11	7	128
	Hausleiteri							•		į .	7	4	116
	Hebamme		•		•		- 33	100				•	106
	Hehler .	Ť.,	*	-		•	- 33		:	1	9	7	164
	Heiratsschy		lor	*	•	•			200	82,	15	4	155
	Heiralsvern						:	*	1	٠.,	7	7	190
0.00	Heizer .	muns	C.E.	*									73
	Hellseher	•	53		43	•	*8						142
	Herrscher				10	•	•	9			٠,		5B
	Holzbau		•			4	*:	*		-	-	**	184
	Holzbildhau	i ince	*	•	8 3	Ť.,	•						86
	Humorist	ici			*							77	70
	Ingenieur	7	10	70	1					:	•		0.00
	Jurist .		٠			1	*		•	•	•		79
	F 1989 (A. 1982) (A. 1978)							-		•		+0	93
	Kapitan	*	-	÷	18			*	<b>15</b>		-	*	179
	Kaufman	+	•	•	130	40	0 1	67	160	175	10	0	189
	Kaufmann Kleinkunst,	5	·	4	139,	14	y, 10	υ,,	109,	1/5,	10	٠.	100
	Meinkunsi,	20	umu	CK	C 100					+		4	00

cruf.	Knecht								120		Seile 173
	Knecht Koksarbeiter (	Koh	lena	rbe	iter	631		10	į.	8 3	157
0.0	Konkurs							"		139,	173
	Konkurs . Konzert		30	18		70.	0.00	(ā	100	,	167
85	Kraftfahrer		•			5.0	. 2	80		103,	73
	Krankenschwei							2.00	61	103	137
	Kraditoohmer	316.1			87	•	*	3			130
	Kreditnehmer Kriminalpolizei					*::		.000	100	. 58,	103
	Kriminalpolizei Kritiker	8	7.3		3	•	*	* 1		. 50,	77
									•	120	177
	Kündigungen		d.			in.			•	129,	1/3
	Künstler, s. a.	Kui	15t L	ma	Kun	SILE	T				
			53	5, 59	, 80	, 12	25, 1	128,	178,	181,	184
	Kunstagentur		200	9			*	40	***	<b>3</b> 33	86
	Kunstfälscher							4			154
	Kunsischlosser		-50			711					86
	Landstreicher		23			-	22	, i	. 87	7, 89,	154
	Lehrer				7			30		. 53.	178
	Lehrer Leiler Luftschiffahrt		42	74	115	5 1	16.	158	178.	179	192
	Luftschiffahrt	23					9	50	51	150	179
	Magnetopath		-		2.0		•		,,	,	82
	Maler			V.	5		20	100		: :	184
	Maler Maschinenbaue				3		•		*		191
											191
	Maschinenpers	ona	1		1-30			70		+00	****
	10 11 - Pt 171	, 1	15, 1	100,	112	, 17	3, 1	14,	184,	189,	194
	Mathematiker	2.5		(2)			*:	35 I			81
	Meisler .				8 8	4	83			. 86,	128
	Metallwaren	4				•				. 86,	183
	Metallwerke	+11			1						192
	Metallwerke Militärpersoner	n		3	52,	53,	57,	87,	116,	183,	191
	Munition .							JA.			186
	Munitionsfabril	кеп	. 2	100	\$3	133	16	X (		8 8	189
	Munition Munitionsfabril Musik Musiker			8 1		133	33	57	86.	176,	184
	Musik	-33		ij	Ø.,	33	\$3				77
	Obrigkeit (siel	· ·	lese	lhet	1	•		15.			36345
	Patentanwalt	ic.								. 83,	121
	Pensionierung	-	7.3	Č.	10	•	20				
	Densibility		*	*					-	. 49,	100
	Prostituierte Regierende 58		. ·		44	, 61	. 63	, 92,	95,	110,	100
	Regierende 58	, 14	2, 1	49,	156	, 15	8, 1	86,	188,	189,	192
	Rechtsspruch		8	S	Šķ.		. 90	÷	Š.,,,,,,	¥¥	58
	Redner . ,	10	45	, 48	, 75,	, 76	, 79	, 81,	89,	118,	126
	Richter			4	2						166
	Ringkämpfer		1	34	4		. 19			-	179
	Sängerin .	4:0	+0		4				3		81
						3.65	2.0	-53	0.0	ESS TOY	

20 (2)	727W 1929									100	Selte
Beruf,	Schauspieler		+ •				100			. 45	
	Schiffahrt .		+1800	30	200	0.0	400	148,	151	, 156	, 185
	Schönheitsarli	kel					- 23				183
	Schriftsteller							45, 8	2, 8	6, 89	121
	Schukmann		- 25		3					100	112
	Schwindel .		- 33	3	10	ij.	45.	153.	154	, 156	187
	Selbsfändigke	it	160	82			0.00			, 186,	
	Sittenpolizei			3						,,	
	Soldat							17.		47	63
	Spekulant .			į.		Ġ		100	121	123,	
	Sport			2.5		Ť		- 53	121	178,	170
	Stellung .					1			40	129,	173
	Stratege .			•							
		1	( e > )	-		•				148,	
	Taschenspieler				2		200	100	20		154
	Techniker (led										
	0.0000000000000000000000000000000000000	4	5, 81	. 83	, 1/8	١,	179,	183,	185	191,	193
	Teilhaber .	·			4	•	3	•	83,	170,	180
100	Telegramm .								·	. 81,	83
100	Telefon .	(4)	2.9	80	4.5			75	, 76,	140,	141
	Trust		2		2			\$8°			180
	Unternehmer		. 4	440		4		0.0			187
	Vagabund .	2			2			. 2	. 87	7, 89,	154
	Verbrecher	3	1	200						164,	
	Verbrennung			42.0	40.			and A			185
		â	7	30	35		72.	111.	142.	157,	164
	Verfasser .		21+								
	Verhaftungen	8	85			8				116,	
	Verluste .		•		130		130	158		183,	
	Vermiltler .	*								,	101
	Vermögen .	*	:		<u>*</u>	*	:		3	. 48,	
	Vernichtung			54	100	٠,	110	151	156	157.	
			38	31,	109,	, ,	114,	131,	130,	, 88,	100
	Verordnungen					Ť.	3.4		3, 76	, 00,	
	Violinspieler			•		•				2	77
3	Volksverfreier	*	S 8					119		* 13	59
:14	Volksführer	+	3		•0		9.			9 9	57
	Vorarbeiter	15	100		100	•	335		100		47
	Vorgesehle (si		das	elb:	31)						
	Wellreisender		120		700	-	0.74		20		80
	Werlpapiere		<b>2</b>	+	23		-		. 9		
	Zeitungen .									. 75,	84
	Ziegeleileiler	100	30 Y				200		<b>*</b> 2	. 8	111
	Zusammenarbe	it				2	100		375		165
	Zusammenlegu										180
			: Š	5	0.0	•		3.5		80 - 150 150	

Beruf, Zusammensein							Selte 174
Beruf, Zusammensein	77 3	- 1		53	_ 25		130
Beruflich mit andern beisammen se	ein '		3			-	174
berufliches Zusammenarbe					. h	₹.	114
					141	. *	109
mit der Obrigkeit verkehr	en.	(5)		* *			166
Berührung, erofische			Ĭ.	-			110
mit regierenden Kreisen in	1 -	Kom	mer			+	192
mit Behörden in — komme mit Armen in — kommen	n .			15	10	10,	195
mit Armen in — kommen				* 5			185
mit Toten in - kommen Beschäftigung, im Maschinenbetriel	00000	20.46	2000	50	190		140
Beschäftigung, im Maschinenbelriel	bes	chai	ligi	sei	n.		173
Beschlüsse, internationale, geseglie	he .			70		+	75
Beschlüsse, internationale, gesehlic Beschwindelt, von anderen – werd Besiegter (der Unterliegende)	icn .						153
Besiegter (der Unterliegende) .							51
Besigwechsel		17,040	0804	0.045	1946	200	129
Besihwechsel	cehr	dur	chi	Kra	nkhe	it	
oder anormale Beschaffe	nheif						96
Bespötteln, von Militärpersonen u				nns	haft		87
Bestattungen, siehe auch Begräbnis						i.	51
Paramakuta-			8		200		83
Bestraft werden durch die Obrigk			7.00	*		٠,	441
Betätigung, Oliick und Zufriedenhe		urch	in	der	Kun	-+	176
körperliche, mit anderen	Dore	oner		uci	T-LUIT		47
ordinare, eines Mannes	PC13	onei					47
astrologische	•	÷	ু	*			81
							91
Vorliebe für körperliche	1				-	3	71
Palaties Time Tale Ale			3				77
Beleiligt sein an Totschlag , en mißlichen Dingen . an großen Bränden .				71	13	35	144
an miguenen Dingen .			3	+	8		
an großen Bränden an unangenehmen Angele							187
an unangenehmen Angele	genh	ciler	10	1		1	150
plöglich an Trennungen		٠		6			143
an Schlägereien						4	111
an Schlägereien sich an Räubereien beteilig an Feuerschäden an Blikschäden	jen .						111
an Feuerschäden			33	4	3.3		138
an Blikschäden			: (+		. 40		148
an Blikschäden an Gelddiebstählen		4	+	20			164
Befeiligung an Mordsachen, an U	nalüe	ksfä	llen	, be	i U		
fällen anwesend sein .				0			. 50
Betrachtungen anstellen über die S	toats	gew	alt.	der	Ch		
Betriebe, Aufhebung eines Betrieb							

5 1													Seite
Betrieb	e, groß techni Störur	e, dure	sh Fe	uer	zer	stör	t .						139
	technis	sche .				4						1	193
	Störur	ig in n	nasd	inel	len	Betr	ricb	cn		120			150
	Leiter	techni	sche	г.						- 1	19		179
	Gründ	una e	ines	ted	hnis	chen	B	etri	ebe:	3 .			183
	grokes	Ungli	ick i	n ai	oke	n Be	etric	ebe	n.				188
Betrieb	sleiter				-			17,0		li Ge	8	- 3	192
Belrog	Leiter Gründ großes sleiter en werd	en sie	he a	uch	get	äusc	tot s	wer	den	u. P	etr	ua	153
	mit a	nderen									7		174
	mit a	nderen		- 11	- 3	: P			- 34		1	68	153
	von de	r Alla	emei	nhei	+				-			,	153
	von de in der	Liebe				3					33		153
	die b	etroger	A R					-	+=				71
	durch	Liebe	hetro	can			*	*	*	8	•		OR
Retriib	die be durch sein o	lurch 1	JEHO	gen	To	u .	Sile	0.00	*	3.5	Ť		177
Beleith	sem c	h Arm	NOP	die	10	acs:	diff		*	•		07	476
Dellab	nis durch durch	I AIII	uı .	*	٠.	1.8						υ,,	173
4	ourcn	ale Eu	5 :					200		200			133
	in der	Enc, I	n ue	SCII	SCH	anen		•	*	355	*		131
	auren	Krank	neir	~				•	- •		•		133
<b>n</b>	durch	weiblic	the .	Per:	sone	en			*				/0
решид,	durch	Korrus	noite	слі	slar	iden	* .					1	188
	in der durch durch durch durch	verarm	ic St	aats	get	nide	ode	CT C	IC5C	lisch	all	en	139
	Geldm durch	angel	durch	1.	4		25.0		5333		*		120
	durch	Schlich	ie –	zur	Fu	hrer	sch	116	kom	men			128
	durch vom O	Geldy	erlus	te	- 120	S.#090	20	1					119
100	vom O	iesek r	iicht.	ZU (	erfa	ssen	der	Be	fruç	1 -			89
-	durch	Verlus	le .	137					+	25.4	8.		130
Detrug	* 20	100	20		*	145	100		531	45	, 13	11,	186
Betruge	n, viele	: Mens	chen				+						154
Betruge	:г			100									154
	Verbin	dung	mit		* 3				+				151
	erfolgr	eicher								+			48
	der be	lrügeri	sch t	ätig	e M	lann	*		21.	10	×."	000	47
Betruge	vom O durch en, viele er Verbin erfolgr der be reien, a	indere	Men:	sche	n zi	u -	her	anz	rich	cn			153
	anslifte	er, von	—, ii	n -	ver	wick	elt:	seir	i, an	and	сте	en.	
133	-aush	ecken,	Dra	htzi	eher	5			4				153
	Verlust	e dure	h.		-65		· 2000			960	100	00	150
Betrüge	rische t	Sanken	ode	r 50	nsti	ge I	nsti	tute		334			180
	Denker	n und	Emp	find	en	40		4		4.1			154
0.00	Liebe a	ausübe	n.			4	4						153
	Denker Liebe ( Geldge	schäfte	= .	32	7	30		ŝ.,		33			150
	Führer			S		+3.	(+)			+::			57

														Seile
Bewährungsf	rist				4	3						-		166
Bewaffnete.	auf	iih	eris	che	5 1	Volk				4				47
Bewaffnete, Bewegung, d	ic -	- 0	m Ta	age	300		3	33	٥	\$ I		- 2		47 45
Beweglichkei des	t de	5 H	ОГР	ers								040	124	43
des	Gel	hirn	9	7075 200	ij.	級 !			<u>٠</u>	Si.				105
Bewerkstellie	ren.								-					172
Bewerkstellig Bewerbung Bewohner		3 8	1	16	8			89	#	100	33	- 53		83
Bewohner	•	5	•	188	35	8		33	œ.			- 15	- 3	119
Boundtlorie	· nit	1	•	23		•							0.5	142
Bewußtlosigk Bezichungen gute allge körp	de	. 1	inter		da	· CI	n-fe				Ē.;		80	122
Dezienungen	QC.	a 1	laine	io,	oc.	den	Fra	ilan.			•	4	22	123
guic	, zu	aı	Lin	SICI	-li	den .	110	u.c.ii	7	·	•		,	53
ange	- li	me,	KO	rpe	THE	ile.	D				•			53
когр	crine	ne,	, zu	we	1011	dier	Pe	1501	ien		•	0.20		123
gute Bleichsucht,	, zu	aı	acr	enn	ner	isone	n	*						47
bleichsucht,	Die	chs	uch	ige	N	ladd	nen							100
Blinddarmop Bligschäden, Verl Bligschlag Verl durc Blig	erat	IOU					4	20	200	*3	t	30		100
Bligschäden,	an	-	bc:	cili	gt	5CIN		23			٠	+	•	148
Ver	lust	du	ırch	Bi	В	12	7.0	:50					-	138
Blikschlag						1.4					٠	*		148
Ver	chu	ng	dur	ch l	Bli	5 .	÷1.	. je						141
dure	h B	ilib:	schla	ng .	ent	stan	den	c B	rän	de	×	0.0		189
Blik	schl	agg	efa	hr								- 4		172
Blödsinn			***		204	0.0000	***				4			109
Blutentmisch	ung	1		÷					2				51,	150
Blutkrankhei	t, s	chw	ете					-3				36		150
Blutkrankhe	t, v	ere	rbte						5.			51,	96,	109
San	ator	ien	für		8	- 30	3			- 3				96
Blödsinn Blutentmisch Blutkrankhei Blutkrankhei San Blutvergiftur Blutsgemein Blutsverwan Bodenerzeu Här Bodenschät	ng (	allq	eme	ine	V	ergif	lung	en)						150
Blutsgemein	scha	off			10				8		3	82		92
Blutsverwan	dtso	hat	t de	C5 '	Val	ers		18	10	33	3	- 32		110
Bodenerzeu	anis	sc	5.0				- 30		88					127
Här	idle	гп	nit	2	3	- 33	- 83	8	3	- 83			- 3	179
Bodenschät	c. (	Jes	ells	chai	Isc	Time	lunc	ı eir	ner	mit	í	Sode	en-	
sch	äker	n h	ande	-Ind	en	Firm	na i	Koh	le.	Erze		w	1	183
Bodenveror	dnu	nae	n C	iriin	d	und				res since				88
Bombe						-			•	70		- 1	148	187
Bordellinhel	her		3	3		1 5	•	3.5		20	Ť	-02	7	101
Börse		*	-			6.0		· ×		A	*			121
Böses heat	nne		dilee							•	*	3	64	177
Böswilling	Tree	11 11	ne	en,	OLI	icoci	1 -			*	*	100	104,	440
Boleshoft (	110	leab	ng				*	3.0		*	-			119
Boyer	Jing	KSD	0150	nai		*	*			*	*		- 5	470
Bodenveror Bombe . Bordellinhal Börse . Böses, begi Böswillige Botschaft, ( Boxer . Boxkampf		•				*				•0.	*			1/9
Boxkampf	38	*	7		2	5.50	*	65		2.0	•		- 3	100
216														

March 200		2016										Seite
Brach	liegende Kuns in Brand ger in — gerat	st .		2	93	30	3.7		*	$\times$		184
Brand,	in Brand ger	aten	12	27							73,	187
	in — gerat	enc5	Ga	3, L	.034	chun	g '	nov	Bra	ind	en,	
	Luftschiff . vom — über Geschäft du		a.t.	+	. +3.		×		23		+	67
	vom — über	rasd	ıt uı	nd g	cto	let	wer	den	80	20	38	188
	Geschäft du	rch B	rane	d ve	rlie	ren	4					187
	Stunde des	Bran	des	7.0		2	:0		20	30	35	190
	Katastropher	n.		+					•			191
	Meldung ein	es B	rand	ies		11.	9	1.0	3.7	4		57
	Stunde des Katastropher Meldung ein der Offentli wahrnehmen	chkei	i be	kan	m	wer	den		80	*	34	57
	wahrnehmen	, cin	cn -	- 5	che	n, e	rick	cn				57
Brände	Verluste dur die Todesop	ch di	escl	ben	S.	140	25.5	99615	460			138
	die Todesop	fer f	orde	ern	+		3		28		2	187
	Verheerung	durc	h f	rcie	Bı	and	e (	Wal	dbra	ind	c),	
	Bligschläge große Bränd								6			189
	große Bränd	c .				2			4.5	1	91,	192
	an großen B brennende (	rände	en b	etei	ligt	seir	١.	-00-		90		187
	brennende (	Jebat	ıde	-					2			119
	durch Brand	VCTO	ucht	eter	KC	FDC	r (C	icse	ll3ch	lat:		57
	bei anderen	Per	son	en								144
Brandh	erd		72							ůŝ.		73
Brands	bei anderen erd tifler, Verluste sein	e dur	ch	¥2 5		4			138	. 1	87,	190
	sein			-	23			8				144
Brands	tiftung											138
	aus Freude		93					5	3			77
	aus Freude Freude durc an — teilnet runden, Körpe	h Fe	uorb	ran	de			110				145
	an - teilnel	men					1942			80	00	171
Brandw	unden. Körpe	rverl	ekur	na d	adı	ırch		81				187
	weibliche Pe Tod durch B erleiden in	rsone	n d	urch	_	ver	lekt			-		187
	Tod durch B	randy	NUT	den								73
	erleiden in	Ceme	einse	chaf	t m	iit e	inde	ren				138
Brauf								59	71	. 1	70.	184
100000000000000000000000000000000000000	einer andere	n D	erso	m		30	50	, <sup>70</sup>	1	٠,		55
	einer andere die glücklich Briefwechsel	liebe	nde	Bra	ant	- 1	tod	ızei		Ü		62
	Briefwerhsel	mit	Bra	not.	241					83	- 7	71
	Briefwechsel die glücklich die betrogen	e Bra	and I	und	Ġ	thin	,		•	*12	64	71
	die betroger	o Br	aut i	und	0.				31	5	U4,	71
	die eigene F	roll o	le B	-aut	R	kan	nte	haf	· mil		- 7	74
	selbst Braut	au a	ום פו	Bac		dos	Con	hor	1 1110	٠,	74	120
Belintie												
Praung	om	A 38	*	-		•	3	-4	*:0	•	40,	170
	sein einer andere st, ein traurie	- 6	or or		7		2		7.50		1	1/0
Benute	einer andere	n Pe	rson		+	+	*	•		+	2.0	20
Diamile	or, cin traurie	ges		1.4	4	4			460	+		12

220 2002 (-0.0200)											Selte
Brautschaft, Verbindun	3	3		80	200	9 <del>8</del> 8	•	.88	×		55
Brautschaft, Verbindun	g, c	lic	ZUF	Br	auts	chai	t fi	ihrt			71
Braulwerbung . Brechen eines Ehevers	*	8		8	*	×		48	2*		83
Brechen eines Ehevers	pre	che	N5		. j.j.	Ģ :					163
Breite, löst die Breite Brennbares Gas Verbindung mi	und	de	en (	Ort	aus		53	200		,	60
Brennbares Gas .				1	4						189
Verbindung mi	t br	cni	nbar	cn	Erz	eugr	1155	en			189
brennender Kö	rper	at	15 d	er I	uff :	falle	end			6	57
brennender Kö Brennmaterialiengesche Brennstoffe, Explosion flüssige Briefwedtsel, siehe au der eigenen P mil der Obrigk	ift					× .					57
Brennstoffe, Explosion	VO	n	000	200	(8)	25	500	.50	35		50
flüssige .										73,	157
Briefwedisel, siehe au	ch S	Sch	reib	en		4		4			45
der eigenen P	CF50	m				÷					83
mil der Obrigk	eit										166
der Eheleute	8 1	9			181	œ		0.0	23		45
der Eheleute mit der Braut	Ģ	2		20				,			71
der eigenen P	етзо	nc	0. <b>7</b> 00.0		0.8		0.40				83
Verbindung an	knü	pfe	n di	ard	1.					2	84
der eigenen P Verbindung en Bruch in der Ehe, von S Bruder	Sadı	en	28			2		12		155,	158
Bruder	30	9			×.	136	407	ū.	٠,		55
Brunstzeit				*		2		. 9	0,	95,	189
Ende der .	39. 3		(1 <b>*</b> 25	-0	2.60	39.11	•	e.		A 200 +	90
Ende der . Bundesgenossen im Ka	amp	fe		-						57,	191
Chef anderer Perso plößliche Anor mit Leib und S	· :	÷		$\mathbf{g}(t)$		98	60	58		123,	134
anderer Perso	nen	4			4	0	2			- 2	179
plößliche Anor	dnu	nge	en d	<b>C</b> 5	72.0	99	+		137	*	193
mil Leib und S	cele	de	m C	hel	die	nen				ž.	173
sich als — fül Betrachtungen Glück durch d	ilen		oreo.	on.	co.es	100	450				128
Betrachtungen	übe	r d	en (	Che	f.	2				-	85
Glück durch d	en	Ž.				4	4	3		- 2	117
Geschäffsaufg	abe	de:	5 .	0.00				0.0	s¥		173
Verhalten dem	- 1	geg	jenii	ber							175
Geschäffsaufgr Verhalten dem Charitative allgemeine Führende, Lieb Chirurg	Fah	igk	cit,	Hil	fabe	reits	scha	ff			103
führende, Lieb	cstä	tigl	ccit			•	•				74
Chronisch - der Arz			À.		4	ij.	200	ĕ.,			108
CHICKING - UCI MIL	1. W		100	1381	Outs	Caric	Dile	MINTE	uc.	E34211	
behandelt .	300	50	100	445	7/25			- 20		- 2	76
Liebesleiden											96
Liebesleiden Krankheilen	2									132,	137
Dabel sein müssen . Dampfmaschinen .	080 - 2	10	100	(6)	597		*:	26			190
Dampimaschinen .					4	-				0 :	194

														Seite
Dämpfe	, he	Be	•	٠.	e Her								157, 143,	189
	ver	bren	nen	d	urch	he	ige					•		156
Debatte	п	*		•		÷.,				76	, 78,	84,	143,	168
Debatte Darbiet	*****	pio	Direct	10	ACH	- 21	1012	-1111/4	mon	CIII		•	# 1 × 1	106
Darmlei Defekte	den								4.7		2	-	0 h	132
Defekte	, gc	istig	C	•	200	321	1.5	150	30	200	65 2	<b>7</b> (1)		51
Dekrele	eri	asse	п		30			6.5	4.7	200				190
Denken	an I	nicht	s, a	n z	inde	re f	and	cre	an	mich	84)			85
	beti	iige	risd	les	De	nke	n u	nd	Emp	ofind	en			154
	kün	stler	isch	es					4.7	-	2 3		10.	
	allg	cme	ines	I.	gere	izte	5 1	31)	80	300			. 75,	194
	5chi	muki	des	D	enke	en e	der	Alle	aem	einh	eit			185
	der	den	ken	de	Mei	nsch	١.	-						45
	sell	stär	idig	cs	•	5.								58
	den	kend	ie e	rm	e F	rau	174							72
	aut	baue	nde	5		54.	0.00		90.0	3.60	88 E		400 00	75
	Inha	alt d	C5		4.5		372		\$33		Ç.		. 2	76
	unle	gisc	hes		014000			1000					20. 20	76
	ern:	ogisc st d	enke	enc	ie F	rau			20		4			65
	den	keno	es	V	olk	200	100	100	32	127	13 B			66
	auf	das	me	ap	hysi	sch	e ge	erici	ricte	:5, lc	gisc	hcs	- 2	81
	Mei	ster	des	5	(uns	Her	ទេយា	en	*0.0					80
	allg	eme	ines	, f	ried	feri	iges	5 .			ex c	4000000	recent	90
	taik	räfti	ges	5	chöp	feri	sch	es (	erfo	lgrei	iches	76)	81,	115
Denker,	an	dic	Off	cn	illich	keit	tre	elen	de					89
	Bek	anni	isch.	aft	mit	De	nke	rn u	nd l	Dich	lern			89
	kün	stler	isch	1	ätige	er								89
Denkung	gsar	ŧ .			220	340	94		100	800	25 23		en e	45
	1111									-		2		186
	Ant	eilna	hme	0 0	m de	T A	llae	mei	nen			2	200	13
	allg	eme	ine,	hi	äßlic	he				1000			60 6	75
	phil	0501	his	the			1			3				89
	and the	at the same of												90
Denkfäh	iigke	it	0		83				40	2				76
Denkkra	iff				-	040								43
Depesch	ien.	ami	liche		33		÷					٠.,		81
	Dep	csd	enb	at	c. W	ech	sel				7		. :	81
Denkfäh Denkkra Depesch Depress	ion								+:					135
Depress	star	ke.	seel	isc	he				36					162
	getr	uble	Sti	mı	mung	di	ırch	and	dere	Pe.	rson	en		162
Despot.	ges	chäf	ilich	er						200		3556		149
Despot, Dichter,	lyri	sche	r		200				33	12	8 8		3	121
7	der	Dic	hter	füi	ter				1		34 V			51
	2000	13000	72853	3.5	0.00	100			2.5	100	206 G	7	53	0.000

									Seite
Dichter, großer .  Bekanntschaft mit	- e	25	2000	**	213	125	+::	* *	. 184
Bekanntschaft mit						94	23	¥ 8	. 89
Dichlung, Sinn für						10		. 76,	. 77
Dichlung, Sinn für Dichesbanden, Anführer v Diebstahl	nov			83		45,	87,	112,	164
Diebstahl				200	-	100			151
sich mit Dieben ve	rbii	nde	en .	-90	360	C.W.	<b>*</b> 0.0	900 000	164
sich mit Dieben ve an Gelddiebstahl	bel	eil	igt s	ein		S			164
Verlust durch .					4				164
Patentdiebstahl						22		3 3	178
Verlust durch . Patentdiebstahl der durch — reich	ger	wo	rdene						48
Schmucksachen o	der	Kle	eider	4		034		on an	94
Schmucksachen od durch – oder Rau	b e	rw	orben	ics	Geld	1.	23	2 6	121
Aufforderung zun	n D	ieb	stahl	. R	aub.	Mo	rd		88
Dienst, in Dienst sein . Dienstpersonal für Masch								8 3	193
Dienstoersonal für Masch	ine	п	die r	mit	Feu	er b	etri	eben	1,000
werden									73
Diktator					70	78	88	148	149
zum – werden				•			Co.	1.44	50
werden	-sch	Sift	liche	- 0	men.	41	•	Ř Ú	149
Diplomatic, Verwicklungen	-30	idi	muic.		capi	,,,		150	101
Verbindungen					•			160	166
Verbindungen . Direktor von Gesellschaft		*			*			ruo,	100
Director von Gesenschaft	en	٠,	····	-53	II.e.	1			120
von Theater, Var	icic	, ,	Cunsi	ac:	SCHO	71911	en	usw.	101
Dirne, Verbindung — Eink Dirnen, glückliches — Wes Bekannlschaft mit Straßendirnen	com	me	и оп	CI	*	3	•		101
Balancia - wes	sen			•	10				720
States dieses			Ş.		*	*			72
Dispersion .			230		400	7 <b>%</b>	4		100
Dirnenzunff	: : • :				- 6	25. E	1	15	104
Dirnentum, dem - unterlie									
Verseuchung durc	n a	as	-, [	rcn	aten	1100	•		101
Disnarinonie	*				*	20	7	. 40,	03
Disharmonie Disposition, zur Krankheit			0×		+	(a)		200 %	43
Disponieren Dispute plöblich in — verw	*	*	85 3	•	*0	35 5		40.5	OI
Dispute					15	<b>3</b>			/0
pioblich in - verw	ricki	elt	sein		*0)	7	2		143
mit anderen Perso	mer	1.			*3	8 3			84
Oegenstand von -	- 5	ein			. 8		ž.		168
Drantzieher (Hauptansiifte	r v	on	Belr	ug	creic	:n)	*	t2 (t)	153
Drang zu Neuerungen .					×	•	+	+ +	143
plößlich in — verw mit anderen Perso Gegenstand von - Drahtzieher (Hauptanstiffe Drang zu Neuerungen - altgemeiner — zu	ge	ter	lgem	S	haff	en	ê	+ +	189
Zu Schicchick 101	CII	-	-					108,	177
Draufgänger , , ,	20		¥ .					108,	178
Dummheiten		_		_					78

į.

Durchsegen, sich - wollen .	æ	200	100	40		116,	128	Seite
Durchsegen, sich — wollen . Dynamo		4			*			. 148
Ehe und Heirat, s. a. Hochzei								
sorgenvolle heiralen	50	hwe						44
Fhebund geseklich	30	*****				· 1	Ē ()	44
armliche		•	3			* 1	å 33	44
eines Fiirelen								44
Versiniaura oder Tre			ain'a		*		* 33	44
sorgenvolle, heiraten Ehebund, geseklich ärmliche eines Fürsten Vereinigung oder Tre Reichtum durch die	шп	atty 1	canc		400.	×	ac 0.0	40
on alliablishes Machille	-1-		-		-44	32 3	연 됐	54
plöglicher Ehebund harmonische Glücksehe Eheverhältnisse, ungli zum Ehebund schreit mit Kindersegen verb Vereinigung der die natürliche, freie	шэ	min	uen	10	анси	* 1		21
piognetier Enebuna	*				100	*	6 3	55
narmonische	*							22
Ulucksene				+	100			22
Eneverhalinisse, ungi	nak	liche		12	100	28 2	S 25	55
zum Ehebund schreit	еп	. 3				*		55
mit Kindersegen verb	un	den			3.50.	\$0 A	20 12	55
Vereinigung der .							6 %	71
die natürliche, freie		2	4	10	(41)		2 %	63
alleinstehend in der	+	(6)	96	996		PO2 9	e >	65
alleinstehend in der über die Ehe debattie	re	Π.				20 à	6 2	78
Gespräche über die Nachdenken über die vollzogene Verkehr, der zur Ehe Hader in der		467		0.5	11/2	20 3	22	84
Nachdenken über die					10		â 🥱	85
vollzogene				32				88
Verkehr, der zur Ehe	fü	ihrt	+		159		2 ×	92
Hader in der					4		2 2	92
Liebesglück in der . Mißverständnis in der Liebesverbindung, zur		7000		-				93
Mißverständnis in der	u	nglüe	delic	hen				96
Liebesverbindung, zur	E	he fi	ihre	nd	, ·	97.	100.	113
Geneigtheit zur .								99
Geneigtheit zur . Gedanken über Glück	in	der					8 9	100
gliicklicher Verkehr			40					100
sehr viel Glück in der	Š.	20			能量		9 9	100
glücklicher Verkehr sehr viel Glück in der mißverstandene Liebe	in	der	Ehe		ii 3		1 2	100
von vielen zur Ehe be	еде	hrt	wer	den				100
von vielen zur Ehe be in der Ehe mit sehr vi	el	Lieb	e b	eda	cht		9 9	100
eine Fhe griinden					Section .			105
Trennung in der Fhe	Š.,		90		i k		8 8	107
Ehestreitigkeiten	3 :	•			35		8	108
Fingehen einer Fhe	•		10					110
die Fhe des Vaters	-		*	*	<b>1</b> 1	1	1 8	113
eine Ehe gründen . Trennung in der Ehe Ehestreitigkeiten . Eingehen einer Ehe die Ehe des Vaters Heiraten müssen, erzw	une	tene	Fh		hirch	Lieb	08-	110
folgen geschlossene E	he	CHE	-11	٠, ٠	in ai	Lich		113
residen descritosserie r	-HC		53	100	St 81			110

Ehc	und Heirat, Trennung einer glücklichen	Ehe,	Too	i de	es	Selte
	einen Parlners . plößlich eingegangene Ehe		-			125
	plöklich eingegangene Ehe					125
	Gedanken über eine glückliche Ehe mit Hindernissen verbundene Ehe .		04		001	125
	mit Hindernissen verbundene Ehe .		3			125
	Bekanntschaft zur glücklichen Ehe	führ	end			125
	in attickticher Ehe verbunden				0	125
	Kindersegen in aliicklicher Ehe		33		- 3	125
	in glücklicher Ehe verbunden . Kindersegen in glücklicher Ehe . glückliche Ehe in bescheidenen Ve	rhält	niss	еп		125
	glückliche Ehe einer Frau		7	-		125
	Verlobung zur Ehe führend					125
	ärmliche Ehe	- 83	ž -		- 3	126
	Bekanntschaft zur Ehe führend	30	0			122
	mit der Fhe zufrieden		ď.,	•		124
	Trennung in der Fhe	3	į.	-		633
	schnolle Aufhebung der Fhe					431
	plökliche Heirst mit Schwierinkeiter		3			142
	Verbindung zur schnellen Ebe	0.00	1	***		443
	Verbindung zur schnellen Ehe Plögliche Veränderung in der Ehe	Section 1.	12000	10000	10.75	1.40
	heit oder Armut	eL.				146
	schnell zur Ehe enischlossen, plöblic	ne E	reig	กเร	SE	140
	mit Ottox geschiossene pioguene En	۲.	2		*	140
	pioglica gerrennie Ene					146
	verbildung zur schnellen Ehe	2000	3	-		146
	mit Glück geschlossene plößliche Eh plößlich getrennte Ehe. Verbindung zur schnellen Ehe. durch Staatsgewalt geschlossene is sich plößlich verheiraten.	the	3			146
	sich ploglich verheiraten	3.5	4	+		146
	plößliche Auftrille in der Ehe plößliche Liebesäußerungen in der	2.0	20	16.0	33	146
	plogliche Liebesäußerungen in der	Ehe				146
	migliche Ehe	4	4	-		150
	Detrubus in der Ehe	4				151
	mißliche Ehe Betrübnis in der Ehe in unglücklicher Ehe verbunden sein kinderreiche, schlechte plößlicher Bruch der	п.				153
	Kinderreiche, schlechte	323	28		950	155
	plößlicher Bruch der	58		+		155
	Belrübnis durch die	150	0.00			155
	Betrübnis durch die eine mißliche Ehe eingehen Widerwärtigkeiten in einer schlech				2	155
	Widerwärtigkeilen in einer schlech	ten		+		155
	staatlich getrennte	100	es ·		360	155
	staatlich getrennte ärmliche und unglückliche	33	S .			156
	-anbahnungen			711	-	163
	-anbahnungen -versprechen Liebesanknüpfung, die zur Ehe führ					163
	Liebesankniipfung, die zur Ehe führ	1.		-	+	163
	standesamtliche Trauung					166

Ehe und Heient Ehe fill-	and.	1.0				1. 1			Scille
Ehe und Heirat, zur Ehe führ	ende	Lie	eDe:	spek	anr	1150	lait		170
plößliches Ereignis in Betrübnis in der .	der		-	*	13	*		*	170
Geld durch die	*			*					1//
Geid durch die	*	4	•	*	*		320		101
gerenne	*	1		+	8	•		*	181
Geld durch die	-	-			÷				182
Ende einer traurigen	cne,	Fa	Isch	heir	in	arm	liche	er.	182
ärmlicher Ehebund un	d Ki	ank	nei	ın	der	Far	milic		182
ärmliche Eheverhällni	122C	7		*:				7	185
Ehen		18		•	+	*		+	101
Encaussichien, allgemeine .					-			-	/3
Lifeadsichien	*	e .		•	*		•	*	113
zeronnene		300	•		*				113
Eneautiosung		*.	20	20	*	* :	i.	•	122
Eheauflösung Aufhebung einer Ehe Ehebruch ausüben Ehefrau, unglückliche (kranke Braut, Künstlerin . die überlebende Ehefr	gen	icin	scha	itt	+	•	÷	٠	4/
Enebruch ausuben	2	4					•	٠	1/1
Enerrau, ungluckliche (Kranke	71)	* :					•		158
Braut, Kunstlerin .		1		J. Say		+	-		59
die überlebende Ehefi	rau i	mut J	Kind	iern		702	1108		65
Eheglück	÷.			. 1	00,	117	. 11	8,	125
zufriedene Ehe in sch	riech	iten	Ve	rhal	tnis	sen	27.0		121
des Mannes, der Frau	- 1	geir	enn	es ·	- p	IOB	iche	:5	100
durch Armut getrübtes	-	dure	ch d	ie C	brig	gkci	1 ge	-	1
fördertes	90	2 3		*:					100
durch Kindersegen		3		٠.	+	3	2		100
fördertes	eme	ine,	mi	ch	elic	hen	Ein	-	e See ea
richtungen Gewalttat durch ärmli		٠		£.	٠	7.		٠	155
Gewalttat durch armli	che	che	lich	e V	erh	aitm	35e		182
Mutterschaft Seelenharmonie .			•		*:	(4)	9 9	٠	62
Seelenharmonie .	4				+		4		70
Geschlechtsverkehr	949	*	2	•	0.0	5	e 3		92
Zeugung ,	٠	×. 3	+				9		102
Geschlechtsverkehr Zeugung glückliche cheliche Vo getrennte Frau Trennungen	erbir	ıdur	D			•			110
getrennie Frau .					67				133
Trennungen			4			Ÿ.	×. 3		152
Eheschluß, plößlicher		× 0		100	202		. 50	0,	169
eines Mannes, einer F	rau								92
Ehegatte, der Mann, der heira	ten '	will		4.					47
Ehegedanken			+		*		4		45
Eheschluß, plößlicher eines Mannes, einer F Ehegatte, der Mann, der heira Ehegedanken unglückliche Ehegemeinschaft Aufhebung									82
Ehegemeinschaft, Aufhebung Ehegeseke, den staatlichen E	eine	1:	38		1000		S 1		47
Ehegeseke, den staatlichen E	hege	esek	en	geh	orc	hen			173
Ehekrach, auf Leben und Tod									146

												Selle
Ehemann, I ung	mpotenz	des	· ·		- 83	360	58	200	32.2			155
ung	liidelicher				100	+	÷		ž		4	158
der	glücklich er	ic .	100	: ES	80	90		60.0	303			48
arm	ег				2		3			4	2	182
Tre	nnuna vo	m .										133
beg	chrt sein	als			2		0					98
Ehepariner.	durch de	n -	ohne	c N	achi	comi	men	ble	eiber	1 .	2	172
eine	sdiledil	e El	nehä	Ifte	hal	ben				e.		170
Ehescheu								133	545		- 2	182
Eheskandal	menoral conse					0.0	204	+01	100	000		182
Eheskandal Eheirennung Auf	. Scheid	ung.	Tre	nnu	ng				2		44,	107
Auf	hebana e	ілег	Ehe	. A	uflo	sunc	1.					119
Tres	noung in	der	Ehe.	Fa	mili			- 32	- 33	ij.	i i	130
der	von der	Fra	u ae	Ire	nnte	Me	ann		19	1	- 2	49
Eheverspred	hen sieh	e au	ch H	leire	itsv	ersn	recl	ien			-	22224
	rochenes									1.9	20	155
nich	i gehalie	nes		<del>.</del>	•	96.5	-					
geli	d gehalle istes : chen eine		85		- 33	2	8	- 1	35		0	113
Bre	rhen eine		88		16		į.				- 3	163
Fhezerriittur	10	-			10							132
Ehezerrüftur Ehrgeiz, Fra	ig.	1		•		*				ě	- 3	141
zeigeiz, Tie	ten					30		600	0.00	ं		141
Eid	jen		3	*	1	8	337	- 38	*	335	*	90
Figene Bris	foresheel	de		De	er or	-37		•	85	·	-	87
Eigene, Brid Ans eige	ichten üb	oci		94	1501			• 2	*	1	-	05
Alla	nan wast	einer	un l	una Li-l	DO	35CI	End.		*		- 1	05
eige	ner Tod,	Tada	LIES.	LICI	Desc	-mp	into	en				107
Gar	chlachie	rout	Sidi	ie, t	nc e	m) C	ICDL	nei	icii w	at.	KCII	140
Distantia Distantia	chlechisy	erbu	tann	g o	ICS	- 1	corp	ers		•		110
Eigenartig,	sponiane	Aus	auhr	ung	-	Ein	talle					157
Eigenliebe Einsamkeit, Einberufung im	in the	***			*	4			*		11,	77
Einsamkell,	Vorliebe	Tur			* 2		Sign		32	4	922	//
cinderutung	fur den	reid	zug		*	383	18	•	23		47,	57
ım	Kriegsfal	le .					94				-	173
die	rrau de	S 1 11	ODET	uter	TO 1							138
Einbildung, auf	glucklich	ė .										82
ine	- verle	illen					95	57	2			78
Einbildungsl Eindruck, se Einfälle, pl	kraff .	(20)	78.00	0.00	*0	sto I	1.00		186	18	- 5	67
Eindruck, se	elischer i	und :	Sozia	aler		4	1					175
Einfalle, pla	ikliche, k	ünstl	erise	che	-	Wor	thile	dne	г.			86
Einfälle, plö Einfülle, der	- des h	dond	es a	uf	den	Ere	timit	telp	unkt	1		60
der	seclische	-	weib	lich	er F	ers	опс	١.	15		2	70
der	seclische Liebesei	gens	chaf	ten	des	Kör	per	5 .	(80	104		91
neg	aliv	1000							300	100	- 8	67

														Selb
Eingebunge ha	en					. 1	80						76	151
ha	ben													142
Eingeladen	we	rder	1 .	(30)	0.08	100	9.0			41	401		163,	170
Eingeladen Eingestellt	wer	den	١.			233	4		-		2	4		166
Eingreifen,	end	ergi	sche	:5	0.00	9000	200		11.6	+0.0		200	201	73
he	mme	nde	3						6		\$3			73
de	r Ol	origi	keit											193
pla	klid	hes.	de	r Si	laat	sacv	valt		100			٥		58
Eingriffe, S	Slaa	ls-		12	77	-		13	16	13		1	31.	141
Eingreifen, he de plo Eingriffe, S	r he	FFSC	hen	den	Ge	wal	ł .						-0	149
du	rch	- :	daa	tlich	ie c	der	von	н	öher	acs	tellte	en	_	15.53
in	Mile	slim	muir	10 /	tere	ten			01101	2000			V13040	177
nli	italic	her	erf	ola	lose		de	. 5	lani	sae	walt	૽		15B
Cie	schl	echi	9-	Ger	walt	akt		8		age		•	3.5	02
00	enati	VAC	3-,	TWILL	nda	GRI	ollen	•				*	7	108
Finhalt cal	ciate.	T.	•	wu	uuc		onen	•	3	*	- 86	*	3	88
Einhalt gel Einrichtung	neic	a1		ei.			h - FF	-			inmiil			400
Limitanung	CII -	- V	m,	2146	ale i	gest	21011	CH	c, ye	ame	minut	319	٠.	190
Field	lopt	ung	VO	n v	voni	iang	<sub>jen</sub>		3.4					103
Einkommen Einladung, Einsam —	anı	rcn	Ditt	nen	um	3898	53	3	98	350	700	9		101
Eintadung,	s. e	inge	elad	en '	wer	aen	•				7	1	۵۵,	1/0
Einsam -	der i	Lins	ame	٠.						112	4			49
Einstellung	5. 6	a. 5	telli	ung	nahi	mc .	33						22.7	
sec	elisc	he :	zur	All	gem	eint	eit	٠.			20	1	75,	194
zu	and	ere	пР	ers(	oner	ı. zt	II LE	ımı	lie				99.0	1/3
die	-	der	Fr	au :	zum	Ma	nn							43
hö	chsto	. ke	огре	rlic	he,	geis	stige		-	0.2				47
500	elisc	he -	- F	rau	en :	geg	enüb	er				÷	*	54
ge	stig	c				Ž				,				76
cisenpann,	210	rung	ıın	CIS	senb	ann	petti	CD	cn	225	2002	w.:	100	130
T.15	enb	ahnı	еп	223	-55	332	100	7.30	3.5	503	2.3	40		194
Ba	hnpe	erso	nal							84			v	189
Fa	hrpe	rsor	ial.	Fal	hrga	si			4		•		100	172
-be	amt	er		10000	7								-	173
Eitelkeit .					0.00								77.	99
Finwohner		100	33	33	33		0		18	8	3.9	1	19.	134
Ekstase .				-		-						87	1	51
Elektriker	83	8	133	82	3	10	1	50		: T		39	ै	148
Elektromote	OF.	100	-33	8	8		33	38	8	66		3	- 2	148
Elite der K	iins	lers	cha	ff				•				•		125
Filtern	uno	icis	4.4		313				•	16		•		44
eid.	200	n _	1100	10	acah	wiel	ern	tre	nne	<u> </u>		•	40	136
Tre	DDI.	200	TOP	de	- A	hert	hied	11 6	mici		55	٠,	33	134
Ekstase . Elektriker Elektromote Elite der K Eltern . sic Tre Elt	orne	and .	VOII.	dei	, A	usu	med		7		33,	•	33,	104
1.11	erng	CWE	MI.			17		•		1.4	•			104

FW	87	100											Selle
Ellern, Vers	seuchun	g de	Ŧ	.8		:			4	+1			109
Empfangen Empfänglich des für für	werder	I VOI	1	Selb	slar	idig	jen		82	+ ::			173
Emplanglich	keil .		•	*						•	. 5	1,	67
des	Körpe	15					• 63	٠					59
für	Luftem	anat	ion	en									150
für	schwer	e Se	ud	ten	è.	٠	63	-3					51
für	Geschl	echis	kr	ankl	reite	'n	*30	*	33		90		51
für	Geschl Seuche	n un	d	Ver	giftı	ing	cn	<u>.</u>			<u>_</u>		52
Emplinden .	. bakei	MATE			100		ann.d	F	nnf	indan	45	4,	159
Empfindlicht Dbe	ceit für	Wei	ter				-01390 •0			•			150
Ube	r				2								51
krai	nkhafte	News .	×2.	3.45	34		*0	345	- 4	407		i Geo	67
Ende einer	Kompf	hand	lui	ng			23		1	337			152
krai Ende einer ode eine Energisch, V	r Anfa	ng c	ine	s P	roz	<b>ess</b>	es						166
eine	r traur	igen	E	he				٠					182
Energisch, V	Villensk	traft	10	3	10			÷	10	59	9		148
wer	den . Schand	V. 4-7	2415		L.						. 8	1.	145
in 5	Schand	aten		nero	iisch	er	Men	sch	3	100	Ş.	ं	50
das	energi	sche	W	eib						-		Ť	66
ene	energi rgisch	fiir d	ie	Lie	he e	int	reter	des	W	cib	-	ं	66
ene	rgische	s Vo	Alk	7111	Ta	ten	losia	keit	V	erdan	nmt	ĵ.	66
	rgische												
Fra	11												66
Engagiert w	erden		•				•			-	16	6	173
Enthehrung	Tod r	hurch	25	3	ij.,		- 58			- 50		•	107
Enthindung.			100	33	<b>%</b> 1	•	- 50		13		٠.		106
Engagiert w Entbehrung, Entbindung Entflammen, Entlassung	700 Ti	ehe	_	kän	nen	•	-33	٠					128
Enflassing	Z L.	coc	57	NO	men		35			166	47	,	173
Entlobung die Entsagend, ung Entschluß i Entschlüsse Hei Entschwinde Entfäuschung		600	+0	20-0	-00			-	000	100,		٠,	110
die	Fallah	-			3		*	35	3.	100	•	1	64
Fotsagend	aroft d	urch.	1	Lie	ha.		1		7	23	. 0	0	159
Linsayena,	grog u	a Li	ah.	LIC.	T E	ni.	9000		*	* 10	. ,	7	05
Entechlus F	PRECE	ic ri	CD	e m	II L	1113	agun	Q.	Š	•	* e		70
Entachlises	essen essen	12	40		1.4		**			200	. 5	4,	175
Linisanusse	piogn	шe	8		2		(20)	12	*	* 0	•		113
Falsahariada	rais-	. Š	1	000.00	Z.,		-2	35	*	- 83	8	+	116
Emischwings	enge, o	as —	· U	itnck	cin	er	rrau			*33	-	14	04
Enttäuschun enti	gen .				+		*	*		100	4	٠	150
enn	auschi	were	1ei	1	//4					•		+	1/5
Enttäuschun Glü	gen in	der	LI	cbe	33		* 1	(0)		93	35		151
E I Ulu	CK THE	groß	en		6.					. 6			109
Entwenden, Entzündlich	Entwir	iden	•		7.				17	20	7.22	-	164
Entzundlich									6	-	. 7.	3,	115
Epidemien				32	122		23	82	92	109.	13	2.	137

															Selle
Epileps Erbsche Erdöle,	ic			2				4		20			6		82
Erbscha	aft	0.00		100			16			*0	963	+		120,	142
	an	trete	n	-2			S.	100			- 23				119
Caso Civil	VO	m E	rbse	chaf	tsar	nt g	сге	gelt	er i	Nad	ılağ		100		119
Erdöle,	sic	he a	uch	0	le, l	Erdő	lwe	rke					,	19.	157
Erdschä	ibe,	dur	dı -	- 0	ilüc	k.	100	- 17							120
	Vo	orlieb	e i	für							4		34	٠.	77
Erdsche Erdbeb	cn,	Vull	cana	eus	brüc	he		. W.					1	50,	148
Ereignis	35C,	pior	Siech	IC. 3	sien	c au	ch :	beg	cbe	nhe	ten	14	0.	143.	194
	in	Reg	icru	ings	skre	isen						35	1	~ 31	192
	mi	t me Tag	hre	ren	Pe	rson	ien		1114		**	0400		- 00	167
	am	1 Tag	ge	4			4				3				140
	sd	inell	her	cin	bred	hen	de	- g	lüdk	lich	е.				141
	Did	sklid	ne .	- 11	n de	er F	he	ode	r Fr	clin	dsd	neft		44	55
	pla	blid	ie k	öгр	crli	che	- 1	weib	lich	er P	crs	one	n.	50,	90
	mi	blid and eine	tere	n P	егы	oner	١.	5.60		100	407	900		50,	53
	in	cine	rV	егеі	nigi	ing						360	4		50
	mi	der	n C	iatte	en						-				50
	da	mit y	verb	unc	len	sein						-	0	4	52
	ein	ics j	ung	en	Ma	dche	ns	-	35		. 9				61
	in	der	Kur	isty	velt		965			0.040.0				14	55
	in	mit v	rwi	dke	it so	in, v	erk	müp	fi s	ein.	dur	ch F	rai	uen	108
	mi	Star Star der mell r Verudig vorhe urige	chsc	chac	len										131
	im	Sta	ate						335		100 m	٠			140
	in	der	Ehe		300	33			90		117				146
	sd	nell	her	rein	bree	hen	de		94		-	40	640	200	141
	de	r Ve	rlot	oten					3				0		163
	fre	udig	es									4.			163
	un	vorh	erge	esch	iene	-	erle	eben							165
	tra	urige	- 25	- fi	ir w	cibli	iche	Pe	r501	nen	.0				185
Ereifern	To	d du	rch	sd	we	res						400	040	-	188
Ereifern	, be	ekan	nte	Per	rson	en -	- 5	sich	2			<u> </u>			161
Erfinder	. gr	oker						4				. 1	15,	82,	178
Erfinder Erfinder Erfindur	isch	e Id	cen	ZU	r Ai	ısfii	hru	ng b	ring	gen			+	*	82
Erfindur	iger	n, sid	ehe	auc	h h	leue	run	gen,	. pl	öbli	che			76.	120
	Ge	lderv olgre	verl	b d	urch			100				4.	40		121
	erf	olare	eich	e E	rfine	dung	en			-			्		158
	Tei	lhab	er i	an											83
Erfindur	1951	erlu	ste.	Pa	ten	diel	osta	hl		33					178
Erfindur Erfolg,	sich	mit	_	du	rch	eke	n		2	552		117	, 1	18,	128
1935	gro	ßter ße T mit								10.00		+	Ď,		58
	gro	Be T	ate	n o	hne				Ç	1			0		158
	Tal	mit	30	hlec	hter	TI		20.0					1	105,	119
														F	

Fufala	-0.00		a out		anda	- W	line.	llar				Saite	
Littoig,	mit Oi	uck und	d — auft erin mil	rep	ende	I.	mitz	nei	遼 :		8	123	
	Krieo.	ais Leii	erin mu	-						•		158	
Erfolala	s min	klicher	egalivem — Eingri	ιί	einer	SI	ant	sae	wall	1	8 8	158	
Litolgio	Schaf	fen ohn	e Erfolg	•••	CHICK	-		-				127	
	Handl	upa		-33		•			- 1 T	Ů	1	115	
Erfolare	ich ei	n Körne	er, der –		haffi	3		33	- 5	•	83	127	
Litolyic	Laiter	Antiil	rer erfe	Jan	-icha			•			ш,	128	
	n13kii	, Alliui	foloraich	nyı	CIGIC			•			•	66	
	progra	ur — El	rer, erfo folgreich Erfindung	. 17	Tau		è.	hä.	fund		151	158	
ŭ.	errorg	reidie	Dankan	1 14	ceuge	mg	,	11()	Juning		131	78	
era and	erroig	reidies	Denken h Glück	. *	200					٠		415	
Erireui,	рюви	ou onto	n Onick	7	scin	è.	212	50	2.52			143	
Ergeben	r act	Оргідко	eit mit L	CID	uno	26	crc		sein			J4	
Ernonun	g der	neirais	ziffer .	400							+	107	
Erhori v	verden		erlebniss	33	.6	15		23			1.0	123	
Erinneru	ing an	Reise	erlebniss	c		*		20			4	34	
Erkalten	von	Verbing	lungen		02800	100		200	111111111111111111111111111111111111111	1	25.5	52	
	einer	Freund	lungen schaft, E iis Erkalten	he	durc	h L	ug,	Tru	ıg, İr	eti	um,		
	Migve	rslandn	iis .			*	ii.					44	
	allmäl	hliches	Erkalten	VC	n Fr	cu	ndsc	hat	ten	•		122	
	Veriol	oung m	il langsa ode nicht t	me	Γ.		20		36	3	9	121	
Erkältun	g .		CON - 6873	400	200	90.0	225	200	199	,	49,	132	
Erkennt,	nach	dem To	de nicht	-	werd	len		-	32			185	
Erkenne	n, elw	as nich	t		23		86		100			85	
Erkoren	, die	Erkorer	ne sein		90	340	94	40	£.		~	165	
Erkrank	ungen,	langwi	ierige, so	hw	ere	4	3		33	1	107.	137	
	durch	Heirat	ne sein lerige, so schwere les Körp	_	in d	er	Far	nilie	С.			137	
	schwe	re - d	les Körp	егъ		*				1	14,	137	
	schwe	re – u	nd Tod o	ies	Oati	en	1			4		137	
	Nachr	icht vo	n schwer	er	- 6	ু					- 6	137	
Erlasse				8	3		4	- 33			- 2	88	
	finanz	ielle .					202	400		Ġ.		149	
	plöklic	cher -	les Körpend Tod on schwer	еге	nden	Pe	rso	nen		š	- 8	81	
Erleben.	elwa	s mit a	anderen	1	1					1		174	
	mit m	ehrerer	ein plä	kli	ch ur	ivo	rher	ne!	sehen	e	9		
	Ereign	nis erle	ben .			S.		-		7	7	165	
	oder	Miteriet	Sen eines	- 1	O'a lic	hor	Fr	SEL PR	****			10 20 11	
	plökli	ch etwe	s erlebe	П		-	-	-19		-	- 8	140	
	einen	Brand	erlehen	90	hen	•		-	360	•	*	57	
Erlebnis	plok	iches -	mil and	ere	n De	TEC	nen	33	30		40	141	
Ermordu	ing ei	ner wei	blicken I	500	SOR	30	11011			10	40,	147	
	durch	Kricas	erleben, erleben, mil and iblidien f waffen Persönli	-	2011		•					147	
	ciner	hohen	Dersönli	chle	eit.	•		*	8 3	-	- 2	147	
		SEAST PARTY		-	- total						2.0	1.11	

										Seite
Ermordung, Todesgefahr	dur	ch			•	40			5	114
Gefahr der Erm Ernährungssorgen	ordu	ng	353		4	41	23	1	130	50
Ernahrungssorgen		*	+			-		+	-	135
Ernteschäden Erotik, sexuelle Gedanker Erotische Seelenverbinde	00.00			17	13		2.5	$\alpha$	-22	186
Erotik, sexuelle Gedanker	n .		4	3	+		4.3			92
Erofische Seelenverbindt	ing	2		0	4		33			162
Bekanntschaften Verbindungen mi		300	*	300	34		80		- 34	161
Verbindungen mi	t vie	len			3		20		159,	160
Trennungen Oedanken Verfasser erotise Erpresser Erregbarkeit	0.00	+		ov:		10.00	. 80	œ		159
Gedanken							100		1	95
Verfasser erotise	her	Sch	rift	en u	nd	Lie	der			95
Erpresser										178
Erregbarkeit	1	200		#		93	1		3	59
Erregen, sich vergeblich sich über andere sich erregen sich gedanklich erregte oder zom Erregungen, in — sein, K starke Oemütserr Erschaffen, elwas — mit r Erscheinung, durch seine	errec	ien								145
sich über andere	erre	gen		22	3		- 13	8	- 3	145
sich erregen		a					***		85	141
sich gedanklich	errec	ien		8	8		- 33	i	,	76
errente oder zon	ine	Frai	nen.		8		- 50	•	•	'/R
Frequences in - sein K	amo	feel	itet			•		•	78	445
starke Comitteer	eamp	COL			*	-		1	70,	115
Frechaffen alwae mit e	cyur	Mer		4000		12.4	60	,		145
Erscheinung dusch seine	menn.	CICI	n en	CHISC	IICI	Jac	a ch	•		673
Schönheit der —	da-	Car	ah:	infa		MEL	1301	•		77
Frachillesung cooliade	act	ues	Carc	pre	-	-	4	-		50
Essentia Esselli					*	1	•	*	*	03
Erstiden duch Out	15					300				407
Ersneken durch Quaim	35	•	:33	50	3	35		1	30,	10/
Ertranken, sich			*	*	•		154,	. 1	30,	100
Mora durch .	3.0		4	. *		100				114
Erschüfterung, seelische Erschnter Familienzuwach Ersticken durch Qualm Ertränken, sich Mord durch . Ertrinken, Veranlassung : Tod durch — Her	um	- (	geb	еп	*	25				155
lod durch - Her	zsch	ag	im	Was	ser			1	56,	1/1
ocidin unidi .	4.				-					20.0
ertrunkene Perso	nen,	na	dh	dem	10	de	nich	1 1	er-	
kannt werden . Vernichtung dure Eruption	12.5							٠		56
Vernichtung dure	rt:			•		+				109
Eruption	4	. 1			3			1	48,	194
Erwarten, vergebliches .	130	9	400	60	980	0.00		83		83
Erwerbsgedanken		4				2			4	76
Erwarten, vergebliches . Erwerbsgedanken Erwerbslos, siehe auch Ar Erz, s. Bodenschäke	beit									135
Erz, s. Bodenschäße										
Erzählertalent		3 3				0.0				77
Erzählertalent	Erz	cug	cr	wirk	en					111
sein		Ç.			3				47.	165
der Erzeugende										102
	233	12	33	57			0.5	9		

Frzeuge	. 1	Vern	einur	na .	der	Erz	euc	aun	α.					S	elte 92
Erzeuge. Erzeugn		_			-		-			8	÷		8 3		127
Lizeugn	ter	hnis	ohe		•								•		
	Ve	chine	hina	mi	+ +	ren	nha	ren		-50	13		8		180
	bii.	nella	riach			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		ı Cıı			30			•	194
	Nui	is lich	isui	٠.,	i	wail	blic	hen	De	rent	ien.	8	1	•	144
															80
Erzwung		rlobu													
	Eh					•			1	*	*		•	•	11.
			•	•	4					*					
Etwas to Examen, Explosio	ın	muss	en	-	•	*	3		1	70	2.5		•		60
Examen,	50	nica	nics	2.1	1.					150				Ž.,	46
Explosio	n i	n ein	em g	ges	CII:	scha	THE	cner	DC	ITIC	D .		. 31	•	140
	Ve	riebu	ing	dur	ch	_	4		•			533	*	•	100
. 3	VO	u pre	dun	arc	m	Oas	4	Ĵŧ.		2	·	nde	٠	-	157
	plo	Blich	sta	rke	-	am	Ta	gc,	fur	die	Slu	nde	148	,	172
	ex)	plost	ve A	ug	еги	ng e	des	Fel	iers	1.4					189
. 2	VO	n Bre	enns	toft	cn	o estado			7.1	(*)	0.05		. 50	),	141
	۷c	rlusi	e ur	id 7	Too	du	rch		•				143	5,	148
Explosio	ns	gesd	1095	e,	Fa	brike	atio	n v	on						189
	Ve	rnich	lung	di	Ird	n .	36		+1	0.0	:	400	· ·		148
Express	on	istisc	he l	Kun	st				43						157
Exzentri	sch	er K	ünst	ler							12				55
Exzentri	ÇX.	zentr	isch	e K	un	st									66
Fabrikal	ion	von	Ex	plos	sive	gesc	hos	sen		100		411	· ·	. 3	189
Fahigke	iter	i de:	s Go	:hir	ns.	100			200	- 20	24				191
Fahrgas	t, n	nit B	ahnp	crs	on	al ve	erke	ehre	n.	-					172
Fahrt in	di	e G	efan	gen	sd	naft					- 22				80
Fahrt in Fahrper	SOF	al					-				82	100	9 7	ĵ.	173
Fahrzeu Fallierer	a.	verse	gen	des					0.						4.4
Fallierer	ı e	iner	пец	acc	тіі	ndel	en	Ges	clls	chal	ſŧ.	-38			183
3,,300,30	vo	n G	esell	sch	aft	en				et i se	1				180
	vo	n or	oker	. 0	es	ellsc	haf	ten	. 19			- 58		100	184
Falsche.	ve	rleu	mder	isc	he	weil	blick	he [	Ders	one	n	30	9 - 1	8	69
Falschlu	eit.									J.,,		76	15		154
· diodiii	in	ärm	liche	F	he			•		•		,,			182
	Sic	h ar	ame	n iii	Lar	die		and	ere.	20.0		4.7	130		153
Falsche, Falschle	du	rch I	iiae	110	d	- 00	tre	ant.	Wer	len	plak	lich	13		134
	200	n we	iblic	han	D	- yc	ner		were	ien,	piot	,	13		70
		der			1	C130	ner		20						90
Fallen					•	•		•	. *				* 8	*	156
Fallsuch				۲,	•	0	59		**	×		*0			57
46.4		-		73	•		*		50	10	468	175.	40	'	IRA
T GIGING	200			-	-						1.2.7.	1/.1.	10		5 U 4

												Selle
Familie,	Todesfälle	: in	der		+3	90		3.4		110,	133	142
	Todesfälle Zersförung	g de	cs F	am	ilien	glü	dks	1			.01	109
	Familienve Streit und	orste	bne	-4	**		140		-00	41	e-2 34	184
	Streit und	Ha	der i	in a	rme	٠.					Ş. 1	182
	Trennung,	Tre	ucr,	Tr	übsa	l e	ine	ar	men			182
	ärmliche.	kind	erre	ich	<b>c</b> .					25	Ç :	182
	Trennung, ärmliche, von der -	- ge	tren	nt :	sein			100				136
	Trennung Verantwo	in	der									132
	Verantwo	tlid	ikeit	sge	fühl	de	er -	- ge	geni	iber	Ç .	135
	durch Heir Trauerfeie	rat i	n -	50	hwei	re	Erk	rank	ung	400	· .	137
	Trauerfeie	rlid	keit	en	in c	ler			- m	333		163
Familien	nangehörig nfeste . ntrauer . ntrennung nvorstand	c									170	181
Familier	ifeste .	۹.,	٠		20	90	- 33			2		53
Familien	trauer .				- 33							170
Familier	trennung	40			20			-				130
Familier	vorstand	- 83					्	80		47.	181	184
	Tod des											107
	beachrt se	in a	als		1	8					0.0	98
Familien	zuwachs				53		44.	93.	106.	122.	170	189
000	langsame en, sich ein durch sellen en sich ein durch sellen ersellen en, sich ein urten (Umräge	t.					- 30				. 1	122
	erwarten		9	\$ <b>!</b>	- 33	8	9		8	123	<u> </u>	143
	ersehnler				-		-					93
Faselci.	unlogische	es I	cnk	en	- 53	2	- 1	33	10	- 53	201	76
Faulnis								8		.57	8 3	185
	langsame	- 1	des l	Kör	pers		- 8			- 22		137
Fäusiche	en, sich ein	s in	9	lac	hen		- 86				80	85
Fehlaeb	urten (Um:	schla	(ne				-		57	62	106	108
Fehlschl	äge				1	- 100	٩	3	- 2			151
-101-1331-1408	durch sell	stär	ndia	e F	raue	n		-				74
Feilsche	п			Ţ.,			- 20	13	93		8 3	186
Feindsch	aft, plökli	che	7	8	100	70	- 33	8				44
Feinsinn	ige Liebe				0.000							95
Feste fe	iern .	- 33	100	33		20	- 100	10			9 (	46
	Familienfe	ste										53
	Prunkfeste		8	2			- 33	- 13			N 3	93
Festordi	ier		•	93	100	33	23	- 10		63	. 77	79
Festach	alten, durc	h S	laals	one:	wall	_	we	rde	n .			149
Feuer				-						138	190	194
and an investment	Alarm .		,			***						81
	Verluste o	furc	h _	in	Bet	riel	ben	100	11	33	했다.	130
	Zerstörung	I Or	oker	B	etrie	be	du	rch				139
	Alarm Verluste o Zerstörung Verluste o	lurch	i Fe	uci	brun	is!	-	57	131	138	143	189
	Feuerschä	den	in 4	der	Fan	nili	e 1	ded	(en)	.50,		138
	- cacroala						- "				** *	

								Selte
Feuer, Feuergefahr		ŝŝ	2		2	33	138,	140
explosive Augerung des							148,	189
explosive Augerung des gebändigtes Vernichtung durch Schadenfeuer für viele großes welches Todesopfer forde großes Schadenfeuer ent durch Feuer verlorenes (Schaden durch Großfeue körperlich mit — in Berüh	š	2	4	ξĞ	4			194
Vernichtung durch								186
Schadenfeuer für viele			-		- 2		- 4	187
grokes		33			3		187.	189
welches Todesopfer ford-	ert			224	100			187
grokes Schadenfeuer ent	fach	en	- 2	4				188
durch Feuer verlorenes (	ĭut.	He	im					129
Schaden durch Großfeue	r		rije.	10	-		- 5	191
körperlich mit — in Berüh	run	a k	omi	nen		. 0	10	165
-verbindungen				7100	2.0			165
-verbindungen in großen Belrieben dur	ch i	Ext	los	ion	- 20	- 0		146
durch — gefährdet .					-			72
durch — gefährdet . durch — gefährdete Körp	ост	33	8		- 53		- 8	43
durch - zeratört		333		12	3		136	57
durch — zerətöri Bekannischaft mit Leuten	di	e 1	mit	aeh	än	dia	em	
— arbeilen				200				73
Tod durch					10	7.	147.	187
pläkliche Verlekung des	Körr	er	di	urch	펙			108
plößliche Verlehung des i Vernichtung durch						10	12	109
Vernichtung durch . Verlegung durch Waffe of in gesellschaftlichen Belr	der	33		镬.	- 2	8	8	111
in gesellschaftlichen Belt	riebe	en.	8	77	- 23			113
Verwinding Tod durch	100							138
Verwundung, Tod durch großes Unglück durch		53	8		- 0			147
Verluste durch — oder Ma	achi	nei	1					172
Verluste durch — oder Ma Freude am Schadenfeuer durch Feuer umkommen			100		8		10	145
durch Feuer umkommen		20	3		- 33	- 3	16	142
hell loderndes Großfeuer			3					101
hell loderndes Großfeuer Großfeuer Ausbruch		8			- 8			191
Feueralarm		•		-		53	RD	81
Feueralarm		30	3	33	- \$3	٠٠,	٠.	73
Feuergefährlich		-	3	15.9	13	57	73	190
Foucraeist			•			٠,,	,	189
Fouergeist			·	3	•	Ů	- 5	193
öffentliche		800						138
öffentliche	•	20		7		7	120	193
Löschen von Großfeuer o	durc	h 1	Vac	Ser	7	-8	,	101
zum Feuerlöschen gerufe	n w	cer	en	36,1				BO
Feuerschäden, siehe auch Feuer			Vell.			1		00
mit Tnd								73
in der Familie		0.0	3	1	*3			73 138 157
durch Gasmischung		3	3	1		- 8		157
durat odsimodialia				1				3.00

-										Seite
Feuerschäden durch and	iere P	ersor	icn						10	172
an — beteiligt	sein			্						138
an - beteiligt decken				4				-		138
Feuerschein		4: 1				400	345	-		67
Feuerspeiende Kraler							4	- 13		189
Feurige Liebesdisposition	n .			oe.	-					73
phantastische le	deen	<u> </u>			\$		3	- 53		73
schöpferische S	eele			Ş :				- 8		148
Feuerspeiende Kraier Feurige Liebesdispositio phantastische le schöpferische S Feuergefahr, siehe auch in – kommen Feuerwaffe, durch – ve	Feue	r .		8		23			10	141
in - kommen				9	÷,		- 33	- 83		138
Feuerwaffe, durch - ve	rickt	werd	en.							115
I CHECKERKRINSHEE IF MIN										
Fidel									- 63	163
Fieber tropische	1 350	33 3			Ţ.,	- 32	Ť.	- 3		185
Fidel Fieber, tropische Finanzen, finanzielle Ve Finanzier Finanzgeschäfte Finanzgrößen	efiicon	nden		•			•	-	: 3	149
Finanzier	ugui	igen		•						170
Finanzaeschäfte		57		•	•	*				102
Finanzarößen		* 1				•		3.5		128
Finanzwiinens	95.0	- 53 - 3		•	÷.		*	-	12	194
Finanzikandala			8	*	*			•		104
Firms dusch Hadilah as	dilant	- Fine			-					158
Finanzgrößen Finanzmänner Finanzskandale Firma, durch Unglück ge Unglück einer g	SIUFZI	e run	Id		•	•	- 53	1		104
unginok einer g	rogen		00	4			100	-		104
ungluckliche ,		100		*	•	•	* 1			104
veriusie einer			8	*	*		*			101
Teilhaber einer .							211	-		100
seriose, erfolgre	eiche			•			15	*		123
unglückliche Verluste einer Teilhaber einer seriöse, erfolgre mit Bodenschäß	en ha	ndein	ae				410			183
Fidenenschonneit										
Vorliebe für . Flaggenschmuck	234		8 3	•	+	*				117
Flaggenschmuck	103	30.	8 -			14		2		193
riammenwerter	2.3		83 1		4		50	+	. (*)	190
Flieger, siehe Luftschiffe	ahrt u	nd Fl	ugv	ves	en					
Flirt, flirten Flüssigkeit, entzündbare Flugwesen, siehe auch l	8 00	000 3					100		25	83
Flüssigkeit, entzündbare	1 12									73
Flugwesen, siehe auch l	Luffsc	hiffer								
Unfälle im Tod durch Flug: Reise im Flugze Folgen, Verkehr mit .				90	+			50,	51,	109
Tod durch Flug:	ceug i	und ir	n			4			107,	151
Reise im Flugze	eug (I	Flugse	hif	f)	e .		40			80
Folgen, Verkehr mit .				-						57
unehelicher Ver	kehr i	mit .			2					57
geschlechtlicher	Verbi	ndun	g					1	្	110
unehelicher Ver geschlechtlicher Liebesverbindun	g mit	Folge	n					្		97
Tat von — begi	eitet				(4)				200	105

Forstwirtschaff	Folgen, Geschlechtsakt	mit			.00	20	0.0		:20	54	- 2	Selte 127
Fortgehen	Forstwirtschaft				- 20	8	100					
Fortgehen	Fortgang des Gatten	30		100		3				10		
Fortlaufen, rette sich wer kann	Fortack des Canen				*		108		*	*		0.00000
Fortpflanzung, zur — geeignet sein	rorigenen	٠.	Ē.,	*	100	7						
allgemeine 102, 106  Frau, Liebe, Heiral, Glück usw.: die Frau eines Mannes 59 junge Frau 61 die glücklich, junge Frau 61 die Liebe der — zum Manne 62 körperliche Liebesverbindung zwischen Mann und 52 schöner Körper einer 62 die — des Hausherrn 62 die begehrliche — (Formel am Hochzeitstage) 62 glücklich liebende 62 Gedanken einer liebenden 62 glückliche, leichtlebige 64 durch Staat wohlhabend gewordene 64 glückliche — eines Mannes 64 Gedanken einer glücklichen 65 glückliche — eines Mannes 64 Gedanken einer glücklichen 64 durch Liebe beglückte 64 durch Sensibilität beglückte 64 durch Sensibilität beglückte 64 durch Sensibilität beglückte 67 Liebesverbindung einer 68 Verbindung der — zur Ehe führend 68 Verbindung der — zur Ehe führend 68 Verbindung der — mit dem Manne 68 die — die aus Liebe heiratet 71 die hern heiratende 71 die plößlich heiratende 71 die plößlich begschwängerte 71 die cheliche geschwängerte 71 die Standesehe einer 71 die Standesehe einer 71 die zur Fortpflanzung geeignete 73 Liebestätigkeit einer 92											50,	
allgemeine	Fortpflanzung, zur -	gee	gn	et s	ein		3			3		
Frau, Liebe, Heirat, Glück usw.:  die Frau eines Mannes	allgemeine .	1170		21.2	2011					1	102,	106
die Frau eines Mannes junge Frau die glücklich, junge Frau die Liebe der — zum Manne körperliche Liebesverbindung zwischen Mann und schöner Körper einer die — des Hausherrn die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) die beglücklich liebende die glückliche, leichtlebige durch Staat wohlhabend gewordene die glückliche — eines Mannes de glückliche — eines Mannes de der die heiner glücklichen die plößlich beglückte die plößlich beglückte die plößlich beglückte die die heinstellität beglückte die Verbindung einer die glückliche Verbindung einer die die aus Liebe heiratet die — die heiraten will die hern heiratende die plößlich heiratende die plößlich heiratende die eigene — als Braut die cheliche geschwängerte die Standesehe einer die zur Fortpflanzung geeignete Liebestätigkeit einer	Fran Liebe, Heirat, Gl	iick	บร	w.:								
junge Frau	die Fran eine	. M	anı	nes			112					59
die glücklich, junge Frau					-	3	32	- 33	- 33	- 22	- 5	
körperliche Liebesverbindung zwischen Mann und Schöner Körper einer	die gliiddich i	una	e F	ran								
körperliche Liebesverbindung zwischen Mann und schöner Körper einer	die Liebe der	- 7	um	Ma	nne				- 3	83	3	
schöner Körper einer	körnerliche Lie	hes	CET	hine	luna	79	visor	ien.	Mar	ın 1	ind	
Liebesbekanntschaft einer 62 die — des Hausherrn 62 die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) 62 glücklich liebende 62 Gedanken einer liebenden 62 glückliche, leichtlebige 64 durch Staat wohlhabend gewordene 64 glückliche — eines Mannes 64 Gedanken einer glücklichen 64 durch Liebe beglückte 64 die plößlich beglückte 64 durch Sensibilität beglückte 67 Liebesverbindung einer 68 glückliche Verbindung einer 68 Verbindung der — zur Ehe führend 68 Verbindung der — mit dem Manne 68 die — die aus Liebe heiratet 71 die — die heiraten will 71 die hern heiratende 71 die eigene — als Braut 71 die cheliche geschwängerte 71 die Zur Fortpflanzung geeignete 73 Liebestätigkeit einer 92	schöner Körne	r ei	ner		uning							46
die — des Hausherrn	Liebeshekannt	echa	f#	-in							-	
die begehrliche — (Formel am Hochzeitslage) 62 glücklich liebende . 62 Gedanken einer liebenden . 62 glückliche, leichtlebige . 64 durch Staat wohlhabend gewordene . 64 glücklich getrennte . 65 glückliche — eines Mannes . 64 Gedanken einer glücklichen . 64 durch Liebe beglückte . 64 die plößlich beglückte . 64 durch Sensibilität beglückte . 67 Liebesverbindung einer . 68 glückliche Verbindung einer . 68 Verbindung der — zur Ehe führend . 68 Verbindung der — mit dem Manne . 68 die — die aus Liebe heiratet . 71 die — die heiraten will . 71 die hern heiratende . 71 die plößlich heiratende . 71 die eigene — als Braut . 71 die cheliche geschwängerte . 71 die Standesehe einer . 71 die zur Fortpflanzung geeignete . 73 Liebestätigkeit einer . 92												12.000
glücklich liebende	die begehrlich	15110	Œ	i .	· i .		Had		tela			
glückliche, leichtlebige 64 durch Staat wohlhabend gewordene 64 glücklich getrennte 65 glückliche — eines Mannes 64 Gedanken einer glücklichen 64 durch Liebe beglückte 64 die plößlich beglückte 67 Liebesverbindung einer 68 glückliche Verbindung einer 68 Verbindung der — zur Ehe führend 68 Verbindung der — mit dem Manne 68 die — die aus Liebe heiratet 71 die — die heiraten will 71 die hern heiratende 71 die eigene — als Braut 71 die cheliche geschwängerte 71 die zur Fortpflanzung geeignete 73 Liebestätigkeit einer 92	allieblich links		u	OFTI	ici c	HEL .	1100	IZC	1510	ge		62
glückliche, leichtlebige 64 durch Staat wohlhabend gewordene 64 glücklich getrennte 65 glückliche — eines Mannes 64 Gedanken einer glücklichen 64 durch Liebe beglückte 64 die plößlich beglückte 67 Liebesverbindung einer 68 glückliche Verbindung einer 68 Verbindung der — zur Ehe führend 68 Verbindung der — mit dem Manne 68 die — die aus Liebe heiratet 71 die — die heiraten will 71 die hern heiratende 71 die eigene — als Braut 71 die cheliche geschwängerte 71 die zur Fortpflanzung geeignete 73 Liebestätigkeit einer 92	giucklien nebe	nuc			_23	313	83	•			- 5	
durch Staat wohlhabend gewordene glücklich getrennte	Occidence cin	er i	let	enc	en	*			*			
glückliche — eines Mannes 64  Gedanken einer glücklichen 64  durch Liebe beglückte 64  die plößlich beglückte 67  Liebesverbindung einer 68  glückliche Verbindung einer 68  Verbindung der — zur Ehe führend 68  Verbindung der — mit dem Manne 68  die — die aus Liebe heiratet 71  die — die heiraten will 71  die hern heiratende 71  die eigene — als Braut 71  die Standesehe einer 71  die zur Fortpflanzung geeignete 73  Liebestätigkeit einer 92	giucklicie, lei	anne	DIG	le '				• 0	*			
Gedanken einer glücklichen												04
Gedanken einer glücklichen         64           durch Liebe beglückte         64           die plößlich beglückte         65           durch Sensibilität beglückte         67           Liebesverbindung einer         68           glückliche Verbindung einer         68           Verbindung der — zur Ehe führend         68           Verbindung der — mit dem Manne         68           die — die aus Liebe heiratet         71           die — die heiraten will         71           die hern heiratende         71           die plößlich heiratende         71           die eigene — als Braut         71           die cheliche geschwängerte         71           die Standesehe einer         71           die zur Fortpflanzung geeignete         73           Liebestätigkeit einer         92	glucklich geir	enni	e	2	200		-					
durch Liebe beglückte	giuckiiche —	eine	5 1	Man	nes	98			*			
durch Sensibilität beglückte 67 Liebesverbindung einer 68 glückliche Verbindung einer 68 Verbindung der – zur Ehe führend 68 Verbindung der – mit dem Manne 68 die – die aus Liebe heiratet 71 die – die heiraten will 71 die hern heiratende 71 die plöglich heiratende 71 die eigene – als Braut 71 die cheliche geschwängerte 71 die Standesehe einer 71 die zur Fortpflanzung geeignete 73 Liebestätigkeit einer 92	Gedanken ein	er g	luc	KIIC	nen	*	3.9					
durch Sensibilität beglückte 67 Liebesverbindung einer 68 glückliche Verbindung einer 68 Verbindung der – zur Ehe führend 68 Verbindung der – mit dem Manne 68 die – die aus Liebe heiratet 71 die – die heiraten will 71 die hern heiratende 71 die plöglich heiratende 71 die eigene – als Braut 71 die cheliche geschwängerte 71 die Standesehe einer 71 die zur Fortpflanzung geeignete 73 Liebestätigkeit einer 92	durch Liebe i	begi	uc	cie		20	2.5			12		
Liebesverbindung einer       68         glückliche Verbindung einer       68         Verbindung der – zur Ehe führend       68         Verbindung der – mit dem Manne       68         die – die aus Liebe heiratet       71         die – die heiraten will       71         die hern heiratende       71         die plößlich heiratende       71         die eigene – als Braut       71         die cheliche geschwängerte       71         die Standesehe einer       71         die zur Fortpflanzung geeignete       73         Liebestätigkeit einer       92	die ploglich be	gluc	KIC						4			
Standesche   Serbindung einer   68	durch Sensibil	ital	be	gluc	kic							
Verbindung der — zur Ehe führend         68           Verbindung der — mit dem Manne         68           die — die aus Liebe heiratet         71           die — die heiraten will         71           die hern heiratende         71           die plöglich heiratende         71           die eigene — als Braut         71           die eheliche geschwängerte         71           die Standesehe einer         71           die zur Fortpflanzung geeignete         73           Liebestätigkeit einer         92	Liebesverbindi	ing	CI	ner	*8	*	0.					
Verbindung der — mit dem Manne         68           die — die aus Liebe heiratet         71           die — die heiraten will         71           die hern heiratende         71           die plößlich heiratende         71           die eigene — als Braut         71           die eheliche geschwängerte         71           die Standesehe einer         71           die zur Fortpflanzung geeignete         73           Liebestätigkeit einer         92	gluckliche Ver	bind	un	g e	ner		R.					
die — die aus Liebe heiratet       71         die — die heiraten will       71         die hern heiratende       71         die plößlich heiratende       71         die eigene — als Braut       71         die eheliche geschwängerte       71         die Standesehe einer       71         die zur Fortpflanzung geeignete       73         Liebestätigkeit einer       92	Verbindung de	T -	Z	ur E	he f	uhr	end		30	105		68
die — die heiraten will       71         die hern heiratende       71         die plößlich heiratende       71         die eigene — als Braut       71         die cheliche geschwängerte       71         die Standesehe einer       71         die zur Fortpflanzung geeignete       73         Liebestätigkeit einer       92	Verbindung de	er -	- n	nit c	lem	Ma	nne			33		
1	die - die a	us I	.iel	oc i								
die plößlich heiratende	die - die hei	irate	n	will			-			1		
die eigene – als Braut       71         die eheliche geschwängerte       71         die Standesehe einer       71         die zur Fortpflanzung geeignete       73         Liebestätigkeit einer       92	die hern heira	nten-	de				-			4		
die Standesehe einer	die plöglich h	eira	ter	ide	200	200	37	60	752	105		71
die Standesehe einer	die eigene -	als	Br	aut			8			5.0		71
die Standesehe einer	are encliche g	esch	IW	ange	erte						- 5	71
die zur Fortpflanzung geeignete	ale Standesen	e cu	ner									71
	die zur Fortpf	anz	unc	I de	eign	iete						73
	Liebestätigkeit	eir	er		20	0.00	25		260	100		
zufriedene, glückliche												
	zufriedene, gl	ückl	dh	e .							2	118

47.

Fran K	rankheit, Trennung, Armul,	Hee	diide					Seite
rau, r							59,	71
4.0	getrennte Frau							65
	gerichtlich geschiedene							65
	die geschiedene					65	72	
	cholish getternte			*	*	05,	12,	136
	ehelich getrennte der von der — getrennte l	·	200	*	•			49
					0.4		40	0.54550
	BETTER 100 - 100 BETTER 100 BETTER 100 BETTER 100 BETTER 100 BETTER 100 BETTER 100 BETTER 100 BETTER 100 BETTER	liaha			-			67 59
	schwache — alte gebrech	lidic	8 68		1		8 3	
	langes Siechtum einer die melancholische				•			65 65
	seelisch bedriickte schwere Krankheit einer a	-11	. *:		•			65
	V	anen			*			65
	Verseuchung einer	. 32	C 50	*	1		-	62
	durch den Mann verseucht			7	*	-		67
	entschwindendes Glück ein							64
	großes Unglück für die			*	+			188
	arme							72
- 32	ungliickliche Liebe einer			*				62
	Charakler, Täligkeit der I							- FD
9	die fätige	2.0	10	251		17		59
	die untreue							
	mit schmukiger Arbeit bes						6	
	willensstarke, jähzornige		*	*	*			63
	erzurnte		€:	*	æ	99		63
	tonangebende		*		7	.17		63
	ernst denkende, pessimisti	sche	F. 2	•	*	,		65
	die - auf der Reise		• 0		4			65
	Bekannlschaft mit energisch					325		66
	den Mann bekämpfende .							66
	eine - die zu Gewaltlalen	neig	1	*	*		83	66
	plößlich erfolgreiche			+	٠			66
	denkende, arme		(1)					72
	in der Kunst führende				*	3		74
	Reise einer	· ·			+			80
	hurtige		600	<u>*</u> 9	20			81
	künstlerisch begabte	133		•	7			86
	gewaltige und regierende, schöpferisch begable	0.0	51.5	3.				149
							-	191
	die eine Schußwaffe zu füh	iren	verst	ehf	4			191
	mütterliche - wird alleinste	hene	d.	*3	×		10.00	62
	die - des Erzeugers	3,6	•50					62

esuscential and the second		2010								Selte
Frauen,	Olück, Liebe, Ehe usw Verbindung oder Beke	.:	ter#	·=ff	li=l	, en	des			62
	transductions one Dek	31111	1513	Idi i	Her	,cu	net			62
	Verbindung mit fröhli	ha		. 16	enh.	an	hair		ani	64
	umschwärmt sein von Verbindung mit fröhli- von – beglückt werde	OIC.	-	- "	Ou	cii,	ner	C	CIII	64
	nlähliche Verhindunge	ott	on			*		*	- 30	68
	schlechte Verbindunge		nit	3	30	8	88		1	6R
	tatkräftige Verbindung	en.	mit				65	•		68
	die zur Heirat schreite	an			•	•			1	71
	plökliche Verbindunge schlechte Verbindunge tatkräftige Verbindung die zur Heirat schreite liebende, arme	CIL	•		•			•		72
	heighlidige	- 1	-	504		360		•	- 2	73
	heißblütige Geschlechtsreiz auf —		-			*	9			111
	verlable	au	Sut	)CIL	•	93		•		106
	gute Beziehungen zu	all	aine	clobe	and.		3.5	9	22	123
	zenomnasfähine	all	CHR	steme	inu	CIL			166,	127
	die schooll beiraten w	-	-	-		-	-			146
	verlobte	ADE	CH	~ ×			105		3	140
	verseuchie Freuen	CIII	ecation.	у, м	-0.54	use				50
	verseuchle Frauen . Abschied nehmen von	13	Ž.	85	*	-	12		65	134
	Verbindung oder Bek	-		hafi	-		Ilan	ċ	U.S.	1.54
	plicklichen oder krook	om	пэс	Arcre 1	3341	1 0	incu		u11-	65
	gliicklichen oder krank durch - herbeigeführ	4-	T			*	35		- *	66
	Authebung von Verbir	IC.	110	mit.	'y	*	-			68
	demeine	10.0		*****		3	85	1	1	72
	arme	•				*		•	8	72
	Aufhebung von Verbir gemeine arme arme — die auf dem	Tre	de	non.	oit	on.		•	•	72
	niedere Frauenzimmer		CAL	men	215	CH		•	3 3	97
	Meiden		•			-				130
	meiden die in Verbrecherkreis	An .	VET	kehr		*	78	-		164
	alleinstehende	CII.	151	AC.III		**	2.25			186
	alleinstehende	3	άē	100	31			Ö		100
	Intriden von									74
	Verbindung mit Bekanntschaft mit seelische Beeinflussur Unheil durch Wohltaten von Hemmungen durch							-	66	74
	Bekanntschaft mit	8	15	3.5		*		3	٠,	74
	seclische Beeinflussur	10	dur	ch	9.5	340		•		74
	Unheil durch	.9					i i i	1	- 5	74
	Wohllaten von	•				*		•	. 0	74
	Hemmungen durch	•	•	•						74
	Hemmungen durch plöblich energische H	and	lun	a v			77	Ţ	į	74
	verarmte .	2716		9 1		90		*		139
	verarmte hochgeistig tälige geistig tälige	3	8	27	200	9	Ø.,	3	3	89
	geislig tälige		30					Ī		66
	denkende							Ĭ.		59
	verschwendende		18		2.1	0.00	5.3	3		121

		en mon								Seite
Frauen, selbständige, un Verlegung durch	vers	tand	ene	*	98	*		*11	3	67
Verlegung durch	. 8	8		40						66
Frauen als Med	ium	28.0		+	1.00	3.5			t	142
Bekanntschaft m	it sc	nsitiv	ven		4				i	67
untereinander .	. 7		4				30			160
Frauen als Med Bekanntschaft m untereinander plößliche Ereign	isse	mit	wei	blic	hen	Pe	130	nen		144
Frauenehrgeiz , Aufruhr durch , Debalten über ,							1.		+	141
Aufruhr durch .	000	56	e e	*0	900		201	100		141
Debalten über .	- 2	•		4	20					78
Freuenvereine					20		0.7	1.00		180
Freie, käufliche Liebe .				4		-			8	110
Fremde					2	8			Ü	75
Fremdherrschaft, Volk un	nter				+0					65
ricade, siene entreur										
schaffen		0.4			14-0	4				178
an Feuerbränden					38					145
über einen Olück über Geschaffend an schönen Din	sfall				130		200		2	120
über Geschaffene	25 .			3	10				2	124
an schönen Din	acn				38	ূ			-	99
an Geselligkeit.										123
an Geselligkeit.	1 (1)	-83		. 33	- 20	3	22			124
über Liebesakt .				5			30			124
über Liebesakt . am Schaffen .	8	3		3	100	៊	30	95	2	127
durch Scheidung										136
Freudenfeuer		100		1000		142				73
Freudentaumel		10	10	38	334	13				93
Freudenfeuer Freudentaumel Freudige Zusammenarbei freudiges Ereign Freuen, sich mit anderen	ŧ .						-			165
freudiges Freign	is		Ø.,		86	ď.	100	10	6.	163
Freuen sich mit anderen	70	87	S		- 33	10	33		į	169
sich — ins Fäust	chen	lad	ien			40				85
sich — ins Fäust Freundschaften					- 20		100	8	0	44
allmähliches Erka	alten	von						Ĩ.,	Ĺ	122
allmähliches Erka junge – Freund	scha	ftsa	da	nker	n. L	eb	esfr	eund	-	jone
schaften plökliches Ereign Erkalten der – o Schliekung siner	-		7		7	77				44
plökliches Freian	is in	der	3							44
Erkalten der - o	durch	lert	um	8	13	36	3		1	44
Schliekung einer									1	44
Schließung einer mit anderen Pers	one	п			1	3	Si.	15		44
Freundschaftsver	bind	unge	п.	Fre	und	chi	aftso	refiil	hl	44
schließen			,							52
schließen Freundschaftliche Bezieht	mae	n 711	alle	ins	iche	nde	en F	raue	n	123
Friedfertiges Denken . Frieden schließen										90
Frieden schließen		5	8		511		38			93
		957	0.7				- 6		50	12 100000

											Selte
Friedensbewegung .	e ive		400	900	100	411	001	-	20	54,	192
Friedensbewegung Friedens-Nobelpreis er	hall	cn	23		4		9	4	- 8		103
Friedenstifter Frohe Laune Gemütsert . Bekonntschaft								,			93
Frohe Laune	į :		20						76,	79,	117
Gemütsert .				Ÿ.	134	2					73
Bekonntschaft	mit	_	hei	ter	en F	rai	исп	4	40	340	64
Abschiednehme	n										119
Abschiednehme Fröhlich, mil anderen M	ien:	sche	n -	- 5	ein l	84,	124,	16	3, 1	70,	174
Verbindung mi	-	Fre	uen								64
Verbindung mit glückliche — Frohsinn, mit — zum f und große lebh	Unt	erha	ltur	ıg							79
Frohsinn, mit - zum f	lane	deln	sd	ırci	ten				- 3		78
und große lebh	afte	e Ur	tert	alt	ung					٠	79
mit Frohsinn g	clei	tete	Ho	dh	zeit	40	0.0		20	200	79
mit Frohsinn g Frontsoldat	100	250		90					- 3		50
Fruchibringende Tal Verbindung Fruchilose Angriffe, Ta durch fruchilos											104
Verbindung	ij.,				1	- 10	3		- 8	- 0	106
Fruchilose Angriffe, Ta	ten			38	9	- 33			1	157.	158
durch fruchtlos	e I	dee	n zi	138	mme	na	ehali	ег			152
Führen wollen	3	757		100				7	٦ ۽		54
Filhrer filhren und sied	Ien.	Fiil	hrer	7119	ATTIO	Den	kunf	1	7 1	184	191
Führerschaft a verlustreicher betrügerischer unfähiger	n s	ich	reik	en			100				57
verlustreicher							0	1	- 8	57.	139
belrügerischer		- 33	23	33	5	-30	- 13	8	- 3		57
unfähiger .		100	8	33		- 33	12		- 8	57.	158
zum Führer ge	eia	net	sein						-		30
zum Führer ge -disposition					150	73	- 3	3	- 8	9	43
Führerschaft v	erli	еге	n			-	-				128
Führerschaft v plötlich zur Fi	ihre	rsc	haft	a	lanc	ien	- 1	S.	2 8		128
in Verbrecherk	reis	sen	7					Ċ	1 2		56
in Verbrecherk zum geistigen persönlicher U	Fi	hre	r la	ual	lich	0		3	42	58.	89
persönlicher U	ma	ana	mi	F	tihre	TIL	100	Ċ			128
oder Meister in	n de	r K	uns					1			128
Führernatur							2	1	1		57
durch Schliche	u. B										
Verbindung mi	1 fii	hrer	nder	. 1 .	enter						
Verbindung m	it f	ühre	ende	n	Frau	en	- 12		1		66
Fundiert, Verbindung	VO	n 5	chw	act	ı fu	ndi	erter	1	Ges	ell-	
schaften oder	Pe	130	nen	7	1 37				341	P.,	139
Fundsachen, Glück du	rch	0		1			33		88		120
Funken	60	200				- 3	8	-	2		148
Funken Fürsten, Ehe eines	20	58		组					8 5	44.	55
Fürstenabsehu	па										58
Frau eines .		33	2	96		-	8		3 8		58

23	-	- 2				100									Seite
Fürsten,	kör	perl	iche	3	Glü	ck e	ines	١.		ā,					48
2279	furs	Illich	e r	leir	at (	durc	n S	laa	sge	wai	t.	*3		33	58
Furien	•			•	9	134		*							148
Gaben a	auste	eilen	ı (m	ild	c 1	26)	20	0:	132	77.2		40	2	- 10	179
	unc	rwai	tele	2. (	grof	ie			- 0	20					103
	der	Kur	ast	Ġa	ben	zu	wen	den		30			8	- 22	103
Galante	ric	(4) Y	-	333	= 2	37	-	7.0	2.0	82	133	200	3.5	34	95
Gartenb	au.	kiins	tle	isc	her	Œ.									184
Gas du	rch l	bren	nba	res		er7	eug	te l	Craft	33	3	67	5	157	189
Gartenb Gas, du	Feu	CESC	had	en	du	rch	Ga	smi	schu	na			•		157
	Tod	due	ch	Ga	a h	ren	nha	re (	Jase			•	•	- 5	107
	Sch	ade	- di	ird	h h	CEDT	end	- (	inse	3		8	•		138
	Gas	evo	logi	on	Lari	iber	e S	cite	101	0			1	142	157
	Gas	brie	031	on	141	DOCL	6 3	CHC	171				1	44.,	157
Gasseni Gasseni Gasseni Gasseni Gast, ge Gasweri Gassenv Gatle, c	Cas	mot	ac.		340	3.34		*	-		00401	400	•	204	157
	Uas	illo.	ore		a.	1.0	•	*	*	*		15	-	*	50
	uni	ane	au	ai	Uc	15		*				*	*		467
_	-an	gritt	ς, ι	Del	onie	ene		*	*	3		•	•		13/
Cassend	tirne	n,	vor	iet	e I	ur	10	•				•			40
Cassent	aue	r lie	bei	1	4	12						, PO			1/0
Gassenk	cuns	t, Ge	:ld	dur	ch ·	-, l	cbe	n 5	chaf	en	1781	+	٠		182
Gassenl	iebe	L. i	ē	10		1		•	*			410			164
Gast, ge	ern g	gese	her	er	2.5	305	100	200		95	130	200	2		180
	unri	uhige	CL												80
Gaswerl	ke,	slaa	llid	ie						0					157
Gassenv	veib	er,	gen	cin	C	11								30	63
Gatte, c	ier								4			4			173
107	jung	ier				-		967		e.		400	**		45
	de	r G	atte	de	er F	rau						2			47
	Bek	anni	sch	aft	mi	t de	m							47.	166
	For	lgan	a c	les	Ga	tten		33	000	0	3 ·	2		- 1	47
	der	unv	ern	100	end	le		33	2	99					47
	der	get	aus	chi	-										47
	den	Ga	tien	ve	rlie	теп		83	0	3	:		2	-8	47
	Geh	irnk	rani	khe	iler			•					0	T.	132
	des	chie	den	- (	ielt	en .	der	iihe	rleh	end	le O	atte			49
	plak	dich	**	Fre	ian	e fi	ir d	en	Gall	en			1	- 8	50
	Tod	de	. 0	n tt	-nga	10 10		CIL	Jun	~~		•	•	51	137
	una	liid	lich	0111	Mor	h = 11	· ·	mit	dam	in.	atten	*	*	31,	51
	ech	wind	list		4 C1	oine	e F		ucm	-	men				51
	VOT	G	tta-	CI	-I	cine	9.01	au			:	•	•		40
	Tre	L Ud	riel	Q I	cire	His	SCIL		*			•	*		133
	die	C	y v	om	U	Her						2.17			133
	uen	Oal	nen	di	ıran	MO	ra v	CLII	eren	3		±11		7	114

~ W														Selte
Gallin, c														59
	die	jun	gendl Jehrlic	iche	1	.00	33	5	.03	3.5		*	63,	71
	dic	pet	Jehrlie	tic	. 4.		•	• 7				9		63
	die	glu	cklich rennte	С.	3	.75%	2.50	F-25.08		2358		330	1827	63
	die	get	rennte	·	die	tot	e, !	gesc	hie	dene	2		63,	72
	Bek	апл	ischai	tim t	der	zul	(ün	flige	n 6.	3, 69	, 16	3, :	166,	
	die	eig	ene .			100							84	63
	der	see	lische	Kon	lakt	mil	de	т.					- 3	63
			otele		**	200	C.E				400		100	63
	die	tot	с.							90				65
	die	ene	ergisc bslän delich	he						¥		,		66
	die	sel	bstän	dige	20		302			0				74
	die	glü	dklich	e Bra	out i	und		7.00	2	55		5	- 0	71
	dic	chi	lich o	ictre	nnte			•					72.	133
Gauner,	Bet	riia	er IE	2081	iner)			- 123	- 33	88	- 2			154
- cumur,	Gau	ner	könia	-3				*	•				- 10	89
Gebahre	n d	urc	1 — 11	nd D	ede	mil	rei	i enc	or '	Sch	alk	Ţ		70
Gebährf	ahia	keil			····	1110		Delle		Jun 1	uiix	•		63
Gebährf Gebärm	utter	7	enanc	resta	hierk	-10	de	285						191
Gebarin	-On		lion	iyəru	rugin	-11	uc	100	*	12	•		72	108
A	Sch	- H	non .		900	.90				×	60		12,	72
Cabirm	uttar	denn	nkhai	ton	3	35	3	*	(8)	3	- 33	*	en	72 132
Gebärm Gebänd	inter	F	MAHEI	ten		*	*			38				ATIA
Cabine	igres	13	uei .	r	200			200		-				194
Genand	C, LI	ege	nscha	nen	usw.				*					11/
	ung	Inca	in i	coat	agen		00	X	000			œ		119
Geben Geben Gebiels Gebred	veri	uica	ning	von	Ueb	aud	en	38	252	15		8	22.5	119
	prei	nuci	nae .						+	0.8	•		13,	119
	quit	ch l	euer	zers	tort	2		9						57
Ochen :	muss	sen	·	. 10		35			4	3.				190
Gebiels	verlu	iste						20		翁				129
Gebred	ilidik	cut	des	Korp	ers		9.50		3.5		42,	43,	51,	186
	100000		Local Contract								0.00			
Geburt,	(s. a	1. Z	cugun	g) ci	ncs	Μä	d¢h	cn5		4	4, 7	0,	106,	120
	cine	es l	Chabe die .	п.		234		- 23		- S			44,	106
	unc	heli	die .	. 10					2		- 00			94
Geburts	in I	Dirr	enkre	isen	0.00	204	1040			220	**		22	101
Geburts	hille				4	3	-		- 2	100	- 33	- 2	- 0	108
,	Toig	geb	urt, F	ehlge	burt			23		10			8	57
Gedächt	niss	chw	ache	2	13							8	30	51
Gedank	en. c	aule	1										23	1000
1 1 2	viel	er .	am Ta Geda	age										42
	grol	Se.	Geda	nken	3			1 5		12				42 193
100	grol	Re !	Geda	nkens	schör	ofu	na		35			0	- 23	191

			SEE.	27500									Scite
Gedanken,	Verlobu	Ings	ged	ianl	Кеп	10×		4	90	3.0			106
Gedanken, Hei	atsged	anke	n	,				+			+		113
sich	mit — mit kür	cin	CT	Gri	ind	ung	Irag	jen	(4)	200	20		183
sich	mit kür	nstli	che	n -	- qı	uälc	n.	4		2	4		182
und	Ansich	ten	übe	r K	un	st .		• :					181
sex	uclle												92
übe	Ansich uelle r eine g	glück	did	ne I	Ehe		-						125
cine	r lieber	nder	F	au	l.				*0			1.1	-
	er glüd					4		. 3		300			64
übe	r Multe r Glück	rsch	aft		969	0.0	-		20	(4)	734		62
übe	r Glück	in c	ler	Ehe	e .							3.	100
leid	ul aufn	ahm	cfä	hig	c								81
Gedanken, s	chlecht	e:				02		100	100	600	2,5	92	9389
Kra	nkheits-	Tr	enr	une	gs-	. To	des	geda	ank	еп	33		107
übe	Mord-	unc	To	otso	hla	α.							87
trüb	r Mord-		-			~ ;	10	. 33		9	18		129
Trei	nungsg	ieda	nke	п					_	-		76.	130
schy	vere - a	nde	ren	Me	nsc	hen!	Schl	echi	C5	wür	150	hen	177
schr	nukige		4					.37					76
nied	lere -	(sch	led	hte	_	hec	en)		33			110	87
vert	miðige lere — orecheri	sche	8	727		7			33		- 12		114
hein	ntückisc	he											132
Liedankan :	allaama	E Proper											
indi	viduelle								120				175
nacl	viduelle i ander meln	en r	icht	cn	8	0	10				13		173
sam	meln			-	5	36	332		- 200	- 33	13		165
Ged	ankens	tröm	шпо	gen	E.	-072	274				200		150
übe	lankens körpe	rlich	e i	Verl	bine	dune	ien		19	- 33	0	- 33	52
plök	liche												45
übe	liche Körpe	er u	nd	See	ele							-	85
Krat	ft der		-				100						104
Ged	ankenw	ech:	sel	ein	er i	Frai	1 .		400	-	24	94	81
weil	lankenw olicher	Pers	one	en	1				10			- 23	60
Sich	von -	fre	m	ach	en.	intu	utiv	emi	ofai	nacı	n, 5	ich	
auf	ciwas	eins	tell	en						-	૽		85
über	elwas weibli	che	Per	SOF	nen						1	59,	85
Gedankenan	regung	dur	ch	we	ibli	che	Per	50n	en	90	040	- 93	70
Gedankenan Gedankenau	slausch		7									2	159
mün	dliche,	plök	lid	ет						20.0			83
über	dliche, den C	jebo	ren	cn	-	150	2						84
mil	Dekann	1en					12	14					84 168
über	die Lie	cbc			+	34.5	140	-	**			-	84
über Gedankenkr	ifte									1	2		105

													Seite
Gedankenkri Gedankenlei Gedankenrei	äfte, re	ohe	80	*		300	20	0.0		2 90	- 03		87
<b>Gedankenlel</b>	ben, le	bhaf	tes			¥8.		- 4			84		73
Gedankenrei	ichtum	(viel	seil	ige	, the	оге	lise	the B	cg	abu	ing)	82,	151
in g	jebund	спег	Re	de									86
Gedankenric	hlung,	mile	Itäti	ge									103
Gedankenve	rbindu	ngen	, al	lge	mei	ne		104		75,	81,	83,	160
in g Gedankenrid Gedankenve Gedanklich,	sich g	edan	klic	h	erre	gen							76
5ym	pathisi	eren		œ.		٠,							122
Gedungen s	ein .	Negotie E	¥3								- 33	- 1	188
Gefahr der I	Ermoro	lung							ŀ			56,	114
dure	th Expl	osio	n. N	la:	chin	ien,	Bli	h .					172
Gedungen s Gefahr der l durc sich	körpe	rlich	dur	dh	and	lere	in	- be	ea	cbe	n .		171
durc	h and	ere i	n –	- k	omn	nen			7				153
weit	h ando	Perso	one	n i	n G	cfah	r t	ringe	n	3 3	- 93		171
durc	h Erte	inker	1										164
im Y	Wasser			Š.		100	9	33		) ( <u>)</u>	100		156
Aufr	uhr de	s V	olke		Voll	k in	G	efahr		8	133	- 3	140
in de	th Ertr Wasser ruhr de er — s Luftset	ein I	ebe	n	verli	crer	Ū			Ū		- 0	47
fiic	Inftact	iffer	-		. ~		13		3	8 8			150
Gefährt	Lation	illici				A.C.			•				61
Gefährten		33	8			88	- 6	85				- 3	180
Octallen fine	len an	nied	ere	ė I	iebe		0	15	-	3 3	- 35	3	177
Gefährt . Gefährten Gefällen find Gefängnis ins . mit Gefä	icai oiti	Inco			icoc		•		-	- 5	56	119	137
ins	- kom	men	•	Ť		33		8	•		•••		173
mit	- hed	leoht	901			+1.	*		-				52
Geli	inanie	anfer	har		3.0	*	•	3		9 19	35	- 1	112
Gefangenech	aff Fa	het	n d		G.	fanc		- W.	, i		-		112
Cefallyclist	maene			iic,	O.C.	rang	,cii	c, Ki		93-		72	80
gefa Gefecht, Rüc	dana	im	*			*		1.0	•	1			130
Gefühlvoll	CKYAN	riss.	+						٠				46
Gefühlvoll Gegenleistur Gegenüber, Gegenstand		18	*	*	•	•	•		*		- 33	-	49
Gegeniihes	pläklie	h	d	-	Der		ં	etab	-				160
Gegenstand	PIODIC	li an	ten	CII	PCI	SUIL		Sici	C	•			168
Gegenstand der	Zunei	uspu	ICII			•	*		*		100	1	07
der	Maria	gung	3€	***		•		•	٠		1.0		no
des	Verla Liebe:	ngen	J	8.		*		8		*	- 7	-	90
des	Verle	sgiuc	KCS	3	cin	¥1						-	90
des	vena teanna	asen:		4	33				•		4.2		90
des der Gegner .	Kautili	nen	ric	ne			*		•				436
Gabaimbur 2		• 50				211		12	-				133
Geheimbund Geh	aimhii.	del-	Š.,	*		28	*	13	*			*	156
Ciabaima Hh	emput	idele	ien			*							22
Geheime Ub mili!	ereink	omm	cn			23	20	0.2	7	2.0			00
mili	arisene	C VC	rpai	nde					- 6	1	162		183

								0000000						Selt
Geheir	ne Ober	cink	comn	ien,	Ge	heir	nge	sebo			+	(*)	35	84
Ochcir	ne über atet, Fra , Gehirr reizba Bewer Gehirr Gehirr behind krank	auci	ı, dic	; 5C	hnel	1 -	WC	rder	١.	,				140
Gehirn	, Gehiri	nfah	igke	iten	6 J		*				4			191
	reizba	ires			2.							•	+	50
	Beweg	glich	keit	des	5 .				4					105
	Gehiri	nkra	nkhe	iten	i e		83	+			4.5	1110	29	132
	Gehir	nwa	SSCF:	such	ıt		10			9			+	156
	behind	dert	e Ge	hirn	latig	<b>j</b> kei	il (S	diw	und	11.	-		12	109
	krank	CS		4		-	*		+	18		28	3	72
Geiger					Ĭ.,				+					77
Geist,	durch -	- ge	ade	ter	Kör	per								89
	Tatigk	ceit	des	Gei:	stes		. 👸		12	. j.j.				105
Geistig	krank durch - Tätigk je, höch:	sie k	corpo	rlid	he u	nd :	geis	tige	Eir	stel	lung	g .		47
	geistig	g tal	lige l	Frat	1.							•		66
	geistig durch gute, Defek Anreg Verbir Einste allgen	gei	stige	n C	jenu	Bb	сга	usch	t s	ein		•	٠	89
	gute,	geis	tige	Ve	ranl	agu	ng		×			+		89
	Defek	te			2		15	¥.						51
	Anreg	ung	dur	ch :	seeli	sch	c V	erbi	ndt	ing		4	×	162
	Verbit	ndur	g m	it a	nde	ren	Mc	nach	en					161
	Einste	:llun	g	-0.0	260	+		ors.	200					76
	allgen	ncin	er D	rang	J ZU	ge	isti	gem	S	haf	en			189
	geistig	jes	Scha	ffer	fü	r V	icle				32			192
5200FA - P	geistig krankl Geldkun von V in Geldm	haft,	gei	slig	ver	anle	agt	0.5			29	1800		82
Geld, (	Geldkun	st (	Finar	zma	ann)				2			18	4,	194
	von V	org	esch	en	emp	fan	ger		200	66	12	(100)	2	173
	in Gel	dsa	chen	Se	bsid	and	igke	tit						118
	Geldm leicht Gelde unerw plöblic	iünz	en s	chai	ffen			•					٠	189
	leicht	CTW	orpc	nes						4	3		8	121
	Oclde	rwei	rb di	ırch	Erf	ind	ung			+	्			121
	unerw	arte	t lei	dit .	CLM	orbe	enes	G C	d	20	0.00	0.00	*	142
	ploblic	b de	urch	Bel	kanr	ite	ZU	Gelo	k	omm	cn		٠	143
	Geldg durch Geldg Geldg durch	eber			10.0			7.0		4			٠	116
	durch	Pro	zess	e					+	*			٠	116
	Geldg	esch	afte	(be	drug	eris	sche	150	))	•		1	+	151
	Geldg	esch	afte,	sch	mu	sige		63	25	40		18	5,	186
	durch	Gas	sseni	cun5	i	Ş	4			4	3			182
	durch	dic	E.he				ex.						٠	181
	durch	die	Kun	te					•			3	+	181
***	durch	nied	lere	unzi	uchti	ge	Sac	hen					÷	72
Gelding	stitute (	Verl	uste	der	selb	еп	125)		*	3	35		28	180
	große					*	+		•	4		18	0,	191
														407
Geldin: Geldkn	Gründ	μng	von		2	17	07 0		20	0		4		163

											Seite
Geldmar	ngel. dødurch	w		9084	100	834	186	(8)	0.00	121	, 126
	dadurch	in No	gere	ten			60	4	100		. 126
	plößlich durch B in Geldi Kummer durch —	einfret	ender		2.5	3. <del>5</del>	500	25		433 3	. 126
	durch B	etrug				9		4			. 126
	in Gelde	ot very	wickell	we	rden	١.					126
	Kummer	dadur	ch .				0.0	4	÷ .		126
	durch -	nicht	verwir	klid	ite 1	Veu	crut	igen		.6	. 126
	durch -	- verur	sachte	Tre	nnu	ng			204	(e)	. 121
Geldnot.	durch - andere	in - I	oringer	n .					<b>6</b> 3		171
	Geldver tht .	lust			8	88	8.0	133	8 -	410 S	. 48
Ocidma	cht .	1974g -		- 83	8			125	ŝ.		149
Geldmar	nn .			400							. 179
Geldsch	nn . windel a	usüben		28	33	9		22			153
	oder Inf	lation								-	126
Geldsch	windler			- 2	3				8 1		154
Geldiag	Ultimo			10	8	3		8	8		48
	Geldem	ofano		- 53	8	8		i	3	48	166
Geldver	winder a oder int windler Ultimo Geldemy luste du durch a einer Go plößliche durch B	rch Fer	ers chi	iden	200	- 3		700			13R
OCIUVE.	durch W	atasten	when	ouca		35		\$3	됐는	<b>9</b> 1	185
	durch a	alasiio	phen	53	•	3		•	Ø 3		153
	einer G	ecellect	nft.	2.	•				-		126
3.5	nlöklich	or Gald	weeling		*	3		*			126
	durch R	elette	verius			4	000	20	*	e : :	110
	durch as	idere f	ield v	erlie	ren	33		50	題目		123
	durch B durch ar Geldver plökliche durch A	lucto	icia vi	C) II C	I CH	•		48	108	121	130
	oläklisk	Mole	•	•		•	S .	40,	100,	121	131
	durch A	aleiber				13		23	8 1	1 1	130
	durch G	emeins	chafter		*			900	90 0		152
*	durch G mit Gelo	herlinet	en ver	hum	den		icha	ffen	8 8	1	178
Callabi	mit octo	rection	CIL 9CI	Dulli	исли	-3 -	uid	1141	300	,	407
Cicuent	werden von vie	ŽL X	* *		35		•	*	35 B		197 123
	YOU VIC	cn .				500	30	20	36		123
27	von and	ieren P	erson	en	2	*	53	13	10		40
Cemeine	e Frauer	١		n.	. For	£.,	A.		2 3		12
	zu geme	einen H	andiu	ngen	Act	ani	agt	sein	× 1	*5.	114
	von and Frauer zu geme Liebesvo	erbindu	ng .								97
Gemeint	reilen ar	usklüge	ln .	63	830	200	-		æ e	. 82	186
	дгове (	Demeint	neiten								188
	Verbind	ung mi	ti.		600		900		B		186
	große ( Verbind mit and und Tär	eren Me	ensche	n -	aus	klu	geln				171
	und Täu	eschung	en in	der	Lieb	e	4	250	\$ 8	2 2	156
S 10	durch - same Re	- überli	stet w	rerde	en.	90	:89			, ,	87
Gemeins	same Re	eisen					2				83

37.50

				10000			oard)	Seite
Gemeinschaften, durch Verbindu	ng	mit	me	hre	ren	G	eld	mez
verdienen, Mißhelligkeiter Gemeinnüßig, vom Staate geschaf	n in		<i>.</i>	÷	55	, 1	52,	155
Gemeinnübig, vom Staate geschaf	fen	e ge	mei	nnü	bige	E	in-	1
richtungen	*							190
Gemieden, von anderen – werde	:n		ž.	4	12	2		168
durch Armut von anderen	-	wer	den		200	0		152
Gemütsart, frohe, mitreißende .		4	40				43,	73
Gemülsbewegungen	200	000	60	œ:	050	St		194
durch seelische Verbindu	ng		200			4		162
plößliche							73,	162
Gemütsdepression					. 6	1,	65,	73
Gemülsruhe								124
General, Generalfeldmarschall, ho	her	milit	aris	sch.	Ran	pi	57.	191
Generalstäbler								57
Genial veranlagt								82
veranlagter Ingenieur	2	ä.,	3	8	8 :	ij.		82
Genie in der Kunst	10	37	-33	9	8			176
Genuk an schmukiger Arheit find	en	3			Ī.			56
Gerichte Verhindung damit		: ·		•	8			166
Gerichtlich geschiedene Frau								65
Gerichtlich geschiedene Frau . Gern gesehen werden	*	8	• /	•	ii)			122
Geral geschenes Goot	340	39			*	0.91	•	100
gesehener Gast		M 10	200	50	2	1	en'	100
Geradi	+	* 1		*	*		ου,	0/
Gesang	800	2 0			Q1		01,	00
Geschadigt, durch andere - wer	den	× 3	•	13	•	*	*	155
von anderen durch Schwir	idei	-	wer	den		00	+	100
Geschäffenem, von — sich trennen Freude über Geschäffene Geschäfte (siehe auch Handel) mad durch Brand verlieren . Geschäftlich mit AG. verbunden	22	: :		<b>*</b> 33	ė:	.5	1.5	12/
Freude über Geschaftene	5	ž	:	+	•	*		124
Geschaffe (siehe auch Handel) mac	cher	WO	len				+	190
durch Brand verlieren .	8				*		+	187
Geschäftlich mit AG. verbunden					43		4	180
geschäftliche Gespräche	(4)	20. 2		60	*:	2	100	169
geschäftliche Gespräche Verbindungen	*			+				167
geschäftlicher Despot .					-			149
Geschäftsangelegenheiten, Verlus	te	,			9			175
geschäftlicher Despot . Geschäftsangelegenheiten, Verlus Verlust des Geschäfts un	nd I	Beru	ies.	du	rch	Mi	B-	
wirtschaft	348	4 .		40	90	1	80,	188
wirtschaft	<u></u>	Ş :						
Geschäftsaufgabe des Chefs .	4							173
Geschäftsaufgabe des Chefs . Geschäftsgedanken, individuelle Geschenke machen durch mildfätige Personer unerwartete, große .	23			1				175
Geschenke machen		9		200				179
durch mildtätige Personer	n	0		4.5				103
unerwartete große	83	8 8		200	3)			62
and name of Stolle		-	-		100			

								Seite
Geschi	iedene, der - Mann			22			49.	
Ocadii	die - Fran (auch gerichtlich)		÷	•	**	65	72	136
	die - Frau (auch gerichtlich) geschieden werden		J.S	36	1	٠٠,	٠.,	166
Geech	lagene Kriegsführer	•				•	S - S*	191
Geschi	lagene Kriegsführer lechlskrankheilen des Mannes	•	100			8		132
Ocsail								
	empfänglich für	8	1	- 1				51 67
4 1 2	geschlechiekranke Weiber	•		866			: ::	67
Condi	geschlechiskranke Weiber . lechtsfreundschaft, -verhältnis -verbindung (persönlich, ehel -verbindung mit Folgen .	•	3.5	10	•	•		44
Oesdi	weekindung (persönlich ehel	ich		02		7	105	444
1.5	verbinding the sound, end	ICI	٠.	74			140	127
	-verbindung mit Folgen . Störungen von Geschlechtsve	-L:	- 4			- 5	110,	150
	Storungen von Gescheditsve	IDI	nau	nger		-		104
	uncheliche, käufliche	:	4	<u> </u>	٠.			101
<u></u>	Gedanken auf Verbindung m Geschlecht gerichtet	m.	den	r am	uei	en		440
	Geschlechtstermine		200		•	•		110
Canabi	Geschlechtstrennung echtlicher Gewaltakt, Eingriff	•		•	-		3.5	110
Uesan	edilidier Oewaliaki, Eingriti	•					2 (4)	92
	Zuneigung	•	2	7	3			99
A	Zuneigung	.00			5			453
Geschi	edilidie, ungluckliche verbinal	ипр	g ur	10 11	cu	nut	ıg .	152
Ocsan	echtsverkehr, glücklicher ,	*	*	• 3	7			93
Casali	zeugender	•		50	3			92
Oesail	echisliche einer Frau	٠.			3			92
Gaadal	freie Auffassung der Liebe, de	-5	Kor	ocrs,	de	rr	rau	92
Oesan	echtsreize auf eine Frau ausül	De	Π.,		*			111
C4:	Auseinandersehungen über C	es	chle	chts.	Sac	her	١.	78
Geschi	ikte, staatlich – neue Kunstbes	tim	nmu.	ngen				183
Casali	vächles Volk	•			4	. 3		65
Gesan	windigkeit (siehe schnell)							
Gesch	vister, sich von — trennen , ige Verbindungen	•	٠	•	4			136
Oesem	ge verbindungen	3			*			163
	TOU DEL UESCHIUCH VELORISION				1.4	100		1 1 44
Gesein	gkeiten			125,	16	7, 1	80,	181
	Oeselligkeitssinn	•	٠			- 3	63,	174
	lieben	-		•			13.	1/0
	harmonische		-		٠			44
	ausüben in Verbrecherkeisen	8.0			٠	8.		169
	in Verbrecherkeisen		10					164
~ w	Freude an	*		36%			2	123
Ucselli	Freude an			1		300		180
Oesells	schaff, angenehme	* :		300			. 30	100 163
Uesells	chattliche Formen	+						163
	Talent			200	-			77

										Seite
Gesellschaftliche Form	icn,	Eir	ılac	dung	CT.	hal	en,	Teill	naber	
sein, Verbindu	ing	en				,			170,	180
sein, Verbindu Gesellschaften Begründer von — . Mitglied einer		•		,			125,	163	181,	194
Begründer von										180
Mitglied einer	arr	nen	_	sein				8.3		182
neue - gründ	len								165.	183
neue — gründ Verluste in .				13				10.0	126.	183
gelöschle .										163
gelöschle Schadenfeuer	ari	öker	er	4		16	35	30.00		187
fallieren von (	аго	ken)	1.						180.	184
fallieren von ( vom Volk ins	Le	ben	ge	rufe	20	33	12			183
arme Betrug durch Verbindung vo mit verarmten Liegenschaften Heiterkeit in -			-	******		0			8 7	182
Betrug durch			90			33		57	8 8	139
Verbindung vo	n s	chw	ach	func	lier	ten	1500		Sail	139
mit verarmten		ver	knii	off s	ein			8	8 8	139
Liegenschaften	-i	ner		p., .		•	3		<b>i</b>	42
Heiterkeit in	. 7	Oliie	41	2	:	•	87	118	163	167
schlechte - s	neh	en l	in	aemi	och	ter		sich	auf.	107
halten	uuı	CII I	1111	yenn	Jui	ıcı		Sich	87	167
halten Gesellschaftsgründung einer mit Bod	30	S:*			•	•	•			107
ocsensularisgrundung	1.	4		hor	dal	nd.	F	i.	<i>t</i> :	100
Wahla E-1	ens	cna,	9¢11	nar	aei	nue	en i	irme	Sar 100	497
(Kohle, Erz) Gesellschaftsgründung,		11.11		-1-1-		4	·			100
ten, Gründung	em	es	ea	inisci	en	De	iriei	es	* *	103
Mitbegründer e	ine	TU	ese	lisch	all	+		*		103
Gesellschaftsschwindel Gesellschafter, Aktioni	15	anw	ind	eri	*	*	•	470		20
Gesellschaffer, Aktiona	ar	÷	•			•		1/0,	100,	183
Geseke, siehe auch Ve	ror	anu	nge	n						00
Geheimgeseße Ehegeseße . Baugeseße Strafgeseße		*					*2	1		00
Enegesege .	•						4	12		86
Daugesege							*	* 0	* ·	88
Stratgeseke	£	19. a								88
Vergnügungs-, Frauengeseke	G	eldg	ese	Бе			**		() ×	88
Frauengeseke	100									88
für die Landwir durch schlechte	rtsc	haft			× 1	٠	* 1	3F 3	48 **	88
durch schlechte	-	get	rüb	te E	nen			¥ 3		158
geben									· .	
vom — nicht zu								× 8		89
Geseglich, international	e g	esc	glic	he B	esc	hlü	sse	æ 0	e); e)	75
Gesindel										186
Gespräche				26			200	(a)		167
über weibliche										84
berufliche und	ges	schä	fflio	the C	ics,	рга	che	<b>.</b> 5	:	169

Gespräche, Liebesgespräche eines Mannes	Seite
über Ehe	84
über Ehe	
Gesprädligkeit	117
Gesprächigkeit	79
Violenderei	75
Vielrederei	173
Getäuscht, von vielen - werden	167
von anderen — werden	151
von anderen — werden	150
autor die Angemennien – werden	155
	133
Getrennt, siehe Trennungen	176
von der Familie — sein	150
werden	152
Verluste durch getrennte Verbindungen	152
durch Lüge und Falschheit plößlich - werden .	
plößlich — werden	131
von anderen — werden	150
durch Unglück — werden	130
die glücklich getrennte Frau	65
die plöklich getrennte Frau	65
die plöklich getrennte Frau	100
Gewalt, auslibende, unwiderstehliche 116,	190
ploblish authorope	149
Verluste durch herrschende Gewalten	149
Vernichtung durch herrschende Gewalten	
Tod und Verderben durch regierende Gewalten	149
Eingreifen der herrschenden Gewalten	149
wohlfätige Gewalten	148
Gewaltakt, plöblicher — der Regierung	149
geschlechtlicher	92
geschlechtlicher	148
Gewaltmachthaber	149
Gewaltmensch	149
Gewallsame Trennung	108
gewallsames Ende durch Verlebung	131
gewaltsames Ende durch Verlebung  Gewaltlaten, heftige	148
durch ärmliche Fheverhältnisse	182
eine Frau, die zu Gewalttaten neigt	66
personliche	108
persönliche Gewaltfälig werden können gewaltfätige und regierende Frau gewaltfätiger Mensch	
AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	111
gewallfätige und regierende Frau	111

Gewaltiätig, gewalttätige Frau . 66 Gewaltiätigkeit, Verluste durch Gewalttätigkeiten plößlich gehrennt werden durch . 131 Gewandtheit . 81 Gewinne, unvermutete . 157     und Olück in der Offentlichkeit . 52     durch die Kunst . 181 Gewilterschauer . 140, 187 Giff, Tod durch . 107 Giffgase, Erkranken oder Hinsiechen durch . 138 Glück, plößliches — (allgemeines) . 117, 140     durch Verbindungen . 117     mit anderen Personen (plößlich, 123) 48, 117, 118, 144     im Unglück . 117     Glückszufälle für mehrere Personen . 120     durch Todesfälle . 120     durch Todesfälle . 120     durch Fundsachen, Erdschäße . 120     durch Gie Slaatsgewalt . 116     in der Kriegsführung . 191     Verneinung vom . 109     Glücksbolschaft . 48     Olücksfälle in Mißehen . 182     plößlich durch — erfreut sein . 145     Vermögenszuwachs . 140     Verlust des Glückes . 48     mit weiblichen Personen (unerwartet 120) . 59, 60     mit bekannten weiblichen Personen . 123     der Frau . 117     in der Liebe . 118     des liebenden Mannes . 46     sehr viet Glück in der Ehe . 100     Glückseligkeit . 90     gefrübtes . 118     vom — verlassen werden . 130     mit — verbundene Trennung . 136     durch Trennung . 137     in der Kunst . 48     im Aller . 49     mit schlechten Unternehmungen . 56													Sellte
DioBlich gefrennt werden durch	Gewall	atig, gewalt	tatige	Frat	1.	23750	1	:					66
Gewandtheit         81           Gewinne, unvermutete         157           und Olück in der Offentlichkeit         52           durch die Kunst         181           Gewitterschauer         140, 187           Giff, Tod durch         107           Oiffmord, hinterlistiger Tod durch         114           Giftgase, Erkranken oder Hinsiechen durch         138           Glück, plögliches – (allgemeines)         117, 140           durch Verbindungen         117           mit anderen Personen (plöglich, 123) 48, 117, 118, 144         144           im Unglück         117           im Schaffen         117           durch die Obrigkeit, Vater, Chef         48, 117           Glückszufälle für mehrere Personen         120           durch Todesfälle         120           durch Fundsachen, Erdschäße         120           durch Fundsachen, Erdschäße         120           durch Glückszufälle in mehrere Personen         191           Verneinung vom         109           Glücksbolschaft         48           Glücksbolschaft         48           Glücksfälle in Mißehen         182           plöglich durch — erfreut sein         145           Vermögenszuwachs         140	Ocwalli	atigkeit, Ve	riuste	dur	ch (	jew	alite	atigk	cile	en		¥	131
Giff, Tod durch	<b>~</b> 3000000	ploblich ge	irenni	wer	den	du	rch						131
Giff, Tod durch	Gewand	ilheit .	(E) (S)	7						38			81
Giff, Tod durch	Ocwinn	e, unvermute	ete .		. S				+	82		. +	157
Giff, Tod durch		und Oluck	in der	Off	tent	lichl	ceit	20	(2)	2			52
Giff, Tod durch		durch die	Kunst						4		9.		181
durch Verbindungen	Ocwiffe	rschauer					700	210			1	40,	187
durch Verbindungen	Giff, To	d durch .		. *	×_					*			107
durch Verbindungen		Cittmord, I	unlerli	stige	er 1	od	dur	ch	×				114
durch Verbindungen	2323	Giffgase, E	rkrank	en e	ode	Hi	nsic	cher	ı dı	ırch			138
durch Verbindungen 117 mit anderen Personen (plößlich, 123) 48, 117, 118, 144 im Unglück 117 im Schaffen 117 durch die Obrigkeit, Vater, Chef 48, 117 Olückszufälle für mehrere Personen 120 durch Todesfälle 120 durch Fundsachen, Erdschäße 120 durch die Staatsgewalt 116 in der Kriegsführung 191 Verneinung vom 109 Olücksbolschaft 48 Olücksfälle in Mißehen 182 plößlich durch – erfreut sein 145 Vermögenszuwachs 140 Verlust des Glückes 48 mit weiblichen Personen (unerwartet 120) 59, 60 mit bekannten weiblichen Personen 69 durch Bekanntschaft mit Damen 123 der Frau 117 in der Liebe 118 des liebenden Mannes 46 sehr viel Olück in der Ehe 100 Olückseligkeit 90 getrübtes 118 vom – verlassen werden 130 mit – verbundene Trennung 136 durch Trennung 117 in der Kunst 48	Glück, J	plobliches -	talige	mei	nes.	١.					1	17,	140
im Unglück im Schaffen im Schaffen durch die Obrigkeit, Vater, Chef durch die Obrigkeit, Vater, Chef durch die Obrigkeit, Vater, Chef durch Todesfälle durch Todesfälle durch Fundsachen, Erdschäße durch die Slaatsgewalt in der Kriegsführung durch die Slaatsgewalt in der Kriegsführung durch die Slaatsgewalt in der Kriegsführung durch der Kriegsführung der Slücksbolschaft der Glücksbolschaft durch – erfreut sein der Slücksfälle in Mißehen plößlich durch – erfreut sein der Glückses des mit weiblichen Personen (unerwartet 120) der Krieg der Frau durch Bekanntschaft mit Damen durch Bekanntschaft mit Damen der Frau der Frau der Frau der Frau der Frau der Glück in der Ehe des liebenden Mannes des sehr viel Glück in der Ehe gefrübtes der Frau der Fr		durch Verb	indung	icn	4.0	200	green .	9.00	0.000		(e)	ાર્જ	117
durch die Staatsgewalt		mit andere	n Pers	onci	n (p	löbl	ich,	1231	48,	117	, 1	18,	144
durch die Staatsgewalt		im Unglück							4		4		117
durch die Staatsgewalt	(8)	im Schaffe	n.						+		-		117
durch die Staatsgewalt		durch die (	Obrigk	cit,	Vate	er, (	he	,		3		48,	117
durch die Staatsgewalt		Olückszufal	lle für	mel	rer	e P	ersc	nen		36	œ		120
durch die Staatsgewalt		durch Tode	sfälle	3	¥	+		40	4				120
Verneinung vom       109         Glücksbolschaft       48         Glücksfälle in Mißehen       182         plöblich durch – erfreut sein       145         Vermögenszuwachs       140         Verlust des Glückes       48         mit weiblichen Personen (unerwartet 120)       59, 60         mit bekannten weiblichen Personen       69         durch Bekanntschaft mit Damen       123         der Frau       117         in der Liebe       118         des liebenden Mannes       46         sehr viel Glück in der Ehe       100         Glückseligkeit       90         getrübtes       118         vom – verlassen werden       130         mit – verbundene Trennung       136         durch Trennung       117         in der Kunst       48		durch Fund	sacher	ı, E	rdsc	häb	c	30			35		120
Verneinung vom       109         Glücksbolschaft       48         Glücksfälle in Mißehen       182         plöblich durch – erfreut sein       145         Vermögenszuwachs       140         Verlust des Glückes       48         mit weiblichen Personen (unerwartet 120)       59, 60         mit bekannten weiblichen Personen       69         durch Bekanntschaft mit Damen       123         der Frau       117         in der Liebe       118         des liebenden Mannes       46         sehr viel Glück in der Ehe       100         Glückseligkeit       90         getrübtes       118         vom – verlassen werden       130         mit – verbundene Trennung       136         durch Trennung       117         in der Kunst       48		durch die	Staats	gew.	alt			•			-		116
Verneinung vom       109         Glücksbolschaft       48         Glücksfälle in Mißehen       182         plöblich durch – erfreut sein       145         Vermögenszuwachs       140         Verlust des Glückes       48         mit weiblichen Personen (unerwartet 120)       59, 60         mit bekannten weiblichen Personen       69         durch Bekanntschaft mit Damen       123         der Frau       117         in der Liebe       118         des liebenden Mannes       46         sehr viel Glück in der Ehe       100         Glückseligkeit       90         getrübtes       118         vom – verlassen werden       130         mit – verbundene Trennung       136         durch Trennung       117         in der Kunst       48		in der Krie	gsführ	ung						4			191
Diuckstalle in Migehen   182		Verneinung	vom	*:	•		3.4	$\Phi(x)$	*:	3.6	25		109
Diuckstalle in Migehen   182		Glücksbolse	chaft				4						48
in der Liebe		Olücksfälle	in Mil	sehe	n	×22		100		4.0			182
in der Liebe		plößlich dur	ch —	erfre	eut	sein			4				145
in der Liebe		Vermögens	zuwad	15			12		33.	4	-	2	140
in der Liebe		Verlust des	Glüd	(es		1	*	•265			+		48
in der Liebe		mit weiblich	ien Pe	rsor	ien	(une	twe	artet	12	01	+ 3	59,	60
in der Liebe		mit bekann	ten we	iblic	chen	Pe	:130	nen					69
in der Liebe		durch Beka	nntsch	aft r	nit I	Dam	icn						123
in der Liebe		uci iiau											
Glückseligkeit		in der Lieb	c .	23							*	+	118
Glückseligkeit		des liebend	en Mai	nnes	Œ.,		3		2			4	46
in der Kunst		sehr viel Gl	iick in	der	Ehe	œ.	25 3	œ	800	99		10	100
in der Kunst		Olückseligk	eit .						•	4		4	90
in der Kunst		getrübtes		de s				Ġ.				14	118
in der Kunst		vom - verl	assen	wer	den					20	4		130
in der Kunst		mit - verbu	ındene	Tre	nnu	ng	2			*		+	136
in der Kunst		durch Trent	nung	* 0	•0.5		*	+	***	*	0	12	117
im Aller		in der Kuns	st .			4		•				30	48
mit schlechten Unternehmungen		im Aller	5) 80 V**	uena e					2				49
		mit schlech	ten Un	itern	ehn	nung	jen		•	*	*	92	56

THE REPORT OF THE PROPERTY OF			Seit
Glück und Gewinne in der Offentlichkeit	أورا		. 5
körperliches			. 11
in Gesellschaften		٠.	. 11
Glückbringende Tat	4		. 11
Glücksempfinden mit weiblichen Personen .		- 2	. 7
Olücksgefühl			54, 11
das eigene			48, 11
plökliches	-		. 12
mit anderen Personen	di.	- 2	. 16
Schwinden des eigenen		٠.	. 12
plößliches mit anderen Personen Schwinden des eigenen durch und in der Liebe Glückspiele Glückwunschlelegramm Glücklich, glücklicher Weg auf Erden		- 13	99, 12
Gliickspiele	334	- 5	. 12
Gliickwunschlelegramm		Ŷ.	. 14
Glijddich glijddicher Weg auf Erden		- 2	4
der gliickliche Mann einer Frau		-	4
der glückliche Mann einer Frau glücklicher Tag für weibliche Persone der Körper ist glücklich in der Liebe . glücklicher Tag die glückliche, junge Frau, das Mädche	т.	- 3	- 7
der Körner ist allicklich in der Liehe	41 .	- 2	
glicklicher Tag			
die etiiddiche junge Fran das Mêdehe		- 5	
die glochiche, junge Frau, das Madeite	. 11		
are graceriore, generalite i rad		- 5	3 20 22
frohe Unterhaltung		. *	- 4
und zufrieden gelaunt sein Trennung von einer Frau Zusammensein mit vielen Schaffen von etwas Großem Dirnenwesen Ehe in bescheidenen Verhältnissen Ehe mit Kindersegen Ehe einer Frau Trennung einer — Ehe Einbildung sexueller Verkehr	7		1.0
Trennung von einer Frau		- 5	. 11
Zusammensein mit vielen	172	2	. 12
Schatten von etwas Großem			. 12
Dirnenwesen			. 12
Ehe in bescheidenen Verhalfnissen	332	2	. 12
Lhe mit Kindersegen	4	- 8	. 12
Ehe einer Frau			. 12
Trennung einer - Ehe	+		, 12
Einbildung		- 2	. 8
sexueller Verkehr	3+		92, 9
Liebesgedanken		-	. 9
Verkehr in der Ehe	11.7	1.	. 10
Tat	30	- 2	. 10
Goldschmied (Arbeiten 86)	82	2	. 7
Gram, den - anderer teilen			. 13
Liebesgram		٠.	, 13
grämen, sich über viele Menschen			. 13
Sexueller Verkehr Liebesgedanken Verkehr in der Ehe Tat Goldschmied (Arbeiten 86) Gram, den — anderer teilen Liebesgram grämen, sich über viele Menschen sich — über die Falschheit anderer Granaten, Schaden durch — Granatenexplosion		13.5	. 13
Greuellaten			. 18
Greuellaten		9	, 19
MODELLE SERVICE AND AND AND AND AND AND AND AND AND AND		-	

	- 2	0 100	6255	200	1270	350				Seite
Große Gedanken, Leistur Geldinstitute künstlerische V mit — Künstler Schadenfeuer Geldinstitute Verluste im Krie Stratege Liebestätigkeit Brände Großes, mit anderen — v in der Kunst — e Unglück oder Ar sich zusammenfi	ng d	urch	Se	nsib	ilita	t .	4		3	158
Geldinstitute .	no satu					1000	901			180
künstlerische V	eran	lagur	ıg	4			23		5.	184
mit — Künstler	n ur	ngeh	cn							184
Schadenfeuer .	14						20	4		187
Geldinstitute .				4			. 5			191
Verluste im Kri-	cgc,	im 1	Mas	chi	nent	au.	0.5	9411		191
Stratege							4		4	191
Liebestätigkeit .										192
Brande										192
Großes, mit anderen - v	volle	n.		3	1		38		1	167
in der Kunst -	darst	eller			-		200	12-1	-	181
Ungliick oder Ar	mut	für v	iele	e Pr	erso	nen	발	33	0	192
sich zusammenf	nder	1111		- 71	1 50	haff	en			165
Ungluck oder Ar sich zusammenfi Größen untereinander . Großbetrieb, Leiter techn Großmächte . Größmutter . Grübeln, sich Trennungs Grubenbesitzer . Grundbesig, Groß Grund- und Bodenverore Gründer einer Gesellscha Gründung von Gesellscha				100					-	179
Großbetrieb Leiter techn	ische	er.	•	- 33				38	8	178
Großmächte	Journ		•	*		97				193
Grokmutter			-		33				Ť	50
Gribela sich Teannmas	and a	nkan	hi	nael	hon			•		135
Grubenheeitzer	yeua	IINCI	1111	ige	ben	*		*	*	128
Grundbesit Geef			*3	*	3.5	+			ın'	100
Grand and Badanasa	dann		57	5		35	•		3,	00
Grinder sizes Gesellenber	onun	gen		•		1.0		53	*	103
Grinder einer Geseilscha	111 .							*	+	163
Gründung von Gesellsche Gründung von A	arren			1				*	*	103
Orundung von A	khen	-Ues	sell	sana	itter					180
sich mit Gedank	cn c	einer	Or	und	ung	tra	gen	+	*	183
Gründung von B	anke	en oc	ier	Uc	ldins	stitu	ten			183
plöklich entstel	rend	e C	ese	1150	hatt	. (	orun	dur	ng	122
eines technischer Gesellschaften g	n Be	trieb	C5	+		*	4	+		183
Gesellschaften g	irunc	ien				0	-	16	5,	183
Orundungstag (A. G.)	3.6		100	200	(6)	300	•	+:		48
Gut, durch Feuer verlore	enes					4				129
Gute körperliche Verbind	dung	, Uni	erh	aliu	ing					122
Beziehungen zu	ande	егеп	Mc	nsd	ien	×		+1		123
Verbindung zur	Heir	at fi	hre	nd	+	¥				122
Beziehungen zu	allei	nsieh	enc	len	Frai	uen	200		*	122
gut veranlagter	Hel	lsehe	r			S.	4		,	142
Gutachten über den Get	orer	пеп								85
Gründungstag (A. G.) . Gut, durch Feuer verlore Gute körperliche Verbind Beziehungen zu Verbindung zur Beziehungen zu gut veranlagter Gutachten über den Get				+3		÷				179
Hader, durch — und Stre in armen Familie Haft, in — genommen w	eit ac	fren	nt v	ver	den			20		80
in armen Familie	n .		9		-	: :0	-		0	182
Haft, in - genommen w	erde	n. se	in	200	or.					166
	0.076	0.00	27,0	9%	88.	131	· .	7.5	3.	0.30

								Seite
Haftentlassung		3		30	्र			166
Hagel, Källe mit Hagelschauer	80	000	œ	*2	(4)	3390		186
Halbstarker							:	87
Händeschüffeln (sich körperlich	vera	psq	ied	en)				134
Händel		3		• 2			9	53
Handeln, allgemeines (aus Liebe	zur	Sac	he	921				75
Händel	sen			*::		50,	61,	78
mit Frohsinn zum - so	hrei	ten		55				78
mit Frohsinn zum — so falkräftiges plögliches anderen Personen geger Handelnder, schnell — Körper handelnde Mildtätigkeit Handlungen, erfolglose fübereilt erfolgreiche plöglich, nicht zu unterdr niedere, schmußige plögliche energische — plöklich ausgeführte			4			112		104
plöbliches	2			2				104
anderen Personen geger	iübc	г.	,	2			0.2	104
Handelnder, schnell - Körper						10.4		78
handelnde Mildtätigkeit						15		103
Handlungen, erfolglose fübereilt	c 1	121		-		. 3	115,	121
erfolgreiche	77,10	op.		- 33	10	5, 1	106.	125
plöklich, nicht zu unterdr	ücke	ende	8	1	- 20			190
niedere schmukige			8	. 23	03	33	- 8	185
plökliche energische -	von	führ	cn	den	Fr	aue	n .	74
plößlich ausgeführte durch die Obrigkeit verfi von lustigen Reden begle standesamtliche zu gemeinen — veranta							78	81
duch die Obriokeit verfi	inte	ં	•	• 33		•	ं	78
von lustigen Deden begin	eitet		•	**			- 5	79
standesambliche		13	3	33	3		- 8	116
711 gemeinen — veranla	ni .	ein			37	3	. 3	114
Handelsgesellschaften	gr 3	CIII						
von Schönheitsartikeln								183
von Metalligenen	*	*	-	**	.+			183
Handaranala	*			•				140
Handgranaie	*	*		83	*		*	170
von Metallwaren Handgranale Händler mit Bodenerzeugnissen Harmonie, siehe auch Zufrieden			•	*	+	-		1/9
Körper und Seele in .	363		4	***			*	42
Mann und Frau in	±:	20	2	800	20		20	44
aut Erden	*			•	4		*	40
mit Frauen			4		+			124
narmonisch	*						- 2	46
Mensch				29			2	54
der – fatige Mann .	350	82		200	996		8.	47
Ehe	+			•	4			55
Verhaltnis mit dem Vate	1.		•	:				123
Verbindung				2.9				124
Mann und Seele in .  Mann und Frau in .  auf Erden .  mit Frauen .  Harmonisch .  der — tätige Mann .  Ehe .  Verhältnis mit dem Vate .  Verbindung .  Hauptanstifter .  von Betrügereien, soger .  Hausfrau .			à.		-			154
von Betrügereien, soger	n. D	raht:	ziel	her	390			153
Hausfrau	*						2	74
Hausleiterin			3				- 3	116

(4.75a)										Seite
Hebamme		4	. 8		3.				: :	106
Hebamme	brigi	ceit	sch	üßen	ıde	Voll	() -1	Die	:nst	Banana
							73	5,	172,	173
Heerführer, mit – in Ve	rbin	dun	g k	comn	пеп					191
Heftigkeiten										146
Hehlerei			1				4			164
sich dadurch ber	reich	ern		e	-0.00		+11		2.0	87
mit Hehlern und	Die	ben	ver	knüj	Ilo	sein	15	- 2		87
sich dedurch ber mit Hehlern und Heim (durch Feuer verlo	ren	es i	129)					4		119
Heimgang								्		140
Heimgang	enfe	исг	_	were	den					187
Heimfückisches Weib .						1.8				132
Heimweh	122		- 8	- 23	13	8		- 83		80
Heimfückisches Weib . Heimweh . Heiraten, siehe auch Ehe	und	Tre	uur	agen						
Heiralen						4.10	3.76		190	104
Eheversprechen Heirat einer Frau aus Liebe Heiratsentschluß schnell heiraten plößlich — mit S plößlich						.,.,				163
Heirat einer Frau			5		3	83	33	-3	: 8	113
aus Liebe	708		- 3	- 30		35		3	1	113
Heiratsentschluß										112
schnell beissten			- 6	*				. 8	8	145
platfish mit 9	chu	ieri	ake	iten	+	2.4		*		142
ploblich — Ini c	Juliw	den	ync	nen		35		7	ं	140
im Dispanusean					•			- 53		101
schwer  der Mann der —  durch die Staats  zum — geneigte  die — junger M  die Frau, die —  die gern heiraten  die plöklich heira								*		44
des Mass des				*			*	•		47
der Mann der -	WIII	-14		4						58
durch die Staats	gcw	all		NI.			Ţ.			46
zum – geneigie	r He	:DCI	iaci	Mid	imi					61
die – junger M	add	ien				100				113
die Frau, die -	WIII			*	*		*			71
die gern neiraren	ac r	rau		×1			*			74
die bioglich neire	nend	ie i	rau	*				1	76	107
die gern netraten die plößlich heira sich verheiralen müssen Heirat, glückliche Heiratsdrang . durch — schwere				- 83	*		111		70,	143
mussen	20									113
Heirat, gluckliche				*	*		3.			113
Heiralsdrang .	4	Š.		. F.	٠.٠٠.	. F. <u> </u>	÷.,		. 8	115
durch — schwere	e Er	krai	nkui	ng 11	n d	er F	amı	lic	18	137
einer Wilwe .			÷.			100				65
ein Weib, das zu	r -	dra	ingl	20	*					00
durch die Obrigk	cit	beei	nflu	ißte						71
einer Wilwe ein Weib, das zu durch die Obrigk Frauen, die zur	- 30	hrei	iten		*		2			71
Ereignis während	der				(b)	25	3 3	÷		181
zur — begehrt .							9			98
Ereignis während zur — begehrt . Gedanken über	3	4		•					55,	113

Heiratsabsichten			=				74	ov	94	ange.	16	Scite
Heiroteanland	-		1				10	05,	04,	11		163
Heiratsantrag . Heiratsaussichten		6.4	*	n'	* 1	20	*	-3	7	*		
neiraisaussiditen	weit	Mici	er	PCI	rsone	en	*	0.5	· .		4	60
Heiralsnachrichten Heiralsurkunde Heiralsvermittler Heiralsversprechen durch —		*	*	3.5	*	2	*	•	*	-	+	. 33
Heiratsurkunde .		+	*	*	•	•			•	٠.		184
Heiralsvermittler	- O.			2). 1960)	60	•	9 +		•	. 1	7.	190
Heiratsversprechen	i, ge	bro	che	nes		8	4	•	8 :			155
durch -	gela	iusc	th									94
Heiratsschwindler		*5	×			*:	1	*	82,	15	4,	155
Heiratsschwindler Heiratsziffern, Erh	öhun	ıg (	der									189
Heißblütige Frau		•	201	.7		•						73
Heißblütige Frau Liebe . heiße Sinn			4				4					73
heiße Sinn	lichk	ceit		14	5	0.0				ě		95
Heitere Laune . Bekannisch	1000	***	20	27	600	200	000	060		(L)	10	64
Bekannisch	naft	mil	fre	oher	, he	itere	n I	rau	en .	0		64
Heiterkeit, zur -	ansp	OII	nen	erne.	8	+0	or c					178
in Gesells	chaf	len			33		8 - 1					163
plökliche	15	35			- 5							81
Heizer		89	83	3	- 33		8 3		8	8		73
Heifen, anderen ge	istic		8		100		8 1		8 3	0	3	178
Hellsehen, -fühlen.	-ric	ech	еп	-hö	ren							142
Heiterkeit, zur — in Gesellst plößliche Heizer Heifen, anderen ge Hellsehen, -fühlen, Hemmungen durch die Hemmend eingreife Herkommen, adlige			7			8	8 1	74	137	17	8	153
durch die	Sta	atsi	new	alt				,				166
Hemmend eingreife	en e	twe	18 8	nfh	alten	ŝ.	Ž	•	8. J	Š	1	73
Herkommen adlige	s h	ohe	G	-tune	+		3 :	33	<b>2</b>	Š	œŝ	58
oules	,				•			-			-	58
gules . Herr, der — der Fr	au 4	ein		33			<b>*</b> 1	•	1	ė		173
Herrn den - snie	lan	Citt		1004		*						100
Herrn, den — spie den — her in der Arn Herrscher, ein Site	ralle	leab	ren	33	•		: i		<b>D</b>	3		160
in der Arm	alich	reit	de		mar	leiar	•	•		7		126
Herrscher ein älte	TAF	r.C.IJ	ac		mai	KICI	en		*	*	-	40
Herrscher, ein älte glücklicher	for			1.	- 40	ni	\$	*3	<b>1</b>	*		40
Herrscherin in dee	1 :-	lan.	ICKI	CHE	100	A1.		0.00	+1			140
Herrscherin in der Herrschsucht, sich Herrschlag, Tod de	Lie	DE.			Ilan	*	<b>*</b> 8	•	B) 3	3	*	116
Herzechlag Tod de	nnic	1150	Gen	WO	nen		•		* 1		-	174
Hilfe Inisten weller	11 (21	-	(136)	Wd	33611		*		•		10,	04
Hilfe leisten woller	1 .					×		•	80	• 1	3,	71
von ander	en t	ici	ung	luck	stall	en	2			4		171
des Staate	25 IN	A	aspr	uch	nehi	nen	œ :		10 3		*	116
des Stante Hilferufe		4:3	(4)	94	100	¥-			Ş	¥.,.		78
filitsbereit immer		256		(n)# <u>15</u>	CONTRACT.	1500	4 9		*.	. 4	6,	178
Hilfsbereit immer Hilfsbereitschaft zu Hilfsbereite Frau	1 ch	arita	ative	er T	atigk	eit	÷ :		*	\$		74
Hilferufe		900	(40	1.2	No.	200	4		200	2	100	78

Minimum of						Seite
Hinauswurf	20			10		80
Hinfälligkeit		83	(0)		43,	
durch Sorgen hinfällig werden	350	5.7		20		135
Hingabe		7.				92
Hingabe	elre	tnn	were	1en	١.	144
plökliches — nach schwerer Kra	inkl	reit		200		137
Hindernisse			4	, 5	93,	164
Liebesglück einer Frau mit .	949			400		96
Ehe, verbunden mit		ু				125
Hindernisse Liebesglück einer Frau mit Ehe, verbunden mit Scheidung, verbunden mit Hinrichtung Hinterhalt, Schuß aus dem — (verborgene						136
Hinrichtung				10	18,	173
Hinterhalt, Schuß aus dem - (verborgene	W	affe	1.	2		115
Hinterlist, Tod durch  Mord durch  schwere Verwundung durch  Hinterlistige Tat, mit Tod im Gefolge	120	2041			2	107
Mord durch	\$	1		3	- 1	147
schwere Verwundung durch						108
Hinterlisting Tet mit Tod im Gefolge		3	3			82
Tat plöklich ausführen					- 1	82
Tat plößlich ausführen	78	1		•	•	114
angewonnialer roa datai om	*	3		•	1	114
Monroh				•		82
Mensch	20		~	•	*	04
Highest Live with and a section 5	Æ.	9				01
Höchste, körperliche und geistige Einstell			25 3	30	7	47
Not				•		81
Hochzeit, siehe auch Ehe usw.			200	-23		
machen (plößlich)	80	0.00	45,	14	4,	184
nun i tonsum pedieneie			9		+	79
Hochzeitsgesellschaften	300	4	12 0	20	2	123
plögliche	2	4				113
gliidkliche		4	72 T			113
plößliche, glückliche plößliche — anderer Personen		20	39 3	•	+	120
plökliche - anderer Personen		3	i (			146
Hochzeitsfreude Hochzeitsfeierlichkeiten	40	240	94 10			145
Hochzeitsfeierlichkeiten		2				141
mikliche oder erbärmliche.	4		8			55
Hochzeiterin, die glückliche		27	1	. 6	4.	71
Hochzeitsfeierlichkeiten		3		<u> </u>	1	43
Formel für den - des Mannes						46
Formel am - der Frau	ž.,	2			13	62
Hochzeitsreden	36	10		8	- 53	
Hochzeitsreden		3		9	5	RA
Hochzeitstelegramm		*				81
Hoffeste	***	-				79
Hoffeste . Hoffnung, lebte — aufgeben (zerstörte 1	on		3 3	•	-	177
riormany, tebie - autgeben tzerstorie i	0//					.,,

Hoheit	im Wes	en											Scile 58
Holzha	im Wes	-ti	3	33	2			33	7	3	•		184
Holabil	dhauerei Holzbil Sinn f und B			36.0		100							86
TIOIZDII	Halzbil	door		- 33	*			- 53			ŧ.	•	77
Human	Sinn f	dici .		7	8	- 25		39	*			7	77
Hillian,	Sinn 1	ui .	-li-b										179
Hullen-	una D	ergwe	IKSD	CSIE	CI		•	*3		•	10	,,,	137
riunger	snot .							40	040	+			13/
nurnge	rrauen			*		3.5					٠,		100
Hysteri	e .	S									. 3	m,	Ina
20	Frauen E Sanato	rien f	ur n	ystc	T15C	ne i	rau	ien	7	100	Ť		90
	Anschau											4	99
Ideen			200	4	4	3.4		20			+		73
	große erfinde					4						+	158
	erfinde	rische	-	ZUF	Au	sfüh	run	g b	ring	en	40		82
	durch f	ruchtle	ose -	_ z	usa	mm	eng	ehal	len		100		152
	plöklid	ne .											140
	feurige	phar	tasti	sch	e (V	Vahr	nide	en)	93		-8		73
	plöblich feurige in der isator nz des El uelle Ge infektion andere	Luft s	diwe	eber	nde		777	ings U	100	- 23	2		75
Improv	isator									-	V		45
Impote	nz .	3 3	- 3	- 50	- 33		- (2)	- 33	82	S	1. 10	06.	151
	des El	heman	nes										155
Individ	velle Ge	danke	n	- 19	85	8	- 53		33	- 50	-	8	175
Infektio	)D		* 8		7	3	- 53	1	340	- 20	1	50	151
	Infektio	onsaef	ahr			8	- 70					.,,	111
	andere	Leut	- inf	ivie	ren		- 2			- 33			153
	durch	Lieber	werk	che	· CII			-					96
	durch mit —	verbu	nder			malle	1	Jeck	ohe	1	*		02
Inflatio		VELDO	muc.	101	34.4	ucin	. ,	. C. L. D.	, com	1		26	188
Ingenie	n eur, geni tion .	ol was	anla	4	100			•			•	en,	82
Ineniro	tion	di ACI	anna	gici	198			3		. 3	*	'	82 45
изрио	tion . guter	Ton fil	. **							-			51
Inchaile	4.4			30			*				3		51 178
Instant	don't	LUA.			land.		1		2012		*	,	90
Instanz	, durch e, belrü	nochs	IC -	C.	lass	ene	Kr	iegs	ges	CRC		300	400
Institut	e, Delfu	geriad	ic D	ank	en (	oacı	50	nsti	g¢ i	nsn	tuic		100
Interne	nionale	verein	igun	gen									96
Interna	tionate	gesegi	iche	Des	chi	usse		35		20	35	•	/5
intrigu	ntionale itionale en durch n	selbs	land	ige	Lie	uen		-			100		/4
miuilio	n.,	: :		2	17	27		:57					24
אוןוחועו	n veranla	igt sei	n .			*				+			82
4.04	veranla empfa ing dure	ngen .	8.8			¥		-	-		335		85
Isolieri	ing dure	n Kra	nkhe	ı.	125	53	(2)	0.8		23	10	್ರ	186
Irrium						- 20	1				1	56,	159

Ja sagen müssen															Seite
Jugendliche   45   Jugendliche   45   Jugendliche   45   Jugendliche   45   Jugendliche   45   Jugendliche   45   Jung   45   Jungfrauen   67   Jungfrauen   67   Jungfrauen   67   Junggeselle, glückliches Alleinsein   119   Jurist   79   Justizmord   114   148   168   168   168   169	Jahzorn .		200	7.0		643	15.0			0.7		27			145
Jugend	la sagen i	müsse	n							82		2			89
Jugendliche Galtin   63   Jugendliche Galtin   63   Jugendzeit   45   Jung   auen   67   Junggeselle, glückliches Alleinsein   119   Jurist   79   Justizmord   114   148	Jugend .			2			2	2.5		32					42
Jugendzeit Jung Junger Körper einer Frau Jungfrauen Jungfrauen Junggeselle, glückliches Alleinsein Jurist Justizmord  Kaiserschnitt Kaiserschnitt Kälfe, in der Temperatur Imit Hagelschauer) Kameradschaft Im Kriege Kameradschaften, Militärvereine Kampf, im Kampf führen und siegen Kampftruppe, Leiter einer Kampftruppe Kampftruppe, Leiter einer Kampftruppe Kampfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat Kampfen, u	Jugendliebe	e .				340	600			24		60			45
Jugendzeit Jung Junger Körper einer Frau Jungfrauen Jungfrauen Junggeselle, glückliches Alleinsein Jurist Justizmord  Kaiserschnitt Kaiserschnitt Kälfe, in der Temperatur Imit Hagelschauer) Kameradschaft Im Kriege Kameradschaften, Militärvereine Kampf, im Kampf führen und siegen Kampftruppe, Leiter einer Kampftruppe Kampftruppe, Leiter einer Kampftruppe Kampfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat Kampfen, u	Jugendliche	Gal	lin		-							- 23		- 3	63
Junggeselle, glückliches Alleinsein	lugendzeit											vi.			45
Junggeselle, glückliches Alleinsein	lung	1					100			100	-8	63	3		45
Junggeselle, glückliches Alleinsein	lunger Kör	per e	ine	r F	rau			-				-		- 10	45
Junggeselle, glückliches Alleinsein	lungfrauen	33,727					32					- 83	- 32		
Jurist	lunggeselle	e alii	delie	the	s A	Heir	Seit			75		- 55			
Justizmord	The state of the s	0.00													79
Kaiserschnitt Källe, in der Temperatur (mit Hagelschauer) Kameradschaft im Kriege Kameradschaften, Militärvereine Kampf, im Kampf führen und siegen Kampftruppe, Leiter einer Kampftruppe Kämpfer, der Kämpfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat Kampfhandlung, Ende einer Kampfhandlung, Ende einer Kampfeslist Kanonenschuß Kapitäne, auch für Luftschiffahrt Kaschemmenweiber -braut -kunst Katastrophen (allgemeine Armut) unvermutele Wasserkatastrophen durch — in Armut geraten durch — Geldverlusfe Käufliche Liebe Gegenstand käuflicher Liebe oder unchelicher Liebe sein Mädchen in der käuflichen Liebe tonangebend lernen in geschlechtlicher Beziehung lernen in geschlechtlicher Beziehung lernen in geschlechtlicher Beziehung		- 2	33		87		- 53			ij.		- 33	- 33		
Källe, in der Temperatur (mit Hagelschauer)  Kameradschaff im Kriege Kameradschaften, Militärvereine Kampf, im Kampf führen und siegen Kampftruppe, Leiter einer Kampftruppe Kämpfer, der Kämpfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat Kampfhandlung, Ende einer Kampfhandlung, Ende einer Kanpflandlung, Ende einer Kanpfeslist Kanonenschuß Kapitäne, auch für Luftschiffahrt Kaschemmenweiber -braut -kunst Katastrophen (allgemeine Armut) -kunst Katastrophen (allgemeine Armut) - durch — in Armut geraten - durch — Geldverluste  Käufliche Liebe Gegenstand käuflicher Liebe oder unchelicher Liebe sein - Mädchen - in der käuflichen Liebe tonangebend Kaufmann Kennen lernen in seelischer Beziehung - lernen in geschlechtlicher Beziehung	, and a second			•						1.00		,,,,			
Källe, in der Temperatur (mit Hagelschauer)  Kameradschaff im Kriege Kameradschaften, Militärvereine Kampf, im Kampf führen und siegen Kampftruppe, Leiter einer Kampftruppe Kämpfer, der Kämpfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat Kampfhandlung, Ende einer Kampfhandlung, Ende einer Kanpflandlung, Ende einer Kanpfeslist Kanonenschuß Kapitäne, auch für Luftschiffahrt Kaschemmenweiber -braut -kunst Katastrophen (allgemeine Armut) -kunst Katastrophen (allgemeine Armut) - durch — in Armut geraten - durch — Geldverluste  Käufliche Liebe Gegenstand käuflicher Liebe oder unchelicher Liebe sein - Mädchen - in der käuflichen Liebe tonangebend Kaufmann Kennen lernen in seelischer Beziehung - lernen in geschlechtlicher Beziehung	Kaiserschn	145													108
Kampf, im Kampf führen und siegen	Källe in de	er Te	mne	rat		lmit	Har	rels	chai	inel	*				186
Kampf, im Kampf führen und siegen	Kameradso	haft	mp.				1105	1613	210	uc1,		57		74	183
Kampf, im Kampf führen und siegen	im	Krie	-	•	•			Ť.	•	3.0	•	J.		, 4,	167
Kampter, der Kämpfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat 182 Kampfhandlung, Ende einer 93, 152 Kampfeslist 78 Kanonenschuß 138 Kapitäne, auch für Luftschiffahr! 179 Kaschemmenweiber 186 -brauf 72 -kunst 87 Katastrophen (allgemeine Armut) 186 unvermutele 186 Wasserkalastrophen 150 durch — in Armut geralen 185 durch — Geldverluste 185 Käufliche Liebe 72 Gegenstand käuflicher Liebe oder unchelicher Liebe sein 98 Mädchen 101 in der käuflichen Liebe tonangebend 188 Kaufmann 79 Kennen lernen in seelischer Beziehung 169 lernen in geschlechflicher Beziehung 105	V-	TANC	ded			1.61			ina	j"			•		407
Kampter, der Kämpfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat 182 Kampfhandlung, Ende einer 93, 152 Kampfeslist 78 Kanonenschuß 138 Kapitäne, auch für Luftschiffahr! 179 Kaschemmenweiber 186 -brauf 72 -kunst 87 Katastrophen (allgemeine Armut) 186 unvermutele 186 Wasserkalastrophen 150 durch — in Armut geralen 185 durch — Geldverluste 185 Käufliche Liebe 72 Gegenstand käuflicher Liebe oder unchelicher Liebe sein 98 Mädchen 101 in der käuflichen Liebe tonangebend 188 Kaufmann 79 Kennen lernen in seelischer Beziehung 169 lernen in geschlechflicher Beziehung 105	Kampf im	Kam	.F. F	ihe	1011,	Paris	liai	ACLC	me	*		•	•		
Kampter, der Kämpfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat 182 Kampfhandlung, Ende einer 93, 152 Kampfeslist 78 Kanonenschuß 138 Kapitäne, auch für Luftschiffahr! 179 Kaschemmenweiber 186 -brauf 72 -kunst 87 Katastrophen (allgemeine Armut) 186 unvermutele 186 Wasserkalastrophen 150 durch — in Armut geralen 185 durch — Geldverluste 185 Käufliche Liebe 72 Gegenstand käuflicher Liebe oder unchelicher Liebe sein 98 Mädchen 101 in der käuflichen Liebe tonangebend 188 Kaufmann 79 Kennen lernen in seelischer Beziehung 169 lernen in geschlechflicher Beziehung 105	Kampi, iiii	Kann	21 1	um	en	una	SIC	Jen.	+		in.	6.0	+		
Kämpfen, unglückliche Firma, die zu kämpfen hat 182 Kampfhandlung, Ende einer 93, 152 Kampfeslist 78 Kanonenschuß 138 Kapitäne, auch für Luftschiffahrt 179 Kaschemmenweiber 186 -braut 72 -kunst 87 Katastrophen (allgemeine Armut) 186 unvermutete 186 Wasserkatastrophen 150 durch — in Armut geraten 185 durch — Geldverluste 185 Käufliche Liebe 72 Gegenstand käuflicher Liebe oder unehelicher Liebe sein 98 Mädchen 101 in der käuflichen Liebe tonangebend 188 Kaufmann 79 Kennen lernen in seelischer Beziehung 169 lernen in geschlechtlicher Beziehung 105	Kameler	mipini	upp	,c,	LCI	ici c	inci	na	mp	muj	phc		3		113
Kampfhandlung, Ende einer       93, 152         Kampfeslist       78         Kanonenschuß       138         Kapitäne, auch für Luftschiffahr!       179         Kaschemmenweiber       186         -braut       72         -kunst       87         Katastrophen (allgemeine Armut)       186         unvermutele       186         Wasserkatastrophen       150         durch — in Armut geraten       185         durch — Geldverluste       185         Käufliche Liebe       72         Gegenstand käuflicher Liebe oder unehelicher       185         Liebe sein       98         Mädchen       101         in der käuflichen Liebe tonangebend       188         Kaufmann       79         Kennen lernen in seelischer Beziehung       169         kennen in geschlechtlicher Beziehung       105	Kampier, (	uci	Jose .	j	F71		250		Less		-	h			
Kampfeslist       78         Kanonenschuß       138         Kapitäne, auch für Luftschiffahr!       179         Kaschemmenweiber       186         -brau!       72         -kunst       87         Katastrophen (allgemeine Armut)       186         unvermutele       186         Wasserkatastrophen       150         durch — in Armut geraten       185         durch — Geldverluste       185         Käufliche Liebe       72         Gegenstand käuflicher Liebe oder unehelicher       185         Liebe sein       98         Mädchen       101         in der käuflichen Liebe tonangebend       188         Kaufmann       79         Kennen lernen in seelischer Beziehung       169         lernen in geschlechtlicher Beziehung       105	Kampfen, i	ungnu	KIII	ale	111	ma,	ale	zu	Ka	mpi	cn	nat	•		
Kanonenschuß       138         Kapitäne, auch für Luftschiffahr!       179         Kaschemmenweiber       186         -brau!       72         -kunst       87         Katastrophen (allgemeine Armut)       186         unvermutele       186         Wasserkatastrophen       150         durch — in Armut geraten       185         durch — Geldverluste       185         Käufliche Liebe       72         Gegenstand käuflicher Liebe oder unehelicher       185         Liebe sein       98         Mädchen       101         in der käuflichen Liebe tonangebend       188         Kaufmann       79         Kennen lernen in seelischer Beziehung       169         lernen in geschlechtlicher Beziehung       105	Kompinano	uung,	LI	ac	CII	ici	•	83	*2	*	+	•	*	93,	134
Kapitäne, auch für Luftschiffahr! 179 Kaschemmenweiber 186 -brauf 72 -kunst 87 Katastrophen (allgemeine Armut) 186 -unvermutele 186 - Wasserkatastrophen 150 - durch — in Armut geraten 185 - durch — Geldverluste 185 - Käufliche Liebe 72 - Gegenstand käuflicher Liebe oder unehelicher 186 - Liebe sein 98 - Mädchen 101 - in der käuflichen Liebe tonangebend 188 Kaufmann 79 Kennen lernen in seelischer Beziehung 165 - Liebe in geschlechtlicher Beziehung 105	Vannetesiis		•								*			+	170
Kaschemmenweiber	Vanition	toB	á.			in		*3	*				*		
Katastrophen (allgemeine Armut)	Kaphane, a	ucn i	ur	Lui	150	uma	uci	*:5	•	30	-		+		
Katastrophen (allgemeine Armut)	Kaschemme	nwei	per	•			(5)	10		7/	7.5	3	7		100
Katastrophen (allgemeine Armut)	-D)	auı	9	+	•			* 2	•	•	3		*		12
unvermutete	-KI	unst	e Perse			100	300					4			
Wasserkatastrophen	Katastroph	en tal	ige	me	ne	Arm	m()	10	*	(*)	*	3	*		100
Käufliche Liebe					٠.					-	*		*		100
Käufliche Liebe	We	asserk	ata	Sir	oph	en	٠.	25 m		20	2	17	3		150
Käufliche Liebe	du	rch -	- 111	A	rmı	it go	cral	en		0					185
Liebe sein	du	rch —	G	cld	veri	uste				20		-			185
Liebe sein	Kaufliche L	iebe							100		+		1	*	72
in der käuflichen Liebe tonangebend	Ge	genst	and	k	auf	liche	r L	icbe	0	der	un	che	lid	icr.	
in der käuflichen Liebe tonangebend	Lie	be se	in	*0	*00	*		20	200	(4)	325	12			
Kennen lernen in seelischer Beziehung	Ma	ideher	1			8	¥. 3					4			101
Kennen lernen in seelischer Beziehung	in	der k	aufl	ich	en l	Licb	e to	nan	geb	end		1			188
Kennen lernen in seelischer Beziehung	Kaufmann								+		¥			*	79
lernen in geschlechtlicher Beziehung 105	Kennen ler	nen i	0 5	cel	isch	er E	ezi	ehui	DO		33	( E			
Kenlern	len	nen ir	ge	sd	iled	bilth	ier.	Bez	iehı	ung		2.0			
	Kentern .						•	•	+						156

			2.						Seite
Keusch, der keusche Liebha	aber	20			73	130		- 3	51
Kindbettkrankheiten Kinder, ohne Lebensfähigke Kindersegen in glick	2000	450	141			1000	143		57
Kinder, ohne Lebensfähigke	it .				23				127
Kindersegen in glüc	klich	er I	Ehe						125
kinderreiche arme F	amili	е.		1		50			182
zu viel Kinderseger	1.								182
kinderreiche arme F zu viel Kinderseger Kinderheime Kinderlos		- 89	96						182
Kinderlos	. 4	4. 6	7. 1	02.	106.	107	. 1	09.	157
Kinderreiche schlechte Ehe .			38.				Ž.,	1	156
Kinderreiche schlechte Ehe . Kindersegen, mit - verbund	lene	Ehe	(GI	ück	dag	lurd	1	(00	55
Kirchhöfe	1000		100						142
Kirchhöfe	128	- 33	8	9	- 23	22		11.5	75
Kleinkunst, Schmuckgegenst	ande	an	erh	gen					86
Knabe, Zeugung eines Kna	sben				- 33	2	1	06.	148
Knechtsing (mit Leib und S	cele	den	1 ( )	net	dien	cni	100	100	175
Knochenfraß. Kohlen, siehe auch Bodensc		~;·						- 0	109
Kohlen, siehe auch Bodenso	häke	100	971	1000	93	25	534	- 32	0.000
Kohlen, siehe auch Bodenso Kohlenfeuer, Kohle Vernichtung von Ko	noruh	en	ornow:						185
Vernichtung von Ke	ohlen	oru!	ben		- 35	3	3	- 8	157
Kohlenbergwerk							-		57
Kohlenbergwerk . mit Kohlenarbeit be	schäf	tiat	cs 1	Volk	됈	装	- 3		63
Koitus							- 33		102
Kokainschnupfer		0	3			88			51
Kokainschnupfer Kommando, einem — nach	komn	ien	- 12		- 53	8		- 8	88
Konflikle, seelische			-		-				54
Konfus	1	- 52	3		- 2	- 33	2.		58
König, ein älterer Herrsche	r .		-			-		-	49
König, ein älterer Herrsche königliche Abstamn Konkurs, Aufhebung eines [	nunc	- 66	18	1		55	37	- 0	58
Konkurs, Aufhebung eines f	Setrie	bes				122	- 13	: 0	139
Zusammenbruch sei Plößlicher Zusamme	bstän	dia	er I	Setri	ehe		- 7	-	139
Plöklicher Zusamme	nbru	ch o	les	Arb	eila	eber	5	8	173
Konvulsion									54
Konvulsion Kontrolle, Geburten der unt Konzentration	er K	ontr	olle	ste	hen	den	- 8		101
Konzentration								0	165
Konzentration Konzertbesuch	1 2	- 25	- 83		- 8	- 33	- 83	ं	167
Körper und körperlich sieht enthallen	e For	mel	ln, v	velo	he o	lie :	Sor	inc	***
									43
Körperschwäche der schwache Körp	me in	de	. T	ili.	bait.	ant		mi	43
Körnerverlekung	et III	uc		ang	Kell	Act	icii	SO	142
duch Brandwards		90	33		1.60	136	*	30,	192
Körperverlebung durch Brandwunder durch Dampfbetrieb				*	- 75		-	14	139
durch Rauferei	PC .		37	*				- 5	47
durat Rauferel				4		+	*		47

												Seite
Korper	vernichlung	2	di.	No.	٠.						٠,	142
Korrup	vernichlung lion, durch Ehekrach au in der Ehe hrer (auch V sich krank , mit Schwe nbesuch, Kr nkasse nschwester, aft, geislige	- ent	stano	dene	rt	betr	цg					188
Korung				1	٠.	100	+					102
Krach,	Ehekrach au	if Lebe	n ur	id To	od	<b>*</b> 10		3.0	300	÷		146
	in der Ehe		*	* 1		*	+					44
Kraftfa	hrer (auch V	erbind	ung	mit -	-)	res.	+	509 <b>t</b>		+1		73
Krank,	sich krank	fühlen	(kra	inke	EH	efr	au	71)				132
Kranke	, mit Schwe	rkranke	n ir	1 Be	rüh	run	g k	omn	nen			137
Kranke	nbesuch, Kr	anken	helf	en v	llov	en				1	07,	178
Kranke	nkasse .							12		2	1.	132
Kranke	nschwester,	prädes	stinie	erte		+ 1		3.0		73	61,	103
Krankh	aft, geistige	Veran	lagu	ing								82
Krankh	cit	or 60					40	200	2.60		51.	109
	chronische						4			1	32.	137
	eit chronische akute . Trübsal du durch lang									1	32,	137
	Trübsal du	rch Kre	ankh	eit		2			3	-		177
	durch lang	wierige	_	geso	hw	äch	ter	Kör	per			49
	durch Seuc	he ent	kräf	tiate	rK	örp	er.	land	wie	rig	e .	51
	minhligh do	-ch	4-6	inna		EL						54
	von - befa	allener	Kör	per								52
	heimtiickise	he				33	8	- 6	46	2	: 3	132
	durch - v	erhind	erter	Vr	rke	hr	-					96
	von – befolgen durch – v weiblicher schwere – durch Staa vererbte	Person	en	ૢૺ૾૽૽ૼ			ં	100	9	3	60.	69
4.7	schwere -	einer	Fra	111	9	3	8	3	8 <b>6</b> :		~.,	65
	durch Staa	Isaewa	It v	erurs	ad	hte						137
	vererbte	Jogene					\$		8		9	137
	schwere la	nawier	ine		•	•	***					137
	schwere, la durch – v	erursa.	hie	Tres		na	\$					121
	Massenerk	rankun	300	*****	uiu	***						120
	Massenerki Trennung	durch	Jen	12. 1			3		163	4	20	133
	sehr schwe	uaidi	*	8 3	•		88	*	8		۵,,	156
	des Kärne				*					-	-	43
	des Körpe Kindbettkra	13		<b>*</b> 1	•							67
	Kindbellikra	nknen	*0		+		4	094	59		8	100
	in der ram	ille .	87.0	35 5	ž .	•	20	11	100	್	. 3	104
	durch - in	Not g	erat	en	*		•		9			100
	Isolierung	durch	s Con				•		9			180
	durch - n	niggest	ımm:	501	n	٠.	1		18			1//
	erkranken	oder h	insie	chen	di	nrch	10	uttga	15C			138
	in der Fam durch — in Isolierung durch — n erkranken schwere kö	rperlid	ne E	rkrai	nku	ng	cin	er F	rau	•		137
	duran das	weiblic	ne (	Jesa	nce	THE .			200			43
	sexuelle des weiblio	e	0.000				*0.	2.0	19	100		92
	des weiblie	then G	esch	lechi	5			4				96
	Betrübnis	durch							0			135

Krankheitsdisposition für Krankheiten aufnahmet Kränkelnde Frau kränkelnde, nervöse Frau Kränklichkeit Krater, feuerspeiende Krebs (Carzinom) langsame Fäulnis Kredit, Kreditnehmer Krieg						Scite
Krankheilsdisposition	in a	1 32	5.5	· .		43
lur Krankneilen aufnahmei	ami					31
Krankeinde Frau			•			00
krankeinde, nervose Frau		1 19	•	*		6/
Kranklichkeit		· ·		•		54
Krater, feuerspeiende	80 B	8 85	600		1.00	189
Krebs (Carzinom)		. 8			132,	185
langsame Fäulnis			6.5			137
Kredil, Kredilnehmer	6 9					139
Krieg plöklich ausbrechend	nii e			one co	148,	189
plößlich ausbrechend .				148,	149,	191
große Verluste im		131.	137,	138,	139,	191
Verbündele im	3					191
mit negativem Erfolge.						158
Rückzug im Gefecht		3 33	13		Ç .	139
Vernichtung von Gemeiny	erte	n du	rch			157
Kriegsführer Kriegsführur	na	krien	fiihre	nde	15	
große Verluste im .  Verbündele im .  mit negativem Erfolge .  Rückzug im Gefecht .  Vernichtung von Gemeinw Kriegsführer, Kriegsführer .  Glück in der Kriegsführun	.91		-		8 1	191
Glück in der Kriegsführun Kriegsgefangenschaft Kriegswissenschaftler Kriegsgreuel (167) befohle		3 33				191
Kriegsgefangenschaft	9		•		•	49
Kriegswissenschaftler						191
Kriegsgreuel (167) befoble	ne '	anore	hen	186	188	101
überraschend schwere Krie	nc,	reian	ices	100,	100,	191
Kriegemächt-	gac	i cign	isse	*	100	101
Kriegsnachimmel	5 3		•	× .	170,	180
Kriegsmächte Kriegsgelümmel Kriegskameradschaft Einberufung im Kriegsfall						167
Finhernfung im Kriegefall					8 5	173
Vriegenitus	C :		600	\$ C	. ,	72
Kriegerwitwe Kriegsgeräte Kriegsgeseke, durch höch:	8 3	5 S			* *	180
Vriegenesste Just 1944	i .		- 6		1	80
Vileysgesege, duran noans	sic i	nsian	z er	1033	ene .	404
Kriegsmaschinen Kriegsverlekte (-beschädig	•0. 3			*		170
Miegsveriegie t-beschadig	jung		4		157,	130
Kriegsvolk				31 3	1	00
verbindung mit dem Krieg	370	IK -		¥1 1	. 63,	138
Kriegswatten Hocker sige:	nde	Waff	en)	(*)	2. 3	189
Krinker, Kunst-		6 32				77
Kriminalpolizei	6). 6	5. 120	000	58,	188,	193
Kriegswaften (locker sike: Krifiker, Kunst- Kriminalpolizei Kühl, in Liebesäußerungen Kühn werden Kummer durch allgemeine Armut und Ungemach mit ander- durch Geldmangel	£ .					46
Kuhn werden		10		200		47
Kummer durch allgemeine Armut	t3: 3	· 1000		155,	166,	177
und Ungemach mit ander	en t	cilen				177
durch Geldmangel	400-04		100	147		126

Kummer durch Verluste	166,	109
Kündigungen 129,	166,	47
	,	
Kunst: Kunstsinn, Kunstgenuk		176
Kunstaröke für viele	- 20	192
Kunstgenie großer Kiinstler	176	179
groke Kunst	.,,,	184
große Kunst		181
allgemeiner Kunstsinn	0.0	86
allgemeiner Kunstsinn	- 3	86
Stellungnahme zur Kunst		25
Glide in det Kunst		48
Deichlum dusch Kunst erworben	-	55
Verliebe für Vuert		175
Vorliebe für Kunst	00	1/3
die Verst sich anders Leuten answersen	90,	191
the Kunst, sich andem Leuten anzupassen .	*	//
die Kunst, sich andern Leuten anzupassen . über Kunst nachdenken	+	85
in der Kunst führende Frau	1	/4
Verbindung: Verbindungen durch die Kunst .		159
seelische Verbindungen mit der Kunst		102
Zusammenkommen durch die Kunst	321	16/
Zusammenkommen durch die Kunst	60,	176
Verbindung mit großer Kunst	77	184
in der Kunst etwas Neues bringen		178
Expressionistische Kunst	-	157
Darniederliegende Kunst	*	150
eine Kunst, die nicht viel einbringt		139
schlecht bezahlte Kunst	*	126
schlecht bezählte Kunst	4	55
schmußige, niedere Kunst 1	86,	188
allgemeine niedere Kunst		185
vulgäre Vorliebe für Kunstgenuß		176
Gassenkunst schaffen	× 2	178
brachliegende Kunst		184
aussterbende Kunst (verschwindende)	40	181
niedere, brollose Kunst	13	181
Gedanken und Ansichten über Kunst		181
schöne Kunstaebilde		181
Ausüben der Kunst		181
Geldgewinne durch Kunst	20	181
Stellungnahme zur Kunst		181
Führer oder Meister der Kunst	-	128
Gassenkunst schaffen		183

Kunst, aus dem Volke komme	nd		50	0.5	12	27			Selfs 128
Kunstagentur							-		86
Kunslagentur Kunslfreunde, mit Kunstfreund	en .	erle.	he	en		- 50	•	1.	170
Kiinettee Viinetterin	CII.	CIN		Car	-	*::	•	50	184
Künstler: Künstlerin ausführende Künstler öffentlich auftretende	in:	nella	win	i	3	•	•	37,	176
austuniende Kunstler	Will	nane	. 141	и	38	•	*		110
orientifica autificiende	rui	isne	r	•		•	٠		123
Sfilmper bleibende Kü großer Künstler	101511	er .	٠.	4	2.3	•	*		1/0
großer Kunstier									1/9
führende Künstler mit Erfolg auftrelende	*	3 1.5	23	*	. 2	+	4	20	125
mit Erfolg auftrefende	r Ku	instl	CT			60			125
zufriedene Künstlerscha Elite der Künstlerscha Künstlerche	naff	5 .	er.	2	10.7	40.	٠.	3.	125
Elite der Künstlerscha	iff				3		,		125
Künsilerehe			9	4				55.	125
medialer Künstler .			33		4	41	,	51,	55
Künstlerche , , medialer Künstler , exzentrischer Künstler					3				55 55
arme Künstlerin .	× 2		88	90				- 0.2	182
Gassenkiinstler .					30	- 28	0	33	182
ausübender Künstler								86.	184
arme Künstlerin Gassenkünstler ausübender Künstler fahrende Künstler Künstler untereinande Kaschemmenkünstler Autorität als Künstler	\$ 8	3 3	3	8	8	200	0	22,	182
Kiinstler untereinande	ė.				27.4	*		7.5	160
Kaschemmenkiinstler	<b>3</b> . 3	8 1		3		55	•	8	55
Autorität als Künstler	8						Ċ		55
die Derson als Kiinstl									55
die Person als Künstl begabter Künstler	.,					•	•	-	57
Verbindung mit Kline		· ·		36	10.0	400		55	57
Verbindung mit Künst mit großen Künstlern	ieru	Varb			2 -		*	33,	404
Besishinger Aufstiern	111	ACID	ortit	301	9 50	em			104
Beziehungen zu Küns Bekanntschaft mit Kür Verbindung mit Künstl	men	b :	1	(2)		83	*		33
Verbinder of Killer	izite	rn .			-35	35		100,	101
Verbildung mit Kunsti	crn	such	cn		1.0	4.5			1/0
Künstlerisch: künstlerische Tat künstlerisches Denker	ligke	:11		*	123	6	1		184
Kunstlerisches Denker	1	à :			36	100		-	184
künstlerischer Garfenb große künstlerische Vo	เยน		92	360	12	860	œ	0009	184
große kunstlerische Ve	eran	lagu	ng		38	32		86,	184
kunstlerisches Außere	A					-			161
künstlerische Schönhei	iten	+	2						181
künstlerisches Schaffe	en		Я.		127,	176		178,	181
künstlerisches Außere künstlerische Schönhei künstlerisches Schaffe an künstlerischen Dar	biel	unge	:п	tei	lneh	шел			176
begable rrail		( Q			1				80
künstlerische Metallse	che	n							86
künstlerische Metallse künstlerische Märchen	dich	tuna	cn		30	33	9		86
originell in der Kunst			38			577	1	133	46
der - tätige Mann					3.7	33		47	55
originell in der Kunst der — fätige Mann künstlerischer Verbred	her			ē		- 33	3		56

7027 TO - 07 TO - 27	22.60%	2877/02	361617	8 270	1220	999	51,132	00000	332				Scite
Künstlerisch: k	iinst	leri	sch	e V	erbi	reche	erte	iligk	cit			3	77
denken	des	jur	igc:	s Mi	idd	nen							61
sich m	it k	uns	leri	sche	n (	Deda	ınk	en q	jual	cn			182
vereini	gles	kü	nstl	cris	che	s Sc	haf	fen	4				172
sich so	hop	feri	sch	bele	itig	en ir	ιK	unst:	sad	hen	١,	50	86
Kunstliebhaber	(Un	nga	ng	mit	-)								176
Kunstobjekt (w	cibl	iche	5 -	-1				£ .	- 53	÷			181
Kunstarbeiterin							8	ij.,			•		63
								4.9			100		54
Kunstempfinder Kunsterscheinu:	nger	n tr	lök	liche	:1								181
Kunsterzeugnis	sc.	5chi	mu	ige,	nic	dere	: K	unst	CI.	zcu	igen		186
Kunstfälscher							M.	Time.		198			154
Kunstförderer Kunstgemeinsd Kunstgedanke Kunstgenuß Kunsthändler					200								193
Kunstgemeinsch	haft												181
Kunsigedanke				2.	30	13.5			1			1	76
Kunsigenuß .		4.0			900	00	9	24	+:	90	190	*	176
Kunsthändler		4			33				4				77
Kunsthandel (V	erlu	iste	im	-1			œ		93	200			181
Kunsigenuß Kunsthändler Kunsthandel (V Kunsthandlung		-	200				3						163
Kunstkritiker		4.0	175	93411	200		121		710				91
Kunstreisen .		4							+			1	80
Kunstkritiker Kunstreisen . Kunstrichtung,	vori	err	sch	ende				G.					75
Auflau	che	n ei	ner	net	ien	100		53	98	93	200	9.8	101
Kunstsachen, A	uto	rität	in							4			77
Kunstsinn (sieh	e a	udı	Ku	nstl			0	3	+		76,	77,	176
Kunstsachen, A Kunstsinn (sieh großer	.51			1	3						1	00,	176
Don m	isici	PU	ucu	4 .	4.1	0.00	100		+		20		77
schöne	De	nku	ngs	art					+	-			90
Kunsischlosser, Kunsischmiede	kü	nstl	eris	che	Mo	talls	ad	ien	20	4	74		86
Kunstschmiede	arbe	iter					7107X		-	3	- 12		86 184
Kunstschüler							4				>*		173
Kunstschüler Kunstwelt, plöl	slich	es l	Erei	anis	in	der							55
Lahm gelegt							33	1720	30	3,9	33	32	142
Lahm gelegt . Landesfestlichk	eile		•		*			S					79
Landsturm, plö	klick	her	30			- 1	3	85.0	5	- 0	- 13		148
Landstreicher	Direc								-				87
Landstreicher Langsame Fäu	Inis	de	. K	örne	213	8	1			- 23	83		137
Laster		4.0					32	200	98		33	3	186
Laster	dun	а п	nit I	Laste	ern								186
Laufzeit		* **				300	03	. 30	20		-05	1.00	95
Laufzeit läufig	- 10	3		*	•	1	1		18	7	3.5		115
Punni	*0	*	0.90		*	+					5.8		11-

					Sells
Launenhaftigkeit weiblicher Persone frohe				76 70	117
Irone				70, 79,	87
Lausbub	han ve	rliere	. 83		180
Leben, durch reversional sem Lei	DCH VC	I HCI C			171
plöblich das — verlieren . Leberleiden .			3	137	195
Leneth costs Goodbacks	8 89 8	*> X		1.57	103
Legale, große Geschenke	7 S S	S. 33		800	178
Lettren, andere					53
Legate, große Geschenke Lehren, andere					45
Lehrling . Leib, mil Leib und Seele Sportman			100		178
Leib, mil Leib und Seele Sportman	n .				103
Leibeigenschalt	* *	9 3	8 3		143
Leibeigenschaft Leichen, Umgang mit — als Beruf Leichen Leichen Leichflebige, glückliche Frau Leid, durch — verbunden sein	• •	30 K		* *	196
Leichen	2 TE S	· •			109
Leichtlebige, gluckliche Frau			(9)		04
Leid, durch - verbunden sein	0.0			( - ( ) +	133
durch Liebestrennung Leidendes, unterdrücktes Volk	8 86 8			500	99
Leidendes, unterdrucktes Volk	· 😥 🖰			•	- 60
Leidenschaftliche Sinnlichkeit Leidiragende sein leidfragend Leislung	8 18 18			Sto. 3	115
Leidfragende			٠		135
sein		. 33	12		142
leidfragend			25		135
Leislung					105
Leiter, selbsländiger, handelnder . sich schöpferisch betätigen	dêre e	4 10	996	. 74,	179
sich schöpferisch betätigen	der	. 2			74
einer Kampftruppe . versagender Verbindung mit unfähigen .					115
versagender					158
Verbindung mit unfähigen .		. 2			158
unfähig als Leiter oder Fü	hrer		3343		158
unfähig als Leiter oder Fü in einem großen Betriebe .			0		192
im allgemeinen in technischen Betrieben					179
in technischen Betrieben .		. 0	3		179
von Maschinenwerkstätten		. 0	3	8 1	179
lechnischer Großbetriebe .					178
lechnischer Großbetriebe . geistiger, tonangebender .		. 3	782		116
der geistige Führer					42
Leitung, Verluste durch versagende	Leilu	οσ .	100	31 - 3	158
der geistige Führer Leitung, Verluste durch versagende Leistung, groß — durch Sensibilitä körperlich viel leisten wolle	† .			9. 9	158
körperlich viel leisten wolle	n	1 8	8		178
Lekle Hoffnung aufgeben		1 3	100	E 1	177
Leumund, siehe auch Formeln, die		auf d	len		
beziehen					85
beziehen			30		111
	10 10 10				

.

20000			12. 13	V 33	0 0	1975				Seite
Leute,	von anderen							ro		
	werden	4.353.4530			0.0	93	22	2.0	- ·	153
	von anderen	Leulen	betro	ogen	wer	den				169
Licht,	sich ins rechte l	Licht se	ben	e 109	**	*	36		73,	190
Liebe							7	93		46
	glücklich:									-
	Liebe in jung Liebe auf der	ich jani	CII	i		200				
	der Körper ist	etileli.	t Disc	A	inha					46 48
	plökliche Lieb	gracking	at m	act i	riene		0.0			
	durch Liebe	readelt	<b>\$</b> 1	1		•	•			91 58
	Liebe weiblic	leauch				10	*	•		59
	Liebe weiblid	ner Per	SOHE	n de	- ÷					59
	Liebe weiblid	ier Per	onen	ode	r Zu	meig	lung		*	61
	Liebe eines j	ungen	Made	nens					1.2	63
	plößliche Lieb die Liebe der	E-cilici	Tra	u .		. *	*		33	62
	energisch für	Trau Z	um M	lanne	10			+	0.4	
	die E die	ale Lieb	c cin	ircic	iac i	rrau				71
	die Frau, die	aus Lici	oc ne	iraic		1	*	•		
	Frauenliebe der Geborens	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		b2-0.	112	_ <u> </u>			3.4	90
	der Geborene	e spend	ici a	CL &	uige	men	men		/JCI	200
	Liebe E	ir .		0.00				00		90 91
	Liebe Liebe, Friede,	narmo	nie .	\$ 85	*	100	*	7	(2)	91
	actuatione en	DL .	* C C	-0.00			***	4		
	plöklich auffre									95
	plößliche Lieb									96
	in der Liebe									
	von anderen l	Mensone	n ac	m K	orpe					
	Liebe		12.0	. 2.					*	98 98
	von einer Frau									3.7
	plöblich in Lie	be veri	anni	sein		•	*	*	*	90
	Olucksgeruni i	u det ri	ebe .					+	40	100
	Glücksgefühl i in der Ehe mit aus Liebe heir	i sehr v	ici Ti	cbc	beda	icht	53	*	27	100
	aus Liebe heir	alen .			**		4		4	113
	in der Liebe G Glücksgefühl o mit Liebe scha	luck ,	40.5	3 %	25	1		53		118
	Olucksgefuhl d	durch Li	ebe .		1			3	3	124
	mit Liebe scha	ffen	Sec. 2.			*				127
	zur Liebe entfl	ammen	konn	en .						128
	zur Liebe entfl Herrscherin in	der Lie	be .		200		•55		~	149
	Liebesantrag Liebe spenden	26 125 3		9.10	(5)			89		102
	Liebe spenden	B				4				172
Liebe.	unglücklich:									
	unglückliche Li	iebe ein	es M	anne	5 .					46

Liebe	unglückliche Liebe					Seite 90
Hene,	Transport day Links	4:1				44
		•	*			1000
	verralene Liebe	•		•	91,	95
	durch Liebe zum Verbrechen	•	(*3		1	93
	plöblich getrennte Liebe		*	•	*	94
	plöbliches Unglück in der Liebe .				-	96
	durch unglückliche Liebe zu Grunde	ge	hen			96
	durch Liebe betrogen werden					98
(1)	migverstandene Liebe in der Ehe .		3.0	13		100
	Verneinung der Liebe					109
4	man erwiderie piofinale Liebe .	405	272	o+		142
	Enfläuschung in der Liebe					151
	betrügerische Liebe ausüben					153
	in der Liebe betrogen werden					153
	Liebe vorfäuschen					154
	getäuschte Liebe	10475	060		-	155
	Täuschung und Gemeinheit in der Li	ebo		2	- 2	166
	unglücklich durch Liebe ohne Folgen					157
à.	allgemeines:	9		XX	30	APPRIL
	liederlich in der Liebe, vulgäre Liebe					56
	plößlich auffauchende Liebe			1	- 3	81
	Stellungnahme zur Liebe und Kunst		(8)	8	- 8	85
	Gedankenaustausch über die Liebe					69
	Liebe des Volkes	100	-	ď		90
	Liebe des Volkes	Vo	Hima	•		44
	wählerische Liebe einer Frau	•	inco	Ş	-	
	der Liebe abhold				à.	
	in der Liebe schiichtern	•	*	ुः	- 5	96
	in der Liebe schüchtern in der Liebe viel Phantasie	•		1	- 6	96 96
	binfliche Liche	. 1. 100		1	1	97
	Käufliche Liebe	. 90	100		3	
	Gegenstand sein der käuflichen ode Liebe		che	uc	nen	
	Vorliebe für niedere Liebe	100		27	15	98
	wit anders Medere Liebe			•		99
	mit anderen Menschen in niederer Li bunden sein	ebe	ve	Γ-		
		•				101
	freie, käufliche Liebe	21	0.0	1		110
	groß durch entsagende Liebe	53	*	Ť		158
	Liebe schaffen					165
	niedere Liebe	*25	200			164
	niedere Liebe . an niederer Liebe Gefallen finden . allgemeine niedere Liebe . fonangebend in der käuflichen Liebe	60			1	177
	allgemeine niedere Liebe					185
	tonangebend in der käuflichen Liebe					188
	Liebe erzeugen				-	190

PACK TO CONTRACT CONTRACTOR CONTRACTOR							Selte
Liebende, arme Frau			$\mathcal{E}^{*}$	*	.5		72
uebender Mann				*			46
Liebesabenieuer, Anknupten von .	3.5			12	*	100	95
Liebesabenteuer, Anknüpfen von Liebesakt, Freude über den Liebesauffassung Liebesanknüpfung, die zur Ehe führ	,		*	٠	3		124
Liebesauttassung	. 9						46
Liebesanknuptung, die zur Ehe führ	1 .			*			163
Liebesäußerungen	288		+:-			46,	194
plöbliche – in der Ehe .	3						146
plößliche					1	40,	141
kühl in Liebesäußerungen .					¥		46
Liebesäußerungen  plößliche — in der Ehe plößliche kühl in Liebesäußerungen Liebesbekanntschaft der Frau die zur Ehe Gibet			91,	161.	10	57.	168
der Frau						1	62
die zur Ehe führt							170
die zur Ehe führt Liebesbemühungen, vergebliche — ei	ner I	Frau	in	sexu	ell	CI	
Hinsicht Liebesbetätigung, starke, sinnliche . Liebesbezeugung (siehe auch Liebes	3	2	24				96
Liebesbetätigung, starke, sinnliche.					. 0	2.	105
Liebesbezeugung (siehe auch Liebes	brie	fe)		1			168
Liebesbeziehungen zu anderen Perso	onen						53
Liebesbeziehungen zu anderen Perso Liebesbriefe (Liebesbolschaft)		8			•		97
Liebesdisposition, feurige							73
Liebesche	0				. 4	14.	90
Liebeshochzeit	1						55
Liebeseigenschaften des Körpers .	26.	4 0		*0	. 9	0,	91
Liebesdisposition, feurige Liebesche Liebeshochzeit Liebeseigenschaften des Körpers Liebesempfinden (Liebesempfindung)	8	% f			. 4	6.	93
feines	/홍	ij.	2	÷.	400		46
feines	8				0	33	95
Liebesentläuschungen						Э	150
Liebesentfäuschungen	sen	wer	den	å.			138
Liebesercianis plökliches							50
Liebesereignis, plößliches Liebesfähigkeit des Körpers	÷.				4	2	43
Liebesfalschheit	0			20			96
Liebesfalschheit Liebesfolgen, durch — geschlossene E Liebesfreude von — beseelfer Körper	he	2 8		201			113
Liebesfreude		8 8		8	3	•	93
von - beseeller Körper						-	46
Liebesgedanken	3	8 3		1	Ř.		46
aliablishe (tribe 97)					•		93
Liebesandichte			•	*	Ĭ.	•	82
Liebesgenenräche	*		-				79
Liebesgespradie ,		\$ 3	•	13	್ಲಿ	3	03
Liebesgluck					. 9	7	117
am Tage, — eines Mannes	*			<b>1</b> 3	. 9	3,	117
ciner frau	942		•	*:	. ,	٥,	03
Liebesgedanken		•		•	7	•	33

Liebesglück, n	nit Ar	mut	ver	bun	den	ics.			Gla.			Seite 93
in der von a plöglic	Fhe					-	જ -			3 6		93
von a	ndere	n -	- cr	nofe	na	en						0.7
plöklie	h eir	tret	end	2.5		•	÷	1		9 8		120
zweife	lhaft	<b>C</b> 5				0.0					,	93
zweife aussie	hislo	909		1				Š	33			0.7
mit na	chfo	laen	der	Tre	nnu	nσ	8		13		3	94
Geger	stan	d de	25 -	- 3	ein						33 3	98
mit E	he v	erbu	inde	n			33			5		125
mit no Geger mit E mit se	xuell	em	Ver	keh	ve	rbi	ınde	n				106
Liebesgram .											형극	135
Liebeshändel					22	•					78	149
Liebeshändel Liebesheirat	1	•	<b>1</b>	9	•	•						149
Liebeshörigkei	t der	Fr	au	•			-		***	•		92
Liebeshunger	ı ucı		uu		•				:	Ž.		178
Liebeshunger Liebeskummer Liebeleien		+	+.		• :	•					. 96	
Liebelaien		30	ů i	ž.	•			(*)	5	ŝ		
Liebeielen .		1	3	12			+		200		**	97
Trenn Liebesleiden,	ung	cine	1	3	•	*	3.		200		慧 普	96
Liebesieiden,	diron	115CI	ies	*	+				*	*	*	
Liebesorgien Liebespartner,	T	4.	11	1	7	251	85			·		126
Liebespariner,	100	de	ssen	ben	+	*						1 55
Liebesrausch	200	333	20	1	10	20	6.5	•	25	*	<b>5</b> 0 8	. 50
allger	neine	r		4						,	* 1	. 90
unehe in —	liche	F	200	7	7	*					•	94
m —	zeug	cn			•	+				3	* :	. 95
Liebschaften	10/ <b>1</b> 000	2.82			4.3	313	20		200	+	68 3	. 46
Liebschaften mit w	eiblio	hen	Pc	rson	en							. 69
Liebesschwärn	nerei	1.			400				× :		V60 6	. 82
Landandanterrite	-							1				. 96
Liebesseuche, Liebestat Liebestätiakei	Verr	icht	ung	dur	ch	040	1.4	4.00				. 109
Liebestat .					0	4		+	-	4		. 104
Liebeslätigkei zur eines	t, gro	Be		ā.,,								. 192
zur -	- zus	amn	nenk	omi	nen				4			. 165
eines	Man	ines				5	1	200	1		¥ 3	. 46
und 1	ähig	keit	des	K	irpe	15		63			(c) 2	. 42
und 1 Liebeständele	ien					4			Ş 3			. 95
Liebestaumel,	plöb	liche	er	C*20	H2.	200		900			*1000	. 90
Liebestaumel, Liebestrennun	gen								90	94,	129	, 134
plöbli aufge eines	che				00.00						*****	. 131
aufge	hobe	nes	Lie	besg	luc	k			Ç.		119	, 130
eines	Mar	ines		18				23	12			. 46
711 —	den	einte	F M	ann								49

Liebantennum van Luid	realist.	-	2000								Seite
Liebestrennungen, Leid Liebesverbindung beider Geschle	au	ıa					7			200	99
Liebesverbindung .			9							91,	160
Deider Geschie	echt	er.									52
korperliche -	ZWI	5 C	icn	Mar	In I	und	Frau				52
allgemeine .	+										
des Körpers einer Frau . geschlechtliche		*	355	325	::•	. 20	250	œ			97
einer Frau .									-		97
geschlechlliche			4			*	7.7				97
glückliche . glückliche .						- 8				4	97
glückliche :						- 30				97,	122
plößliche mit Folgen .		**		104				×	97,	98,	143
mit Folgen .						- 2				-	97
Verneinung ein	ner		200					-			97
mit anderen M	lens	che	en	88					- 31		97
gemeine .											97
gemeine . zur Ehe führe gedankliche	nd	2		12		. 33		8		97.	100
gedankliche		83		100		10				100	83
mit Verlobung										- 5	93
mit Verlobung plöblich getren	nte		- 3	8	Ť	- 33	- 8	Ů		- 3	95
durch Falschhe	eit :	ant	acl	inhe	ne			•			94
durch Falschho unglückliche			ac.			- 8	3.		- 83	96	152
persönliche		*				- 1	- 53	•			98
der seelische I	Finfl	115	oir			1	*				98
der seelische I geschlechtliche seelische mit vielen Per	447	oli	10/1	iche		. 1	30	•			152
gesaneannaie	, u	gir	ICK	dic			4	•			162
mit violen Den						. 1	*	*	7		150
in niederer Liel	SOIR	en en	<u>.</u> :.			4	i	90			174
ili niederer Lieb	DC II	ııı	and	ICICI	I V	:IDu	шаен	*	慧		492
armselige Lieb	esp	dne	аеп			6					145
Liebesverlangen .	2	7.0		920		73	20	-			145
Liebeszeugung		*	-	*		*					91
Liebhaber, der keusche						4			112	-	51
Liebhaber, der keusche Liebhaberrolle der ungestüm			+	+		+1		٠			46. 47
der ungestüm	e		+				*		204		47
Liebste, der — sein . Liederlich in der Liebe		*3	353		÷	50	38	×	.03		173
Liederlich in der Liebe	ě.,,	10						×			56
Liederlich in der Liebe Liegenschaffen (Grundt	pesi	5,	Gel	baud	le i	usw	.) .		27	42,	117
einer Gesellsch	naft			7							42
Literatur, schöngeistige		4				2					98
Lodern		2		100		*		×	-		165
Literatur, schöngeislige Lodern		:0							84		165
Lokomotivführer .	4000	400	-	0.00		*0	30				73
Lokomotivführer Löschung von Bränden von Großfeuer	, Lu	ffs	chif	f.			*				67
von Großfeuer	dur	ch	W	issei		+			172		191
선생이는 경기 10 프라이트 시간이다.											

Lollerie	(T	cilne	hon	or 1	21)	10.6								Sefle 48
Lotterie									. •		*			64
Luffreis	Me.	ATTIME	uc		Her	lau	•	:5		33			25 8	80
Luft .											co	67	101	
Luii .		100		1	1		1		32	16	39,	07,	151,	
				25 O O O O		bend					*			75
			-			en							9	81
Luftmar	nge	١,								84	4			156
Luftschi	[fa]	hrt.	in	aule	r 1	an f	iir			ffer	8		. 51,	158
TO SERVICE						tschi						9 8		179
						csen							-	50
						chiffe		•		99				150
	Ta	4 4	nerd.	L	fle	chiff	ahrl	(1 <sup>4</sup> )		114	*:-			150
				-	1113	Cintra	2001		35		•	3		
Luffschi								200	-	- 4	200			82
Lustig	253	39		533	$\sim$		39	5%			85	* 5		163
Lüge .			4					\$1			\$5			151
						20 20			25070	(#)			(AC)(0)	
	du	rch ·	- 0	der	Fa	Ischl	reit	plo	slid	lı ge	Iren	nl	120,	134
	du	rch -	- 0	der	Sie	echlu	m g	etre	nnt	wei	den		•	133
Lügneri													. 82,	
Lumpen								CHICAL	•		ATT		. 00,	56
Lungen								•	8	907	2	3		132
Lungen	Lan	n.czer	utty	loba			710	* 0			50	*		
	200	ingle	A-	Lebe	ing.	3	15	-33	250	1.7		<u>e</u> 8		109
	bur	IWac	ne.	Lun	gc.	rson	•		*	•		*		120
	tur	igeni	кгат	IKC	νc	rson					4	¥.		
	Lu	nger	iver	gun	Ing	en		*	*	25	*	* 5		132
Lungeni	ube	rkul	osc	.00			3						137,	156
Lustmor								363	Ş.,	· .		4		147
Lyrik, I	yris	cher	Die	thter				*	Ç					121
Macht,	der	Ohr	ink	sit 1	· ich	000 1	54	ode		urah	561		180	104
muuti, i	OF.	260	1100	1 100	41		00	lauc	II G	ui (ii)	Jul			192
	Va	rlusi	unio	. 411	-1	35	÷		*	2.8	•			192
	de	i iusi	uc	51.			11.	•		-				
	uu	rai i	oen	Sic	ioi	erlei	ne	73	325	25	714	ž 3		193
	Ale	ien	gcg	cnu	ber	der	1.	1.	1	*	•			192
agan samal			0.5	uhru	ng	der	Op	rigk	eil				. 58,	
Machita	efül	1				3	93	-		0.0			: 2	124
Machtwe	orle	200		100		92	-		1					149
Machtwi Mädche	n. \	/erb	indi	ina	mil	arm	en	201			8	ğ ü	46,	
16-110-110	Lie	be .	cine	9 11	ma	en	8.0	- 55	8	23	10	3 3		61
					C 0 1 24	ng ci	0.04				67			61
						ng c						9 3	5 5	

						Seite
Mädchen, Abschied von jungen	4			4		61
plögliches Ereignis eines jungen	-		500	,		61
plößliches Ereignis eines jungen das phantasievolle, tügnerische Verbindung junger						61
Verbindung junger	4			٠		61
Bekanntschaft mil seelische Beeinflussung durch ju	343	100				61
seelische Beeinflussung durch ju	nge			÷		61
Heirat junger —, kunstlerisch, de	nke	ende	С.		200	61
Verführung junger						61
Beamtele junge	.00	10		7		61
vom Staat geschüßte						67
vom Staat geschüßte			100			106
Geburt eines		9.5		•		106
Mädchenhort	90	390	76e	٠	. 8	67
Magen, nervöser		30	33			59
Magnetopath	4.		- A		1 3	82
Maler, große			33 - 1		10	184
Mann: der in seiner Tätigkeit behinderte		502	48 0	45-		47
Mann: der in seiner Tätigkeit behinderte der —, der seine Tätigkeit plößli	ch	ber	innt			47
der gewaltfätige				•	1 3	47
der gewaltfätige der betrügerisch lätige	37	7	8	Ů		47
der künstlerisch tätige . der —, der heiraten will . der —, der in der Tätigkeit führt der glückliche — einer Frau . der von der Frau getrennte .						47
der der heiraten will		3			1 33	47
der - der in der Tätigkeit führt		40		0		47
der glückliche - einer Frau .				1		48
der von der Frau getrennte .				Š.		49
der verheiratete der — der Braut				ì		55
der - der Braut	3			-		55
der verliebte . der in seiner Tätigkeit glücklich	000	**	206 - 2	0.0	0.000	48
der in seiner Tätigkeit glücklich	le				47.	48
plößlich liebender . zur Heirat geneigter, liebender Formel für den — am Hochzeitste						46
zur Heirat geneigter, liebender			Ŷ :			46
Formel für den - am Hochzeitsla	age		4	4		46
zornia werdender — zur Tatlichk	cen	uD	erae	ne	na	41
der harmonisch tälige zur Liebestrennung geneigter						47
zur Liebestrennung geneigter .		200		٥,		49
geschiedener						51
den - bekämpfende Frau .		0	0			66
Mann und Frau			(*)	*		44
Männlich: die allgemeine Ansicht männlich	her	Pe	ersor	lei	١.	76
Männlichkeit						
Märchendichtungen, künstlerische						86
marchendianungen, Kullandiaude	•	000	25	•	0	-

VI	30	į		-11											Selfe
Marine	- N	ann	1301	an	è.,	ž.,			*	-		200			13
Maschin	en, I	)icn	5ipe	erso	nal	fur	-,	die	mit	Fe	uer	beir	ich	en	-
	were	den	•									*	4		73
	-mc	iste	Г	-		34	*	<b>*</b> 22	183		**	•		3 23	115
	-sch	ade	n			•			*	•	*	*			115
	-baı	ikun	st	<b>3</b> /100		or el		30	್ಷ	ua i					184
	mii	Den	npf	bet	rict	CHC									194
	Slör	ung	CR :	in M	830	diine	enb	elric	ber		200		4		150
	Mas	chin	спа	apc	ler		063	650		100	2.	eiter		72,	189
	Mas	chin	env	verk	sla	iten	, V	orste	her	ил	d L	eifer			179
	im A	1050	hin	cup	etri	cb t	)C50	haft	igt	sci1	١.	•	120	2.00	173
	Veri	uste	di	nq	Fe	uer	od	er N	las	chin	сп				172
												Π.			
Maschin	enba	u, s	rof	e V	[er]	uste	: im		4		4				191
Maschin	von		bec	droh	1 5	cin			3		- 33	:	1		115
Maschin	ADDA		221	Bal		nter	J. o.F.	mid							73
Maschin	c-upe	nlos	itei.	Dei	Man	шъс	ııaı.	Crim				2.5	0.		120
Massen Massen Massen	CINIC	hina	nge	:11	ē.	3	•	53	33	320	5	7		•	75
Masselli	Iditti	lung	cn		•		. 1	•	•						100
Massell	nior o	iei			-	1.2			100						147
Massen	SICID	CIL	C+.		2	2	•	*	*		83			07	100
	grot	ics.	OIG	inc	n	- 34	.00	*			4		0.1	07,	100
Maleria	Ische	iden	į	10	8	•	•	•			20	*		. 8	137
Mathem	alik,	Sin	in f	ur	(*/ ) I	86 .		800	100		- 50			+	77
Mathem	mat	hem	atis	che	od	CF 1	tech	nisc	he	Beg	jabi	pnu			81
Mattgcs Maul, k	cht			40	4	12	400	44.0	200		20	14.		47.	142
Maul, le	oses					5	233					18			87
Mazen															193
Mäzen	der	Ku	nst	Gal	oen	zu	wen	den	ĵ.		21				103
Medial, Medium	med	iale	rK	iine	ler			3			7.1				55
Madium								3	33	약	50				51
Medium		3		-	*		*	*						-	142
	Fran		ale			*	*		*		•		•		142
	her	SOFT	013				+ -	30	9÷			9.0	-		51
Meer, o	Het	4011	aye	muc	3				3		*	*			31
Meer, o	185	•	*			4	4								194
mehrere	, Pe	120	nen	٠							96			43,	159
	mit	- •	CIW.	as 5	cha	tten	W	ollen	22						105
	mit	-	elw	05	anz	tuhi	en	30	15	***	25		-		165
	geb	en e	еше	50	enc	au						8			100
	ZUL	int	ar	ittel	oen		200			•	3	1.5			100
	unh	ells	lille	en v	on	-	Per.	sone	n	100	2	18			100

Set of Seal Books	5.020007											Selte.
meiden,	sich . Menschen	66 B										160
	Menschen								30			159
	Frauen		e: 3	0.00	9.4							130
Meinung	g., die jewe	ils ö	ffer	illich	с.					7		75
oraces as	Frauen g., die jewe mit der öff	entli	chen	- 1	n Ver	bin	dun	g k	omn	nen		75
Meisler.	von Rede im Schaff des künstl	wend	una	en .				7				128
	im Schaff	en										128
	des künstl	erisc	hen	Den	kens		80	8	33	9	1	86
	oder Fiihre	T de	Kn	nsi			•	3.00			•	128
Meland	oder Führe nolisch, die	male	nah	olieo	ha Fa		2	ā.,	. 22			45
Moldun	onsai, de	mere	indi	Onse	ne rr	au	•	•	· 3•	1.9		63
Menach	g eines Br en, mit and	anac	5			•	\$3	*	13.7		*	3/
Menson	en, mil and	cren		arpo	ellen		•				+	1/4
	-veriusie o	ier H	egu	erun	g -		10		25			142
	-verluste o -opfer plögliches	٠.									-	188
ne 30 to 100	ploblidies	groß	es U	nglu	ck mi	VI	elen					188
Metaph	ysische, auf	das	- g	erid	htete l	Den	iken	4	32			81
Metaph	ysik aren, Hand				og.o <del>z</del> em							142
Metallw	aren, Hand	elsge	sell	scha	ff von		25	+	10		-	183
	Metallsach	en. k	uns	lens	che		2.5	527	192	1/4	- 2	80
Meuche	lmord dure	4		cher								187
Militar:	Umgang n	nit -		FTSC	nen		**				53	73
	Umgang n -personen hoher milit Verbindung militärische plößlich e	won	Dar	T.		1	08	3	15		~1	57
	hoher milif	Ariso	her	Dan	a .		83			0	•	57
	Verbindun	a mit		Der	onen			-				52
	militärische	Ver	hän	de	onen	*		ैं	*	11	7.	191
	nlöklich e	ntete	ben	de e	nilitär	ienh	. 1	/er	Hine	-1	· · ·	101
	Anfenbe	marc	incare	ac .	iiiiiio.	130		-	,,,,,,		***	183
	Aufruhr . Tod durch			him	ar di		·Ve	rhä	nda		- 1	183
	achoime	CHIC	-bar	nang	jer un	csc		IDO	iiuc			183
	gcheime - bespöllelt	46	Dat	iue .			Saha		-		.ri	103
Mildiali	ge Gedank handelnde	enric	htun	9 .		•			3			103
	handelnde	Mile	liali	gkeil		•						103
	Geschenke	dure	- n	Per	soner		4				7.	103
Milsehe,	Trennung	cine	er				•	4	-			155
	Olücksfälle	: in	eine	r.	38.0		*65		:		*	182
Migges	Geschenke Trennung Olücksfälle chick, viel				92				1	17	77,	188
Migges	taltung . timmt, durch	25.00					1940		22			56
Migges	timmt, durch	Kra	nkhe	eit -	scin						- 2	177
Mißhell	igkeiten .										-	155
Mißlich.	igkeiten an mißlich eine mißlic mißliche E	en D	inge	n be	eleilia	t s	ein		33		-	188
	eine miklio	he F	he	eina	ehen	27			33			155
	misliche F	heve	rhäll	niss	ė .	3			0.2			150
							9-0		:33	12.0		1000

Mißmul, Unlust, Wehmul	10-	8	*	Te.	. 5	4,	Seite 130
Mißstimmung, körpertiches Unbehag- durch Eingriffe (staatliche	en ode	T	von	H	. 5 öhe	4,	1//
gestellten in - geralen .		**	940 0	90	244		177
Mißwirlschaft, Verluste durch - in o	der I	Reg	еги	na			188
Verlust des Berufes und Ge	schä	ftes	dur	ch			188
Migverständnis in der Ehe							96
Migverständnis in der Ehe migverstandene Liebe in der	Ehc		¥ 1				100
Mitarbeit, zur — werben		20			×.	100	83
Mitarbeiler		23	9				53
Mitbegründer einer Gesellschaft .		:		0.00			183
Milbewohner siehe Einwohner							
Mitbewohner siehe Einwohner Mitglied einer armen Gesellschaft Mitfühlend sein Mitleidenschaft, von größerem Unglück							182
Mitfühlend sein							103
Mitleidenschaft, von größerem Unglück	k in	- 0	jezo	gen	se	in	188
in - gezogen werden	100	•					171
durch Auflösung eines Belri	ebes	in	-	gez	oge	n	
werden	4	600	æ ŝ				158
Milmenschen		30	Ş -}			1	138
Mode, der — unterworfen  Mondsüchtig  Monlanwerke  Moorbrände  Mord  Mordanstifter  Beleiligung an Mordsachen  hei Festlichkeiten	i.				40		75
Mondsüchtig , , , , , ,							154
Montanwerke		×2:			940		192
Moorbrände							187
Mord		***					147
Mordanstifter							81
Beleiligung an Mordsachen							50
bei Festlichkeiten	1.		9			4	147
bei Festlichkeiten durch Meuchelmord sterben	10						18/
plöblicher		200	S S	-60	œ.;	4	147
am Tage							147
schneller Tod durch durch Hinlerlish		0.0	e :	œŋ	100		147
durch Hinterlish				•			147
Ermordung bekannter Perso	nen	• 8	(*)				147
uberlegter	100		2		*	×	78
Gedanken — und Totschlag						4	87
Aufforderung zu — und Raul	ο.	20	88 8	*81	550	30	88
lod durch	4	-			11	4,	147
gemeiner		50	07: A	350		٠	114
durch Ertränken						٠	114
Derhordung bekannter Perso  überlegter Gedanken — und Totschlag Aufforderung zu — und Raul Tod durch gemeiner durch Ertränken durch — den Gatten verlier	en	-	4		*		114
morae, siene audi Lustinorde			4		14	υ,	141
plößlich in - verwickell sein				•			143

AT A TOTAL CONTRACTOR	**					36110
Morde, Ermordung einer weiblichen						
Mordanschlag, plöklicher Mo						
sonstige Gegenstände . Ermordung durch Kriegswal		- 1	*		• 3	147
Ermordung won boben Deser	iicn			4 0	- 3	447
Ermordung von hohen Perso	men	•	*	•	•	108
Mord und Totschlag . von der Obrigkeit angestifte	tes 1	Marc	len			114
Mörder	100	MOIL	i cii	9 3		112
Mörderin			•	* 1		66
töten müssen	•	3	*	* :		100
Mordanschläge						
Mordgedanken, plößliche			*	:e: }		
Moragedanken, plagnete	3.		•			147
Mordpläne hegen						145
Mordfalen, bei - zugegen sein .		32				164
Verbindung mit mit — verkniipft sein zu — veranlagt sein	15	2	000	30 3		14/
mit — verknuptt sein	37		-86		9	114
zu – veranlagt sein	•	*				114
Motore, Gas- und Benzinmolore .	*	3	-	<b>*</b> 6		157
Munilionsfabriken	90	(2.1)	(50)	53 8	: 2	189 193 190
Munzwesen, Vorschritten für das	, <del>*</del> .	* 1				190
Müssen, etwas ausüben müssen	33		•			190
geben mussen	*	3	•	8		100
etwas fun milesen			1		0 040	165
etwas lun müssen	3	8	•	9 1		86
Muse, von der — geküßt Musik, Vorliebe für schwere	•					176
hinreißender Spieler	•	* :			:	57
Musikas assets						
Musiker, große		98				54
Mulig, latkräftig, führen wollen  Multer, die gern Multer werden wollen uncheliche unglückliche	**	Ø 3	<b>*</b> S			24
Multer, die	•	9	9.5	. 62,	63,	09
gern Mutter werden wollen	8	* 3	1 2		62	65
uncheliche	-	92 9	- 13	S: 8	02,	65
unglückliche	\$8	8 3	1 8		1	65 181
die eigene belrellend	* 4	* 8			1 3	69
die eigene – betreffend . die Vererbung von der .	2	Ð 3	9		3	70
gute seelische Finenschafte	n d	urch.	Ve	cerba	una	5050
gute seelische Eigenschafte von der						70
von der	88	8 3		1	1	107
Trennung von der		ue			62,	129
Trennung von der unglückliche, alleinstehende		9				65
The second service of the contract of the cont						

Multer.	Frau mit gesund	len A	bkč	mm	ling	en	-	٠	100		Seite 73
						*				22.6	62
	frohe			33		1	1	- 26	- 30		62
	plößlich – werden, sein	den						400			62
4	werden, sein .			100			74	- 0		59,	62
	sich - fühlen .										64
	sich — fühlen . plößlich handelt	ide				23					62
Mutlerli	che			100				-	-		91
dutters	cheft, Nachdenke	n iib	-	Ž.	-38	8		- 89		100	62
BidiiC13	alloemoine		-1			•		. 1			62
	allgemeine	153	3	-			2				62
+	cheliche Verneinung eine die glückliche	<u></u>				~			- 90		62
	dia aliiddicha			100		*	9.5	- 38	3		64
	nich wilnich			18		140		*:	2.6		
	sich – wünsche Multerschaft .		*			53		7		42	98 63
								±0			
Multerli	ch, mütterliche F	rau w	urd	all	eins	lehe	end		20	2.00	62
	he Dichtung										76
Nachde	nken								1		54
	über Ehe und K	unst	3		3	28	33.	- 13			85
Nachdr	uck, sich mit – du	rchse	ken	line.	020	190		1000	22		
Nachha	uck, sich mit — du ngen, nachhinken		-			8	85		- 3	44.1	154
Nachko	mmen erwarten .										143
	mmen erwarten . wünschen		33	100			3	- 30	- 3	46	99
	geben								•	300,	172
	schaffen		33			- 13	8	1	•	+ *	172
	gule Nachkomm	ensch.	aft.	100		300			•		102
	Verseuchung de	r	411			33	38	700		.5	132
	nachkommenios		88					7.1	•		51
	geben schaffen gule Nachkomm Verseuchung de nachkommenlos lurch den Eheparl	ner ol	hne	N.	chle	· ·	len.	blei	he		172
Machial									٠.	40	143
	, durch Erbschaft							7			142
	ssigkeiten, die To										185
Nachre	den, üble	625	93	500	190	*	94	400		84,	87
Nachric	ht (siche auch Bo	tschaf	1, 7	fele	gran	nm]				83.	141
	allgemeine Nac	hrichle	en				원종	- 36		COST	
	ht (siche auch Bo allgemeine Nac plößlich — erha	illen	118			20		100	-	143.	75 144
	telegraphische . glückliche von freudigem		020	202					10.00		140
	alüdklidie	- 33						35	ं	33	81
	von freudigem	Ereion	iis.				0.00				163
	beirifft Trennung	ngr	8			3	3.5		•		49
	von Verlusten .			35	900					18	129
	Ton Terrusical		•	2	0.0	•		7.1			

Nadwicht, von schwerer Krankheit			1		Seite 137
Nachrichten über körnerliche Verb	indu	nge	n :		52
sehr schlechte			,		186
schreckliche (Hiobsbotschaft) .		1.		: i	81
Todesnachricht,	3 4			107,	129
Nachwuchs, Verlobung und Nachwuchs	65 :00	36			122
erwarten					143
Narkose	040	10	16,	131,	142
Narkose	8 2			149,	184
Naturgewalt . in Verbindung mit Naturgewalten . Naturkraft im allgemeinen Sinne . sich den Naturkräften gegenüber		4.5	3	189,	194
in Verbindung mit Naturgewalten .		132	830		148
Naturkraft im allgemeinen Sinne				8 2	105
sich den Naturkräften gegenüber	befir	iden			144
Navigation	4				80
Neckereien	2 1	eo 3	0. 0		. 79
Negation			~ j	109.	121
Neigung zum Anbändeln				91,	110
Nervenkranke Frau		43,	59,	65,	137
Nervosität weiblicher Personen .	4	2.			60
Nervosilät		-	50.	51,	54
Neuerungen, Drang zu		2			143
Navigation Neckereien Negation Neigung zum Anbändeln Nervenkranke Frau Nervosität weiblicher Personen Nervosität Neuerungen, Drang zu durch Geldmangel nicht verwirklich Neues, immer — beginnen wollen in der Kunst etwas Neues bringer Neugründung, Vorsteher einer Neugründun Fallieren einer neugegründeten F Neuschöpfer, genialer — Wortbildung Niedere Denkungsart	chie	440	230	100	126
Neues, immer - beginnen wollen					178
in der Kunst etwas Neues bringer	n,			100	178
Neugründung, Vorsteher einer Neugründun	g.				183
Fallieren einer neugegründeten F	irma				183
Neuschöpfer, genialer - Wortbildung			4		89
Niedere Denkungsart		:	4		186
Geld verdienen durch niedere Sa an niederer Liebe Gefallen finder	chen	96			72
an niederer Liebe Gefallen finder	1 .				177
in niederer Liebe mit anderen verb	unde	n.	120	4	171
niedere Liebe, niedere Bekanntsch	after	n.			171
Niedergeschlagenheit Niedertracht von weiblichen Personen Nonnen		4	1	35,	177
Niedertracht von weiblichen Personen .					70
Nonnen	£3	40			67
Not, durch Geldmangel in — geraten durch Krankheit in — geraten durch allgemeine Armut im Berufe	93	25	2.5		126
durch Krankheit in - geraten .					186
durch allgemeine Armut im Berufe	— le	ider	1 .		185
durch andere in — geraten			18		108
höchste Not	100			Ε,	81
Notleidende, mit Notleidenden verknüpft se	in .	*		*	186
Notverordnungen	4		+		88

					Scite
Oberhaupt		23	7.0	-	79
Obrigkeif, Verbindung mit der ,			52.	58.	166
persönliche Verbindung mil der .	-			,	
Verbindung weiblicher Personen n	nit	der		- 1	60
gute Verbindung mil der — Gelder	mpl	lang			166
plöbliche Verbindung mit der			. 5		166
Glück durch die	200		3	117,	120
The second of th	1		2		48
körperliches Glück durch die durch die — gefördertes Eheglück durch die — erlangtes Glück	90	2.2		٠,	100
durch die — erlangtes Glück		- 4	2		58
beruflich mit der - verkehren			*		166
durch die — verfügte Handlung .		31	-		78
Schriftwechsel mit der		35			166
durch die - veranlaßter Aufruhr		1.0	*		108
durch die - bestraft werden	20	2			111
durch die – angestiffetes Morden	¥.	88	*0		114
quitti die - veranianie Reise	200	225	4		80
Schädigungen durch die	80	2*	1	25	116
veriusie und trennungen aurch die			+1	4	130
Tole durch		11	13		142
der - mil Leib und Seele ergeben :	SCII	1			54
durch die - aufgepeitschles Volk		12			66
durch die - beeinflußte Heirat .		•			71
ärmliche					126
Macht der	80	*	*		194
Lingicital data	×.	à.			193
obrigkeilliche Verluste das die — schiigende Volk	1	*	1.5		139
das die — semigende volk	*	*	60		73
Machtausführung durch die	-				58
Ol, Olquellen, ergichige (siehe auch Erdöle) Offentlich die jeweitige öffentliche Mainung	2		1	48,	157
oriental, die jeweinge, offennige weining					75
mit der öffentlichen Meinung in	V	erbi	ndu	ng	
kommen	- 2				75
durch die öffentliche Meinung beeir	flu	Bt w	erd		75
öffentliche Feuerkasse					138
Offentlichkeil, plöblich in die — gestellt wer	den	١.		-	52
ın der — tälig sein , , ,	100	4	3.	35	52
die Verbindung mit der -wird ers	ch	wert	. Z	er-	
rissen				96 #1	52
Verbindung mit der					52
Glück und Gewinn durch die	4.77	200			52
die jeweilige öffentliche Meinung .	133	100	1	23	73

														Seite
Offentlichk	eit, a	an d	ie -	– tr	ete	ende	De	nke	٠.					89
der Offizier .	Kö	rper	in	der			*	747						174
Offizier .		4		43										179
Ohrfeige	200	24 0	907	0.0	325	5.00	***	96	340		+	1	. 5	147
Ohrfeige Okkultismu	5						,	a 3				÷.		142
Operation of	des	Körr	ers			1.40	83	340	240		*	- 30	5 500	108
der	Ge	bär	mut	ter	4		*35	20			4			108
оро	erati	ver	Ein	grif	f,	verw	иле	den	wo	llen				108
Operation of der operation of Opiumrauch Optimist Ordinäre B	er										느꼈	Į.		51
Optimist													54.	79
Ordinare B	etät	iaun	a 6	eine	5	Mann	ies	- 88	33	23		- 3	27	47
Ordnungsp	olize	i			-			-						116
Ort. geogra	phi	sche	Bre	eite	ŝ.		- 50	8		1		ŝ	56.	60
Ordnungspo Ort, geogra Ortswechse	1				8		- 33	- 61			- 3	- 6	119	135
			• 3			0.53		50			1			
D														
Paarung .			-			.,	73	*					33	100
Paarung . ung Panzerschif Patentdiebs	Juns	lige	Ze	11 2	ur									150
Panzerschif	ic,	Krie	gsr	nas	cuii	nen	90	*			•			191
Patentdiebs	lahi	3.4		+		14	40	*			•	0	-	1/8
Palentanwa Pechyogel	111	35		60	30	0.05	500	20	1		50		83,	121
Pectivogel		ž., 3	•	Æ.	9		. 48	*		24			46,	56
Pensionieru Persönliche	ng,	Sta	atsı	pen:	5101	nieru	ng	250					49,	80
Personliche	r Ur	ngar	ıg ı	l tim	uh	rern			4			4		128
Ge	schl	echts	VCI	rkel	ır				. E.	 		-		92
per	son	liche	V	erbi	nde	ung i	mit	der	O	origi	keit	*		53
per	50n	liche	Lie	bes	sve	ung i	iun	g.		4		-		98
per	son	liche	G	esd	ile	chtsv ing z	ctp	indu	ing	$\cdot$		•	3 19	110
per	son	liche	Ve	rbir	ndu	ing z	ur	Ehc	füh	ren	d -			113
Personen, Ver	in d	cr (	Offe	entli	chl	keit		40	(4)	30	0.20	7.0		42
Ve	lust	älle	rer	Pe	rsc	onen		10				्		49
Ver	bine	dung	mi	t al	ter	en P	ers	one	١.		0.000		0.000	49
Ver Persönlichk Ver	eit	hoh		0.071	100		21.3						54	128
Ve	chine	duna	mi	t he	he	n De		inlic	hke	iten		- 0	- "	53
ber	wiile	t we	rde	n 11	on	hohe	n [	Ders	önli	chk	rite	n i	: 3	53
Danuara V	1100					110110		010				64	05	101
Perverse V	crai	uagu	ing			*	•	- 50			*	J1,	73,	54
Pessimist pes Pflichtarbeit	:	Sec.		2	32	3		*		*				65
Des pes	Sim	151150	aic	Lite	au		•	- 13				- 5		473
Phichiarben			1	533		4			4				× ×	77
Phantasien	1		,		:.					3.8			47	02
Phantasien Phantasie, mit	mit i	vici	- 1	ocg	abi	e Pe	150	nen					0/,	70
mit	viel	- 1	beg	abt	er,	Hicke	end	spr	edi	end	er k	cd	ner	19
Vic	-	in (	der	Lie	be			*				8		90

															Seite
Phonta:	sien		224	4000	4		-	1040		20	24.				151
Phanla:	stiad	h, li	ign	erisc	hc:	Mi	ade	hen		- 33			<u></u>		311-12-2
				rank					320						154
Philanto					27.7				麗	- 23	W 10				103
Philoso			· .		•	3									85
	phil	050	mhi	sche	D	enkı		sort		- 80				J. C. S. P.	
Pläne :											2 1	•	•		172
Plaslik,										900	•		20		
Plasiik,				la a Sia			J. 2.	nheit		50			*		77 81
man a	Sin	n tu	r p	103113	CI	c 30	1000	men		9.0	8.00	*66	+		
Pöbel	100		*		*3		1.	8	3	96	*	<u> 1</u>	+		56
				Volk							2				56
	Ver	keh	L I	nit	*	4		30	3		*		٠		
Polizei	10 <b>2</b> 003			0.00	4.1		100	100		2.7					188
	Poli	zei	gew	alt	*								•		193
	Krin	nine	ilpo	lizei						_ ir	of con-	•0000			193
	info	ige	٧	erbre	ech	en	mit	de	r	— ir	Be	rüh	ru	ng	
	kon						.0			*					164
				örde					4	- 83					116
	Poli	izeil	bea	mter				- 52	4	33	2	40			116
Polyper			12	-		20	1	(4)		22	12		·		51
Positiv															106
Pressed	hef		30					- 17	33				9	88	57
Problem	ne. v	iele	_		e /	Aust	ühr	una				70		-	82
Produkt	e			•					36		2	8	3		127
Projekt							33		10	- 87		3			191
Prostilu	ierle		90					- 25	100	- 23	3				92
Prostitu			13		9		- 8		8	-33					44
	Sira	Ren	imä	dahe	n			55.4	Do.	807	, at				61
										mme		ber	. 1	63,	186
				iche						*35	39.	ve:	w		110
Protekti		15000 158								200					122
Prozess		ield	du	rch !	sol	che	- 3	- 22	20	200	8	# 1	3		116
	End	e o	der	Anf	an	a ci	nes	Dro	70	55C5	Ř.		8		166
Pulverf															57
Pyrotec	hnik	or (	Fair	APNUA		ben	11	4-1							77
Pyrotec	a tanak	CI 1	ı eu	er we	i n	2KUI	1511	C(1		55			•		.,
Qualm,	dun	ch .	erat	icke											187
Qualen	end	nld-	п .	niiss	en.	due	ch	eine	ne.	Selve	dd			•	147
Quaran	ine				-11	dui	٠.	cigo		Juli	ii.u				129
Queisdi	Mec	To	4	ltrob						- E	-				
Marion	ung,		- N	- W						A		400			

1000 N. O.										(a, .,			Scite
Rache .	300 <b>7</b> (20		30		66		*::	125		+		1.0	114
Rädelsführ	er			*									73
Raffinierle	Sinn	lichkeif	3		20	0050	2.1	(2)	12	2	4		46
Ratschläge	, and	eren -	- e	rlei	len								84
Räubereier			bei	teili	gen				15	7.0			111
Räudiges S							-						155
Räumungsl		c .			•					•			193
Raubanstif													81
du	rch D	ichstal	nl o	der	-	CIW	orb	ene	5 G	cld		9 99	121
		and Mo						٠				- 4	87
Au	ifford	erung	zu	Rai	ıb-	und	M	ord	-35		+	- 48	88
Rauchschad	den					3			100				115
Rauchvergi	ffung				24	12	*	4					115
Raufbold								1					56
Raufereien	mit	Körper	verl	cku	ng		- 29		38				47
Hä	ndel	in Dirn	enk	rei	sen		-	•				- 3	101
Rauschgift,									Sec		4		51
Reaktionsf													43
Rechner					- 3				13.	보통	-8		. 89
Rechtsspru					25	100		100	200			9	58
Rede, schle		ige	i.	33	8		33	22	88		3		120
		enreich	fum					r R	ede		- 3		86
Reden, siel					and the second								99
		von Re									•		128
		gen, v									-		79
	maran	gen, v	on	lus	nge			Arrei			•	79.	
Redner .			8.	• 3	*	•		27		3		79,	
		rliger		1				8.				17,	48
CII	Dhe	Ausda ntasie	her	ob.	ieu	fliab	end	en	ract	end	ler		79
							<b>C110</b>	J					45
Redegabe,				+	4		•	*	*	•	•		
Redlichkeit				10	350	85 3	*3	100			1		89
Redseligke	it		-					2.4					118
5ch	ımuki	ge .	4		*	*		30	8		1		126
de	r Ma	ssen				1	4	•		•		75,	
Regenfälle	sch	were				<b>3</b>	,	¥22	4	9	- 1	86,	187
		oriidie											156
100		e Rege				Ş :			្	5			148
	gen									Š			186
Regierende	_						Sta	atsa	nw	alt		÷	58
Regierende									4				58
Un	fähiol	keit in	rea	істе	ende	n K	reis	en				2	158
			-										
													281

Regiere	nde, in Berühru										sen	5eite 192
	Tod und Verd	ierbe	en i	n I	regio	eren	den	Kr				
							ere da	470	149	, 1		186
	Aufregung in									+		149
	gewaltälige ur	nd re	egie	rci	nde l	Frai	1.			4		149
Regieru	ng, siehe auch	Sta	aats	ge	walt	igan.						
	plöglicher Gev						2.4					149
	Schwierigkeite						4				- 8	58
	Kriege mit nee	aliv	em	ET	folg	für	die	60	100			158
	Menschenverlu	iste	der			- 3	200					142
	Regierungskal	astr	oph	en	lawn.	(40)	134	No.	88			158
	plökliche Ano	rdnu	nge	n	der		32	2.5	33	-		193
11	Regierungskal plößliche Ano plößliche Erei	gnis	se i	n I	Regi	еги	ngsk	reis	en	40		192
	durch - herai	ufbe	schv	VOI	ene	Kri	ege			-		189
	Verluste durch	MiE	wir	sc	haft	der		DO	-			188
Regsam	sein	ra-s-me	ALCOHOL:	5-54			-50	300		20		127
	er durch Diebs						ene	13)	17	- 2		48
ricial, a	Verbindung n								•			48
Databak	이 전투 하는 나는 그는 그는 그를 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데 하는데					3011	CIL	•	ं	•		
Reichsb	ank, große Ge				27	*3		•	3	+		180
	Reichsbanken		*			200		•		•		184
_ //	Vorschriften i	2775	33		3.0	•	*	*	續			193
Reichfur	n durch die E						16	2	(62	4		48
	durch - her						3	83				48
12.889	durch Kunst e	rwor	ben									
Reise,	jliickliche .					4.5	12	¥	4		36	
	Reiseerlebniss		20			2.	122	20	35	22		54
.5 117	gefährden ,											80
	die gemacht w	rerde	en n	ıu[		290		150	15	7	445	80
	Urlaubsreise,	Verg	Jung	lui	gare	isc	334				45,	80
	in den Tod . im Flugzeug,	300		4		4	17	+				80
3.4	ım Flugzeug,	Luft	schi	ff	. 300		4			•		80
3	aussichtslose, reise- und wa	ung	luck	lic	ne.	-7	30			٠		80
	reise- und wa	ande	rius	lig	, nic	ht :	cBh	aff		*		80
	Hochzeitsreise	n, K	uns	ire	isen				-2	-		80
	durch die Obr	igke	II V	era	ntag	Ι.		*	*		-	80
	schnelle Auffe		rung	Z	ur .	-				, 13	. 80	, 81
	erzwungene			*		35		50	37		- 72	80
Delega	gemeinsame					-	12.4	43	552			83
Reisen,	Abschiednehn	nen	4	+	•	30	(B)	*6	38			45
Reisege	fährten		36.5	*	tis			(6)	85	9	- 29	
Reisevo	rbereitungen	55	200	9		-60		0.71	1	1		80

Daima .														
Reize,	sexue	ne -	- em	ofino	icn		4		+		20			112
Reizbar Reklam Rette s Retter,	es U	ehirr	٠.	.71		53	(4)		*	*0	10		*	66
Reklam	eschr	itten				*					·			84
Relie s	sicn,	wer	Kann	24			33/2	23		30	35		89	81
кепег,	der -	- 151	da to	CI U	Inta	lien	١.,							50
Rheuma Rhythm				0.21		*	*		100	30			49,	109
Rhythm	ische	Ku	nstsin	n									81,	176
Richter Ringe			5%						201	33		122	*	127
Ringe	wech	seln	<b>8</b> 7			*								106
Ringkar	mpter	98	7		250	50			20	*				179
Ronneit	en		•											185
	tathe	the .	70	27	37.0	2.0	22	2.5	* :		45			186
Ringkär Rohheit Rowdi								11	333					87
Rückzug	g im	Gef	echt			¥3	100		2.	320	-0			139
Ruine														
	2.7	S	5.0				1.		501					***
Sachen,	Abb	ande	nkom reche	men rn g	eme	on s	ame	: —	ma	che	n .			164
Sachsch	Abh mit mit meh	ande Verb ande rere	reche ren F gebe ikliche	ers ers n e	eme one ine treic	n ge Sae anis	eme che mi	insa auf	ma me	chei	mar 	che	n . 31,	111 165 137
Sachsch	Abh mit mit meh	ande Verb ande rere	reche ren F gebe ikliche	ers ers n e	eme one ine treic	n ge Sae anis	eme che mi	insa auf	ma me	chei	mar 	che	n . 31,	111 165 137
Sachsch Sänger, Samme Sanator	Abh mit meh naden sieh lwut rien	ande Verb ande rere i, plö ie au für I	ren F gebe igliche ch G	ern g Persen e es E esar	eme one ine reig ng u	n go Sao gnis and en,	eme che mi Stir	insa auf t . mme	ma me	cher	130 	che ), 1	n . 31,	104 111 165 137 146 82 96
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg	Abh mit meh naden , sieh lwut rien	ande Verbi ande rere i, plä ie au für I	reche ren F gebe igliche ich G	ern g Person e es E esar anki	eme one ine freig ng u heib	Sac gnis and en,	ame eme che mi Stir für	einsa auf 1 . mme hys	ma me	sch	130 e F	che ), 1 rau	31, en	111 165 137 146 82 96 119
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg	Abh mit meh naden , sieh lwut rien	ande Verb ande rere a, plö ie au für I ügen	reche ren F gebe igliche ich G Slutkr	rn g Persen e es E esar anki	eme oner ine freig ng u	Sac gnis and en,	eme che mi Stii für	einsa auf t. mme hys	ma me	sch	130 e F	ntententententententententententententen	31, en	111 165 137 146 82 96 119
Sachsch Sänger, Samme Sanator	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien n zuf	ande Verb ande rere n, plö ie au für I  ügen	ren F gebe igliche ch G	ers ges E es E es E esar anki	ine ine reig ng u	Sac gnis and en,	eme che mi Stii	einsa auf t . mme hys	me me	sch	130 e F	che ), 1 rau	31, en 56,	111 165 137 146 82 96 119 190
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien n zuf	ande Verb ande rere n, plö ie au für I  ügen	ren F gebe igliche ch G	ers ges E es E es E esar anki	ine ine reig ng u	Sac gnis and en,	eme che mi Stii	einsa auf t . mme hys	me me	sch	130 e F	che ), 1 rau	31, en 56,	111 165 137 146 82 96 119 190
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien n zuf	ande Verb ande rere n, plö ie au für I  ügen	ren F gebe igliche ch G	ers ges E es E es E esar anki	ine freig ing u	Sac gnis and en,	eme che mi Stii	einsa auf t . mme hys	me me	sch	130 e F	che ), 1 rau	31, en 56,	111 165 137 146 82 96 119 190
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien n zuf	ande Verb ande rere n, plö ie au für I  ügen	ren F gebe igliche ch G	ers ges E es E es E esar anki	ine freig ing u	Sac gnis and en,	eme che mi Stii	einsa auf t . mme hys	me me	sch	130 e F	che ), 1 rau	31, en 56,	111 165 137 146 82 96 119 190
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien n zuf	ande Verb ande rere n, plö ie au für I  ügen	ren F gebe igliche ch G	ers ges E es E es E esar anki	ine freig ing u	Sac gnis and en,	eme che mi Stii	einsa auf t . mme hys	me me	sch	130 e F	che ), 1 rau	31, en 56,	111 165 137 146 82 96 119 190
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg Schade	Abh mit meh naden , sieh lwut rien n zuf durc durc plöb and durc	ande Verb ande rere a, plo ie au für I ügen ande sh So liche eren th Gr	Blutkr muss en Schager Schager	ern g Derse en e es E esar anki sen iem are weit chsc iden	eme oner ine Creig ing u Sta Gas er had	Sac gnis gnis und en, cn effige	ame emeche mi Stir	hys	ma me iteri	sch	130 e F	), 1	n	111 165 137 146 82 96 119 190 171 157 157 119 87 148
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg Schade	Abh mit meh naden , sieh lwut rien n zuf durc durc plöb and durc	ande Verb ande rere a, plo ie au für I ügen ande sh So liche eren th Gr	Blutkr muss en Schager Schager	ern g Derse en e es E esar anki sen iem are weit chsc iden	eme oner ine Creig ing u Sta Gas er had	Sac gnis gnis und en, cn effige	ame emeche mi Stir	hys	ma me iteri	sch	130 e F	), 1	n	111 165 137 146 82 96 119 190 171 157 157 119 87 148
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg Schade	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien . n zuf durc durc plöb and durc nfeue	ande Verb ande rere a, plö ie au für I ügen ande sh br sh So liche eren th Gr	Blutkr muss ren o Blutkr Schlager Schlager Schlager	rn g Persen e es E esan anki sen dem are wett chse	emeonerine freigng u Sta Gas er had	n go Sao gnis gnis en, en, en, en en,	ame emeche che mi Stin	hys	ma me	sch	130 130 e F	), 1	n	111 165 137 146 82 96 119 190 171 157 119 87 148 187
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien . n zuf durc durc plöb and durc nfeue	ande Verb ande rere a, plö ie au für I ügen ande sh br sh So liche eren th Gr	Blutkr muss ren o Blutkr Schlager Schlager Schlager	rn g Persen e es E esan anki sen dem are wett chse	emeonerine freigng u Sta Gas er had	n go Sao gnis gnis en, en, en, en en,	ame emeche che mi Stin	hys	ma me	sch	130 130 e F	), 1	n	111 165 137 146 82 96 119 190 171 157 119 87 148 187
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg Schade	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien . n zuf durc durc plöb and durc nfeue	ande Verb ande rere a, plö ie au für I ügen ande sh br sh So liche eren th Gr	Blutkr muss ren o Blutkr Schlager Schlager Schlager	rn g Persen e es E esan anki sen dem are wett chse	emeonerine freigng u Sta Gas er had	n go Sao gnis gnis en, en, en, en en,	ame emeche che mi Stin	hys	ma me	sch	130 130 e F	), 1	n	111 165 137 146 82 96 119 190 171 157 119 87 148 187
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg Schade	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien . n zuf durc durc plöb and durc nfeue	ande Verb ande rere a, plö ie au für I ügen ande sh br sh So liche eren th Gr	Blutkr muss ren o Blutkr Schlager Schlager Schlager	rn g Persen e es E esan anki sen dem are wett chse	emeonerine freigng u Sta Gas er had	n go Sao gnis gnis en, en, en, en en,	ame emeche che mi Stin	hys	ma me	sch	130 130 e F	), 1	n	111 165 137 146 82 96 119 190 171 157 119 87 148 187
Sachsch Sänger, Samme Sanator Sarg Schade	Abh mit mit meh naden , sieh lwut rien . n zuf durc durc plöb and durc nfeue	ande Verb ande rere a, plö ie au für I ügen ande sh br sh So liche eren th Gr	Blutkr muss en Schager Schager	rn g Persen e es E esan anki sen dem are wett chse	emeonerine freigng u Sta Gas er had	n go Sao gnis gnis en, en, en, en en,	ame emeche che mi Stin	hys	ma me	sch	130 130 e F	), 1	n	111 165 137 146 82 96 119 190 171 157 119 87 148 187

											Seite
Schader	rfeuer, hello	derno	ies						•		, 187
	Verlusie du en, durch Ta ung	rch.									. 187
Schädig	en, durch Ta	aten :	sich	sell	ber		*				. 190
Schädig	ung									. 53	, 114
	durch die I	Intial	K (PIII				127		200		. 110
	körperliche	- du	ırch	and	ere						. 153
	andere dure	h Sch	hwin	del	sch	ädig	en	710			153
	allgemeine	- du	rch	Dan	npfb	eirie	be				. 138
	körperliche andere durc allgemeine körperliche		•								. 138
Schaffer	n, siehe aud	Arb	eit								
	Glück im					11.4					. 117
	Meisler im		- 3		- 83		6	8	- 33 -		128
					•	5.4	***		***		178
	Freude . etwas Schör	105		3	÷			•			178
	künstlerisch		lue	rein	tes	1721			127	178	181
	etwas kiinsi	Herisa	hos	Citt	wol	len		•	161,		176
	etwas künst	icrist	ahai		wor	ien	1				180
	für die Allg	cinei	mici	1 30	11011	co -		nus	Jan	表 居	179
	durch die Fr										
	Freude - 1	mit a	naci	en	7.0	2.5	*		•	2 1	172
	Freude am						+	(*)		4 4	
	glückliches	- vo	n en	was	Gra	Bem					12/
	mit Liebe		+	37	+	+	+	*		102	12/
	plöklich etw ohne Erfolg	as .			100	(2)	7	17			12/
	ohne Erfolg		4			+				127	1.58
	wollen . müssen plöblich elw					+				106,	190
	mussen				100						178
	ploblich elw	as -	wo	llen		4					178
	Gassenkuns verlustreiche	۱.									178
	verlustreiche	25 .				. 1					189
	mit Geldver allgemeiner	luster	ı ve	rbur	ıder	ies					178
	allgemeiner	Dran	g zu	ge	istig	em	3				189
	geistiges -	für v	riele		10			200		90 99	192
	Nachkomme	n .							4		172
	geistiges — Nachkomme vom Vorges	ebten	zur	n —	an	дете	gt ·	wer	den		172
	sich zusamn	nenfin	den.	un	i eh	was	Gr	oße:	s zu		165
	sich mit Sch	affen	den	ver	bine	len				40	115
	mit vielen -	- wo	llen								178
	mit mehrere										165
	mit anderen								1	127.	
	Verbindung										127
Schaffer	nsdrang, dur	dı -	chu	05	ach	cn		725 <sup>Tri</sup>		\$ H	178
Schaffer	- Learned				3.00	N14.		0.00		- C	127
	Verneinung			ffer	ske	aff	•	3		8 E	115
		de der			COLUMN !		-				

		0 20				Selte
Schalk, durch Rede und Gebahre	n m	itreiße	ender	2		. 79
Schamgefühl Schandtaten, in - energischer M					•	. 87
Schandtaten, in - energischer M	iens	ch .	. B.	Sto.		. 50
Verbindung mit der Behö						
Scharf und kräftig befehlend . Scharfschüße Schauspiel und Opernkunst .	œ: -	06 1000	90	æ.	oe o	. 148
Scharfschüße			: \$	2		. 191
Schauspiel und Opernkunst .		0555000	000	380.0	O*0000	. 81
Schauspiel und Opernkunst . Scheidung	129	, 133,	136,	152	. 170	, 180
beantragen Liebestrennung						. 80
Liebestrennung				0.00	100	. 94
der Ehe	001	0.000	900			. 107
Scheidungsgedanken .	Ş .		¥2			. 94
plöbliche staatlich getrennte Ehe	100 - 2	oc 1040	200	100	000	. 136
staatlich getrennte Ehe			- 60		() *	. 155
eheliche Trennung	307	90 21M	***			. 152
einer ehelichen Verbindur	ng					. 152
					-:4	. 136
sich scheiden lassen woll- beabsichtigte — gewollt)						. 136
mit Glück verbundene . Wehmut durch	***				:	136
Wehmut durch	8		1			136
mit Hindernissen verbund	en					136
mit Hindernissen verbunde von anderen Personen					<u> </u>	136
Freude oder Trauer durch	die					136
durch den Schwiegervater	CIZ	wung	ene	100		136
durch den Staat geschied	en					136
Scheintot sein ,		H K				142
Scheiterhaufen	빞					
Schicksalsstunde	8			<u>.</u>	3 4	72
Schiedsspruch					166.	
Schiffahrt, plößlicher Sturm auf Sc			131	500		148
Unfälle auf dem Wasser				<u>.</u>	: :	
						156
Sturmfluten Schiffsunglücke mit Todesfällen	1 1			2		
Schladd Todesiallen		100		•		185
Sallacit, veriorene, gewonnene		9	17	ti i	1/0,	191
Schlacht, verlorene, gewonnene Schlaganfälle plöglicher Tod durch Schla		100	14			141
ploglicher Iod durch Schle	igflu	В -			5 3	
Schläge bekommen		50 (20		200		111
Schlagen, um sich	, ,				ě., ;	145
Schlägereien		y 12	15	53,	141,	168
plößlich in – verwickelt se	ein .					143
an — beteiligt sein .	,					111
oder Unfall mit Tod .				-8		108

Schlagfertige Rede	20	70	200	532	1000	(2)	R3 1	80.0	90		Seife 120
Redner	- 8			8					٠		181
			•			•	204	•	•	,,,	77
Schlagfertigkeit				٠,					٠,		
Schlagwetter				+		•	157,	16/			
Tod durch .	35	33	88	35		:3	( to	+,			189
Schäden du	rch	317								50.	157
Schleichend				3							67
Schmücken, sich .	8 4	39	4	84				2		9.0	75
											186
Schmuß	len -	· zi	eher	١.							87
schmubige K	unst	(Ku	inste	rze	ugni	550	.) .		1	86,	188
schmukiges											185
									1	85,	186
schmukige C schmukige I	Hand	lung	jen		3						185
schmukige (	Sedar	ıkeı	n.		830	*		* 1	٠	45,	76
mit schmukig											
Glück mil so											56
mit schmukig											87
künstlerische								ger			
Vortragsweis schmukige,	se .						20			. 4	87
								(4)	4		101
schmukige f										1	126
Schmuckgegenstände											86
Vorliebe für						0.0	20	29	40		77
Schnelles Handeln .							. 4			50,	81
schnell here	inbre	che	nde	Ere	igni	35e					141
schnell bei o											73
zu schnellen					higt	SCI	п.	+	+	39	66
schnell han					fal	rei	nder,				2000
bewegter						24	***			80,	
schneller G						12	20				81
schnelles A							**	35	*	2 22	81
achneller To									-		147
schnell geso	hlose	ne	Ehe		*		*8	33			146
schnell zur								· *		3	146
Frauen, die						er	den	17	*		146
Verbindung								-		143,	
schneller ur					DO	•					118
plößlicher, s						•	•		,		120
schnelle Au			eine	er C	ne					133	
schnelle Tr	cnnur	1g					*			133,	130

												Selte
Schnittgeburt					-				+		-	108
Schnijkunst . Schön machen		1.00	8.			***			40		5 2 <del>5</del>	86
Schön machen												91
sich -	mach	en f	ur a	ande	erc							174
sich - Schöne Kunstge	cbilde							÷			- 5	181
Schöner Körper												46
Schöner Körper einer F	rau .											46
künstler	risch	gebi	aute	r 30	diört	ner l	Kör	per				46
Schönes für die										- 0		190
	20 2063											178
Schöngeistige I	iterat	ur			99	- 33	8	8		्		89
Schönheit, juge Sinn fü	ndlich	е.					-			- 0		77
Sinn fi	ir .	200	- 13	0	袋		23			8	3 6	77
künstler	ische	- 81								0		181
künstler körperli	che .	- 35	73	- 8	18	-	8		100	- 3		86
weiblich	ie .	8	20	- 5		3			200	-	•	**
weiblich über —	rede	п .		- 1	9					- 3	81	99
Schönheitssinn großer			3	8	33		33			3		176
großer	5 5	100				8				- 8	10	184
großer Schönheitsartike	i Ha	ndel	500	sells	ch:	off v	on	3.5		÷		197
Schönheitsbegri	ffe a	llaci	Deir		-					- 5		75
Schöpfer in der	Kuns	i ge	c.	10	•		•	3	445		on	101
Schöpferisch sie	h _	hela	tige	nde	14	derir	100	•	***		, ,0,	74
Schöpfer in der Schöpferisch, sich sich – i	n Ku	reles	che	n he	tati	igen		*		-		86
schönfe	riacha	Tal	ink	aiter		yen	•	•				115
schöpfe	Soola	101	igini	cuci	•		55	*				
feurige schöpfe	siecho		41.	tlees	: ##	1	1			•		115
Schöpfung wohl	tation	5 UII	0 10	lla	11119	ico r	Fin	rich	hina			103
octopidity work	icha	Tat	CI C	mge	ame	mer	Litt	ICI	lung			115
erfolgre	-di-L	ıaı		•	*		7.5	*	*			
Schreiben, behö Schriftwechsel n	ranca	c .	1				1					193
odiffiweensel fi	iir de	r OI	origi	Kell,	mi	I VC	rge	3CD	ien			60
mit weit oder Un	mane	n Pe	150	nen	71.15		'n	3	<u>.</u>			60
oder un	rerna	liung	i mr	I W	IDI	chen	Pe	150	ucu		. *	04
Verbind	ung a	nkni	ipie	n a	ura							200
Schrecken einig	Ben	*			*		•	*	3	•	40	56
Schrecken einflö Schriftsteller Schüchtern in de Schulden, durch		**				33		+			45,	96
Schuchtern in de	r Lieb	e.	28	:	\$20	216	*	*		•		
Sentitudent, durcht	TOIC P	CL20	oner	ını	-	Kom	ner		٠	•		142
Schüler, Mitschü	ler .	**		*	*	22						53
Schürzenjäger			٠.				•	+		4.		99
Schuß, durch ein								•		. 1	11,	138
durch ei				ntet	we	rden		•	•	•		111
aus der	n Hir	iterh	alt		٠	•	•	•	-			115
												287

											Scite
Schußwaffe, dur	verbor	gene	1201		10000		1			0. 0	157
dur	ch - ge	lölet o	der	ver	lebl	wer	den				157
		THE PITTO		711	731DC		uera	COL			141
Tod	oder V	erwune	dung	g d	urch						138
Erm	ordung	durch						•	*		147
plöl	slicher 1	od du	rch						107,	114,	115
schi	neller T	od dur	ch								107
Sell	bsimord	durch			1						115
plölg	sliche V	crnichl	ung	du	rch						109
ver	oder V nordung slicher I neller T besimord sliche V wunden	woller	du	irch		-		+			108
Schutt .						4.				50 05	119
Schull . Schüße, der	(Schiik	enköni	g 11	15,	1791	+		23	ä		47
Schußmann Schwächlich Schwächlich schwangers von ehe			700								112
Schwäche d	es Körp	ers .	4.5		- 4					2 3	151
Schwächlich											51
sdn	wache F	rauen	3	-							59
Schwangers	chaft	•	7.50					63.	64.	102.	106
von	bekann	ien Pe	130	nen					1,56.60		69
ehe	lich aes	chwäne	rect	e F	rau		17		9		71
Unt	erbrechi	ına de	S	chw	ange	erso	haft		3		62
Stö	runa de	r E	nde	de	г.		77		2	. 64,	106
Schwärmere	rung de i .	ğ - <b>Ö</b> T	77			2	33		8	첫덕빛	176
sch	wärmeri wärmen	sch ver	anl	aat		73	ii.	33	9	3 8	96
sch	wärmen			~~		9	22	36	2	159.	160
Schweigsam Schwermut			10	-	20000	55.1		-0.0	00	*: ::	87
Schwermut		3 13	33	100		3		50			RO
Schwiegerv	ater	100	**	-		3400	-4			***	55
Schwiegerva Schwierigke	it in de	e Deni	erm	10		3	8		8	: :	58
Schwindel	siche au	ch Gel	ded	hwi	ndel		9.0	•			
Schwindel, and	lere dur	di -	rha	dia	en.		100	8			153
Schwindelun	nemenn	ungen		35	•	2		200	7	130,	10/
Schwindler, Hei	Geldsc	hwindle	T		825.7		32	22	2.5		154
Пеі	ra1s-, C	iesells	hat	155	chwii	ndle	:1				
See, plöglic Seefahrer Seelenleber	her Slui	m auf	Sec		<b>83</b>	*	8	*	*	92 39	148
Seefahrer			. XV.	. j.		¥.				. S.	156
Seelenleber	ı, feurig	e Disp	ositi	on	des	Se	elen	lebe	ns	• 0	73
Seele und l	Körper							4			54
der	Obrigk	cil mit	Lei	b u	nd S	See	e e	rgeb	en	31 H	54
mit	Leib un elenverb Leib ur	d Seele	e da	bei	scir	٦.	114	7			52
Sec	elenverb	indung	, er	ofis	che	*					162
. mit	Leib u	nd See	le S	Spo	rime	ann					178
mit	Leib un	d Seci	e di	em	Che	f di	ener	1.		30 33	173

보는 없는 것도 - 기상이 살을 살았다.								Seite
Seelisch: seelische Einstellung				2		+		194
seelischer und sozialer b	ind	ruck		○	0.0			175
seelische Erschütterung						1		50
seelische Konflikte .	9343	0.35		3.6				54
seelische Konflikte . seelische Einstellung zu	Mo	ensc	hen					
(mehr persönlich)				3000	3000	4		54
(mehr persönlich) seelische Beeinflussung d	lurc	h di	c A	rmi	it ai	nde	rer	171
seelische Reaktionsfähig	kcit	des	K	öгр	CT5			43
seelische Einstellung Fra	uen	geg	)cn	übe	Γ.			54
seelische Beeinflussung d	urct	wc	ibl.	Per	SOF	en	60,	70
seelische Deeinflussung (	durc	n ju	nge	: M	adc	nen		01
seelische Beeinflussung, 1	Kon	takt	mi	de	r G	iatti	n.	63
seelischer Einfluß weibli	cher	Pe	rso	nen				70
seelische Beeinflussung du	ırch	selb	sta	ndı	ge l	rat	ien	74
seelische Beeinflussung d	urd	an	der	e P	ers	one	n.	168
seelische Depression .	*	- <b>*</b> 770.	*	20	28	61	26	162
seelische Depression . seelisches und körperlich körperliches Unbehagen,	les	Glü	dk					54
körperliches Unbehagen,	se	eliso	th	emp	fun	dei	1.	56
Anfachung							÷	162
Beeinflussung durch Tren	nun	gen		320	355	-25		134
sechsches Empfinden der	ren	nun	g v	on ·	eine	TIT	au	133
Verbindung zur Allgemei Verbindungen	nhe	it	•		32	+-	0.0	169
Verbindungen	•		•	-	1.	1	62,	175
Verbindung mit vielen.	200		**	2.00	3.5	1.	್ರಾ	162
Verbindung mit anderen	Me	nsd	nen				54,	161
Verbindung mit vielen .  Verbindung mit anderen  Verbindung mit bekannter  Verbindung mit der Kuns  Verbindung mit Höherges	n Pe	erso	ner	Ŀ.,	27			161
Verbindung mit der Kuns	st						+	162
Verbindung mit Höherges Verbindungen wirken auf	telli	cn	510	3		٠	*	162
Verbindungen wirken auf	den	Kör	per					102
Liebesverbindung		353	•					102
Liebesverbindung .  durch — Verbindung Gen durch — Verbindung geis in seelischer Beziehung s	uts	bew	egu	ng	•			102
durch — Verbindung geis	tige	An	reg	ung				162
in seelischer Beziehung s	ich i	cenn	en	len	псп	٠	•	109
Secienstimmung nach der Scheidt	ma		4000	200	0.44			1/0
Seelenslimmung mit weiblichen Pe	150	nen						70
Seelenharmonie, eheliche					74		2	70
Selbstbewußtsein								124
Calbathand to		* 1	•	•			20	74
Selbstherrlich	*	* 8	•	*	*	ੌ	*	74
ociosiandige frauen				•	3	1.4	2	74
Oattin	*	*	٠	*	100		. *	74
Unnell durch — Frauen		* 0		•	340	2.9		74
Verbindung mit - Frauen		<b>3</b>	•	×11	*		*	/4

		20000000000	20.000	×0.000					Seita
Selbständige Frauen, selbständig autorita Bekanntschaft mit – seelische Beeinfluss Verarmung einer se	and	iges I	en)	ken	10	28	10	2.5	74
selbständig autorita	tiv	hande	Ind	e I	eite.	rin	43		74
Bekannischaft mit -	- F	auen	(-	Pe	rson	en :	192	2] .	74
seclische Beeinflussi	ung	durch	-	Fr	auen				74
Verarmung einer so	lb5	landig	en	Pc	rson		20		139
Ausammentium sci	0.510	LICE THE PLANE			CDE				1717
Verarmung selbstän	dige	er Fran	uen	od	er F	rau	cit	ic2	cinton
Selbsländigen von Selbsländigen .			•		. 78		+		139
von Selbständigen	emp	fange	n v	ver	den	35 3			173
Salbetingdialcoit							•	SR	+70
дгоβе		- 2	M.C	354	*0	53	4		192
vielen gegenüber .			2	1					192
in Geldsachen		25400	300	336	*0	68	907	290	118
aufgeben müssen .									186
in der - gehemmt	scil	п.	93	33	•00	98	63	12	139
große									73
Selbstmord									114
Selbstmordgedanken Selbstmord, Tod durch durch Schußwaffe .							•	24	76
Selbstmord, Tod durch									114
durch Schußwaffe .	1 8								115
Selbstzucht üben		1.000	-						85
Selbstzuchl üben	1 3	1	3	3	32	18	- 13	67.	151
allgemeine					- 01				150
araka Laishina dura	1	36	180	Ш,	72	233	-3%		450
durch - beglückte	Fra	u .	-						67
Sensitiv					8			- 33	51
durch — beglückte Sensitiv	ST	ages							67
Verbindung mit sen	sitiv	en Pe	TSC	ne	п.	2			67
Bekannischaft mit s	ens	itiven	Fre	ис	Π.		0		67
Seuchen, Empfänglichkeit fü	ir .			N.	보기	9			52
Tod durch		4.0		112					107
Tod durch durch — langsam ur	mko	mmen				8			109
Kummer durch									109
Kummer durch schwere		3	. 1	52.	137.	150	. 1	51,	185
allgemeine									132
allgemeine . plöklich auftrelende				3	43				132
andere Menschen .		7.1				1			132
Volksseuche	2 3							4	132
andere Menschen . Volksseuche durch — enlkräffete	ст К	örper				92			51
Sexuell, siehe auch Geschle	chits	verke	hr						
sexuelle Anregung	dur	ch we	ibli	che	Pe	rson	en		70

						Seite
Sexuell, glücklicher sexueller Verkehr . sexuelle Krankheiten	•	10				92
sexuelle Krankheilen						92
mit intektion verbungener sexuel	cr	ver	KC	nr.		
Gedanken			+			92
Gedanken	eir	ier	F	rau	in	
						96
sexueller Hinsicht Liebesglück mit sexuellem Verk						
sexuelle Verbindung gebraucht und verlassen		**			10	110
gebraucht und verlassen						138
sexuelle Reize empfinden		÷00	100	11.36	100	112
Siechtum				43,	51,	56
des Körpers		40	45			132
langes — einer Frau						65
durch - oder Lüge getrennt .	0.0	410		200		133
Sieg, im Kampf führen und siegen					57.	176
Sinn für Humor	8					77
für Dichtung				- 33		77
für Dichtung für rhythmische und plastische Sc Sinnlich, starke sinnliche Liebest	hön	heit		- 3		81
Simplich starke simpliche Liebest	eta	tia	ınc			92
Sinnlich, Beherrschung der sinnlichen Trie	ebe				- 10	116
	, DC					
Sinnlichkeit, siehe auch Liebesempfinden						46
raffinierte		•	-			95
Außerung verfeinerte, niederer leidenschaftlich, läufig	* 3	•	-			115
leidenschaftlich, läufig						
schmukige ,	* 1		*	7.5	3.0	100
Sittenkontrolle, Sittenpolizei		4	200			101
Sittlichkeitsverbrechen mit Verlegungen	ě.	Ġ.	33			114
Skizzen zu einer geistigen Arbeit.				٠		165
Sohn, Geburt eines Sohnes				•		106
körperliche Verbindung mit einem				4		43
Soldat					35	47 47
Berufssoldat				+		4/
Bekanntschaft mit Soldaten .	•	*	1	+	12	47
Soldaten			+	.43	- 33	73 135
						133
mit anderen Menschen Kummer	und	-	T	elic	n.	1//
haben, durch Frauen in Bedrangn	15 (	jera	ilc	п.		1//
Spannung				4	92	145
Spekulant, Verschwender			•	19.		121
Spekulationen		÷	5			121
durch den Staat begünstigte .		,		4		121
Sorgen, durch — hinfallig werden .  mit anderen Menschen Kummer haben, durch Frauen in Bedrängn Spannung		2				121
						291

Spekulierer	mit a	ndere	n	3	10		8		30		123		Seite 125
Spiel (Ver)												•	121
Spionage I				1									188
Spiritus .											# 1		73
Splitter .					06								148
Spontane A	Ausführ				her	Einf	alle			988	# H		157
100	rbindun	11.75		-						ung			
Sport .	020 Y	9 Y			100			In:	a.	5716.0	Sec. 15		108
Sportsmann	Leib u	N. B		•	4	- 33				108,	178		
mit	Leib u	ind S	cc	le		93	···		24	370015	· 5		178
Spott, mit V	Wik ver	bunde	en.	200	0.57	0.00	.72	200	- 20	0088	956 118		120
	Verlät											•	
			975										
Spradikurs		*	•				250						173
Sprechen, v									70		* 3	•	121
Sprengen,											* %	•	81
Springen Sprödigkeit		100	٠.			*	30 3	•	*		2000		156
Sprodigkeit	, der L	iebe .	abl	ole	<b>d</b> .			4					96
Staal, durd	ı den –	- erte	ille	e N	facl	u.	8				¥. 8		193
dui	ch den	- a	m	we	rde	n.	-5./GB	des	1000	. 72	, 139	9	153
dui	ch den	- V	voh	ilha	bei	nd ge	ewor	rde	ne	Frau			64
dur	ch den	- g	esc	hie	den	wer	den						136
dur	ch den	- t	eg	üns	stig	le Sp	oeku	lal	ion		\$ B		121
	andere												171
	n — g										1.5		67
	n — ge												
Staaten, Er	eignis ii	n.											140
arn	ne Slav	ulsgel	bilo	de	× .	0.00			360		90 10		139
VOI	n Staat	c Sar	ikli	Oni	crte	cs Ve	erbre	ech	en		¥ 3		56
Ve	rbindun Irug du:	g vo	n	***		60	œ		360	340	œ 10		159
Be	rug du	ch ve	rai	mt	c.								139
Staatliche sta	Verbino	lunge	п		200	277			20	24	135 - 13		160
sia	atlich g	icschi	üķi	e i	neue	e Ku	nstb	C5	timn	nuna	en		183
Ga	swerke	· 11	Ĭ.	40			20	-3					157
sta	swerke atlich (	jetrer	inte	e E	Ehe		9			8			155
Ha	ndlung		4		114	100							104
der	ı staatl	ichen	E	hec	1050	eken	geh	or	chen	٠.			173
Staatsgebä		34 19		25	A	13	Ĩ.,						119
Staatsdiene				70		15			of C				193
Staatseingr					32				-	3	131		141
Staatsstreid		32			1	10			354			-	140
Slaalsgewa		nichiu	ng	du	ırch				7				109
00000000000000000000000000000000000000			-		IV NOO!	9-7-	201 3		200	100	10.1		

						Selte
Staatsgewalt, ausübende, kriegerische	•			4		116
DIORNED ADOTAMANA (tradena	de R	01			58,	116
versagende	M. 5				+	116
versagende  durch — festgehalten oder u  durch — heraufbeschworene  durch — verursachte Krankhei  durch — vernichtet  von der — umgebracht werde	ımko	mmei	1 .		+	149
durch - heraufbeschworene	UCI	walter	1.	٠		148
durch - verursachte Krankhei	ien		•			13/
durai — verniairei	*			*		36
Hammungan dunch die	en			•		110
Hemmungen durch die durch — gelrennt werden Trennung von anderen Person durch — veranlaßtes Vorgehe Ausübende der — (Schukman			59	4		133
Trenning you underen Derson		durch	20		10,	134
durch - verenlaktes Vorgeho	en .	uutai	*	•		105
Ausiibende der - (Schukman	n 115	w 1	-			112
Betrachtungen anstellen über		den (	Chef	ė,		85
das Volk, welches durch -						64
das die - vertretende Volk						
Glück durch			400			116
Heirat durch			- 33	3		58
Glück durch	Γ.	0 19	***	90	24	143
Staatsversorgung durch Krieg		110	977			138
Staatsversorgung durch Krieg	B 3		0.1	<u></u>	缴	193
Standerämter				45	in	184
Standesämter	es: 9	6: 38		- 15	77	164
Standesamtliche Trauung zum Standesamt gehen .		35	•		7,	170
zum Standesamt genen .				10	ω,	170
Standesche				٠.		44
Standesche	te H	eirat	•	3	ιο,	/1
Slegreifdichter	-			2 8		89
Steinkohlenbergbau		1.0	٠	<b>8</b> 3.	*	185
Stelldichein			0.0	. 8	3,	93
Stelldichein	nirei	en.			-	173
Lohn erhalten		2 26	89 3	*60		173
Lohn erhalten	(Au	speri	ung	12	9,	173
plöbliche Auftritte mit Vorges Stellungsverlust	etzt	en .		800		173
Stellungsverlust				. 4	8,	166
Stellungswechsel	380 0	2 0	130	11.0		1/3
Stellungnahme zur Kunst, zur Familie zur Liebe und Kunst .						181
zur Liebe und Kunst				•6		85
Sterben, großes (siehe auch Tod)		8 196-0	19000	14	0,	188
Sterben, großes (siehe auch Tod)		. 92,	114,	13	8,	157
Steuersorgen				<b>*</b> 22	.+	135
Steuersorgen						83

													Seite
Stichflamme		ch ·	- 1	verle	bi	wer	den			40	4	9.0	115
Stiftvorsteh	erin .	*											65
Stiffungen						3.							103
	chnung	g vo	n -	und	S	tipen	rdier	١.					103
Stimme, gu	le .									0.		्	86
Stimmung,	mil an	dere	n i	n tra	uri	ger	- :	sein					169
geti	rübte -	— d	urd	an an	der	e P	erso	nen					162
trai	rige -	- du	ırch	Tre	nnı	ing	herv	OFFL	ıfer	1.			162
Stimmungsk Stipendien,			tung	gen	•			•	•				79
Störung, de	r Schw	vano	ers	chaf	١.						٠.		106
	Gesc					ınσ	- 20	题		3		1	150
	rungen						ben	(in	ma	schi	nel	len	
	rieben		7 <u>.</u> 7	77.7	7					77			150
Strafe, durc		Transfer.	ink	it h		raft	Wer	den		100	-		111
Strafgesetze		CD.	·gn.				W.C.	ucn	11.		-		193
Strafvollziel			-		•		*			3			112
Straße .	ici .	*	*		•	3			*		*		153
Straßenkuns	t pla	k lich	- T	\arh		ma	won	3	•		-		182
Straßenmäd	chen	Directi		701 U	·CII	nig.	von	3.7	•				61
	fliche !	lieh		8	•	1		•		•		4.	72
Stratege, gu		LICO		*	*	3.7	53	*	•		•		178
	ßer .	*			*		•	Ø. :	-		•		191
Streben	pei .		•								*		179
Streik .				**	•	•	. *		•	•		្វ	126
Streit, sich	mit La	uten	etr	citor		nda		4451		•	4	70	
und	Hade	e in	311	ener	7 10	niue.	icu	143				70,	111 182
	nnung					milei	1 -		•	•			78
	Streitf:						53		•	3	•	- 0	78
dur	ch ~	und	Had	der d	on t	SCIII		•		*		( 28)	80
Strohwitwe	ui -	unu	110	acı i	acı.	Cin			•		٠		
Strohwitwe			90				*	34		8.0	-		65
		23	•		*	8	*	35	• 9		3	*	49
Studiengen			· .		*	. 34		94	-	:			53
Stumper, in Stumpfsinn	act v	unsi	-	Dien	реп	2.3	2.5	*		*	٠		176
						*-		×					72
Stunde, ere	ignisra	ciche	-	de5	T	ages							66
sen	sitive	— a	m T	age		33	•						67
ein-	es Fe	ucra	usb	ruch	<b>C</b> 5		•	X					73
Slurm .						%							148
	blicher					28	80			٠		+	148
Stu	rmwin	d, R	ege	Π.		· .		0.0	1	4.	- 3	187,	
Stu	rmang	riffe		0.00	30		83	14					115

Sturnfluten	Sturmfluten				6.			4	3. 1	156.	Selte 186
Tag, glücklicher — auf Erden	Slurz von der Höhe (	Führer	scha	ft v	erlie	ren	) .	100	•		128
Tag, glücklicher — auf Erden	Sympathisieren, geda	nklich	100000	**							122
Talent, gesellschaftliches		(C)((C)(C)	100	2		0.0					
Talent, gesellschaftliches	Tag. gliicklicher – auf	Frder								48	55
Taschenspieler	Talent gesellschaftlich	105		•			-			,	77
Taschenspieler	Tändeleien		·	e <sup>®</sup>	3	J.	. *	3.3	•	∂ <sub>(2</sub> 5)	46
Tanzklubs Taf, zur — schreiten  plößlich zur — schreiten  in die — umseßen wollen  mehrere zur — antreiben  glückliche  verbindende  fruchtbringende  mit schlechtem Erfolg  schlechte, schwerwiegende  von Folgen begleitete  von andern zur — angefrieben werden  Taten der Frau  des Mannes  glückliche  Drang zu schlechten  glückliche  Drang zu schlechten  große — ohne Erfolg  Talendrang, schaffen müssen, Arbeitswut  große — ohne Erfolg  Tatenlosigkeit, energisches Volk zur — verdammt  der in seiner — glückliche Mann  der in seiner — behinderte Mann  der in seiner — energische Mann	Tanks für Kriegszwei	ke .				Ĩ.,			•		101
Tanzklubs Taf, zur — schreiten  plößlich zur — schreiten  in die — umseßen wollen  mehrere zur — antreiben  glückliche  verbindende  fruchtbringende  mit schlechtem Erfolg  schlechte, schwerwiegende  von Folgen begleitete  von andern zur — angefrieben werden  Taten der Frau  des Mannes  glückliche  Drang zu schlechten  glückliche  Drang zu schlechten  große — ohne Erfolg  Talendrang, schaffen müssen, Arbeitswut  große — ohne Erfolg  Tatenlosigkeit, energisches Volk zur — verdammt  der in seiner — glückliche Mann  der in seiner — behinderte Mann  der in seiner — energische Mann	Taschenspieler		- 33	- 3		1	- 3	8	•	1	154
mehrere zur — antreiben	Tanzklubs			•		•					180
mehrere zur — antreiben	Tat zur - schreiten		•			5	*			9	54
mehrere zur — antreiben	pläklich zur	. echre	ilan				**				105
mehrere zur — antreiben	in die ume	akan w	olle		*		38	7	•		45
ruchtbringende fruchtbringende mit schlechtem Erfolg schlechte, schwerwiegende von Folgen begleitete von andern zur — angetrieben werden Taten der Frau des Mannes gemeine glückliche Drang zu schlechten zu schlechten — zusammenrufen schlechte — ausführen wollen große — ohne Erfolg Tatendrang, schaffen müssen, Arbeitswuf weiblicher Personen plößlicher Tatenlosigkeit, energisches Volk zur — verdammt Tätige arme Frau Tätigkeiten, die zur Trennung führen der in seiner — glückliche Mann der in seiner — behinderte Mann der in seiner — führende Mann der in seiner — führende Mann der in seiner — führende Mann der in seiner — energische Mann der in seiner — energische Mann der in seiner — energische Mann	mehrere aus	onte	eihe			-					165
ruchtbringende fruchtbringende mit schlechtem Erfolg schlechte, schwerwiegende von Folgen begleitete von andern zur — angetrieben werden Taten der Frau des Mannes gemeine glückliche Drang zu schlechten zu schlechten — zusammenrufen schlechte — ausführen wollen große — ohne Erfolg Tatendrang, schaffen müssen, Arbeitswuf weiblicher Personen plößlicher Tatenlosigkeit, energisches Volk zur — verdammt Tätige arme Frau Tätigkeiten, die zur Trennung führen der in seiner — glückliche Mann der in seiner — behinderte Mann der in seiner — führende Mann der in seiner — führende Mann der in seiner — führende Mann der in seiner — energische Mann der in seiner — energische Mann der in seiner — energische Mann	aliddiche	- aiiii	CIDC			*		*			104
schlechte, schwerwiegende	gluckliche ,	*3 0*			*		200	0.40	•		104
schlechte, schwerwiegende	verbindende farrabilitation		53	*	3			*			104
von Folgen begleitete	ruchibringen	E-fal		4							104
von Folgen begleitete	mii saneanen	I ELIOI	g .		1		•	*		8 8	105
Taten der Frau	sallealle, sal	werwie	gen	ae	0					9	103
Taten der Frau	von rolgen be	gleifei	c .		*					2 8	103
gemeine	von andern z	nt 5	ange	irie	ben	WC	rae	η.		0.8	1/4
gemeine	laien der Frau	*S 55		*	*		*	33		5	104
zu schlechten — zusammenrufen	des Mannes	¥11 ¥			4						104
zu schlechten — zusammenrufen	gemeine .		*	*6			28	7	:	*	104
zu schlechten — zusammenrufen	glückliche .							4			105
schlechte — ausführen wollen	Drang zu schl	lechten		70			:0	(2)			1//
Tatenlosigkeit, energisches Volk zur - verdammt . 66, 178 Tätige arme Frau	zu schlechten	- zus	amm	enri	ufen		*				104
Tatenlosigkeit, energisches Volk zur - verdammt . 66, 178 Tätige arme Frau	schlechte — a	usführe	en w	olle	n .				2	2.5	164
Tatenlosigkeit, energisches Volk zur - verdammt . 66, 178 Tätige arme Frau	große — ohne	Erfolg							٠,		158
Tatenlosigkeit, energisches Volk zur - verdammt . 66, 178 Tätige arme Frau	Talendrang, schaffen	müsse	n, A	Arbe	utsw	ut	533		1	78,	190
Tatenlosigkeit, energisches Volk zur - verdammt . 66, 178 Tätige arme Frau	weiblicher Pe	rsonen		+						1	189
Tätigkeit des Geistes	plößlicher .	NO 186	0.400	1+2	25		60 TS	100			178
der in seiner — gluckliche Mann	Tatenlosigkeil, energis	ches \	/olk	zur	-	ACI	dar	nmt		66,	178
der in seiner — gluckliche Mann	Tätige arme Frau .	100 19.	0.00	20			2.0		4		72
der in seiner — gluckliche Mann	Tätigkeit des Geistes										100
der in seiner — gluckliche Mann	Tätigkeiten, di	e zur 1	Fren	nung	7 fü	hrei	n .	٠			105
der in seiner — behinderte Mann	der in seiner -	<ul> <li>glüd</li> </ul>	klich	c M	ann						47
der in seiner — führende Mann 47 der in seiner — energische Mann 47	der in seiner -	- behi	nder	te N	/ani	1.					47
der in seiner — führende Mann 47 der in seiner — energische Mann 47	der Mann, der	seine	- 1	olöb	lich	be	ginn	t.			47
der in seiner - energische Mann 47	der in seiner	- führ	ende	: Ma	ann						47
						١.					
								2	1		42

Tätigkeit, von weiblichen Personen zu	schi	opferi	sche	-r —	Selfe
angeregt werden					70
zu Täligkeiten auffordern .		-	200		81
Talkraft	9 20			104.	
des Körpers				. 43.	
			*:		105
seelische	: 1		1	. 54,	10 TO TO
latkräftige Verbindung von F	ratic		•		68
tatkräftiges Handeln		300			104
talkräftiges schöpferisches De	nken		• 66		115
Täuschung, siehe auch Vortäuschung					
und Gemeinheit in der Liebe	44,	131,	1.54,		156
Verluste oder Trennung dure	ch '		•		130
	٠. ٠			•	
Techniker		*			45
дтове ,			11		184
Technische Belriebe		00.5	re -		193
Orundung eines technischen E					183
Leiter eines technischen Befri					179
Leiter eines technischen Groß	belri	ebes			178
Erzeugnisse					191
Künste				: :	81
Begabung					81
Teilhaber suchen					83
C-F-4		24			83
cincr Firma, einer Gesellscha	fi .	\$ °	-	170.	180
Teilnahme, plößliche		180000			143
Teilnehmen an allgemeinen künstlerisch	ben D	arbie	tung	gen .	176
## LO LO LO LO LO LO LO LO LO LO LO LO LO		5 × 1			130
Teilnehmer an Spekulationen				121,	180
		75,	76,	140,	141
Glückwunschtelegramme .	2 93	36	137		146
Telephon (-gespräch 81)		24	No.		83
Telephon (-gespräch 81) Tellurische Einwirkung auf den Körpe	т.				54
Temperament, beweglicher Körper		2.40			47
Temperamentvoll, sehr					73
Theaternesuoi, I cale teletii		26		ar - 500	46
Theoretische, vielseitige Begabung					82
Tobsucht				•0	156
Tod				107,	194
eigener		2.0	401		107
plößlicher	3 3	3			107
ungewöhnlicher					107

Tod	tenurines										Seite
rou,	trauriger schneller schneller — d weiblicher Per	*	*	-	•	•	•	*		• •	49
	schneller .			300		4					107
	schneller — d	nrc	ı M	lora	٠	*		*	*		147
	weiblicher Per	son	en	154			10				107
	der Muller .	*1	*		50		2.0	•			107
	der Muller . des Gatten .										51
	von Kindern in der Familie	600	•	99	63	90		50	•	+ +	107
	in der Familie						1		107,	110,	163
	schwerer – de des Liebespar	r Fr	au			30	74				114
	des Liebespar	Inco	3			33					96
	des einen Part durch Schußwa	ners		465		343	100				125
	durch Schußwa	ffe,	Fc	uer					107.	114,	138
	durch Meuchel	mor	d	2000		4600				: :	187
	durch Meuchel durch Verbren	πun	g.	Schl	agy	wett	cr				114
	durch Selbstm	ord	Ţ.,			440			40	114.	115
	durch Selbstm durch Ertrinker	n		33	3	37	瓠			156.	171
	durch Wasserk	atas	stro	oher	n					. 8	156
	durch Wasserk durch Wasser	ode	r W	7355	ens	ncht	8	•		0 15	156
	durch Herzschl	an i	m i	Was	SET				•		171
	durch Herzschl- durch brennbar	- 6	250			33	ं			9	107
	durch Defall	CO	030			4.0			*		108
	durch Unfall durch Attentat durch Verlegur durch schweres durch Maschine durch Feuersbr		•	8	•	Ť		•	. 8	1 3	78
	durch Variation		T	.4 :	- I	R		-le			147
	dural vertegui	den		ou i	m i	neif	WE	I.	*		100
	dural Salweres	LI	cig	1115	i.,	ė	·i-				114
	durch Maschine	en, A	Aut	0, 31	anu	Bwa	ne		*	* *	100
	durch reactsbi	uns			٠.	•	+		4.5	× **	109
	durch überrase durch langes Si plögliches Hins	nend	icn	Dra	nd	* 3	*		•		188
	durch langes 5	iech	tum				i.			:	137
	piobliches Hins	che	de	n na	di	5ch	wer	er .	Krani	cheif	137
	plößlich das Le	ben	ve	rlier	en	, Files	Ŧ.	٤.,			171
	unvermulete Er	eigr	1155	e, di	e I	ode	sop	ler	ford	ern .	147
	durch ungewöh	inlic	hen	To	d 1	ımk	omr	nen			147
	Trennung oder	Ver	ius	dur	ch	den		2.5	180	<b>1</b> 00	147
	durch Kriege										147
	Trennung oder durch Kriege durch Feuer ur	nkoı	mm	en		*	200	. <b>#</b> 83	(S#25)	*151115#S	142
	Ermordung ein	er h	loq	iges:	tell	len	Per	500	nlichk	eif .	14/
	von anderen de	urch	de	n -	ge	irei	ınt	wei	rden		144
	durch Anschläg	e u	TLS	Lebe	n I	com	mer	ı, e	rtrun	сепе	
	Personen ,	•	***			Delta de					56
	Personen nach dem Tode	nid	nt e	rkar	tni	wer	den				185
	und Verderben	du	ch:	real	cre	nde	U	:wa	iten .		149
	bei geselligen	Ver	ans	taltu	ing	en	233				114
	in kleinen Gew	ässe	ern			1961					156

Todosanzeig	e .	P. 9		•		•	9	•				Seite 142
Todesfälle	er Fem		45		17	3.7		*	2	10		134
m u	C) I dill	mire ,		•	*	•	4			•		133
	h Nad					353		130		(3)		183
durc	h plöb	liche	- b	CITU	bt 3	ein						177
plob	licher	Todes	sfall,	evi	I. M	ord	1		2	14	1,	
durc	n Schi	Houng	giuck									183
	auf de									100	•	107
Todesgedanl	ken .			-	92		V.	200			,	10
Lodesgetanr	durch	Ermo	nuun	σ.		23	20	4				147
in -	- sch	weber	n .		. 92			200	10			111
Todesopfer of	durch 1	Nacht	assia	keit		43		25	35	4.1		185
Brän	ide, di	e -	ford	em							0	187
Tode	essiraf	e .			35	- 32		- 16		- 33	- 3	11
Tode	esslund	de								. 6	53.	10
Tonangeben		-81-3	•		3.				*		,,,	4
in d	u .	flich			3						•	10
in u	er kät lause i	tonar	ache:	ode		1	3.0			•	•	100
Tota Darson	rause i	Onan	gener	nue	110			1		*	3	14
Tote Person	-: T			14			Tata					14
Vad	mit Te	sten c	mieri	tant	ell, v	OII	loie	31 1	cue			144
Ver	kehr n bindun	54	ich P	- F	onen						en.	14
P-L	omean	9 11111	1016	11 1	C130	men		*		1.7	14	14
due	anntsd	in C	1	CII	PCI 5	one	п.	•		- 1 *	.,	14
mil	ch — toten P	ersor	ten in	Be	riihe	ma	kon	me	n 9	terb	en.	14
Totenkult im												6
Töten müsse	A DIVIC	0.00									•	19
Totgeburien						*	3.5	*	85			5
Tolerables		*8 0	* *	•				-		**		10
Totaling				_8	33			•	•	\$3		
rotschiag, a	n - b	efellig	t Sen				+		02	30		14
zum	- ne	igen	Raut	bole	d) .		+			• 3		5
Toischlag Totschlag, a zum Geo	ianken	uber	Moi	rd I	und	20	- 2	2	02			8
Trachtigkeit	900 600	40		2.6		4			33	*3		10
Trauerfeierl	ichkeih	cn			16	V	10	30		13		16
an Fan	— teili	achmo	n .			96		40	3.6	*3		11
_ Fan	nilientr	auer			- 1					1	35,	16
Trauerhandl					F. 1	360	09			100		13
Trauer cinc												18
Wel	hmut,	Trubs	al .		100		13				-30	8
Tra	nmui, uerhan	dlung	en, E	Segi	abni	55 C						13
Traurig, siel	he auc	h miß	gestin	mm	34							

	S 127 18 (2018)									Selte
Traur	ig, durch Geld- od	er 30	nstig	e 1	/erl	uste	-	sein		177
	scin mit andere	n.		age ou	200	2002		**	. 87,	174
	sein mit andere traurige Stimmu	ng, di	urch	Tre	nnu	ng l	herve	orge	rufen	162
	trauriges Ereign	nis fü	r we	ibli	die	Pe	rsor	en	*10.00	185
	trauriger Absch	ied				V			. 49,	186
	Ende einer frau	rigen	Ehc	00000	400	0.00	20.04	400		182
	mit anderen Der	sone	n in	trau	ırige	er S	timn	gnung	sein	169
Trauri	igkeit							100		
	plößlich hereinb	reche	nde						15.050.00	135
Träun	ne, von schweren T									
	ingen, standesamti									
Traffa	myen, siandesami	laic	+		8.0	9	3.9	31	100,	83
Tiene	en wollen	U. S.	112	•	25	*		7.		83
Irenn	en, siehe auch get	rennt			,					
	sich von andere sich plößlich von	n.			53	*	3	• 6	135,	109
	sich ploblich voi	n and	eren					•		144
	sich von Eltern i sich von Gesch	und C	escr	WIS	steri	n.	÷ .	*	* 17	130
	sich von Gesch	atten	em				-			12/
Trenn	ungen 44		107,	12	9, 1	30,	151,	160,	161,	194
	allgemeine								3333	
	Trennungstag .				40	*			. 49,	129
	Trennungsstund Trennungstat	с.	9.5	35	***	125	.12			129
	Trennungstat .	**	3				× .	1	8.19	104
	allgemeine gewaltsame .		25		200	225	0.0	133,	152,	159
	gewaltsame .						39	-8	. :	107
	körperliche böswillige	10	(2)		20					130
	böswillige							61		119
	durch Gewaltlät von anderen P von bekannten von weiblichen herbeiführen bei – zugegen an – teilnehme	igkeit			5.5					101
	von anderen P	erson	en		+			49,	129,	134
	von bekannten				5.0				. 33,	101
	von weiblichen	Perso	nen	+	*		*	. 60	), 04,	100
	herbeiführen .	20			*		7/2		* 4	190
	bei – zugegen	sein				9	28			134
	an - teilnehme	n .							÷ 3	130
	durai Lude una	1 0194	211115			THEFT	44.40			
	durch Streit durch Geldman	100	10	8.4			702			78
	durch Geldman	gel ve	erurs	sact	ite	*		•(1)	* *	121
	durch den Schw	reger	vate	L CI	ZWI	ing	ene	1		136
	allgemeine, trau	rige :	Siimi	mur	ıg,	dur	an -	ne	VOI-	140
8	gerufen								*C - 19	162
	Trennung, durch	Krai	nkhe	II V	eru	158	CIII	121	420	133
3									129,	133
	spontane Verbin	ndung	mil	a.	arat	1110	igen	uei		

zan saronna e										ì	Selte
rennur	igen	0.000	7.	SY.	R.O.S	3 <b>9</b> (1)	60	200	<b>6</b> 0 8	÷	157
	ngen . Verbindung, die z	ur T	ren	nun	g fü	hrt					110
	von anderen durch	n Un	ıglu	CK2	tall	geti	con	t we	rder	ì	171
	Trennung durch o	die	Sta	atso	CW	ilt			. 58		133
	Trennung oder Ve	erlus	t d	urd	i Mo	rd		30			147
	persönliche:										
	in der Familie .				•		•00	190	<b>6</b> 00 0	ď	134
- 6	in der Familie . in einer armen F	amil	ic				- 33				182
	Verneinung oder	Trei	nnu	na	cinc	r E	he		.00 0		44
	Verneinung oder von befreundeten	Per	301	ien		ļ.	200	32			123
	von den Eltern			58				20		ŀ	134
				2		9	100		. 133	Ì	152
											155
	vom Ehemann .		•		5			0.			133
	vom Valer		•								134
	von der Mutter .	•	•	8		3	7.0	•			62
	pläkliche _ von d	-n 1	i		dian						
	plößliche – von d der Gallen wegen	h-	1	wall	- L	-	*	*	50	۲	136
	geechlachilish und	DE C	li al	T	I Lo	ge.			-		
	geschiechtlich ung	HUCK	nen	C V	CLD	naı	ıng			*	152
	von Geschiechisve des Verkehrs										133
	des Verkehrs . Verlobung mil sp			1	5	*	•	8		Č	92
											119
	Liebesverbindung einer glücklichen I einer Liebelei	mit	nac	nto	igen	der	53	200	200		94
	einer glucklichen i	cne.	•		50	+	+	24	41	e.	125
	einer Liebelei . der Liebe		*	23	83	2	*15		•	×	9/
	der Liebe						200	2		Ŷ,	91
	von Verhältnissen plötzliche:		*		•		•		•		106
	plotzliche:	į.,	÷.	°2	+	•	49,	131,	141		168
	plöklich getrennt i plökliches Ereigni	were	len		2000	36	¥35				1.50
	plößliches Ereigni:	s mi	t -	ve	rbun	der	١.		. 1		
	schnelle - von f		*	338	50	*	• 3	50			138
	schnelle - von f	rau	en	4	3	4	+				138
	plöbliche Aufhebu	ng c	er	Ehe		290		5040	<b>*</b> 00000	٠	131
	plögliche Aufhebu plögliche körperlich	che	+						. 50		131
1.7	plößliche – von	eine	r v	veib	liche	n I	crs	on	MC: 3		131
	plobliche - der L	iebe	13	33		Ø.,			-		131
	plögliche – vom bei plöglicher – a	Glü	dk		40		±3.				131
	bei plößlicher - a	anwo	ese	nd s	sein	4	30		20 3		131
	plöbliche – von a plöbliche, an – be	ando	ren	Pe	rson	en					131
	plößliche, an - be	eteili	at	sein			100	ij	20	਼	143
	glückliche:		_		200		*.<		AD 0		
		ne	<u>32</u> 2		Ç:	92	27	118	133		134
	glücklich verlaufe glücklich überstar	iden	e			38					135
								4167.0			

				40	-03-030	20704	100000								Scite
Trennun											30		ŧ		119
	glüc	klic	he -	-	von	cin	er F	rau					*		119
	eine	r g	lück	lic	hen	Ver	bine	lung							119
Trennun	gsge	da	nken	ı										49,	107
	allge	eme	eine										ě		75
	sich	mi	1 -	a	bgel	рсп									134
	sich	-	hin	gc	ben							3		-	135
Trennun	gsha	nd	lung	(1	veib	. P	<b>CT50</b>	nen)							63
Treue, a															89
	Treu														155
Tropisch											•		3		185
10000 00 <b>8</b> 7000 000	Reg			•						- 3		4	1		187
Trübsal,							- 22	8		87.	134.	135.			
Trust			50,000 52		- 53		- 3								180
Tür .	04		33												153
Tun .			•	- 33	13			2		- 8	•	<b>100</b>		- 3	105
Carried Control of the Control of th															108
Turner Typhuse	pide	mie		- 50	= 33		- 26			- 83	*	1			132
3000	30					30		8							
Hherein	komn			ha	ima										88
Uberein!	Sind	lich	bait.	110	mic	9.	*	85				6	•		
Derfall	e (M	lore	d_Ha	ol	iide	fall	el.			-			•	40	146
worrun	tädli	chi	Do	be	iten			10	9	•	•		15	•	186
Uberfäll Uberflut Uberrase	unge	n	sieh	-	and	in.	PER	have	·m	mun	nen		•		156
Therras	chung	aer	oici	ah.	9 91	ich.	uner	TAL SE	1-1		9	ı.	i	. 8	140
abenas	uner	yer	rtet	lo	icht	eru	corb	enes	- 6	ield			•		142
∐bersch	Wam	MU	notes		run	CIT	.010					8 "	•		150
mbc1301	Shie	mu.	ulen	•						+					156
	Stur Verl		e di		4	•	٠.	100	Ţ			8 .	•		156
Ultimo															48
Ultimo Umgang	200		ahm		*		•			7	:	8	•		123
unigang	mit.	yen Zii	e H	CI				4	CI#	400					00
	mit mit	Kui V	41:	-1	L-L		*	*	*	50	:	22			176
	Mark	r.u	115111	CD	nan	CIH.		345	-	40		600			164
	Verl mit	USI Va	aur	di	SCII	ica	tien	8	ें	- 50	•	: ·			104
	10011	Ve	rbre	ai	ern		200	30		400					50
	mit	noi	ien	Pe	:1301	ien				*3		× 1	*		58
Herman	pers									+.	0.00				128
Umgarni													*	*	72
			ung.								rer	· ·	٠.		48
	Umk										3	105	1	10,	149
	durc														109
	plöß	IId	ies .	-	dur	cu (	neta	ut c	ICI	Cri	nord	ung	٠		56

Umkommen, plößliches – durch	Δnscl	hläge	22			Seite 56
Umschlag			57.	62	106.	108
Umsdiwärmt sein von Frauen .						62
Umwelt				8 3		168
Umzüge				. (		45
Unangenehm, mit unangenehmen					sein	
plöbliche, unangenehme i						151
unangenehme Verbindung						150
an unangenehmen Angele	aenh	eiten	hete	iliat		
[17] S. C.	-Morre		Dere	yı	Sem	54
Unbehagen		\$ 8	3. <b>.</b>	<u> </u>	i i	173
körperliches – seelisch			(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)			56
그들이 그는 사람들에게 살아가면 아니다니다. 그렇게 하다가 되었다.				8		
Unbekannles	<u>.</u>		12000			154
Under Chendare Taten Weiblicher	Pers	oner	•	*		67
Uncheliche Mutter				27		65
Geburt			•	×		94
Zeugung					. 94,	
Geschlechtsverbindung	28		•	6		101
schmukige Verbindung			6.1			101
Verbindung anknüpfen	1	S		1		94
durch — Geburt verkomm	ien .		254			94
unehelicher Verkehr mit i unehelicher Verkehr	corde	n .		13	. 00	57
				¥6	. 92,	94
unchelicher Liebesrausch				8	1 1	9.07
Gegenstand der unehelich			sem	*		98
Unerwartet leicht erworbenes Gel		+	30 E	* 1	9 8	142
unerwartete Zeugung .		23 35	821			102
unerwartele Gaben	i	3 8	7.9	<b>K</b>		103
Glück mit weiblichen Per	sone.	n.	0.5	S 0		120
gute Bekanntschaft .		9 ×		*		122
Verluste in Wertpapieren				<b>5</b> 9 5		139
schneller Tod mehrerer	PCF50	onen				142
Unfähige Zeugung	3	e) ×:	300	<b>8</b> 5 3		109
Leitung	£	8			112,	
Unfähigkeit in regierende	n Kr	cisen		86 0		158
als Leiter oder Führer.		8 °	~	¥ S		158
willensschwach	100	2 8	2.2	10		178
verbindung mit untatilge	n Lc	itern		•		158
unfähiger Anführer	3	20	1200	7832		57
Unfall, siehe auch verungliicken			43,	50,	140,	141
durch - Wilwe werden		81 (8)	155	<b>.</b>		72
einer weiblichen Person		0 8	2.4		. 69,	108

MERCHANI EVENIN DER BUNMEN									Seite
Unfall, mit Tod im Gefolge .	33	24			2	2.4		50,	108
Bewußtlosigkeit bei	0.0	2.0	0.00	90	3343				142
Bewußtlosigkeit bei auf dem Wasser									151
Wasserunfälle erlebe	n	200		*01	190	- I	40		164
durch Gas	8	8							50
der Retter ist da bei l	Inf	iller	n.	1000			40		50
Wasserunfälle erlebe durch Gas der Retter ist da bei l schnelles Handeln, Re	tlu	ng b	ei L	Infa	llen				50
Unfruchtbarkeit	3.0	2		100	4	104	2	44.	157
zur - verurfeilt sein				- 50					67
Zeugungsunfähigkeit		33	-	- 83			3	102.	109
Ungemach und Kummer mit a	nde	ren	Me	nsc	hen				177
Ungewöhnlich, durch ungewöh									
schneller Tod durch un	cen	wäh	nlid	- 1	lmei	hnä	- 1	07	114
ungewöhnlicher Tod d									
Ende der Ehe durch u									
							•		
Unglück, siehe auch Unfälle i									405
allgemeines				2.1					56
von — verfolgt . mit anderen — teilen	*	+	*	•	•	9			174
mit anderen – teilen			9.5					+	1/4
Volk vom beleeff				•	*	•			60
Olück im Volk, vom — betroff Verbindung des Volk	CII	-14	·			1			00
folgton Gospillschaft	CS	HEIL	Cit	ici	VOIII	1		C1-	182
folgten Gesellschaft	•	4			- 40	•		*	188
für das Volk	. 53	8		* 55	*	8			188
in größeren Betrieben von größeren — in Mi	dlai	den	e ch	ofi .				ein	188
großer Gir viele	iller	ucn	Sun	311	yeze	ger			192
großes — für viele plögliches — mit viele	n M	ens	che	non	ern		•	•	188
großes — für die Fra	311	CHIS		юр		향 :		. 3	188
mit andern — teilen	uu	*			*		•		174
in Gebäuden	•		83	- 33	<u> </u>	8			119
Fude der Fhe durch					*		•		113
mit andern — teilen in Gebäuden Ende der Ehe durch in der Liebe . in der Familie oder	36				į.	<u> </u>	•	01	96
in der Familie oder	Bhi	tsve	rw	hnd	sche	·Ft		7.72	92
durch Feuer								. 3	147
durch Feuer einer großen Firma	•				6	8		1 8	184
durch – gestürzte Fire	ma		<u> </u>	8.0	٠			- 3	158
der Vorgesehlen			3		2 <sup>70</sup> %	8		:	151
						V5000			55
Unglücklich, unglückliche Ehev Verbindung und Beke	CIII	tech	1330	mil		ive	nl	en.	
### 1 10 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10									155
Frauen, Volk durch unglückliche Lie	i.	-	orene	de	ach			44,	96
antat nudinakticie rie	DC	Zu	grui	iue	Acu		•	- 5	70

AND BETWEEN THE RESIDENCE OF THE STATE AND AND AND AND AND AND AND AND AND AND						Seito
Unglücklich, unglückliche Liebe unglückliche Liebe mit Entsagu		200	100	•		90
unglückliche Liebe mit Entsagu	ing.					95
<ul> <li>unglückliche Frauenliebe unglücklich liebender Mann .</li> </ul>	6.3	192	40	-6	62,	96
unglücklich liebender Mann .						46
durch Liebe ohne Folgen	E.C	-		-		157
durch Liebe ohne Folgen unglückliche Liebesverbindung		¥ :		1	96.	152
unglijckliche Ehe					96	156
unglückliche Ehe	Fhe	Ŷ.,		8	,	155
in unglücklicher Ehe verbunden	Sein.		*	1		153
geschlechtlich unglückliche Ver	hindu	-		4		133
Teanner unglückliche ver	ornac	uy	one	4	- 9	450
Trennung		*		•		156
unglückliche Elfern, Ehefrau, El	iema	nn				155
Unglücksbole	•33	*	•	•		56
Unglückställe						194
viele —		*				50
beleingung an ungluckstallen		0				50
Hilfe von anderen in Unglücksfä durch – von anderen gelrennt	llen			8		171
durch — von anderen getrennt	werd	en		9	30,	171
bei Unglücksfällen zugegen sein				142		164
schwere -, Erdbeben	135			1	14.	140
Unheil sliften						
durch selbständige Frauen .	S	8	33	32		74
Unheitstiffung von mehreren De	rson	en	-			165
Unklarheil, siehe auch Täuschung						156
Unliebsame, Bekannischaften	100	*			61	168
Verbindung mit vielen	•	8	-		SO	164
Verbindung mit vielen	3/3	9 1	-		54	54
Unbahasan	•	*			31,	54
Unbehagen ,		*				54
unimproi appeniene				٠		90
Unreducikelt , ,	• 15	*				76 42
Unrune	•					42
Unredlichkeit Unruhe Unruhiger Gast Unsinn	•					80
Unsinn						82
unsimmaikeit	•				91,	99
Untat, eine — ausklügeln, vorbereiten .	23					85
zu Untaten antreiben	•					73
zur bereit sein , , , ,						78
Unterbrechung der Schwangerschaft .		0				62
Unlerdrücken, nicht zu unterdrückende H	andh	ind	-	8	- 3	190
unterdrücktes Volk	-			-	7	65
Unterdrückung von Aufruhr	- 53	2	100	13	0	116
Untergebene, Verbindung mit Untergebe	nen	÷	23	3	-	179
Unlergebener sein	-ion	7	•	*		173
amergenence sem		100				1.040

						Seite
Unterhalten, siehe auch reden						
sich mit Toten unterhalten sich mit anderen Menschen schön				743.0		142
sich mit anderen Menschen schön	-		84,	85,	98,	123
Unterhaltung			44,	45,	76,	167
Unterhaltung						79
gute					88.	122
gute			- 1			69
glückliche und fröhliche						79
glückliche und fröhliche		8	- 0		- 2	79
Unterkunft		0		-		55
Unterkunft	24	3		8	- 8	137
Unterliegen	1.4			-	· ·	112
Unterliegen	3	i	1 8	-	1 8	51
Unternehmen größeres	•	-			1	184
Unternehmen, größeres		•	÷	18	i	187
Untertan sein						173
Untertan sein		•				62
werden		-		•	•	
werden			nh			186
unvernitiele, siehe unverniergesehene Ke	uas.	ш	pine	ell o		157
unvermuteter Gewinn		*				147
Unversion dess France	111	•	+			67
Unverslandene Frauen		*		•		v
unvornergesenene, siene auch unvermun	CT.		a	ш.		404
unvorhergesehenes Ereignis wäh						
Ereignisse in Aktiengesellschafte	en				e	100
mit mehreren ein plößlich unvorhe						
cignis erleben						
Unwetter, schweres .						
Unzufriedenheit, allgemeine - mit eheliche						
mit weiblichen Personen .	1	6				00
Unzüchtiges Geldverdienen durch nied-	ere,	-88	unz	ucni	uge	72
Sachen		*	80	*	*	12
ureliern		٠	3		*	49
Urfeil (Todes- 81)		•	199		143,	193
fallen (verkunden 88)				- 1	100,	190
durch die Obrigkeit gefälltes .	2 3	2	3.5	*		106
Urleile und Ansichten über weiblic	ne i	P	rso	nen	85,	1/5
Urteile über den Geborenen .	•	8		•	•	85
Vocaboral						87
Vagabund	•	-				48
Valer, der körperlich zufriedene	•	*				49
Tod des Vaters		٠			*	49

Vales Absolind								Saite
Vater, Abschied vom		- 3				*		57
verbinding mit dem ,	•		•	•	1.0			58
ols — begehrt werden . die Ehe des Vaters . Glück durch den Vater	•	*	•	7	100	•	•	70
Gird des Valers .								113
Cluck durch den valer		2	*	•		•	- 1	11/
narmoniscies vernaums	11111	dem						123
Trennung vom	*	7	4	•	2	1	JU,	134
Verseuchung des Valers			•		•			132
Unglück des Valers .						35		151
den - betreffend						7		181
Vaterschaft			• •			1	23,	141
Valersorgen (Ernährungssorgen) Verabredung, treffen wollen Verabschiedung von verschiedenen Perso			8 3		•			135
Verabredung, treffen wollen .		*		*				83
Verabschiedung		+	4					129
von verschiedenen Perso	nen							80
Veränderung, plößliche - in de	er l	Ehe	dur	ch.	Kra	nkh	eit	
oder Armut				-	1.		- 1	146
Veranlagung, schr phantastisch v	vera	ınlag	1 5	cin				154
große, künstlerische		100	10.000 14		-			
große, künstlerische . künstlerische — in schm	ukio	rer \	or!	Irac	15W0	isc		87
krankhaft gaistiga								- 22
perverse				4	1	-		51
Veranlassung, zum Ertrinken -	geb	en						153
zu plöklichen Ereignisser	n a	eben			3.	4		154
Verantwortungsgefühl der Famil	ic	acac	nüb	СГ	3	- 1		135
Verärgert sein durch die Frau .	٠.			়	8			145
Verarmung selbständiger Persor								
mit verarmten Gesellscha	fter	ver	enii	nft	sein			139
Belrug durch verarmte								
Verbände, geheime, militärische								183
geheime, militärische —	Ξ,	Ande	ile	7		3		183
Tod eines Anhängers di		- V/	mi eka				•	103
Verbannung, in die - kommen								56
Verbindungen: siehe alle Formei								
enthalten	•		0,1	•	•	. 1:	59-	- 100
körperliche		*	٠		200			52
körperliche mit anderen	Per	sone	n o	dei	ım			
mit weiblichen Personen	•		٠	*			62,	68
Liebesverbindungen .	- 60			¥	•			97
Geschlechtsverbindungen	100	4	•	35		*		110
glückliche		Sec. 1		*			79,	122
gelrennie	80	18:	.000	290	0000	373	3.5	133

			Seite
Verbindungen, plöbliche			143
Verborgene Waffen		115	157
Verborgene Waffen	9	. 113,	102
Verbote	اعتث		142
verbredien, moige - mit der Panzer m b	erui	urung	141
Kommen , , ,		•	104
voni Staate sankhomertes	20	(2)	20
Verbrecher, Verbrecherheirat			56
künstlerischer –, Banknotenfälscher .	36	93.	56
kommen	30	. 56,	188
Umgang mit Verbrechern			56
Frauen, die in Verbrecherkreisen verkeh	ren		164
Verbrechen austüfteln, Verbrechersprac	he		164
von Verbrechern heimgesucht werden		e 8	164
sich beruflich mit Verbrechern verbinden	١,		164
Geselligkeit in Verbrecherkreisen .			164
mit Verbrechern gemeinsame Sache m	ach	en .	164
durch Liebe zum Verbrecher			
Verbrecherische Gedanken			
Vorfahren			56
Verbrachert Stickeit, kijnstlerische	3	(C )	77
Verbrannt von iemandem werden	·	f 1	172
Verbrechertätigkeit, künstlerische Verbrannt, von jemandem – werden Verbrennungen durch heiße Dämpfe Vernichtung durch –	*	156	101
Vornichtung dusch	1 1	150,	186
Verbranaung durdi	•	. :	151
Verbreinung	<u>.</u>	50	57
Verbrennung		. 50,	114
Tod durch	33	7	195
Verbriihungsansianen	(6)	451	157
Verbrühungen	153	151,	100
jemana verbrunen	130,	134,	157
von anderen verbrüht werden	-		101
Verbündele im Kriege	5/,	139,	191
Verderben und Tod durch regierende Kreise un	id ii	re-	
gierenden Kreisen	149	, 130	160
und Tod durch Wasserkalastrophen .	* 1	•	150
Verdienst durch leichte körperliche Arbeit .	50		51
erlangter Verdienst			51
Verehelichung der eigenen Person	200		113
Vereinigungen, plößliches Ereignis in einer Ver	eini	gung	50
Vererbungen, vererbte Krankheiten	786		137
Bluikrankheiten	. 51	. 96,	109
gute Anlagen durch			48

Verfasser von erotischen Schriften und Liedern 95 Verfeinerles Gefühl 95 verfeinerle heiße Sinnlichkeit 95 verfeinerte niedere Sinnlichkeit 95 Verfolgung 56 Verfügungen 76, 88 finanzielle Verfügungen 149 Verführung junger Mädchen 61 Vergebliche Aufforderung 81 Liebesbemühungen einer Frau in sexueller Hinsicht 96 sich vergeblich erregen 145 vergebliches Erwarten 83 Vergebliches Bemühen mehrerer Personen 165 Vergehendes Glück 48 Vergewaltigung 108 begehrte 126 Vergiffung 104 Empfänglichkeit für 52 allgemeine Vergiffungen 150 Vergnügt, mileinander – sein 167 Vergnügungs- und Geldgeseße 88 Verhaftungen, vom Slaat bedroht sein, verhaftet werden 166, 137, 166 Verhallen, körperliches – anderen Personen gegenüber 53 dem Chef und Höhergestelten gegenüber 175 Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper 194 das – zu anderen 101, 169 unglückliches – mit dem Gatten 51 Aufhebung eines Verhältnisses 94, 133 Aussichtsloses – 106 zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen 121 Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen 122 Glückliche Ehe in schlechten Verhältnissen 124 Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen 125 Zerrüttung der ehelichen Verhältnissen 124 Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen 125 Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192 Verhandert Verhinderter Verkehr durch Krankheif oder	Vererbungen, von der Multer							Scite 70
Verfeinerles Gefühl verfeinerle heiße Sinnlichkeit verfeinerle heiße Sinnlichkeit verfeinerle niedere Sinnlichkeit verfeinerle niedere Sinnlichkeit verfeinerle niedere Sinnlichkeit verfeigungen finanzielle Verfügungen finanzielle Vergüßungen finanzielle Vergebliche erregen sich vergebliche Erwarten finanzielle Vergebliche Erwarten finanzielle Frau in sexueller Hinsicht sich vergebliche erregen sich vergebliches Erwarten finanzielle Vergebliches Fersonen finanzielle Frau in sexueller Hinsicht vergebliches Bemühen mehrerer Personen finanzielle Kargebliches Fersonen finanzielle Frau in sexueller Hinsicht vergebliches Bemühen mehrerer Personen finanzielle State finanzielle Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Frau in sexueller Hinsicht vergebliches Bemühen mehrerer Personen finanzielle Vergebliches Frau in sexueller finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller finanzielle Vergebliches Frau in sexueller finanzielle Vergebliches Frau in sexueller finanzielle Vergebliches Frau in sexueller finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Frau in sexueller Hinsicht finanzielle Vergebliches Fra					•	•		20050730
verfeinerle heiße Sinnlichkeit verfeinerte niedere Sinnlichkeit verfeinerte niedere Sinnlichkeit verfügungen 56  Verfügungen 76, 88 finanzielle Verfügungen 61  Vergebliche Aufforderung 81 Liebesbemühungen einer Frau in sexueller Hinsicht sicht vergeblich erregen 145 vergebliches Erwarten 83  Vergebliches Bemühen mehrerer Personen 165  Vergehendes Glück 48  Vergewaltigung 108 begehrle 126  Vergiftung 109 Empfänglichkeit für 201 allgemeine Vergiftungen 150  Vergnügungs- und Geldgeseße Verhaftungen, vom Staat bedroht sein, verhaftet werden 116, 137, 166  Verhallen, körperliches — anderen Personen gegenüber 30 dem Chef und Höhergestelten gegenüber 31 dem Chef und Höhergestelten gegenüber 32 dem Chef und Höhergestelten Segenüber 33 Aussichtsloses — 101 ausglückliches — mit dem Gaften 31 Aufhebung eines Verhältnisses 34 Aussichtsloses — 20 zufrieden Ehe in schlechten Verhältnissen 32 Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen 33 Aussichtsloses — 125 Zerrüftung der ehelichen Verhältnissen 34 Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192 Verhandert Verhindert Verkehr durch Krankheit oder								L C PO CV
verfeinerle niedere Sinnlichkeit 95  Verfolgung 56  Verfügungen 76, 88	- PORT TO THE PROPERTY TO THE TREET THE PROPERTY OF THE PROPE			(*)	•	•		
Verfolgung						•		
Verfügungen	21 No. 2			3*3				
finanzielle Verfügungen						3	~	1000
Verführung junger Mädchen	Verfugungen	18 7	0.5			•	10,	
Vergebliche Aufforderung Liebesbemühungen einer Frau in sexueller Hinsicht sicht vergeblich erregen 145 vergebliches Erwarten 83 Vergebliches Bemühen mehrerer Personen 165 Vergehendes Glück Vergewaltigung begehrte 126 Vergiflung 104 Empfänglichkeit für allgemeine Vergiftungen 150 Vergnügt, miteinander — sein 167 Vergnügungs- und Geldgeseße Verhaftungen, vom Staat bedroht sein, verhaftet werden 116, 137, 166 Verhallen, körperliches — anderen Personen gegenüber 36 Verhalten, körperliches — anderen Personen gegenüber 37 Verhalten, körperliches — anderen Personen gegenüber 38 Verhalten, körperliches — anderen Personen gegenüber 39 Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper 40 das — zu anderen 401, 169 unglückliches — mit dem Galten 51 Aufhebung eines Verhältnisses 94, 133 Aussichtsloses — 20friedene Ehe in schlechten Verhältnissen 121 Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen 124 Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen 125 Zerrüttung der ehelichen Verhältnissen 126 Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände etc.) 189 Verhendeln, mit anderen Personen, Mächten 186, 79, 83, 192 Verhinderter Verkehr durch Krankheit oder						+		
Liebesbemühungen einer Frau in sexueller Hinsicht							5	
sicht vergeblich erregen	Vergebliche Aufforderung .	4			.:			81
sich vergeblich erregen		Frau	in :	cxuc	ller	H	n-	-
vergebliches Erwarten				*			•	
Vergebliches Bemühen mehrerer Personen		50 35		8.0	500		*	
Vergehendes Glück	vergeblidies Erwarten.			1		+		83
Vergewaltigung	Vergebliches Bemühen mehrerer	Pers	oner	32	97	36	- 83	165
begehrte	Vergehendes Glück	***						48
Vergiflung	Vergewalligung ,	- 1 i						108
Empfänglichkeit für	begehrte	***		5.4	+00	200		126
Vergnügt, miteinander — sein	Vergiflung						- 2	104
Vergnügt, miteinander — sein	Empfänglichkeit für .				+00			52
Vergnügt, mileinander — sein		- ji (j			- 0			150
Verhaftungen, vom Staat bedroht sein, verhaftet werden 116, 137, 166 Verhallen, körperliches — anderen Personen gegenüber 53 dem Chef und Höhergestelten gegenüber 53 dem Chef und Höhergestelten gegenüber 175 Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper 194 das — zu anderen 101, 169 unglückliches — mit dem Gatten 51 Aufhebung eines Verhältnisses 94, 133 Aussichtsloses — 106 zufriedene Ehe in schlechten Verhältnissen 121 Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen 124 Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen 125 Zerrüttung der ehelichen Verhältnisse 132 Abfindung für 139 Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände etc.) 189 Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192 Verhindert Verkehr durch Krankheit oder		20. 50			6.0	100		167
Verhaftungen, vom Staat bedroht sein, verhaftet werden 116, 137, 166  Verhallen, körperliches — anderen Personen gegenüber 53 dem Chef und Höhergestelten gegenüber 175  Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper 194 das — zu anderen 101, 169 unglückliches — mit dem Gatten 51 Aufhebung eines Verhältnisses 94, 133 Aussichtsloses — 106 zufriedene Ehe in schlechten Verhältnissen 121 Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen 124 Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen 125 Zerrütlung der ehelichen Verhältnisse 132 Abfindung für 139  Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände etc.) 189 Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192 Verhindert 105 Verhinderter Verkehr durch Krankheit oder		** 8			38	33	- 8	0.500
Verhallen, körperliches — anderen Personen gegenüber 53 dem Chef und Höhergestelten gegenüber . 175 Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper . 194 das — zu anderen . 101, 169 unglückliches — mit dem Gatten . 51 Aufhebung eines Verhältnisses . 94, 133 Aussichtsloses — . 106 zufriedene Ehe in schlechten Verhältnissen . 121 Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen . 124 Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen . 125 Zerrütlung der ehelichen Verhältnisse . 132 Abfindung für . 139 Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände etc.) . 189 Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192 Verhindert . 105 Verhinderter Verkehr durch Krankheit oder		sein		hafi	t w	erc	len	27
dem Chef und Höhergestelten gegenüber . 175  Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper . 194 das — zu anderen . 101, 169 unglückliches — mit dem Gatten . 51 Aufhebung eines Verhältnisses . 94, 133 Aussichtsloses — . 106 zufriedene Ehe in schlechten Verhältnissen . 121 Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen . 124 Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen . 125 Zerrütlung der ehelichen Verhältnisse . 132 Abfindung für . 139  Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände etc.) . 189  Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192  Verhindert . 105  Verhinderter Verkehr durch Krankheit oder								166
Verhältnis der Allgemeinheit zum Körper	Verhallen, körperliches - andere	en Pe	ersor	en g	ege	nul	oct	53
das — zu anderen	dem Chef und Höherges	stelter	n ge	genü	ber	4		175
das — zu anderen	Verhältnis der Allgemeinheit zum	Кёгр	cr .				- 0	194
unglückliches — mit dem Gatten						1	01.	169
Aufhebung eines Verhältnisses					- 25	12		
Aussichtsloses —					-		94.	
zufriedene Ehe in schlechten Verhältnissen				10	- 8			
Zufriedenheit in bescheidenen Verhältnissen		hten '	Verh	ällnis	sen		10	
Glückliche Ehe in bescheidenen Verhältnissen 125 Zerrüttung der ehelichen Verhältnisse 132 Abfindung für 139 Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände etc.) 189 Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192 Verhindert 1905 Verhinderter Verkehr durch Krankheit oder								
Zerrütlung der ehelichen Verhällnisse								
Abfindung für								
Verheerungen durch freie Brände (Waldbrände etc.)				ii33C	•			
Verhandeln, mit anderen Personen, Mächten 78, 79, 83, 192 Verhindert						320		
Verhindert							07	
Verhinderter Verkehr durch Krankheit oder							05,	
	. 하다 얼마 하면 이렇게 하다 가는 이 하다 그 아니는 그 때문에 그 사람이 없다면 하다 되었다.	mak I	V	lab aid			*	103
						CI.		06

							Seite
Verkehr, glucklicher - in der Familie				-	3 3	100	100
Verkehr, glücklicher — in der Familie Liebesglück mit sexuellem			1.		2		100
mit Folgen . Trennung ges geschlechtliche	40				-		57
Trennung ges geschlechtliche	n '	Ver	kehr	5 .			92
der zur Ehe führt	+		- 4				92
unehelicher				-		92,	94
verhinderter - durch Krankl	icil						96
mit Pöbel , , , ; ,					1		52
mit Pöbel	- 27			- 6			142
Verkehren, mit Kunstfreunden							170
Verkehren, mit Kunstfreunden beruflich mit der Obrigkeit	- 53	•	3	- 5		18	166
Frauen, die in Verbrecherkre		'n		-			
Varlenger bir-selich	136		3.5	Š		10.7	47
Verkommen, körperlich durch uneheliche Geburt .	*3			*		107	43
Vashin diamanda Geburt .	*		);+	*		14	94
Verkündigungslag	*			*		2.	88
verlangen		*		•		. *	92
degenstand des verlangens	200	0.0		20		- 1	98
Verlassen werden						94,	152
von anderen Menschen verla	133	en	sein			49,	129
von der Frau	71.	٠	. 7	+			65
Gegenstand des Verlassens				ě			98
von der Frau	20	4.		7			133
verlassene Frau					62,	72,	94
plößlich - sein	12.14			100			145
plößlich — sein sich von allen — fühlen .	6	œ"		٠ <u>.</u>	. 1	130,	152
sexuell gebraucht und			23				133
sexuell gebraucht und vom Glück - werden							130
Verlassener Anführer Verleiten, andere zu etwas verleiten Verleit, pöhlich werden (von anderen)		40	0.6	0.90	90		152
Verleiten, andere zu etwas verleiten			83		- 3		190
Verlekt, pöklich werden (von anderen)				10	5. 1	11.	172
durch Schugwaffe - werden		- 80	- 12			٠	157
Verlekungen tödliche				-			108
Verlegungen, tödliche		83	53				108
Gliick bei		- 0	10	0.40	-	76	108
Olück bei		- 16	- 3		8		131
schwere - durch Feuer .	1	- 83	- 10		1	15.	187
			8				108
Sittlichkeitsverbrechen mit .						-	114
Vaslaum detden		50	200		2 7.5	- 30	84
	•	•				33	53
Verleumdungen	D-		neo	•			87
Verlieben, sich plößlich	-	130			- 39		144
remeden, sidi piognal	+	*	:42				

Verliebl, in einen anderen Menschen — sein						200							Seite
Verloben, sich – wollen       111, 112         Verlobte, die Peronen selbst als plößliches Ereignis der Verlobten der oder die	Verliebt	, in einen	ande	ren	Me	nsc	hen	-	seir	n.			
Plobliches Ereignis der Verlobten   47, 48, 63, 106													112
Districtes Ereignis der Verlobten   47, 48, 63, 106	Verlobte	e. die Per	onen	sell	bst	als			- 20	10.1	13		55
Verlobung       53, 99, 106, 123, 163         plößliche       106, 120         zur Ehe führend, mit nachfolgender Heirat       106, 125         mit nachfolgender Erkaltung       121         moralisch erzwungene       106         erschwerte       106         Verneinung von Verlöbnissen       106         mit späterer Trennung       119         aufgeschobene       163         Auflösung einer (Aufhebung) 106, 119, 122, 163, 170       Freude über         Verlobung und Nachwuchs       122         Verlobungsgedanke       106         Verlusle:       72, 117, 129, 130, 151         All g e m e in e s:       120, 138         und Kummer für mehrere       42         plößliche Verluste       120, 138         plößliche – allgemeiner Natur       150, 151         älterer Personen       69         leitender Frauen       74         weiblicher Personen       69         erleiden       142         verursachen       154         Nachricht von Verlusten       129         Kummer durch       119         durch – traurig sein       177         Ahnung vor Verlusten       124         Verlust eines Blutsverwandten		plökliches	Ere	ianis	s de	rV	erlo	bte	n.			9 9	163
Verlobung       53, 99, 106, 123, 163         plößliche       106, 120         zur Ehe führend, mit nachfolgender Heirat       106, 125         mit nachfolgender Erkaltung       121         moralisch erzwungene       106         erschwerte       106         Verneinung von Verlöbnissen       106         mit späterer Trennung       119         aufgeschobene       163         Auflösung einer (Aufhebung) 106, 119, 122, 163, 170       Freude über         Verlobung und Nachwuchs       122         Verlobungsgedanke       106         Verlusle:       72, 117, 129, 130, 151         All g e m e in e s:       120, 138         und Kummer für mehrere       42         plößliche Verluste       120, 138         plößliche – allgemeiner Natur       150, 151         älterer Personen       69         leitender Frauen       74         weiblicher Personen       69         erleiden       142         verursachen       154         Nachricht von Verlusten       129         Kummer durch       119         durch – traurig sein       177         Ahnung vor Verlusten       124         Verlust eines Blutsverwandten		der oder	die		•		•		23	. 4	7. 4	3, 63,	106
Diökliche   106, 120   106, 120   2ur Ehe führend, mit nachfolgender Heirat   106, 125   106   125   106   125   106   125   106   125   106   125   106   125   106   126   106   126   106   126   106   126   106   126	Verlobu					8	- 33	麗	53	99	106	123	163
zur Ehe führend, mit nachfolgender Heirat mit nachfolgender Erkaltung	1 211000										,		
mit nachfolgender Erkaltung         121           moralisch erzwungene         106           erschwerte         106           Verneinung von Verlöbnissen         106           mit späterer Trennung         119           aufgeschobene         163           Auflösung einer (Aufhebung)         106, 119, 122, 163, 170           Freude über         124           Verlobung und Nachwuchs         122           Verlobungsgedanke         106           Verlusle:         72, 117, 129, 130, 151           All g e m e i n e s:         106           und Kummer für mehrere         42           plößliche Verluste         120, 138           plößliche Verluste         120, 138           plößliche Verluste         120, 138           plößliche Personen         49           leitender Frauen         74           weiblicher Personen         69           erleiden         142           verursachen         154           Nachricht von Verlusten         129           Kummer durch         119           durch — traurig sein         177           Ahnung vor Verlusten         124           Verlust eines Blutsverwandten         101		zur Fhe f	iihre	nd :	mit	nac	hfol	ac	nder	He	irat	106	125
106     107   108   109   108   109   108   109   108   109   109   108   109   108   109   108   109   108   109   108   109   108   109   108   109   108   109   108   109   10								-				,	
Verneinung von Verlöbnissen mit späterer Trennung         119           aufgeschobene         163           Auflösung einer (Aufhebung) 106, 119, 122, 163, 170         Freude über           Verlobung und Nachwuchs         124           Verlobungsgedanke         106           Verlusle:         72, 117, 129, 130, 151           All gemeines:         42           und Kummer für mehrere         42           plößliche Verluste         120, 138           plößliche — allgemeiner Natur         150, 151           älterer Personen         49           leitender Frauen         74           weiblicher Personen         69           erleiden         142           verursachen         154           Nachricht von Verlusten         129           Kummer durch         119           durch — traurig sein         177           Ahnung vor Verlusten         124           Verlust eines Blutsverwandten         101           oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150           durch Diebslahl, schlechten Umgang         164           durch Gewaltfäligkeiten         131           g es ch äftliche:         175           einer Firma         181           einer Fir		moralisch	erzw	vuno	ene				- 33				106
Verneinung von Verlöbnissen mit späterer Trennung         119           aufgeschobene         163           Auflösung einer (Aufhebung) 106, 119, 122, 163, 170         Freude über           Verlobung und Nachwuchs         124           Verlobungsgedanke         106           Verlusle:         72, 117, 129, 130, 151           All gemeines:         42           und Kummer für mehrere         42           plößliche Verluste         120, 138           plößliche — allgemeiner Natur         150, 151           älterer Personen         49           leitender Frauen         74           weiblicher Personen         69           erleiden         142           verursachen         154           Nachricht von Verlusten         129           Kummer durch         119           durch — traurig sein         177           Ahnung vor Verlusten         124           Verlust eines Blutsverwandten         101           oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150           durch Diebslahl, schlechten Umgang         164           durch Gewaltfäligkeiten         131           g es ch äftliche:         175           einer Firma         181           einer Fir		erschwert		7			- 83	15	- 33,	. ji			106
Verlobung und Nachwuchs         122           Verlobungsgedanke         106           Verlusle:         72, 117, 129, 130, 151           Allgemeines:         42           und Kummer für mehrere         42           plößliche Verluste         120, 138           plößliche — allgemeiner Natur         150, 151           älterer Personen         49           leitender Frauen         74           weiblicher Personen         69           erleiden         142           verursachen         154           Nachricht von Verlusten         129           Kummer durch         119           durch — traurig sein         177           Ahnung vor Verlusten         124           Verlust eines Blutsverwandten         101           oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150         durch Diebslahl, schlechten Umgang         164           durch Gewaltfätigkeiten         131           g es ch äftliche;         175           einer Firma         181           einer Gesellschaft         183           unerwarlete — in Wertpapieren         139		Verneinur	ig vo	n V	erlö	bni	ssen	0	- 27			1	106
Verlobung und Nachwuchs         122           Verlobungsgedanke         106           Verlusle:         72, 117, 129, 130, 151           Allgemeines:         42           und Kummer für mehrere         42           plößliche Verluste         120, 138           plößliche — allgemeiner Natur         150, 151           älterer Personen         49           leitender Frauen         74           weiblicher Personen         69           erleiden         142           verursachen         154           Nachricht von Verlusten         129           Kummer durch         119           durch — traurig sein         177           Ahnung vor Verlusten         124           Verlust eines Blutsverwandten         101           oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150         durch Diebslahl, schlechten Umgang         164           durch Gewaltfätigkeiten         131           g es ch äftliche;         175           einer Firma         181           einer Gesellschaft         183           unerwarlete — in Wertpapieren         139		mit späte	rer	ren	nun	a			- 50	1	88	8 8	119
Verlobung und Nachwuchs         122           Verlobungsgedanke         106           Verlusle:         72, 117, 129, 130, 151           Allgemeines:         42           und Kummer für mehrere         42           plößliche Verluste         120, 138           plößliche — allgemeiner Natur         150, 151           älterer Personen         49           leitender Frauen         74           weiblicher Personen         69           erleiden         142           verursachen         154           Nachricht von Verlusten         129           Kummer durch         119           durch — traurig sein         177           Ahnung vor Verlusten         124           Verlust eines Blutsverwandten         101           oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150         durch Diebslahl, schlechten Umgang         164           durch Gewaltfätigkeiten         131           g es ch äftliche;         175           einer Firma         181           einer Gesellschaft         183           unerwarlete — in Wertpapieren         139		aufgescho	bene			•							163
Verlobung und Nachwuchs         122           Verlobungsgedanke         106           Verlusle:         72, 117, 129, 130, 151           Allgemeines:         42           und Kummer für mehrere         42           plößliche Verluste         120, 138           plößliche — allgemeiner Natur         150, 151           älterer Personen         49           leitender Frauen         74           weiblicher Personen         69           erleiden         142           verursachen         154           Nachricht von Verlusten         129           Kummer durch         119           durch — traurig sein         177           Ahnung vor Verlusten         124           Verlust eines Blutsverwandten         101           oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150         durch Diebslahl, schlechten Umgang         164           durch Gewaltfätigkeiten         131           g es ch äftliche;         175           einer Firma         181           einer Gesellschaft         183           unerwarlete — in Wertpapieren         139		Auflösund	ein	er (	Au	fhel	ouna	1 1	06.	119.	122.	163.	170
Verlobung und Nachwuchs       122         Verlobungsgedanke       106         Verlusle:       72, 117, 129, 130, 151         All gemeines:       42         und Kummer für mehrere       42         plößliche Verluste       120, 138         plößliche — allgemeiner Natur       150, 151         älterer Personen       49         leilender Frauen       74         weiblicher Personen       69         erleiden       142         verursachen       154         Nachricht von Verlusten       129         Kummer durch       119         durch — traurig sein       177         Ahnung vor Verlusten       124         Verlust eines Blutsverwandten       101         oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150       150         durch Diebslahl, schlechten Umgang       164         durch Gewaltfäligkeiten       131         g es chäftliche:       175         einer Firma       181         einer Gesellschaft       183         unerwarlete — in Wertpapieren       139		Freude ii	ber		***								124
Verlusle:	Verlobu	na und Na	chwa	ichs.	<i>.</i>	iii -		*					122
plößliche Verluste	Verlebu	ng ond in		uuis			\$	3					104
plößliche Verluste	Veriouu	mysycuani	C.		*			ű,	_				100
plößliche Verluste	Verlusio					20	80		12,	117,	129,	130,	151
plößliche Verluste		Aligem	cin	cs	200								
plobliche — allgemeiner Natur		und Kumi	ner i	ur n	iehi	cre		8	400		200	3 G	44
idlerer Personen		ploBliche	Veri	uste	٠,	10	÷	30	500	100		120,	136
weiblicher Personen 69 erleiden	9.0	piobliche	- 8	ilige	mei	ner	Nai	ur	60		•	150,	151
weiblicher Personen 69 erleiden	22.	allerer P	ersor	ien		*	*3	*	*			* *	
Verursachen       154         Nachricht von Verlusten       129         Kummer durch       119         durch — traurig sein       177         Ahnung vor Verlusten       124         Verlust eines Blutsverwandten       101         oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150       150         durch Diebstahl, schlechten Umgang       164         durch getrennte Verbindungen       152         durch Gewaltfätigkeiten       131         g e s ch ä f t l i c h e :       175         einer Firma       181         einer Gesellschaft       183         unerwartete — in Wertpapieren       139		lellender	rrau	en		204	•						/4
Verursachen       154         Nachricht von Verlusten       129         Kummer durch       119         durch — traurig sein       177         Ahnung vor Verlusten       124         Verlust eines Blutsverwandten       101         oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150       150         durch Diebstahl, schlechten Umgang       164         durch getrennte Verbindungen       152         durch Gewaltfätigkeiten       131         g e s ch ä f t l i c h e :       175         einer Firma       181         einer Gesellschaft       183         unerwartete — in Wertpapieren       139		weiblichei	Pe	son	en		*		• 5			* *	09
durch — traurig sein		energen			•								142
durch — traurig sein		Machricht	en	il.			*	*			•		104
Verlust eines Blutsverwandten		Kummer	von	vei	JUS	cn	•		217				129
Verlust eines Blutsverwandten		durch	trau			e.	*	3		e	50		177
verlust eines Blutsverwandten		Abrupas	naui	ig s	cin								
oder Trennung durch Betrug oder Täuschung 130, 150 durch Diebslahl, schlechten Umgang		Verlust a	inac	Rio	SICI					3			101
durch Diebstahl, schlechten Umgang											huna	430	150
durch getrennte Verbindungen       152         durch Gewaltfätigkeiten       131         g e s ch ä f t l i c h e :       175         einer Firma       181         einer Gesellschaft       183         unerwartete — in Wertpapieren       139		durch Die	halal	hl e	chle	cht	en H	ma	en I	Just	tung	130,	164
durch Gewaltfätigkeiten		durch ac	trenn	te \	/erl	sind	upa	my en	any				
g e s ch ä f t l i c h e :							ung	CII	1	- 1	*		
einer Firma						CH.							
einer Gesellschaft							•	3	•		100	5 1	1.05 10.05
unerwartete - in Wertpapieren				haft					-		•		
des Geschäfts und Berufes						rtre	pie	en	: 18	2	10	3 1	
		des Gese	häfts	un	d B	CIL	fes	.,		- 20			

COLOSON SANS											Seite
Verlusto	, versager	ide Leiti	ing		*	26		98			158
	Naturg	cwalt	e n :	e de la como							
	durch Bra	nde, Fei	uer	ode	er I	Slik	*	138,	172,	187,	189
	durch Feu durch Bra durch gro große — durch Feu durch Feu	er zersie	ort 1	WCTC	den		2.50				57
	durch bra	ndstiftur	Di								187
	durch gro	Bes 5ch	ade	nfet	ici					157,	187
	große -	im Krie	ge	•	*	8		•		138,	191
	durch Feu	er in Be	riel	ben	25.	10.50	8500		125 B	*8 £	130
	durch Feu	ersbruns	st, I	(rie	gsh	and	llun	gen	S4 8		131
	durch Exp durch Ube durch herr durch euf	olosion	25	3.00	80	0.0	200	200	· ·	30 B	148
	durch Ube	erflutung	en	•	. Š						156
	durch here	rschende	Ge	wal	ien		3.00	197	2. 3	9 . 9	149
	durch auf	rührerisc	hes	Vo	olk.				× 3		66
	im Volke	35 50			()#E33	×	3.01	*8	<b>3€</b> 8		65
	im Volke durch Miß	wirtscha	ff d	er :	Reg	ier	ung	1	Se /		188
	der Machi	200	36		*			(4)	* 3		192
	der Macht durch die	Obrigke	tie					X-1		130,	139
Vermäd	itnis		÷.		4	32		23	¥ 8		120
Vermittl	er. Bordell	inhaber	Û.,		100	0.000					101
Vermög	er, Bordell en, plößlich	er Vern	iöa	CD57	wus	ach	5 .		# B		140
Vermön	ende Der	onen			-	260		10.00	24		48
Vernein	lana	, out on		1	38	13		- 2	2 :	78 E	194
	ende Pers ung der Ehe einer Lieb einer Muh der Schaf	18 S	9		8	3	189		2		71
	einer lief				•	3.5			(\$ B		109
100	einer Liel	esverhir	din	na				- 33	\$ B		97
	einer Mut	erschaff	iuu.		•			•	<i>ii</i> :		62
	der Schaf	fenskraf			-		35	- 33			115
	dei Sulai	(Clioni di		•	***	*	70	100	140	148	151
vernicht	ung	39 (6)			*	•	10,	104	142,	140,	100
	allgemeine	100			•	•				4 9	100
	allgemeine plögliche des Körne	, g	2			4	4		8	* *	100
	des Körpe	rs			53			•	-		109
	durch Fet	ier, Ver	brei	nnur	19			8	See.	109,	100
	durch Wa	sser, Wa	1536	rma	1550	л		23	51,	151,	100
	des Körpe durch Fet durch Wa durch Erh durch Sch durch Lie	rinken	2						**		109
	durch Sch	ußwaffe	•		200	,		*:			109
									9		
	durch Krie	egsgreue	:I		(3.60)		2.0	20	1		186
	von Geme	inwerten	, Z.	B. 6	dure	ch l	(ric	9 -			157
	durch herr	schende	Ge	wal	icn	3	33	*	<b>⊛</b> 2		149
	Vernichtur								9		111
	von Gebä			+	533	$\mathcal{A}$		*	90 0		119
	keimender	Wesen			•			4			115

Vernichtung, der Staatsgewal									Scile 109
Körperverlekung und	•					- 3		8 8	142
von Kohlengruben .									
Verordnungen	23/2		8.0	- 33		45	75	74	88
Verordnungen						,	13,	,,	
über moralische Ang	1000	aenh	wite		100				88
Verreisen						•			131
							-		
Versagende Staatsgewalt .			•		1000			8	116
versagender Leiter			9.0	•	•			8	158
Versammlungen .		-	•		00.00	-		8	52
Verschönerungen	6		•	93					193
Verschollen, verschwinden .	*	25	1.5	2.5			OUT THE		185
Verschwender , ,				0				9 8	121
und Spekulant			•	*					121
Verschwenderin .	•					•			64
Verschwendung				,			3	117,	156
Verschwendungssucht, große			ore o	(5)					158
Verschwindende Kunst									181
Verseucht werden	20	185	100	30	19:00	120			132
scibst sein									132
verseuchle Frauen	1.83	2000	1250	95	5590	(4)		S1728	59
Verbindung mit vers	euc	hten	Pe	150	псп		1	109,	132
Verseuchung des Körpers .	+			32		4			109
der Frau									109
der Frau	пеп								109
der Eltern oder Vor	fat	ren		+	*:				109
des Vaters oder Vo	rfal	nren		4			2		132
der Nachkommen .	7.		*33	+	100				132
durch das Dirnenwe				36	-		-		101
Verungliicken, plößlich		- 09	400					( ) (v	131
Verurleilt werden									166
Veruricilungen	*	- 22	- 33	- 8	-3				114
durch den Slaat zur	ech	tacw	ies	en	wer	der	1.		116
von der Slaatsgewa	lt 1	umge	bra	cht	we	rde	n .		
Verurteilung, Rechts:	SDI	uch	200						58
wegen Tolung .			- 23	100		- 13			147
Verwandle, männliche, jünge	re	and	ehe	irat	ete			e 7.V	45
weibliche		B		-5.54.6	***				69
weibliche	von	133				1		1 1	133
Verwickelt, in Betrügereien			200			25			153
plöblich in etwas -					•		7	1	143
Brand Brands and Control of the Control							-		

522 100		35								Soite
Verwid	kelt, in Mordsachen -	5 SCII	Π.						13	143
	in Schlägereien oder in Goldnot – werde	Dis	pute	-	sein	١.	100			143
via romenskom	in Goldnot - werde	n.								126
Verwid	dungen (diplomatische	.)		* :	0		23			150
	in - mit der Behö Verwundet, von and	rde								166
	Verwundet, von ande	eren	- 1	were	den	9	23			144
	wollen									108
	wollen . durch einen Schuß	- W	verd	en						111
Verwur	dungen		000		900		200	-	0 50	141
110 5000 0000	schwere			•		್ಯ	104	ાં	105	108
	dungen schwere durch Schußwaffe	- 8	100	3	<u>.</u>	10			,	138
Verzich	ten milesen							•	- 17	63
Verzwe	ten müssen iflungstat aus Liebe .					*	•			0.6
Vibratio	mungsiai aus Liebe .									145
			٠.			*	•	*		143
Vielen,	Bekanntschaft mit -	Me	nsch	ien	*	<b>(5)</b>	3. <b>*</b> 53	- 27	159,	161
	seclische Verbindung	g mi	t —	Me	nsc	hen		3	159,	162
	unliebsame Verbindi	ung	mit	-	Men	5ch	cn	2	,	159
	vicle Menschen betr	ugen			4	*				154
	Zusammensein mit von – geliebt werd		ø :		*9	*	X(*0)	Š	123,	167
	von - geliebt were	ien	+					×		123
	Abschied von - Pe körperliche Verbindu	rson.	cn		30	٠.	: e	8	9	167
	körperliche Verbindu	ing i	mit	- 1	Men	5ch	cn			159
	Liebesverbindung mi erotische Verbindung	t -	McI	15ch	en			•		159
	erotische Verbindung	mit	-	Mer	ısch	en				159
	gegenüber selbständ Macht — gegenüber im Solospiel, Geige	lig	*	9	*6			9		192
	Macht — gegenüber			2		•		÷		192
Virtuos	e im Solospiel, Geige	usv	V.	*	90	•				77
Volk,	gut:									
	glückliches Volk (zu	ifried	lene	31	4	3	. 4	8,	64	59
	edles geistig denkendes das werktätige —, d vom Glück begünsti	N-0	000	*		4.			6.07	58
	geistig denkendes	23	3	Ş.					61,	66
	das werktätige -, d	as K	(rieg	ISVO	lk	*:				63
	vom Glück begünsti	gt								66
	harmonisches	S		572. <del>6</del>	10.40				02114	64
	harmonisches das —, welches du	rch	Sta	alsg	ewa	ılt	glüc	kl	ich	
	wird		ore -	+		+:				64
	Liebe des Volkes .			¥ 8					90,	91
	schlecht:									
	ordinäres	7.0		9 6					- 30	56
	armes, niederes .	0000	•:-			40			72,	185
	altes, aussterbendes								¥	59
	Aufruhr, Aufstand im		*:-		*:::				59,	66
	. 19 (19 4 P. 19 )   P. 19 (19									

Volk, schle	echt:	Aufı	uh	r des	v	olke	es u	ınd \	Volk	in (	Gef	ahr	80.	Seite 140
	ım U								***					
	erbine												,	
	rfolg	210101	_											182
	as be							che	- 18		- 8	33.	- 8	65
	35 NG									20	-			63
	33 30								- 33	戛.	- 33		ं	63
	beile				nd	CS.	uni	erdi	iickt	cs.			٠	-
	erlusi									-		- 15	- 8	63
	schw					8	- 50	- 32	18		. 8		ं	65
	iter I				tie	ft		33.				-	़	
	erbine	2000					Tist	hem		110		- 55	- 8	66
1.00	onfus	A 100 C C C C C C C C C C C C C C C C C C				4411	4.596				**			67
	lige	45.00	in	c 5 :			100	100	53	25	0	300	ै	33
	elche					eit	ver	Iritt						59
	s die								: 1	18	- 3	15	- 0	73
	irch o								htes			10.00		66
	erbine							100		33	*		- ŝ	52
m	it Ko	blen	ari	neit 1	he	sche	iffic	ites		*		-		63
777	W	4.0	•0.000						1 18			- 33	Ō	65
- 1	otenki tergis	che		- 21	10	Tel	enle	sein!	reit	v.ar	dar	nmi	e ·	66
K	unst,	Alle	de	,	V	1111	len/	1					9 5	184
300	om —	in	e 1	eher		JACT 1	fen	- 0		ed)	aft	-		183
Völker .	****				-	40.0						37	50	182
	doru		8		*	3		7.5	•	35	*	250		182
Völkerwar						(7)	* 8	29	*			0.0	00,	66
Volksaufs Volksfeste			V 0.					3.0	*3	10	:	33	- Č	180
Volksführe					•			+	**			0.9	3.	57
Volksgem	innet	-11			3	=	350		*	35	•	1	on'	
Volkskuns						•	90	- 4	*	2	40	- 1	25,	149
			ui::	622	*	88	*	3.8	*		*			182
Volksmen: Volksseuc	ae, ge	wa				500	*	13				352		66
Volkstüml		•	7			22	*	*	*		*	3.0	*	132
Volksverb		form					. **		20	352	+	200		184
Volksvers	amue	LWO	1110	nitag	let	ide	*	1*	*	78	*	en.		63
Volksvest		ung					*	- 3		0.5	4.7	52,		163
Volksvertr	eter	*3		0.00				9.8	+	33	*	37	1	179
Vollstreck	ung	•			*			1	7.0	32	20	135	50	166
Vorarbeite						-		-	2	2	4.0	84		47
Vorfahren	T				52	713 <del>.</del>	363	ij.	485	26	*0	236		182
Vorfahren	, vcr	brec	he	rische					750					56
	сгэси					tsic	he	aud	h Al	osta	ти	une	g) .	132
Vorgeseht													7000 - ***	173
	70.50	77	5.00		-		- 30		*	100	*			0.00

www.com.com.acoca-com.com.com.com.com									Selfe
Vorgeschie, der - in Per	son	20	3	S#21	200	35 3		e: •	88
von Frauen		٠			+		4	6 6	173
Vorgesekte, der – in Pers von Frauen Geld vor Vorgese	bler	er.	npfa	onge	zп	* :			173
von Vorgesegien a	muz	Sch	affe	en a	nge	regi	WC	rden	172
Schriffwechsel mil	Vo	rges	est	en		× :		60 (6)	83
plößliche Auftritte	mit	Vo	rges	sebt	en			, ,	173
Unglück der Vorge	esek	ten	stili,	10	<b>X</b> 20		4	e: v	151
Vorladung, vorgeladen w								200 500	166
Vorliebe für Einsamkeit						8-1		7 8	77
für Erdschäße .			•						77
Zuneigung					100	3		5 5	91
des Geborenen		:		•					98
für weibliche Per		en.	•			•		. 70.	600.77
für niedere Liebe	Join	-11	•	٠				,	99
für Trauermusik								9 4	30737
für etwas haben		•	5	133	•	54	76	103,	175
		unel	17	61	•	34,	10,	100,	175
für Kunst tvulgär für Gassendirnen	c n	unai		uı	10	8	•	8 8	46
File Miss adding Bal	dia.					<b>*</b>			77
für körperliche Bei				-90	3.3	3 1	•		77
für Schmuck .						3.			
Vormundschaftsbehörde		1	8		•	*	•		94
Vorschläge mache	n		3	٠.		*	• 50	. 45,	
Vorschriften für M		CII,	Kell	CUSD	ank	cu			193
Vorsteher einer Neugründt	ing	4	ž., .	•					183
und Leiler von M	asd	hine	nwo	rks	atte	en		22 18	179
Vortäuschungen, körperlich									154
Vortragsweise, schmukige			•		+	8 3			87
Vulgäre Kunst	4.3	4				2	4		55
Liebe	-	32			*	æ 3			56
Vorliebe für - Ku	nst					2	20		
Vulkane, feuerspeiende Kr	ater				+				189
Vulkane, feuerspeiende Kr Vulkanausbrüche (	und	Erd	beb	cn	•			₩ Q	148
Waffen, locker sikende .				223	1277	52 T	201		189
verborgene .									157
Genossen, Verbän	de	3	<b>†</b>	•		# P	63	183	184
Tod duck	ac			4	•		501	137,	147
Tod durch	•	•	ð :	•	8	\$ <b>5</b> }	•		
Wahnideen		77	1	•	*	•	-		
Wantensche Liebe einer F	rau						•		95 57
Wahrnehmen, einen Brand	_	70	15		4	3	-	_	182
Waisenhäuser					•		•	* *	102

Waldbrände			3	187.	Selte 189
Waldbrände Wandern, wanderlustig					
		100	2	2 64	154
Wasser, Gefahr im		- 1	3		156
Unfälle auf dem - oder durch .	753				151
Wassernol			8		151
Löschung von Großleuer durch		- 3			191
Wasserdampf, durch - verbrüht werden .					187
Wasserkalastrophen		- 35	- 3		156
milerleben		24			156
Tod und Verderben durch	•	8	- 3		156
Westerness and deleter		- 3			
Wassermengen, vernichtete		9.20		8 0	156
Wassersuchi, Tod durch Wasser oder		35	- 1		156 164
Wasserunfälle erleben			+		
Wehen		36			95
Wenmur, Trauer, Trubsai					85
durch Scheidung ,			•		136
Wehrloser Körper	*	35	12	5 75	51
Weibliche Personen, all gemeines:	20	127	27	0 32	194
die allgemeinen Ansichten	100	120			76
die allgemeinen Ansichten Vorliebe für weibliche Verwandte von weiblichen Personen zu schöp				70,	99
weibliche Verwandte	0.000				69
von weiblichen Personen zu schöp	fer	isch	CF.		
Tätigkeit angeregt		4		000000	70
Tätigkeit angeregt Schriftwechsel oder Unterhaltung mi	1.			68.	69
Zank mit		190		. X8	69
plößliche Aufregung mit		4			70
Urteile und Ansichlen über  Gespräche über  weibliche Kunstobjekte  Tatendrang — (Tatkraft 60)  seelische Beeinflussung durch  Gedanken weiblicher Personen  plößliche körperliche Ereignisse m				14	175
Gespräche über		4			84
weibliche Kunstobjekte	100			. 42	181
Tatendrang — (Talkraft 60)					189
scelische Beeinflussung durch .			59,	60.	70
Gedanken weiblicher Personen .		-		60,	85
plößliche körperliche Ereignisse m	it 1	weit	did	ien	
Personen					50
der Körper weiblicher Personen .		4			42
weibliche Beamtin		- 3		1 4	193
Verbindungen, Bekannts	c h	aft	er	١.	
Trennungen:		700	15.003	( ·	
Verbindung mit weiblichen Personer	1		58.	69.	159
seelische Verbindung mit weibliche					70

Weibliche Personen,	Verbi	ndunae	n Bel	ennnts.	hoften	Schie
Trennungen:	101		m, Dei	vanuu se	matren,	
behinderte Ve	rbindun	a mit w	reiblich	en Der	sonen	68
Bekanntschaft						
plöbliche Bek						
Zusammenkur						
Verbindung w						
Gedankenverh						
körperliche Be						
plögliche Trei						
sich verabsch						
Krankheit	en: w	cibliche	er Pers	onen .	. 60,	69
oder Tod we	iblicher	Person	ien .		40.00	107
Nervenzustan						60
Seuche und La	aunenha	ftigkeit	weiblio	her Pe	rsonen	60
Zeugungsfähig						
Glück, Lie						
licher Person	en .				. 60,	
Zufriedenheif						60
Heiralsaussich						60
Olück mit bek						69
sexuelle Anre						70
Glücksempfine	ien mit	weiblic	nen Pe	rsonen		70
unerwarteles						120 91
die Liebe wei						69
Liebschaften i		ollaren	Person	ien .	11 5	86
weibliche Sch Unglück:	Mindad		on wai	hi De	rennen	
arm machen	Arcdern	aun v	on we	DI. PC	Jonen	171
werden durch	Brandy	unden	verlekt			187
Tod einer wei					8	63
unberechenbar					n	67
Unfälle weibli	cher De	rsonen			. 69,	
falsche, verlet						69
Belrübnis dure	h Arge	rnis, Fa	Ischhei	durch		70
Weltreise						80
Werk, ins - seben .						175
mit anderen e	in - v	ollbring	en .	A1 15	or 2	172
Wertpapiere, unerwark						139
Wetlen, Glücksspiele	62 88			f: #	1000	121
Welterempfindlichkeit	. 8				, 60,	150
Wichfigluer	* * *		* 1			157
Widerstand leisten, em	ıpfinden				112,	178

								STEE							Seite
Widerwi	artig	C5,	Bek	cani	nisc	naf	m	it V	Vide	rwe	irlige	m	1		171
Widerwa	artig	keit	en	in c	ino	30	hle	chite	n E	he	0.00		504		155
Willense	iuße	rung	1											- 2	54
Willensk	traff	en	erg	isch	e	36		4	11.2	¥.	394	40	3.4		148
Willenss					ä			300		- 20	32	3	-		178
Willenss				im	Kri	cae	2 .	20				27		1	66
Wilwe		779000					233							59,	
MUNC	wer	den		•	9				3.5	•	8	•	65	71.	
	plot			*****	rde			•		•	***	•	05,	1000	143
	Bek						8	- 33	33	- 53	10	•		05,	65
	Hei				*****				-		-	•	-	65	113
	arm					t.,	•	200	*	æ.,		٠,	100	05,	72
															72
	Aus						CH	*			*	•			
	mit						10	33		*		2			62
	die		100 5 100 1									÷			65
				ıcıı	201	wet	e r	TKE	anku	ing	und	10	30	aes	
	Mar										3.6	•		*	137
						311	acs	Ma	nne	5.		52	- 35		72
	verl	<b>a</b> 556	ene,	arı	me					*					72
Wilwer	83	*	453	+	÷	•	33		3.4	85	9		33	- 3	49
							cut	ate A	dan	Π.			-	-	49
	plot				rden										143
	Sho	hwi	lwc	F											94
Wighold		7	\$500 \$1000 \$		1	23	31	33	9	- 22	100	- 23		- 2	77
- 1	schl	agfe	ertic	ier	Red	ine		1000			200				81
	Spo	tt n	nit V	Wik	ver	bur	ide	n.	33	- 33		8	33	- 8	120
Wohlbel						2.6	89	077	.01			5	- 63	Į.	48
	des		rne			*		***	0040		0.00	* 0		•	43
	in y					hite			8.5	•		•	:		48
Wahlasa								400	55.00	400	- 4	*			
Wohlers	lette.	0 00	.5 F	COL	ers		3.4		333	*3	37			11/,	124
Wohlfah Wohltate	ILIPD	eno	rae		9	*		3.	35	53	1.5	100	873		126
wonitate					ii Maar	-			98					105,	118
Wohltät	von	3C1	DSIQ	inai	gen	LIG	aue	n.	85	50	45	***	0.7	7	74
womital			1	•		v		. 8		•					118
Walnes	ve	LDIU	our	gn	nii y	WOI	ilta	lern	20	70	45	*	7,5		103
Wohlfäti	g v	erar	nag	1 5	cin.		88			•					103
	woh							389	0.65	50		1	32	3 8	148
	ogi	opti	Dur	al	igen	uen	IC1	od	CL	woh	ıltäli	ge	r E	in-	
	rich	ung	en		1	18	200		100		cher	*:			103
	Dek	ann	15ch	aff	mit	WO	hlia	inge	en M	lens	cher	1 .	1	2	103
Wohllun	, gel	oen	mu	ser	١.	20	2.5	•	:25	50.	3.5	**	25		190
Wohlwo	пеп			1	•					- 23	-				103

													Seite
Wohn	ingen ärmliche		., ¥								4		119
	ärmliche	Woh	nun	gsve	rhäl	tni	sse			1			156
Wohn	ungsmangel ungsnot ,	8.						174		100			155
Wohn	ingsnot .	-	43	4					- 33		4		55
Wohn	ungssuche										1	19.	134
Wolke	ungssuche nbrüche .	46	- 2	9			0				1	56.	186
Worth	ara												87
Worlw	arg echsel, in	<b>–</b> a	erat	en			Ş.		- 23	2			84
Worth	ildner .				0.0700					-			86
	ildner geniale V	Vort	oildu	inge	п	ij.	- 33		30	2			89
Wiinso	hen, andere	n M	ense	hen	sch	lec	htes	la	iles	851			177
Wut i	n — geraten			1							9	- 33	145
w as, 1	a - geralen		**			•					*		110
Zange	ngeburt .	1	70			30	12	1	20	V	÷		108
Zarte	Personen, B ler — entspi gen gsberichte rhällnisse, d	ckar	intso	chaf	mit			194	+:	20	×	200	51
Zank								12		4		69,	78
Zeit, d	er - entspi	rech	end				*	4	4	80	24		75
Zeitun	gen	,	•		4			4		4			84
Zeitun	gsberichte		33					200		4	50	0.	75
Zeitve	rhällnisse, d	lurch	die	-	in A	Arm	ut e	аста	den	3			185
Zeilwe	iliges Olück	in	der	Ehe					25.50	-10			96
Zerron	mene Eheal	osich	ten										113
Zerriss	mene Eheal sen, siehe T	renn	una		ii.			ij.					131
Zerrüt	lung der ehe	eliche	en \	/erh	allni	336							132
Zerspl	itlerung (Ha	ns D	amr	f in	alle	n C	iass	cn :	sein	1		34	190
Zersiö	rung .										1	09.	148
7euge	rung n im Liebes	ralls	ch	9	800 S								95
Leage	zeugender	G	esch	lech	lave	ike	br		3				92
	plöblich z	-	and.	- A	lann		chaf	fen	8		ĵ,	57	172
7													
Zeug	ung	4				•	44,	31,	96,	106,		00,	149
	eheliche uneheliche unerwarie			<b>*</b> 3	* 2			*	1.	31,	•	04	100
	uneheliche			*			400		0.0	80		y4,	102
	unerwarte Verkehr n	ic .		*	* 3		*	3.5	88	*	*	- 1	102 57
	Verkehr n	mit t	olg	cn	4	4		3		**		.2.	103
	Zeugungs	geda	inke	п		•	83	100	3	*3	*		102
	Zeugungs		n5ch	afte	n	•							106
* .	glückliche						*3.7		٠		0		127
	erfolgreich	ne Z	cug	ung				2					115
	eines Mäd			•			80	*		×2	*2		148
	cines Kna								4		1	UÓ,	148
	Tue Farint	lana	ma	-	inne	to	Fra	11				100	73
	zur Fortpf allgemeine	IditZ	ung	gee	agne	.ic	ria			200			90

Ziel	Zeugun							¥	4	÷		-	1325			Seite 102
Zeugungsverbindungen       165         Verbindung mit einem zeugenden Manne       57         Ziehung       120         Ziel       115         Zinken (Verbrecherkreise)       164         Zorn       45         durch andere in — geraten       168         ein zornig werdender Mann       47         zum Jähzorn geneigt       78         in Begleitung mit Ausschreitungen       78         Zornig, erregte Frau       78         Zoten reißen       101, 125         Zoten reißen       101, 125         Zoten lieder lieben       176         erfinden       178         gemeine, luslige Unterhaltung       79, 87         Zuckerkrankheit       132         Zügeln       130         Zündhölzer       115, 179         Zu frie den heit       54, 118, 175, 194         allgemeine       118         im Alleinsein       118         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Olück durch Kunstbefätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in der Ehe in schlechten Verhällnissen       124         und Harmonie mit anderen       <													43,	60,		
Zeugungsverbindungen         165           Verbindung mit einem zeugenden Manne         57           Ziehung         120           Ziel         115           Zinken (Verbrecherkreise)         164           Zorn         45           durch andere in — gerafen         168           ein zornig werdender Mann         47           zum Jähzorn geneigt         78           in Begleitung mit Ausschreifungen         78           Zornig, erregte Frau         78           Zoten reißen         101, 125           Zoten reißen         176           erfinden         176           gemeine, luslige Unferhaltung         79, 87           Zuckerkrankheit         132           Zügeln         130           Zündhölzer         115, 179           Zu f rie d e n h e i f         54, 118, 175, 194           allgemeine         118, 124           im Alleinsein         118           weiblicher Dersonen         60           zufriedenes Volk         48           und Glück durch Kunstbelätigung         176           mit wenig zufrieden sein         119           in bescheidenen Verhällnissen         124           und Gemütsruhe <td></td> <td>der</td> <td>Ge</td> <td>bär</td> <td>mut</td> <td>lcr</td> <td></td> <td></td> <td>320</td> <td>20</td> <td>.0</td> <td></td> <td>27</td> <td></td> <td></td> <td>149</td>		der	Ge	bär	mut	lcr			320	20	.0		27			149
Verbindung mit einem zeugenden Manne   57	Zeugun	gsun	fäh	igk	cit											109
Verbindung mit einem zeugenden Manne   57	Zeugun	gsve	rbit	ndu	ngen							8	33			165
Ziel		Vcr	bin	dun	g m	it e	inen	n 2	euge	end	en	Ma	nno		8 38	
Ziel       115         Zinken (Verbrecherkreise)       164         Zorn       45         durch andere in — geraten       168         ein zornig werdender Mann       47         zum Jähzorn geneigt       78         in Begleitung mit Ausschreitungen       78         Zornig, erregte Frau       78         Zoten reißen       101, 125         Zotenlieder lieben       176         erfinden       178         gemeine, luslige Unterhaltung       79, 87         Zuckerkrankheit       132         Zügeln       130         Zündhölzer       115, 179         Z u frie den heit       54, 118, 175, 194         allgemeine       118, 124         im Alleinsein       118         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Glück durch Kunstbetätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in bescheidenen Verhällnissen       124         und Gemütsruhe       124         und Harmonie mit anderen       124         Zuhälterei       97, 101         Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gallin 122, 163, 166, 170         Zuneigung	Ziehung		0.00	<b>*</b> 2	::*		28	*	×.			200	3.0			120
Zorn   durch andere in — geraten   168					35		1		4					-		115
durch andere in — geraten   168     ein zornig werdender Mann   47     zum Jähzorn geneigt   78     in Begleitung mit Ausschreitungen   78     Zornig, erregte Frau   78     Zoten reißen   101, 125     Zotenlieder lieben   178     erfinden   178     gemeine, lustige Unterhaltung   79, 87     Zuckerkrankheit   132     Zügeln   130     Zündhölzer   115, 179     Zuf riedenheit   54, 118, 175, 194     allgemeine   118, 124     im Alleinsein   118     weiblicher Personen   60     zufriedenes Volk   48     und Glück durch Kunstbetätigung   176     mit wenig zufrieden sein   119     in bescheidenen Verhältnissen   124     in der Ehe in schlechten Verhältnissen   124     in der Ehe in schlechten Verhältnissen   124     und Harmonie mit anderen   124     Zuhälterei   97, 101     Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gallin 122, 163, 166, 170     Zuneigung   91, 103, 159     zu weiblicher Personen   68     zu anderen Personen   68     zu anderen Personen   68     zu anderen Personen   68     zu anderen Personen   68     zu anderen Personen   69     Gegenstand der — sein   97     einem seine — schenken   99		(Vc	bre	che	rkre	isc.	E.x	900	2.6	900	68	200	- 28			164
durch andere in — geraten   168	Zorn				1											45
Zum Jähzorn geneigt		dur	ch	and	ere	in .	- g	era	iten	+:	2.5	83	0.9			168
Zum Jähzorn geneigt		ein	20	rnig	We	rde	nder	r N	dann			23		2	1	47
Zornig, erregte Frau       78         Zoten reißen       101, 125         Zotenlieder lieben       176         erfinden       178         gemeine, luslige Unterhaltung       79, 87         Zuckerkrankheit       132         Zügeln       130         Zündhölzer       115, 179         Z u f r i e d e n h e i t       54, 118, 175, 194         allgemeine       118, 124         im Alleinsein       18         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Glück durch Kunstbetätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in bescheidenen Verhällnissen       124         in der Ehe in schlechten Verhällnissen       124         und Gemütsruhe       124         und Harmonie mit anderen       124         Zuhälterei       97, 101         Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gallin 122, 163, 166, 170         Zuneigung       91, 103, 159         zu weiblicher Personen       68         weiblicher Personen       68         weiblicher Personen       68         zu anderen Personen       97         einem seine — schenken       99 <tr< td=""><td></td><td>zun</td><td>n Je</td><td>ihzo</td><td>orn</td><td>gen</td><td>eigt</td><td></td><td>85 (8)</td><td></td><td>(*)</td><td></td><td>97 3</td><td></td><td>•</td><td></td></tr<>		zun	n Je	ihzo	orn	gen	eigt		85 (8)		(*)		97 3		•	
Zoten reißen       101, 125         Zotenlieder lieben       176         erfinden       178         gemeine, lustige Unterhaltung       79, 87         Zuckerkrankheit       132         Zügeln       130         Zündhölzer       115, 179         Zu f rie den heit       54, 118, 175, 194         allgemeine       118, 124         im Alleinsein       118         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Glück durch Kunstbetätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in bescheidenen Verhällnissen       124         in der Ehe in schlechten Verhällnissen       124         und Gemütsruhe       124         und Harmonie mit anderen       124         Zuhälterei       97, 101         Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Galtin 122, 163, 166, 170         Zuneigung       91, 103, 159         zu weiblichen Personen       68         weiblicher Personen       68         zu anderen Personen       69         Gegenstand der — sein       97         einem seine — schenken       99									hreit	ung	jen					78
Zotenlieder lieben								40	98			*1	76		8 89	
erfinden gemeine, lustige Unterhaltung 79, 87 Zuckerkrankheit 132 Zügeln 130 Zündhölzer 115, 179 Zufriedenheit 318, 175, 194 allgemeine 118, 124 im Alleinsein 118 weiblicher Personen 2ufriedenes Volk 48 und Glück durch Kunstbetätigung 176 mit wenig zufrieden sein 119 in bescheidenen Verhällnissen 124 in der Ehe in schlechten Verhältnissen 124 und Gemütsruhe 124 Und Harmonie mit anderen 124 Zuhälterei 2ukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gattin 122, 163, 166, 170 Zuneigung 2u weiblichen Personen 82 2u weiblicher Personen 97, 101 Zuneigung 91, 103, 159 2u weiblicher Personen 68 2u anderen Personen 68 2u anderen Personen 68 Gegenstand der — sein 69 Gegenstand der — sein 69 Gegenstand der — sein 69 69	Zoten r	ciße	n		4		.00		12		ů.				101,	
gemeine, lustige Unterhaltung   79, 87		Zot	enli	iede	r lie	bei	1 .	**	38		14	80	ia			176
Zuckerkrankheit       132         Zügeln       130         Zündhölzer       115, 179         Zufrieden heit       54, 118, 175, 194         allgemeine       118, 124         im Alleinsein       118         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Glück durch Kunstbetätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in bescheidenen Verhällnissen       124         in der Ehe in schlechten Verhältnissen       124         und Gemütsruhe       124         und Harmonie mit anderen       124         Zuhälterei       97, 101         Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gatlin 122, 163, 166, 170         Zuneigung       91, 103, 159         zu weiblichen Personen       68         weiblicher Personen       68         zu anderen Personen       68         zu anderen Personen       169         Gegenstand der — sein       97         einem seine — schenken       99			C-1288.								32	2	0.0	9		
Zügeln       130         Zündhölzer       115, 179         Zufriedenheit       54, 118, 175, 194         allgemeine       118, 124         im Alleinsein       118         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Glück durch Kunstbetätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in bescheidenen Verhällnissen       124         in der Ehe in schlechten Verhältnissen       121         und Gemütsruhe       124         und Harmonie mit anderen       124         Zuhälterei       97, 101         Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gattin 122, 163, 166, 170         Zuneigung       91, 103, 159         zu weiblichen Personen       68         zu anderen Personen       68         zu anderen Personen       169         Gegenstand der — sein       97         einem seine — schenken       99									altun	g		*3	33		79,	
Zündhölzer       115, 179         Zufriedenheit       54, 118, 175, 194         allgemeine       118, 124         im Alleinsein       118         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Glück durch Kunstbetätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in bescheidenen Verhällnissen       124         in der Ehe in schlechten Verhältnissen       124         und Gemütsruhe       124         und Harmonie mit anderen       124         Zuhälterei       97, 101         Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Galtin 122, 163, 166, 170         Zuneigung       91, 103, 159         zu weiblichen Personen       68         zu anderen Personen       68         zu anderen Personen       169         Gegenstand der — sein       97         einem seine — schenken       99			chei	it .			16									
Zufriedenheit       54, 118, 175, 194         allgemeine       118, 124         im Alleinsein       118         weiblicher Personen       60         zufriedenes Volk       48         und Glück durch Kunstbetätigung       176         mit wenig zufrieden sein       119         in bescheidenen Verhällnissen       124         in der Ehe in schlechten Verhältnissen       121         und Gemütsruhe       124         und Harmonie mit anderen       124         Zuhälterei       97, 101         Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gattin 122, 163, 166, 170         Zuneigung       91, 103, 159         zu weiblichen Personen       68         weiblicher Personen       68         zu anderen Personen       169         Gegenstand der — sein       97         einem seine — schenken       99																
allgemeine							<b>%</b>									
im Alleinsein	Zufri	e de	n l	hei	1	23	100		1	2		54	, 1			
weiblicher Personen 60 zufriedenes Volk 48 und Glück durch Kunstbetätigung 176 mit wenig zufrieden sein 119 in bescheidenen Verhällnissen 124 in der Ehe in schlechten Verhällnissen 121 und Gemütsruhe 124 und Harmonie mit anderen 124 Zuhälterei 97, 101 Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gattin 122, 163, 166, 170 Zuneigung 91, 103, 159 zu weiblichen Personen 68 weiblicher Personen 68 zu anderen Personen 169 Gegenstand der — sein 97 einem seine — schenken 99		allg	jem	eine		*2		*	9.4	20	III	100			118,	124
zufriedenes Volk											33			1		118
und Glück durch Kunstbetätigung								20	235	**	0.00	*	2.4		0.00	60
und Glück durch Kunstbetätigung		zuf	ried	dene	:5 \	olk/					2			-		48
in bescheidenen Verhallnissen		unc	1 Ç	lück	dur	ch !	Kuns	itbe	etätig	un	g.	*				176
in bescheidenen Verhallnissen		mit	W	nig	zuf	ried	en s	eir	١.		33					-
und Gemütsruhe und Harmonie mit anderen  Zuhälterei  Zukünftigen, Bekanntschaft mit der — Gattin 122, 163, 166, 170  Zuneigung  Zu weiblichen Personen  Weiblicher Personen  Zu anderen Personen  Gegenstand der — sein einem seine — schenken  124  24  124  27  27  28  37  48  48  48  48  48  48  48  48  48  4		ın	pc:	scho	der	len	Ver	ha.	Iniss	en	850835	90	2.0		e es	124
und Harmonie mit anderen		in	der	Eh	e in	sd	ilech	ter	1 Ver	hal	Inis.	SCF		- 3		121
Zuhälterei		une	d C	icm	ütsrı	ihe	line in	2242	59	*	336	9.3	39		6 39	124
Zuneigung														-		124
Zuneigung	Zuhälte	rci	38	152	433	100	03.69		2.	20		20	992	- 2	97.	101
Zuneigung	Zukünf	tiger	n, B	cka	nnts	cha	ft mi	t d	er -	G	allin	12	2, 1	63,	166,	170
zu weiblichen Personen	Zuneig	ung									75					
weiblicher Personen				ibli	chen	Pe	rsor	ien				- 88	0.2			
zu anderen Personen		we	ibli	die	Pe	150	nen			3	8	- 8	-			68
Gegenstand der - sein												-		. 3		169
einem seine - schenken												्				97
												ै		- 6	3 8	99
							10.00			82		- 3				99

												Seite
Zuneigung, geschle	chtli	dhe						6.	4			99
Zurückhaltung .				1			į.	× o				164
Zusammenarbeit, fr sich zusam				un	ı el	was	G		3 Z	u	•	165
schaffen			4									165
Zusammenbrechen,		sta	indi	ger	Bei	riel	)e				,	139
plöbliches	*	٠,			•			•				121
von A. G.				*	•11							180
Zusammenhalten	Izkii			4	127	+	4					174
Zusammenkünfte, pl				*	. 5	*	7		*	33		
Zusammenkommen,			len	Per	rson	en		10	٠	3.5	1	167
durch die zur Liebest				4	20	*		-	*	98 	:	167
Zusammenlegung v				35		8	(E			装		180
Zusammenreißen, s			٥.	5		*			*			88
Zusammenrufen, zu			ten	Tat	en							164
Zusammensein, amf						换			98	绿		174
glückliches									•			120
				1		*	* 9	•	*	*		
glückliches			vici	ел	-		2					123
Zuwachs in der Fa	milie					20		10%		89		170
Zwangsarbeit .	÷ 0		<b>€</b> 0375	*050		9869	× 0		300	206	300	56
Zwangsvergleiche b	ZW.	Gc	schi	ifla	aufs	icht	еп					139
Zweifelhaftes Liebe									93	, 15	3.	154
Zyklone												186

## Die systematisch-rechnerische Auffindung der Planetenbilder

Es gibt drei Hauptwege einer Auffindung der im Horoskop verankerten Planetenbilder, auf rein rechnerischem Wege und ohne Gradscheibe. Man wird im allgemeinen in der Praxis keinen dieser drei Wege gehen, weil einem die damit verbundene Arbeit eine zu große erscheint. Die Arbeit steht einem bevor, wie man zu sagen pflegt, darum unterläßt man sie.

Praktisch ist es so, daß diese Arbeit keineswegs für jeden Fall einer Beurleilung des Horoskops geleistet werden muß, besonders dann, wenn es sich um kurze Beurteilungen nach bestimmter Richtung handelt. Man benußt dann die Gradscheibe und hat in einigen Minuten die Zusammenhänge, wenn man über die nölige Ubung verfügt und die erforderlichen

Wege kennt,

Wenn man aber ein Horoskop eingehend bearbeiten will, besonders das eigene, kann die Arbeit der systemalischen Berechnung der Planetenbilder wegen der dadurch gegebenen genauen. Werte des Horoskops nur dringend empfohlen werden. Denn wenn man diese grundlegende Arbeit nicht macht, führt man im Laufe der Zeit dieselben Berechnungen ein dußendmal aus und immer, wenn man die Werte einer bestimmlen Konstellation gerade benötigt, muß man wieder rechnen, weit man dieselben nicht systematisch festgehalten hat.

Die drei Arten der systematisch-rechnerischen Auffindung

der Planetenbilder sind:

a) die Berechnung der Summen der Planeien,

b) die Berechnung ihrer Halbsummen,

 c) die Berechnung der Differenzen aller Punkte einschl. Mondknoten, Meridian und Aszendent.

Ein ausführlich durchgeführtes Musterbeispiel hierfür befindet sich im Leilfaden der Hamburger Schule, hier soll nur

der Weg gezeigt werden,

Die dem Schüler zugemutete Arbeit sicht gewaltiger aus, als sie ist. Zweck hat sie allerdings erst nach gründlicher Korrektur des Horoskops, denn mit einem falschen Meridian diese Berechnungen auszuführen, wäre Unsinn. Wenn der Meridian auch nur um etliche Minuten falsch ist, verändert sich bereits das Bild. Der Schüler muß daher, bevor er sich an die systematische Bearbeitung nach den hier dargelegten Richtlinien begibt, seine erste Aufgabe darin erblicken, zu

einer einwandfreien Korrektur des Horoskops zu kommen. Solange das nicht erreicht ist und solange es sich nur darum handelt, das Grundhoroskop nach seinen allgemeinen Anlagen zu besprechen und Ereigniszeiten nach ihrer ungefähren Lage und Außerung zu bestimmen, ist die Arbeit mit der Gradscheibe allein die empfehlenswerte und vollends ausreichende.

Wenn wir hier die verschiedenen Wege weisen, so ist selbstverständlich nicht damit gesagt, daß man das System nur kennt, wenn man alle diese Wege getreulich nachgehen kann. Solange der Schüler nicht innerlich von der Zweckmäßigkeit, von der Notwendigkeit, ia. von der Selbstverständlichkeit der gezeigten Arbeitsgänge überzeugt ist, solange er nicht mit ganzer Seele und mit ganzem Verstande ihnen folgt. lebt er nicht im Geiste des Systems, es fehlt ihm das lebendige Begreifen, und die geleistete Arbeit ist, wenn nicht verlorene Mühe, so doch recht unbefriedigend. Es müssen keineswegs alle hier aufgezeigten Wege gegangen werden, sie werden nur der Vollstandickeit halber genannt, so daß jeder den seiner Art am meisten zusagenden beschreiten kann. Ob dieser oder jener Weg notwendig ist, darüber entscheidet ja die Frage des Schülers, was er von der Astrologie verlangt, oder ob er beabsichtigt. flach oder tief in das Gebiet einzudringen.

Man plage sich daher nicht mit mühsamen Berechnungen, solange man nicht begriffen hat, welcher Zweck mit ihnen verbunden ist. Erst muß das geistige Band hergestellt sein; soll das mechanische und rechnerische zum Spiel werden,

dann wird auch die tote Berechnung lebend.

Astrologen, die aus dem alten Lager kommen, glauben vielfach, es müsse bei ihren Vorkenntnissen auf dem Gebiete für sie ein Leichtes sein, sich Witte's Ansichten zu eigen zu machen. Sie meinen, ein kurzer Hinweis genüge, sie in der hier gezeigten Richtung auslernen zu lassen. Zu dieser Auffassung kann nur gesagt werden, daß sie grundfalsch ist. In diesen Zustand führt nicht das Erlernen des hier vertretenen Wissens, sondern das Erarbeiten desselben, worauf wir immer hingewiesen haben. Nur mit dem Erarbeiten ist die zunehmende Erkenntnis verbunden und je mehr Erkenntnis und Erfahrung zunimmt, desto weniger wird man den Standpunkt vertreten, auf diesem Gebiet überhaupt jemals auszulernen und desto mehr wird man zum Diener dieser Wissenschaft.

Bei unseren Erkenntnissen geht es uns keineswegs darum, führend sein zu wollen auf dem Gebiete der Astrologie, das überlassen wir jenen, denen der Kosmos den Sinn danach dreht. Wir betrachten es nur als unsere Pflicht, unsere Erfahrungen und Erkennlnisse mitzuteilen für die, welche willens sind, sie ernsthaft in eigener Arbeit nachzuprüfen oder sich zu eigen zu machen. Wenn nicht unser Vertrauen so riesengroß wäre, daß jene, die den Mut und den Willen zu solcher Prüfung aufbringen, die Richtigkeit unserer Erkenntnisse bestätigen werden, und wenn wir aus unseren Erfahrungen heraus nicht wüßlen, daß für die Zukunft fruchtbringende Arbeit für die verschiedensten Gebiele menschlicher Forschung und Betäligung mit den Ergebnissen unserer Forschung geleistet werden kann, würden wir darauf verzichten, uns in mühevoller Arbeit der Mitwelt und Nachwelt verständlich zu machen.

Das mag bei dieser Gelegenheit nochmals ausdrücklichst gesagt sein. Diejenigen, denen unsere scheinbar toten Berechnungen nicht lebendig vor die Augen trelen, mögen nicht um irgendwelche Klärungen bei uns nachsuchen. Diese Klärungen, dieses Verslehen wird bei ihnen mit dem Moment eintreten, wo die toten Berechnungen anfangen lebendig zu werden, das ist nicht einzutrichtern, sondern kann sich nur von innen heraus durch die eigene Arbeit bei jedem Einzelnen entwickeln.

Der Weg zu der systematisch-rechnerischen Auffindung der Planetenbilder, welcher gleichzeitig die für das laufende, vorgeschobene und progressive Gestirn im Sinne der Auslösungstechnik wichtigen Werte des Horoskops vermittelt, ist folgender:

#### Vorarbeit:

Die Stände der Radixplaneten einscht. Meridian, Aszendent und Mondknoten, sowie 0° Widder als Anfang der Teilung und Erdachsenwert verstanden, werden umgewandelt in Ekliptik Bogen, Grade und Minuten, d. h. sie werden ausgedrückt nach ihrem Werte innerhalb 360 Grad auf der Ekliptik.

Verwenden wir die Stände des Schulbeispieles, so ergibt sich:

⊙ r = 9°53' M also 159°53', D r = 4°15' M also 214°15' usw.

Berechnung der Summen:

Um die Summen zu berechnen, geht man nun der Reihe nach vor und addiert den Wert des Planelen innerhalb 360° mit allen anderen. Man vergesse dabei nicht den Widderpunkt, 0°, den man an den Anfang oder das Ende der Planetenreihe sehen kann, und der dann automatisch immer in die Berechnung eingeschlossen ist. Seht man ihn an den Anfang der Planetenreihe, ergibt sich:

Für die zweite Reihe ergibt sich:

 $\begin{array}{c}
\bigcirc = 159^{\circ}53' \\
+ 0 = 214^{\circ}15' \\
\hline
\bigcirc + 0 = 374^{\circ}08' = 14^{\circ}08 \text{ V}
\end{array}$ 

Geht man in dieser Weise alle Planeten der Reihe nach durch, so hat man alle Summen des Horoskops. Man ordnet dieselben dann am zweckmäßigsten von 0°—30° und stellt sie zusammen nach dem Schema:

0°-30°	0°-30°	0°-30°
$\sim$	8	П mp
99	Ω	np
_	m	7
7	225	Ж

Die innerhalb jeder dieser drei Rubriken im Werte gleichen und im zulässigen Orbis von 5° beieinanderliegenden Summen ergeben Planelenbilder. Die 5° haben ihren Grund in der doppelten Differenz von Länge und AR, was auch an den Häuserspiken bemerkbar wird.

Bei den Summen ist darauf hinzuweisen, daß der rechnerisch ermittelte Wert der Summe nicht die Achse des sich ergebenden Planetenbildes ist. Die Achse dieses Bildes ist

immer die Halbsumme.

Der durch die Summe gegebene Wert ist ein sensitiver Punkt, und zwar jener des Widderpunktes oder, was für uns systematisch dasselbe, anschauungstechnisch aber wichtiger ist, der Erdachse. In der Auslösung kann das vorgeschobene, progressive und laufende Gestirn den Punkt erregen.

Als Aussage triff in ihm Planel + Planet - Widder auf. Wenn also mehrere Summen gleich sind, mischen sich in

ihnen die Aussagen der sensitiven Punkte dieser Summen

— Widder und diese Aussagen werden bei erfüllten, anderweitigen Bedingungen durch den Eintritt des laufenden und
direktionalen Gestirns erregt.

Berechnung der Halbsummen:

Mit der Berechnung der Summen ist die Hauptarbeit der systematischen Erfassung der Halbsummen des Horoskops bereits gegeben. Es sind nur noch die Werte der Summe innerhalb 360° durch zwei zu teilen und in Zeichenwerte umzuwandeln. Nach dem Beispiel wäre also:

 $\bigcirc + \Upsilon = 159^{\circ}53' : 2 = 79^{\circ}57' = 19^{\circ}57'$  ][  $\bigcirc + \Upsilon = 214^{\circ}15' : 2 = 107^{\circ}08' = 17^{\circ}08'$   $\bigcirc$  $\bigcirc + \bigcirc = 374^{\circ}08' : 2 = 187^{\circ}04' = 7^{\circ}04'$  usw.

Wenn man die so ermittelten Werte nach folgendem Schema einordnet, sind immer zwei nebeneinanderstehende Rubriken durch ihre Entfernung von 45° zueinandergehörig, also die beiden mittleren, die beiden rechts und die beiden links.

0°—15° 15°—30°	1	0°—15°	15°-30°	0°-15°	15°-30°
v 8	1 "	8	п	n	Y
33 G	f	SS	пр	mp	· 69
<u>~</u> ₩	0.7	m	7	7	_
Z ====	1	===	X	Ж	る

Gleiche Werte in jeder einzelnen der 6 Rubriken sind Planelenbilder und gleichfalls innerhalb der beiden zueinandergehörigen Rubriken, wo immer

zu segen oder zu denken ist.

Sowohl bei der Ordnung nach Summen, als auch nach Halbsummen vergesse man nicht, die Radix-Planeten mit einzuordnen, denn wenn der Radixstand gleich einer Summe oder gleich einer Halbsumme ist, haben wir ein Planetenbild vor uns,

Der Wert der Halbsumme ist als Mischort der beteiligten beiden Planeleneigenschaften zu betrachten. Sind mehrere Halbsummen gleich, so trelen hier Mischungen vieler Planelen auf, wodurch die Resultante des Kraftfeldes sich verschieben kann. Welche der Halbsummen zu bestimmten Zeiten besondere Geltung haben, bestimmt der Sonnenbogen und wird

näher im Leiffaden besprochen werden.

Tritt in einem solchen Halbsummenfelde ein Planet auf, so ist dieses Halbsummenfeld gleichzeilig ein Sammelfeld für sensitive Punkle der beteiligten Halbsummen minus dem in ihnen stehenden Planeten. Es erhellt hieraus, daß immer den Planetenständen einschl. Meridian, Aszendent und Mondknoten wirkungstechnisch erhöhte Bedeutung zukommt, weil hier doppelle Erregerqualitäten gegeben sind. Je mehr und je schärfer Halbsummen in Planetenständen liegen, desto größere Bedeutung wird einem solchen Komplex sowohl in der Radix- als auch in der Direktionsaussage zukommen. Je mehr bei solchen Feldern die persön-

lichen Punkte beteitigt sind, desto stärker unterliegt Charakter und Persönlichkeit des Geborenen sowie dessen Schick-

salsgestaltung diesem Felde,

Der Eintrilt vorgeschobener, progressiver und laufender Gestirne, sowie der Eintrilt anderer Halbsummenkomplexe erregt solche Felder. Den Halbsummen kommt im allgemeinen die größte Bedeutung zu.

#### Berechnung der Differenzen:

In der Praxis wird man die Differenzen des Horoskops im allgemeinen weniger systematisch berechnen. Man benöligt sie vorwiegend für die horoskopisch wichtigeren Faktoren, wie Meridian, Aszendent, Sonne, Mond und Erdachse.

Die Differenzen der Erdachse sind die Radixslände, und man weiß ja aus der herkömmlichen Astrologie, daß man das laufende Gestirn zu diesen Ständen untersucht, die Transite, ferner, daß man die Direktionen zu diesen Ständen untersucht.

Genau wie man in der herkömmlichen Astrologie mit diesen Differenzen der Erdachse verfährt, arbeitet die Hamburger Schule auch mit den Differenzen der Planeten untereinander, weil allen gemeinsam ist, daß durch den Eingang laufender oder direktionaler Gestirne sensitive Punkte erregt werden.

Es bedarf keiner Frage, daß nach dieser Richtung den Differenzen der Planeten zu Meridian und Aszendent und dieser beiden Punkte zu den Planelen die größte Bedeutung zukommen muß, und wir buchen es als eine Bestätigung der Richtigkeit der Witteschen Auffassung, daß die Amerikanerin Mrs. Kennison auf dem Astrologenkongreß 1931, nachdem Alfred Witte fast zwei Jahrzehnte auf diesem Gebiele forscht, einen Teil dieser Differenzen unter dem Namen Reaklionspunkte von Amerika aus in die Astrologie einzuführen versuchte. Sie will durch eigene Forschungen, besonders an Zwillingshoroskopen, zu ihren Punkten gekommen sein. Das ist jener Weg, den auch Alfred Witte stets als den maßgebenden vertrelen hat. Frau Kennison benugt aber nur den Aszendent und auch nur die eine Seite der Möglichkeit, weshalb ihr Weg unzulänglich ist. Die Astrologie hat alle Möglichkeiten zu erschöpfen. Das geschieht nach dieser Richtung nur in der Hamburger Schule.

Nach diesen Erläulerungen wird es dem Schüler klar sein, daß die Meridian-, Aszendent-, Sonnen-, Mond- und Erdachse betreffenden Differenzen jene sind, mit denen er

sich zunächst vorzugsweise befassen muß.

Wir haben gesagt, die Differenzen von Planet- und Erdachse sind die Radixplaneten; sie sind es nicht allein. Auch die Antiscien der Radixplaneten gehören hierher, nämlich Erdachse — Planet, z. B.:

Es ist nun widersinnig, langweilig und unzweckmäßig, auf diese umständliche Art die Differenzen der Erdachse zu berechnen, und wurde der Weg nur des Zusammenhanges wegen gewählt. In der Praxis hat man ja die Werte der Radixplaneten bereits vorliegen und die Antiscien bestimmt man aus diesen Werten, indem man deren Erganzung bis 30° notiert und dazu das im Spiegel der Erdachse liegende

Zeichen sekt. Dieser Vorgang ist sehr einfach.

Die Erdachse wäre damit erledigt. Will man systematisch alle Differenzen aufbauen, geht man der Reihe nach über Sonne, Mond, Merkur usw. nach dem oben gegebenen Rechenschema vor, wobei immer ein Punkt, weil er erledigt ist, ausfällt. Will man nur die wichtigen Differenzen rechnen, geht man von ihnen aus die Reihe durch. Wie bei den Radixplaneten und Antiscien braucht man immer nur die eine Seite zu rechnen, während man die Umkehrung dadurch erhält, daß die Ergänzung zu 30° gerechnet und das Spiegelzeichen eingesekt wird, z. B .:

$$\bigcirc$$
 = 159°53′ (da kleiner als  $\bigcirc$ , sind 360° hinzu zu  $\bigcirc$  = 214° 15′ denken.)

$$\bigcirc - \bigcirc = 305^{\circ}38' = 5^{\circ}38' = ...$$

Mond - Sonne = 30°00' - 5°38' = 24°22' Spiegelzeichen zu Wassermann ist Skorpion, also Mond - Sonne = 24°22' Skorpion.

Die Berechnung innerhalb 360° würde ergeben:

Wir haben hier wieder die Versehung des Tierkreiszeichens innerhalb eines Winkels des Kreuzes, um den wir uns nicht kümmern.

Die Differenzen ordnet man, wenn man mittels derselben die vorhandenen Planetenbilder bestimmen will, wie bei den Summen gezeigt. In der Praxis wird man diesen Weg jedoch nicht gehen, weshalb die Ordnung nach Planeten als Achse,

als Horoskop für sich, von uns gewählt wird. D. h. wenn wir mit den Differenzen des Meridians arbeiten, setzen wir die Scheibe mit dem Krebspunkt auf den Meridian, damit haben wir den Meridian von allen Planeten abgezogen, und die sich ergebenden Stände der Planelen sind die gesuchten Differenzen. Wir haben diese Differenzen bei der Stellung Krebs auf Meridian aber gleichzeitig auch in den nach unserer Auffassung richtigen Häusern des Meridians liegen. Es ist somit der Planet, dessen Differenzen gewünscht wurden, zur Achse geworden, von der aus sich die Verhältnisse zeigen. Die Spiegelpunkte zu den Werten: Planet minus Meridian, also die Werte Meridian minus Planet, ergeben sich auch auf der Scheibe durch das Spiegelzeichen und die Ergänzung auf 30°. Will man sie jedoch ablesen ihrem Grad und Zeichen nach, so muß man den in Frage kommenden Planeien zur Achse machen, also das Kreuz der Scheibe mit ihm zur Deckung bringen und den Stand des Meridians ablesen oder man benuht die Spiegelpunkte zur Erdachsenebene und seht den Punkt des Meridians auf den Meridianstand der Scheibe.

Von der Differenz kommt, wie bei der Summe, der rechnerische Wert in Frage als Auslösungsfaktor, durch laufende,

v. und pr. Planeten,

Ferner sind gleiche Differenzen Planetenbilder, wie öffer betont.

Die hier aufgezeigten Berechnungen und übungen studiere der Schüler gründlich, damit er sie ausgiebig seinen Untersuchungen nutzbar machen kann, und er wird sehen, wie

einfach die Arbeit mit der Scheibe ist.

Die rechnerischen Stände für die Differenzen ordnet man also am besten nach den dadurch gegebenen Ständen der Planeten in den Horoskopen der als Achse genommenen Planeten, d. h. in der beim Radix üblichen Reihenfolge, eine Reihe als Pluswerte, eine Reihe als Minuswerte (Spiegelpunkte). Die Pluswerte sind die Planetenstände abzüglich des in der Achse befindlichen Planeten, die Minuswerte umgekehrt der in der Achse stehende Planet abzüglich der anderen.

Zur Aufnahme der Differenzen der 5 Haupthoroskope dient auch das Linear-Horoskop-Formular für 90°, in dem diese Werte mit ihrem Gradwert in den Häusern der 5 Horoskope erscheinen und nun leicht die Übergänge der Ifd. Planeten mittels der hierfür geschaffenen linearen graphischen Jahres-Ephemeride untersucht werden können.

## Die Auswertung der Planetenbilder

Wir haben aus der Rolation und Revolution der Erde enhommen, daß diese beiden Bewegungen elektro-magnetische Kräfte erzeugen, die im Zusammenhang mit den Planelen des Sonnensystems dem Astrologen eine Handhabung ihrer Werte geben können.

Die Praxis hat die Theorie zu bestätigen und lut es zur

Gentige.

Der Schüler hal, um sich in den Grundsägen der Auswerlung dieser Erscheinung zu üben, folgenden überlegungen nachzugehen:

Welche möglichen Verbindungen ergeben sich für zwei oder mehrere Faktoren aus der vorgetragenen Theorie?

Ein Planet kann als einzelner Faktor nur als Achse gewerlet werden. Bei zwei Faktoren können beide als Achse auftreten oder deren Halbsumme ist Achse.

Drei Faktoren lassen einen der drei als Achse der beiden anderen zu und können alle drei als Achse in Erscheinung freten durch Konjunktion, Quadratur oder Opposition oder die Halbsumme von zwei Planeten verbindel sich mit dem dritten zu einer Achse.

Vier Faktoren: alle vier können durch Quadratur, Opposition, Konjunktion als Achse erscheinen, die Halbsummen von je zwei sind gleich oder es verbindet sich die Halbsumme von zweien mit der Summe der beiden anderen in einer Achse.

Es entwickelt sich hieraus für zwei Faktoren weiter, wenn man einen der beiden (a) als Achse nimmt, daß der andere (b) mit dem gegebenen Abstand auf die andere Seite der Achse (a) gebracht, einen sensitiven Punkt ergibt, der die Aussage: a + a — b in sich trägt. Genau so würde b als Achse angenommen einen sensitiven Punkt ergeben, der die Aussage: b + b — a in sich trägt und auf die Gelegenheit wartet, diese schlummernde Wirkung zu offenbaren (siehe Regelwerk).

• Ist nun der Punkt a + a -- b durch den Planelen of beseht, so mischt sich seine Aussage mit der Natur des Planeten c: Jeht aber ist a zur Achse der beiden anderen, b und e geworden und die drei Faktoren mischen sich symmetrisch in der Achse a, d.h. dort, wo sich der sensitive Punkt b + c -- a befindet und der gleich a ist.

Die Aussage dieses Planetenbildes findet der Schüler im

Regelwerk unter b + c - a.

Es dürfte leicht versländlich sein, daß bei Benugung der

Formel a + a — b für die Aussage noch die Wirkung des Faktors c einzusehen wäre. Ferner ist bei Benuhung dieses Weges auch der sensitive Punkt a + a — e durch b beseht, so daß die Aussage a + a — e sich mit dem Faktor b mischt.

Aus diesen Darlegungen dürfte erhellen, daß die gesammelte, die gemeinsame Mischung der drei Faktoren in ihrer gemeinsamen Achse mit ihrem stärksten Ausdruck gesucht werden muß.

Wenn man, wie die moderne Wissenschaft es heule tut, Strahlung als Energie und Materie gemischt betrachtet, kann man für das obige Verhältnis das Parallelogramm der Kräfte, die Mittelkraft, heranziehen, die besagt, daß die Wirkung der aufeinander bezogenen Kräfte in der Symmetrieachse erfolgt, daß in der Resultierenden der Ausgleich der angesehlen Kräfte stattfindet. Somit ist der Weg für die Deutung des Planetenbildes verständlich.

In diesem Zusammenhange erscheint der sensitive Punkt; z. B. a + a — b als ein Ort des Ausgleichs der durch a und b gegebenen Kräfte oder Spannungen, wobei bereits vorausgeseht wurde, daß der Ausgleich in a stattzufinden hat.

Wie schon die wissenschaftliche Auffassung von der Strahlung als Materie, also Masse und Energie, die ja keine Schwerkraft zu sein braucht, erkennen läßt, ist der Vergleich mit dem Parallelogramm der Kräfte keine vollständige Erklärung für die gegebenen Zusammenhänge, die hier auch nicht versucht werden soll. Die in der astrologischen Prognose so unendlich wichligen Punkte der Ekliptik, Meridian und Aszendent, ohne die eine brauchbare Unterscheidung der innerhalb weniger Minuten hintereinander erfolgten Geburten n i c h t denkbar wäre, weist bereits auf die Wirkung des elektrischen oder magnetischen Energiefeldes hin, welches hier noch eine wesentliche Rolle spielt, denn weder Meridian noch Aszendent sind Orte innerhalb des der Untersuchung unterliegenden Raumes, die mit Materie oder Masse etwas zu tun haben, wie z. B. nach der herrschenden wissenschaftlichen Auffassung die Planeten. Wenn diese Punkte dennoch von so ausschlaggebender Wichtigkeit sind, wie es die astrologische Praxis mit unwiderleglicher Deutlichkeit zeigt, so kann in der Astrologie eine vorzugsweise Bewertung der aus Masse bestehenden Planeten nicht den richtigen Weg der Erkenntnis weisen.

Für die Auswertung des Planetenbildes ist es unendlich wichtig, Rücksicht auf Meridian und Aszendent zu nehmen, denn diese Punkle des Raumes fixieren im Zusammenhang mit den Planeten erst den Geborenen in seiner ganzen Persönlichkeit. Wenn daher Meridian oder Aszendent, aber auch die Sonne als Achse eines Planetenbildes auffreten, z. B. b + c — M = M, so ist die Aussage des Regelwerkes b + c — M für den Geborenen wichlig. Ist aber a + a — b = M, so ist für den Geborenen auch die Aussage a + a — b ein Flinweis auf besondere Anlagen, das zeigt sich, wenn der Meridian durch Direktion hervortritt. Für die Beurteilung der gemeinsamen Mischung dieser drei Faktoren ist aber die Formel b + M — a zu deuten, die ja gleich a ist und damit die gemeinsame Achse bildet.

Wir haben hier ein Planetenbild aus drei Faktoren bestehend besprochen und geschen, daß sich unter Bezugnahme auf die für jeden Geborenen besonders empfindlichen persönlichen Punkte drei Möglichkeiten der Deutung ergeben,

einmal: Meridian in der Achse stehend, zum anderen: Meridian außerhalb der Achse.

In beiden Fällen haben wir der Achse als gemeinsamen Mischpunkt aller drei Faktoren die größere Bedeutung zugesprochen.

In dem Falle Meridian außerhalb der Achse ergab sich eine weitere Form der Aussage, bezogen auf Meridian, über den außerhalb der Achse liegenden sensitiven Punkt. Der Schüler hat diese drei Unterschiede zu beachten, soweil er die persönlichen Aussagen des Horoskops besonders studieren will.

Führt man sich gegenüber dem Bilde aus drei Faktoren ein solches von vier Faktoren vor Augen, deren je zwei Halbsummen gleich sind, und deren einer Faktor wiederum der Meridian ist, so lautet die Formel dieses Bildes:

a+b-c=M.

Will man den Eindruck dieser Konstellation auf den Meridian untersuchen, ist im Regelwerk die Formel a + b - c nachzulesen. Dieser Ausdruck mischt sich mit dem Meridian. Will man jedoch den gemeinsamen Mischpunkt dieser Konstellation untersuchen, die Achse des Bildes, so sind die Aussagen der Überschriften der einzelnen Seiten des Regelwerkes a + b und c + Meridian miteinander zu kombinieren.

Wenn in einem Planetenbild keiner der persönlichen Punkte irgendwie Verbindung hat, sei der Schüler vorsichtig in der Bewertung desselben. Man lasse sich durch den Gedanken leiten: je mehr persönliche Punkte in einem Planetenbilde auftreien, und je exakter das Planetenbild ist, desto stärker wirkt es.

Da ein Planelenbild sowohl aus wenigen, als auch aus vielen gleichen Halbsummen gebildet werden kann, und die Theorie in der gemeinsamen Adisc die Mischung aller beteiligten Faktoren annimmt, ist die Auswertung eines umfangreichen Planelenbildes oft recht kompliziert, weil die sich ergebenden Einzelmischungen vom Astrologen noch auf die gemeinsame Basis zu bringen sind. Es ist zu solchen umfangreichen Bildern zu sagen, daß keiner der beleiligten Faktoren umsonst in einem solchen Verhältnis steht. Er wirkt sich aus, sowohl allgemein-diarakterlich, als auch zeitlich. Es werden im Leitfaden Beispiele gezeigt, die instruktiv solche Fälle behandeln. Für die typisch-persönliche Bewertung werden die obigen Richtlinien auch hier beachtenswert sein.

### Der systematische Deutungsaufbau im Regelwerk

Um sich im Regelwerk und auch im Sachregister zurechtzufinden, beachte man den Deutungsaufbau. Dieser prägt sich am besten in der immer wiederkehrenden Reihenfolge der Deutungselemente ein, und zwar nach dem Stichwort dieser Faktoren (Planeten, Aszendent, Meridian und Mondknoten).

Erste Ordnung (der Faklor als wirkender Punkt). Es belrifft:

V Das Kardinalkreuz, die Allgemeinheit, die Vielheit, die Erde.

Den Körper, nicht nur des Menschen, sondern allgemein, z. B. auch den Körper der Erde und was auf den Körper Bezug nimmt. Körper ist auch als physische Person zu setzen. Sie kennzeichnet den Tag.

Den weiblichen K\u00f6rper, weiblidie Personen Er kennzeichnet auch die Stunde und beeinflußt allgemein Leute.

und außerdem die Gehirnmasse,

 Das Denken und was damit eng zusammenhängt, auch Jugend, Bewegung, Schrift, Literatur, Sprache.

Q Die Liebe und ihr verwandtes, wie Frieden, Wohlwollen,

Schönheit und Kunst.

O' Die Handlung schlechthin, die Tätigkeit, Enlschlußfähigkeit.

94 Das Glück und seine Begleiterscheinungen, Zufriedenheit, Frohsinn, Geld.

 Beharrlichkeit, Trennung, Hemmungen, Verluste, Depressionen. à Die Plöblichkeit, überraschungen, Energie; usw.

Man liest diese Grundaussagen im Regelwerk unter Sonne + Sonne, Mond + Mond, Merkur + Merkur und so fort.

Zweite Ordnung (die Halbsumme als Wirkungs-

achsel.

Jeder Planet wird nunmehr mit dem nächstfolgenden verbunden. Man sucht diese Mischungen in den Überschriften der einzelnen Seilen, in denen ein Planet mit dem anderen durch das Vorzeichen Plus (+) verbunden ist.

Nehmen wir die Sonne, so ist zunächst:

- → Y Der Körper, das Körperliche, Körper auf der Erde.
   → D Männlicher und weiblicher Körper, Freundschaft, Ehc.
   Tag und Stunde.

+ Q Liebender Körper (männlich), schöner Körper.

- Tätiger Körper, handelnder Körper (Mann), kriegerischer Körper (Soldat).
- + 4 Glücklicher Körper, der reiche, heitere oder glückliche Mann, glücklicher Tag.
- † der gehemmle, getrennte, ernste, alt werdende oder erscheinende Körper, Störungen am Tage,
- + 8 Das plößliche, überraschende Auftreten eines Körpers, plößliches Ereignis, energisch handelnder Körper,

Dritte Ordnung. (Der sensitive Punkt als spiegelungsgeschlich wirkender Punkt einer Achse.)

Der dritte Faktor wird eingeordnet.

- O+Υ-) O+Υ-\$ O+Υ-\$ usw. O+Ο-Υ
- 8+8-1

O+O- 9 usw.

 $\bigcirc + \ \overline{p} - \dot{\gamma} =$  Freundschaften, Mann und Frau in der Natur.  $\bigcirc + \ \overline{p} - \ \overline{\varphi} =$  junge Freundschaft oder Ehe, Gedankenauslausch von Mann und Frau.

⊕ + D − Q = Liebesfreundschaft oder Ehe; usw.

Durch diesen Aufbau ist aus der Einheit die Ergänzung oder die Paarung und dann die Vermehrung oder besser die Streuung geworden. Der Grundausdruck hat sich entwickelt, Diese Entwicklung ist kein Ergebnis einer gedanklichen Spielerei, sondern hat ihren ganz natürlichen Ursprung in den Bewegungen der Planeten, wie die Erfahrung bestätigt.

Bezugsobjekt ist bei dieser Wertung der Mensch und seine Erlebnisebene. Es ist notwendig, das zu sagen, weil Astrologen ihren Kollegen Tierhoroskope vorlegen und sich darüber ergößen, wenn ihre auf Grund der Erfahrung am Menschen gemachte Aussage hier zur Groteske wird. Es ist selbstverständlich, daß man den Deutungsaufbau auf eine andere Erlebnisebene einzustellen hat, sobald man ein anderes Objekt zugrundelegt.

Man wird nun leicht aus der Aufstellung unter der ersten Ordnung entnehmen können, daß man alles, was irgendwie mit Körpern zu tun hat, d. h. alle Formeln, die hierüber eine Aussage geben, unter Sonne zu suchen hat. Man muß

also die Formeln suchen, in denen die Sonne erscheint;

Weibliche Personen und alles, was hiermit zu fun hat, sucht man grundsäglich unter Formeln, die den Mond oder Venus enthallen:

Denken, reden, schreiben, Sprache, die Außerungen des Geistes, vermitteln Formeln, die Merkur enthalten;

Liebe, Frieden, Wohlwollen, Schönheit solche mit Venus;

Tätigkeit, Handlung gibt Mars;

Glück in seinen Abstufungen vermittell Jupiter; Unglück, Hemmung, Verlust läßt Saturn erkennen; Plötzlichkeiten, überraschungen gibt Uranus;

Falschheit, Hinterlist, Verneinung, Täuschung, ist unter

Neptun zu suchen;

Anknüpfungen, Verbindungen, gibt Mondknoten; engere Bekanntschaften, der Aszendent; das Seetische und Berufsleben findel man unter Meridian; Famitie, Kunst, Geselligkeit, unter Cupido; Widerwärtigkeit, Armut, Häßlichkeit unter Hades; Feuer und unwiderstehliche, führende Gewalten, unter Zeus; Macht, Führung, Selbständigkeit, unter Kronos.

Wer sich diesen Aufbau gut einprägt, wird sich leicht und ohne Schwierigkeit im Regelwerk zurechtfinden.

Gesundheitliche Slörungen, soweit sie den Körper betreffen, werden in der Sonne zu suchen sein, über die Hemmung, Verlust und Unglück bringenden Planeten, besonders Saturn, Neptun und Hades. Soweit sie die Seele, das Empfinden treffen, werden diese Slörungen über jene Planeten im Meridian auftreten.

Für die weiter auflauchende Orientierungsfragen nach dieser Richtung führe ich einige Formulierungen Alfred Wittes über Beziehungen an:

1) Will mon eine Aussage des Mittelpunktes der Erde, gegeben durch den Stand der Sonne haben, so lautet die Formel:

Man erhält dadurch das Antiscium der Sonne.

2) Will man eine Auskunft haben, wie z. B. Neplun auf der Oberfläche der Erde — durch ihren Mittelpunkt — wirkt, so erscheint die Formel 為 + Ψ — ⊙.

3) Will man den Einfluß zweier Plancien auf den Erd-

miltelpunkt feststellen, z. B. Vernichlung von Körpern,

$$\sigma + \Psi - \odot = x$$

so geht vom Mittelpunkt der Erde der Straht in die durch die Formel gegebene Richtung x.

Diese Richlung x ist wieder als Achse von Planetenbildern zu verwenden und gibt nähere Auskunft über die Art

der Vernichtung von Körpern.

4) Ist der Aszendent jener Punkt, der mit anderen Monschen Verbindung bringt, und bezieht man die Planeten auf ihn, indem man die Gradscheibe so dreht, daß 0° auf dem Aszendent des Horoskopformulars liegt und ihre Stände auf der Scheibe abliest, so ergibt sich der Zusammenhang mit der Umwelt mit anderen Personen.

Es ist: M + 🕰 — A, die persönliche Verbindung mit anderen Menschen auf der Erde, oder anders ausgedrückt: die allgemeine seelische Verbindung.

⊙ + △ - A, also der Stand der Sonne bei dieser Scheibenstellung, gibt die allgemeine k\u00f6rperliche Verbindung

mit anderen Menschen an.

Die seelischen oder Ich-Verbindungen mit der Umwelt ergeben sich, wenn die Gradscheibe so liegt, daß Meridian sich mit 0° Krebs der Scheibe deckt. Nun beziehen sich alle Planetenstände — wiederum auf der Scheibe abgelesen — auf die Person selbst und sind meistens seelisch zu bewerten, auch wenn der Körper, die Sonne, in Frage kommt. Z. B.  $\odot + \odot$  — M: wie verhalte ich mich körperlich der Allgemeinheit gegenüber oder wie stehe ich körperlich zur Allgemeinheit.

Trilt das Körperliche in den Vordergrund und wil) man sehen, wie andere Personen sich einem gegenüber verhalten, so gibt die Gradscheibe bei 0° Steinbock auf Sonne in dem Punkte, wo der Aszendent liegt, die Auskunft. Ist dieser Punkt durch einen Plancten beseht, d. h., wenn der Vergleich zwischen den Radixständen und diesem Stande des Aszendent gleiche Werte ergibt, so geht der Aszendent mit diesem Planeten zusammen in der betreffenden Aussage und es formen sich dadurch neue Planetenbilder, die durch den Ausdruck A + Planet weitere Ergänzungen der Aussage ermöglichen. Liegt z. B. Hades mit Aszendent zusammen, so wird einem Ungemach oder Schaden von anderer Seite zustoßen. Wenn man nun die Scheibe so dreht, daß der Krebspunkt der Scheibe in der Mitte zwischen Aszendent und Hades liegt, so gruppieren sich um diese Achse jene Planeten, welche die nähere Auskunft geben werden.

Da sich diese Horoskope mit dem Alter um den Sonnenbogen vorwärts bewegen, muß, wie im lehteren Falle, die Sonne r auf den Punkt gelegt werden, der vom Steinbock aus um den Sonnenbogen vergrößert ist. Beim Alter von 30 Jahren liegt also die Sonne ca. auf 0° Wassermann und stehen jeht die Planetenslände im Zusammenhang mit dem Alter der Person. Die Formel lautet: Sonnenbogen + % — © + Planet.

Ist der Aszendent zu untersuchen, so haben wir jeht die Einwirkung anderer Personen auf den 30jährigen Körper. Ist aber ein Planet nicht an das Alter gebunden, z. B. eine Verlegung des Körpers, so tritt die r Stellung der Sonne mehr in Erscheinung. Kommt diese Verlegung von anderen Personen, so muß der zweite Fall untersucht werden und zwar in der Formel: A v + 3 — . Beim ersten Falle gehen die v Planeten über die Punkte des Sonnenhoroskops, im zweiten Fall gehen die mit dem Sonnenhoroskop verbundenen Planeten, indem sie vorgeschoben werden, über die Radixstellung des Steinbock-Horoskops.

# Mond, Mondknoten, Aszendent, Widderpunkt und Meridian in der Deutung

Sehr stiefmütterlich werden in der Deutung die Mondknoten und der Widderpunkt bezw. die Kardinalpunkte der Erde behandelt. Lettere werden meistens nur als Wendepunkte des Sonnenlaufes, bzw. des scheinbaren Sonnenlaufes gelegentlich genannt, der Widderpunkt auch als Beginn der Gradeinteilung, während sie in der Deutung kaum mehr als bei der Stellung der Quartalshoroskope und bei der Bewertung der Tierkreiszeichen zu Ehren kommen.

Der Mondknolen hat mehr Eingang in die Deulung gefunden, der aufsleigende soll mehr Jupitereigenschaft und der absleigende mehr Salurneigenschaft offenbaren. Woher diese Zusammenhänge genommen werden, bleibt dunkel.

Wenn man Mondknoten, Aszendent, Widderpunkt und Meridian in die Deulung einbezieht, so muß man sich darüber klar sein, daß man es in allen diesen Punklen mit Beziehungspunklen zu tun hat und nicht mit Energie-Komplexen im Sinne

der Planeten, die aus Masse bestehen.

Die Uhr, wenn sie noch so gelreulich den Miltag des Tages anzeigt, bewirkt den Mittag gewiß nicht. Das tut die Sonne. — Wenn sie durch den oberen Meridian geht, ist Mittag für den Ort, gleichzeitig ist hier aber auch ihre größte Energieentfallung in diesem Augenblick gegeben. Nicht der Meridian wirkt also, sondern die Sonne, aber der Meridian zeigt uns die Eigenart und höchste Kraft der Sonnenwirkung an, und dadurch erlangt der Meridian eine sehr bedeutsame Selbständigkeit als Bezichungspunkt. Mit dieser sehr bedeutenden Selbständigkeit arbeitet die astrologische Deutung. Nun ist aber schließlich nicht die Sonne der Körper, der in den oberen Meridian des Ortes hinein geht, sondern durch die Rolation der Erde um ihre Achse geschieht das täglich einmal und durch die Revolution der Erde um die Sonne geschieht es auch jährlich einmal, daß die Sonne durch den oberen Meridian der Erde, durch die Linie Krebs-Steinbock geht, das ist bei ihrem Eintritt in 0° Krebs für die Nordhalbkugel.

Es ist also lekten Endes die Rotation der Erde um ihre Achse für den Tag und die Revolution der Erde um die Sonne für das Jahr das Ausschlaggebende für die Sonnenwirkung im Meridian, aber auch das genügt noch nicht zur Erklärung dieses Beziehungsverhältnisses; es gehört dazu auch der Umstand, daß die Erde nicht in die Ebene des Aquators, sondern in einem Winkel (E), gegenwärtig ca. 23°27', ihren Lauf um die

Sonne ausführt.

Die beiden Bewegungen, Drehung der Erde um ihre Achse und um die Sonne, selft nun die Deutung einander gleich. Sie sagt: höchster Sonnenstand am Tage ist höchste Wärmeäußerung für den Tag, höchster Sonnenstand im Jahre ist höchste Wärmeäußerung im Jahre, die Außerung beider Bewegungen ist also die gleiche, nur daß man das Jahr einen Sonnentag und den Tag einen Erdentag nennen könnte.

Weiter gefolgert heißt nun diese Gleichsekung: Ist die Wirkungsäußerung im Verhältnis von Tag und Jahr gleich. und gibt es eine Wirkung der kosmischen Energien und der kosmischen Beziehungsverhällnisse auf den Menschen, sein Wohlbefinden und Erleben, so muß man die Verhällnisse eines Tages einem Jahre gleich segen können.

Das geschieht in der Geburtsastrologie. Ein Tag nach dem Geburtsaugenblick ist gleich einem Lebensjahre vom Tage der Geburt bis zum Geburtstage des nächsten Jahres.

Es ist also eine Rotation des Geburtsortes um die Erdachse, vom Mittag, also vom Stande der Sonne im oberen Meridian des Ortes bis zum Stande der Sonne im oberen Ortsmeridian am nächsten Tage gleich einem Jahre vom Sonnenstand der Geburt bis zum gleichen Sonnensland des nächsten Jahres. Da der Tagesmeridian dem Geburtsmeridian gleichgeselt wird, ist Ausgangspunkt der Berechnung immer die Zeit der Geburt, das kann also jede Tageszeit sein.

Da nun alle Orte der Erde in ihrem Lauf um die Erdachse Bahnen beschreiben, die parallel zum Erdäguator liegen, so ist der Schnittpunkt des Äguators, bzw. eines auf den Äguator bezogenen Ortes mit der Ekliptik der absteigende Knoten, wenn dieser Ort sich in 0° Waage befindet und der aufsleigende Knoten, wenn der Ort seinen Lauf durch das Zeichen Fische beendet hat, also in 0° Widder steht.

Somit ist für alle Orte der Erde und für alle Menschen der Waagepunkt der absteigende, der Widderpunkt der aufsteigende Knoten in ihrem Zusammenhange mit dem Erdkörper.

Der Mond nimmt eine ähnliche Stellung zur Erdachse ein, wie die Orte der Erde, nur daß sein Lauf nicht parallel zum Aquator gerichtet ist, sondern daß dieser infolge der Anziehung durch die Sonne einen Neigungswinkel mit der Ekliptik bildet. Durch die Rotation der Erde wird, vermöge der verschiedenen Entfernungen des Mondes von der Sonne, dieser Neigungswinkel mitgerissen und da die Umlaufszeit des Mondes geringer ist als die Rotalion eines Erdortes, bleiben die Knoten zurück und es wird dadurch das Rückwärtsschreiten der Mondknoten herbeigeführt. Diese Mondknolen sind die Schnittpunkle der Mondbahn mit der sogenannten Sonnenbahn, der Ekliptik. Der absteigende Mondknoten gleicht dem Waagepunkt und der aufsteigende dem Widderpunkte, weil der Mond gewissermaßen als ein Ort der Erde anzusprechen ist. Er vertritt alle Orte der Erde und somit alle in ihnen geborenen Personen. Daher vertritt der Mond das Volk. Somit sind die Schnittpunkte - die Mondknoten - die Verbindenden zwischen Erde (Sonne) und Volk. Gleichen aber die Mondknoten den Nachtgleichenpunkten, dem Waage- und Widderpunkte, so sind auch diese als das Volk, die Menge, die Masse im allgemeinen zu bewerten.

Erdmitte und Sonnenmitte liegen in der Ebene der Ekliptik, es ist also der Sland der Sonne in der Ekliptik als Mittelpunkt der Erde anzusehen. Alle Sonnenslände im Zusammenhange ergeben die Ekliptik. Sonne und Erde sind daher unmittelbar durch die Ekliptik miteinander verbunden. Deshalb stellt die Ekliptik das Positive, das Männliche, dar. Der Mond, als ein Körper, der sich um die Erde bewegt und erst durch die Vermittlung der Erde in Beziehung zur Sonne tritt, stellt das Negative, das Weibliche dar.

Es sind also die Mondknoten die Schnittpunkte von männlichen und weiblichen Kräften, von Elektrizität und Magnetismus, von Mann und Weib. Somit sind die Mondknoten die Verbindenden von Mann und Weib, von grobstofflich und feinstofflich, von Körper und Seele; die Seele als selbständige, feinstoffliche Persönlichkeit betrachtet.

 Die Mondknofen zeigen sich daher besonders beim Eingehen von Verbindungen zwischen Mann und Frau, bei Todesfällen und Geburten.

Wie im Vorhergehenden ausgeführt, sind die Knoten aller Orte der Erde die Nachtgleichenpunkte, die Schniftpunkte des größten Umdrehungskreises der Erde mit der Ekliptik. Die Erdachse, um welche alle Orte der Erde rotieren, wird im horoskopischen Systeme des Erdkörpers, im Erdhoroskop also, durch die Schniftpunkte der Erdachsenebene mit der Ekliptik, durch die beiden Kardinalpunkte Krebs und Steinbock dargestellt.

Für alle Orte der Erde ist aber die Erdachse der Sonnenstand in der Ekliptik. Steht demnach in einem dieser erwähnten Kardinalpunkte die Sonne, so decken sich im Erdhoroskop Sonne und Erdachse. Es ist in diesem Falle für den nördlichsten Punkt der Erdachse, für den Nordpol, Mitternacht, wenn die Sonne in 0° Steinbock steht, und Mittag, wenn sie sich in 0° Krebs befindet. Das heißt also: die Sonne steht im legteren Falle im oberen Meridian des Erdhoroskops.

Erde und Sonne verhalten sich zueinander wie die Orte der Erde zur Erdachse. Liegen Sonne, Ort und Erdachse in einer Ebene, so fällt der Ortsmeridian zusammen mit dem Erdmeridien und es ist Anfang des Jahres für das Horoskop und für die Nordhalbkugel, und zwar nur, wenn sich die Sonne in 0° Steinbock befindet, denn Mond, Erde und Sonne verhalten sich zueinander wie oberer Meridian, Erdachse und Sonne.

Befinden sich Mond, Erde und Sonne in einer Ebene, so gleicht der Vollmond dem Nordpol, der Neumond dem Südpol für alle Orte der Erde auf der Nordhalbkugel.

Also ist Vollmond gleichbedeutend mit dem Krebspunkte

und Neumond mit dem Steinbockpunkte.

Wenn nun in der astrologischen Technik ein Tag von der Kulmination der Sonne im unteren Meridian, um Mitternacht bis zur Kulmination um Mitternacht des nächsten Tages gleich einem Jahre von dem Stande der Sonne in 0° Steinbock bis zum nächstjährigen Stand der Sonne in demselben Punkte ist, so ist auch ein Jahr oder ein Tag vom Geburtsmoment an gleich einem Mondlauf vom Vollmond bis zum Vollmond des nächsten Monats, d. h.: eine synodische Lunation gleicht einem Jahre.

Das lette Viertel des Mondes gleicht dem Waagepunkte, das erste Viertel dem Widderpunkte, das lettere gleicht dem aufsteigenden Knoten, das erstere dem absteigenden Knoten

der Bahnen aller Erdorle.

Wie der Mond das Feinsloffliche im Gegensaß zur Sonne (Erde) vertritt, so stellt auch der Meridian das Scelische und die Sonne das Körperliche dar.

Der Meridian verfritt im Sinne der Deutung die Persönlichkeit, das innere Erleben; die Nachtgleichenpunkte und der Aszendent, sowie der Deszendent, geben die Verbindungsbrücke mit der Allgemeinheit, der Vielheit.

Es ist in diesem Werke nur der Widderpunkt als die Allgemeinheit betreffend bezeichnet worden. Bei der Bedeutung des Widderpunktes und der weiteren mit ihm verbundenen Kardinalpunkte des Erdhoroskops als Wendepunkte im Entwicklungsgeschehen auf dem gesamten Erdball, dürfte diese Anwendung leicht verständlich sein.

Stehen Uranus und Hades in gleichem Abstande vom Widderpunkte, d. h. befindet sich der Widderpunkt oder einer der Kardinalpunkte in der Halbsumme dieser beiden Planeten, so ist mit vielen Unglücksfällen auf der Erde zu rechnen, bei denen Menschen ihr Leben lassen müssen. (Planetenbild I. Ordnung = 3 + 6 - 7 = 7.)

Solche Konstellationen, welche im Radixhoroskop verankert sind, und für den Geborenen den Zusammenhang mit der Umwelt geben, haben auch Einfluß auf diesen, je nach der. Lage des Bildes in den Radix-Meridian-Häusern. Stehen diese oder einer von ihnen in einem bestimmten Erdhause, also in einem Tierkreiszeichen, so achte man darauf; wann derselbe Planet sich in dem gleichen Hause des Meridians aufhält, oder wann Planeten in korrespondierenden Häusern der Erde und des Meridians am Himmel scharfe Konstellationen miteinander haben.

Z. B. Uranus im XII. Hause der Erde, im Zeichen Jungfrau und Saturn im XII. Hause des Geburtsmeridians geben das Ereignis, wenn Uranus und Saturn am Himmel, also laufend

miteinander scharf verbunden sind.

Die Lage des Geburtsortes zum Aquator, das Lot, das von diesem Ort auf den Aquator gefällt ist, gibt den Zusammenhang des Geborenen mit dem Lauf des Ortes um die Erdachse. Das Lot, welches von dem Geburtsort auf die Ekliptik gefällt wird, und im Abstande von 90° vom Aszendenten, bzw. vom Deszendenten liegt, gibt den Zusammenhang des Nativen mit dem Lauf der Erde um die Sonne, d. h. wieder, daß der Meridian dem Monde und der Aszendent, sowie der Deszendent der Sonne zugeeignet ist, weil die Ekliptik ja alle Sonnenstände von bekannten und verwandten Personen enthält.

Im Erdhoroskop sind durch den Punkt 0° Krebs beide Systeme miteinander vereinigt und somit sind die Häuser der Erde im astrologischen Sinne alle gleicher Größe und durch die Tierkreiszeichen gegeben. Das Zeichen Waage ist das L, das Zeichen Widder das VII., das Zeichen Steinbock das IV. Haus für die Bewohner der Nordhalbkugel, was immer wieder durch die Planeten in den betreffenden Zeichen bestätigt wird.

Die Häuser der Sonne erhält man, wenn diese auf 0° Steinbock geseht wird, wenn also von dem Punkte 0° Steinbock die Länge der Sonne subtrahiert wird. Wird jeht der Mond addiert, so zeigt sich, in welchem Hause der Sonne sich dieser befindet. Es arbeitet dieses Haus der Sonne mit dem entsprechenden Zeichen des Erdhoroskops und dem Hause

des Geburtsmeridians zusammen.

Für den Geborenen ist der Punkt des Mondlaufes wichfig, der denselben Abstand in Länge von der Sonne einnimmt wie der Geburtsmeridian zur Radixsonne. Also Meridian plus Steinbock minus Sonne.

Auch der Punkt Aszendent minus 90° plus Steinbockpunkt minus Sonne radix steht im Zusammenhange mit dem obigen Mondumlaufe.

\*

# Schulbeispiel

Als ein Schulbeispiel der vorhergehenden Ausführungen sei ein Horoskop gebracht, das in der astrologischen Rundschau, Jahrg. XX, August 1928, Heft 5, unter Nr. 15 vermerkt ist mit der Überschrift:

Wendelin Jauselaus Kaiserslautern, Tod beim Baden (Herzschwäche), männl. Geburt am 2. September 1886 mittags 12 Uhr, korr. 11 h 53 m Ortszeit in Kaiserslautern. Geogr. Länge 7°46', + Breite 49°26', Ereignis: 5. September 1926 um 3 h 30 m, geogr. Länge 14°17', + Breite 48°18' [Augenzeugen].

— · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
⊙ 9°53' mp 19°03' \( \sigma \) 19°03' \( \sigma \) 12°15' m	6
) 4°15′ m, 11°40′ √ 13°25′ \$ 24°31′ 8	£2
¥ 21°50′ \( \Omega \) 29°02′ \( \sigma \) 1°00′ \( \sigma \) 29°34′ \( \Sigma \)	
Q 16°37' Ω 6°04' ← 25°47' III) 22°31' 8	
o' 7°20' m 4°53' \$ 16°30' \$ 15°40' 8	
4 8°27' ← 16°56' ← 17°37' m 19°40' =	
h 19°12' 55 22°04' 55 28°22' & 20°53' 11	S
8 6°20' ← 8°49' ← 15°30' m 28°04' ×	R
병 27°51' 상 R 27°21' 상 7°01' 5 25°11' 시	
\$ 6°58' mp 4°51' mp 16°08' \$\sigma 13°12' \$\sigma\$	
A 20°53' m 20°10' \$ 0°03' \$ 6°50' \$	
M 9°10' mp 20°46' - 18°20' - 8°10' m	
½ 28°11' ∏ 28°18' ∐ 7°21' Ω 22°15' Ω	ê
© 23"24' == R 22°54' == 2°34' V 4°47' V	
ું 4°23′ છ 4"32′ છ 13"33′ મ 6° 1' છ	
1 4°23′ 6 4°32′ 6 13°33′ Ω 6° 1′ 6 1 9°04′ √ R 8°34′ √ R 18°14′ 8 7°21′ 8	

Der Mondknolen, sowie die Stände der transnephinischen Planeten sind hinzugefügt worden.

Das in der dritten Spalte vermerkte Solarhoroskop ist fortgelassen, weil die Gestirnstände wegen des dem Geburtstage nahen Todestages nur sehr wenig von den laufenden Ständen des Ereignishoroskops abweichen, dafür ist das mit dem Sonnenbogen 39°10' vorgeschobene Horoskop eingeseht.

Die Häuserspigen richten sich nach dem Laufe des Geburtsortes um die Erdachse. Der Fundamentalkreis dieses Laufes ist der größte Umdrehungskreis der Erde, der Aquator. Dieser wird von der Rectaszension des Geburtsmeridians in 12 gleiche Teile zerlegt und die Schnittpunkte dieser Zweistunden-Meridiane mit der Ekliptik ergeben die Häuserspigen.

Das Lot vom Zenit aus auf die Ekliptik gefällt, gibt die Länge des Geburtsortes, "Kaiserslautern"; also 20°53′ Löwe. Wird zu diesem Punkt 90° addiert, so erhält man den Aszendenten oder den am Osthorizont aufsteigenden Punkt der Ekliptik.

Aus dem vorstehenden Absatz ist in der ersten Auflage häufig der Schluß gezogen worden, es sei dies ein Hinweis zur schnellen Auffindung des Aszendenten. Das kommt nicht in Frage. Es handelt sich hier nur um die Klarstellung einer Beziehung des Geburtsortes zur Ekliptik. Der Meridian ist das Lot vom Zenit auf den Aquator, wird zunächst in A R berechnet und in Länge, also auf die Ekliptik, umgewandelt. Fällt man jedoch das Lot vom Geburtsort direkt auf die Ekliptik, so liegt dieser Wert 90° vom Aszendenten entfernt. Der Hinweis bedeutet, daß man nicht den Aufgangspunkt bewerten sollte, sondern, genau wie beim Meridian durch das Lot auf den Aqualor der Ort in der Bewegung, der Rotation festgehalten wird, hält man ihn in der Bewegung der Revolution durch das Lot auf die Ekliptik fest. Von diesem Lot ist der Aszendent abhängig und auch seine Wirkung.

Es soll untersucht werden, ob der Tod durch Ertrinken im Horoskop angezeigt ist, und ob die Zeit des Todes aus diesem zu ersehen ist.

Nach astrologischen Regeln soll der Planet im VIII. Hause des Meridians stehend die Todesart angeben.

Der Saturn im VIII. Hause gibt Tod durch Altersschwäche, durch dauernde Krankheit, durch Verwässerung der Blutflüssigkeit, durch Harnsäurekrankheiten. Steht der Saturn im Zeichen Krebs, so soll der Tod durch Magenschwäche eintreten.

Tod durch Ertrinken ist nach allgemein üblichen Regeln durch den Saturn im VIII. Hause nicht gegeben,

Nach meinen Erfahrungen gibt der Saturn im Zeichen Krebs stehend und im VIII. Hause des Meridian Tod in der Offentlichkeit, denn das Zeichen Krebs ist das X. Haus des Erdhoroskops und somit das der Offentlichkeit und der Berufe. Saturn im Zeichen Krebs zeigt daher auch Hindernisse im Berufsleben mit der Allgemeinheit an.

Wohl aber gibt hier der Salurn im VIII. Hause die Zeit des Todes genau an, denn die progressive Sonne steht im Geviertscheine zu diesem Salurn, d. h. der Körper, welcher nunmehr 39 Jahre alt ist, kommt mit dem Todesplaneten Salurn in Berührung. Der Winkel, der durch Sonne und Salurn mit dem Mittelpunkt der Erde gebildet wird, ist 90°. Der Zenit, der vom Aszendenten ebenfalls einen Raumaspekt von 90° hat, wird vom laufenden Salurn im Quadratschein berührt, so daß jeht die Berührung des Geborenen mit dem Todesplaneten Salurn zur Gewißheit wird. Dazu gesellt sich am Tage des Ereignisses die laufende Sonne mit einem Quadratschein zur Spike des I. Hauses, nicht zum Aszendenten. Die Spike des I. Meridianhauses ist 12°15' Schüße. Die laufende Sonne hat den Stand 12°15' Jungfrau inne.

Es ergibt sich aus den Ständen der laufenden Gestirne Saturn und Sonne, daß das Radixhoroskop richtig korrigiert ist.

Somit ist das Jahr und der Tag genau bestimmt gewesen für die Konstellation von Sonne progr. und Saturn rad. Zieht man die Aspekte des vorgeschobenen Horoskops mit dem Radixhoroskop heraus, so ist:

Sonne vorg. Quadrat Saturn rad.

Saturn vorg. Quadrat Neptun rad.

Neplun vorg. Quadrat Uranus rad., Halbquadral Merkur rad.

Bei gleichen Winkeln lassen sich die ersten Glieder kreuzweis mit den zweiten Gliedern zu einem Planetenbilde verbinden. Bei Aspekten von 90° und 45° lassen sich auch die ersten und die zweiten gegenseitig miteinander zu einem Planetenbild verbinden.

Es erscheint also ein Planetenbild, welches lautet: Sonne vorg. + Neptun rad. = Saturn vorg. + Saturn rad., oder: Salurn rad. - Sonne vorg. = Neptun rad. - Salurn vorg.

Wird das Bild mit der Scheibe, also mechanisch, behandelt, dann steht jest der rad. Saturn auf dem Widderpunkte der Gradscheibe. Der Saturn ist in dieser Stellung von dem Widderpunkte subtrahiert und die progr. Sonne addiert. Es befinden sich nun die rad, Sonne und der rad. Neptun in gleichen Abständen von den Kardinalpunkten der Scheibe,

Das Bild wird gelesen:

Sonne rad. + Nepiun rad. = Saiurn rad. + Sonne progr. oder Sonne rad. + Nepiun rad. - Saiurn rad. = Sonne progr.

Die progr. Sonne steht also in dem sensitiven Punkte Sonne rad. + Neptun rad. - Saturn rad. Es bezieht sich die Aussage von Sonne und Neptun auf den Saturn im VIII. Hause des Meridians.

Sonne mit Neptun verbunden heißt Körperschwäche, bezogen auf Saturn im VIII. Hause des Meridians, mit Tod im Gefolge.

Um den Tod herbeizuführen, bedarf es im Horoskop nicht nur des Planeten im VIII. Hause und des Körpers, der Sonne, sondern auch noch der Todesplaneten Mars und Salurn, sowie des Punktes im Erdhoroskop, der hier die Sonne oder den Mittelpunkt der Erde erseht, des Steinbockpunktes.

Die Halbsumme von Mars und Saturn ist der Punkt für Tod, vorläufig in keinem Zusammenhange mit irgendwelchen Planeten.

Wird die Erde — irgend einer der Kardinalpunkte — auf die Planeten Mars und Saturn bezogen, so ergibt sich deren Einfluß auf die Erdachsenebene, wenn der Beginn der Zeichen Krebs und Steinbock genommen wird und auf den Äguator, wenn die Nachtgleichenpunkte Widder und Waage gewählt werden.

In diesem Horoskop ist durch die Formel Saturn + Mars

— Steinbock = Neptun der lektere der maßgebende Todesplanet für die Erdachse, er wirkt hier verschärfend, weil er
sich im VIII. Hause der Erde, im Zeichen Stier, befindet.

Nachdem nun festgestellt ist, daß der Neptun den Todespunkt der Erdachse enthält und Mars + Saturn = Neptun ist, so trägt immer der Neptun, wo er sich auch im Horoskop befindet, den Primärtodespunkt in sich.

Man bezieht nun wieder den Mittelpunkt der Erde, die Sonne, auf den Todespunkt und auf die Todesplaneten Mars

und Saturn.

Mars + Salurn — Sonne ist hier gleich Neptun — Sonne. Der Todespunkt des Geburtstages liegt 16°39 Jungfrau.

Außerdem ist die Halbsumme von Sonne und Mars + Saturn oder hier Sonne + Neptun für den Geburtstag maßgebend.

Es liegt die Halbsumme der drei Gestirne Sonne, Mars

und Saturn 18°13' Krebs oder 3°13' Zwillinge.

In diesem ersten Punkte finden wir den Radix-Salurn siehen, Es ist also

Saturn + Saturn = Neptun + Sonne oder auch

Saturn + Saturn = Mars + Saturn + Sonne.

Es wird, um das Bild miltels der Scheibe mechanisch ablesen zu können, der Saturn des Papiers auf den Krebspunkt der Scheibe geseht, dann befinden sich die Radixsonne und der Punkt Mars + Saturn — Steinbock in gleichen Absländen von den Kardinalpunkten der Scheibe. Bei dieser Stellung der Scheibe ersicht man also aus den Absländen von Sonne und Neptun die Zeit in Sonnenbogen, wann das Planelenbild fällig ist, nämlich im 39. und 51. Lebensjahre.

Das Bild wurde fällig mit 39°10' als:

Sonne + Neptun = Saturn + Sonne progr. war. Ob der sensitive Punkt Sonne + Neptun — Saturn für das Radixhoroskop und für den Tod des Betreffenden maßgebend gewesen ist, ersicht man an den laufenden Planeien Sonne, Neptun und Saturn, welche mit dem sensitiven Punkte Sonne + Neptun — Saturn, 16°33' Jungfrau, den sensitiven Punkt des Radix Mars + Saturn — Sonne, 16°39' Jungfrau, mit dem Quadratschein des vorg. Mars, 16°30' Schüße, ausgelöst haben. Außerdem liegt Sonne und Neptun in dem Bilde um die progr. Sonne, um welche auch die Punkte Mars + Saturn — Sonne und Aszendent, sowie der Punkt der laufenden Planeten Sonne + Neptun — Saturn mit dem Aszendenten rad. sich gruppieren.

Es ist also: Mars + Saturn - Steinbock, der Todespunkt

für die Erdachse, = 26°32' Stier.

Mars + Saturn - Sonne,

der Todespunkt für den Tag der Geburt, = 16°39' Jungfrau.

Mars + Saturn - Aszendent,

der Todespunkt für den Geburtsort, = 5°39' Krebs.

In diesen Punkt trat die vorg. Summe der Planeten Mars + Saturn mit 5°42' Krebs.

Im Todespunkt des Geburtsortes liegt der Uranus, so daß ein plößlicher Tod dem Geborenen bevorstand, insbesondere weil der Uranus den Aszendenten mit einem Halbquadratschein bestrahlt.

Der sensitive Punkt für plößlichen Tod, laufend Mars + Salurn — Uranus liegt 8°29' Steinbock, in der Quadratur des Radix Jupiter 8°27' Waage, welche Zusammengestirnung einen schnellen, plößlichen Tod herbeiführt.

Der Radix Jupiter weist auf die gekoppellen Planelenbilder des Radix: Sonne + Mars = Jupiter + Kronos = Saturn + Steinbock = Neptun + Hades = Neptun + Aszendent = Mars + Saturn + Hades.

Ein Bild der oben angeführten Radixverankerungen heißt: Sonne/Mars, männliche Person, gefährdet durch Neptun/Hades 

Wasserkatastrophen, Gefahr im Wasser, Tod durch Ertrinken, Vernichtung und Tod im Wasser (siehe S, 156 Regelwerk). Im Zusammenhange mit dieser Bildergruppe finden wir auch den Radix Saturn aus dem VIII. Hause. Sein Einfluß auf die Erdachsenebene oder den Steinbockpunkt ist gegeben durch Neptun + Hades — Saturn 

Steinbock.

Es sind also Wasserkalastrophen im Erdhoroskop durch den Punkt Neptun + Hades — Steinbock bedingt. Dieser Punkt deckt sich mit dem Saturn im VIII. Hause des Meridians, mit welchem die progressive Sonne in Verbindung stand. (In diesem Zusammenhange bezieht sich also der durch Saturn im VIII. Hause gegebene Tod auf Wasserkatastrophen.) Weil nun die Erdachsenebene dem Steinbockpunkte entspricht, so ist dieser mit der Sonne zusammen ein Begriff geworden. Aus diesem Grunde muß Neptun + Hades auf den Mittelpunkt der Erde wirken in dem Bilde Neptun + Hades = Steinbock + Sonne progr.

Der Punkt der laufenden Planeten Neptun + Hades — Steinbock 29°58' Skorpion zeigt auf den vorgeschobenen Salurn, und der Punkt Neptun + Hades — Sonne, 17°43' Fische, auf den vorgeschobenen Mars 16°30' Schüße und auf den Punkt des Radix: Mars + Saturn — Sonne = 16°39' Jungfrau.

Die progr. Planelen zeigen in dem Punkt Neptun + Hades - Sonne den Steinbockpunkt, in welchen der Punkt für den plößlichen Tod: Mars + Saturn - Uranus, mit dem Sonnen-

bogen vorgeschoben, trat.

Legt man den Krebspunkt der Scheibe auf den Punkt Mars + Saturn — Steinbock, welcher in Konjunktion mit dem Neptun ist, dann ergibt sich das Bild: Mars + Saturn + Neptun = Sonne rad. + Uranus vorgesch. = Sonne progr. - Uranus rad., welches den Tod durch Herzschlag anzeigt.

Aufgesucht in den laufenden Planeten verbinden sich

diese zu dem Bild:

Sonne + Uranus = Aszendent rad. + Salvrn rad. d. h. also Herzschlag dieser Person mit Tod im Gefolge durch das Bild:

Mars + Salurn Ifd. + Aszendent Ifd. = Sonne v. + Sonne r. = Sonne rad. + Salurn rad. = Sleinbock + Krebs = Aszendent rad. + (Neptun/Hades/Mars/Salurn) Ifd.

Diese lehlen Gleichungen zeigen deullich, daß der Geborene den Tod durch Erlrinken erleiden mußte, denn es zeigt das Radix die Wassergefahr und den Tod durch dieselbe in dem Bilde: Neplun + Hades = Steinbock + Saturn = Sleinbock + Sonne progr.

Bestätigt wird der Punkt des Radix:

Neptun + Hades — (Mars + Saturn) = Hades rad. durch den Punkt Neptun + Hades — (Mars + Saturn) der laufenden Planelen = Hades rad., und ferner zeigt das progr. Horoskop des 39. Tages nach der Geburt das Bild:

Mars + Salurn progr. = Sonne progr. + Meridian rad., wodurch der Tod des Geborenen angezeigt war.

## Häuser, Haupthoroskope und Herrscher\*)

Ein wichtiges Problem in der Astrologie ist die Unter-

feilung des Himmelsraumes in 12 Kugelzweiecke.

Es gibt die verschiedensten Häusersysteme, die sich nomentlich in der Begrenzung der Häuser voneinander unterscheiden. Hauptsächlich sind die Begrenzungen der Häuser

<sup>&</sup>quot;) Vergl. A. Witte: "Die Häuser des Geburtenmeridians", Astrologische Blätter, Mai 1924.

und damit ihre Größen rechnerisch dadurch gegeben, daß Nord- und Südpunkt des Horizontes die Ecken der Kugelzweiecke in sich vereinen und nun die Verbindung dieser Ecken bei Regiomontanus dadurch hergestellt wird, daß von dem Meridian der Äquator in 12 gleiche Teile gefeilt wird, über die man Nord- und Südpunkt des Horizontes verbindet. Placidus teilt einen Parallelkreis zum Äquator vom Zenit bis zum Aszendenten und weiter vom A bis zum Nadir in je drei gleiche Teile, Campanus teilt vom Zenit zum Oslpunkt und weiter zum Nadir je drei Teile. Die Verbindung über Nordund Südpunkt des Horizontes ergibt in der Ekliptik die für jedes dieser Systeme maßgebenden Häuserspigen.

Die Hamburger Schule weicht hiervon ab. Sie legt die Verbindung der beiden Ecken der Kugelzweiecke in den Nord- und Süd pol, wodurch die Erde als Strahlung empfangendes Objekt, sowie die sie umgebende Lufthülle, mit der Rotationsachse als Basis in magnetische Felder von fast gleichmäßiger Abstufung (infolge der Lage der Ekliptik) geteilt wird.

Da für den Meridian der Geburt der Aquator Fundamentalkreis der Bewegung ist, bestimmt man die Häuser dieses Fundamentalkreises vom Meridian an, indem man auf dem Aquator gleichmäßig um je 30° weiter fortschreitet und in diesen gefundenen Rektascensionen Meridiankreise mit der Ekliptik sich schneiden läßt.

Meridian und Aszendent sind für alle astrologischen. Systeme grundsählich unstrittige Orte der Ekliplik.

Bei der gegebenen Grundlage für die Häuser des Meridians in der Hamburger Schule kann der Aszendent in das XI., XII., I. und II. Haus fallen, ist also nicht Spiße des I. Hauses, wie in den oben erwähnten Häusersystemen. In der Hamburger Schule ist der Aszendent Spiße des I. Hauses des nach ihm benannten Aszendentenhoroskops, welches durch die Stellung des Waagepunktes der Gradscheibe auf den Aszendenten erhalten wird. Richtiger wäre, den Geburtsort mit seiner astronomischen Länge in dem Horoskop einzuzeichnen, dann ist Aszendent = Ort + 90°.

Die Orientierung der Häuser nach der Bewegung, bei Annahme einer gleichmäßigen Unterteilung des größten Fundamentalkreises der Bewegung, schafft für Meridian und Aszendent verschiedene Bedingungen. Für den Meridian und für den Aszendenten ist die Rotation Bewegungsgrundlage. Während aber der Meridian gegeben ist durch die Projektion des Orles auf den Himmelsäquator, ist der Aszendent gegeben durch die Projektion des Ortes auf die Ekliptik, zuzüglich 90°.

Da die Ekliptik Fundamentalkreis der Revolution ist, wird die Größe der Häuser des Aszendentenhoroskops immer 30° in Länge betragen müssen, und zwar von der astronomischen Länge des Geburtsorles an, zum Unterschied der Größe der Häuser im Meridianhoroskop, die gleichmäßig 30° auf dem Aquator messen, aber in Länge verschieden sind.

Wenn die Hamburger Schule das Aszendentenhoroskop dadurch erhält, daß sie den Waagepunkt der Scheibe auf den Aszendenten stellt, wird sie der obigen Anschauung gerecht, weil jest 0° Krebs der Scheibe auf das Horoskopformular übertragen das Lot des Ortes auf die Ekliptik ist.

Die Hamburger Schule benußt also für das Meridian-Horoskop die gleichmäßigen magnetischen Felder der Rotation, vom Geburtsort an als Lot auf den Aquator gerechnet, aber in ihren Schnittpunkten mit der Ekliptik; für das Aszendentenhoroskop die gleichmäßigen Felder der Revolution, gerechnet vom Geburtsort an als Lot auf die Ekliptik.

Beide Arten Felder schneiden sich daher mit den Spiken ihrer X. Häuser im Zenil des Geburtsortes und somit im Erdmittelpunkt. Im Erdmittelpunkt verbindel sich aber auch die Erde mit jedem Planeten. Da Fundamentalebene der Bewegung die Ekliptik ist, läßt sich jeder Planet achsial mit der Erde verbinden, um das Verhältnis der übrigen Himmelskörper zu den gleichmäßig abgestuften Feldern der Ekliptik zu untersuchen. Zu diesem Zwecke stellt die Hamburger Schule die Planetenhoroskope, indem sie den jeweiligen Planeten mit 0° Steinbock der Scheibe deckt. Eine Ausnahme macht der Mond als Vertreler der Erde, der auf den Krebs gestellt wird, und der Mondknoten (aufsteigender), der auf 0° Widder gesetzt wird.

Für die Auswerlung des Horoskops nach den Häusern kommt als erstes Haupl-Horoskop das Meridianhoroskop in Frage, welches über die seelischen, persönlichen und sozialen Qualitäten des Geborenen Auskunst gibt.

 Dann folgt das Aszendentenhoroskop, welches über die Beziehungen des Geborenen zur Umwelt, über Bekanntschaften und Verwandtschaften aussagt.

Das Sonnenhoroskop als nächsles behandelt die körperlichen Beziehungen, als Tageshoroskop gibt es Auskunft über den Tag. Das Erdhoroskop (Steinbock der Scheibe auf Steinbock des Horoskopformulars) gibt Auskunft über die Beziehungen des Geborenen zur Allgemeinheit, es verankert ihn mit der Erde.

Wichtig ist dann noch das Horoskop des Mondes, welches bei Tagesereignissen Auskunft über die Stunde gibt und persönlich Auskunft über weibliche Personen, im weiblichen Horoskop auch über den eigenen Körper und im allgemeinen auch über Fähigkeiten des Gehirns.

Die übrigen Horoskope lassen sich zu Angelegenheiten der fraglichen Planeten und der Häuser, in denen sie sich

belinden, zu Rate ziehen.

Wir geben anschließend eine Aufstellung über die allg-meinen Aussagen der Häuser und der Planeten in den Häusern. Da in allen genannien Horoskopen die Aussage eines Hauses grundsäklich gleich ist, gelten die Regeln im allgemeinen für alle Horoskope, jedoch ist die Besonderheit des Auskunft gebenden Horoskops zu berücksichtigen. Wenn Saturn im II. Hause Geldverluste bringt, wird im Meridianhoroskop der Einfluß am stärksten sein, man leidet seelisch und in der sozialen Position besonders unter diesen Hemmungen. Im Aszendentenhoroskop sind es die Beziehungen zu anderen Menschen, die diese Verluste herbeiführen. Im Sonnenhoroskop solche, die durch körperliche Hemmungen begünstigt werden oder von Personen ausgehen, mit denen man körperlich eng verbunden ist, während im Erdhoroskop allgemeine finanzielle Hemmungen sich störend bemerkbar machen auf den Gebieten, die dem Planeten durch seine Stellung in den anderen Häusern mitgegeben ist.

In diesem Sinne sind die folgenden Regeln anzuwenden. Der Leitfaden bringt hierzu eingehende Beispiele aus der

Praxis.

In einer astrologischen Studie: "Betrachtungen über Farbe, Zahl, Ton" kommt Alfred Witte im Oktoberheft 1913 der "Astrologischen Rundschau" zu folgendem Ergebnis:

"Wenn man unser Planetensystem mit dem Ausgeführten vergleicht, kann man die Sonne als Mittelpunktbetrachten, um welchen sich die Planeten in verschiedenen,
von der Sonne ausgehenden Farbenschichten gruppieren.
Die Planeten laufen dann in den Emanationen der Sonne,
welche sich in den verschiedenen Farbenschichten oder
Schwingungsebenen verdichtet haben, leder Planet wird
nun ebenfalls von Farbschichten, in denen sich teilweise
Trabanten bewegen, umgeben.

Nach dem Geseh der gleichgestimmten Saiten"), — eine Stimmgabel mit dem Ton a in Schwingung geseht, bringt eine andere mit demselben Tone a durch die sich fortpflanzenden Schallwellen zum Mitschwingen, sodaß auch von der zweiten Stimmgabel der Ton a hörbar wird, — müssen die verschiedenen Schwingungsebenen der Gestirne mileinander verbunden sein, sodaß man annehmen kann, daß ein jeder Körper auf dem Planeten Erde durch seine Emanation oder Evolution mit der Sonne und den Planeten in chemischer und daher auch thermoelektrischer Verbindung ist.

Also läßt sich die Evolution, die Entwicklung eines Körpers — der Körper als Sonne geseht —, mit der Reihenfolge: Merkur, Venus, Erde, Mars, Planetoiden, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun usw. in Zusammenhang.

bringen,

Da nun ein jeder Körper nicht nur grobstofflich materielt, sondern auch in seiner Evolution, in seiner Entwicklung, feinstofflich intellektuelt wirkt, so sind auch die Planetenbezeichnungen maßgebend für Stufen der seelischen und geistigen Entwicklung."

Im Zusammenhang mit dieser Hypothese stehl eine Verteilung der Planeten als Herrscher der Tierkreiszeichen, d. h. also eine Zuordnung der Planeten zu den Zeichen, die ihrer Wirkung am verwandtesten sind. Die Sonne als Kern schallet bei dieser Verleilung aus. Von ihr geht die Kugel-Welle zunächst zum Merkur, um sich dann in der Entfernung der Planeten von der Sonne fortzupflanzen. Für die Erde springt deren Trabant Mond ein und für die Planetoiden Merkur mit Neptun.

Bekanntlich ist in der allen Astrologie das verwandtschaftliche Verhältnis der Tierkreiszeichen zu den Planeten folgendermaßen geordnet:

<sup>\*)</sup> Vergl. biermit Fickler, "Auskläuge, Symbole", worin der Verinseer das Gesetz der gleichgestimmten Saiten auf die Tierkreiszeleben anwendet.

Nach dieser Zuteilung müßte, logisch dem Kreislauf folgend, Uranus auch das Zeichen Steinbock und Neptun das Zeichen Schüße beherrschen, Jerner der neuentdeckte Pluto die Zeichen Widder und auf der anderen Seite Skorpion.

Es mag bei dieser Gelegenheit einiges über Pluto gesagt werden.

Man wird es vermissen, daß wir diesen neuen Planeien mit seiner anormalen — an einen Kometen erinnernden — Bahn in unserem Werk berücksichtigen, wo wir uns doch so eingehend mit Transneptunplaneten befassen.

Wenn man sich die Ausführungen Wittes von 1913 vor Augen führt, nach denen die Planelen infolge ihrer verschiedenen Entfernungen von der Sonne andere Farbschichten oder Schwingungsebenen beseken, wodurch ihre Natur, ihre Spannung, sich grundsäklich ändert, so kommt man zu der interessanten Feststellung, daß Pluto, infolge seiner exentrischen Bahn, welche die Bahnen des Neptun, des Cupido und des Hades schneidet, je nach seiner Entfernung von der Sonne eine veränderte Wirkung zeitigen muß. Dieser Planet wäre daher ein Rätsel nicht nur für die Astronomen, sondern auch für die Astrologen, und man muß bezüglich seiner astrologischen Bewertung schon mit allergrößter Gewissenhaftigkeit forschen, bevor man über ihn brauchbare Aussagen machen kann. Man wird es sonst erleben, daß man seine Ansichlen im Laufe der Zeit wesentlich korrigieren muß. Pluto ist somit ein Forschungsgebiet für sich. Was bisher über ihn veröffentlicht wurde, ist logischerweise ebenfalls ein Kapitel für sich, dem man mit Vorsicht begegnen muß. Man versuche einmal, dieses Problem nach der angedeuteten Richtung zu lösen, bevor das nicht geschieht, wird sich kaum Bindendes über Plulo sagen lassen.

Kommen wir zurück auf das verwandtschaftliche Verhältnis der Tierkreiszeichen zu den Planeten, wie Witte es vertritt, so wurde bereits gesagt, daß die Sonne als Kern, — als
der ins Wasser geworfene Stein, welcher den mit der Entfernung zunehmend schwächer werdenden Wellenschlag auslöst — bei der Zuordnung ausschaftet. Sie ist ja ElektroEnergie-Abstufer für alle Planeten und magnetischer Feldabstufer für alle Zeichen.

Die Zuleilung beginnt also mit Merkur. Merkur ist das Denken. Was beherrscht nun das Verhältnis des Menschen zu dem von ihm bewohnten Planeten Erde mehr, als das Denken? Der Mensch ist die Krone der Schöpfung, weil er einen Verstand hat, Mit diesem Verstand beherrscht er die Welt. Der Verstand macht ihn zum Führer auf der Erde berufen (siehe auch 🅆 Herr von X: führender Verstand in der Offentlichkeit). Damit ist das verwandtschaftliche Verhältnis des Merkur zum Tierkreiszeichen Krebs, dem X.Hause der Nordhalbkugel der Erde, welch lettere die größten Geister aller Zeiten gebar, und von der die umfassendsten, weltbewegenden Ereignisse slets ausgingen, astrologisch klar gegeben. Das X. Haus ist das Haus des Berufes, der Offentlichkeit, der Ehren und Würden, das Haus der Macht und des Ansehens, es ist das wichtigste Haus des Horoskops.

Merkur vermittelt als nächster diesem hochbedeutsamen Hause auch den Einfluß der Sonne, die in ihrem läglichen und jährlichen Hochstande ja das Sinnbild für die Bedeutung

dieses Hauses ist.

Da Salurn mit Steinbock und Mars mit Widder Verwandlschaftsverhältnisse zeigen, an denen kaum vorüber zu gehen ist, schlug nach obigen Gesichtspunkten Alfred Witte folgende Verleitung des sogenannten Herrscher-Verhältnisses vor:

←@ Entlernung von der Sonne ←@

Bei dieser Verteilung rücken die ihrer Natur nach zusammengehörigen Planelen in den ihnen entsprechenden Dreiklang des Tierkreises, den die Alten unterschieden durch ihre vier Elemente: Feuer, Erde, Luft und Wasser.

Es gehören also zu den

Feuerzeichen Y Q オ die Planeten プ 🕽 🖥 Erdzeichen v III ス die Planeten (カ) D 年 ち Luffzeichen II 上 😂 die Planeten ♀ 年 年 Wasserzeichen 😇 III 米 die Planeten ♀ 平 ¥ Planetoiden

In dieses System lassen sich auch die von Friedr. Sieggrün vertretenen Transneptunplaneten einordnen.

Wenn man nach diesen Gesichtspunkten die folgend gegebene Aussage der Planeten in den Häusern betrachtet, wird man erkennen, daß der sogenannte Herrscher nur untergeordnet zur Aussage herangezogen wurde. Die Hauptaussage ergibt sich durch die Mischung: Planet, Haus.

## Bedeutung der Planeten

0		Der Körper - männliche Personen - der Tag.
D	A	Weibliche Personen — die Stunde — Vorgänge im Gehirn — die Bevölkerung — Gemüt.
ğ	9	Intellektuelles — Sprache — Geist — Gedanken — Beweglichkeit — junge Leute — Nachricht.
\$	п	Liebe — Harmonie — Frieden — weibliche Per- sonen — Mutter — Schönheit — Vergnügen.
$\mathcal{S}$	Υ	Talkraft — Tätigkeit — Wille — Impuls — Leiden- schaft — Enlzündung — männliche Personen — Mut.
4	===	Glück — Geld — Ausdehnung, Fülle — wirkt wohl- tuend — verstärkt durch Zeus — Gerechtigkeit.
ħ	る	Trennungen — Hemmungen — wirkt lange und an- haltend — Kälte — Ausdauer.
3	**	Unvorhergesehene Ereignisse — Plößlichkeit — Exzentrik — Energie — Erfindungen — Reformen — Elektrizität.
¥	M	Unbekanntes — schleichende Wirkung — Oift — Gas, Wind — Mystik — Täuschung — Auflösung — Flüssigkeit — Verneinung — Nebel — Dunst.
R	$\gamma$ .	≏Verbindungen.
A		Verbindungen — Trennungen — Umwelt — Ver- bindung mit anderen Personen.
М		Seele — seelische Erlebnisse und Eigenschaften — seelischer Einfluß.
讣	<b>∵</b>	Familie — Kunst — Ehe — Gesellschaft — Geselligkeit. Aktiengesellschaft.
€	mp	Einsamkeit — Mangel — Schmuß — Armut — lange Krankheit — Witwen — Abfallstoffe.
*	શ	Gebundenes Feuer — Gas — Ocl — Pulver — Zeugung, Energie — Tätigkeit — Maschinen — Schöpfung.
Ŧ	32	Slaat — Herrscher — Chef — Autorität — Fami- lienoberhaupt — Führung.
Каго	dinalo	unkte - Alloemeinheit - Freignisse für viele -

tellurische Begebenheiten wie Stürme, Wasserkatastrophen usw., Bodenveränderungen.

## Bedeutung der 12 Häuser

		В	edeutung der 12 Häuser
Stewn 2	Celebon	Heurscher	
1	~	玮	Vorfahren — Familienmitglieder — Ehe — Kunst — Instrumentalkunst — eigene Heiraten
11	m,	Ψ	Auskunft über Geldangelegenheiten — be- weglicher Besig — Verluste — Gewinne — Ungewißheit,
Ш	1	3	Nachbarschaft — kleine Reisen — kurze Wege am Orte — Nachrichten — Briefe — Dokumente.
١V	Z	ħ	Grund und Boden im allgemeinen — Heim — Häuslichkeit — immer das Heim, wo der Kör- per sich aufhält.
V	<b></b>	24	Kinder — Geschwister — Spiel — Sport — kleine Gesellschaften — Vergnügen — Spe- kulation — Jugend — Unterricht — Unter- nehmung — Eltern.
VI	Ж	Planeto úde	Arbeit - Beschäftigung - Krankheit - Dienstboten.
VII		₫	Familienmitglieder — Leute, die man im Leben kennen lernt und mit denen man im Leben zusammen kommt — Teilhaber.
VIII	ጸ (	(お) ユ	Der Mond ist der Vertreter der Erdober- fläche — Auskunft über Krankheit und Tod — schwere Erkrankungen — Erbschaft — Leiden und Unangenehmes.
IX	п	φ	Größere Reisen — entfernte Gegenden — Ausland — höhere Vernunft — Wissenschaft — auch geistige Gebiele — Beralung.
X	9	φq	Offentlichkeit — Beruf.
ΧI	$\delta$	*	Freundschaften — Protektion — Eltern — Ehepartner.
XII		E	Sämtliche abgeschlossenen Baulichkeiten — Gesellschaftsvereine — Tanz-Klubs — Kran- kenhäuser — Feindschaften — Sportpläße — Vereinsamung — Zurückgezogenheit —
			Gefängnis — Übelslände — schlechte Ge- wohnheiten.

## Sonne Sonne

Hom Z	cichea	Herracher	**************************************
1	_	74	Männliche Familienmitglieder — künstlerische Einstellung — Verkehr mit der Familie.
11	m,	¥	Geldverdienen durch körperliche Arbeit - Neptuneinfluß - Geld durch Betrug verlie- ren, spekulieren.
Ш	1	\$	Nachbarschaft — kleine Wege — Körper handelt impulsiv — örtliche Veränderung lieben.
IV	Z	ħ	Gern zu Hause sein: Grundbesiß — Erdar- beilen lieben. Gartenarbeit.
V	==	4	Zufriedenheit — fröhliche Leute — leicht- blütig. Erzieher. Sportsmann.
VI	Х	Planetoiden	Fleißig — arbeitsam und arbeitsfreudig — gibt schwachen Körper und Krankheiten in der Jugend — sich gern betätigen.
VII	Υ	ð	Positives Auftreten, männliche Bekannte — gern in Gesellschaft sein.
VIII	ጸ	D	Zu beeinflussen — wankelmülig — schwan- kend, halsstarrig — Tod männlicher Perso- nen — körperliches Ungemach.
IX	П	9	Vormund, bevormunden — unruhig, nicht seßhaft — Sonne Merkur und Venus gibt Diplomaten — reiselustig — aus- wärtige Beziehungen.
х	99	ΫŤ	Körperlich behende — sich in der Offentlich- keit aufhalten, und in dieser führende Stel- lung suchend.
ΧI	S	\$	Aggressive Freundschaft mit männlichen Per- sonen — im Freundschaftsverhältnis tonan- gebend.
XII	mp	Ę	Mißmutige Leute — überempfindlich — fühlt sich zurückgeseßt — schwer zu überzeugen — Nörgler — meist in geschlossenen Räum- lichkeiten arbeitend. Fabrikbetriebe usw.

# Mond

Haus Ze	ichen	Herrecher	
·4.	_	غر	Künstlerische Einstellung — begabt für Mu- sik — sich in der Familie heimisch fühlen — weibliche Verwandte.
	m	Ψ	Empfängliches Gehirn — schwankende Fi- nanzen — will immer Geld haben — speku- lierende Nebenmenschen — pekuniäre oder geschäftliche Verbindungen mit weiblichen Personen,
III	\$	\$	Plößlicher Gedankenwechsel — plößlich han- delnde Frauen — sich schriftlich betätigen — schnell zurechtfinden — Nachbarinnen — aufbrausend sein.
IV .	8	ъ	Sinn für Häuslichkeit — gern zu Hause wei- len — weibliche Personen im Hause — Blu- menzucht.
V	<b>***</b>	4	Glückliche Frauen — heiteres Gemüt — Vor- liebe für Kinder — weibliche Geschwister — Gespielinnen — Erzieher für weibliche Per- sonen — Vergnügen suchendes Volk.
VI	X	Planetoiden	Intuitives Denken — sehr willig — gern ar- beiten — Beschäftigung auf kleinen Gewäs- sern — vielseitig in der Belätigung.
VII	~	ð	Tatkräftiges Gehirn — positive Frauen — nähere weibliche Bekannte oder Partner,
VIII	8	D	Welterwendisch — slets das Unrechte wollen, Irok allem positiv — Todesfälle weiblicher Personen — Ungemach mit Frauen,
IX	П	1	Bewegliches Gedankenleben — geistig an- regend — weibliche Personen außerhalb — harmonisch — verträglich — Reisen liebend — reiselustig.
x	60	Ϋ́	Viele Wege in der Offentlichkeit — auf die- sen unterhaltsam — sich körperlich in der Offentlichkeit betätigen.
ΧI	n	‡	Schaffen wollen — viele weibliche Freund- schaffen — befreundete Völker.
XII	mp	€	Ungemach — nicht mitteilsam — Verschwie- genheit — weibliche Angestellte.
			250

#### Merkur

#### Frühe Ehegedanken und Heirat — künstlerisches Denken - gute geislige Veranlagung durch die Vorfahren - Interesse für Herkunft - sich mit der Familie beschäftigen. Talent zum Schachern — gern tauschen wol-11 111 len — Gedanken an Geld und Erwerb. Gedanken an kleine Wege - kleine Reisen ð III 2 machen - Nachrichten geben und erhalten sich schriftlich befätigen. Bewegung und Unruhe im eigenen Heim -IV 7 ħ gern zu Hause weilen — an das Heim denken, Unterricht geben — gute Lehrtätigkeit — ગ્ર Kinder unterrichten - frohe und glückliche Unterhaltung. X Plantolden Vorliebe für geistige Arbeit - rührig sein tonangebend in der Arbeit. Vicle geistige Verbindungen - recht haben wollen - zänkisch VIII Zu starken Depressionen veranlagt - miß-Я )) gestimmt sein — sich Gedanken machen, Vorliebe fürs Ausland - nachdenklich -IX n Ω wissenschaftliches Denken — gute Ratschläge geben können. P Beschäftigung des Geistes in der Offentlich-X 55 kcit und im Beruf - gute Veranlagung als Kaufmann und Redner — durch Rede oder Schrift in der Offentlichkeit wirken. IX S 1 Gut Freund mit jedermann — Freundschaftsgedanken — mit den Gedanken gern bei Freunden weilen. XII Für sich sein mit den Gedanken - sein Denmp ken für andere undurchsichtig - Vorliebe

für Studien — in größeren oder technischen

Betrieben tätig sein.

## Venus

			VOILUS
Hans Z	eichon	Herrscher	
++	^	庐	Viele weibliche Personen durch die Familie — künstlerische Veranlagung — Liebesheirat — Geselligkeit lieben.
11	m	Ψ	Geldheirat — Geld durch Schönheitsartikel, durch Vergnügungen usw.
m 	7	8	Wählerisch in der Liebe — viele Wege durch Erbevolle Tätigkeit — weibliche Bekannt- schaften am Orte — Liebesbriefe und Nach- richten.
IV	Z	ħ	Frieden und Harmonie im Heim — auch Schönheit im Heim — Liebestätigkeit im Hause — Liebe zum Heim,
V	<b>~</b>	24	Liebevoll Kinder erziehen — weibliche Kinder oder Geschwister — weibliche Schüler.
VI	Ж	Planetoiden	Kunstgewerbliche Arbeiten — Beschäftigung mit schönen Sachen — friedfertige Beschäftigung.
VIJ	Υ	♂	Viele weibliche Bekanntschaften — stark sinnlicher Einschlag.
VIII	8	D	Todesfälle weiblicher Personen durch Er- krankung der weiblichen Organe — stark mütterlich veranlagt.
IX	П	₽ '	Weichlich veranlagt in Denkungsart — erteill gern Ratschläge in Liebesangelegenheiten — weibliche Personen außerhalb.
X	9	φŦ	Liebesfäligkeit in der Offentlichkeit — höf- lich sein.
XI	Ω	\$	Befreundele weibliche Personen — Harmo- nie mit Freunden — Friede in Freundschafts- kreisen.
XII	mp	т.	Liebestätigkeit in abgeschlossenen Gebäu- den — hilfsbereit — weibliches Personal in Krankenhäusern oder in Fabriken.

### Mars

#### Boss Zeichen Herrscher Vorfahren, z. B. Vater oder Großvater -76 mehr männliche als weibliche Personen in der Verwandtschaft. Verdienst durch körperliche Arbeit — Arbeit 11 m. mit Metallen und Eisenteilen — Streit um Geld — Gefahren durch Verseuchung plößliche Todesfälle — Geldverluste. Revolutionär gesinnt — Streitigkeiten am æ 114 Orte — Mitteilungen von Verlekungen. Unruhe im Hause - sich gern im Hause be-IV Z ħ tätigen. Männliche Geschwister und Kinder — Gebur-24 ten — Verlobungen — Interesse für Sport. X Pleaseleiden Arbeiten mit Metallen — Beschäftigungsdrang — Unfall auf See — innerliche Entzündungen. Rastlose Tätigkeit — Streitigkeiten mit Ver-VII wandten und Bekannten. Schnelle Todesfälle - Verlekungen männ-VIII 8 licher Personen — arbeitsame Frauen. Drang in die Ferne — Gefahr auf Reisen — IX II & talkräflige Ratschläge — sinnlich veranlagt, iedoch verfeinert. Ø P Talendrang in der Offentlichkeit — befehlen wollen - läßt sich nicht verdrängen - weicht nicht zurück. Talkräflige männliche Freude. XI XII Verlehungen durch Hinterlist - Arbeit in mp Œ abgeschlossenen Betrieben — heimliche Taten — verborgenes Handeln.

# Jupiter

			Jupitor
Bene Z	eichen.	Harrecher	C 1/8
, I	^	<del>1</del>	Glückliche Herkunft — guter Verwandtenkreis — glückliche Ehe und Familienverbindung, Ausbreitung der Familie.
11	щ	Ψ	Schnell Geld verdienen und verlieren — spe- kulieren.
ш	2	\$	Plößliche Glücksfälle im Leben — Zufrieden- heit mit Umgebung — glückliche Nachrichten — Zuwendung durch Schriften oder Doku- mente,
IV	Z	ħ	Zufriedenheit im Heim durch Alleinsein — Junggesellen — Hang zur Garlenarbeit.
V	***	4	Zufriedene Kinder und Geschwister — Glück im Spiel und in Spekulation — mit der Lehr- tätigkeit zufrieden — Fortpflanzung der Fa- milie durch die Kinder.
VI	Ж	Planetoiden	Zufriedenheit mit Untergebenen — zufrieden- stellende Arbeit — Erfolg in Beschäftigung — gute Anstellung.
VII	Υ	♂ੈ	Heitere Bekannte — männliche Bekannte — gutes Auskommen mit Partnern und Kame- raden — wohlhabende Bekannte und Zufrie- denheit mit diesen — Geld von Bekannten.
VIII	8	D	Umgang mit heiteren Frauen — glücklich ver- laufende Krankheit — schnelle Todesfälle — Geld durch Erbschaft oder Mitgift.
IX	П	9	Glück in der Fremde — gule Ratschläge — glückliche Reisen — Zufriedenheit im Studium.
X	6	ΫŦ	Olück im öffentlichen Leben — Ratgeber in der Offentlichkeit — gute Redegabe — be- ruflich gutes Vorwärtskommen.
ΧI	Ω	1	Unterstükung von Freunden durch Geld und Tatkraft — Protektion — wohlhabende Freunde — geebnete Wege.
XII	np	Ψ.	Zufriedenheit in geschlossenen Gesellschaf- ten — Zufriedenheit im Alleinsein — beschei- denes Glück.

### Saturn

#### Hom Zeichen Herrscher Verlassen der Ellern - Trennung der Ehe. 孜 Geldverluste durch Hemmungen oder durch II m. langwierige Krankheit - mühsames Geldverdienen. Plökliche Trennung von Nachbarn - kleine ш 1 T Reisen — Briefe — Trennungsmitteilungen Ortswechsel. Mürrisch im Hause - Trennung vom Hause IV 7 ħ Bodenschäße haben — Besikverlust. Von Kindern getrennt werden — Verluste im 24 Spiel, in Unternehmungen - Kinder müssen Abschied nehmen. VI X Plantoides Ernste, fiefe oder langsame Beschäftigung mit Arbeit sich länger beschäftigen können, ohne etwas zu vollbringen, ohne Nuken davon haben - Stellungswechsel - Arbeitslosiakeit. Altere Bekannte — Verwandte — Trennung VII Y von denselben - schwerfälliges Handeln. Todesfälle durch Dahinsiechen — Todesfälle VIII 8 älterer Frauen — schwerfälliges Denken — Trennung von Frauen. In der Fremde verlassen — auswärtige Ver-Q IΧ п luste — Liebestrennung — Abschiedsbriefe von auswärts. 9 Schweres Vorwärlskommen in der Offentlichkeit — Handeln mit Bodenschäßen — philosophische Denkungsart — Abschiednehmen von der Offentlichkeit - ein stiller Mensch

- im Beruf behindert sein.

lassen werden.

Trennung von Freunden — von ihnen ver-

Verlassen sein — Besiker von Bodenschäßen

dauernde Trennung und Arbeitslosigkeit.

XΙ

XI

ST.

mp

Œ

## Uranus

Rane Ze	ichen	Herrscher	Constant of the Constant of th
1	^	净	Plößliche Eheschließung — plößliche Ereig- nisse in der Ehe — rhylhmische Tenz- und Instrumentalkunst — einschneidende Ereig- nisse in der Familie.
П	m	¥	Plößliche Geldverluste — völlige Umstellung in finanzieller Hinsicht.
Ш	1	- ₽	Plößliche Nachrichten und Telegramme — plößliche Wege am Orte oder in der Umgebung — einschneidende Verkäge.
IV.	8	. · ħ	Plöbliche Ereignisse im eigenen Hause — plöbliche Veränderung der Erdoberfläche —
· ·			plößliche Auftrilte wegen Besißtum — plöß- liche Wohnwechsel.
V	œ	4	Plößliche Ereignisse — unerwartete mit Kindern — technische Lehrer und Mathematiker
	O.T.		<ul> <li>plößliche Unternehmungen — Glück durch</li> <li>Spiel.</li> </ul>
VI.	Ж	Planstoiden	Technische Berufe — plößliche Ereignisse — unerwartele Unfälle während der Beschäftigung — energisch in der Arbeit — plößliche Krankheiten.
VII	Υ	ď	Plößliche Freundschaften — unerwartet hef- tige Ereignisse mit Bekannten — plößliche Verlegungen von Bekannten oder Ver- wandten.
VIII	8	2)	Plögliche Todesfälle und Unfälle.
IX	п	φ.	Plößliche Nachrichten oder Ratschläge von außerhalb — plößliche Liebschaften von außerhalb — unerwartete Reisen.
X	99	Ϋ́	Unerwartete Ereignisse in der Offentlichkeit — plögliche Umwälzung im öffentlichen Leben und Beruf.
XI	, Q	\$	Plößliche Freundschaft — unerwartele Er- eignisse in Freundeskreisen — plößlich auf- tretende Gewaltfäligkeiten.
XII	mp	€	Plößliche Ereignisse, die zum Alleinsein zwingen — Iechnische Betriebe, Fabriken,
		*	Krankenhäuser usw. — durch Krankheit ge- trennt werden.

## Neptun

			riopean
Bees Z	ichen	Berncher	
1	~	. Jg.	Geheime Ereignisse im Eheleben.
	m		Geld durch geheimnisvolle Machenschaften — unerwarteter Geldzufluß — Verluste von Geld durch eigenartige Todesfälle.
m	1	8	Verleumderische Briefe — falsche Nachrichten — viel Verkehr mit toten Personen durch Trauer oder spiritistische Situngen — Wahrträume — Kummer durch Verträge und kleine Wege.
IV	8	ħ	Auftreten von seuchenartigen Krankheiten — geheimnisvolle undurchsichtige Ereignisse im Heim.
ν	<b>#</b>	24	Kummer durch Lehrlätigkeit — von Kindern oder Geschwistern hintergangen werden — mit Geld spekulieren.
VI	Ж	Pleassoiden	Wassersport lieben — Beschäftigung an oder auf dem Wasser — Krankheit durch Blutent- mischung, Bleichsucht, durch üble Nachreden beschäftigungslos werden.
VII	Υ	♂	Geheimnisvolle Bekannte, denen nicht zu trauen ist — hinferlistige Feinde — plögliche Todesfälle von Bekannten.
VIII	8	D	Krankheit durch Gift, Gas, Blutentmischung — Tod durch schleichende Krankheit — Tod durch Wasser oder Luft — Todesursache unbekannt.
IX	П	\$	Ratschläge, die nicht wohlgemeint sind — geheimnisvolle Briefe — Verleumdungen von auswärts — beeinflußbar — Intuition — Seereisen — betrogen werden — falsche Auskünfte.
X	99	Ϋ́	Falsche Angaben in der Offentlichkeit — Entläuschungen und Verluste im Beruf — im Beruf schwindeln.
ΧI	Ω	\$	Falsche hinterlistige Freunde — Gefahr durch gasartige Verbrennung — geheimnisvolle Er- cignisse mit Freunden.
XII	пр	F	Gefangenschaft durch eigenartige Ereignisse z. B. Verhaftung, Kriegsgefangenschaft — Er- trinken und nicht gefunden werden — Hinter- list — schwere Erkrankung — Verbannung
225			

## Mondknoten

			HONGKHOLEH
Hens Ze	eichen i	Herrscher	
1	_	78	Verbindung mit der Familie.
п	m,	¥	Geldverbindungen.
III	1	Б	Verbindungen mit der Nachbarschaft — Briefwechsel — Hausierer,
IV	Z	ħ	Viele Verbindungen im Heim,
v	200	24	Viele Verbindungen mit der Jugend, mit Ge- schwistern, Kindern, mit dem Nachwuchs — Spekulationsverbindungen.
VI	Х	Planetoldan	Viel Verbindung mit beschäftigten Personen, mit Arbeitern, mit Untergebenen.
VII	Υ	ď	Viele Verbindungen mit guten Bekannten.
VIII	8	)	Durch Verbindung viel Leid und Unange- nehmes.
IX	П	2	Viele Verbindungen nach außerhalb.
х	9	文 f	Viele Verbindungen in der Offentlichkeit und mit Personen, die in der Offentlichkeit stehen.
ΧI	v	1	Viele Freundschaften,
XII	mp	€	Viele Verbindungen in abgeschlossenen Räumen,

### Aszendent

#### Bans Zeichen Berrscher

- | 二 文 Viel Verkehr mit der Familie durch die Familie gefesselt,
- II τη ψ Von anderen Personen finanziell abhängig sein — viele Geldverbindungen mit Finanzleuten.
- Von anderen Personen hin und her geschickt werden, z. B. Stadtreisender — freundliche Beziehung zur Nachbarschaft — plökliche Bekanntschaften durch Besuche oder schriftliche Einladungen.
- IV & 5 Schhafte Personen viel Verkehr im Hause.
- V == 4 Viel Verkehr mit gutgesinnten, humorvollen jungen Leuten.
- VI X Placetoides Angestellter sein bei anderen Personen arbeiten müssen — Verbindungen mit Arbeiterfamilien und sozial tieferstehenden Leuten.
- VII Y d' Heflige Zusammenslöße mit Personen, die man kennt man schließt viele Bekanntschaften.
- VIII 8 ) Verbindung mit Krankheit, Todesfällen, Beerdigungsunternehmern — durch Bekanntschaften viele Unannehmlichkeiten.
  - IX II Q Beziehung nach außerhalb.
  - X S & T Viele Beziehungen zur Offentlichkeit Verbindungen in der Offentlichkeit anknüpfen.
  - XI Ω ↑ Freundschaftsverbindungen.

### Meridian

#### Haus Zeichen Herrscher Familiensinn 1 11 m. Will Geld verdienen - viele Geldverbindungen — eigenartige durch Neptun — Spekulationen. Vicle Wege - liebt die Veränderung - um-111 packen — korrespondiert gern. · IV 7 Häuslich sein — gern basteln — seelisch am ħ Haus hängen - die Wurzel der Persönlichkeit liegt in der Familie, das Streben geht nach seelischer Entwicklung. Vereinsbeziehungen — geistige übertragung auf andere — erfolgreich sein. X Pleastoiden Gern arbeiten mögen — Lust und Liebe zur Beschäftigung - muß immer arbeiten -Krankheiten beeinfrächtigen den Beruf und die Wirksamkeit in der Offentlichkeit - das Machtstreben ist meistens gehemmt. VII Will lätig sein — sich durchseken — nicht stillsiken können - Ehe wirkt auf den Beruf ein. VIII Durch Krankheil beeinflußt — seelische Verbindung mit Arzten, Beerdigungsunternehmern, Pastoren usw. Schnsucht nach außerhalb. . IX П Q In der Offentlichkeit hervortreten wollen. X 9 Sucht Freundschaft. XΙ B Î Wiinscht allein zu sein — liebt Einsamkeit — XII Œ mp Verbindungen, von denen man nicht viel

merkt und nicht viel spricht.

### Cupido

#### Bass Zeichen Herrscher Harmonische Ehe — Familienangehörige sind 20 künstlerisch tätig — künstlerische Begabung der Vorfahren. Geld durch Kunstgewerbe. 11 m Ψ Plöglich sich künstlerisch befätigen — Brief-III Z licher Verkehr mit benachbarten Künstlern. IV 3 Künstlerische Betätigung im Heim — ernste philosophische Kunst. Der Nachwuchs ist künstlerisch veranlagt -24 zu Geselligkeiten geneigt. X Photosides In den Mußestunden künstlerisch fätig sein. Viele Heiraten - viel Familienleben VII künstlerische Bekannte, die Familiensinn haben. Viele Ehemöglichkeiten — für Frauen meh-VIII 8 D rere Ehemöglichkeiten — Gattenwechsel viele Todesfälle in der Familie. Harmonische Ehen — Heirat nach außerhalb IX II Q - Verbindung mit außerhalb Wohnenden durch die Familie. Ehe spielt im öffentlichen Leben eine Rolle 7 5 65 X - Nachkommen, die in der Welt eine Rolle spielen. Viele Geschäftsverbindungen — Freund-XI & 1 schaftsehen. Künstlerisch für sich tätig sein — niemand XII mp Œ um sich dulden. 370

## Hades

			Haues
Heat Z	eichen	Untrochut	
1	^	ј <del>а</del> .	Frühe Wilwenschaft — dunkte Familienan- gelegenheiten — ärmliche Verwandte — kümmerliche Heirat bzw. Ehe.
11	m	Ψ	Armliche Lebensverhältnisse — erwerbs- unfähige Menschen — Lumpensammler — Schwerarbeiter im Bergbau und Grubenbau.
III	1	8	Heimliche Machenschaften am Orle — ärmliche Umgebung — verlustreiche Verträge — Bettelbriefe.
IV	7	ħ	Alleinstehende oder getrennte Mutter, oder mit Mutter zusammen leben — Heimlichkei- ten im Hause — jeder lebt für sich — Unge- mach im Heim.
V	<b>==</b>	21	Körperlich verbunden sein mit kränklichen Kindern — Abtreibung — Fehlgeburten — Unglück mit Kindern.
VI	Х	Planetolde	Beschäftigung in Sanatorien oder Kranken- häusern — schwer kämpfen und ringen müs- sen in Arbeitsangelegenheiten — Mangel an Beschäftigung.
VII	Υ	$\delta$	Ungemach mit kranken Personen, die einem nahe stehen — Unannehmlichkeiten mit an- deren Personen und Ungemach.
VIII	૪	D	Langes Siechtum von Verwandten und Be- kannten — Witwen.
IX	П	φ	Verkehr mit leichtfertigen Frauen und Mäd- chen, die man außerhalb kennen lernt.
х	99	ŞΫ́	Schwer zu erkämpfender Beruf — seelisch niederdrückende Zusfände — Mißgeschick im Beruf.
ΧI	v	\$	Freundschaft mit alleinsichenden oder armen Personen.
XII	mp	¢	Verkehr mit Personen, die in Krankenhäusern usw. beschäftigt sind.
			971

## Zeus

Home Ze	ichen l	Bernober	ACTION TOTAL
1	^	违	Großer Verwandtenkreis - gute Ahnenreihe.
11	m	¥	Verdienst als Ingenieur oder durch Feuerbe- kämpfung.
111	\$	6	Heftige Auffritte in der Nachbarschaft — Drohbriefe.
ìv	る	ħ	Schöpferisch tätig im Hause — Haustyrann.
· V	225	4	Der Stamm wird kräftiger — gute Fortpflan- zungsmöglichkeit der Sippen.
VI ,	Ж	Planetoides	Zeugungsfähige Phantasie — großer Taten- drang — rastlos tätig sein.
VII	Υ	ď	Maschinenbau — männliche Personen üben die Herrschaft aus.
VIII	8	D	Tod durch Verbrennen oder Erschießen, durch Bligschlag.
IX	п	φ	Fabriken oder Feuer außerhalb — in der Fremde Fabriken errichten.
х	9	Ϋ́	Krieg oder maschinelle Betriebe in der Offentlichkeit — durch Neuschöpfungen für die Offentlichkeit maßgebend.
ΧI	શ	\$	Plöbliche tatkräftige Freundschaft.
XII	mp	¢	Operation — Vulkanausbrüche.

the state of the s

# Kronos

Hans Ze	lohen .	Borrecher	
.1	^	, J <del>å</del>	Selbständige Personen im Familienkreise - herrschende Vorfahren.
17. 10			
+ 11	m	Ψ	Geld durch Selbständigkeit — Geld durch die Obrigkeit.
m	\$	\$	Mit selbständigen Personen in der Nachbar- schaft oder am Orte korrespondieren.
IV	Z	ħ	Kommt spät zur Selbständigkeit.
v	<b>\$\$</b>	24	Kinder werden selbständig.
VI	Ж	Planetoiden	Abteilungsleiter — selbständig in der Arbeit sein wollen.
VII	Υ	♂	Umgang mit selbständigen Personen.
VIII	8	D	Todesfälle von leitenden Persönlichkeiten — Zuwendungen von verstorbenen Größen.
IX	П	9	Hilfe von außerhalb oder durch fremde Staaten,
X	99	Ÿ Ŧ	Selbständig im Beruf — selbständig handeln können und müssen.
ΧI	v	\$	Selbständige Freunde.
XII	mp	€	Großwerden in der Einsamkeit.

### Wie Alfred Witte zu den Transneptun-Planeten kam

Bei seinen eingehenden Untersuchungen nach einer plausiblen astrologischen Erklärung gewesener Ereignisse, stellle Witte Orte im Horoskop fest, von denen unbedingt Energien bestimmter Richtung ausgehen mußten, ohne doß diese Orte irgendwie durch Planelenwinkel, Planelenorte, sensitive Punkte, Planelenbilder usw. festgelegt waren.

So gefundene Orte in anderen Horoskopen gleicher Geburtstage untersucht, zeigten gleiche Wirkungstendenzen und ließen so den Schluß zu, daß man es hier mit kosmischen Energie-Komplexen zu tun hatte, die noch unbekannt waren.

Genaue Untersuchungen in Horoskopen umliegender Jahre ergaben, daß diese Orte sich in bestimmtem Rhythmus, langsamer als Neptun, verschoben. Damit lag der Schluß nahe, daß man es hier mit unbekannten Planeten jenseits der Bahn des Neptun zu tun habe.

Mittels der Fallkurve der bekannten Planeten berechnete Wilte nun Enlfernung und Umlaufzeit der transneptunischen Planeten für die gefundenen Punkte und kam somit zu seiner Ephemeride der vier Transneptunplaneten: Cupido, Hades,

Zeus, Kronos.

Es ist versländlich, daß man zunächst geneigt ist, von Wilte abzurücken, wenn man sieht, mit welcher Selbstversländlichkeit der Mann mit diesen Orten rechnet, Planeten, "die des Sehers Rohr nicht kennt." Wenn man jedoch genügend Astrolog ist, d. h. wenn einem die kosmischen Zusammenhänge zwischen Erdgeschehen, Menschengeschehen und Sternenlauf zur Natürlichkeit geworden sind wie das Ein mal Eins, dann ist es unversländlich, wenn einem die Nüchternheit dieses Mannes nicht den Mut gibt zu eigener, gründlicher Prüfung solcher, scheinbar etwas weit gegriffener Angaben, Gerade dem Astrologen sollte es eigentlich am bekanntesten sein, daß es zwischen Himmel und Erde mehr gibt, als sich die Schulweisheit träumen läßt, und die hier gegebenen Daten haben ja nur das eine gegen sich, daß man das Objekt nicht sehen kann. Für den Astrologen ist aber nicht die Sichtbarkeit der Sterne, sondern ihre Fühlbarkeit ausschlaggebend.

Wittes Untersuchungen der gefundenen Punkte blieben nun nicht etwa bei einzelnen Horoskopen unserer Zeit stehen, sie gingen zurück bis zu Untersuchungen historischer Daten des Mittelalters und Altertums. Gerade daraus schöpfte Witte am meislen, und damit konnte er auch nur die Bahnen seiner

Transneptunplaneten korrigieren.

Viele mögen meinen, es mute unglaublich an, daß man solche kosmischen Energiepunkte im Horoskop "entdecken" könne. Ich will versuchen, diesen Argwohn an einem Beispiel aus der eigenen Praxis zu zerstreuen.

Ein mir bekannter Astrologe fragte mich eines Tages, ob ich ihm erklären könne, aus welchem Grunde immer, wenn über einen bestimmten Ort in seinem Horoskop Planeten laufen, eine Auslösung in ganz bestimmter Richtung erfolge. In diesen durch Beobachtung von ihm ermittellen Orten befinden sich weder Planeten noch Planetenwinkel usw., die eine derartig prompte Auslösung, wie er sie bei theoretisch schwerwiegenderen Punkten seines Horoskops sonst nicht finde, rechtfertigen.

Ich erwiderte darauf, daß die Sache wahrscheinlich sehr einfach sei, und wie gewöhnlich in solchen Fällen Witte wieder einmal recht hätte, indem in dem fraglichen Ort die Achse eines Planetenbildes verankert liege. Die sofort angestellte Untersuchung bestätigte meine Vermutung. Der Herr wurde interessiert, "Wie deuten Sie das Bild?", fragle er weiter. Ich gab ihm die Wittesche Deutung, die freudig bestätigt wurde. Ich erhielt den Auftrag, sämtliche Planetenbilder, Halbsummen und Summen des Horoskops zu berechnen. Das geschah. Bei Ablieferung nahm der Herr fieberhaft die Arbeit zur Hand und sagte: "Ich habe nämlich noch außer dem Ihnen mitgeteiten Ort drei weitere mir unerklärliche gefunden und interessiert mich nun zu wissen, ob auch sie auf die Wittesche Art bestimmt sind." Und siehe da, auch diese Orte waren Achsen von Planetenbildern.

Man sieht also, daß man durch Beobachtung sehr treffend wirksame Punkte im Horoskop feststellen kann, die einem sonst nicht erklärbar scheinen. Naturgemäß muß sich aber immer eine plausible Erklärung dafür finden lassen.

Ahnlich wie diesem Manne ging es Witte bei Auffindung

der Transneptun-Planeten.

Solange die von Witte berechnelen und korrigierten Orte dieser Planeten sich so auffallend in der von ihm ebenfalls gegebenen Deutung im Horoskop bestätigen, liegt für den Astrologen durchaus kein Anlaß vor, die Planeten abzulehnen oder diese bedeutende Leistung Wittes durch typisch menschliche Triebe zu schmälern. Die Astronomen sind nur mit dem Fernrohr in der Lage, diese Planeten nachzuweisen, während wir es durch ihre Wirkungsäußerung tun. Und — je ferner der Planet, desto stärker seine elektro-magnetisch wirkende Spannung.

### Die astro-diagnostische Natur der Transneptun-Planeten

Cupido. 4 Wie schon das Symbol dieses Planeten verrät, das infolge der ihm innewohnenden Wirkungsäußerung gewählt wurde, hat man es hier mit einem Stern von Jupiter-Venus-Natur zu tun.

Die Grundäußerung des Cupido ist günstig. Kunst und Künstler, Ehe, Heirat, Verlobung, Familie und die engeren und weileren Zusammenhänge damit fallen unter seinen besonderen Einfluß. Gemeinsame Bestrebungen, geschäftliche und private Gesellschaften und Geselligkeiten unterstehen ihm.

Hades. © Sein Nome wurde gewählt, weil er bei schweren und unglücklichen Schicksalen Bedeutung erlangt. Das nach seiner Natur bestimmte Symbol kennzeichnet den Hades als einen Planeten von Mond-Saturn-Einfluß. Seine Außerung ist ungünstig. Niedere Triebe und Inslinkte gedeihen unter ihm besonders. Tod und Trennung, gemeine Handlungen, unlautere Ansichten und Absichten, häßliche Gewohnheiten, Liederlichkeit, Armut, schwere, unsaubere Arbeit sind sein Element. Das Dirnenwesen, Wilwenschaft, also das Alleinsein von Frauen ungünstiger Art, lange und schwere Krankheiten, in schweren Verknüpfungen Diebstahl, Raub und Mord, auch Abfallstoffe, Verachtungswürdiges unterstehen ihm besonders. Nach neueren Feststellungen gibt er auch bewußte Heimlichkeiten.

Zeus. 1 Das Symbol zeigt den Pfeil der Feuerplaneten und das geneigte Kreuz, das urarische Zeichen für die Vermehrung, Zeugung, Schöpfung. Bewußte, gezügelte Energie und Tätigkeit, Draufgängerlum, im Bann gehaltenes Feuer materieller und charakterlicher Natur, Zeugung, Schöpfung, Erfindung, Krieg und Kriegsführer, Technik und Kraftmaschinen sind sein Element. Da er bewußt und nicht explosiv äußert, macht er berufen zu führen, schöpferisch und produktiv aus eigener Kraft fälig zu sein, wo er starken Einfluß gewinnt.

Kronos. † Hierfinden wir Jupiter und Mond im Symbol vereint. Der Staat, Herrscher, politisch sowohl als auch wirtschaftlich, Präsidenten, Fürsten, Autoritäten, das Familienoberhaupt, der Chef, der Vorgesette werden von ihm vertreten. Vornehme und hohe philantropische Gesinnungsart, Seelenadel sowie Großes bringt er, Mit Jupiter in Konjunktion viel Geld, mit Cupido Kunstgenie, mit Mond selbständige Frauen usw.

# Berechnung der Transneptun-Planeten

Die Ephemeriden zeigen den Sland der Planeten in Konjunktion mit der Sonne. Es ist für den Planeten derjenige Sland des Jahres angegeben, in welchem er sich mit der laufenden Sonne in Konjunktion befindet. Je nach dem Abstande der Planeten von der Radix-Sonne eines Geborenen bestimmt sich die Berichtigung, welche an dem Stande des Planeten angebracht werden muß. Dieselbe wird addiert oder subtrahiert nach dem Vorzeichen, welches in der Spalte "Diff. Tabelle bei Sonnenlauf" verzeichnet steht.

# Beispiel:

Berechnung des Planeien Kronos. Stand der Radix-Sonne 18°13' Jungfrau ± 168°13' am 10. IX. 1892.

#### Regel:

Hat die laufende Sonne den Stand des Planeten noch nicht erreicht, so wird der Stand des vorhergehenden Jahres der Rechnung zugrunde gelegt. (Die Bestimmung erfolgt nach dem bürgerlichen Jahr, welches für die laufende Sonne mit zirka 8° 名 beginnt und endel, 1. Jan. = ca: 8° 名 ):

Der Kronos steht 1892 12°34' Widder. Die laufende Sonne hat diesen Stand bereits überschriften, weil sie sich im Zeichen Jungfrau befindet. Unter diesem Umstande wird der Stand des Geburtsjahres in die Berechnung eingefügt; denn .— (Regel) hat die laufende Sonne den Stand des Planeten noch nicht erreicht, so wird der Stand des vorhergehenden Jahres der Rechnung zugrunde gelegt.

Es wird nun die Differenz gesucht zwischen dem Stande der Sonne und dem Stande des Planeten nach der Formel:

> Sonne — Planet Sonne Rad. = 168°13' — Kronos = 12°34' 155°39'

Für diese Differenz von 155°39' wird in der Spalte "Sonnenlauf" die Berichtigung gesucht, welche anzubringen ist. Diese ist nur für 10 zu 10 Grad gegeben. Um genaue Werte zu erhalten, muß die Tafel interpoliert werden.

In der Tafel finden wir

from a series of the second of

$$\begin{array}{r}
 \text{für } 150^{\circ} = + \quad 44' \\
 \text{für } 160^{\circ} = + \quad 37' \\
 \hline
 \text{Diff.} = + \quad 0^{\circ}07'
 \end{array}$$

für  $10^{\circ}$  Differenz  $\equiv 7'$ für  $1^{\circ}$  Differenz  $\equiv 0.7'$ für  $5.5^{\circ}$  Differenz  $\equiv 5.5 \times 0.7' \equiv 3.85' \equiv \text{(abgerundet) 4'}$ 

Bei 150° war eine Berichtigung von + 0°44′ und bei 160° eine solche von 0°37′ anzubringen. Die Differenz fällt also von 44′ auf 37′ bei diesen 10°, Infolgedessen muß auch das durch Interpolation gefundene Produkt von 4′ für 5°39′ von dem Berichtigungsfaktor + 44′ subtrahiert werden.

Berichtigung bei 
$$150^\circ = + 44'$$
  
Berichtigung bei  $5^\circ 39' = - 4'$   
Berichtigung bei  $155^\circ 39' = + 40'$ 

Stand der Ephemeride 12°34' Widder Berichtigung + 0°40' Widder 13°14' Widder

Stand des Kronos zur Geburt = 13°14' Widder.

Bei dem Sonnenstande von 18°13 mg hätte man für alle Planeten die von 10° % bis 18°13 mg stehen, den Planetenstand des Geburtsjahres zu wählen und bei allen, die von 19° mg bis 7° % stehen den Stand des voraufgehenden Jahres. Das wird immer noch falsch gemacht.

THE THE PROPERTY OF SECTION 10, SOUTHERN IN THE

# Immerwährende Ephemeride für Mondknoten, Uranus und Neptun

Ephemeriden 1850 bis 1956 der vier Transneptun-Planeten:

> Cupido, Hades, Zeus und Kronos

#### Mondknoten-Tafel

Man vermikt in älteren Horoskopen meist die Angabe des Mondknotens, der für die Auswertung so wichtig ist. Die folgende Tabelle ermöglicht die schneile Berechnung desselben an Hand einer beliebigen Ephemeride mit einer Genauigkeit von 0-3 Minuten. Bewegung des Mondknotons Täglich 3' rückläufig, (alle 5-6 Tage 4') Monatlich je nach deren Länge: Jan, Febr, März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. 1°38' 1°30' 1°38' 1°36' 1°38' 1°36' 1°38' 1°38' 1°38' 1°36' 1°38' 1°36' 1°38' Beispiele: lahre Bewegung 19°20' 1 Da der Mondknoten in seiner Bahn unveränder! 38 40 2 rückläufig ist, muß die gefundene Differenz bei 3 58 01 Beredmung eines 77 21 4 zurückliegenden Standes a d diert. 5 96 41 und bei Berechnung eines 6 116 02 zukünftigen Standes subtrahiert werden. 7 135 22 Hat man die Ephemeride des Jahres 1850 zur 8 154 43 Hand und will wissen, wo der Mondknoten am 174 03 9 Juli 1876 steht, so notiert man aus 1850 den Stand 193 24 10 vom 1. Juli mit 16°35 (2) oder 136°35 +360lein Kreisl 26 50 20 496°35 Bewegung für 26 Jahre - 142 52 (subtrahieren, da 220 14 30 Zukunftl 353°43 od. 32°43 )( f. Q 20 lahre 26°50 40 53 38 Vergl. Ephem. 1.7. 76 23 41 )( 6 lahre 116 02 Differenz 0°02 142 52 247 02 50 Man sucht den Mondknoten am 1, 2, 1930 mittels der Ephemeride von 1850: 60 80 26 Mondknoten am 1. 2.  $1850 = 24^{\circ}31 \% = 144^{\circ}31$ abzüglich Bewegung für 80 Jahre 107 14 70 273 48 37°17 80 107 14 7°17 8 7º16 8 Mondknoten It, Ephem, 1, 2, 1930 300 38 0001 Differenz Man sucht den Mondknoten nach der Ephemeride 100 134 02 1882 für den 3.3. 1868: Mondkn. a. 3. 3. 1882 = 4°01 Schilke = 244°01 zuzüglich Bewegung für 14 Jahre 270 45  $10 \text{ lahre} = 193^{\circ}24$  $514 \ 46 =$ + 4 Jahre = 77 21 270 45 4°46 np

Mondknoten lt. Ephemeride 3, 3, 1868

Differenz

380

4°46 m

0°00

## Tafel des Planeten Uranus für alle Zeiten

Um auch den Planelen 3 in die Horoskope historischer Personen schnell einselsen zu können, seien die folgenden drei Tabellen gebracht.

Aufsteigender & 13° 23 II.; Neigung gegen die Ekliptik 0° 46,3'; Epoche 1880 Januar 1,0

Länge	Breite	Deklination	Länge	Breite	Deklination	Länge	Breite	Deklinat.
οΥ	-44	- 00 41	Ωŋ	+ 34'	+ 20* 42	0.2	+ 10'	- 20° 00
5 "	- 43	+ 1 20	5 ,,	+ 36	+ 19 35	5 a	+ 7	- 21 01
10 "	-41	+ 3 20	10 ,	+ 39	+ 18 22	10.,	+ 3	-21.55
15 "	- 39	+ 5 19	15 ,	+ 41	+ 17 00	15 "	- 5	-22 38
20 "	-37	+ 7 14	20 "	+ 43	+ 15 30	20 "	6	23 10
25 "	35	+ 9 08	25 "	+ 44	+ 13 54	25 "	- 9	- 23 30
08	- 32	+ 10 59	omp	+ 45	÷ 12 11	0.7	-13	- 23 40
5	- 29	+ 12 45	5 ,,	+ 46	+ 10 24	6 ,,	-17	23 38
10	-25	+ 14 26	10 "	+ 46	+ 8 32	10 ,,	-21	- 23 25
15 "	-22	+ 16 00	15 "	+ 46	+ 6 38	15 ,,	-24	-23 00
20 "	- 18	4 17 28	20 "	+ 46	+ 4 41	20 ,,	- 42	- 22 25
25	-14	+ 18 48	25 ,	+ 45	+ 2 40	25 ,,	- 31	- 21 38
οП	- 10	+ 20 00	0=	+ 44	+ 0 41	0.00	- 34	- 20 42
5	- 7	+ 21 01	5 ,,	+ 43	- 1 20	5 "	- 36	<b>— 19 35</b>
10 "	- 8	+ 21 55	10 ,,	+ 41	- 3 20	10 ,,	- 39	-18 22
15∏	+ 2	+ 22 38	15 ,	+ 39	5 19	15 ,	- 41	-17 00
20 ,,	+ 6	+ 23 10	20 "	+ 37	- 7 14	20 "	-43	- 15 30
25 "	+ 9	+ 23 30	25 m	+ 35	- 9 08	25 "	44	-13 64
099	+ 13	+ 23 40	om	+ 32	-10 59	OX	- 45	- 12 11
5 "	+ 17	+ 23 38	ŏ ,.	+ 29	-12 45	5	- 46	- 10 24
10 ,	+ 21	+ 23 25	10 ,,	+ 25	- 14 26	10 "	- 46	- 8 32
15 ,,	+ 24	+ 23 00	15 ,,	+ 22	-16 00	15 .,	-46	- 6 38
20 ,,	+ 28	+ 22 25	20 ,,	+ 18	-17 28	20 "	- 46	- 4 41
* C	+ 31	+ 21 38	25 "	+ 14	-18 48	25 "	-45	2 40

Gegenüberstehende Zeichen haben entgegengesehle Vorzeichen der Breite und der Deklination.

Durch die Rückläufigkeit Ireten Differenzen von einigen Minuten in der Breite und Deklination auf.

(30)

### Synodischer Lauf des Planeten Uranus, Herr des Zeichens 2.

2345678

10 05

11

12

13

14 34

15 41

16 48

17

19

20

21

22

Perioden

071

14

22

29

36

43

51

58

12

20

27

56

03

10

17

25

lahre

84

168

252

336

420

504

588

672

756

840

924

1008

1092

1176

1260

1344

1428

1512

1596

1680

1840	16 X 24 20 20	1896 7 8	24M,48 29 19 3 ₹ 48	Apsid.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 18 5 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	20 20 24 16 28 13	8 9	3 ₹ 48 8 16	1
4	2 Y 11	1900 1	8 16 12 42 17 06 21 27 25 47 05 4 21 8 35 8 35 12 47 16 58 21 07 25 29 22 3 28 3 35 11 38 12 47 13 38 15 41 19 44 23 45 27 X 41 19 23 27 22 29 23 3 35 17 27 29 23 3 7 21 25 29 23 3 7 21 20 21 20 21 20 22 21 22 22 23 23 24 24 25 25 29 23 3 7 21 25 29 23 3 7 21 20 21 20 22 21 22 22 23 23 24 24 25 25 29 22 27 21 28 22 29 22 29 22 20 20 20 20 br>20 20 2	2 3
5	6 10	2	21 27	4
7	14 11	3	25 47	5
8	18 12	4	0.605	7
Š	26 18	6	8 35	8
1	10 11 14 11 18 12 22 15 26 18 0 22 4 27 8 34 12 41 16 49 20 59 22 31 37 75 31 11 16 31 20 53 22 15 25 16	23 44 56 78 99 1910 12 33 45 67 89 1920	0 75 05 4 21 8 35 8 35 12 47 16 58 21 07 25 15	4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16
3	8 34	9	16 58	11
4	12 41	1910	21 07	12
5	16 49	1 2	25 15	14
7	25 10	3	32228	15
8	29 22	4	7 33	17
0	7 53	6	15 41	18
01234567890	12 11	7	19 44	17 18 19 20
2	3 1 37 7 53 12 11 16 31 20 53 25 16	8	29 22 3 28 7 33 11 38 15 41 19 44 23 45 27 45	
4	25 16	1920	27 45 1 X 44	Z add
5	29 42	1 2	5 41	ade
1	8 38	3	13 35	100
1	13 10	4	17 31	
	22 17	6	25 26	S
۱	26 54	1 2 3 4 5 6 7 8 9	29 23	Sti
	6 14	8	7 21	tra
	10 55	1930	11 20	Sta
5	15 37	1	15 20	Jal
1	29 42 49 69 8 8 38 10 17 42 22 17 26 54 10 55 15 37 20 55 15 20 56	3	5 41 9 38 13 35 17 31 21 27 25 26 29 23 3 22 7 21 11 20 15 20 19 21 23 22	acs
B	29 50	4	27 23 1826	sul Di-
ól	9 24	6	1 8 26 5 29	Pla
1	14 12	7	9 35	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4	29 50 4mp37 9 24 14 12 18 58 23 46 28 33 3 20	9	27 23 1 8 26 5 29 9 35 13 42 17 50 22 00 26 03	Fu
4	28 33	1940	22 00	Ja
5	8 07	1	26 03 0 11 25 4 39 8 56	gel
7	8 07 12 53 17 38	3	4 39	in
8	28 33 3-20 8 07 12 53 17 38 22 22 27 05	4	8 56	leg
7 8 9 0	22 22 27 05	6	13 13 17 33	lan
1	1ML48	7	4 39 8 56 13 13 17 33 21 55 26 19	12 19
3	1MA8 6 28 11 06 15 42	2 3 4 5 6 7 8 9 1940 1 2 3 4 5 6 7 8 9	09944	10.0
4	15 42	1950	5 12	Ve

Die Riickläufigkeit des Planeten & durch den Lauf der Erde verteilt sich mit der laufenden Sonne mit je 10° weiter von der Konjunktion an, wie die Tabelle für den Sonnenlauf zeigt.

Die laufende Sonne in S-10° Z ist Jahresanfang.

Hat die laufende Sonne den Ort des Planeten im Geburtsjahre noch nicht erreicht, so ist der Stand vom vorhergebenden Jahra zu nehmen.

In zweifelhaften Fällen (( ) lfd. zwischen 8-10°

Z) rechne man cin - 10 Paralleljahr und addiere 44°. Das Resultat zeigt annühernd die gesuchte Konjunktion.

#### Für Daten vor 1840.

Stößt man durch Addition der Jahre und Subtraktion des Periodenzuwachses auf einen Stand von der Jahreswende und liegt die Jahreswende innerhalb des Periodenzuwachses, so muß der Zuwachs vom folgenden Jahre aubtrahiert werden, denn derselbe Stand des Planeten tritt an der Jahreswende (8-100 Z ) nn 2 Jahren auf.

Für den Unterschied im Sonnenlauf ist das Jahr ohne Abzug des Periodenzuwachses maß. gebend, da die Verschiebung der Ellipse schon in dem Zuwachs enthalten ist. - Grundlegend für diese Tafel ist die siderische Umlaufszeit 84.01529 (in trop. Jahren) (Tafeln der Hamb, Sternwarte 1915).

Veränderung des aufsteigenden Knotens in einer Periode + 33,7'.

### Unterschiede im Lauf des Planeten Uranus, [11]

O Lauf	3º 58	40 08	4º 18	4º 28	46 38	4º 48
10	+ 0° 34	+ 00 34	+ 0° 35	+ 0°36	+ 00 37	+ 0° 38
20	1008	10 10	10 11	10 13	10 14	10 16
30	10 40	10 42	10 45	10 47	1º 50	10 52
40	20 11	20 14	20 17	2° 20	2º 23	2º 26
50	2º 40	20 43	29 46	2º 50	2º 53	2º 56
60	3° 05	30 09	30 12	30 16	30 19	30 23
70	3 25	30 29	3º 33	30 37	30 41	30 45
80	36 42	30 46	30 50	30 54	30 58	40 03
90	39 54	3º 58	49 02	4º 06	4º 10	4º 14
100	30 59	40 03	40 08	40 12	40 17	4º 22
110	40 00	49 05	40 09	40 14	40 18	40 23
120	30 57	49 01	40 06	40 10	40 15	40 20
130	30 46	3° 51	3º 56	40 01	40 06	49 11
140	30 34	39 38	30 43	35 47	39 52	3° 57
150	30 15	30 19	30 24	3º 28	30 33	39 38
160	20 55	2, 59	30 03	39.08	30 12	30 17
170	2031	20 35	20 39	2° 43	20 47	2° 52
180	20 07	20 11	2 <sup>L</sup> 15	20 19	2º 23	20 27
190	10 43	10 46	1º 50	10 54	1° 58	2001
200	10 20	10 23	1º 26	1°29	1032	1º 36
210	0° 57	0° 59	1002	10 05	1008	10 11
220	00 39	00 41	0° 43	09 45	0° 48	00 51
230	0° 25	0° 26	0° 28	On 30	0° 32	0° 34
240	0º 14	00 15	0° 17	On 18	0º 20	00 22
250	00 08	0° 09	00 11	0º 12	0º 14	0° 15
260	00 07	0° 08	00 10	00 11	00 13	Oº 14
270	00 10	00 12	00 14	0º 16	0º 18	0º 20
280	0º 19	0° 21	0° 23	0° 25	0° 28	0º 30
290	0° 34	0° 36	(P 38	09 41	0° 44	0º 47
300	0° 52	0° 55	0° 58	1001	1º 04	10 07
310	10 14	10 17	10.21	10 25	10 29	10 33
320	1* 38	19 43	10 48	10 53	1° 58	20 03
330	2008	2º 13	20 18	20 24	20 30	20 36
340	2º 38	29 44	20 51	20 58	3°05	30 12
350	3º 11	36 18	30 26	3034	30 42	30 49
360	3º 46	30 54	40 03	40 12	40 21	4º 30

Beispiel: 27. Oktober 7 v. Chr. historisch = And and interest to be 27. Oktober 6 v. Chr. astronomisch.

1848 Jahre = 22 Perioden

Jahr 1842 = 24° 16 )( - 24° 39′ (22 Perioden)

- 20° 37 cm

= 29° 37 == Sonnenstand 1° 57 m.

Unterschied (1842-1843) = 3° 57'

⊙ Lauf = 242° 20′ = + 0° 13′ ↔ + 29° 37 ≈≈

27. Oktober 7. v. Chr. historisch, Stand &

= 29° 50 ##

## Tafel des Planeten Neptun für alle Zeiten

Grundlegend für folgende Tabelle ist die siderische Umlaufszeit, 164, 788 29 Jahre (in tropisch. Jahren), (Tafeln der Hamburger Sternwarte 1915.) Die Rückläufigkeit durch den Lauf der Erde verteilt sich mit der laufenden Sonne mit je 10° weiter von der Konjunktion an, wie nebenstehender Sonnenlauf zeigt.

Die laufende Sonne in 8-10° % ist Jahresanfang. Hat die laufende Sonne den Ort des Plancien im Geburtsjahre noch nicht erreicht, so ist der Stand vom vorhergehenden Jahre zu nehmen,

wie in dem folgenden Beispiel.

In zweifelhaften Fällen (⊙ lfd. zwischen 8—10° ₹ rechne man als Kontrolle ein — 10 Paralleljahr und addiere 22°; das Resultat zeigt annähernd die gesuchte Konjunktion.

100	1124890217	1152500
1	20 47'	165
2	5 34	330
3	8 21 11 08	495 660
5	13 55	825
6	16 42	990
7	19 29	1155
8	22 16	1320
9	25 03	1485
10	27 50 30 37	1650
12	30 37 33 24	1815 1980
13	36 11	2145
14	38 58	2310
15	41 45	2475
16	44 32	2640
17	47 19	2805
18 19	50 06 52 53	2970
20	52 53 55 39	3135

Beispiel:				
27. Oktober, 7 v. Chr.	his	toris	sch	$\Rightarrow$
27. Oklober, 6 v. Chr.				sch
11 Perioden 1815 Jahre				
1809 ⊙♂¥		60	31	×
Sonnenstand			57	
also maßgebend 1808	-		20	
Periodenzuwachs	_	30°		^
7 v. Chr. historisch	_	30	43	m.
Sonnenstand		10	57	m
Sonnenlauf	= 3	558°	14	_
⊙o#	30	43	m.	
350° = +	10	45'	333	
$2,2' \times 8\% = +$				
Ψ Ort ==	5°	46 1	m	
Für Daten vor	166	0.		
Stößt man durch			1 0	er

| 20 | 55 39 | 3300 | Jahre und Subtraktion des Periodenzuwachses auf einen Stand vor der Jahreswende und liegt die Jahreswende innerhalb des Periodenzuwachses, so muß der Zuwachs vom folgenden Jahre subtrahiert werden; denn derselbe Stand des Planeten tritt an der Jahreswende (8—10 %) an zwei Jahren auf.

Beispiel: Gesucht ⊙oΨ im Jahre 180 n. Chr.
10 Perioden 1650 Jahre

1830 = 20° 17 %

10 Perioden 22° 27 ✓

Der Stand liegt vor der Jahreswende und diese innerhalb der beiden Stände, deshalb ist maßgebend 1831 = 22° 28 %

Im Jahre 180  $\odot$   $\circlearrowleft$   $\Psi = \frac{-27^{\circ} 50}{24^{\circ} 38}$ 

Epoche 1880. Januar 1,0. Aufsteigender Knoten 10°27, 4 Ω
Neigung gegen die Ekliptik 1°47'
Breite und Deklination des Planeten Ψ

Länge	Breite	Deklin.	Lange	Breite	Deklin,	Länge	Breite	Deklin.
. 00γ	— 1º 2I	— 1º 15	თა	- 0º 19	+ 190 52	00 7	+ 10 41	- 18° 34
6	· - 1º 27	+ 00 39	5	- 0° 10	+ 180 51	5	+ 10 37	- 19 <sup>0</sup> 34
10	1º 32	+ 20 34	10	-0°01	+ 170 44	10	+ 1° 33	- 20° 28
15	— 1º 37	+ 40 24	15	+ 0 08	+ 160 29	15	+ 10 28	- 21° 10
20	- 1º 40	+ 60 15	20	+ 00 18	+ 150 06	20	+ 10 21	~ 21° 39
25	- 1º 43	+ 80 04	25	+ 0 27	+ 130 38	25	+ 10 16	- 220 06
08	- 1º 45	+ 90 49	oonp	+ 00 36	+ 120 03	0 %	+ 10 09	- 22º 18
5	— 1º 46	+ 110 27	5	+ 0° 45	+ 100 22	5	+ 10 02	- 22° 19
10	- 1º 47	+ 130 07	10	+ 00 53	+ 80 38	10	+ 00 54	-22° 11
15	- 1º 47	+ 140 39	15	+ 1001	+ 60 50	15	+ 0º 46	- 21° 51
20	1º 45	+ 160 05	20	+ 10 08	+ 50 00	20	+ 00 37	- 210 22
25	— 1º 43	+ 170 23	25	+ 10 15	+ 30 08	25	+ 00 28	-20641
оΠ	- 1º 41	+ 180 34	00-	+ 10 21	+ 10 15	0=	+ 09 19	- 19° 52
5	— 1º 37	+ 190 34	5	+ 10 27	— 0° 39	5	+ 0º 10	- 18° 51
10	— 1º 33	+ 200 28	10	+ 10 32	- 2º 34	10	+ 00 01	-17° 44
15	- 1º 28	+ 210 10	15	+ 10 37	- 4º 24	15	- 00 08	$-16^{0}29$
20	— 1° 21	+ 210 39	20	+ 10 40	— 6º 15	20	- 0º 18	- 15° 08
25	1º 16	+ 220 06	25	+ 1643	- 8004	25	0º 27	- 13º 38
000	— 1º 09	+ 220 18	o m	+ 10 45	- 9° 49	0 X	0º 36	- 12º 03
5	- 1º 02	+ 220 19	5	+ 10 46	— 11° 27	5	- 0º 45	-10°22
10	- 0º 54	+ 220 11	10	+ 10 47	— 13° 07	10	- 0º 53	— 8º 38
15	- 0º 46	÷ 21° 51	15	+ 10 47	— 14° 39	15	-1º 01	- 6° 50
20	— 0º 37	+ 210 22	20	+ 10 45	- 16° 05	20	-1º 08	- 5° 00
25	<b>— 0º 28</b>	+ 200 41	25	+ 10 43	- 17°23	25	- 1º 15	- 3º 08

Veränderung des aufsteigenden Knotens in einer Periode + 1° 50, 385

## Synodischer Lauf des Planeten Neptun

Herr des Zeichens m.

1660	8 Z 42 8 42 10 53 13 05 15 17 17 30 19 41 21 53 24 05 26 17	1703	11 °√ 57 14 13	1746 7 8 9 1750	18 <b>9</b> 34 20 47 23 01 25 14 27 28	1789 1790	23 08 25 18
1 2 3 4 5 6 7 8 9	10 53	4 5 6 7 8 9	14 13 16 28 18 43 20 58 23 13 25 28 27 43	8	23 01	-5.00	
2	13 05	6	16 28 18 43 20 58 23 13 25 28 27 43	ğ	25 14	1	27 28
4	15 17	7	20 58	1750	27 28	2 3 4 5 6 7 8 9	27 28 29 38 1 m, 48 3 58 6 08 8 19 10 29 12 39 14 49 16 59
15	15 17 17 30		23 13	1100	2.	3	1 m. 48
8	19 41		25 29	1	29 41	4	1 M, 48 3 58 6 08 8 19 10 29 12 39
9	21 52	1710	27 49	2	1 82 54	5	6 08
	21 33	1710	21 30	3	4 07	6	8 10
0	21 53 24 05 26 17 28 30		20 80	2	6 20	1 7	10 30
	28 30		29 58 2 8 14 4 30	2 2	0 20	9	17 30
1010	28 30	5	4 20	2	10 45	ő	14 49
	0 10	3	4 30	2	10 40	1900	16 59
1	0 == 42	2	0 40	6	12 00	1000	10 29
2	2 04	2	9 00	1 2 3 4 5 6 7 8 9	29 41 1 \$\omega\$ 54 4 07 6 20 8 33 10 46 12 58 15 11 17 24 19 36		10 00
3	5 07	2	11 16	1750	17 24	, i	19 09
4	7 20	1 7	13 31	1760	19 30	2	21 19
5	9 32	8	15 47			3	25 29
1 2 3 4 5 6 7 8 9	0 == 42 2 54 5 07 7 20 9 32 11 45 13 58 16 11 18 24 20 37	1 2 3 4 5 6 7 8 9	6 45 9 00 11 16 13 31 15 47 18 02 20 17	1	21 49 24 02 26 14	1 2	21 19 23 29 25 39 27 49
7	13 58	1720	20 17	2	24 02	5	27 49
8	16 11			3	26 14	6	0 7 00
9	18 24 20 37	1	22 33	4	28 26	) Z	2 10
1680	20 37	2	24 48	5	0 mp 38	8	4 20
	1 E III	2 3 4 5 6 7 8 9	22 33 24 48 27 03 29 18 1 II 33 3 48 6 03 8 18 10 32 12 47	1 2 3 4 5 6 7 8 9	21 49 24 02 26 14 28 26 0 mp 38 2 50 5 03 7 14 9 26 11 37	1 2 3 4 5 6 7 8 9	19 09 21 19 23 29 25 39 27 49 0 ₹ 00 2 10 4 20 6 31 8 41
1	22 51 25 04 27 17	4	29 18	7	5 03	1810	8 41
2	25 04	5	1 II 33	8	7 14		95.50
3	27 17	6	3 48	9	9 26 11 37	1	10 52 13 02 15 13
4	29 30	7	6 03	1770	11 37	2	13 02
5	29 30 1 X 44	8	8 18			3	15 13
. 6	3 57	9	10 32	1	13 49	4	17 25
1 2 3 4 5 6 7 8 9	22 51 25 04 27 17 29 30 1 X 44 3 57 6 11 8 24 10 38 12 52	1730	12 47	1 2 3 4 5 6 7 8	13 49 16 01 18 12 20 24 22 35 24 46 26 58 29 09 1 \$\sime 20\$ 3 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10 52 13 02 15 13 17 25 19 35 21 46 23 57 26 08 28 19 0 <b>Z</b> 31
8	8 24	7,000	2000 X100 [1]	3	18 12	6	21 46
9	10 38	1	15 02	4	20 24	7	23 57
1690	12 52	2	15 02 17 16	5	22 35	8	26 08
33K	1350 BK	3	19 31	6	24 46	9	28 19
1	15 06	1 2 3 4 5 6 7 8 9	15 02 17 16 19 31 21 46 24 00 26 14 28 29 0 9 43 2 57 5 11	7	26 58	1820	26 08 28 19 0 <b>3</b> 31
2	15 06 17 19 19 34 21 48 24 02 26 16	5	24 00	R	29 09		
3	19 34	6	26 14	i o	1 ~ 20	n ı	2 42
4	21 48	7	28 20	1780	1 = 20 3 = 31	1 2	4 54
5	21 48 24 02	Ŕ	09943	1.00		3	7 05
6	26 16	o o	2 57	1	5 42	<b>M</b> 4	9 17
ž	28 31	1740	5 11	2	7 52	TE	9 17
8	0 V 45	1170	S 11	2	10 04	16	11 20
1 2 3 4 5 6 7 8 9	26 16 28 31 0 7 45 2 59 5 14	1	7 25	1 2 3 4 5 6 7 8	5 42 7 53 10 04 12 15 14 26 16 36 18 47 20 57	1 2 3 4 5 6 7	2 42 4 54 7 05 9 17 9 17 11 29 13 40 15 52 18 04 20 17
1700	5 14	2	0 30	5	14 26		15 52
.,,,,	9 14	2	7 25 9 39 11 53	9	16 20	0	18 04
23.50	7 20	1 2 3 4 5	7 25 9 39 11 53 14 06 16 20	7	10 30	8 9 1830	20 17
. 2	7 28 9 43	1 2	16 20		10 47	1830	20 17

1831	22 % 28 24 40	9	7 8 17 9 32	1924 5	20 \Omega 08 22 19	Lauf	Unterschied 2º 13'
2 3 4	26 52	1880	11 46	6	24 32	10	+ 0°23
4	29 04 1 xx 17		14 01	7 8	26 45 28 57	20	+ 0 45
6		1	16 16	9	1 mp 09	30	+ 1 07
ž	5 41	3	19 32	1930	3 20	40	+ 1 26
5 6 7 8 9 1840	3 29 5 41 7 54	3 4	20 46	A300		50	+ 1 44
9	10 07	5	23 00	1	5 32	60	+ 2 00
1840	12 20	6	25 16	2	7 45	70	+ 2 12
	1995 - 1995   Table   1995	7	27 31	3	9 56 12 07	80	+ 2 22 + 2 28
1	14 33	5 6 7 8 9	29 , 45	4	12 07	90	+ 2 28
2	16 46	1000	2 11 01	5	14 19	100	+ 2 30
3	18 59	1890	4 15	6 7	16 31 18 42	110	
7	21 12 23 25	1	6 30	8	20 53	120	+ 2 29 + 2 25 + 2 18
3 4 5 6 7	25 39	2	8 45	9	23 04	130	+ 2 18
7	27 52	3	11 00	1940	23 04 25 15	140	+ 2 08
8	0 X 05	4	13 14			150	+ 1 55
9	2 18	5	15 29	1	27 26 29 38	160	+ 1 41 + 1 25
1850	4 35	6	17 44	3	29 38	170 180	+ 1 25 + 1 08
0000		5 6 7 8 9	19 58 22 13 24 30	3	1 == 49	100	7 1 00
1	6 45	8	22 13	4	4 00 6 11	190	+ 0 51
2	8 59		24 30 26 43	5 6	6 11 8 22	200	+ 0 35
4	11 12 13 26	1900	20 40	7	10 33	210	+ 0.20
1234 667	15 40	1	28 _ 57	8	12 44	220	+ 0 07
6	17 54	2	1 99 12	9	14 55 17 06		
7	20 08	3		1950	17 06	230	- 0 04
8	22 22	4	3 26 5 40 7 54	August No.		240	- 0 12
9	24 36	5	7 54	1	19 16	250	- 0 16
1860	26 50	5 6 7	10 08 12 22 14 36	23 4 5	21 27	260	- 0 18
	~	7	12 22	15	23 37 25 48	270	-0.16
9	29 ~ 04	8 9	14 36 16 50	F,	25 48 27 58	280 290	- 0 10 - 0 01
3	3 33	1910	19 04	6	0 m 08	250	- 0 61
4	3 33 5 47	1010	10 01	7	2 19		
5	8 05	1	21 18	8	4 27	300	+ 0 11
1 234 567 89	10 16	2	23 31	9	6 39	310	+ 0 26
7	12 31	3	25 45	1960	8 50	320	+ 0 43
8	14 46	4	27 58	110	77 00	330	+ 1 02
9	17 01	5 6	0 & 12	1 2	11 00 13 10	340	+ 1 23
1870	19 16	6	2 25 4 38	3	15 20	350	+ 1 45
310	01 90	7	6 51	4	17 30	360	+ 2 07
9	21 30 23 45	9	4 38 6 51 9 04	5	19 40		
3	26 (1	1920	11 17	5 6 7	21 51	R.	+ 2030
4	28 15	200		7	24 01	R. D.	- 0°18
1 3 4 5 6	26 00 28 15 0 8 30	1	13 30	8	26 11		F 0000000000
6	2 45	2 3	13 30 15 42 17 55	1970	28 21	Apsid	tre + 2º47'
7	5 03	11 3	17 55	1 1970	0 ₹ 81	100 19	HE T 3 11

es.	Jahr	克	€	\$	T
16	2. 5.	0 1	0 ,	0 )	. ,
	1850	6 42 8	16 28 %	4 24 II	13 05 X
	1851	8 06	17 30	5 12	13 47
	1852	9 29	18 31	6 00	14 29
	1853	10 53	19 32	6 49	15 11
	1854	12 16	20 33	7 37	15 53
	1855	13 39	21 34	8 25	16 36
	1856	15 02	22 36	9 14	17 18
	1857	16 26	23 37	10 02	18 00
	1858	17 49	24 38	10 50	18 42
	1859	19 12	25 39	11 38	19 24
	1860	20 36	26 40	12 27	20 06
	1861	21 59	27 41	13 15	20 49
	1862	23 22	28 42	14 03	21 31
	1863	24 45	29 44	14 52	22 13
	1864	26 09	0 45 ===	15 40	22 55
	1865	27 32	1 46	16 28	23 37
	1866	28 55	2 47	17 16	24 19
	1867	0 18 II	3 48	18 04	25 01
	1868	1 41	4 50	18 53	25 43
	1869	3 04	5 51	19 41	26 26
	1870	4 27	6 52	20 29	27 08
	1871	5 50	7 53	21 17	27 50
	1872	7 13	8 54	22 06	28 32
	1873	8 35	9 55	22 54	29 14
	1874	10 00	10 57	23 42	29 56
	1875	11 23	11 58	24 30	0 38 V
	1876	12 46	12 59	25 19	1 20
	1877	14 09	14 00	26 07	2 02
	1878	15 32	15 01	26 55	2 44
	1879	16 55	16 03	27 44	3 27
4	1880	18 18	17 04	28 32	4 09
	1881	19 40	18 05	29 20	4 51
	1882	21 03	19 06	0 08 9	5 33
	1883	22 26	20 07	0 57	6 15
	1884	23 49	21 09	1 45	6 57

25 2

Jahr.	غر	· 6	\$	Ŧ
	0	a , (	0 1	0 1
1885	25 12 II	22 10 ===	2 33 99	7 39 V
1886	26 35	23 11	3 21	8 21
1887	27 58	24 12	4 10	9 03
1888.	29 21	25 13	4 58	9 45
1889	0 44 99	26 14	5 46	10 27
1890	2 06	27 15	6 34	11 09
1891	3 29	28 17	7 23 .	11 51
1892	4 52	29 18	8 11	12 34
1893	6 15	0 19 X	8 59	13 16
1894	7 38	1 20	9 47	13 58
1895	9 00	2 21	10 35	14 40
1896	10 23	3 23	11 24	15 22 16 04
1897	11 46	4 24	12 13 13 00	16 46
1898	13 08	5 25	13 48	17 28
1899	14 31	6 26	13 46 -	17 20
1900	15 54	7 27	14 37	18 10 18 52
1901	17 16	8 28	15 25	19 34
1902	18 39	9 30	16 13 17 01	20 16
1903	20 02	10 31	17 50	20 58
1904	21 24	11 32 12 33	18 38	21 40
1905	22 47 24 09	13 34	19 26	22 22
1906 1907	25 32	14 35	20 14	23 04
1908	26 54	15 37	21 03	23 46
1909	28 17	16 38	21 51	24 28
1910	29 40	17 39	22 39	25 10
1911	1 02 &	18 40	23 27	25 52
1912	2 25	19 41	24 16	26 34
1913	3 47	20 42	25 04	27 16
1914	5 10	21 43	25 52	27 58
1915	6 33	22 44	26 40	28 41
1916	7 55	23 46	27 29	29 23
1917	9 18	23 47	28 17	0 05 8 0 47
1918	10 40	25 48	29 05	1 29
1919	12 03	26 49	29 53	1 29

Jahr	<del>jā</del>	¢	\$	Ŧ
	• ,	0 ,	• •	0 ,
1920	13 26 Q	27 50 X	0 41 Ω	2 11 8
1921	14 48	28 51	1 29	2 53
1922	16 11	29 52	2 18	3 35
1923	17 34	0 53 ℃	3 06	4 17
1924	18 56	1 54	3 54	4 59
1925	20 19	2 55	4 42	5 41
1926	21 42	3 56	5 31	6 23
1927	23 04	4 57	6 19	7 05
1928	24 27	5 59	7 07	7 47
1929	25 50	7 00	7 56	8 29
1930	27 13	8 01	8 44	9 11
1931	28 36	9 02	9 32	9 53
1932	29 59	10 03	10 20	10 35
1933	1 21 mp	11 04	11 08	11 17
1934	2 44	12 05	11 57	11 59
1935	4 07	13 06	12 45	12 41
1936	5 30 6 53	14 07	13 33	13 23
1937 1938	8 15	15 08	14 22	14 05 14 47
1939	9 39	16 09 17 10	15 10 15 58	15 29
3100000	STANSFORM ALL	22012/25	123/30/20	1000000000
1940	11 01	18 11	16 46	16 11
1941	12 24	19 12	17 34	16 53
1942	13 47	20 13	18 23	17 35
1943 1944	15 10	21 14	19 11	18 18
1944	16 33 17 56	22 15 23 16	20 00	19 00 19 42
1946	19 19	24 17	20 48 21 36	20 24
1947	20 42	25 18	22 25	21 06
1948	22 05	26 19	23 13	21 48
1949	23 28	27 20	24 01	22 30
1950	24 52	28 21	24 49	23 12
1951	26 15	29 22	25 37	23 54
1952	27 38	29 22 0 23 8	26 25	24 37
1953	29 01	1 24	27 14	25 19
1954	0 24 🗢	2 25	28 02	26 01
1955	1 47	3 26	28 50	26 43
1956	3 10	4 27	29 38	27 25

## Sonnenlauf

Grade	- 3	10	€	1	Ŧ
0		۰,	0 /	0 ,	0 1
10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 120 130 140 150 160 170 180 190 220 230 240 250 270 280 290 300 310 320 330 340 350 360	+++++++++++++++++++++	1 15 1 25 1 34 1 40 1 44 1 46 1 44 1 41 1 35 1 27 1 17 1 17 1 05 0 59 0 41 0 05 0 04 0 06 0 04 0 09 0 09 0 19 0 09 0 09 0 19 0 09 0 09	+ 0 13 + 0 26 + 0 39 + 0 50 + 1 109 + 1 120 + 1 1 120 +	+ 0 11 + 0 22 + 0 35 + 0 43 + 0 56 + 1 04 + 1 10 + 1 10 + 1 10 + 1 10 + 1 10 + 1 05 + 0 49 + 0 41 + 0 33 + 0 06 + 0 09 - 0 09 - 0 09 - 0 09 - 0 00 -	+ 0.00000000000000000000000000000000000
Jahreszuw rechtläufig rückläufig Umlaufsze Entfernung Sonnenw	it g in	1°23 3°32 2°09 262,5 Jahre	© 1°01 2°49 1°48 360,66 Jahre	0° 48¹/s 2° 20 1° 32 455,64 Jahre 59,21	7 0° 42 <sup>1</sup> /10 2° 08 1° 26 521,8 Jahre 64,8

# Deklination und Breite für Cupido und Hades

	P	La	n e	t	Cu	pic	d o		-	Jan 1	47.7	PI	an	e t	На	d e	8 8		
Länge	Bre	ite	Del	cl.	Länge	Bre	Ite	D	ekt.	Länge	Br	eite	Del	d,	Länge	Bre	eite	Del	kl.
0 ℃ 5 10 15 20 25	0 - - - - -1 -1	56 59 01	- 0 + 1 + 3 + 5 + 6 + 8	11 07 01 52	04 5 10 15 20 25	0 ++ ++ +1 +1	50 53 56 59 01 03	===	0 45 1 11 3 07 5 01 6 52 8 42	2° 7 12 17 22 27		21 26 31 36 40 45	+ 6	16 08 57	2 <u>~</u> 7 12 17 22 27	*+++++	21 26 31 36 40 45	- 7	X 100 A
0 8 5 10 15 20 25	-1 -1 -1 -1	05 05 05 04	+10 +12 +13 +15 +16 +18	11 47 19 44	20	+1 +1 +1	05 05 05 04	-1 -1 -1 -1	0 29 2 10 3 47 5 19 6 44 8 01	28 7 19 17 22 27	= = =1 =1	51 54 57 00	+11 +13 +14 +16 +17 +18	03 35 01 19	2M, 7 12 17 22 27	++++ +++ +1	48 51 54 57 00 01	-13 -14 -16 -17	35 01 19
0 II 5 10 15 20 25	_1  	59 56 53 50	+19 +20 +21 +21 +22 +22	11 05 45 15	5 10 15 20	+1 +++++	01 59 56 53 50 46	-2 $-2$ $-2$ $-2$	9 12 0 12 1 04 1 45 2 15 2 35	2 II 7 12 17 22 27	-1 -1 -1 -1	03 03 03 02	+19 +20 +21 +21 +22 +22	27 12 47 10	2.7 7 12 17 22 27	+1 +1 +1 +1 +1	03 03 03 02	-20 -21 -21 -22	39 27 12 47 10 24
0 5 5 10 15 20 25		37 33 27 22	+22 +22 +22 +22 +21 +20	44 32 10 38	15 20	+++++	42 37 33 27 22 16	-2 $-2$ $-2$ $-2$	2 45 2 44 2 32 2 10 1 38 0 53	200 7 12 17 22 27	_1 = = =	57 54 51 48	+22 +22 +22 +21 +20 +20	19 00 31 5	2 Z 7 12 17 22 27	+1 ++ ++++	00 57 54 51 48 45	$-22 \\ -22 \\ -21 \\ -20$	27 19 00 3! 51
0 Ω 5 10 15 20 25	11 +++	5 0 5 11	+20 +18 +17 +16 +14 +13	56 45 26 59	5 10 15 20	++	11 5 0 5 11 16	-1 -1 -1 -1	0 00 8 56 7 45 6 26 4 59 3 27	2 N 7 12 17 22 27	====	36 31 26 21	+19 +17 +16 +15 +13 +12	56 41 19 50	17 22	+++++	40 36 31 26 21 16	-17 -16 -15 -13	56 41 19 50
0 mp 5 10 15 20 25	+++++	37 42	+10 + 8 + 6	06 20 30 36	5 10 15 20		22 27 33 37 42 46	_1 _ _	1 50 0 06 8 20 6 30 4 36 2 40	2mp 7 12 17 22 27	+++ 	5 0 5 11	+ 5	51 03 13 20	9 )( 7 12 17 22 27	++	11 5 0 5 11 16	- 8 - 7 - 5 - 3	35 51 03 13 20 26

Die Untersuchung über die Breite des Planeten Zeus ergibt, daß dieser im Jahre 1911 die Eklipfik geschnitten haben muß, es bedarf aber noch mancher Feststellung aus der Zeit vor 1911 und der gegenwärtigen, um feststellen zu können, ob der aufsteigende oder der absteigende Knoten die Sonnenbahn resp. Erdbahn geschnitten hal. Jedenfalls ist hier schon festzustellen, daß nur eine geringe Neigung gegen die Ekliptik vorliegt, dasselbe gilt auch von dem Planeten Kronos, Es ist daher ratsam, für beide Planeten vorerst die Ekliptikstelle zu errechnen und die Breite dieser beiden aus der Abweichung von der Deklination des Ekliptikorles festzustellen. Gule Anhaltspunkte erlangt man mit Hilfe der Deklinationen der vorgeschobenen bekannten Planeten, denn diese formen mit den Radixdeklinationen und den Deklinationen der laufenden Planeten Planetenbilder, aus denen man die Deklinationen der Transneptunplaneten ableiten kann, sobald ein einschneidendes Ereignis vorliegt.

Der Vorgang ist im Leitfaden Seile 152 bis Seite 157 beschrieben unter Anwendung der Tabellen V und VI Seite 16

und 17 des Tabellen-Anhanges.

Beispiel. Seite 404.  $\cite{fig}$  11°24′  $\cite{V}$  Dekl.  $\cite{fig}$  4°30′ Dekl.  $\cite{fig}$   $\cite{fig}$  4°02′ Diffz.  $\cite{fig}$  0°28′ Zuschlag für Breite bei 12°  $\cite{V}$  + 0°02′ Breite  $\cite{fig}$  0°30′

### Der Sonnenbogen

Des Alter eines Nativen wird in der Astrologie durch Bogenmaß ausgedrückt. Ausgangspunkt ist folgende Vorstellung:

Es roliert der Erdort in einem Tage um die Erdachse, ferner läuft der Erdkörper in einem Jahre um die Sonne. Beide Bewegungen werden einander gleichgeseht und es entspricht daher nach der uralten Regel ein Tag einem Jahre. Das Fortschreiten der Sonne in ihrer scheinbaren Bahn zeigt uns das Fortschreiten des Erdkörpers in seinem Umlauf um die Sonne. Dieser Umlauf ist den verschiedenen Quadranten nach nicht von gleicher Länge, bezogen auf den Tag. Das Fortschreiten differiert von 0°57' bis 1°02'. Entsprechend diesem täglichen Fortschreiten der Sonne in ihrer Bahn wächst das Alter des Geborenen, Durchschnittlich entspricht:

 $1^{\circ} \equiv 1$  Jahr,  $0^{\circ}05' \equiv 1$  Monat,  $0^{\circ}01' \equiv 6$  Tagen.

Durch diese Veränderlichkeit des sogenannten Sonnenbogens ist ein Geborener astrologisch älter oder jünger, verglichen mit den Lebensjahren.

#### Direktionen mit dem Sonnenbogen.

Um zukünflige Ereignisse im Leben eines Geborenen festzustellen, verwendel die Astrologie eine besondere Rechnungsart, die Direktion. Die im Moment der Geburt gegebene Konstellation slellt eine Kräffekristallisation dar, gleichbleibende Wirkung durch das Leben des Geborenen nachweisbar ist. Dieser Kraftwirkungskomplex bewegt sich mit der laufenden Sonne weiter um einen Betrag, welcher annähernd einem Orade in einem Jahre entspricht. Hamburger Schule hat diesen Durchschnittswert, 1° = 1 Jahr, durch den individuellen Sonnenbogen ersekt. Die mit dem Sonnenbogen in der Ekliptik weitergeführten Gestirne, vorgerückte oder vorgeschobene Planeten, bilden nun zu den Radix-Planeten Aspekte (die Hamburger Schule benußt bekannflich nur Konjunktion, Quadratur, Opposition und Halbquadralur von den bekannten Aspekten, da diese Planetenbilder geben), welche je nach der Natur des befeiligten Planeten zu bewerten sind, Alle Prognosenbücher geben Auskunft über die Auslegung der Sonnenbogen-Direktionen. Wir dirigieren aber auch Halbsummen und sensitive Punkte.

Die Berechnung des Sonnenbogens.

Man entnimmt den Sonnensland des Geburtstages einer beliebigen Ephemeride. Zu diesem Tage zählt man die Anzahl der Lebensjahre in Tagen hinzu und liest den sich nun ergebenden Sonnenstand aus der Ephemeride ab. Von der ermittetten Summe zieht man den Sonnenstand des Geburtstages ab und erhält somit den Sonnenbogen des Geburtstages des errechneten Jahres.

Beispiel: Der Native ist am 10. Juni 1875 geboren. Es wird der Sonnensland des Geburts I a ges einer Ephemeride — Jahrgang ist gleichgültig — enlnommen. Sonnenstand am 10. Juni 1875 = 19°20°. Der Native ist 1928 S3 Jahre alt. Zum Geburtstag werden 53 Tage hinzu gezählt, dies ergibt den 2. August. Sonnensland am 2. August 9°55°. Da wir um zwei Tierkreiszeichen weiter gegangen sind, werden zu obiger Summe noch 60° hinzu gezählt, dies ergibt:

dayon ab Sonnensland des Geburtstages — 19°20'
Sonnenbogen = 50°35'

Umstehend bringen wir eine Sonnenbogen-Tabelle von 10 zu 10 Tagen für alle Geburtstage des Jahres. Eine solche vo 3 zu 3 Tagen kann vom Verlag bezogen werden (RM 1.50).

## Der Lauf der Erde (Sonnenbogen)

in Tagen vom Geburtstage an

Jahre	10	20	80	40	50	60	70	80	90	ble 0.Jen
Jen. 1. 11. 21. 31.	• , 10 11 11 10 08	0 , 20 22 21 18 14	30 32 29 24 17	0 , 40 40 35 27 17	50 46 58 27 14	60 49 38 24 07	0 , 70 49 35 17 69 57	80 46 28 07 79 44	90 40 18 89 54 28	61 60 58 58
Febr. 10. 20.	06 03	09 03	09 00	06 39 54	49 59 44	59 49 30	36 14	20 78 55	00 88 33	55 51
März 2. 12. 22.	9 57 54	19 57 51 44	29 50 40 30	40 27 14	27 11 48 55	58 51 33	68 51 31 09	30 06 77 43	06 87 40 16	50 48 46
April 1. 11. 21.	50 47 44	37 32 24	20 11 02	01 38 49 38	39 25 13	15 57 59 46	67 49 32 18	22 05 76 60	86 55 87 19	44
Mai 1. 11. 21. 31.	41 38 36 34	19 14 10 07	28 55 48 43 40	29 21 16 11	02 47 54 47 44	34 26 20 17	06 66 58 53 52	39 31 28 28	12 06 04 07	35 36 36
Juni 10. 20. 30.	33 32 32	05 04 04	37 37 38	10 10 12	43 44 49	18 21 28	54 67 00 69	33 41 53	14 26 41	35 36 25
Juli 10 20. 30.	32 33 34	06 08 11	40 44 50	17 23 31	55 48 04 16	37 49 58 03	21 37 54	77 09 27 48	87 00 22 46	27 26 24
Aug. 9. 19. 29.	37 39 41	16 20 26	57 29 05 13	41 52 89 04	29 43 59	20 37 56	68 14 35 67	78 13 36 79 01	88 12 40 89 07	29 21 19

#### Der Lauf der Erde (Sonnenbogen)

in Tagen vom Geburtstage an

Jabre	10		2	0	8	0	4	0	5	i0	6	50	7	0	8	90	9	ю	bis 0.Jen.
Sept. 8.	9 4		19	32	o 29	, 28	39	, 17	0 49	15	o 59	16	69	20	0	, 26	۰	35	18
18. 28.	4 5	8		38 45		33 43		31 44		31 48		36 54	70	42 02	80	50 13	90	00 24	17
Okt. 8.	5	4		52		53	839	57	50		60	12		22		33		45	18
18. 28.	10 0	8	20	84 05	30	02 11	40	09 20		17 30		28 41		59 52	81	60 04	91	02 14	12 10
Nov.	0			10		19		29		40		52	1	03		14		23	8
7. 17. 27.	0	6		15		25 30		86 41		48 53	61	59		10 12		19 19		26 24	875
Dez.	1	0		22		33		44		55		(4		11		16		17	3
17. 27.	1	1		23 23		34 33		45 43		54 49	60	01 54	70	05 56	80	67 55	90	06 50	0
Jan. 6.	1	2		22		31		38		43		44		43		38		30	1

Die Sonnenbögen sind von 10 zu 10 Tagen und für 10 zu 10 Jahre furtlaufend berechnet. Durch eine zweimalige Interpolation findet man den Bogen für das gesuchte Jahr.

Beispiel: Geburt 27. Januar 1859 Gesucht 1. August 1914

Unterschied 55 Jahre, 6 Monate, 5 Tage

In der Reihe des 21. Januar findet man für 55 Jahre 55°26' und in der Reihe des 31. Januar findet man für 55 Jahre 55°10'.

Unterschied für 10 Tage = 0°16'.

Für die vom 21. bis 27. Januar zählenden 6 Tage beträgt der Unterschied  $^{4}/_{10}\times18^{\circ}=0^{\circ}10^{\circ}$ .

Der Sonnenbogen für 55 Jahre ist also 55°16', der Sonnenbogen für 56 Jahre ist also 56°15'.

Somit sind 1 Monat 0°05' und 6 Tage 0°01'. Werden die für die obigen 6 Monate, 5 Tage entfallenden 0°30' zu 55°16' addiert, so erbilt man den Sonnenbogen 55°46' für den 1. August 1914.

#### Kenterung des Schulschiffes "Niobe" im Gewittersturm

Auswertung eines aktuellen Planetenstandes:

Zu den einfachsten astrologischen Arbeiten gehört die Auswertung der laufenden Planetenstände, weil hierbei das gesamte Gestirn nur einmal auftritt, wogegen beim Geburtshoroskop für ein Ereignis radix, vorgeschoben, laufend und auch progressiv zu untersuchen sind.

Dem Schüler sei empfohlen, sich den Unterschied vor Augen zu halten und die Untersuchung aktueller Horoskope zu seiner ersten Arbeit zu machen. Es ist lediglich die Veränderung des laufenden Gestirns, welche solche Ereignisse

hervorbringt.

Wenn in dieser Richtung fester Boden erreicht ist, kommt eigentlich erst die Zeil, sich zunächst nur mit dem Radix-horoskop, als aktuelles Geburtsgestirn gedacht, zu beschäftigen und es auf Charakter und Schicksalsanlagen hin zu untersuchen, ohne Berücksichtigung von Direktionen und ohne Berücksichtigung von der Veränderung des laufenden Himmels. Lehtere folgt dem zweiten Studiengang und erst dann soll das Studium der Direktionen zweckmäßig begonnen werden,

Berechnung des aktuellen Horoskops und der Häuserspitzen.

Als Beispiel wird die Kenterung des Segelschulschiffes "Niobe" am 26. Juli 1932 nachmittags 14 h 27 m im Fehmarnsund genommen,

nördl. Breite 54°35,7' östl. Länge 11°11,2'

Nach der Ephemeride von 1932 ist die Sternzeit für Greenwich mittags 12 h = 8 h 15 m 52 s M. E. Z. 2 h 27 m

in Greenwich (— 1 h 00 m) 1 h 27 m 00 s Korrektur der Sternzeit

für 1 h 27 m . . . . . 0 h 00 m 15 s + ösll. Länge (11°11,2') . . 0 h 44 m 45 s

zusammen = 10 h 27 m 52 s

in Grade umgeredinet = 157°00′ kulm. Punkt astronomische Länge f. d. Punkt = 5°10′ jungfrau. Zu diesem kulminierenden Punkte 157°00' werden, um die geraden Aufsteigungen der folgenden 2 Stundenmeridiane zu erhalten, je 30°00' für jedes Haus addiert und man erhält:

für AR	$XI = 187^{\circ}00'$	für AR	V =	7°00′
für AR	XII = 217°00′	für AR	VI =	37°00'
für AR	$1 = 247^{\circ}00'$	für AR	VII =	67°00'
für AR	$II = 277^{\circ}00'$	für AR	VIII =	97°00'
für AR	III $= 307^{\circ}00'$	für AR	IX =	127°00'
für AR	$1V = 337^{\circ}00'$	für AR	X =	157°00'

Nun kann man mit der umstehenden Tabelle leicht die Spigen, die Schnittpunkte der Meridiane mit der Ekliptik, bestimmen.

Da in der Tabelle für die astronomischen Längen von 0° bis 180° die geraden Aufsteigungen (Tabelle der Reklaszension nächste Seite) gegeben sind, werden für die Meridiane, welche diese Werle zeigen, hier die der Häuser von V bis X, aufgesucht.

für AR V findet man bei 7°00' Widder die AR 6°26' bei 8°00' Widder die AR 7°21' die Differenz ist hier 0°55' für 0°60' Länge.

also für 
$$7^{\circ}00' - 6^{\circ}26' = 0^{\circ}34' = 0^{\circ}37'$$
  
addiert zu  $7^{\circ}00'$  Widder  
Spike des V.Hauses =  $7^{\circ}37'$  Widder

Zur schnelleren Verteilung von AR und Länge benute man das Nomogramm, welches auch für die Berechnung der Planetenstände verwendet wird.

Es wird für den obigen Fall der Ablesestreifen auf 0°34' bei 0°55' gelegt und die Minuten auf der Linie für 0°60' abgelesen = 0°37' usw. Bevor die Häuserspiken aufgesucht werden, wird festgestellt, ob für die angegebene Zeit die astronomische Länge des Ereignisortes sich in die Planetenkonstellation richtig einfügt. Das wird entweder mit Hilfe von Tabellen ausgeführt (Häusertafel der geographischen Breite, zu dem gefundenen Meridian den Aszendenten interpolieren) oder nach folgendem Musterschema berechnet, in welchem zwei sphärische Dreiecke verwendet werden, und zwar wird für die nördliche Halbkugel, wenn der Ort zwischen 0° Widder bis 0° Waage liegt, von dem Hilfswinkel an die Neigung der Ekliptik c = 23° 27' subtrahiert und wenn er sich zwischen 0° Waage und 0° Widder befindet, addiert.

## Tabelle der Rektaszension

9	~	8	n	69	ω	mp	9
Länge	<u>←</u> + 180 °	m + 180 °	₹ + 180 °	₹ + 180 °	# + 180 °	)( + 180 °	Länge
0	0 ,	0 1	0 '	0 +	0 ,	0 ,	0
1	0 55	28 52	58 52	90 —	122 11	152 06	0
2	1 50	29 49	59 54	91 05	123 14	153 03	1
3	2 45	30 47	60 57	92 11	124 16	154 —	2
4	3 40	31 45	62 —	93 16	125 18	154 57	3
5	4 35	32 43	63 03	94 22	126 20	155 54	4
6 7 8 9	5 30 6 26 7 21 8 16 9 11	33 41 31 39 35 38 36 36 37 35	64 07 65 10 66 14 67 18 68 22	95 27 96 32 97 38 98 43 99 48	127 21 128 23 129 24 130 25 131 26	156 51 157 47 158 44 159 40 160 36	5 6 7 8 9
11	10 07	38 34	69 26	100 53	132 27	161 32	10
12	11 02	39 33	70 30	101 58	133 28	162 28	11
13	11 57	40 32	71 34	103 03	134 28	163 24	12
14	12 53	41 32	72 39	104 08	135 28	164 20	13
15	13 49	42 32	78 43	105 12	136 29	165 16	14
16	14 44	43 32	74 48	106 17	137 28	166 12	15
17	15 40	44 32	75 52	107 22	138 28	167 07	16
18	16 36	45 32	76 57	108 26	139 28	168 03	17
19	17 32	46 32	78 02	109 30	140 27	168 58	18
20	18 28	47 33	79 07	110 35	141 26	169 53	19
21	19 24	48 34	80 12	111 39	142 25	170 49	20
22	20 20	49 35	81 17	112 43	143 24	171 44	21
23	21 16	50 36	82 22	113 46	144 22	172 39	22
24	22 13	51 37	83 28	114 50	145 21	173 34	23
25	23 09	52 39	84 33	115 54	146 19	174 30	24
26	24 06	53 40	85 38	116 57	147 17	175 25	25
27	25 03	54 42	86 44	118 —	148 15	176 20	26
28	26 —	55 44	87 49	119 03	149 13	177 15	27
29	26 57	58 47	88 55	120 06	150 11	178 10	28
30	27 54	57 49	90 —	121 09	151 08	179 05	29

Die Längen für Widder, Stier, Zwillinge, Wange, Skorpion und Schützemüssen links und die für Krebs, Löwe, Jungfrau, Steinbock, Wassermann und Fische müssen rechts abgelesen werden. Die Differenz oder die Summe wird mit n bezeichnet, die Polhöhe oder die geographische Breite heißt d, die AR oder Rektaszension heißt a, dann ist für die astronomische Länge des Meridians von 5°00' Jungfrau die AR = 156°50' und von 7°00' Jungfrau 158°43'. Es wird der Winkel für a unter 90° benußt.

	$a = 23^{\circ}10'$	$\sigma = 21^{\circ}1$	7' vom Waagepunki
54°35,7′ 23°10′	tg d 0.14826 — sin a 9.59484	54°35,7′ 21°17′	tg d 0.14826 — sin a 9.55988
74°23′	tg m 0.55342	75°32′	tg m 0.58838
23°10′ 50°56′	tg a 9.63135 + cos n 9.79950 9.43085	21°17′ 52°05′	fg a 9.59056 + cos n 9.78853- 9.37909
74°23′ 45°03′	cos m 9.43008 tg 1 0.00077	75°32′ 43°47′	- cos m 9.39762 tg 1 9.98147
45°03′ 50°56′ 41°05′	sin 1 9.84986 + 1g n 0.09060 1g b 9.94046	43°47′ 52°05′ 41°37′	sin 1 9.84006 + tg n 0.10849 tg b 9.94855
m 74° — 1 23°2		m 75°3 — 1 23°2	10 55 CHURST
	—1 (45°03′) = 134°57′ der 14°57′ €	180° — 1 (4 oder 16°	13°47') = 136°13'

für 1°00' im Meridianlauf = 0°38' für die Länge des Ortes, für die Spiße des X. Hauses 5°10' Jungfrau wäre dann die astronomische Länge des Ortes 14°57' Löwe + 0°06' = 15°03' Löwe, Dieser Punkt der Ekliptik 15°03' Löwe liegt zwischen Sonne und Jupiter.

Der Unterschied ist in Länge 0°09' und macht für 0°38' = 14' in der Länge des X. Hauses. Es ist demnach die Länge dieses Hauses:

 $5^{\circ}24'$  Jungfrau oder in Zeit 14 h 27 m + 66 s = 14 h 28 m

für die Kenterung des Schulschiffes "Niobe".

Der Horizont, d. h. Aszendent und Deszendent liegen von der astronomischen Länge des Ortes + 90° und — 90° auf der Ekliptik.

> Aszendent also 15°12′ m und Deszendent 15°12′ 8

Diese beiden Punkte bilden, weil sie im Horizonte liegen, mit dem Zenit einen Winkel von 90° und bestimmen somit für diesen, wenn die AR eines bestimmten Punktes des Aquators in diesen hineingeht, das Ereignis und die Zeit für dieses.

Durch den Ort der Sonne ist der Auslösungstag für die Konstellation im Erdhoroskop mit seinen Tierkreiszeichen gegeben, die Stunde gibt der Mond und den Ort der Aszen-

dent.

Um die aufgeführten Planetenbilder zu vervollständigen, muß sich der Ort des Mondes in diese einfügen durch:

$$\triangle + C = \Psi + \delta = \Omega + A$$

durch diese Gleichung wird der Aszendent 15°51′ m, welcher durch die Gleichung "tote Personen am Tage und in diesem Orle" ⊙ + ♂/ħ — A = 30°00′ ⊀ bestätigt wird, denn

für diesen Aszendenten ist die Spike des X. Hauses

$$= 7^{\circ}00' \text{ mp} - 0^{\circ}34' = 6^{\circ}26' \text{ mp}$$

und stehl mit dem Planeten Neptun in Konjunktion, welcher

den Ort 6°28' mp beselft hat.

Der Durchgang des Meridians durch den Ort des Neptun hat die Katastrophe, bei der 69 Menschen im Raum eingeschlossen wurden und ertranken, beendet. = 14 h 33 m.

Sie hatte begonnen, als das Bild gestellt wurde:

Im vorliegenden Falle ist die berichtigte Spike des X. Hauses = 6°26′ Jungfrau. Lauf Tabelle ist für 6°00′ Jungfrau die AR = 157°47′ und für den Unterschied von 0°26′ Bogenminuten in Länge müssen 0°24′ in AR addiert werden, so daß die gerade Aufsteigung des Meridians gleich 158°11′ wird.

Es folgen die AR der übrigen Häuser:

```
für AR XI = 188°11'
                                       V =
                               für AR
für AR XII = 218°11'
                               für AR VI = 38°11'
für AR
         I = 248°11'
                              für AR VII = 68°11'
für AR
          II = 278^{\circ}11'
                              für AR VIII = 98°11'
für AR
        III = 308^{\circ}11'
                              für AR
                                      IX = 128^{\circ}11'
für AR IV = 338°11'
                              für AR
                                       X = 158^{\circ}11'
```

für die Spigen der Häuser, für die Schnittpunkte der 2 Stundenmeridiane mit der Ekliptik, ergeben sich dann:

XJ	8°55′ 🕰	V	8°55′ ℃
	10°37′ m		10°37′ 8
	9°50′ 💉	200	9°50' 1[
	7°31′ 名	VIII	7°31′ 69
	5°48′ xxx		5°48' 2
IV	6°26′ )(	X	6°26′ mg

Im betreffenden Falle liegen den der Tabelle entnommenen Häusern V—X die restlichen Häuser XI—IV diametral gegenüber.

Diese Häuser sind Zeitabschnitte des Tages wie die Tier-

kreiszeichen Abschnitte des Jahres sind.

Die Zeitabschnitte des Jahres, in denen die scheinbar sich fortbewegende Sonne durch die Tierkreiszeichen geht, gleichen den Abschnitten des Tagesmeridians zum Sonnenslande. Beim Horoskop eines Menschen, dessen Geburtsmeridian den Tag seiner Geburt für fernere Jahre bezeichnet, sind demnach die Häuser dieses Meridians Zeitabschnitte für den Lauf der Sonne durch die Zeichen, beginnend mit dem Stande der Sonne bei der Geburt.

Fälschlich wird die Bezeichnung "Haus" verwechselt mit dem "Ort", d. h. mit der Lage der Gestirne zum Zenit. Der X. Ort ist eine Kreisfläche, welche den Zenit als Mittelpunkt

mit einem Radius von 15 Bogengraden hat usw.

Es kann also der X. Ort in Gegenden, welche zwischen 23°27' nördl. und südl. des Aquators liegen, leicht mit dem X. Hause verwechselt werden, denn hier ist die Bezeichnung "gerade Aufsteigung" angebracht, weil der Fußpunkt des Meridians und die Länge des Geburtsortes sich im X. Orte befinden können.

Es ist für die Psyche eines Menschen nicht gleichgüllig, welche Zeitdistanz Sonne, Mond und Planeten einnehmen, ob Sonne oder Mond oder eines der Gestirne in einem Abstande von 45 Grad in den verschiedenen Häusern liegen, denn hier sprechen auch die Planetenbilder zum Horizonte oder zum Zenit mit, wie in diesem Beispiele gezeigt wird.

Es ergeben sich also zwei Anwendungsmöglichkeilen der

Tabelle:

 Bei Berechnung des Horoskops aus der AR die Länge zu finden,

 bei späterer Korrektur aus der Länge die Rektaszension.

Planetenstände	Antiscien	Deklinationen
O 3°19 €	26°41′ 8	+ 19°25′
C14°09' 8	15°51′ N	+ 20°09'
Q 29°15′ Ω	0°45′ 8	+ 9°48'
♀29°33′ II	0°27′ 63	+ 17°42
d'23°46' 11	6°14' 63	+ 23°31'
24.26°40′ €	3°20′ 8	+ 13°29′
ħ 1°17′ ===	28°43′ τη	- 20°17′
₫ 23°23′ <b>γ</b>	6°37′ mg	+ 8°30′
Ψ 6°28' mg	23°32′ √	+ 9°52′
S 19°18′ X	10°42′ ±2±	- 4°14'
A 15°S1' m	14°09′ ≈≈	- 16°35′
M 6°26' mg	23°34′ √	+ 54°36′
¥ 29°17′ Ω	0°43′ 8	+ 12°03'
€ 11°24′ V	18°36′ mg	+ 4°02′
I 10°12′ N	19°48′ 8	+ 17°42'
午11°37′ 8	18°23″ €	+ 15°20′
7 19	A STATE OF THE STA	A 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10

Sind alle Planetenorle auf die Ekliptik bezogen, also in Beziehung gebracht zu dem Laufe der Erde um die Sonne, so muß es doch als selbstversländlich betrachtet werden, daß auch der Ereignisort auf dieselbe Basis, auf denselben Fundamentalkreis "die Ekliptik" bezogen werden muß, daß man die astronomische Länge dieses Ortes bestimmen und seine Lage zu den Längen der Planeten festzustellen gezwungen ist.

Dieser Punkt liegt nun in den Halbsummen der Bilder  $(O + h) + \Psi = 31^{\circ}31'$  Mittel 31°41' und  $O/h + O = 31^{\circ}50'$ 

das Millel der Halbsummen ist 15°50' (2)

ferner ist:  $\bigcirc + \lozenge = 32^{\circ}34'$  Mittel der Halbsummen  $\bigcirc + 24 = 32^{\circ}36'$  = 16°17'  $\bigcirc$ 

Betrachten wir nun die Planetenbilder, die sich um die Tage des Ereignisses auf der Ekiptik formten, so haben wir festzustellen, daß der Planet Jupiter sich in der Halbsumme vom Steinbockpunkte und dem Planeten Uranus befindet, es ist

名十ま = 23°32′ る und 4+4 = 23°20′ る

Soll das plößliche Ereignis für mehrere Personen, welches durch das Planetenbild Sleinbock + Uranus = Jupiter + Jupiter, oder durch Jupiter in der Halbsumme Sleinbock/Uranus liegend, gegeben ist, verwirklicht werden, so muß der Erdmittelpunkt, durch Sonne, dargeslellt, sich mit Steinbock/Uranus oder mit Jupiter verbinden und es entstehen die zu Anfang aufgeführten Planetenbilder, welche sich auf die Erdachsenebene beziehen, insofern, als diese Planeten die

Erdachsenebene einschließen,

Wenn der Ort der Sonne den Tag für das Horoskopsystem der Erde bestimmt, so bestimmt der Mond in seinem Stande zur Sonne die Stunde für diesen. Die Sonne durchläuft in einem Jahre die zwölf Tierkreiszeichen, während der Mond nach je vier Wochen wieder mit der Sonne in Konjunktion steht, also ungefähr dreizehn Zeichen hinter sich läßt, in welcher Zeit die Sonne um annähernd 30 Grad vorgeschritten ist. Ein synodischer Umlauf des Mondes, oder in Zeit ein Monat, ist demnach sinngemäß gleichzusehen mit dem Laufe der Sonne durch alle Zeichen und mit dem Laufe eines Meridians für einen bestimmten Ort während eines Tages, so daß wir eine Uhr vor uns haben, die den Monat, den Tag, die Slunde des Tages und die Minute anzeigt in den vier Faktoren

 $\mathcal{Z}$ ,  $\bigcirc$ ,  $\supset -\bigcirc$  und  $M-\bigcirc$ 

Der Anfang des Jahres ist der Durchgang der Sonne durch den Steinbockpunkt, der Anfang eines Monats ist durch den Neumond und der Anfang des Tages durch 12 h Mitternacht gegeben. Gleicht der Neumond dem Durchgange der Sonne durch 0 Grad Steinbock, so gleicht ein synodischer Monat dem Laufe der Sonne durch die Tierkreiszeichen, einem Jahre. Der Mond teilt somit einen Monat in vier Abschnitte, die den Jahreszeiten gleichen. Der Vollmond entspräche dem Hochsommer, dem Stande der Sonne in 0 Grad Krebs, das erste Viertel dem Widderpunkte, das letzte Viertel dem Waagepunkte, allerdings nur für die Nordhalbkugel der Erde,

Der Ablauf eines Tages gleicht dem Spiegelbilde obiger Voraussehungen. Der Morgen wäre zunehmender Mond und Frühling, der Abend abnehmender Mond und Herbstanfang. die Nacht Neumond und Wintersanfang, so daß hiermit die

Spiegelpunkte oder die Antiscien begründet wären.

Die größte Helligkeit bietet die Sonne am Mittag, gleichbedeutend mit ihrem Stande in 0 Grad Krebs. Auf das vorliegende Ereignis angewendet, befand sich der Meridian in der Nähe des Neptunortes am Nachmillage. Wird die Sonne auf den Punkt 0 Grad Krebs der Scheibe geseht, so ist der Planet Neplun in dem Orle der Sonne, d. h.

$$\Psi - \bigcirc + \bigcirc = \bigcirc - 3 \text{ oder } \bigcirc + \bigcirc = 3 + \Psi$$

Der Neplun am Tage nimmt den gleichen Stand ein wie die Sonne, so daß dieser Punkt an diesem Tage alle Meridiane der Erde zu der gleichen Zeit gefährdet, aber doch nur einen Ort auf dieser, welcher in der Deklination mit diesem Orte Planetenbilder formt.

Da das Ausgangsbild Sleinbock + Uranus = Jupiter + Jupiter ist, so ist für den Ereignistag auch Sonne mit Uranus verbunden in den Gleichungen:

$$\begin{array}{l} \bigcirc +\delta = 26^{\circ}42' \Omega = V + 21 = 26^{\circ}40' \Omega = \mathbb{D} + 0'/\hbar = 26^{\circ}41' \Omega \\ = \hbar + (0' + \hbar) = 26^{\circ}20' \Omega = \Psi + \Omega = 25^{\circ}46' \Omega \\ = A + \oplus = 27^{\circ}15' \Omega \end{array}$$

Der Aszendent oder die astrnomische Länge des Ortes müßle dann allerdings 15°17' Löwe sein, um mit Hades die gleiche Summe zu geben wie die maßgebenden Faktoren für den Tag (Sonne), die Stunde (Mond) und den Ort (A). Andererseils ist das Ereignis an dem betreffenden Tage durch die Summe von Sonne und Steinbock bestimmt, welche mit 3°19' Ω gleich ist dem Mittel der Summe Mond + Mondknoten = 3°27' Slier u. Neptun + Jupiter = 3°08 Slier, Mittel = 3°18' 8 ferner ist auch das Mittel aus Mars + Zeus 3°58' Stier

und Neptun/Hades + Mars 2°42' Stier = 3°20' 8 dazu verbindet sich der Aszendent 15°27' Löwe mit

(Nepiun + Hades) zu 3°19 ()

Mitbestimmend für die Stunde am Tage ist noch die Summe

⊙ + ೨ 17°28′ mg, welche gleich ist den Summen

Ψ + € 17°52′ mg, σ + σ 17°32′ mg, h + A 17°08′ mg, und

V-0"/h 17°28' m, so dag alle diese Summen mit

Es ergeben sich aus den Bildern drei Hauptachsen: die im Neptun, im Jupiter u. im Mars liegenden, die im Zusammenspiel O'+\psi 0°14' \( = A + O'/\h 28°23' == , im Millel 29°19' == . Q + 8 29°15' Ω und 12 + 8 29°17' Ω zeigen,

Die Summen, die für den Tag fällig werden, sind leicht zu ermitteln, indem der Stand der Sonne auf 0 Grad Steinbock

der Scheibe gelegt wird. Es ist z. B.

$$\bigcirc + \delta = \mathfrak{A} + \mathfrak{V}. \bigcirc + \mathfrak{O}/\hbar = \mathbb{A} + \mathfrak{V}. \bigcirc + \mathfrak{A} = \mathfrak{A} + \mathfrak{V}.$$
  
 $\bigcirc + \mathbb{A} = \mathfrak{A} + \mathfrak{V}. \bigcirc + \mathfrak{A} = \delta + \mathfrak{V}. \bigcirc + \mathfrak{E} = \mathfrak{D} + \mathfrak{V}.$   
 $\bigcirc + \mathfrak{D} = \mathfrak{P} + \mathfrak{E}. \bigcirc + \mathfrak{D} = \mathfrak{P} + \mathfrak{V}. \bigcirc + \delta = \mathfrak{D} + \mathfrak{O}/\hbar$ 

Weitere Summen ergeben sich, wenn der Sland der Sonne auf der Gradscheibe abgelesen zur Deckung mit dem Steinbockpunkte gebracht wird. Es ist dann:

 $\bigcirc + h = M + V, \bigcirc + \bigcirc = A + V, \bigcirc + (\sigma + h) = \mathfrak{A} + V$ d. h.: "Was in den Planeten zu den Kardinalpunkten latent liegt, wird verwirklicht durch den Stand der Planeten zur Sonne" und:

"Was in den Planeten zur Sonne latent liegt, wird ausglöst durch den Stand der Planeten zum Mondort".

Es wird der Mondort der Scheibe mit dem Stande der Sonne zur Deckung gebracht, dann ist:

Hier kommen hauptsächlich in Betracht der Meridian und der Ort. Mond - Sonne + Meridian oder Neptun und Mond Sonne + Aszendent.

Schließlich wird der Mond der Scheibe mit dem Meridian des Formulars verbunden und man erhält Mond + Neptun = 20°37' Widder = Saturn + Mondknoten 20°35' Widder. Da der Meridian in einem Tage 361 Grade, der Mond ungefähr 13 Grade und die Sonne 1 Grad durchläuft, so sind diese drei miteinander in Verbindung makgebend für die Zeit des Ereignisses, wie schon gezeigt in Mond — Sonne + Meridian oder auch Meridian + Mond - Sonne geschrieben. Aus dieser Gleichung wird der Mond, der die Stunde am Tage oder auch allgemein die Bevölkerung der Erde verfrilt, ausgeschaltet, dann bleibt Meridian - Sonne und diese Differenz mit allen

Planeten addiert, gibt ebenfalls Auskunft über die Ereignisse des betreffenden Augenblicks auf Erden.

Ebenso kann die Lage des Orles, auf die Ekliptik be-

zogen, mit dieser Differenz vereinigt werden.

Hier ist z. B. 
$$M-\bigcirc+\supset=\circlearrowleft/\hbar$$
  
" "  $+\circlearrowleft/\hbar=A$   
" "  $+\circlearrowleft=\Im$  usw.  
ferner ist:  $A-\bigcirc+(\Psi+\oplus)=\bigvee$ , hieraus  $A=15^\circ27'$  m  
" "  $+\supset=\Im$   
" "  $+\circlearrowleft=\Im$   
" "  $+\circlearrowleft=\Im$   
" "  $+\circlearrowleft=\Im/\hbar$   
" "  $+ A=\circlearrowleft$  usw.

Da es sich hier um den Tod mehrerer Personen handelt, müssen die Häuser, die für den Tod in Betracht kommen, untersucht werden.

Im VIII. Hause der Erde, im Zeichen Stier, liegen Mond und Kronos. Wir finden die Planetenbilder:

die im Zusammenhange mit der Sonne stehen, denn 18°04' & + 45° = 3°04' ≈

Ferner müssen die Spigen der VIII. Häuser untersucht werden.

Das VIII. Haus des Erdsystems ist 0°00' & =

Das VIII. Haus der Sonne ist 3°19' 🛪 =

Das VIII. Haus des Ortes ist 15°51' ][ =

Das VIII. Haus des Meridians ist 7°32' 63 =

Es vereinigen sich (mit Hilfe der 45°-Scheibe besser zu sehen)

$$= \sigma'/h + (\sigma' + h) = \sigma'/h + L = A + \phi/\phi$$

Man zeichne sich mittels der 45 Gradscheibe die Planetenstände auf, besonders noch Saturn/Mond und überblickt dann, wenn zum Ablesen die 360 Gradscheibe verwendet wird, schnell das Gesamtbild für das Ereignis, sobald sich Sonne und ein Kardinalpunkt der Scheibe decken.

$$\bigcirc +\bigcirc = \sigma' + \sigma' = \Psi' + \bigcirc = 3 + \bigcirc /h = \bigcirc + V = A + \bigcirc /h$$

Eine andere Achse, die sich auf die Reise und auf das plößlich eingetretene Ereignis an dem Tage beziehl, ist die Halbsumme von Merkur und Saturn.

Daß das Ereignis sich an diesem Orle abspielen mußte, ergeben die Planetenbilder der Deklinationen in Verbindung mit der geographischen Breite des Orles.

Zenit = 54°36' nördl, oder 35°24' südl, als Horizont.

Zur besseren Übersichtlichkeit der Deklinationen der Planeten bediene man sich der 45 Gradscheibe und zeichne mittels dieser die Planetenstände auf, dann ergibt sich, wenn jeht die 360 Gradscheibe zum Ablesen der Bilder benußt wird, indem diese mit dem Punkte 0 Grad Widder auf die Deklination des Ortes (54°36'—45°00') = 9°36' geseht wird, folgende Planetenbilder:

Zenit + Zenit = 
$$19^{\circ}12' += \Psi / + J = 19^{\circ}13' + J + J = 19^{\circ}19' += J + J = 19^{\circ}17' + J = 19^{\circ}19' += J + J = 19^{\circ}17' + J = 19^{\circ}18' += J + J = 19^{\circ}25' + J = 19^{\circ}25' += J = J + J = 19^{\circ}25' + J = 19^{\circ}25' += J = 19^{\circ}25' + J = 19^{\circ}25$$

Die Berechnung ist wie folgt:

In der Deklinition der Sonne liegen, wenn der Nullpunkt der Scheibe auf diese gestellt wird

Im Aszendent liegen:

$$A + A = Zenit + \hbar = \delta + (O' + \hbar) = V + \mu$$
  
=  $D + (\Psi + \oplus) = C + Deszendent$ 

In der Aquatorebene verbinden sich die Summen:

$$V + V = (\Psi + \mathbb{C}) + \mathbb{S} = \Psi / \mathbb{C} + \mathbb{S} = 0' / \mathbb{A} + \text{Zenit}$$
  
 $22^{\circ}30' + 22^{\circ}24' + 22^{\circ}26' + 22^{\circ}28' + 22^{\circ}$ 

Ferner ist die Summe von Neplun und Hades = Mars + Nadir = Mondknoten + Mondknoten = Sonne + Aszendent = Neptun + Kronos,

In dem Bilde des plößlichen Ereignisses Uranus + Widder liegen die Summen Neptun/Hades + Mars/Saturn ITod durch Wasser), Mars/Saturn + Mondknolen. Neptun + Neptun, (Mars + Saturn) + Deszendent, Neptun/Hades + Nadir, Aszendent + Jupiter, welche die Wasserkatastrophe in der betreffenden Slunde durch Neptun und in dem Orte durch Aszendent, Deszendent und Nadir bestätigen, weil auch die Summe Zenit + Neptun = Merkur + Merkur ist.

Diese Summe verbindet sich noch mit der Summe von Aszendent und Saturn, mit der Summe von Nadir und Zeus, mit Neptun/flades + Mars, mit Deszendent + (Neptun + Hades), mit Hades + Hades und mit Kronos + Kronos, wodurch der Zenit besonders scharf gekennzeichnet ist. Der Tod an dem betreffenden Tage und an dem Orte ist gegeben durch die Summen

Sonne + Zenit =  $29^{\circ}01'$  + gleich Mond + Mond =  $29^{\circ}03'$  + gleich (Mars + Saturn) doppell =  $28^{\circ}58'$  + gleich Mars + Deszendent =  $28^{\circ}55'$  +

oder auch durch Mars + Saturn = 3°14′ + = Mond + Deszendent = 3°24′ + = Nadir + Nadir = 3°18′+ und Sonne + Aszendent = 2°50′ +

#### Direktionen

Die Hamburger Schule benußt folgende Direktionen:

a) Sonnenbogen-Direktionen in Länge und Deklination

b) Progressive Planetenstände

c) Profektionen (29°08' für ein Jahr)

d) Bögen der Planeten in den Haupt- und Planetenhoroskopen,

Es werden von diesen Direktionen vorzugsweise die Sonnenbogen-Direktionen in Länge bei den Arbeiten der Hamburger Schule verwendet, daneben hin und wieder auch die progressiven Planetenstände. Man hat öfter den Schluß daraus gezogen, daß Alfred Witte wieder fallen gelassen hat, was er in seinen früheren Zeitschriftenartikeln vertrat. Das kommt nicht in Frage. Wenn man Witte's frühere Artikel studiert und mit dem Stand seiner Lehre bis heute vertraut ist, erkennt man im Gegenteit, daß in diesen Artikeln das Grundsäßliche seiner Mesthode klar gesagt ist.

Wohl gemerkt, ich sage, wenn man sie liest und mit dem Stand seiner Lehre bis heute vertraut ist. Die welche lernen wollen, und besonders die, welche korrigieren wollen, lesen sie mit anderen Augen und wenn sie daraus, daß in den früheren Artikeln auch Sextile und Trigone angezogen wurden, oder Bezeichnungen für gleiche Prinzipe sich im Zeitenlaufe wandellen, den Schluß ziehen, es sei ein Fehler, wenn solche Wandlungen in seiner Lehre gegeben sind, so muß ich sagen: wohl der Lehre, die eine Entwicklung und Entfallungsmöglichkeit in sich trägt, denn Entwicklung ist alles auf dieser Erde Die von Witte vertretenen fundamentalen Grundsäke haben sich bisher nicht geändert, das sei hier ausdrücklich festgestellt. Das wird jeder bestätigen müssen, der Witte begriffen hat oder wenigstens anfängt, ihn zu begreifen. Was sich in der Witteschen Lehre entwickelt und entwickeln wird in alle Zukunft hinein, daß ist der Weg der praklischen Anwendung der Lehre für die verschiedensten Forschungsgebiete, und wenn oben gesagt wurde, daß in den Arbeiten der Hamburger Schule vornehmlich von Sonnenbogen-Direktionen die Rede ist, so heißt das nicht, daß andere Direktionen abgelehnt werden. Witte will die Astrologen anregen und weiterhin die

wissenschaftliche Forschung. Beide mögen dann von seiner Lehre benußen, was sie für sich richtig befinden, wenn sie es können, dann mögen sie ihn berichtigen, anwenden mögen sie, was für eine bestimmte Frage oder für einen bestimmten

Fall am geeignetsten erscheint.

Die Berechnung des Sonnenbogens' wurde auf Seite 394 gezeigt. Dirigiert werden mit diesem für jeden Geborenen individuellen und nicht angenäherten Bogen' alle Planeten, Halbsummen und sensitiven Punkle. Direktionen sind immer nur in der Zeichenfolge ausgeführt zu denken. Wenn man gegen die Zeichenfolge dirigiert, was in der Praxis zulässig ist, so hat man scheinbar einen Planeten zurückgeschoben, es ist aber dann der andere vorgeschoben.

Die Berechnung der progressiven Planeten erfolgt in der Weise, daß man zunächst, wie bei der Berechnung des Sonnenbogens, Seite 395, für eine bestimmte Anzahl Lebensjahre ebenso viele Tage zum Geburtstag zählt, aber nicht jede beliebige Ephemeride nimmt, sondern immer

die des Geburtsjahres.

#### Man kann nun

 e) die progressiven (gekürzt: pr) Stände für den Geburtstag berechnen. Dabei stellt man das Horoskop für den enlsprechenden Tag nach der Geburt, wie das Geburtshoroskop;

f) die pr Planeten für den 0. Januar des betreffenden Jahres berechnen, wobei die Tage und Monate vom 0. Januar bis zum Geburtstage in Stunden und Minuten umzurechnen sind und von der Greenwichzeit der Geburt subtrahiert wer-

den. Für diese Zeit werden die Stände gerechnel:

g) die Mittagsslände des progressiven Tages der Geburlsephemeride verwenden. Hierbei hat man für Nachmittagsgeburten den Unterschied zwischen Mittag und Geburlszeit Greenwich, in Monalen und Tagen ausgedrückt, vom Geburtstage abzuziehen und diesen Tag des progressiven Jahres als Ausgangspunkt der Rechnung zu betrachten, Bei Vormittagsgeburten ist der entgegengesekte Weg der Berechnung maßgebend.

Progressive Sonne und vorgeschobene Sonne sind also identisch, d. h. sie haben für die gleiche Zeit gleiche Werte Die übrigen Planeten unterscheiden sich bei diesen beiden Direktionsarten, sie haben im progressiven Horoskop den eigenen Tageslauf als Bogen und im vorgeschobenen Horo-

skop alle den Sonnenbogen.

Die pr Stände sind für das Geburtenhoroskop siehr wichlig, werden von uns aber als Planetenbilder ausgewertet und, soweit Aspekte in Frage kommen, nur die des Kreuzes. Wie in der herkömmlichen Astrologie unterscheiden auch wir progressive Planetenstände unter sich und solche zu Radix.

Die Berechnung der Profektionen wurde von Alfred Witte im XII. Jahrgang der "Astrologischen Rundschau" Seite 52, in dem Artikel: "Die synodische Lunation" gezeigt mit dem Hinweis: "Der Profektionsbogen ist für

1 Jahr 29°08', für 1 Monat 2°28', für 1 Woche 33,2', für 1 Tag 5'. Der sonst übliche Bogen 1 Jahr = 30° ist eine Anpassung an die Bequemlichkeit."

Die Profektion wird von uns nur selten angewendet, weil das Horoskop im Sonnenbogen bereits eingehende Auskünfte gibt, ebenfalls das progressive Horoskop.

Zu a) wäre noch zu bemerken, daß die Direktionen in Länge parallel zur Epliptik geführt werden und nicht zum Aquator. Daß also hier mit der Breite des Radixplaneten der Planet parallel zur Ekliptik geführt und für diesen Punkt die neue Deklination bestimmt wird. Die Deklinationen der laufenden Planeten verbinden sich dann mit den Radix- und den vorgeschobenen Ständen.

## Schlußbetrachtungen

Das vorsiehende aktuelle Horoskop: Kenterung des Schulschiffes "Niobe" ist als Beispiel gedacht, wie man grundsählich bei der Auswerlung des laufenden Ereignisheroskops

vorzugehen hat.

Das Regelwerk soll hauptsächlich ein Handbuch zum Nachschlagen der in der Hamburger Schule zur Anwendung kommenden Grundregeln sein, und es braucht wohl nicht besonders befont zu werden, daß sich das hier gegebene Regelwerk noch wesentlich weiter verfeinern, damit aber gleichzeitig auch erweilern ließe. Das ist jedoch nicht ohne weiteres empfehlenswert, wenigstens nicht für den allgemeinen Gebrauch. Für den Spezialgebrauch wird das jedoch einmal in

Frage kommen,

Für den Fortschritt der Astrologie wird unbedingt in allemächster Zeit die Spezialisierung der Astrologen in enger begrenzte Arbeitsgebiete erforderlich sein. Es ist für die Vorwärtsenlwicklung der Astrologie ein Hindernis, wenn jeder Astrologe alle in dem schier unbegrenzt weiten Gebiet dieser Wissenschaft auffretenden Fragen restlos beantworlen zu können bestrebt ist. D. h., daß es für ihn schließlich keine Frage auf dem Gebiet des menschlichen Erlebens, seiner Körper- und Charaktergestaltung, seines Schicksals, scines Wollens und Handelns, seiner Gesundheit, seines Besikes, seines Todes und was sonst alles für Fragen auf diesem Gebiele der Beantwortung harren, gäbe. Es ist entgegen aller Entwicklung auf der Erde, alles restlos und richtig machen zu können, darauf ist der menschliche Geist schon gar nicht cingestellt. Wer sich auf vielen Gebieten versucht, kann keines bis zur vollendelen Meisterschaft. Eines der vielseitigsten Wissensgebiele ist die Astrologie. Was für ganz einseitige Wissengebiete in Bezug auf höchste Leistung Geltung hat, gilt ganz besonders von der Astrologie, daher rufen wir:

"Spezialisiert Euch, Astrologen!"

Es geht in dieser hehren Wissenschaft nicht darum, dem Menschen das Horoskop zu siellen, ihn einen Blick in die Zukunft fun zu lassen, der oft für ihn gar nicht gut ist, sondern es geht darum, die Erkenntnisse aus der praktischen Erfahrung dieser Wissenschaft den einzelnen kulturellen Einrichtungen auf der Erde nugbar zu machen, ferner dem Berufsleben, und hier wieder ganz besonders dem medizinischen

Berufsgebiet, weiter der Kriminalistik, der Pädagogik usw. Die Erkenntnisse aus der modernen Mundanastrologie, wie wir sie lehren, sind dem Bergwesen, der See- und Luftfahrt, der Diplomatie, dem Militär, der Volksführung, der Volkswirtschaft, der Wissenschaft und Technik usw. zuzuführen. Das ist der hohe Sinn der Astrologie. Dieses Ziel wird aber nur über die Spezialisierung der Astrologen erreicht werden können, keineswegs auf dem Wege der bisherigen Propagierung und Ausschlachtung der Astrologie. Dieser Weg, in dem bisherigen Tempo weitergetrieben, kann nur eine brauchbare Entwicklung der Astrologie hemmen, er kann sie, die noch gar nicht einmal erwachsen ist, zu Tode helen.

Das ist sicher nicht die Absicht der befeiligten Kreise, aber das Schicksal blind über das Ziel hinausschießender Ideen. Jeder Wissenschaft liegt immer ein gewisser Ernst zugrunde, der geboren wird aus der Achtung vor den Ergebnissen der Forschung und der Kennlnis ihrer Begrenztheit. In der Astrologie mangelt es noch vielfach an diesem Ernst, er wird schriftweise gewonnen werden müssen und die noch überwiegende Leichtferligkeit zu verdrängen haben, die der heutigen Astro-

logie schadet.

#### Beim Studium des Leitfadens

beachte man, daß Hinweise auf Seiten des Regelwerkes für die zweite Auflage gelten. In der III. Auflage verschieben sich die Seiten ab 384 um 10, so daß beim Hinweis im Leitfaden auf S. 384 Regelwerk in der III. Auflage Seite 394 gelesen werden muß, usw.

# Inhaltsverzeichnis

1. Zum Gele	:1										Selic
2. Geleitwort	ZUL ZV	veilen A	ufla	ge		:33	*	50	(2)	8	VII
3. Voraussek	ungen	für den	Gel	orau	ich	•	30			•	1
4. Rotation u	nd Rev	olution o	der	Erd	le	i.e	*	·	3.53		4
5. Drei Grup	pen Pla	anetenbil	der		9.5	33			88		12
6. Das Auffir	iden de	r Planel	enbi	ilde	r im	He	oros	kop			18
7. Die Wilte'	sche Gr	adscheib	e i	ind	ihre	. A	nwe	ndu	ng		19
8. Rechenbei:	spiele n	ait der C	irad	sche	eibe	4			.50		23
9. Rückblick	und Hi	inweise	•6		•		36		*	٠	39
10. Regeln	für F	Planel	e n	bil	d e	г		i.			42
	0	Sonne	245								42
	2	Mond								-	59
	ğ	Merkur				1		433		3	75
	Ŷ	Venus	36	23	82	£22	32		3	2	90
	ď	Mars	*		30	6	30	•63	00		104
	21	Jupiter		09:00	1.0	0.00	100	600		90	117
	ħ	Salurn	040	-2	200		2.40	1113	85		129
	8	Uranus									140
	$\Psi$	Neptun					4				150
	က်	Mondkn		n (a	ufs	teig	end	er)	- 0	2	159
	A	Aszend	enf	40	12	4.0	943	200	33	20	167
	M	Meridia	n	230	100			*:	0.6		174
<b></b>	( 4	Cupido		***			57G	941	20		180
Transneplun-	JÉ	Hades		-							185
planeten	ĺ	Zeus						8			189
nach Wille	ĮÃ	Kronos		18	32		225	20	000	80	192
	` v	Kardina		nkte		87					194
11. Sachregist						hnis	s de	r P	lan		
lenbildaus											195
remonadus	soyc				100	3	<u>.</u>	20.		30	113

12. Die systemalisch-rechnerische Auffindung der Pla	
netenbilder	
13. Die Auswertung der Planetenbilder	. 330
14. Der systematische Deutungsaufbau im Regelwerk	, 333
15. Mond, Mondknoten, Aszendent, Widderpunkt und Meridian in der Deutung	d 337
16. Schulbeispiel	
17. Häuser, Haupthoroskope und Herrscher	
18. Bedeutung der Planelen	
19. Bedeufung der 12 Häuser	
20. Aussage der Planeten in den Häusern	
21. Wie Alfred Wilte zu den Transneptun-Planelen kam	
22. Die astro-diagnostische Natur der Transneptun-	
planeten	
23. Berechnung der Transneptun-Planeten	
<ol> <li>Immerwährende Ephemeride für Ŋ, ʒ, ¥, Ephemeriden 1850 bis 1856 der Transneptun-Planeten Cupido, Ha-</li> </ol>	
des, Zeus und Kronos	
Deklination und Breite für Cupido und Hades	
25. Der Sonnenbogen	
26. Der Lauf der Erde (Sonnenbogentafel in Tagen vom Geburtstage an)	
27. Kenterung des Schulschiffes ,Niobe' im Gewittersturm (Auswertung eines aktuellen Planetenstandes)	
28. Berechnung des Meridians und Feststellung der	
Häuserspiken im Kapitel "Niobe"	. 398
29. Tabelle der Rektaszension	400
30. Direktionen (Entwicklung der Schlüssel siehe auch 405)	411
31. Schlußbetrachtungen	414
	417.

# Ansichten der Leser über Regelwerk und Leitsaden

Ihre beiden Lehrbücher sind erstklassig.

Bürjes, Bingum.

Vor einigen Wochen kaufte Regelwerk und Leitfnden, Schon jetzt kann ich sagen, daß es mich wunderbar berührt hat, in welch ausgezeichnetem Maße die Radixplanetenbilder bei Verwandten zutrafen. Die historische Schule hat mir nicht in Jahren gebracht, was ich hier schon nach Wochen vorfinde...

B. B., Hulle.

Ich hätte nicht gedacht, daß ich in den kurzen Tagen, die ich Ihr Regelwerk besitze, mitteilen kann, daß es doch noch eine Astrologie gibt, nach der man zuverlässig arbeiten kann. Ich muß engen, den Menschen, gerade so, wie er

ist, findet man bombensicher in den Planetenbildern von Witte.

H. G., Michelstadt.

Ich habe den Leitfaden durchstudiert und dabei das gefunden, was ich mir unter einem exakten Lehrwerk immer vorstellte. Bei einer praktischen Prülung auf Zuverlässigkeit der Vorhersagen wird, so bin ich der Ansicht, die Wittesche Methode als Siegerin bervorgehen.

K. B., Rheine.

Ich habe das Studium Ihrer Methode erst vor einigen Wochen begonnen. Es ist mir nach intensivem Studium des Leitfadens und Regelwerkes in dieser kurzen Zeit gelungen, diese Methode soweit zu erfassen, duß ich mir sagen kann; jetzt habe ich gefunden, was ich bei allen anderen Methoden vergeblich gesucht babe.

F. H., Quedlinburg.

... möchte ich Ihnen mitteilen, daß Wittes Methode einzig in der Treffsicherheit ist. Z. B. Tod meines Vaters gibt Wittes Methode exakt an. alle
übrigen versagten vollkommen. Im Leben hatte ich Perioden die durch
Trigone usw. glünzend verlaufen mußten, das Gegenteil traf ein, Bei der Nachprüfung durch Wittes Methode behielt dieser Recht. Möge uns Gott Witte
noch recht lange erhalten.

B. H., Bröcken.

Ich bin im Besitz Ihrer beiden Werka Regelwerk und Leitfaden und bin

fest übergeugt, daß die geniale Idee Wittes eine große Zukunft hat.

K. K., Breslau 23.

Nachdem ich schon alle mehr oder minder bekannten Methoden durchgeackert habe, muß ich mit Befriedigung feststellen, daß das Sys'em der
Hamburger Schule das einzig Wahre und Richtige ist und geeignet erscheint,
die Wertgeltung der Astrologie zu befestigen und selbige zu ihrem gebührlichen Anschen in der Wissenschaft und in der neuen Geis'esrichtung des
Dritten Reiches zu verhelfen, Ing. A. F., Ditseldorf.

Ich freue mich, daß der Leitfaden nunmehr erschienen ist und daß er, was ja besonders erfreulich ist, so reichhaltig und leicht faßlich geschrieben ist. Nun wird es möglich sein, noch mehr Anhänger dieser wahrhaft geniulen

Methode zu werben, als es bisher ohne Leitfaden möglich war.

lng. W. Th., Potedam.

... Herzl. Dank für des wunderbare Werk, möge Gott weiterbin Ihre und Herrn Wittes Arbeit segnen, F. M., Berlin O.

... Ich habe aus wissenschaftl. Liebhaberei fast alle bedeutenderen Werke der Astrologie studiert, habe mich ewig mit allen bei Sindbad angegebenen Berechnungsmethoden geplagt und war schon entschlossen, mich überhaupt nicht mehr mit Astrologie zu beschäftigen — obwohl mir nie mehr der Glaube daran genommen werden kann —, weil mich die Verantwortungslosigkeit, der Leichtsinn, die Überheblichkeit und der ewige Streit der eingebildeten alten Kapazitüten schon anwiderte. Dann bin ich durch einige Worte bei Glahn und Ebertin gefühlsmißig gedrängt worden, mich mal über die Hamburger Schule zu informieren. Nachdem ich mich nun ziemlich hineingewählt habe, kann ich mich nicht genug darüber wundern, daß so ein geniales Werk von anderen einfach abgelehnt oder totgeschwiegen wird...

A. O., Gablonz.

Von Ihrem Regelwerk, welches ich vor zwei Monaten von Ihnen bezogen
habe, bin ich außerordentlich befriedigt, so daß ich es einem meiner Fraumte

empiobleu habe, Ich ersuche um postwendende Zusendung...

A. K., Neu-Allschwill.

Bitte streichen Sie mir alle die Regeln rot in meinem Regelwerke an die Sie mir eben aus meinem Horoskop vorgelesen baben, damit ich sie immer wiederfinden kann, das ist ja unglaublich. Schriftsteller H.

Das ist das berühmte Regelwerk, von dem ich Dir erzihlte, daß ce Ereignisse aus dem Leben wörtlich angibt. Graf X zur Griffia Y.

... kann ich nur sagen, daß mich die präzieen Aussagen des Regelwerkes außerordentlich überrascht haben... Nun warte ich schon wieder ungeduidig auf den Leitfaden, Herr H.

Wer nach dem Leitfaden die Hamburger Schule nicht begreift, der wird sie nie begreifen... M. T. Kl., H.

Mit Ihrem Leitladen erscheint ein Werk von größter Bedoutung für die Hamburger astrologische Schule, Nun liegt eine gediegene Einführung vor, welche die Verbreitung der Hamburger Astrologie unmittelbar und tätig unterstützen wird... Prof. Josef Benes, Kosice.

Ich war erstaunt über die enorme fleißige Arbeit und den reichen, wertvollen Inhalt.

J. Ch., Fl.

Leitfaden erhalten, der mit großem Verständnis für praktische Arbeit geschrieben ist, dabei die Theorie leicht verständlich berücksichtigt.

P. H., R.
Es ist herrlich, mit welcher Bestimmtheit man mit dem Leitfaden hinter
sein eigenes Horoskop kommt...
A. A., D.

Zum Leitsaden gratuliere ich, wenn er zwei Jahre früher erschienen wäre, gübe es beute nur noch Astrologen nach der Hamburger Schule. Direktor Th. Sp. B.

Ich habe den Leitfaden erhalten und kann nur sagen, daß es etwas Besseres zur Erlernung der Astrologie nicht gibt ... J. S., Essen.

Die Hamburger Schule ist garnicht schwierig, wenn man die Grundregeln erst einmal erfaßt hat. Die Einfachheit ist aber eine ganz geniale Tat, — Die alten Astrologen sind einfach überholt in einer Weise, wie das auch in anderen Wissenschaften nur selten vorkommt. Wittes Tat ist mit Worten nicht zu beschreiben.

H. W. H.

Sie haben mit Ihrem Leitfaden eine Aufgabe erfüllt, die wahrlich von höchstem Wert ist. Hier liegt ein Buch vor, dus jedem Suchenden eine Kraftquelle ist.

C. H., M.
Usw.

### Witte-Verlag Ludwig Rudolph

Hamburg 22, Flotowatraße 37
Postscheckkonto: Hamburg 272 24- Fernruf: 22 20 97

#### In unserem Verlag sind bisher erschienen:

Witte, Regelwerk für	Pla	nete	nbil	der,	geb.	, gau	zl.	RM.	10
Rudolph, Leitfaden de	er A	strole	ogie		geb.,	ganz	1.	RM.	7.50
Witte, Gradscheibe,	Mel	all		+	7.00		+	RM.	3
Witte, Messingversch	raub	ung						RM.	1.60
Witte, Gradscheibe,	Pap	pe		100		5.6	•0	RM.	0.30
Witte 45°-Scheibe .								RM.	0.50
Witte, Nomogramm					- 28	\.		RM.	0,80
Witte, Transneptun-E	phe	meric	le	1928	-35	Jahr	g.	RM.	0.80
Witte, Horoskopform	ular	e, 10	0 St	üek			**	RM.	4.50
Block I/II Vordrucke	für H	orosk	op- ı	. Hiit	ser-l	Date	1	RM.	1.—
Graphische Ephemer	ide	(erecb	eint	jede	в Ја	hr),			
für 360 Gradscheibe	ein	geriel	itet		40			RM.	0.80

Der Leitfaden der Hamburger Schule hat den Zweck, den Deutunganufbau von Horoskopen sowohl als auch die Beantwortung bestimmter Fragen, Vergleiche usw. in den Einzelheiten zu zeigen. Der Leitfaden bringt die verschiedenen Aufstellungen zur Arbeitserleichterung, sowohl für Berechnung als für Deutung, au Hand praktischer Beispiele. Er behandelt einfache und komplizierte Arbeiten und zeigt, daß die Astrologie nach Witte einen sehr großen Aktionsradius hat.

Eine Reihe praktischer Beispiele aus dem Leben erittutert die Anwendung des Regelwerks und der Witteschen Arbeitsgrundsätze.

Für die Berechnung der Planetenstände bis Neptun empfehlen wir: Die Deutsche Ephemeride, Band I bis II, 1850—1930, Leineu RM, 20.—

Leder RM. 28.— Band III 1931—1950. Leinen RM. 15.—

Leder RM. 19 .-

Wir weisen darauf bin, daß die im Ebertin - Verlag, Erfurt, erscheinende astrologische Monatsschrift: "Mensch im All" selt 1930 laufend Artikel über die Hamburger Schule bringt.



